SEIT 1720

L. SPÄTH

HERBST 1937 — FRÜHJAHR 1938

Inhaltsübersicht:

Eigene Verkaufsstellen:

BERLIN-BAUMSCHULENWEG, Hauptgeschäft, Späthstr. 80-81 • Fernspr. Berlin 623301

BERLIN W, am Potsdamer Bahnhof, Linkstraße 8 • Fernsprecher Berlin 225124

BERLIN N, gegenüber Stettiner Hauptbahnhof, Invalidenstr. 122 • Fernsprecher Berlin 427024

BERLIN C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstr. 26 • Fernsprecher Berlin 521218

KLEIN-MACHNOW
(Seebergsiedlung), an der Machnower Schleuse, Straße Hohe Kiefer 131 • Fernspr. Berlin 848413

KETZIN a. Havel (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte • Fernsprecher: Während der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252, 253, 255 • Nach der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252

L. SPÄTH

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Gegründet 1720 von Christoph Späth

Baumschule / Staudenkulturen
Gartengestaltung / Sämereien

Hauptkatalog der Baumschule

Herbst 1937 – Frühjahr 1938

Nr. 313

Briefanschrift: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg
Drahtanschrift: Baumschulspäth, Berlin-Baumschulenweg
Fernsprecher: Sammelnummer Berlin 62 33 01
Postscheckkonto: Berlin Nr. 9343
Bankkonten: Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Berlin W 9, Linkstraße 8
Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin NW 40, Schlieffenufer 21
Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse F, Berlin O 27, Alexanderstraße 45

Einladung zum Besuche unserer Baumschulen

Jeder Gartenliebhaber, der unsere Baumschulen zu besuchen wünscht, um die Pflanzenbestände zu besichtigen oder um seinen Pflanzenbedarf selbst auszusuchen, wird uns stets willkommen sein. Wir bitten die Besucher — auch wenn sie sich vorher angemeldet haben — zuerst das Empfangsbüro aufzusuchen, von wo aus ihnen ein Führer zur Verfügung gestellt wird.

Der Eingang zu unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg befindet sich in der Späthstraße 80/81. Vom Berliner Stadtbahnhof Friedrichstraße fährt man bis zur Station Baumschulenweg nur 20 Minuten. Bei Benutzung der am Bahnhof stehenden Autodroschken erreicht man von dort aus den Eingang zur Baumschule in vier Minuten (vgl. Seite 3).

Eine besondere Sehenswürdigkeit der Baumschule in Baumschulenweg bietet der dortige 50 Jahre alte Park, in dem 4000 verschiedene Ziergehölze und Bäume in den verschiedensten Arten und Formen gepflegt werden. Ein farbenprächtiger neuzeitlicher Steingarten, ein sortenreicher Formobstgarten und ein Rosarium schließen sich diesem an. Neben vielen anderen beachtenswerten Anzuchten von Weinreben, Jungpflanzen und Nadelhölzern üben die ausgedehnten Stauden- und Dahlienfelder eine große Anziehungskraft aus, wie dieses die jährlich steigende Zahl der Besucher am besten beweist.



Teilansicht von unseren Rosenfeldern in Ketzin a. d. Havel

Die Hauptanzuchtsstätte unserer Baumschulerzeugnisse befindet sich in Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam). Man erreicht Ketzin von Berlin-Mitte mit den bestehenden Verkehrsmitteln (vgl. Seite 3) in ungefähr 1 1/2 Stunden, mit einem Kraftwagen in etwa 1 Stunde.

Die Ketziner Baumschule zeigt auf einer zusammenhängenden Fläche von 800 Morgen Obstbäume in allen Formen, Ziersträucher, Alleebäume und Koniferen. Kaum übersehbare Quartiere von Heckengehölzen und Jungpflanzen vervollständigen das Bild. Am schönsten ist ein Besuch Ketzins zur Zeit der Rosenblüte. Riesige Felder mit Hunderttausenden von Rosen in allen Farben erfreuen das Auge des Besuchers. Für Obstsorten-Liebhaber bietet der 40 Morgen große Obstmuttergarten mit vielen Hunderten von verschiedenen Sorten eine gern besuchte Stätte der Belehrung.

Unsere Baumschulen bieten jedem Gartenliebhaber so viel Anregendes, daß kein Besucher unbefriedigt heimkehren wird. Wir zeigen Ihnen gern alles Wissenswerte und beraten Sie auch in jeder gärtnerischen Angelegenheit. Versäumen Sie deshalb nicht, unsere Baumschulen zu besichtigen.

L. Späth.

Wege nach unseren Baumschulen:

nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg (Fernruf Berlin 62 33 01)

Kraftfahrzeuge:

Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn:

Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Straßenbahnen:

Linien 87 und **187** von Berlin Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Baumschulenweg; hier umsteigen in die **Linie 95** oder **98** bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Baumschulenweg; hier umsteigen in **Linie 95 od. 98** bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Von Ecke Sonnenallee-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.

nach der Baumschule Ketzin (Fernruf Ketzin 252)

Kraftfahrzeuge:

Von **Berlin** Potsdamer Platz
- über Heerstraße—Dyrotz bei Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km
- über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km
- über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km

Von Bahnhof **Wustermark-Ort** nach Ketzin = 12 km

Vom Bahnhof in **Potsdam** nach Ketzin = 23 km

Eisenbahn und Postauto:

Fahrplan wird auf Wunsch gesandt!

Von **Berlin**-Stadtbahn oder Potsdamer Bahnhof mit Vorortzug oder Stadtbahnzug nach Potsdam. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Friedrichstraße—Potsdam = 29,2 km, Potsdam—Ketzin = 23 km

Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Wustermark-Ort. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Wustermark = 30,5 km, Wustermark—Ketzin = 12 km

Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Nauen. Von dort mit der Kreisbahn nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Nauen = 35,5 km, Nauen—Ketzin = 15,6 km

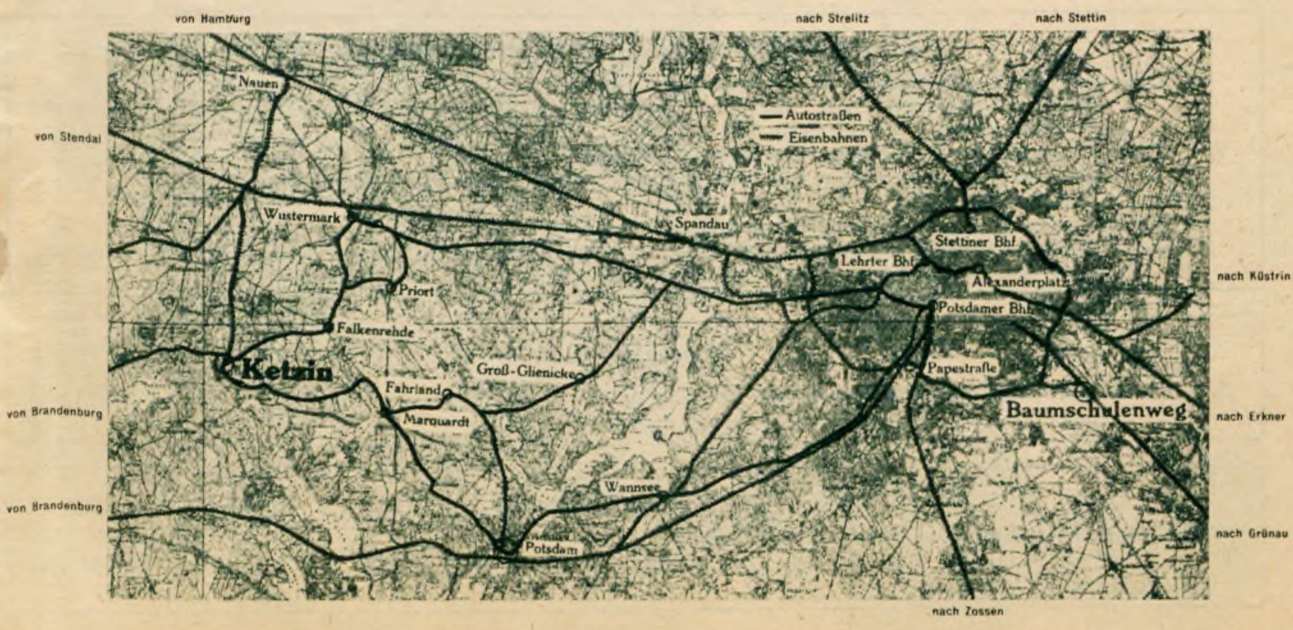
Von **Brandenburg** mit der Kreisbahn nach Röthehof, dort umsteigen, weiter mit der Kreisbahn nach Ketzin.

Wasserwege:

Von **Berlin** über Spandau—Nedlitz—Marquardt—Paretz nach Ketzin.

Von **Potsdam** über Werder—Paretz nach Ketzin.

Von **Brandenburg** über den Trebelsee nach Ketzin.



Neueinführungen der letzten Jahre

Apfelsorten:

1516. **Geheimrat Breuhahn.** (L. Späth 1935.)
Ein schön gefärbter Winterapfel von vorzüglichem Geschmack, der in Aussehen und Aroma jeden eingeführten amerikanischen Apfel übertrifft. (Vergleiche Seite 18.)

1515. **Apfel aus Grünheide.** (L. Späth 1936.)
Eine gute märkische Züchtung. Die Früchte dieser wertvollen Wintersorte halten sich bis zum Mai in wunderbarer Frische. (Vergl. Seite 17.)

1520. **Golddelikateß** (Golden Delicious). (Einführung 1937.)
Ein bisher in Deutschland noch nicht verbreiteter Winterapfel, der durch seine großen, reingelb gefärbten Früchte auffällt. (Vergl. Seite 18.)

Pflaumensorten:

497. **Lützelsachser Frühzwetsche.**
Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche, deren Früchte bereits im Juli reifen. (Vergl. Seite 31.)

499. **Ruth Gerstetter.**
Die früheste blaue Pflaume, die bis jetzt gezüchtet ist. Die blaubraunen Früchte reifen bereits Anfang Juli. (Vergl. Seite 31.)

Pfirsichsorten:

362. **Rheingold.**
Diese Sorte zeichnet sich durch große rote Früchte und gegen Kräuselkrankheit widerstandsfähiges Laub aus. (Vergl. Seite 33.)

363. **South Haven.**
Prächtig karminrote Früchte mit feinem aprikosenartigem Geschmack entwickelt diese ertragreiche Sorte. (Vergl. Seite 33.)

Erdbeersorten:

465. **Braunschweig.**
Eine neue, dunkle Frühsorte mit walderdbeerartigem Geschmack und festfleischigen Früchten. (Vergl. Seite 36.)

464. **Deutschland.**
Die großen, feingewürzten Früchte behalten auch beim Einkochen ihre rote Farbe. (Vergl. Seite 36.)

462. **Eva Macherauch.**
Eine Kreuzung zwischen „Königin Luise“ und „Laxtons Noble“. Sehr ertragreich und wohlschmeckend. (Vergl. Seite 36.)

461. **Hildebrands Immertragende.**
Die großfrüchtige, remontierende Ananaserdbeere. Ernte: Juni bis Herbst. (Vergl. Seite 36.)

467. **Rügen Selecta.**
Eine Verbesserung der bekannten Monatserdbeere „Rügen“ mit wesentlich größeren Früchten. (Vergl. Seite 36.)

Ziergehölze und Trauerbäume:

4. **Caryopteris clandonensis, Bartblume.** (L. Späth 1937.)
Eine neue Bartblumenart, die durch das tiefe Violettblau ihrer Knospen und die Größe ihrer Blumen auffällt. (Vergl. Seite 55.)

297. **Prunus cerasifera Feketeana, Trauermyrobalane.**
Ein starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden, dunkelgrün belaubten Trieben. (Vergl. Seite 57.)

10. **Pyracantha coccinea Kasan, Feuerdorn.**
Diese starkwüchsige Feuerdornart stammt aus einem rauhen Klima und ist deshalb außerordentlich widerstandsfähig gegen Frost und Krankheitsbefall. (Vergl. Seite 58.)

Koniferen:

155. **Chamaecyparis Lawsoniana erecta Witzeliana.**
Die frostharte Säulen-Scheinzypresse. (Vergl. Seite 96.)

Schlingpflanzen:

353. **Clematis montana rubens grandiflora.**
Eine wertvolle Clematis mit glänzendrosa gefärbten Blüten, die in reicher Fülle erscheinen. (Vergl. Seite 110.)

Die neue Tee-Hybride
„Staatspräsident Päts"



2733 Die neue Tee-Hybride „Staatspräsident Päts“

Züchter: L. Späth 1937.

Mit dieser Neuheit geben wir eine Tee-Hybride in den Handel, die den Ansprüchen selbst verwöhnter Rosenliebhaber genügen wird.

Abstammung und Name.

Nach jahrelangen Versuchen gelang es, aus der edlen „Ophelia“-Rose und der herrlichen Sorte „Souvenir de Claudius Pernet“ diese neue Tee-Hybride zu züchten und in ihr die Vorzüge beider Eltern, die mit Recht zu den Weltrosen gezählt werden, in vollendeter Form zu vereinen.

Die Sorte wurde nach dem Präsidenten des estnischen Staates, Staatspräsident Päts benannt, der dem deutschen Gartenbau ein reges Interesse entgegenbringt.

Bau und Farbe der Blumen.

Die Blüten sind auffallend groß und im Gegensatz zu vielen Züchtungen früherer Jahre gut gefüllt. Wie die Stammsorte „Ophelia“, entwickelt die Neuzüchtung Knospen von edlem, schlankem Bau, die meist einzeln auf festen, langen Stielen stehen und sich auch bei ungünstigem Wetter willig öffnen. Erblüht, erinnern die Rosen in ihrer Größe und Füllung an die bekannte Sorte „Schneekönigin“, übertreffen sie aber weit durch ihre prächtige Färbung. Bei der Sorte „Staatspräsident Päts“ mischt sich das zarte Rosa der „Ophelia“ mit dem reinen Goldgelb der „Souvenir de Claudius Pernet“ zu einer Farbentönung von einzigartiger Schönheit. Kräftigrosa bis bernsteingelbe Abschattungen überziehen die Blumenblätter vom Grunde aus und laufen am Rande in ein ganz zartes Rosagelb aus.

Den Blüten entströmt ein so kräftiger Duft, daß schon 2—3 Rosen genügen, um in ganz kurzer Zeit ein Zimmer mit feinem Rosenduft zu füllen.

Wuchs und Laub der Pflanze.

Die Pflanze ist starktriebig, wächst geschlossen und bildet ansehnliche Büsche von aufrechtem Wuchs aus.

Wie bei den Eltern, ist das Laub groß, glänzend-lederartig und widerstandsfähig gegen Krankheits- und Schädlingsbefall. Der junge Durchtrieb zeigt eine hübsche rötliche Färbung.

Die Neuheit „Staatspräsident Päts“ ist eine Sorte, die Aufsehen erregt und dank ihrer guten Eigenschaften bald eine begehrte Schnitt- und Gartenrose sein wird. Auch für Treibzwecke dürfte sie sich wegen ihrer Langtriebigkeit und Blütengröße gut eignen. (Preise vergl. Katalog, Absatz Rosen.)

Neueinführungen der letzten Jahre (Fortsetzung)

Rosen:

Neuheiten 1937.

2749. **Carl Kempkes.**
Züchter: W. Kordes Söhne, Sparrieshoop.
Alleinvertrieb: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg.
Eine Polyantha-Hybride von einzigartiger Schönheit. Die großen teerosenähnlichen, duftenden Blüten sind leuchtendrot gefärbt und erscheinen in reicher Fülle vom Sommer bis zum Herbst. (Vergl. Beschreibung auf der Rückseite der Farbentafel Seite 48-49.)

2750. **Orange Triumph.**
Züchter: W. Kordes Söhne, Sparrieshoop.
Mitverbreiter: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg,
F. C. Heinemann, Erfurt,
W. Pfitzer, Stuttgart.
Diese neue Polyantha-Sorte fällt durch ihre scharlachorange Färbung und erstaunliche Blühwilligkeit auf.
(Vergl. Sortenbeschreibung Seite 48.)

2733. **Staatspräsident Päts.**
Züchter: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg.
Diese Teehybride ist aus den Sorten „Ophelia“ × „Souvenir de Claudius Pernet“ entstanden und vereint die Vorzüge beider Eltern in vollendeter Form. Die edelgeformten Blumen mit den zarten Tönungen in Gelb und Rosa sind eine Zierde für jeden Garten. 1 St. RM 3
(Vergl. Beschreibung auf der Rückseite nebenstehender Farbentafel.)

Weitere Neuheiten siehe Seite 42-54.

Einführungen der letzten Jahre:

Teehybriden:

2657. **Oberleutnant Immelmann.** (L. Späth 1936.)
Reichblühende Gruppen- und Schnittrose mit großen, meist einzelstehenden Blüten von zartrosa Färbung. (Vergl. Seite 45.)

2746. **Rektor Förster.** (L. Späth 1936.)
Ein reicher Flor zart rosagelb gefärbter Blüten von edlem Bau zeichnet diese wüchsige Sorte aus. (Vergl. Seite 46.)

Polyantharosen:

2705. **Dagmar Späth.** (L. Späth 1935.)
Ein prächtiges weißblühendes Gegenstück zu „Frau Astrid Späth“ mit gleicher Blühwilligkeit und Blütendauer. Die beste aller weißen Polyantharosen. (Vergl. Seite 46.)

2592. **Frau Astrid Späth.** (L. Späth 1930.)
Die schönste karminrosafarbige Polyantharose von erstaunlicher Blühwilligkeit. Bis zum Eintritt des Frostes stehen die Pflanzen in voller Blütenpracht. (Vergl. Seite 47.)

2722. **Rote Else Poulsen.** (L. Späth 1936.)
Ein neuer leuchtendamarantroter Sport der bekannten „Else Poulsen“. Abgeschnittene Blüten halten sich auffallend lange in der Vase. (Vergl. Seite 47.)

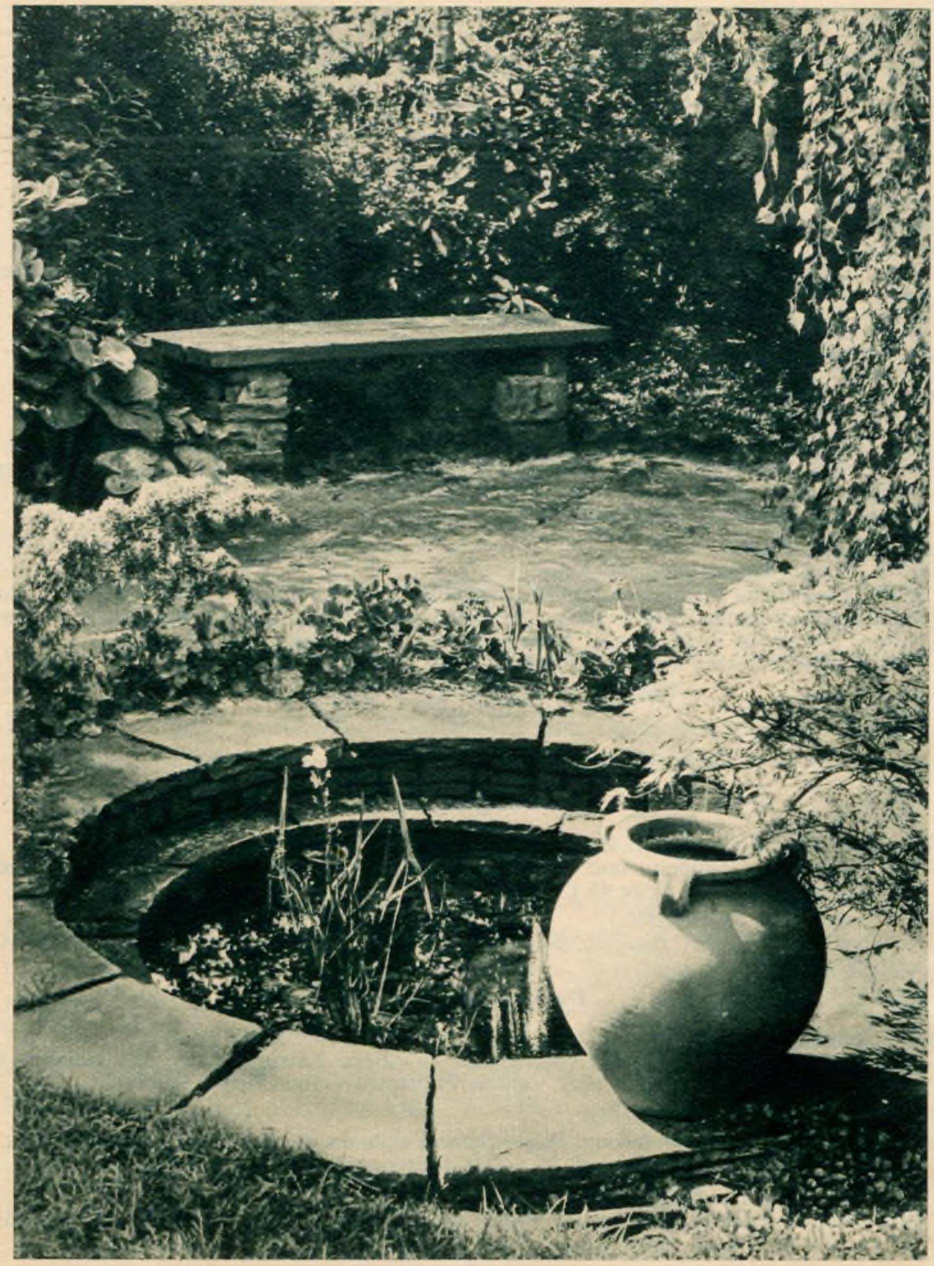
Stauden:

102. **Delphinium Ruysii „Rosa Ueberraschung“.**
Züchter: Ruys, Dedemsvaart.
Alleinvertrieb für 1938: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg,
F. C. Heinemann, Erfurt.
Eine aufsehenerregende Delphinium-Neuheit von zartrosa Färbung, die durch den schönen Farbton der Blüten und durch den graziösen Wuchs der Pflanze einzigartig wirkt. (Vergl. Beschreibung auf der Rückseite des Farbenbildes Seite 120-121.)

101. **Primula Späths Jubiläumsgruß.** (L. Späth 1937.)
Diese Neuzüchtung bringt eine Fülle prächtig kirschrot gefärbter Blüten, die in dichten Blütenkissen die Blätter völlig überdecken. Eine sehr zu empfehlende Neuzüchtung. (Vergl. Beschreibung auf der Rückseite des Farbenbildes Seite 144-145.)

97. **Primula Späths Olympiagruß.** (L. Späth 1936.)
Eine herrliche Frühlingsprimel. In verschwenderischer Fülle überziehen zartlila gefärbte Blumen die Pflanze, die in ihrer Blütenpracht einem Farbkissen gleichen. (Vergl. Beschreibung auf der Rückseite des Farbenbildes Seite 144-145.)

Dahlien-Neuheiten vergl. Seite 152-153.





Schloß Oru, Landsitz des estnischen Staatspräsidenten

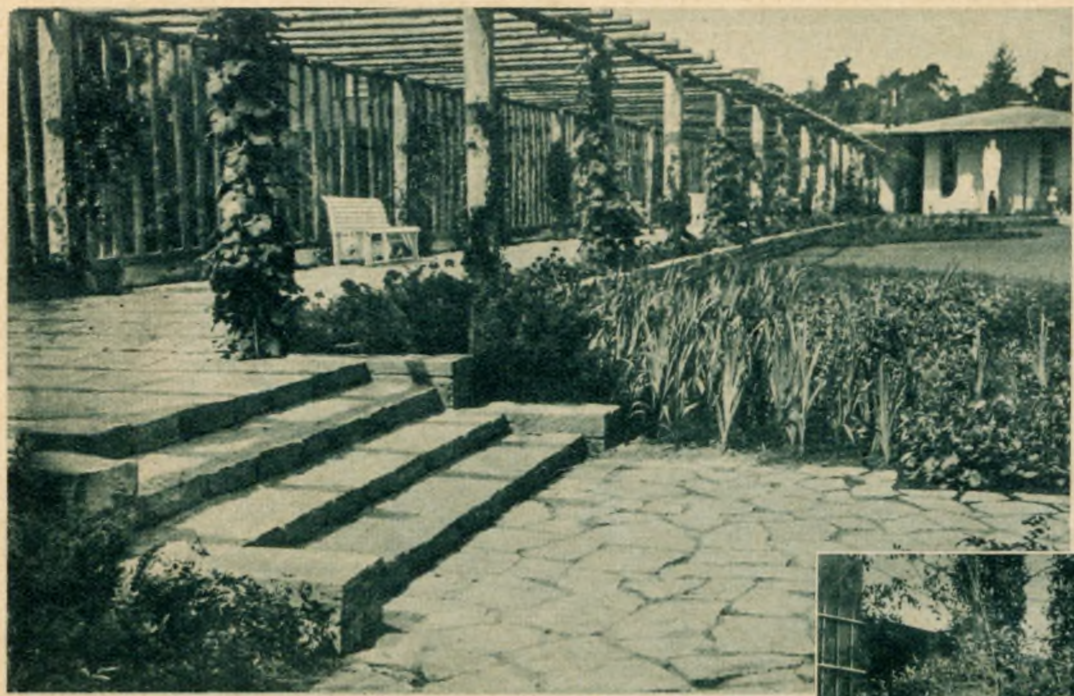
Ausgestaltung der Schloßterrassen



SCHLOSS KATHARIENENTHAL
in Reval,
Wohnsitz des estnischen Staatspräsidenten



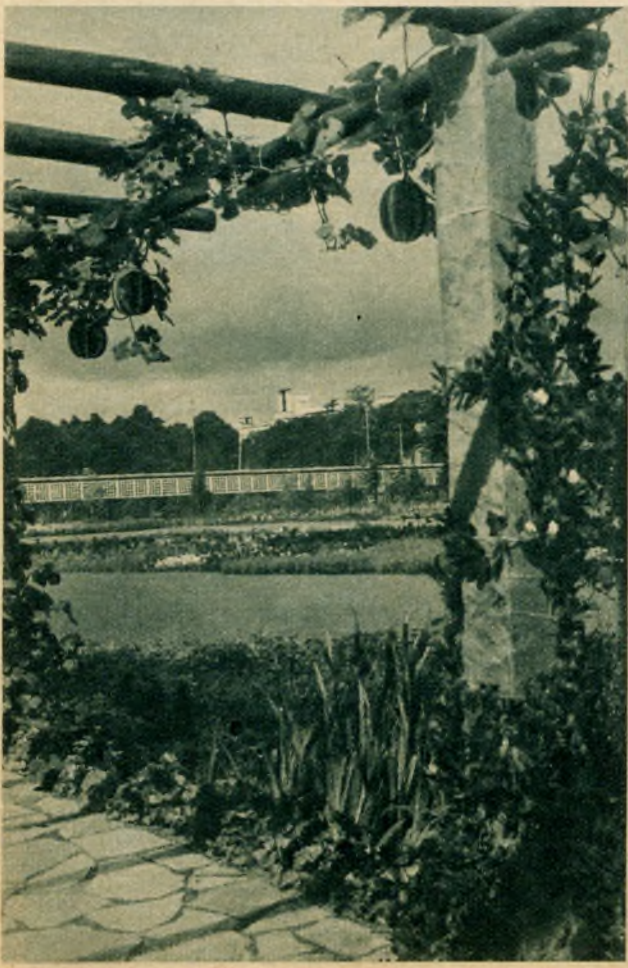
Ausgestaltung der Parkanlagen



Der große Laubengang mit Pavillon

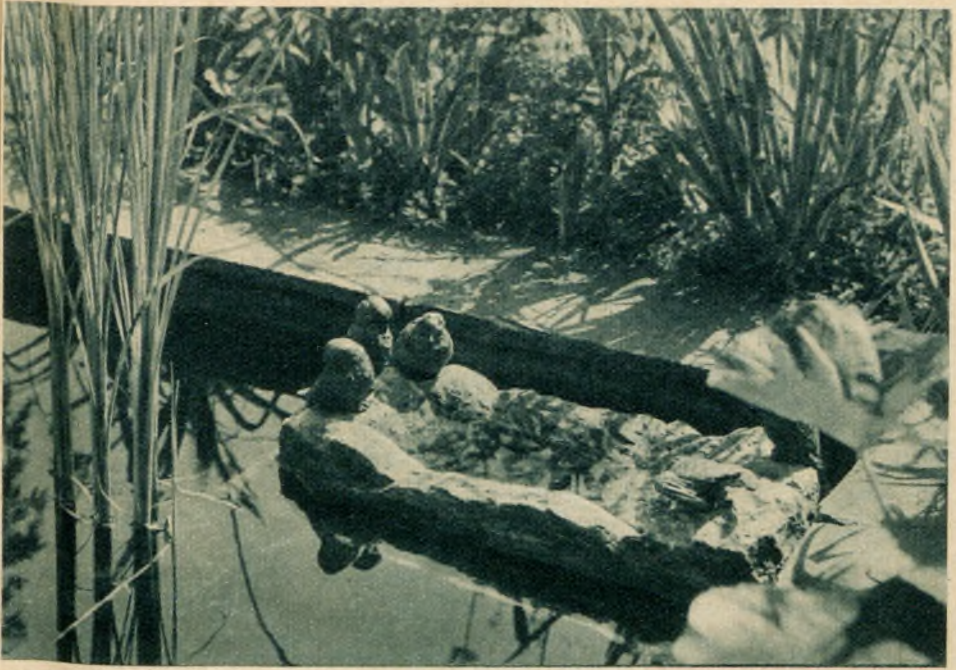


Porzellanvase mit Bepflanzung

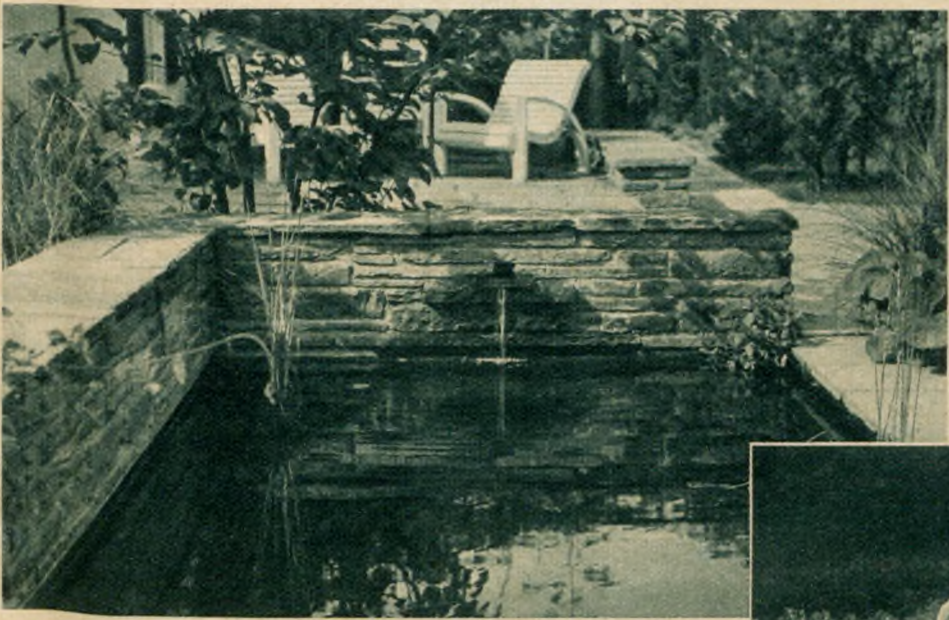


BLUMENSCHAU
AM FUNKTURM
in Berlin 1936

KLEINE MOTIVE
aus dem Garten



Die Vogeltränke am Teichrand



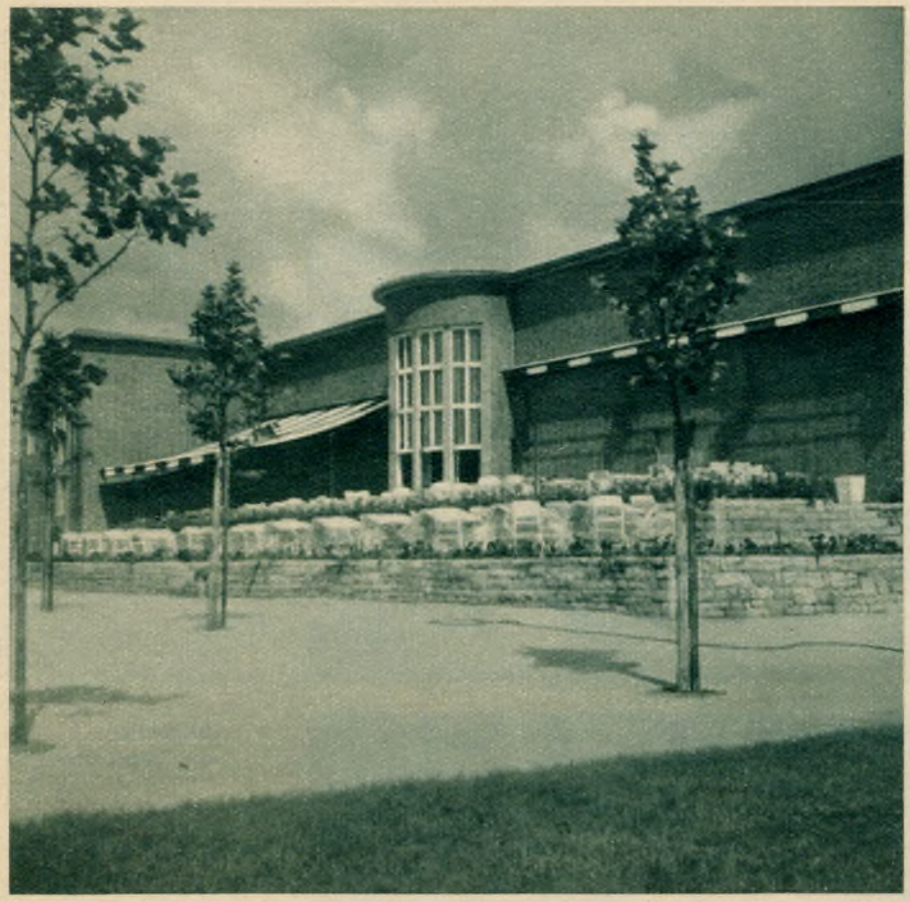
Sitzplatz am Wasserbecken



Steinplastik auf der Terrassenmauer



Schleierkraut an der Treppenwange



FREIZEITANLAGE eines Industrieunternehmens in Berlin

Die Terrassen am großen Speisesaal

ABTEILUNG FÜR ERD-, WEGE- und SPORTPLATZBAU



Straßenfront mit Grünstreifen



Rosen-Aster „Silberrosa"



Gladiolen

Auf unseren Versuchsfeldern werden Neuzüchtungen geprüft und viele Samensorten auf Echtheit kontrolliert. Die Prüfung der Keimkraft und Keimenergie erfolgt durch eine neuzeitliche Keimprüfungsanlage. Alle Gartengeräte und Pflanzenschutzmittel unterstehen einer ständigen Kontrolle in unseren eigenen Betrieben.



Kohlrabi „Weißer Delikateß"



Tomate „Rheinlands Ruhm"

BEHANDLUNG UND PFLEGE NEUBEZOGENER PFLANZEN

Der Wert gut gezogener Pflanzen

Pflanzen sind Lebewesen, die ebenso der Pflege und Wartung bedürfen wie jedes andere Geschöpf der Natur. Je jünger eine Pflanze ist, desto empfindlicher ist sie. Fehler, die bei der Anzucht gemacht wurden, sind oft verhängnisvoll für die ganze spätere Entwicklung. Verzärtelte oder vergeilte Jungpflanzen zeigen ebensowenig Widerstandsfähigkeit wie verhungerte Anzuchten oder andere Kümmerlinge. Nur die Pflanze, die von frühester Jugend an pfleglich bedacht und zur Widerstandsfähigkeit erzogen wurde, wird sich am neuen Standort kernig und kraftvoll weiterentwickeln.

Beim Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle, die besten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Der Kauf von scheinbar „billigen" Pflanzen verursacht im Laufe der Jahre meist nur Ärger, und ehe der Laie zur Erkenntnis gekommen ist, daß die „billige" Pflanze die von ihm gehegten Hoffnungen nicht erfüllt, vergehen meist viele Jahre. Zu dem Verlust an Geld und Arbeitsleistung tritt als wichtigster Umstand der mehr oder weniger große Zeitverlust, der überhaupt nicht wieder einzuholen ist. Wir wissen, daß der Baum- und Pflanzenkauf Vertrauenssache ist und sind stets bemüht, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Stehen uns doch — in unserem seit 1720 bestehenden Betriebe — die von Generationen gesammelten Erfahrungen zur Verfügung, die wir zum Nutzen unserer Kundschaft verwerten.

Bodenvorbereitung und Düngung

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für größere Sträucher oder Bäume eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogenannter Pflanzgruben ist üblich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder gutem Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250 — 300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe 1½ Zentner Thomasmehl und 1½ Zentner Kali (40%) für ¼ ha = 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen darf.

Pflanzung der Obstbäume und Beerensträucher

In dem vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen (in windigen Lagen auch bei Büschen) ist ein Baumpfahl erforderlich, der vor der Pflanzung zu setzen ist und so tief eingerammt werden muß, daß die Spitze des Pfahles noch in den ungelockerten Untergrund reicht.

Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt, und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Das Pflanzen wird am besten von zwei Leuten vorgenommen. Ein Mann hält den Baum, während der zweite die Erde heranschaufelt und gleichzeitig dafür sorgt, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief kommen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches wird das Erdreich um den Baum gut festgetreten. Dann legt man einen Gießrand um die Pflanzstelle an, schlämmt tüchtig ein und deckt die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Nun erst wird der Baum an den Pfahl gebunden, und zwar nur locker. Hat der Boden sich nach einiger Zeit gesetzt, bindet man den Baum fest an, achtet aber darauf, daß Scheuerstellen vermieden werden. Formobstbäume und Beerenobststräucher behandelt man in ähnlicher Weise.

Obstschnitt nach der Pflanzung

Jeder Stein- und Kernobstbaum muß nach dem Verpflanzen zurückgeschnitten werden. Man kürzt Kirschen, Pfirsiche und Aprikosen um zwei Drittel ihrer letztjährigen Trieblänge. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, so sind Fehlschläge unausbleiblich.



Pflanzenversand in unserer Ketziner Baumschule



Obsthochstamm

etwa 2 m Stammhöhe. Diese Baumform erlaubt Unterkulturen aller Art und wird viel gepflanzt. Die einzige Baumform für Straßenobstbau



Obsthalbstamm

etwa 1,25 m Stammhöhe. Eine Baumform, die viel in Erwerbsobstanlagen, Nutz- und Liebhaberanlagen verwandt wird



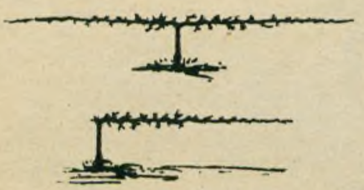
Obstbusch

etwa 40 cm Stammhöhe. Der Buschbaum findet weiteste Verbreitung. In Erwerbsobstanlagen und Hausgärten ist er seiner frühen Erträge wegen sehr geschätzt



Senkrechter Schnurbaum

Der am leichtesten zu pflegende Formobstbaum. Auch freistehend gern als Spindel oder als Bogenschnurbaum weitergezogen. Für kleine Gärten das Beste



Waagerechte Schnurbäume

einarmig und zweiarmig. Eignen sich für Wegeeinfassungen und ähnliche Zwecke vorzüglich

Bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Quitten genügt eine Kürzung des letztjährigen Triebes um die Hälfte seiner Länge.

Bei strenggezogenen Formobstbäumen, wie Pyramiden, U-Formen, Verrierpalmetten und ähnlichen, kann man den Hauptrückschnitt auch im 2. Jahre nach der Pflanzung vornehmen. In diesem Falle kürzt man bei der Pflanzung die letztjährigen Triebe nur um etwa ein Viertel bis ein Drittel ihrer Länge ein. Im nächsten Jahre erfolgt der Rückschnitt bis ins vorjährige Holz. Mit der Verlegung des Hauptrückschnittes in das 2. Jahr nach der Pflanzung erreicht man die Ausbildung eines sehr kräftigen Triebes, der für den weiteren Aufbau der betreffenden Form vorteilhaft ist. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 34 bis 41 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

Pflanzung und Schnitt von Ziergehölzen und Zierbäumen

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ein Drittel der letztjährigen Trieblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m., geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerkes Sorge zu tragen und auf den Blumenflor, der sich im Pflanzjahre meist nur unvollständig entwickelt, zu verzichten. Arten wie Buddlea, Genista, Hydrangea usw. kürze man auf etwa 10 cm Länge. — Die verbleibenden Augen bringen bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden; jedoch gibt es einige Arten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 42.
Pflanzanweisung für Clematis siehe Seite 110.

Pflanzung von Nadelhölzern (Koniferen) und Laubhölzern mit Wurzelballen

Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai und dann wieder ab Mitte August bis Anfang Oktober. Alle größeren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingenäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der anderer Gehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballens entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst, am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet und darin belassen. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten und gejauchten Torfmull zusetzen kann. Nadelhölzer sollen so gepflanzt werden, daß der Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet oder bei leichtem Boden ein wenig darunter liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlichst eingeschlämmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frisch gepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinewand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron, Azalea und Erica werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor. Trockene oder nur angetrocknete Ballen müssen unbedingt vor dem Pflanzen gründlich durchfeuchtet werden (vgl. Absatz Wässern der Pflanzen Seite 15.)

Pflanzung von Straßen- und Parkbäumen

Spätestens 2—3 Wochen vor der Pflanzung wirft man für jeden Baum eine 1 qm große und mindestens 0,80 m tiefe Baumgrube aus, die dann bis zu $^2/_3$ wieder mit guten Boden gefüllt wird. Darauf werden die Baumpfähle gesetzt und ausgerichtet. Diese müssen noch 20—30 cm in den gewachsenen Boden getrieben werden und an Straßen zur Straßenseite (Gefahrenseite) gerichtet sein. Die Pflanzung selbst erfolgt in der gleichen Weise wie bei Obsthochstämmen.

Starke Bäume und solche, die erfahrungsgemäß langsam Wurzel fassen, schütze man durch Einbinden der Stämme mit Schilf und Moos vor zu starker Verdunstung. Bei besonders starken Bäumen kennzeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes durch einen weißen Strich. Man achte darauf, daß die gekenntzeichnete Seite wieder in die Nordrichtung kommt, weil hierdurch ein leichteres Anwachsen verbürgt ist. Bei jüngeren Bäumen ist diese Maßnahme nicht erforderlich.

Ahorn, Akazien, Baumhasel, Birken, Christusdorn, Dornarten, Eichen, Eschen, Pappeln, Platanen, Zieräpfel, Zierkirschen, Zierpflaumen und Ulmen sind nach der Pflanzung stark zurückzuschneiden, wobei (mit Ausnahme der Kugelbäume) auf Freistellung eines Leittriebes zu achten ist.

Nicht geschnitten werden Kastanien, Erlen und Walnußkronen; auch Kronen von Sorbusarten bedürfen im allgemeinen keines Rückschnittes.

Bei Gattungen mit gegenständigen Knospen wie Ahorn und Eschen wird auf ein Augenpaar, das zur Stammachse gerichtet steht, nach innen geschnitten. Das äußere Auge wird entfernt, um einen Doppeltrieb zu vermeiden und um eine gerade Verlängerung der Kronentriebe zu erzielen. Beim Mitteltrieb (Leittrieb) läßt man ein über der Zapfenschnittstelle stehendes Auge zum Durchtrieb kommen.

Im Laufe des Sommers sind die Baumscheiben vom Unkraut frei zu halten und die Bäume bei Bedarf zu bewässern.

Pflanzanweisung für Blütenstauden siehe Seite 125.

Behandlung frisch angekommener Pflanzensendungen

Das Auspacken der Pflanzen

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer sonnen- und windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinandergelegt sind, überprüfe man das Gelieferte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht übersehen und versehentlich beiseitegeschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

Das Wässern der Pflanzen

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Behandlung von Pflanzensendungen, die ausnahmsweise bei Frost eintreffen

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und in gefrorenem Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber binnen fünf Tagen — denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Pflanzeneinschlag

Kann man aus irgendeinem Grunde nicht sofort pflanzen, so schlage man die erhaltenen Pflanzen an einer geschützten Gartenstelle sorgfältig mit den Wurzeln in die Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den eingeschlagenen Bäumen trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier angegebenen Regeln nicht beachtet werden.



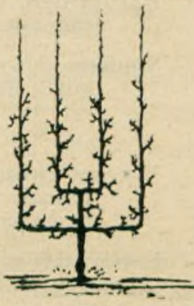
Obstpyramide
Eine strenggezogene Baumform, die ähnlich wie der Buschbaum Verwendung findet



Spalier
mit 4 schrägen Aesten. Eine Baumform für die Bekleidung breiter Wandflächen



U-Form
Wird für schmale, hohe Wände gern verwandt



Verrier-Palmette
Ein sehr schöner Formobstbaum, der ähnlich wie die U-Form Verwendung findet



Fächerspalier
Diese Baumform wird nur von Steinobstarten gezogen und zeigt einen mehr freien Wuchs. Strenggezogene Spaliere würden beim Steinobst den Fruchtertrag mindern

OBSTBÄUME

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Vergleiche auch die Sortenlisten für Hausgärten und die nach Reifezeit geordneten Aufstellungen. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, h = Halbstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B = Buschbaum, F = Senkrechter Schnurbaum (Cordon), P = Pyramide, S = Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C = Waagerechter Schnurbaum (Cordon), U = U-Form, V = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1j. = Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Die Ziffern vor den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.

Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit, sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte, haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

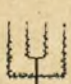
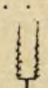
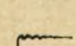
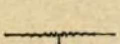
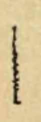
Für kleinere Gärten bevorzuge man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Durch geschickte Auswahl der zu verschiedenen Zeiten reifenden Sorten bietet sich die Möglichkeit, vom August bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.





PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,50—3	22,50—27	200—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400
Pyramiden, mit einer Astserie	3—4	27—36	240—320
mit zwei Astserien	4—5	36—45	320—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3—4	27—36	240—320
„ 4 „ (2 Etagen)	4—5	36—45	320—400
„ 6 „ (3 „)	5—7,50	45—65	400—600
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4- bis 5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10—12	90—110	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	15—20	135—180	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen 2—3 jährig	3—3,50	27—31,50	240—280
3—4 jährig	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
1 „ 3—4 „	3—4	27—36	240—320
2 „ 2—3 „	3—3,50	27—31,50	240—280
2 „ 3—4 „	3,50—5	31,50—45	280—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Neuzeit“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	4—5	36—45	320—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1,20	11	100
„ „ „ Paradies (Johannisapfel)	1,50	13,50	120
Edelreiser siehe auch Seite 157 (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

Falls Sie sich mit der Befruchtungsfrage bei Obstbäumen näher beschäftigen wollen, stellen wir Ihnen gern einen Sonderdruck hierüber kostenlos zur Verfügung.





So fruchten auf Doucin „Ketziner Ideal" Typ XVI veredelte Apfelbüsche

Bild oben: Blühender Busch von „Cox' Orangenrenette", 1930 als 2jähriger Busch gepflanzt.

Bild links: Fruchtbehang an einem „Ontarioapfel", 8jähriger Busch, der 1936 42½ kg Früchte brachte.

Die Bilder sind im Jahre 1936 aufgenommen, vergleiche No. 17 der Beilage „Die Baumschule", in No. 52 der „Gartenbauwirtschaft" vom 24. 12. 1936.

1515. **Apfel aus Grünheide.** (Neueinführung L. Späth 1936)

Eine wertvolle Wintersorte, deren Früchte sich bis zum Mai in wunderbarer Frische halten. Der Apfel ist groß, von gelber Grundfarbe und zeigt auf der Sonnenseite eine leichte Rötung. Das sehr saftreiche Fleisch hat eine angenehme Würze, und behält auch bis zum Frühjahr den erfrischenden Geschmack. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich widerstandsfähig. „Apfel aus Grünheide" ist auf märkischem Boden gezogen und trägt Jahr für Jahr außergewöhnlich reich. Gerade für leichte Bodenarten ist diese Sorte besonders zu empfehlen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	4,–	36,–	320,–
Halbstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	3,–	27,–	240,–
Büsche, 2–3 jährig	3,–	27,–	240,–
Reiser (1 Reis = 10 Augen)	0,40	3,50	30,–

1516. **Geheimrat Breuhahn.** (Neueinführung L. Späth 1935). Ein wohlschmeckender, prächtig gefärbter Winterapfel. Die Frucht ist groß, regelmäßig gebaut und meist oval geformt. Die geschmeidige, etwas duftende Schale ist gelb gefärbt und überzieht sich bei völliger Reife auf der Sonnenseite mit einem ansprechenden Rot. Meist erlangt die Frucht erst auf dem Lager ihre volle Farbenschönheit. Das gelblichweiße Fleisch ist ziemlich fest, saftig und von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack. Der Apfel beginnt im Dezember zu reifen und hält sich, ohne zu welken oder an Wohlgeschmack zu verlieren, bis März/April. Gegen Druck ist die Frucht nicht empfindlich. Kräftiger Wuchs des Baumes und frühzeitige, regelmäßige Ernten sind weitere Vorzüge dieser Sorte. Das große derbe Laub zeigt sich widerstandsfähig gegen Krankheits- und Schädlingsbefall. Jeder, der bisher „Geheimrat Breuhahn" gepflanzt hat, ist begeistert von dieser Neuzüchtung. Siehe Bild Seite 19.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme mit 1jähr. Kronen	5,—	45,—	400,—
Halbstämme „ 2jähr. „	5,—	45,—	400,—
„ „ 1jähr. „	4,—	36,—	320,—
Büsche 2jährig	4,—	36,—	320,—
Senkrechte Schnurbäume 2jährig	4,—	36,—	320,—
Reiser (1 Reis = 10 Augen)	0,50	4,50	40,—

1520. **Golddelikateß.** (Golden Delicious.) Ein bisher in Deutschland noch nicht verbreiteter Winterapfel, der durch seine Größe wie sein bestechendes Aeußere auffällt. — Die Frucht weist ein reines Gelb ohne Nebenfarbe auf, ist leicht kegelig geformt und hat einen feinen, an Apfelsinen erinnernden Geschmack. Sie hängt fest am Baume und darf erst spät geerntet werden. Die Genußreife beginnt im Dezember. Bei guter Lagerung halten sich die Früchte bis zum April und noch länger. — Der Baum wächst kräftig, ist widerstandsfähig gegen Schädlingsbefall und bringt bald reiche Erträge. Die Sorte „Golddelikateß', stellt eine wertvolle Bereicherung unseres Winterapfelsortimentes dar und hat im Ausland bereits viele Wertzeugnisse erhalten.

	1 St. RM	10 St. RM
Hochstämme	4,—	36,—
Halbstämme	3,—	27,—
Büsche, 2jährig a. Doucin	3,—	27,—
Senkrechte Schnurbäume, 2jährig a. Doucin	3,	27,—

1498 **Adamsapfel.** (B.) Nov.—Dez. Groß, blutrot, reichtragend und sehr widerstandsfähig.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HhBFCUV, 1j.) Nov. bis März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Bald und reich tragend. Stellt keine besonderen Ansprüche an die Lage. Ein wertvoller Ersatz für den empfindlichen „Weißen Winterkalvill". Eine der besten deutschen Apfelsorten.

1274. **Allington Pippin** (BF, 1j) Okt—Dez. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rötlich Abkömmling von Cox' Orangenrenette, fein gewürzt.

11. **Ananasrenette.** (hBF, 1j.) E. Dez.—Jan. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker, die erst ab Mitte Oktober geerntet werden sollte.

Apfel aus Croncels siehe Croncels.

Apfel aus Lunow siehe Lunower Apfel.

37. ***Baumanns Renette.** (HhBFCUV, 1j.) Dez. bis Febr. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr bald und reich tragend, zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.

1229. **Berner Rosenapfel.** (BF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot überzogen und bläulich bereift, stark duftend, ananasartig gewürzt. Wertvolle Liebhabersorte.

1159. **Bismarckapfel.** (HhBF, 1j.) Dez.—März. Groß bis sehr groß, gelblich, rot überlaufen. Bald und reich tragend. Gute Wirtschaftsfrucht.

41. **Blenheimer Goldrenette.** (Goldrenette von Blenheim.) (HhBFCU, 1j.) Dez.—Febr. Groß, goldgelb, schön rot gestreift, regelmäßig und reich tragend. Verlangt windgeschützte Lage.

3. ***Bohnapfel** (Großer Bohnapfel.) (Hh.) Jan.—Mai. Mittelgroß, gelbgrün, Sonnenseite gerötet. Gute, reichtragende Wirtschaftssorte.

1508. ***Bohnapfel Findling.** (Hh.) Jan.—Mai. Ziemlich groß, schön leuchtendrot gefärbt, guter Dauerapfel.

151. **Boikenapfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Groß, gelb mit rot. Gute Wirtschafts- und Dörrfrucht, auch als später Tafelapfel geschätzt.

74. **Charlamowsky.** (HhBFCUV, 1j.) Aug. bis Sept. Mittelgroß, auf weißgelbem Grund karminrot gestreift und getuscht. Vorzügliche Marktfrucht; sehr bald und reich tragend. Für jede Lage geeignet. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

164. **Cox' Pomona.** (HhBF, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, gelb, schön rot gestreift. Schaufrucht.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HhBFSCUV, 1j.) Nov. bis Jan. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, sehr fein und kräftig gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärtner vorzüglich! Einer unserer schmackhaftesten Winteräpfel.

1218. **Croncels.** (Apfel aus Croncels.) (HhBFSCUV, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgrünlichgelb, saftig, Fleisch locker, angenehm süßweinig. Sehr fruchtbar. Widerstandsfähige Frühsorte. Gute Markt- und Tafelfrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HhBF, 1j.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, gerippt, leuchtend dunkelrot, angenehm gewürzt. Ein sehr ansprechender Apfel. Früher und reicher Träger.

741. **Deans' Küchenapfel.** (Hh.) Nov.—Febr. Groß, gelblichgrün, gute Wirtschaftsfrucht. Massenträger.

1135. ***Drüfken.** (Kleiner Herrenapfel.) (Hh.) Okt.—Nov. Klein, hellgelb mit roter Backe, büschelfrüchtig. Geschätzter Küchenapfel, auch für die Tafel.

1509. **Dülmener Rosenapfel.** (Hh.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rötlich gestreift. Geschmack dem Gravensteiner ähnlich.

1193. **Filippas Apfel.** (F) Nov.—Jan. Mittelgroß, gelb, leicht gerötet, sehr angenehm schmeckend. Beliebte ostdeutsche Sorte.

1291. **Freiherr v. Berlepsch.** (Goldrenette Freiherr von Berlepsch.) (hBF, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen. Süßweinig und fein gewürzt. Edle Tafelfrucht. Für den Kleingarten zu empfehlen.

1514. **Früher Viktoriaapfel.** (hBF, 1j.) A.—M. August. Ziemlich groß, mattgelb, vorzüglich zum Kochen. Der Baum ist wüchsig und sehr ertragreich.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (Scarlet Seedling.) (HhBF, 1j.) Nov.—Dez. Groß, etwas kantig, meist völlig karmesinrot überzogen. Ein wunderschön gefärbter Tafelapfel. Blüte ziemlich spät.

1504. **Geheimrat Oldenburg.** (hBF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, Sonnenseite prächtig gerötet.

120. **Gelber Bellefleur.** (HhBFV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, stark gerippt, hellgelb, oft leicht rotbackig. Fleisch mürbe, angenehm würzig-weinig. Ein schöner und edler Tafelapfel. Regelmäßiger Träger.

79. ***Gelber Edelapfel.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb, schön ebenmäßig gerundet. Ein wertvoller Apfel für den Liebhaber.

116. ***Gelber Richard.** (HhBF, 1j.) Okt.—Jan. Groß, zitronengelb, fein zimtartig gewürzt. Ein guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.



„Geheimrat Breuhahn" (Neueinführung L. Späth 1935).

Fruchtbehang an einem 6jährigen Halbstamm!

Äpfel (Fortsetzung)

Gestreifter Römerapfel siehe Pommerscher Krummstiel.

8. ***Goldparmäne.** (Wintergoldparmäne.) (HhBFCUV, 1 j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb, schön rot gestreift. Bald und reich tragend, gedeiht noch gut in rauhen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.

Goldrenette Freiherr von Berlepsch siehe Freiherr v. Berlepsch.

Goldrenette von Blenheim siehe Blenheimer Goldrenette.

1178. **Grahams (Königin-) Jubiläumsapfel.** (hBF, 1 j.) Nov.—Jan. Sehr groß, gelb, leicht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht.

566. **Gravensteiner.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelb, rot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Eine der edelsten Apfelsorten.

Großer Bohnapfel siehe Bohnapfel.

Große Kassler Renette siehe Kassler Renette.

1281. **Großherzog Friedrich (von Baden).** (HhBFP, 1 j.) Okt. bis Dez. Groß, flachrund, gerippt, hellgelb. Besonders als Busch- und Formobstbaum zu empfehlen.

20. ***Harberts Renette.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Groß, hellgelb, rot gestreift. Wohlschmeckend. Guter Baum für breitere Straßen.

177. **Jakob Lebel.** (Hh.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich. Frucht welkt nicht auf dem Lager. Baum breitwüchsig, widerstandsfähig. Bald, reich und regelmäßig tragend.

1399. **James Grieve.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Okt. Mittelgroß, hellgelb, rot gestreift. Die Sorte trägt ihren Beinamen „Sommer Cox" mit vollem Recht. Wertvolle Liebhabersorte.

39. **Kaiser Alexander.** (HhB, 1 j.) Sept.—Nov. Sehr groß, hellgelb, schön rot gestreift. Schaufrucht ersten Ranges.

587. ***Kaiser Wilhelm.** (HhBFCU, 1 j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig. Für Hausgärten und Erwerbsanbau zu empfehlen.

7. **Kanadarenette.** (Pariser Ramburrenette.) (BFCU, 1 j.) Dez. bis März. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte. Muß spät geerntet werden.

6. ***Kassler Renette.** (Große Kassler Renette.) (hBF.) März—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reichtragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau geeignet.

1284. **Klarapfel.** (Weißer Klarapfel.) (HhBFPSCUV, 1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. In jeder Baumform empfehlenswert. Eine der besten Frühsorten für den Kleingarten und zum Massenanbau.

Kleiner Herrenapfel siehe Drüfken.

1008. **Königinapfel.** (BF, 1j.) Okt.-Jan. Eine große, auffallend flach gebaute Frucht, gelb mit roten Streifen. Wertvolle Liebhabersorte, die aber geschützte Lagen verlangt.

1324. **Krügers Dickstiel.** (h.) Nov.—März. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, fein gewürzt. Gute Liebhabersorte.

376. ***Landsberger Renette.** (HhBFSCUV, 1j.) Nov. bis Dez. Groß, grünlichgelb, angenehm süßsäuerlich gewürzt. Sehr reichtragend, anspruchslos. Eine in jeder Beziehung zu empfehlende Sorte.

1023. **Lanes Prinz Albert.** (h.) Nov.—März. Groß, grünlich-gelb, leicht gerötet. Guter Wirtschaftsapfel.

124. **Londoner Pepping.** (hBFV, 1 j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb mit roter Backe.

635. **Lord Grosvenor.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, kräftig weinsäuerlich. Bald und reich tragend, gute Wirtschaftsfrucht. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage.

1249. **Lunower Apfel.** (Hh.) Jan.—Sommer. Groß, gelb. Wirtschafts- und späte Tafelfrucht.

167. **Manks' Apfel.** (BF, 1 j.) Sept.—Dez. Mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe.

1259. **Minister von Hammerstein.** (HhBFV, 1j.) Nov. bis März. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und bald tragend. Wertvolle Sorte für Erwerbsanlagen und Hausgärten.

1428. **Mutterapfel.** (Hh, 1j.) Okt.-Dez. Mittelgroß, rundlich, goldgelb, fast völlig rot überzogen. Ein mürbfleischiger, saftiger Apfel, dessen Geschmack an „Cox' Orangenrenette" erinnert. Bald und reich tragend. Ein edler Tafelapfel für den Liebhaber.

Äpfel (Fortsetzung)

1355. ***Neue Goldparmäne.** (Hh.) Nov.—Jan. Mittelgroß, gelb mit roter Backe. Geschmack der bekannten Goldparmäne ähnlich. Sehr widerstandsfähige Sorte für alle Lagen.

706. ***Ontarioapfel.** (HhBFSCUV, 1 j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten für jeden Zweck.

Pariser Ramburrenette siehe Kanadarenette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HhBFSCUV, 1 j.) Okt.—Dez. Sehr groß, flachrund, grünlich-gelb, rotstreifig. Bringt bis 600 g schwere Ausstellungsfrüchte. Die beste Sorte für Liebhaber großer, schön gezeichneter Äpfel.

1277. **Pommerscher Krummstiel.** (Gestreifter Römerapfel.) (Hh.) Nov.—März. Groß, gelb, rot gestreift und verwaschen, süßweinig. Für rauhe Lage geeignet.

1280. **Pommerscher Schneeapfel.** (h.) Okt.—Dez. Groß, gelblich. Feiner Tafelapfel.

14. **Prinzenapfel.** (Hasenkopf.) (HhBF, 1j.) Ende Sept.—Dez. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, saftig, angenehm süßsäuerlich, fein gewürzt. Sehr reichtragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.

148. **Purpurroter Cousinot.** (Hh.) Nov.—Juni. Mittelgroß, dunkelrot überzogen. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und beliebter Weihnachtsapfel.

32. **Ribstoner Pepping.** (HhBF, 1 j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb mit rot. Geschmack der „Cox' Orangenrenette" ähnlich.

15. ***Roter Eiserapfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Mittelgroß, dunkelrot. Muß spät geerntet werden. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren.

208. **Roter Gravensteiner.** (BF, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt, sonst dem Gravensteiner gleichend.

99. **Roter Herbstkalvill.** (F.) Okt.—Dez. Ein schöner großer, dunkelroter Tafelapfel von vorzüglichem Geschmack.

578. **Säfstaholm.** (BF, 1j.) Aug. Mittelgroß, gelblichrot. Guter Frühapfel.

1429. **San Jacinto.** (BF, 1j.) E. Aug.—Sept. Ziemlich groß, schön gleichmäßig karminrot überzogen und gestreift. Sehr fruchtbare und angenehm schmeckende Frühsorte.

127. **Schöner aus Boskoop.** (HhBFSCUV, 1 j.) Nov. bis Mai. Frucht groß, grünlich-gelb, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.

1472. **Schöner aus Herrnhut.** (HhBF.) Nov. bis März. Mittelgroß bis groß, prächtig rot gefärbt. Saftig, von angenehmem, mildgewürztem Geschmack; reichtragend. Eine wertvolle, kräftig wachsende Sorte, die auch zum Massenanbau sehr zu empfehlen ist.

1173. **Schöner aus Nordhausen.** (HhBF, 1 j.) Dez.—Mai. Mittelgroß, flachrund, sonnenwärts schön rot überzogen.

1195. **Signe Tillisch.** (HhBFSCUV, 1 j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet, saftig, leicht gewürzt. Gute Schau-, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Eine sehr empfehlenswerte, reichtragende, unempfindliche Sorte.

1358. **Suislepper.** (HhBF, 1 j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß, sonnenwärts rot gestreift. Wertvoller Frühapfel.

1506. **Uhlhorns Augustkalvill.** (HhBF, 1j.) Aug. Groß, goldgelb. Reichtragende Tafel- u. Wirtschaftssorte.

78. **Weißer Winterkalvill.** (FCU, 1 j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, edle Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.

Wintergoldparmäne siehe Goldparmäne.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (HhBFSV, 1 j.) Dez. bis März. Mittelgroß, gelb, saftreich, mit angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht. Eine der wertvollsten Sorten für Liebhaber, besonders als Buschbaum.

Adersleber Kalvill



Apfelsorten

nach der Reifezeit und Haltbarkeitsdauer geordnet

Sorten-Nr.	Name	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1284.	Klarapfel	•	•										
1506.	Uhlhorns Augustkalvill		•										
578.	Säfstaholm		•										
1514.	Früher Viktoriaapfel		•										
74.	Charlamowsky		•	•									
635.	Lord Grosvenor		•	•									
1358.	Suislepper		•	•									
1429.	San Jacinto		•	•									
1399.	James Grieve			•	•								
1218.	Croncels			•	•								
39.	Kaiser Alexander			•	•	•							
566.	Gravensteiner			•	•	•	•						
208.	Roter Gravensteiner			•	•	•	•						
14.	Prinzenapfel			•	•	•	•						
167.	Manks' Apfel			•	•	•	•						
164.	Cox' Pomona				•	•							
2.	Danziger Kantapfel				•	•							
1135.	Drüfken				•	•							
1509.	Dülmener Rosenapfel				•	•							
99.	Roter Herbstkalvill				•	•	•						
1504.	Geheimrat Oldenburg				•	•	•						
1281.	Großherzog Friedrich				•	•	•						
1280.	Pommersch. Schneeapfel				•	•	•						
177.	Jakob Lebel				•	•	•						
1428.	Mutterapfel				•	•	•						
571.	Peasgoods Sondergleich.				•	•	•						
1274.	Allington Pippin				•	•	•						
110.	Gelber Richard				•	•	•	•					
1008.	Königinapfel				•	•	•	•					
1498.	Adamsapfel					•	•						
376.	Landsberger Renette					•	•						
1267.	Gascoynes Scharlachrot.					•	•						
1195.	Signe Tillisch					•	•	•					
120.	Gelber Bellefleur					•	•	•					
1229.	Berner Rosenapfel					•	•	•					
501.	Cox' Orangenrenette					•	•	•					
1193.	Filippas Apfel					•	•	•					

Sorten-Nr.	Name	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
79.	Gelber Edelapfel					•	•	•					
8.	Goldparmäne					•	•	•					
1355.	Neue Goldparmäne					•	•	•					
1178.	Grahams Jubiläumsapfel					•	•	•					
20.	Harberts Renette					•	•	•					
32.	Ribstoner Pepping					•	•	•					
741.	Deans Küchenapfel					•	•	•	•				
1170.	Adersleber Kalvill					•	•	•	•	•			
1324.	Krügers Dickstiel					•	•	•	•	•			
1023.	Lanes Prinz Albert					•	•	•	•	•			
1259.	Minist. v. Hammerstein					•	•	•	•	•			
1277.	Pommersch. Krummstiel					•	•	•	•	•			
1472.	Schöner aus Herrnhut					•	•	•	•	•			
587.	Kaiser Wilhelm					•	•	•	•	•	•		
127.	Schöner aus Boskoop					•	•	•	•	•	•	•	
148.	Purpurroter Cousinot					•	•	•	•	•	•	•	
1516.	Geh. Breuhahn						•	•	•	•			
1515.	Apfel aus Grünheide						•	•	•	•	•		
11.	Ananasrenette						•	•					
37.	Baumanns Renette						•	•	•				
41.	Blenheimer Goldrenette						•	•	•				
1221.	Zuccalmaglios Renette						•	•	•	•			
1159.	Bismarckapfel						•	•	•	•			
7.	Kanadarenette						•	•	•	•			
78.	Weißer Winterkalvill						•	•	•	•			
1291.	Freiherr v. Berlepsch						•	•	•	•	•		
1520.	Golddelikateß (Golden Delicious)						•	•	•	•	•		
124.	Londoner Pepping						•	•	•	•	•		
1173.	Schöner aus Nordhausen						•	•	•	•	•	•	
3.	Bohnapfel							•	•	•	•	•	
1508.	Bohnapfel Findling							•	•	•	•	•	
151.	Boikenapfel							•	•	•	•	•	
1249.	Lunower Apfel							•	•	•	•	•	•
706.	Ontarioapfel							•	•	•	•	•	•
15.	Roter Eiserapfel							•	•	•	•	•	•
6.	Kassler Renette									•	•	•	•

Empfehlenswerte Apfelsorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften)

Äpfel	Anhalt	Baden	Bayern	Brandenburg	Braunschweig	Grenzmark	Hannover	Hessen	Lippe	Mecklenburg	Oldenburg einschl. Bremen	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Sachsen	Schlesien	Schleswig-Holstein	Thüringen	Westfalen	Württemberg
Adersleber Kalvill		●	●	●	●	●			●				●			●			●	●
Ananasrenette				●									●		●	●				
Baumanns Renette		●	●	●	●		●	●							●	●				●
Blenheimer Goldrenette			●		●			●						●	●					●
Charlamowsky		●	●							●					●				●	●
Cox' Orangenrenette				●	●	●	●		●	●	●		●		●	●	●		●	●
Cox' Pomona				●								●			●				●	
Croncels			●	●	●		●	●				●		●	●	●				●
Danziger Kantapfel			●							●		●						●		●
Dülmener Rosenapfel											●							●		
Filippas Apfel												●	●							
Gascoynes Scharlachroter				●																
Geheimrat Oldenburg				●	●			●												
Gelber Bellefleur															●					
Gelber Edelapfel	●		●			●		●							●	●		●		
Gelber Richard						●														
Goldparmäne und Neue Goldparmäne			●	●	●		●	●					●	●	●	●		●		●
Grahams Jubiläumsapfel				●	●		●				●					●	●			
Gravensteiner					●															
Jakob Lebel	●		●		●		●	●	●		●			●		●	●	●		●
James Grieve				●							●		●				●			
Kaiser Wilhelm	●							●	●			●			●	●		●		
Klarapfel		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Landsberger Renette			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●		●	●	●
Lanes Prinz Albert		●											●		●		●			●
Lord Grosvenor			●				●				●				●	●			●	●
Manksapfel				●			●					●			●	●	●		●	
Minister von Hammerstein				●	●	●									●					
Ontarioapfel	●		●	●	●	●		●		●	●		●	●	●	●	●	●	●	●
Peasgoods Sondergleichen						●														●
Prinzenapfel			●							●		●								
Schöner aus Boskoop	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
Schöner aus Herrnhut											●		●							
Signe Tillisch			●				●					●	●							●
Zuccalmaglios Renette		●		●					●				●		●		●		●	●

Nachstehende Sorten

sind in den genannten Baumformen auch auf Paradies- bzw. Quittenunterlage lieferbar:

Apfelsorten auf Paradies:

1170. **Adersleber Kalv.** BFCUV, 1j.
37. **Baumanns Rtte.** BFCV, 1j.
41. **Blenh. Goldrtte.** BFCU, 1j.
74. **Charlamowsky.** FCU.
501. **Cox'Orangenrtte.** BFCU, 1j.
1218. **Croncels.** BFCU, 1j.
1193. **Filippas Apfel.** F.
1267. **Gascoynes Scharlachroter.** BF.
1516. **Geheimrat Breuhahn.** BF, 1j.
120. **Gelb. Bellefleur.** BF, 1j.
8. **Goldparmäne.** BFCUV, 1j.
566. **Gravensteiner.** BF, 1j.
20. **Harberts Rtte.** BF, 1j.
587. **Kaiser Wilhelm.** BFCU, 1j.
7. **Kanadarenette.** CU, 1j.
1284. **Klarapfel.** BFCU, 1j.
376. **Landsb. Rtte.** BFCUV, 1j.
706. **Ontarioapfel.** BFCU, 1j.
571. **Peasgoods Sondergleichen.** BFCU, 1j.
99. **Roter Herbstkalvill.** F.
127. **Schöner aus Boskoop.** BFCUV, 1j.
1195. **Signe Tillisch.** BFCU, 1j.
78. **W. Winterkalvill.** FCU, 1j.

Birnensorten auf Quitte:

857. **Alex. Lucas.** BFCU, 1j.
158. **Amanliser Bttb.** BFV.
59. **Blumenbachs Butterbirne.** BF, 1j.
1245. **Bunte Julibirne.** BF, 1j.
929. **Clapps Liebling.** BFCU, 1j.
25. **Diels Bttb.** BFCUV, 1j.
122. **Esperens Bergamotte.** BF, 1j.
6. **Forellenbirne.** BF, 1j.
77. **Gellerts Bttb.** BFSCUV, 1j.
1226. **Gräfin aus Paris.** BFCUV, 1j.
139. **Gute Luise.** BFCU, 1j.
128. **Herzogin v. Angoulême.** BFCU, 1j.
16. **Köstl. a. Charneu.** BFPSCU, 1j.
1138. **Le Lectier.** BFCU, 1j.
290. **Minister (Dr.) Lucius.** BFCU, 1j.
57. **Neue Poiteau.** BFCU.
130. **Pastorenbirne.** BFV, 1j.
177. **Philippsbirne.** B, 1j.
206. **Vereinsdechantsbirne.** BF, 1j.
41. **Williams Christbirne.** BFSCUV, 1j.

Birnen



Blühende Birnenbäume an der Straße

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit bei Birnen geringer als bei Äpfeln sind, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nahrhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber deren Mehrzahl verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und auch auf nicht so günstigen Böden gute Erträge liefern.

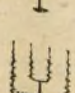
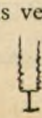
Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Halbstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE:



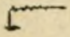
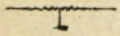


	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400
Pyramiden, mit einer Astserie	3—4	27—36	240—320
mit zwei Astserien	4—5	36—45	320—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3—4	27—36	240—320
„ 4 „ (2 Etagen)	4—5	36—45	320—400
„ 6 „ (3 „)	5—7,50	45—65	400—600
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4—5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10—12	90—110	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	15—20	135—180	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen, 2—3jährig	3—3,50	27—31,50	240—280
3—4 „	3,50—4,50	31,50—40	280—360

Fortsetzung der Preise Seite 24.

Preise für Birnen (Fortsetzung)


	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
1 „ 3—4 „	3—4	27—36	240—320
2 „ 2—3 „	3—3,50	27—31,50	240—280
2 „ 3—4 „	3,50—5	31,50—45	280—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Neuzeit“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	4—5	36—45	320—400
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1,20	11	100
„ „ „ Quitte	1,50	13,50	120
Edelreiser siehe auch Seite 157. (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

857. **Alexander Lucas (Butterbirne).** (HhBFSCU, 1j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, saftreich und würzig. Sehr angenehm im Geschmack. Eine unserer wertvollsten Spätherbstbirnen. Baum fruchtbar, bald und reich tragend. Für Erwerbsanlagen und Hausgärten gleich wertvoll.

158. **Amanliser Butterbirne.** (BFV, 1j.) Sept. Groß, grünlichgelb, saftreich, schmelzend. Tafel- und Marktfrucht. Für jede Lage geeignet.

Andenken an den Kongreß siehe Kongreßbirne.

Beurré gris siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).

59 **Blumenbachs Butterbirne.** (BF, 1j) Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb mit zimtbraunem Rost. Tafelfrucht.

20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HhBFSV, 1j.) Okt.—Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von köstlichem, fein gewürztem Geschmack. Eine weitverbreitete und allgemein beliebte, sehr wertvolle Sorte.

1245. ***Bunte Julibirne.** (HhBF, 1j.) E. Juli—M. August. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot, schwach zimtig gewürzt. Eine der schmackhaftesten Frühbirnen.

47. **Clairgeau (Butterbirne.)** (BF, 1j.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rot überzogen. Verlangt geschützte Lage.

929. **Clapps Liebling.** (HhBFPSCUV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Groß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.

Comtesse de Paris siehe Gräfin von Paris.

1219. **Conference.** (BF, 1j.) E. Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun besprenkelt. Schmelzend, sehr saftreich.

25. **Diels Butterbirne.** (HhBFSCUV, 1j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. In guter Lage bald und reich tragend.

Dr. Jules Guyot siehe Jules Guyot.

Doppelte Philippsbirne siehe Philippsbirne.

122. **Esperens Bergamotte.** (hBF, 1j.) Jan.—April. Mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert. Eine edle Wintertafelbirne für warme geschützte Lage.

43. **Esperens Herrenbirne.** (hBF, 1j.) M. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, fein gewürzt, schmelzend.

6. **Forellenbirne.** (BF, 1j) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot überzogen und braunrot punktiert. Beliebte Tafelsorte.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (HhBFSV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reichtragend. Wertvolle Sorte; auch für Höhenlagen.

77. ***Gellerts Butterbirne.** (HhBFCUV, 1j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß. Eine der edelsten Herbstbirnen. In allen Baumformen gleich wertvoll; auch für den Kleingarten sehr geeignet.

1226. **Gräfin von Paris.** (HhBFSCUV, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Winterbirne.

139. **Gute Luise (aus Avranches).** (HhBFSCUV, 1j.) M. Sept. bis E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, schmelzend, reichtragend.

14. ***Gute Graue** (Sommer-Beurré gris). (Hh.) E. August—A. Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend, von vorzüglichem Geschmack. Alte bewährte Sorte für den Hausgebrauch. An die Lage nicht anspruchsvoll, ganz besonders für Norddeutschland zu empfehlen.

128. **Herzogin von Angoulême.** (BFCU, 1j) Okt.—Dez. Sehr groß, grüngelb, braun punktiert. Liebhabersorte für geschützten Standort.

1014. **Jules Guyot.** (BFS, 1j.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum trägt bald und reich.

Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne u. Prinzessin Marianne.

16. ***Köstliche aus Charneu.** (HhBFPSCUV, 1j.) A. Okt.—M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reichtragend, auch für kaltes Klima geeignet. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau zu empfehlen.

768. **Kongreßbirne.** (HhBFPSV, 1j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig, saftreich, schwach gewürzt. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reichtragend.

1138. **Le Lectier.** (HhBFCUV, 1j.) M. Nov. bis A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Edle Liebhabersorte.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (h.) A. Aug. Mittelgroß, gelb, lebhaft rot überzogen. Süß mit wenig Säure. Frühe Wirtschafts- und Marktfrucht.

824. **Lübecker Sommerbergamotte.** (Hb.) Sept. Mittelgroß, gelb, braun berostet.

265. **Madame Verté.** (hB, 1j.) Dez.—Jan. Mittelgroß, gelbbraun berostet. Tafelfrucht.

290. **Minister (Dr.) Lucius.** (hBFCU, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert. Saftig, leicht herbe gewürzt. Gute Tafelfrucht.

57. ***Neue Poiteau.** (HhBFCU, 1j.) A. Okt.—M. Nov. Groß bis sehr groß, grün, berostet. Saftreich und weichfleischig. Auch zum Dörren geeignet. Für den Hausgarten sehr empfehlenswert.

1166. **Nordhäuser** (Winter) **Forellenbirne.** (h, 1j.) Jan.—Febr. Mittelgroß, gelb mit rot. Eine empfehlenswerte Winterbirne, auch für rauhe Lagen.

130. **Pastorenbirne.** (HhBFV, 1j.) Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig. Bald und reich tragend, nicht empfindlich. Gute Koch- und Dörrfrucht.

177. **Philippsbirne.** (BF, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, rotbackig, Tafelfrucht.

887. **Präsident Drouard.** (HhBFS, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne für den Liebhaber und für den Erwerb.

141. **Prinzessin Marianne.** (Fälschlich auch Kaiserkrone genannt.) (HhBFPSV, 1j.) E. Sept.—A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich, würzig, süßweinig. Bald und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.

Birnen (Fortsetzung)

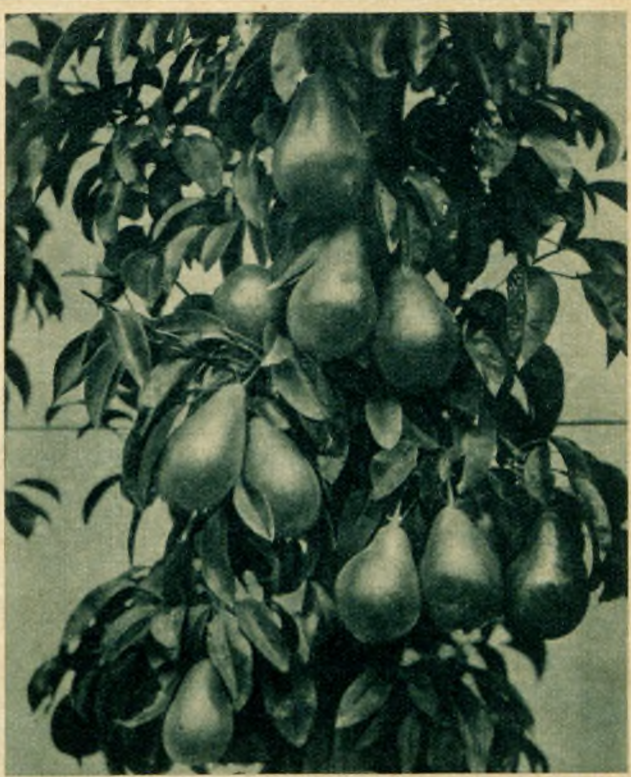
68. ***Rote Bergamotte.** (HhBF, 1j.) E. Sept. — A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, berostet. Vorzügliche Einmachefrucht.

1273. ***Solaner (Birne).** (h.) M. Aug. — A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet. Eine ausgezeichnete Händelsfrühbirne.

872. **Triumph aus Vienne.** (HhBFS, 1j.) M Sept. — A. Okt. Groß, gelblich, bräunlichgrau berostet Empfehlenswerte Sorte für den Kleingarten.

206. **Vereinsdechantsbirne.** (hBF, 1j.) E. Okt. bis E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend. Eine der besten Tafelbirnen. Für warmen Boden und geschützte Lage.

41. **Williams Christbirne.** (HhBFSCUV, 1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt. Außerordentlich reich und bald tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachesorte.



Köstliche aus Charneu

Empfehlenswerte Birnensorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet

(Vergl. Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften)

Birnen	Anhalt	Baden	Bayern	Brandenburg	Braunschweig	Grenzmark	Hannover	Hessen	Lippe	Mecklenburg	Oldenburg einschl. Bremen	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Sachsen	Schlesien	Schleswig-Holstein	Thüringen	Westfalen	Württemberg
Alexander Lucas	•	•		•			•	•	•		•			•		•	•		•	•
Amanliser Butterbirne															•				•	•
Boscs Flaschenbirne	•		•			•	•	•	•	•		•		•	•	•		•	•	
Bunte Julibirne	•	•					•					•				•	•			•
Clairgeau			•				•								•	•				•
Clapps Liebling			•	•		•	•		•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Diels Butterbirne			•		•										•					•
Frühe aus Trevoux		•			•		•		•		•			•	•	•			•	
Gellerts Butterbirne				•	•		•	•	•	•		•	•	•	•			•	•	•
Gräfin von Paris		•		•			•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•
Gute Graue			•							•		•						•		
Gute Luise		•	•				•		•						•			•		•
Herzogin von Angoulême				•						•										•
Jules Guyot		•		•		•	•			•			•		•		•		•	•
Köstliche aus Charneu			•	•		•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	
Kongreßbirne				•			•	•		•			•		•	•				•
Le Lectier				•		•	•													•
Madame Verté				•			•	•	•		•				•				•	
Neue Poiteau							•			•							•			
Pastorenbirne	•		•			•	•	•								•				•
Philippsbirne		•		•			•								•					
Präsident Drouard		•	•	•				•	•						•	•				•
Prinzessin Marianne										•							•			
Triumph aus Vienne			•	•			•			•	•		•			•	•			•
Vereinsdechantsbirne				•	•				•						•		•		•	•
Williams Christbirne		•	•	•		•	•	•	•	•			•		•	•		•	•	•

Birnensorten

nach der Reifezeit und Haltbarkeitsdauer geordnet

Nr.	Name	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1245.	Bunte Julibirne	•	•										
1276.	Lübecker Prinzessinbirne		•										
1192.	Frühe aus Trévoux		•	•									
929.	Clapps Liebling		•	•									
1273.	Solaner (Birne)		•	•									
14.	Gute Graue		•	•									
1014.	Jules Guyot			•									
158.	Amanliser Butterbirne			•									
41.	Williams Christbirne			•									
768.	Kongreßbirne			•									
824.	Lübecker Sommerbergamotte			•									
872.	Triumph aus Vienne			•	•								
43.	Esperens Herrenbirne			•	•								
77.	Gellerts Butterbirne			•	•								
139.	Gute Luise			•	•								
290.	Minister (Dr.) Lucius			•	•								
177.	Philippsbirne			•	•								
141.	Prinzessin Marianne			•	•								
1219.	Conférence			•	•	•							

Nr.	Name	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
68.	Rote Bergamotte			•	•	•							
59.	Blumenbachs Butterbirne				•	•							
20.	Boscs Flaschenbirne				•	•							
47.	Clairgeau				•	•							
16.	Köstliche aus Charneu				•	•							
57.	Neue Poiteau				•	•							
206.	Vereinsdechantsbirne				•	•							
6.	Forellenbirne				•	•	•						
128.	Herzogin von Angoulême				•	•	•						
857.	Alexander Lucas					•	•						
25.	Diels Butterbirne					•	•						
1226.	Gräfin von Paris					•	•	•					
1138.	Le Lectier					•	•	•					
130.	Pastorenbirne					•	•	•					
887.	Präsident Drouard					•	•	•					
265.	Madame Verté							•	•				
1166.	Nordhäuser (Winter) Forellenbirne							•	•				
122.	Esperens Bergamotte							•	•	•	•		

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird die Sauerkirsche bevorzugt.

Wenn auch die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, so sagen ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Obwohl für die Süßkirsche meist der Hoch- und Halbstamm gewählt wird, sollte man doch im Hausgarten dem Süßkirschenbusch eine viel größere Beachtung als bisher geben.

Sauerkirschen gedeihen in Stammform wie als Busch gleich gut. Auch hier wird dem Buschbaum wegen seines frühzeitigen Fruchtertrages von Liebhabern und Obstzüchtern größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte um so schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschbäume müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zurückgeschnitten werden.






PREISE:

	1 Stück ℛℳ	10 Stück ℛℳ	100 Stück ℛℳ
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . .	2,50	22,50	200
„ 8—9 „ „ „ „ „ . . .	3	27	240
„ 9—10 „ „ „ „ „ . . .	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—45	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
„ 7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
„ 8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Sauerkirschen-Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle:**			
Büsche 1jährig	1,50	13,50	120
1jährig, extra stark	1,75	15	140
2jährig	2—3	18—27	160—240
in besonders starker Auswahl	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1jährig, stark	2—3	18—27	160—240
Süßkirschen-Büsche, 2jährig, stark	3—4	27—36	240—320
1jährig	1,50	13,50	120
2jährig	2—3	18—27	160—240
desgl., besonders stark	3—4	27—36	240—320
Edelreiser siehe auch Seite 157 . (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

Süße Kirschen

192. ***Beste Werdersche.** (Hh.) 1.—2. Kirschwoche (A.—M. Juni). Ziemlich groß, schwarzrot, Fleisch zart. Baum reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Bigarreau Jaboulay siehe Jaboulay.

126. ***Büttners** (späte) **Rote Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auch zum Massenanbau zu empfehlen.

311. **Dankelmann.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, herzförmig, weichfleischig, gelbrot.

301. **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, hellgelb, festfleischig. Reichtragend.

47. **Eltonkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, hellgelb mit rot, ziemlich festfleischig.

243. **Flamentiner.** (Türkine.) (Hh.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Groß, gelb mit rot überzogen, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar. Feine Tafelfrucht.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A —M. Juli). Groß, schwarz, weichfleischig, saftig und aromatisch.

259. ***Früheste der Mark.** (HhB.) 1. Kirschwoche (A.—M. Juni). Mittelgroß, schwärzlich braunrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.

199. **Große Germersdorfer.** (Hh.) 4.—5. Kirschwoche (M. bis E. Juli). Sehr groß, dunkelbraunrot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.

344. ***Große Prinzessinkirsche.** (HhB.) 3. bis 4. Kirschwoche (A. bis M. Juli). Sehr groß, gelbrot, Fleisch fest und süß. Der Baum ist reichtragend und widerstandsfähig. Eine unserer wertvollsten Knorpelkirschen.

16. ***Große Schwarze Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5 Kirschwoche (M.—E. Juli) Groß, schwarzbraun, festfleisch Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HhB.) 4. bis Anf. der 5. Kirschwoche (M. — E. Juli). Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

308. **Jaboulay.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni.) Groß, rotbraun. Fleisch ziemlich fest, gut gewürzt.

302. ***Kassins Frühe.** (Herzkirsche.) (HhB.) 2. Kirschwoche (M. Juni). Groß, schwarzrot, saftreich, weichfleischig. Eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (Hh.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Groß, dunkelbraun, weichfleischig. Gute Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.

310. **Kunzes Kirsche.** (Herzkirsche.) (Hh.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, Fleisch ziemlich fest. Empfehlenswerte Sorte.

320. **Liefelds Braune.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Ziemlich groß, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süßsäuerlich.

13. **Lucienkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch weich und zart sehr süß.

10. **Ochsenherzkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, Fleisch etwas fester als das anderer Herzkirschen.

331. **Schmahlfelds** (große) **Schwarze.** (Hh.) 5. Kirschwoche (E. Juli). Groß, schwarzbraun, weichfleischig. Eine beliebte Werdersche Herzkirsche.

337. ***Schneiders Späte Knorpelkirsche.** (Hh.) 4. bis 5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, dunkelrot, festfleischig. Reichtragend. Eine wertvolle Tafelfrucht.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rot mit gelb, festfleischig, angenehm gewürzt, Tafelfrucht.

Türkine siehe Flamentiner.

351. ***Werdersche Marktkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, braunrot, festfleischig, von vorzüglichem Geschmack. Wertvolle Tafelfrucht.

269. **Wils Frühe Herzkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M. bis E. Juni). Groß, dunkelbraunrot, ziemlich festfleischig.

12. **Winklers** (weiße) **Herzkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch zart. Früh und regelmäßig tragend.



Blühender Süßkirschenbaum

Saure und süßsaure Kirschen

312. ***Diemitzer Amarelle.** (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Mittelgroß, hellrot. Zum Rohgenuß wie zum Einmachen gleich gut geeignet.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, dunkelrot, mildsäuerlich.

327. ***Fxzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Braunrot, mildsäuerlich. Frucht der später reifenden Schattenmorelle ähnlich, doch süßer.

Große lange Lotkirsche siehe Schattenmorelle.

30. **Großer Gobet.** (Amarelle.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M. bis E. Juli). Groß, dunkelrot, saftreich, angenehm säuerlich.

352. **Kleine Ammer.** (Hh.) 4. Kirschwoche (M. Juli). Gelblich blaßrot. Sehr saftreich.

40. **Königin Hortense.** (Glaskirsche.) (HhB.) 3. bis 4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Eine sehr großfrüchtige hellrote Sorte, die zwar keine Massenernten bringt, aber diesen Nachteil durch Güte und Schönheit der Frucht ausgleicht. Geschmack mildsäuerlich. Eine der besten Tafelkirschen.

26. **Königliche Amarelle.** (Königsamarelle.) (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, hellrot. Frucht der Diemitzer Amarelle ähnlich.

328. ***Leitzkauer.** (Weichsel.) (Hh.) 4. Kirschwoche (M. Juli). Klein, dunkelrot, sehr saftreich.

187. ***Ostheimer Weichsel.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, dunkelrot, angenehm weinsäuerlich, milder im Geschmack als die Schattenmorelle. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.

21. **Rote Maikirsche.** (Süßweichsel.) (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli) Mittelgroß, braunrot. Eine für den Kleingarten sehr geeignete Sorte. Vorzügliche Wirtschafts- und Einmachefrucht.

37. ***Schattenmorelle.** (Große lange Lotkirsche.) (Weichsel.) (HhBS.) 4—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.

44. **Schöne aus Choisy.** (Glaskirsche.) (H.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Mittelgroß, gelbrot, Tafelfrucht, ausgezeichnet zum Rohgenuß.

224. **Süßweichsel aus Olivet.** (HhB.) 4. Kirschwoche (Mitte Juli). Groß, dunkelrot, angenehm süßweinig.

74. **Von der Natte.** (Doppelte Natte, Weichsel.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.



Schattenmorellenfrüchte

Kirschensorten

nach der Reifezeit und Haltbarkeitsdauer geordnet

Nr.	Saure und süßsaure Kirschen	1. Kirschwoche (Anfang Juni)	2. Kirschwoche (Mitte Juni)	3. Kirschwoche (E. Juni-A. Juli)	4. Kirschwoche (Mitte Juli)	5. Kirschwoche (Ende Juli)
312.	Diemitzer Amarelle			•		
21.	Rote Maikirsche			•		
44.	Schöne aus Choisy			•		
28.	Doppelte Glaskirsche			•	•	
327.	Exzellenz von Hindenburg			•	•	
40.	Königin Hortense			•	•	
26.	Königliche Amarelle			•	•	
187.	Ostheimer Weichsel			•	•	
352.	Kleine Ammer				•	
328.	Leitzkauer				•	
224.	Süßweichsel aus Olivet				•	
30.	Großer Gobet				•	•
37.	Schattenmorelle				•	•
74.	Von der Natte				•	•
	Süße Kirschen					
259.	Früheste der Mark	•				
192.	Beste Werdersche	•	•			
302.	Kassins Frühe		•			
311.	Dankelmann		•	•		
308.	Jaboulay		•	•		
320.	Liefelds Braune		•	•		
333.	Spanische Knorpelkirsche		•	•		
269.	Wils Frühe Herzkirsche		•	•		
243.	Flamentiner			•		
332.	Knaufs Kirsche			•		
310.	Kunzes Kirsche			•		
47.	Eltonkirsche			•	•	
6.	Fromms Herzkirsche			•	•	
344.	Große Prinzessinkirsche			•	•	
13.	Lucienkirsche			•	•	
10.	Ochsenherzkirsche			•	•	
351.	Werdersche Marktkirsche			•	•	
12.	Winklers (weiße) Herzkirsche			•	•	
126.	Büttners (späte) Rote Knorpelkirsche				•	•
301.	Dönissens Gelbe Knorpelkirsche				•	•
199.	Große Germersdorfer				•	•
16.	Große Schwarze Knorpelkirsche				•	•
227.	Hedelfinger Riesenkirsche				•	•
337.	Schneiders Späte Knorpelkirsche				•	•
331.	Schmahlfelds (große) Schwarze					•



Große Prinzessinkirsche

Empfehlenswerte Kirschensorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet

(Vergleiche Sortenliste der einzelnen Landesbauernschaften)

Saure und süßsaure Kirschen	Anhalt	Baden	Bayern	Brandenburg	Braunschweig	Grenzmark	Hannover	Hessen	Lippe	Mecklenburg	Oldenburg einschl. Bremen	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Sachsen	Schlesien	Schleswig-Holstein	Thüringen	Westfalen	Württemberg
Diemitzer Amarelle					•							•			•					
Exzellenz v. Hindenburg						•						•	•							
Großer Gobet					•															
Königin Hortense			•	•		•					•	•	•			•				
Leitzkauer	•			•																
Ostheimer Weichsel		•	•	•	•	•				•					•	•	•			•
Schattenmorelle		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Süße Kirschen																				
Beste Werdersche				•						•										
Büttners rote Knorpelkirsche								•					•		•	•		•		
Fromms Herzkirsche				•		•				•	•		•			•				
Früheste der Mark			•	•			•	•							•					
Große Prinzessinkirsche	•	•	•		•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•
Große schwarze Knorpelkirsche	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•		•	•	•	•	•
Hedelfinger Riesen		•	•	•	•	•	•	•		•	•	•				•	•	•		•
Kassins Frühe	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Knaufs Kirsche				•																
Kunzes Kirsche	•		•										•		•					
Liefelds Braune			•	•																
Spanische Knorpelkirsche	•		•				•								•					
Werdersche Marktkirsche				•		•	•			•			•				•			

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, reifen auch schon die Frühpflaumen. Die Pflaumenernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel in reichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Halbstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst für verhältnismäßig nasse Bodenarten sind manche Pflaumensorten noch gut zu verwenden.

An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen entwickelt sich die Pflaume noch gut; auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen zurückzuschneiden.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—45	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:			
kräftige, 1jährige Büsche	1,50	13,50	120
2—3jährige Büsche, stark	2,25—3	20—27	180—240
besonders starke Büsche	3—4	27—36	240—320
Edelreiser siehe auch Seite 157 (1 Reis = 10 Augen)	0.30	2.50	20



Graf Althans (1/2 natürl. Größe)

Althans Reneklode siehe Graf Althans.

257. ***Anna Späth.** (HhB.) Sept.—Okt. Ziemlich groß, rötlichblau, saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum bald und außerordentlich reichtragend. Auch zum Massenanbau geeignet.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

84. ***Blaue Eierpflaume.** (HhB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt. Dankbar tragende Liebhabersorte.

429. **Bonne de Bry.** (B.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, violett. Gute Frühpflaume.

492. **Borssumer Zwetsche.** (B.) M.—E. Sept. Groß, schwarzblau, dicht gelblich punktiert, leicht bereift. Reichtragend. Verlangt feuchten Niederungsboden.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (Hh.) Aug. Mittelgroß, dunkelblau, stark bereift. Gute Tafel- und Versandfrucht.

439. **Emma Leppermann.** (HhB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot, saftreich, angenehm schmeckend. Schöne und große Frühpflaume.

244. **Frühe Fruchtbare.** (hB.) E. Juli—A. August Mittelgroß, schwarz-blau, stark bereift; leicht vom Stein lösend. Baum sehr fruchtbar. Etwas für den Hausgarten.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HhB.) Aug.—Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend. Liebhabersorte.

282. **Graf Althans.** (Althans Reneklode.) (HhB.) Aug. Groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift; süß. Bald und reich tragend.

63. **Große Grüne Reneklode.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.

Große Mirabelle von Nancy siehe Nancymirabelle.

320. **Großherzog.** (HhB.) E. Sept. Frucht sehr groß, dunkelviolett, stark bereift. Verlangt geschützte Lage.

Grüne Reneklode siehe Große Grüne Reneklode.

232. ***Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HhB.) Sept. bis Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Rohgenuß, zur Musbereitung, zum Backen, Dörren usw. gleich gut zu verwenden. Für Kleingärten und Großanbau sehr zu empfehlen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme 7-9 cm Stammumf.	3	27	250
9-10 „ „	3,50	31,50	300
Halbstämme 6-8 „ „	2,50	22,50	200
8-10 „ „	3	27	250
Büsche 2jährig	2,50	22,50	200

Pflaumen (Fortsetzung)

350. **Italienische Zwetsche.** (h.) Sept. Groß, schwarzblau, bereift. Feine Tafelfrucht.

132. **Katalonischer Spilling.** (hB.) E. Juli. Klein bis mittelgroß, lebhaft gelb. Bald und reich tragend. Liebhabersorte.

14. **Kirkes Pflaume.** (H.) A.—M. Sept. Groß, rundlich, dunkelviolett. Süß mit würziger Säure. Reich und regelmäßig tragend.

123. **Königin Viktoria.** (HhB.) August bis September. Sehr groß, hellviolettrot, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (Hh.) E. Juli bis A. Aug. Groß dunkelblau. Als frühzeitige Zwetsche sehr geschätzt.

502. **Kohlstock Zwetsche.** (B.) M.—E. Sept. Frucht groß, schwarzblau, bereift, süßweinig, von fein gewürztem Geschmack. Die Sorte ähnelt der Italienischen Zwetsche, ist aber wesentlich ertragreicher. Verlangt guten, feuchten Boden.



Lützelsachser Frühzwetsche

497. *Lützelsachser Frühzwetsche (HhB.)

Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche

Bereits im Juli reift die herrliche Frucht, die in ihrer Form und Farbe wie im Geschmack an die bekannte Hauszwetsche erinnert. Die Frucht ist groß, dunkelblau gefärbt, steinlösend und fein gewürzt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verarbeitung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigt sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig. Eine sehr zu empfehlende Frühsorte.

318. **Nancymirabelle.** (Große Mirabelle von Nancy.) (HhB.) Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich. Sehr süß, fein gewürzt. Geschätzte Einmachefrucht.

311. **Ontariopflaume.** (HhB.) Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reichtragend. Gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

435. **Oullins.** (Reneklode von Oullins.) (HhB.) Juli bis Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, saftreich, süß, mit leichter angenehmer Würze. Regelmäßiger Träger.

485. **Prinz von Wales.** (Hh.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolett.

Reneklode von Oullins siehe Oullins.

499. Ruth Gerstetter (HhB.)

Die früheste blaue Pflaume, die bis jetzt gezüchtet ist! Anfang Juli sind die großen, blaubraunen, hellbereiften Früchte schon genußreif und haben einen angenehmen, süßsäuerlichen Geschmack. Der fruchtbare Baum hat ein derbes, widerstandsfähiges Laub und ist gegen Krankheiten unanfällig.

235. **Schöne aus Löwen.** (HhB.) Aug. Sehr groß, purpurviolett. Wirtschaftsfrucht.

480. **Späths Früheste.** (HhB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rundlich, schwarzblau, stark bereift. Zum Rohgenuß wie als Kompottfrucht gleich wertvoll. Reich und regelmäßig tragend.

447. ***The Czar.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Gut vom Stein lösend. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich. Bald und reich tragend.

1. ***Wangenheims Frühzwetsche.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, schwarzblau, süßweinig mit feiner Würze. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. **Wilhelmine Späth.** (Hh.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, bereift. Gute Wirtschaftsfrucht.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, tiefblau. Baum recht fruchtbar.

Pflaumensorten

nach der Reifezeit und Haltbarkeitsdauer geordnet

Nr.	Name	Juli	August	September	Oktober
499.	Ruth Gerstetter	•			
497.	Lützelsachser Frühzwetsche	•			
132.	Katalonischer Spilling	•			
429.	Bonne de Bry	•	•		
244.	Frühe Fruchtbare	•	•		
471.	Königsbacher Frühzwetsche	•	•		
480.	Späths Früheste	•	•		
457.	Zimmers Frühzwetsche	•	•		
435.	Oullins	•	•		
447.	The Czar	•	•		
439.	Emma Leppermann		•		
311.	Ontariopflaume		•		
318.	Nancymirabelle		•		
466.	Wilhelmine Späth		•		
235.	Schöne aus Löwen		•		
1.	Wangenheims Frühzwetsche		•		
282.	Graf Althans		•		
354.	Bühler Frühzwetsche		•		
63.	Große Grüne Reneklode		•		
123.	Königin Viktoria		•	•	
485.	Prinz von Wales		•	•	
95.	Gelbe Eierpflaume		•	•	
492.	Borssumer Zwetsche			•	
84.	Blaue Eierpflaume			•	
350.	Italienische Zwetsche			•	
14.	Kirkes Pflaume			•	
502.	Kohlstock Zwetsche			•	
320.	Großherzog			•	
257.	Anna Späth			•	•
232.	Hauszwetsche			•	•

Empfehlenswerte Pflaumensorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften)

Pflaumen	Anhalt	Baden	Bayern	Brandenburg	Braunschweig	Grenzmark	Hannover	Hessen	Lippe	Mecklenburg	Oldenburg einschl. Bremen	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Sachsen	Schlesien	Schleswig-Holstein	Thüringen	Westfalen	Württemberg
Anna Späth				•						•										
Bonne de Bry				•													•			
Borssumer Zwetsche							•										•			
Bühler Frühzwetsche		•	•	•	•	•	•	•		•	•		•	•			•	•		•
Emma Leppermann				•								•					•			
Frühe Fruchtbare										•			•			•				
Gelbe Eierpflaume				•		•							•							
Graf Althans					•		•		•						•			•		
Große grüne Reneklode		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•
Hauszwetsche	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Italienische Zwetsche				•				•										•		
Kirkes Pflaume			•				•			•					•	•				
Königin Viktoria			•	•	•	•	•		•	•	•	•	•		•	•	•	•		
Lützelsachser Frühzwetsche		•		•				•						•						•
Nancymirabelle		•	•	•	•	•	•	•	•	•				•	•	•				•
Ontariopflaume	•		•	•	•	•	•	•	•	•			•		•	•		•	•	
Oullins				•							•		•		•		•			
Ruth Gerstetter		•		•			•	•	•		•			•	•			•	•	
The Czar	•			•	•							•	•		•		•		•	
Wangenheims Frühzwetsche	•	•	•					•	•		•	•		•	•	•	•	•	•	•
Zimmers Frühzwetsche			•	•	•			•					•		•		•			

Aprikosen

(Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Trieblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—480
Edelreiser siehe auch Seite 157 (1 Reis = 10 Augen)	0,50	4,50	—

7. **Ambrosia.** (hBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.

Aprikose von Nancy siehe Nancyaprikose.

11. **Nancyaprikose.** (Pfirsichaprikose.) (hBS.) Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack; auch in voller Reife nicht mehlig. Reichtragend.

13. **Ungarische Beste.** (hBS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt. Haltbar und gut versandfähig.

104. **Wahre Große Frühaprikose.** (HhBS.) Juli—Aug. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, von angenehm süßem Geschmack. Sehr fruchtbar.

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Nach der Pflanzung werden die Triebe um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
desgl. in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—480
Edelreiser siehe auch Seite 157. (1 Reis = 10 Augen)	0,50	4,50	—

114. **Alexanderpfirsich.** (Früher Alex.-Pf.) (HhBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich. Guter Träger.

113. **Amsden.** (HhBS.) Juli—Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt. Reichtragend.

170. **Arkansas.** (BS.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt, saftreich.

102. **Beatrixpfirsich.** (Früher.) (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig. Ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

297. **Charles Ingouf.** (B.) A. Aug. Groß, purpurrot überzogen Französische Sorte.

359. **Cumberland.** (B) Juli—Aug. Groß, mit schöner roter Backe. Wohlschmeckend und reichtragend.

239. **Eiserner Kanzler.** (B.) Aug. Ziemlich groß. Sehr widerstandsfähig.

264. **Elruges Nektarine.** (B.) A. Sept. Groß, Sonnenseite purpurrot gefärbt. Sehr saftreich, angenehm gewürzt. Glattschalig.

Früher Alexanderpfirsich siehe Alexanderpfirsich.

Früher Beatrixpfirsich siehe Beatrixpfirsich.

360. **Früher York.** (HB.) A.—M. Aug. Groß, Sonnenseite hellrot, recht schmackhaft.

304. **Greensboro.** (B.) A.—M. Sept. Groß, rundlich, hellgrünlichgelb mit dunkelroter Sonnenseite.

257. **Hales Frühpfirsich.** (BS.) Aug. Mittelgroß, kugelförmig. Gute Tafelfrucht.

235. **Jessie Kerr.** (B.) E. Juli. Groß, blaßgelb, sonnenwärts schön gerötet.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (B.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart.

287. **Königin der Obstgärten.** (hB.) Sept. Sehr groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. Ertragreiche Sorte, die einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden muß.

Le Vainqueur siehe Sieger.

128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (B.) E. Aug.—A. Sept. Groß, weißlichgelb, sonnenwärts blutrot, glattschalig.

353. **Mme. Rogniat.** (hB.) E. Aug. Sehr großer und schöner Pfirsich von karminroter Farbe.

306. **Mayflower.** (HhB.) Juli. Groß, schön karmesinrote Sonnenseite, sehr wohlschmeckend

197. **Präsident Griepenkerl.** (BS.) Aug.—Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reichtragend. Ausgezeichnete Einmachefrucht.

309. **Proskauer Pfirsich.** (HhB.) Aug.—Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308. **Reichardts Pfirsich.** (B.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.

362. **Rheingold.** Eine wertvolle Sorte, deren große, dunkelrot überzogene Früchte Ende August reifen. Das Fruchtfleisch löst leicht vom Stein und ist sehr schmackhaft. Die Tragbarkeit setzt sehr früh ein und ist regelmäßig. Widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit und Fröste während der Blütezeit.

Büsche . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

Fächer . . . . 1 St. RM 4,50, 10 St. RM 40

160. **Rivers Frühpfirsich.** (hB.) Aug. Groß, saftreich, von ausgezeichnetem Geschmack. Schöner Frühpfirsich.

Rogniat siehe Mme. Rogniat.

7. **Roter Magdalenenpfirsich.** (hBS.) Aug. bis Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

249. **Roter Valparaisopfirsich.** (B.) Anf. Okt. Ziemlich groß, mit stark filziger dunkelpurpurroter Haut. Fleisch dunkelrot, vom Stein lösend. Gut im Geschmack. Baum trägt dankbar.

302. **Sieger.** (hBS.) Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack. Baum sehr fruchtbar.



South Haven

363. **South Haven.** Die prächtig karminrot gefärbten sehr großen Früchte haben einen aprikosenartigen Geschmack und reifen M.—E. August, zu einer Zeit, in der es sonst wenig Pfirsiche gibt. Die Frucht wiegt bis zu 235 g. Der Baum ist sehr ertragreich und widerstandsfähig. „South Haven" verdient weiteste Verbreitung.

Büsche 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

305. **Triumph.** (HhB.) Aug. Groß, orangerot, mit Muskatellergewürz, gelbfleischig.

135. **Waterloo.** (B.) Juli — Aug. Groß, rot marmoriert.

BEERENOBST

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist, und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichlicher fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähl man 1½—2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen di Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeere schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt. Sie werden gern für Rabatten verwandt und bieten den Vorteil, da eine Unterpflanzung von Blumen und Gemüsen möglich ist.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rot früchtige Sorten bevorzugt, doch sollten ebenfalls die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- un Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.



Fruchtbehang am Johannisbeerbusch

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige Sträucher:			
3— 5 Triebe	0,40	3,50	30
5— 8 „	0,50	4,20	37,50
8—12 „	0,55	5	45
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig . .	0,70—0,90	6—8	55—75
Hochstämme, 100-120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . .	1,50	13	120
Hochstämme, mit besonders starken Kronen . .	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . .	1—1,50	9—13	80—120

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, h = Halbstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Schwarze (Ahlbeeren)

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli. Trauben mittellang, dichtbeerig.

64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli. Trauben lang und gut besetzt.

97. **Rosenthals lange schwarze Traube.** (B.) A. bis M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.

83. **Schwarze Traube.** (hB.) A. Juli. Langtraubig, großbeerig und würzig. Reichtragend.

Rote

94. **Erstling aus Vierlanden.** (HhB.) Eine de frühesten roten Sorten. Die Trauben sind lang, dich besetzt und weisen oft bis 30 Beeren auf. Frücht mildsäuerlich, gleichmäßig reifend. Ertragreich

71. **Fays Fruchtbare.** (HhB.) E. Juni. Beeren groß Reichtragend.

102. **Heros.** (HhB.) E. Juni. Trauben außergewöhnlich lang und großbeerig. Früchte rot, stark zuckerhaltig und wohlschmeckend. Fruchtbar.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, 100-120cm Stamm	2	18	160
Halbstämme, 70-90 cm Stamm	1,50	13,50	120
Büsche, 3—5 Triebe	0,50	4,50	40
„ 5—8 „	0,60	5,50	50

82. **Hougthon Castle.** (B.) A. Juli. Große dunkelrot Beeren von mildsäuerlichem Geschmack und mittel lange, dichtbesetzte Trauben. Die reifen Frücht halten sich sehr lange am Strauch und gestatte eine späte Ernte.

100. **Rheinland.** (HhB.) A. Juli. Der Sorte „Erstlin aus Vierlanden" sehr ähnlich.

10. **Rote Holländische.** (HhB.) M. Juli. Trauben lang, Beeren groß, kräftig säuerlich, saftreich; sehr reichtragend. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Beste Sorte für den Massenanbau.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche, 3—5 Triebe	0,30	2,50	22,50
„ 5—8 „	0,40	3,50	30
„ 8—12 „	0,45	4	35
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,55—0,80	5—7	45—60
Hochstämme, 100-120 cm Stamm	1,50	13	120
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70-90 cm Stamm	1—1,50	9—13	80—120

11. **Rote Versailler.** (Rote Kirsch-Johannisbeere (HhB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig saftreich und mildsäuerlich. Guter Träger.

Weiße

99. **Weiße aus Jüterbog.** (HhB.) Beeren groß und schmackhaft. Eine sehr fruchtbare Sorte, deren Anbau nur empfohlen werden kann.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, 100-120cm Stamm	2	18	160
Halbstämme, 70-90 cm Stamm	1,50	13,50	120
Büsche, 3—5 Triebe	0,50	4,50	40
„ 5—8 „	0,60	5,50	50

20. **Weiße Holländische.** (HhB.) A. Juli. Traube lang, Beeren sehr groß, feinhäutig. Gute, ertragreich Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Wein bereitung.

70. **Weiße Versailler.** (HhB.) A. Juli. Ähnlich de weißen Holländischen, jedoch kräftiger wachsen

Stachelbeeren

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragbarkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflußt wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere.

Der in der letzten Zeit so vielfach auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung machen die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Verpflanzte Sträucher:			
3—5 Triebe	0,45	4,00	35
5—8 „	0,55	5,00	45
8—12 „	0,65	6,00	55
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,80—1	7—9	60—80
Hochstämme, 100-120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,50	13	120
mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1—1,50	9—13	80—120

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, h = Halbstamm und B = Busch lieferbar ist.

Gelbe

29. **Broomgirl.** (HhB.) Früh, sehr groß, fruchtbar und wohlschmeckend.

50. **Früheste Gelbe.** (B.) Sehr früh, mittelgroß, dünnschalig, von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Triumphbeere siehe Triumphant.

186. **Golden Gem.** (H.) Mittelfrüh, mittelgroß, sehr süß, fein gewürzt.

190. **Hönings Früheste.** (HhB.) Mittelgroß, süß; eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.

238. **Macherauchs Sämling.** (Hh.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten Stachelbeeren mit aprikosenartigem Geschmack.

146. **Prinz von Oranien.** (B.) Mittelfrüh, Beere groß und saftreich, hellgoldgelb mit zinnoberroter Marmorierung.

144. **Runde Gelbe.** (HB.) Früh, rundliche, mittelgroße Beeren, mattgelb mit rötlichen Flecken. Sehr fruchtbar.

175. **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart. Sehr fruchtbar. Eine gute Tafel- und Marktfrucht.

Rote

130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.** (B.) Ziemlich spät, klein, rundlich, kahl. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.

149. **Frühe Rote.** (HB.) Sehr früh, mittelgroß, süß, würzig.

189. **Früheste aus Vierlanden.** (HB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend. Ertragreich.

2. **Jolly Printer.** (Priori.) (HhB.) Spät, groß, kahl. Sehr fruchtbar. Für alle Zwecke geeignet.

159. **London.** (Rote Riesenbeere.) (HhB.) Spät, groß, fast kahl. Gute Tafel- und Marktfrucht.

193. **Maiherzog.** (May Duke.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.

9. **Maurers Sämling.** (HhB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

May Duke siehe Maiherzog.
Priori siehe Jolly Printer.

4. **Rote Preisbeere.** (B.) Spät, sehr groß und süß mit angenehmer Würze. Vorzügliche Markt- und Versandfrucht.

Rote Riesenbeere siehe London.

120. **Rote Triumphbeere.** (Whinham's Industry.) (HhB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.

Grüne

132. **Früheste aus Neuwied.** (HhB.) Sehr früh, groß, hellgrün. Sehr angenehmer Geschmack. Eine reichtragende Sorte.

40. **Gabron Green.** (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün.

42. **Gretna Green.** (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün, dünnschalig und fein gewürzt.

31. **Grüne Flaschenbeere.** (Hh.) Ziemlich spät, groß, dunkelgrün. Geschätzte Tafel- und Konservenfrucht.

150. **Grüne Riesenbeere.** (HhB.) Spät, sehr groß, hellgrün, wohlschmeckend.

25. **Hellgrüne Samtbeere.** (HB.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht. Für den Hausgarten sehr geeignet.

164. **Keepsake.** (B.) Mittelfrüh, groß, wohlschmeckende Sorte.

142. **Späte Grüne.** (B.) Spät, mittelgroß, fast kahl. Vorzügliche Einmachefrucht.

Weiße

80. **Apollo.** (HhB.) Mittelfrüh, groß.

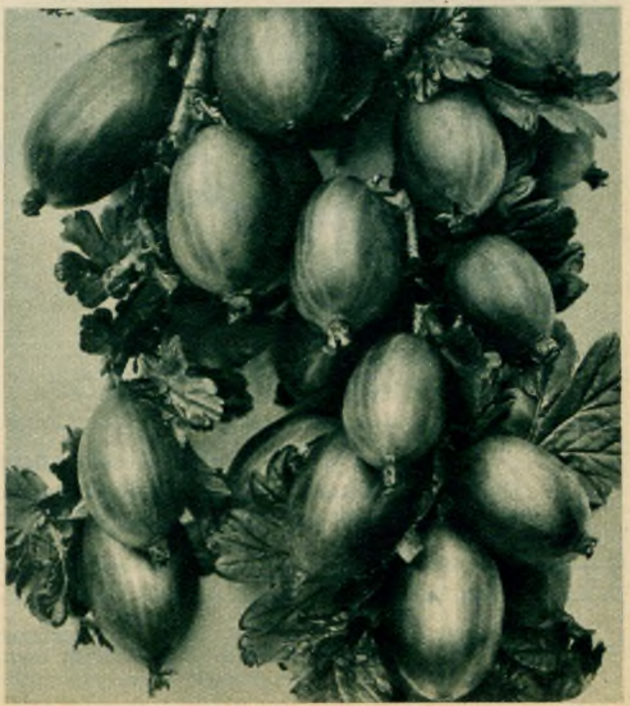
131. **Kolumbus.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.

198. **Lovetts Triumph.** (B.) Mittelfrüh, groß, dünnschalig, saftig und reichtragend. Zum Rohgenuß wie zur Kompottbereitung gleich wertvoll.

147. **Weiße Kristallbeere.** (HB.) Mittelfrüh, groß bis sehr groß. Vorzügliche Tafel- und Schaufrucht.

148. **Weiße Triumphbeere.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht.

78. **Weiße Volltragende.** (HB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.



Grüne Flaschenbeere

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu drei Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Unsere Firma gehört zu den Betrieben, deren Erdbeermutterpflanzen jährlich von Beauftragten des Reichsnährstandes auf Sortenechtheit und Gesundheit überprüft werden. Da die Zahl der zur Anerkennung zugelassenen Sorten bis jetzt noch beschränkt ist, kennzeichnen wir in nachstehender Aufstellung die als sortenecht anerkannten Sorten durch Unterstreichen des Sortennamens.

Neuere Erdbeersorten



Hildebrands Immertragende

465. Braunschweig

Eine neue dunkle Frühsorte, die alle Vorzüge der Stammsorte „Deutsch-Evern“ aufweist. „Braunschweig“ bringt große leuchtendrot gefärbte Früchte mit hellem Fruchtfleisch und hochfeinem, an Walderdbeeren erinnernden Geschmack. Besonders wertvoll ist die Neuzüchtung durch die außergewöhnliche Festigkeit der Frucht, wie man sie kaum bei einer anderen Sorte findet. Reift sehr früh.
10 St. *RM* 1,50, 100 St. *RM* 12

464. Deutschland

Die 3,5 × 3,5 cm große, fein gewürzte Frucht fällt durch ihre dunkelrote Farbe, aus der die hellen Samenkörner hervorleuchten, auf und hat den Vorzug, beim Einkochen die Farbe zu behalten. Reift früh.
10 St. *RM* 1,50, 100 St. *RM* 1[illegible]

462. Eva Macherauch

Die Sorte ist aus einer Kreuzung zwischen „Königin Luise“ und „Laxtons Noble“ entstanden. Die sehr großen tieflackroten, glänzenden Früchte reifen ohne grüne Spitzen gut aus und sind gegen Nässe unempfindlich. Das Fruchtfleisch ist bei voller Reife rot und hat ein besonders feines Aroma. Die Sorte reift früh und bringt sehr reiche Erträge.
10 St. *RM* 0,80, 100 St. *RM* 7

461. Hildebrands Immertragende

Die großfrüchtige remontierende Ananaserdbeere! Erntedauer von Mitte Juni bis zum Herbst. Frucht hellrot mit heller Spitze, groß, wohlschmeckend. Sehr ertragreiche Sorte.
1 St. *RM* 0,15, 10 St. *RM* 1,20, 100 St. *RM* 10

467. **„Rügen Selecta“.** Eine wertvolle Verbesserung der bekannten Monatserdberee „Rügen“ mit wesentlich größeren Früchten. „Rügen Selecta“ trägt unermüdlich reich und hat wie die Stammsorte einen feinen walderdbeerartigen Geschmack. Diese Neuzüchtung verdient weiteste Verbreitung.
10 St. *RM* 0,60, 100 St. *RM* 5,50

Erdbeeren (Fortsetzung)

Preise für nachstehende Sorten, sofern nichts anderes vermerkt:

	10 Stück RM	100 Stück RM	1000 Stück RM
Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.			
Sortimente unserer Wahl:			
in 5 bis 10 erprobten großfrüchtigen Sorten	0,45	4	35
Nach Sortenwahl des Bestellers:			
Großfrüchtige Sorten	0,50	4,50	40
Großfrüchtige Sorten, mit Stern (*) bezeichnet	0,60	5,50	48
Monatserdbeeren	0,60	5,50	48

Monats-Erdbeeren

Rankenlose Sorten

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reichtragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen gut geeignet.

315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden.

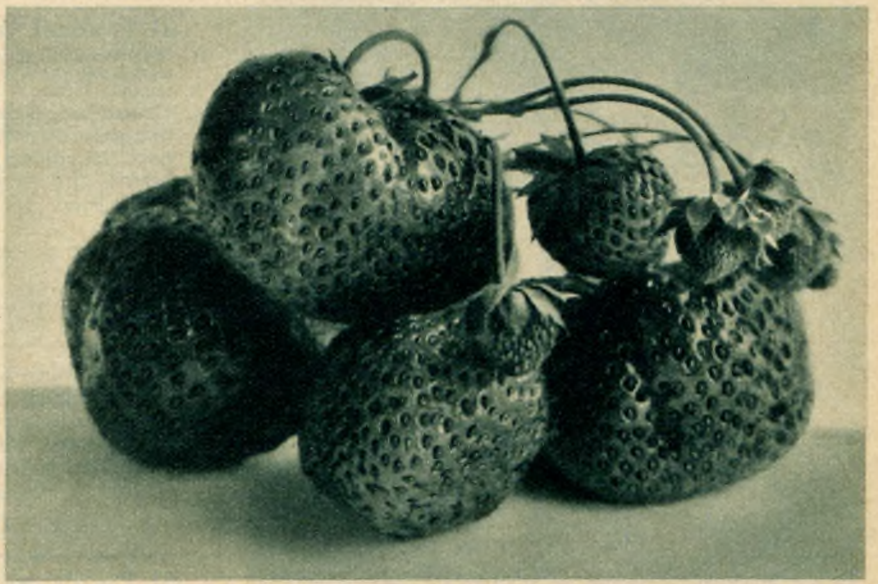
460. **Rügen.** Lebhaft rot, angenehm gewürzt, reichtragend. Für Wegeeinfassungen sehr geeignet.

Rankende Sorten

379. **Ruhm aus Döbeltitz.** Rot, kräftig gewürzt. Sehr ertragreich.

381. **Ruhm aus Machern.** Sehr aromatische, dunkelrote, reichtragende Sorte, die sehr früh zu reifen beginnt.

218. **Schöne Meißnerin.** Frucht mittelgroß, rahmweiß mit scharf sich abzeichnenden roten Samen. Fein gewürzt.



Oberschlesien

Großfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, groß, von ausgezeichnetem Geschmack.

382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend. Ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen.

438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß; von außerordentlicher Fruchtbarkeit.

428. ***Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht.

Hindenburg siehe Madame Moutot.

213. ***König Albert** (von Sachsen). Spät, groß, gelbrot, ananasähnlicher Geschmack.

417. **Königin Luise.** Früh, groß, rot, von fein gewürztem Geschmack.

426. ***Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple aus Schwabenland.) Spät, Frucht leuchtendrot. Die großfrüchtigste aller Erdbeeren.

452. ***Mathilde.** Mittelfrüh. Frucht lackrot, wohlschmeckend.

447. ***Oberschlesien.** Mittelfrüh, sehr groß, glänzend rot, süß. Eine der ertragreichsten Sorten. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau.

444. ***Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, rot, ananasähnlicher Geschmack.

Rotkäpple aus Schwabenland siehe Madame Moutot.

368. **Sieger.** Früh, groß, rot, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte.

409. ***Späte aus Leopoldshall.** Groß, rot, eine der spätesten Sorten.

65. ***White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa.

397. ***Wunder aus Köthen.** Ziemlich spät, schwarzrot.

Brombeeren

Die Brombeere ist eine edle Fruchtart, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift erst, wenn alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden.

Die Brombeere wächst in jedem Boden. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Kräftige Pflanzen

1 St. RM 0,60-0,80, 10 St. RM 5,50-7, 100 St. RM 50-60

44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, saftig. Reichtragende Sorte von kräftigem aufrechtem Wuchs.

7. **Lawton.** Aug. Aufrecht wachsend.

53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend, eine vorzügliche, frühe Sorte.

62. **Maxwells Frühe.** Aug. Aufrecht wachsend.

3. **Sandbrombeere.** (Theodor Reimers.) Aug.—Sept. Groß, süß und hoch aromatisch. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend. Eine der besten Sorten.

70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.

46. **Wilsons Frühe.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, ertragreich. Sehr zu empfehlen.

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätztest Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Als rohe oder als eingemachte Frucht ergibt die Him beere stets eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von großem Wert.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkei vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankba ist die Himbeere für eine kräftige Düngung, was bei der Pflege zu berücksichtigen ist.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfe zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Haus garten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich



Lloyd George

a) Einmal tragende

	1 St. RM	10 St. RM	100 St RM
71. **Marlborough.** Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreich. Beliebte, reichtragende Sorte	0,25	2	15
92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt. Süß und aromatisch, leuchtend hellrot. Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren. Zum Massenanbau besonders gut geeignet . . .	0,30	2,50	18
93. **Schwabenstolz.** Rot, großfrüchtig, reichtragend	0,25	2	15
72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, leicht bereift. Bildet keine Ausläufer .	0,50	4,50	40

98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchsige, gegen Trockenheit widerstandsfähige neuere Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig, angenehm süßsauer. Eine Verbesserung der bekannten Himbeere Preußen.

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 18

b) Zweimal tragende

97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack. Wuchs kräftig; bringt im Herbst eine nochmalige Ernte vollendet schöner Früchte. Eine hervorragende Sorte, die in keinem Garten fehlen darf.	0,30	2,50	18

Kirschäpfel

(Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind sie gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3—4	27—36
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2,50—3,50	22,50-31,50
Buschbäume, 2—3jähr.	2,50—3,50	22,50-31,50

85. **Fairy.** (B.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm groß, gelb mit lebhaft roter Backe; angenehm säuerlich.

144. **Großer gelber Kirschapfel.** (HhB.) Sept.—Okt. Rundlich, gegen 4 cm dick, goldgelb, sonnenwärts leicht gerötet; herbsäuerlich.

151. **Grotz' Liebling.** (HhB.) Okt.—Jan. Gegen 3½ cm dick, kugelig, leuchtendrot mit weißen Punkten; mildsäuerlich.

147. **Hohenheimer Riesling.** (B.) E. Sept.—Nov. Gegen 3 cm dick, hellgelb mit roter Backe. Zur Obstweinbereitung sehr zu empfehlen.

146. **Hyslop.** (B.) Okt.—Nov. Gegen 4 cm groß, gelb mit rot überzogen; saftreich.

195. **Purpurroter Kirschapfel.** (HhB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, süßsäuerlich. Außerordentlich reichtragend.

187. **Roter Riesling.** (B.) Sept. Frucht 3½ cm groß, glänzendgelb mit schön geröteter Sonnenseite. Kräftig herbsauer.

149. **Transcendent.** (B.) Sept.—Okt. Stumpf kegelförmig, etwa 4 cm hoch, sattgelb mit streifiger Röte. Kräftig herbsäuerlich.

Maulbeeren

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlic zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das best Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß un lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St RM
Kräftige Büsche,				
60—80 cm hoch . . .	0,50	4,50	40	—
80—100 „ „ . . .	0,55	5	45	—
100—125 „ „ . . .	0,65	6	55	—
125—150 „ „ . . .	0,80	7	65	—
150—175 „ „ . . .	0,90	8	75	—
Jungpflanzen,				
1 jähr. Slg. 15—30 cm hoch	—	—	1,50	7
„ „ ab 30 cm . . .	—	—	3	15
„ „ ab 50 cm . . .	—	—	5	30
2 „ verpfl. Slg. ab 60 cm	—	—	7,50	50
2 „ „ „ „ 100 „	—	—	9	60

Weitere Angebote siehe unter Heckenpflanzen S. 11

(Bei Abnahme von Jungpflanzen unter 50 Stück ein Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 25%.)

Feigen

In verschiedenen Sorten. Mit Topfballen 1 St. RM 5—

Weinreben



Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von $^3/_4$ m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen.

Weinreben soll man nur dann pflanzen, wenn der Boden sich bereits etwas erwärmt hat, im April bis Mai. Hat man die Reben bereits im Herbst bezogen, so überwintere man sie an einem frostfreien, nicht zu warmen Orte. Die Pflanzabstände sollen an einer Wand etwa 2 m betragen, da die Freilandreben meist in unregelmäßiger Fächerform gezogen werden.

Die Reben werden je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirke liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirke liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE:

Einjährige Reben, mit Topfballen . . . . 1 Stück RM 2—3, 10 Stück RM 18—27, 100 Stück RM 160—240
Zweijährige starke Reben, mit Topfballen „ „ 4—6, „ „ 36—54, „ „ 320—480

a) Freilandsorten

420. **Blauer Blussard.** Früh, dunkelblau, Trauben und Beeren mittelgroß, dünnschalig, süß und angenehm gewürzt.

3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau, Trauben und Beeren groß.

409. **Broadland Sweetwater.** Früh, Trauben und Beeren groß, blaßgrün. Sehr ertragreich. Eine der empfehlenswertesten Freilandsorten.

177. **Frühburgunder.** (Früher blauer Burgunder.) Schwarzblau, süß. Fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.

11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, grün, wohlschmeckend. Ertragreich.

10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.

12. **Früher roter Malvasier.** Früh, Trauben mittelgroß, hellrot.

437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Verlangt langen Schnitt und warme Hauswände.

Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.

157. **Madeleine angevine.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, gelblichgrün.

Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.

438. **Perrantraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.

1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, großtraubig, hellrot.

417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.

2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mäßig groß, gelbgrün, süß. Sehr reichtragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten,

für Freiland nicht zu verwenden

Black Hamburg siehe Blauer Trollinger.

370. **Blauer Alicante.** Die beste späte Treibsorte. Trauben und Beeren sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** Gute frühreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, dunkelblau, süß. Reichtragend.

56. **Buckland Sweetwater.** Spät. Trauben und Beeren groß, gelblichgrün, süß. Fruchtbar.

347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich frühreifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Sorten.

Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.

425. **Gelber Muskateller.** Frühreifende Treibsorte. Trauben groß, gelblichgrün.

388. **Gros Colman.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der außergewöhnlichen Größe eine wertvolle Sorte.

136. **Lady Downe's Seedling.** Spätreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.

351. **Lübeck.** Sehr frühreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.

355. **Mrs. Pince's Black Muskat.** Spätreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß. Edler blauer Muskatwein.

423. **Muskat Ottonel.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren mittelgroß, grünlichgelb, sehr süß, mit feinem Muskatgewürz.

426. **Muskat St. Laurent.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren kaum mittelgroß, mattgelb. Süß, mit starkem Muskatgeschmack.

422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spätreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß, hellgelb.

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden; aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen,			
7—8 cm Stammumfang	5	45	400
8—10 „ „	7	65	600
10—12 „ „	9	85	800
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . .	4	35	300
Heistern, etwa 1,50—2 m hoch	2,50	22,50	200

Mandeln

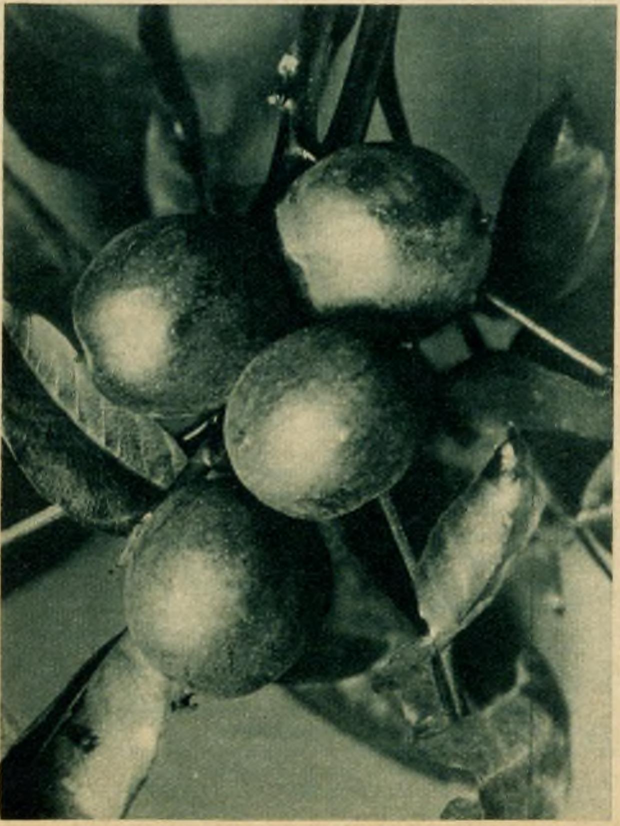
Zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug. bis A. Sept.)
Zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Fruchtkerne aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich. **Büsche** 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22,50—27

Edelkastanie (Marone)

Castanea sativa (vesca). Eßbare Kastanie

Als Frucht- und Zierbaum beliebt

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe . .	4—5	36—45	—
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe.	3—4	27—36	—
Büsche	1—1,50	9—13	80—120



Walnußfrüchte in ihrer grünen Hülle (1/2 natürl. Größe)

Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am meisten zu. Da Haselnüsse Selbstbefruchter sind, kann man stets mit regelmäßigen Ernten rechnen.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lamberts- und Zellernüsse, kräftige Büsche	1,20	11	100
Besonders starke Büsche .	1,50—2	13—18	120—160
Gewöhnliche Waldhasel, kräftige Sträucher . . .	0,60	5,50	50
Stärkere Büsche	0,70-0,90	6,50—8	60—75

71. **Bergers Zellernuß.** Mitte Sept. Sehr groß, lang-eiförmig. Schale dünn. Reichtragend
63. **Cosford.** Mitte—Ende Sept. Groß, länglich-oval. Schale sehr dünn. Ausgezeichnete Sorte.
25. **Gustavs Zellernuß.** Mitte Sept. Groß, lang-oval. Schale mittelstark.
26. **Hallesche Riesennuß.** Ende Sept. Sehr groß, rundlich. Schale ziemlich stark. Reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.
30. **Jeeves' Sämling.** Mitte—Ende Sept. Länglich-eiförmig. Schale mittelstark.
34. **Lange Landsberger.** Anf. Sept. Sehr groß, lang-eiförmig. Schale mittelstark.
43. **Römische Nuß.** Mitte Sept. Sehr groß, flach-rundlich, kantig, Schale mittelstark.
44. **Rote Lambertsnuß.** Mitte—Ende Aug. Mittelgroß, länglich-eiförmig. Schale dünn, Kern rotschalig, daher der Name. (Laub grün).
29. **Volle Zellernuß.** Mitte Sept. Mittelgroß, länglich, Schale dünn.
72. **Webbs Preisnuß.** Mitte—Ende Sept. Sehr groß, rundlich-oval, Schale ziemlich dick. Eine der besten und ertragreichsten Sorten.
49. **Weiße Lambertsnuß.** Ende Aug.—Anf. Sept. Mittelgroß, spitzeiförmig. Verlangt geschützte Lage.

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Sie gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich. **Büsche** 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

Böttners Riesen. Bringt gleichmäßige, äußerst starke Stangen hervor. Sehr ertragreich.
1jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

Ruhm v. Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird:
1jährig 100 St. RM 3, 1000 St. RM 25, 10000 St. RM 200
2jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30

Schneekopf. Bringt gleichmäßige, lange weißbleibende Stangen.
1jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30, 10000 St. RM 250
2jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

Speise-Rhabarber

Dawes Challenge. Sehr starkwüchsige amerikanische Sorte, die sich durch Riesenerträge auszeichnet.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40

Holsteiner Blut. Starkwachsende, rotfleischige Sorte. Ebenso frühzeitig und ertragreich wie der verbesserte Viktoria. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 50

Verbesserter Rotstieliger und **Verbesserter Viktoria.** Bekannte, ertragreiche Sorten. Kräftige Teilpflanzen.
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4, 100 St. RM 30

Eßbare Ebereschen

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist dem der Preißelbeeren ähnlich. Die Bäume sind bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirken durch den reichen Behang mit roten Früchten sehr zierend.



Ebereschenfrüchte

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe,			
8—10 cm Umfang	2,75	25	220
10—12 „ „	3,50	31,50	280
12—14 „ „	4,50	40	360
Heistern, 2—3 m hoch	2—2,50	18—22	160—200
Büsche	1,50—2	13—18	120—160

Sorbus aucuparia moravica. (Mährische Eberesche.) Kräftig wachsende Art mit scharlachroten Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

Sorbus aucuparia rossica. (Russische Eberesche.) Starkwüchsige Eberesche mit korallenroten Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.

Sorbus aucuparia rossica major. Etwas schwächer wachsende Abart, deren wenig größere scharlachrote Beeren den gleichen milden Geschmack besitzen.

Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke wie auch als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa (R. Regeliana). Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Kräftige Sträucher.

Aus Samen gezogen:
1 St. RM 0,45, 10 St. RM 4, 100 St. RM 36

Veredlungen:
1 St. RM 0,65, 10 St. RM 6, 100 St. RM 55

Speierling

(Sorbus domestica)

In Tracht und Belaubung der Eberesche ähnlich, wird dieser Baum bis 20 m hoch und erreicht ein hohes Alter. Der Fruchtertrag setzt erst spät ein, ist dann aber Jahr für Jahr reich. Die rundlichen Früchte werden 2—3 cm dick und weisen einen hohen Gerbsäuregehalt auf. Erst im teigigen Zustande ist die Frucht genießbar, sie weist dann einen mildsäuerlichen Geschmack auf. Man verwendet Speierlinge als Zusatzfrüchte bei der Obstverwertung, um das eingemachte Obst haltbarer und aromatischer zu machen. Ganz besonders werden Speierlinge als Zusatz bei der Obstweinbereitung geschätzt.

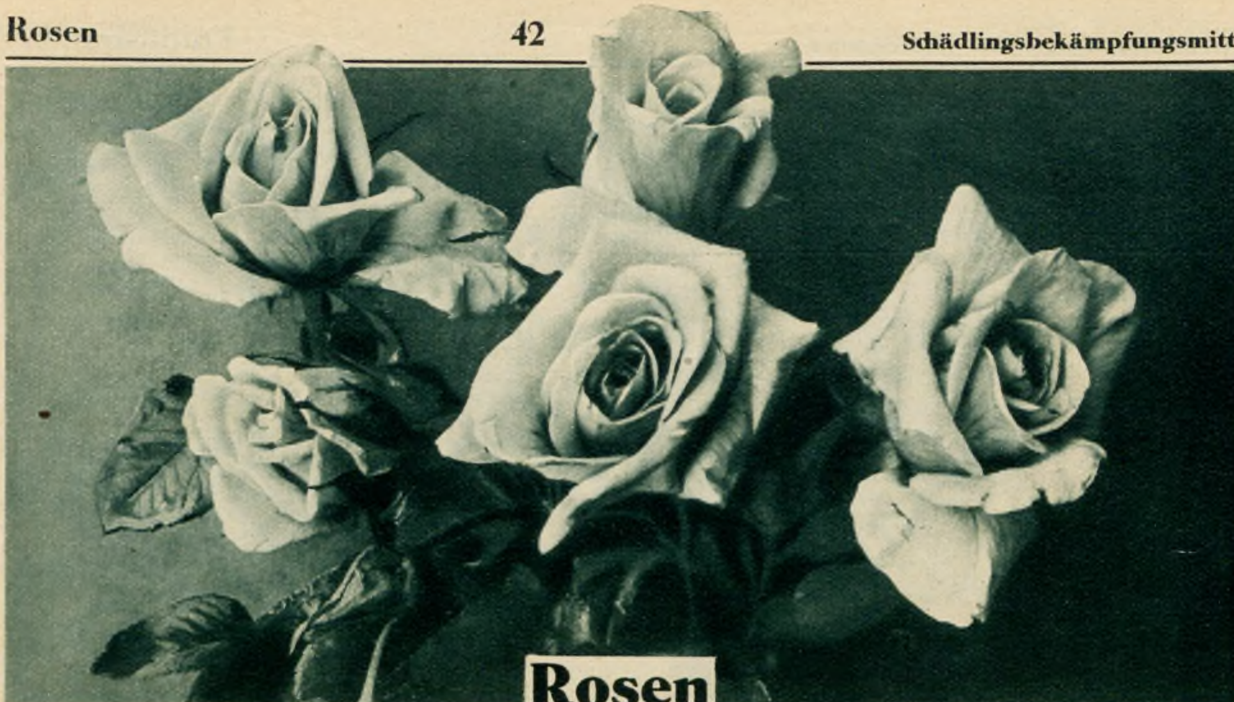
Heistern, 100—150 cm hoch 1 St. RM 2, 10 St. RM 18
150—200 „ „ 1 „ „ 3, 10 „ „ 27

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit als auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3,50	31,50	—
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2,75	25	—
Buschbäume, 1jährig	1,50	13,50	120
„ 2—3jährig	2,50	22,50	200

16. **Apfelquitte.** (hB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reichtragend.
17. **Bereczkiquitte.** (hB.) Sehr groß, birnförmig. Wird wegen ihres milden, wenig herben Geschmacks gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. **Champion.** (B.) Frucht groß und birnförmig. Reichtragend.
12. **De Bourgeaut.** (B.) Frucht groß, meist rundlich oder breitbirnförmig.
24. **Großfrüchtige.** (hB.) Sehr groß, apfelförmig.
3. **Konstantinopeler.** (B.) Große, breitbirnförmige Frucht.
21. **Riesenquitte von Lescovatz.** (B.) Außergewöhnlich groß, rundlich; bald und reich tragend.



Rosen

Mrs. Pierre S. du Pont

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über ein genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blüten schönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf ½ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagerten Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor den Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober—November ode im Frühjahr, nachdem der Boden frostfrei ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, un zwar kürzt man alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Di Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatte stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie mit 50—60 cm Entfernung pflanzen Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam i die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darau wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Da Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat und ist an einem trüben Tage vorzunehmen

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen au Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form un Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durc diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rose aller Klassen zusammengestellt zu sein.

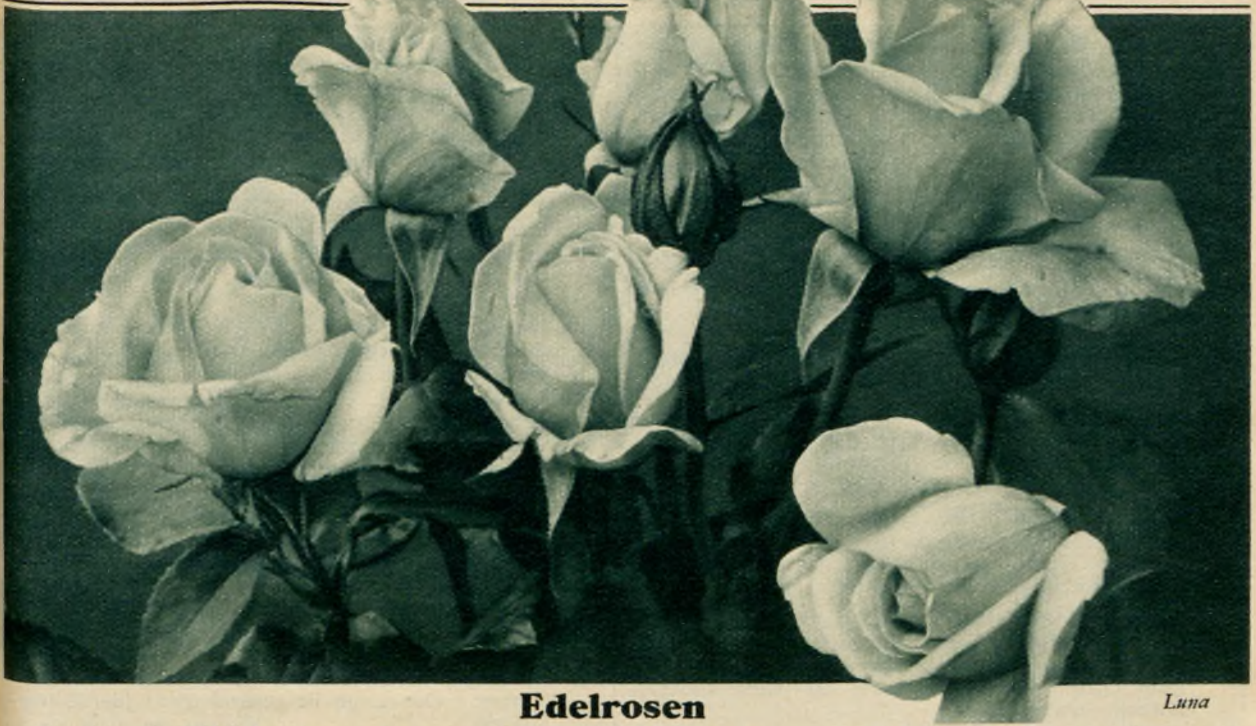
Stammrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme,			
120—140 cm Stammh.	2,25	20	180
100—120 „ „	2	18	160
75—100 „ „	1,75	16	140
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammh.	3	27	—
160 cm Stammhöhe und höher	3,50	32	—

Buschrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
In besten Sorten unserer Wahl	0,45	4	36
Nach Wahl des Bestellers			
Preisgruppe I . . .	0,45	4	36
„ II . . .	0,50	4,50	40
„ III . . .	0,55	5	45
„ IV . . .	0,65	6	55
„ V . . .	0,75—1,25	7—11	60—100
„ VI . . .	0,80	7,50	65
„ VII . . .	0,90	8,50	75
„ VIII . . .	1,10	10	90
„ IX . . .	1,30	12	110
„ X . . .	1,50	13,50	125

Zeichenerklärung: H = Hochstamm
n = niedrige Veredlung (Busch)
R = Remontantrose
T = Tee- und Teehybridrose
L = Luteahybridrose (Pernetianarose)
arabische Ziffern = Sortimentsnummer
römische Ziffern = Preisgruppe.

Rosenaugen: (1 Reis = 5 Augen)	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Augen für Sommerveredlun		
I. u. II. Preisgr.	0,60	4	30
III. u. IV. „	0,75	5	40
V. u. VI. „	0,90	6	50
VII. „	1	8	60
VIII. „	1,20	10	80
IX. „	1,50	12	100
X. „	2	15	120

Unter 5 Augen einer Sorte werden nicht abgegeben.



Luna

Edelrosen

Groß ist die Zahl der Sorten, die unter dem Begriff Edelrosen zusammengefaßt werden. Tee- und Teehybridrosen, Lutea-Hybrid- und Remontantrosen und alle diejenigen Rosengattungen, denen schöne große Blüten und feiner Rosenduft eigen sind, benennen wir Edelrosen. Keine andere Gruppe verkörpert das Schönheitsideal der Rose so vollkommen wie die Edelrose. Ihr gebührt der beste Platz in jedem Garten.

2371. **Arabella,** T (Hn). Leuchtendrosa, groß, rund-
II lich, gut gefüllt, reichblühend. Wuchs stark. Eine Verbesserung der bekannten „Mme. C. Testout."

2526. **Aspirant Marcel Rouyer,** L (Hn). Aprikosen-
II gelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.

2638. **Barcelona,** T (Hn). Außenseiten der Blumenblätter
II karminrot, Innenseiten samtartig dunkel- bis schwarzrot getönt. Blume groß, stark gefüllt, duftend. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose.

2481. **Betty Uprichard,** T (n). Innen lachsrosa, außen
I karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig. Dankbarer Blüher. Gute Schnittrose.

2754. **Carmelita,** T (n). Kirschrot. Blumen sehr groß,
IV fest und gut gefüllt, duftend. Wuchs buschig, Laub gesund. Schnitt- und Treibrose.

2593. **Cathrine Kordes,** T (Hn). Leuchtend bordeauxrot,
II nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig. Wertvolle Sorte.

2642. **Comtesse Vandal,** T (Hn). Innenseite der Blumen-
II blätter lachsfarbig, Außenseite korallenrot. Blume edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig aufrecht. Eine der schönsten Rosen.

2428. **Covent Garden,** T (Hn). Dunkelkarmin, schön ge-
I formt und gefüllt. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose.

2715. **Crimson Glory,** T (n). Samtig karmesinrote
X Blüten, die auch bei heißem Wetter nicht verblauen oder verbrennen.

2536. **Dame Edith Helen,** T (n). Leuchtendrosa ohne
I Nebenfarbe, sehr groß und dicht gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend. Gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Wuchs stark aufrecht.

2622. **Eduard Schill,** L (Hn). Blume sehr groß, vorzüglich
II gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Für jeden Zweck gleich gut geeignet.

2708. **Effekt,** T (n). Außenseiten der Blumenblätter gold-
VII gelb, Innenseiten karminlachsrot, Knospe orangegoldgelb und rötlich berandet. Sehr blühwillige und widerstandsfähige Sorte.

2743. **Elite,** L (n). Verbesserung der Sorte „Pres. Herbert Hoover". Die leuchtend orangerot gefärbten Knospen behalten auch im Aufblühen den schönen Farbton. Blüten meist einzeln stehend, gut gefüllt, duftend. Eine zu empfehlende Schnitt- und Gartenrose. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

2667. **Elli Knab,** T (n). Die kräftig rosa gefärbten Außen-
III seiten der Blütenblätter stehen in wirkungsvollem Gegensatz zu den rosig-weiß gefärbten Innenseiten. Langstielige, edelgeformte und gutgefüllte Blüten. Wertvolle Schnitt- und Treibrose.

2521. **Etoile de Hollande,** T (Hn). Dunkelrot, nicht
I verblauend, langknospig, edel geformt, mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke gleich gut verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.

2755. **Fackel** (M. Krause 1937), T (n). Diese Neuzüchtung entwickelt große, gut gefüllte Blüten von schwärzlich karmesinroter Tönung, denen ein feiner Centifolienduft entströmt. Die Pflanze hat aufrechten, geschlossenen Wuchs und entwickelt sich zu dichten Büschen, die über und über mit Blüten bedeckt sind. Die Sorte eignet sich besonders für Gruppenpflanzung und als Schnittrose. 1 St. ℛℳ 3, 10 St. ℛℳ 25

97. **Fisher et Holmes,** R (Hn). Scharlachrot, stark
I duftend. Sehr starkwüchsig und reichblühend. Bekannte ältere Sorte.

2756. **Forst** (M. Krause 1937), T (n). Wertzeugnis Sangerhausen 1936. Eine reichblühende Teehybride mit sehr langen, edelgeformten Knospen und großen Blüten von feurig scharlachroter Färbung. Sehr starkwüchsig. Das Laub ist gesund und üppig. Ausgezeichnete Gruppenrose. 1 St ℛℳ 3, 10 St ℛℳ 25

Rosen-Reklamesortiment, 10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, erste Qualität . . . ℛℳ 4

2766. **Frau Anny Christenson** (Teschendorff 1937), T (n). Eine reinweiße Rose, deren Knospen mit einem zartrosa Hauch überzogen sind. Die Blumen sind edel geformt, stehen auf langen Stielen und entwickeln einen herrlichen Duft. Gute Garten-, Schnitt- und Gruppenrose.
1 St. RM 4, 10 St. RM 36

1922. **Frau Karl Druschki,** R (n). Weiß, gut gefüllt,
I haltbar. Sehr starkwüchsig, äußerst winterhart.

2741. **Freia,** L (n). Goldgelb, gut gefüllt, duftend. Wuchs gedrungen. Wirkungsvolle neuere Züchtung.
1 St. RM 1,20, 10 St RM 11

2706. **Frieda Krause,** T (n). Gut gefüllte, feurig rubin-
VII lachsrote Blüten, üppiger Wuchs sowie die große Blühwilligkeit zeichnen diese Sorte aus.

2594. **Gartendirektor Nose,** T (n). Blutrot, gut gefüllt,
II duftend. Knospe kurz, reichblühend. Besonders als Gruppenrose zu empfehlen.

2647. **Geheimrat Duisberg,** T (Hn). Reingelb ohne jede
III Nebenfarbe, edel geformt und gut gefüllt. Langknospig. Hervorragende neuere Sorte, die sich für jeden Zweck gut verwenden läßt.

2074. **General MacArthur,** T (n). Leuchtend karmin-
I rot, gut gefüllt, haltbar. Blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich. Wuchs dichtbuschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.

2314. **General-Superior A. Janssen,** T (Hn). Hell-
I karminrot, stark gefüllt, haltbar. Blüht äußerst dankbar. Wuchs buschig. Eine sehr geschätzte Gruppenrose.

6. **Gloire de Dijon,** T (Hn). Gelblich-lachsfarbig,
V rosa überlaufen, dicht gefüllt, fein duftend. Dankbar blühend bis in den Herbst hinein. Langtriebig bis rankend.

2396. **Gloire de Hollande,** T (Hn). Mittelgroße Blumen
II von schwärzlichroter Färbung. Wuchs kräftig. Blühwillige Gruppensorte.

2437. **Golden Ophelia,** T (n). Goldgelb, voll erblüht
II rahmfarben, mittelgroß, edel geformt; blühwillig.

2648. **Goldenes Mainz,** T (Hn). Reingelb, von großer
III Leuchtkraft, gut geformt; unermüdlich blühend. Eine wertvolle, neuere Sorte.

2398. **Gorgeous,** T (Hn). Rosa mit orangegelbem Grund,
I hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.

2757. **Granat** (M. Krause 1937), T (n). Knospen wie Blumen sind schwärzlich-rot gefärbt und gut geformt. Die Pflanze wächst kräftig und hat derbes, widerstandsfähiges Laub. Wegen ihrer starken Blühwilligkeit eignet sich die Sorte vorzüglich als Gruppen- und Schnittrose.
1 St. RM 3, 10 St RM 25

1884. **Gruß an Teplitz,** T (n). Feurigrot, Blumen stehen
II in Büscheln, außerordentlich starkwachsend. Reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.

2375. **Hadley,** T (Hn). Blutrot, groß, edel geformt,
I gut gefüllt, angenehm duftend; langstielig.

2670. **Hede,** L (Hn). Sehr große, gut gefüllte, duftende
III Blüten und lange spitze Knospen. Die rein sonnengelbe Färbung verliert sich nicht im Verblühen. Laub groß, lederartig. Wertvolle Schnitt- und Gartenrose.

2595. **Heinrich Wendland,** L (Hn). Außenseiten der
II Blumenblätter reingoldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot; im geöffneten Zustande wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Außerordentlich reichblühend. Eine unserer schönsten Farbenrosen.

2767. **Heinrich Wendland superior** (Ville de Saverne). (Teschendorff 1937), L (n). Dieser Sport weist alle guten Eigenschaften der Stammsorte auf und hat den Vorzug, daß die Blumen sich bei Regen williger öffnen. Blütenfarbe zinnoberkapuzinerrot. Außenseiten geranienrot auf goldgelbem Grund.
1 St. RM 4, 10 St. RM 35

2589. **Hermann Lindecke,** T (n). Außen kräftig
II dunkelrosa, innen heller, großblumig. Wuchs dichtbuschig, reichblühend. Bester Ersatz für die entartete La France.

2456. **Hermann Neuhoff,** T (n). Rot. Kräftig und
I buschig wachsend, überaus reichblühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.

2671. **Heros,** T (Hn). Eine rote Rose von auffallender
III Schönheit. Die gut gefüllten Blumen duften kräftig und behalten ihr prächtiges Rot bis zum Verblühen. Ausgezeichnete Garten- und Schnittrose.

2623. **Hinrich Gaede,** L (n). Blume bräunlich-orange-
III gelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Wirkungsvolle, duftende Farbenrose. Für jeden Zweck geeignet.

2773. **Holstenrose** (Tantau 1937), T (n). Wertzeugnis Sangerhausen 1936. Eine scharlachrote Züchtung mit sehr langen, spitzen Knospen und großen, reichgefüllten Blüten, die einen feinen Duft entfalten. Das Laub ist gesund und widerstandsfähig.
1 St. RM 1,80, 10 St. RM 15

2578. **Imperial Potentate,** T (n). Kräftig rosa, groß,
I schön geformt, reichblühend, wohlriechend. Starkwüchsig.

2602. **Joanna Hill,** T (n). Zart aprikosengelb, groß,
II schön gefüllt. Blüten einzeln auf kräftigen Stielen stehend. Zum Schnitt sehr gut geeignet.

2556. **Johanniszauber,** T (n). Samtig-blutrot, nicht ver-
II blauend, rundlich gebaut, reich gefüllt. Unermüdlich blühend. Eine der empfehlenswertesten Gruppen- und Rabattenrosen.

2230. **Jonkheer I. L. Mock,** T (n). Außen karminrosa,
II innen weißlich, hübsches Farbenspiel. Sehr große, rundliche Blumen, die nur langsam aufblühen.

2577. **Julien Potin,** L (Hn). Zitronen-chromgelb, edel ge-
II formt, gut gefüllt. Gute, langstielige Schnittrose.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria,** T (Hn). Weiß auf
II zart grünlichgelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt. Reichblühend. Die beste weißblumige Rose, bis heute unübertroffen.

2665. **Kardinal,** T (n). Eine leuchtend rote Rose, deren
IV Farbe bisher noch von keiner anderen Teehybride übertroffen ist. Die ziemlich großen Blumen sind edel geformt und feurig scharlachrot gefärbt. Die Knospen weisen eine schwärzlichrote Tönung auf.

2723. **Katharine Pechtold,** T (n). Orange bis krabbenrot
III mit rosa und goldgelb untermischt. Blume groß, gut gefüllt, duftend. Treib- und Schnittsorte. Austrieb rötlich.

2668. **Kurt Scholz,** T (n). Auffallend große, stark ge-
IV füllte Blüten von leuchtend scharlachroter Farbe, die nicht verblauen oder verbrennen. Die Blumen stehen aufrecht auf kräftigen Stielen und erscheinen in ununterbrochener Folge.

2309. **Lady Hillingdon,** T (n). Gold-orangegelb, lang-
II knospig. Blüten in hübschem Gegensatz zu dem bronzeroten Laube stehend. Sehr reichblühend.

2483. **Los Angeles,** L (n). Große feuerrote Blumen mit
II goldgelbem Grund, fein duftend. Wuchs kräftig. Eine schöne, dankbar blühende Sorte.

2615. **Louise Krause,** T (n). Gelborange mit rosa Hauch,
II groß, dichtgefüllt, gut geformt. Wuchs kräftig, gedrungen; schön belaubt.

2580. **Luna,** T (Hn). Rahmgelb, im Verblühen weiß-
II lich, groß, schön geformt, duftend. Starkwüchsig, reichblühend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.



2471. **Mabel Morse,** T (Hn). Kräftig zitronengelb, groß
II gut gefüllt. Blühwillig, glänzendes Laub.

2480. **Mme. Butterfly,** T (n). Aprikosenrosa mit gelb-
II lichem Grund, sehr schön gebaut. Wuchs kräftig. Sehr blühwillig.

1757. **Mme. Caroline Testout,** T (n). Reinrosa, seidig,
I rundlich, gefüllt. Bekannte, sehr blühwillige Sorte.

2683. **Mme. G. Forest Colcombet,** T (Hn). Leuchtend-
II rot, gutgefüllt, Wuchs kräftig. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2303. **Mme. Jules Bouché,** T (Hn). Weiß, bisweilen
I zartrosa überhaucht, groß. Starkwüchsig. Sehr wertvolle, außerordentlich reichblühende Sorte.

2009. **Mme. Jules Grolez,** T (Hn). Zart karminrot bis
II leuchtendrosa, blühwillig. Blumenfarbe sehr haltbar bis zum Verblühen.

307. **Maréchal Niel,** T (Hn). Zartgelb, sehr groß und
V dicht gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute unerreicht. Edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.

2561. **Margaret McGredy,** T (n). Orangescharlach,
II sehr hübsche auffallende Farbe, groß, dichtgefüllt, angenehm duftend. Reichblühend und starkwüchsig.

2700. **Mary Hart,** T (Hn). Leuchtend blutrot mit dunkler
III Aderung; gut gefüllt. Laub glänzend, Wuchs buschig. Wertvolle Gruppenrose.

2614. **Max Krause,** T (Hn). Goldorange, sehr groß und
II reich gefüllt, von edler Form. Sehr große lange Knospen. Wuchs stark, aufrecht. Eine der schönsten goldorange Züchtungen.

2470. **Miss C. E. van Rossem,** T (n). Samtig-blutrot,
II leicht gefüllt. Buschig wachsend. Sehr reichblühend. Vorzüglich für Gruppen geeignet.

2378. **Mrs. Charles Russell,** T (Hn). Leuchtend kar-
I minrot, sehr groß, stark gefüllt, lange haltbar. Reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.

2579. **Mrs. Erskine Pembroke Thom,** T (Hn). Gold-
II gelb, groß; reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten reingelben Sorten.

2432. **Mrs. Henry Morse,** T (Hn). Glänzendrosa,
I Außenseite satter. Hübsches Farbenspiel, edel geformt, langknospig.

2445. **Mrs. Henry Winnett,** T (Hn). Leuchtend bis
I dunkelkarmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend; fast stachellos, unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.

1278. **Mrs. John Laing,** R (n). Zartrosa, groß, fein duf-
I tend. Wuchs langtriebig, straff aufrecht. Gute Treibsorte.

2727. **Mrs. L. B. Coddington,** T (Hn). Kräftig lachsrosa,
III gut gefüllt, langstielig. Reichblühende Garten- und Schnittrose.

2630. **Mrs. Pierre S. du Pont,** T (Hn). Reingelb, groß,
II edel geformt und gut gefüllt. Angenehm duftend, langstielig und sehr reichblühend. Eine der schönsten gelben Rosen, die für jeden Zweck zu empfehlen ist.

2527. **Mrs. Redford,** L (n). Kräftig aprikosenfarbig mit
II orangegelb, groß, gut gefüllt, leicht duftend.

2631. **Mrs. Sam. McGredy,** T (n). Kupfrig-scharlach-
II orange, groß, gut gefüllt, von edler Form. Schön belaubt; sehr blühwillig. Wertvolle Farbenrose.

2629. **Night,** T (n). Dunkel-schwärzlichrot, gefüllt, gut
III geformt, duftend. Wuchs kräftig. Dauerblüher. Eine der dunkelsten Rosen.

2650. **Nigrette,** T (n). Die dunkelste aller Rosen.
VI Samtig-schwarzrot ohne jede Schattierung, daher fast schwarz erscheinend. Besonders zu empfehlende Liebhabersorte.

2657. **Oberleutnant Immelmann,** T (n). (L. Späth,
VI 1936.) Diese Rose, die uns von einem Liebhaber-Rosenzüchter übergeben wurde, brachten wir anläßlich der zwanzigjährigen Wiederkehr des Todestages (16. Juli 1916) unseres Fliegerhelden Oberleutnant Immelmann in den Handel. Die Sorte entwickelt zartrosa bis weiß gefärbte, gut gefüllte und duftende Blüten, die meist einzeln stehen. Die Pflanze wächst kräftig und hat großes Laub. „Oberleutnant Immelmann" ist eine reichblühende Gruppen- und Schnittrose.

2718. **Olympia,** T (n). Große leuchtendrote, starkgefüllte
VIII und langgestielte Blumen, die willig aufblühen und prächtig duften. Wuchs kräftig und gesund. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2412. **Ophelia,** T (n). Zart fleischfarben mit gelblichem
I Hauch, langknospig, edel geformt. Sehr dankbar blühend.

2733. **„Staatspräsident Päts"** **Neuheit L. Späth 1937**

Eine edel geformte, großblumige Teehypride von zartrosa und gelben Tönungen. Vergl. Sortenbeschreibung auf der Rückseite der Farbentafel Seite 4-5. Reiser werden im ersten Jahre nicht abgegeben. Der Verkauf nach USA und Kanada ist nicht gestattet.

Kräftige Büsche: 1 St. RM 3, 10 St. RM 25, 100 St. RM 200

2640. II **Oswald Sieper,** T (n). Die weißen, im Innern schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. Wuchs buschig und aufrecht.

2529. I **Pius XI.,** T (Hn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte, groß, in der Form der Ophelia ähnelnd, langstielig. Andauernd blühend.

2645. I **President Herbert Hoover,** L (n). Orangerosa bis kupferrot, groß, gut geformt. Wuchs kräftig und gesund. Prachtvolle Schnitt- und Treibrose.

2584. I **Rapture,** T (Hn). Aprikosen - korallenfarbige Blüten. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.

2753. IV **Red Guard,** T (n). Blume groß, blutrot, haltbar, eine Verbesserung der bekannten „Hadley". Gute Schnitt- und Gartenrose.

2746. **Rektor Förster** (Neuheit 1936), T (n). (Vertrieb: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg, und W. Pfitzer, G. m. b. H., Stuttgart.) Die Neuzüchtung wurde dem ehemaligen Präsidenten des Reichsbundes der Kleingärtner Deutschlands und Vizepräsidenten des Kleingärtnerbundes in England, der sich um diese soziale Bewegung sehr verdient gemacht hat, gewidmet. Die Rose „Rektor Förster" entwickelt gut gebaute, zartrosa gefärbte Knospen, deren Spitzen in zitronengelb übergehen. Die erblühte Rose zeigt ein hübsches fleischfarbiges Rosa und wellt die einzelnen Blumenblätter, ähnlich wie bei der „La France", nach außen. Das gesunde, lederartige Laub ist dunkelgrün bis bräunlichgrün gefärbt. Kräftiger Wuchs sowie geringe Bestachelung zeichnen die Sorte weiterhin aus. Eine prächtige Rose für Gruppenpflanzung wie auch für Liebhabergärten.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11, 100 St. RM 100

2674. I **Roselandia,** T (n). Ein hübscher Sport der bekannten Sorte „Golden Ophelia", die noch größere und kräftiger gefärbte Blüten entwickelt als die Stammsorte. Wertvolle Treib- und Schnittrose.

2634. I **Roslyn,** L (Hn). Sonnengelb, außen orange schattiert, gut gefüllt, angenehm duftend, sehr lange haltbar. Wuchs stark aufrecht, eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

2752. IV **Rote Rapture,** T (n). Verbesserung von „Rapture", die alle Rapture-ähnlichen Sorten weit übertrifft. Die Farbe ist viel dunkler und haltbarer, im Herbst meist leuchtendkirschrot.

2530. II **Sir David Davis,** T (Hn). Karminrot, groß, gut gefüllt, langstielig. Dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.

2737. **Sonnengold,** T (n). Reingelb, ohne Nebenfarbe, groß, gut gefüllt. Wuchs breitbuschig, gedrungen. Eine neuere Züchtung für den Gartengestalter und Rosenliebhaber. 1 St. RM 1,75, 10 St. RM 16

2725. III **Souvenir,** L (n). Ein leuchtendgelber Sport von „Talisman". Stark duftend. Gute Schnittrose.

2409. II **Souvenir de Claudius Pernet,** L (n). Lebhaft goldgelb, gut gefüllt, sehr haltbar. Starkwüchsig und reichblühend.

2454. II **Souvenir de Georges Pernet,** L (n). Blumen türkischrot, groß, gut gebaut und gefüllt. Wuchs kräftig, Laub gesund, bronzegrün. Blühwillig.

2448. II **Souvenir de H. A. Verschuren,** T (n). Dunkelgoldgelb, groß, gut gefüllt, fein duftend. Sehr blühwillig.

2728. III **Sterling,** T (n). Rosa, langknospig. Blumen edelgeformt, groß, gut gefüllt. Eine der wertvollsten Treib- und Schnittrosen.

2585. II **Talisman,** L (n). Kapuzinerrot mit kupfriggoldgelber Schattierung, stark duftend. Hübsche Farbenrose.

991. I **Ulrich Brunner fils,** R (n). Kirschrot, groß, stark duftend, langstielig. Wuchs sehr stark; bekannte Treibrose. Fast stachellos.

2635. II **Vierlanden,** T (Hn). Karminrosa, edel geformt und schön gefüllt. Die Sorte wächst stark und blüht sehr reich.

2525. II **Ville de Paris,** L (Hn). Weithin leuchtende reingoldgelbe Blüten; groß, eiförmig. Dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein. Schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.

2590. II **W. E. Chaplin,** T (Hn). Leuchtendrot, sehr groß, willig aufblühend, voll, langstielig. Wuchs sehr stark. Eine der wertvollsten roten Rosen.

2494. II **Westfield Star,** T (n). Atlasweiß mit gelblichem Schein, edel geformt; reichblühend. Kräftig wachsend.

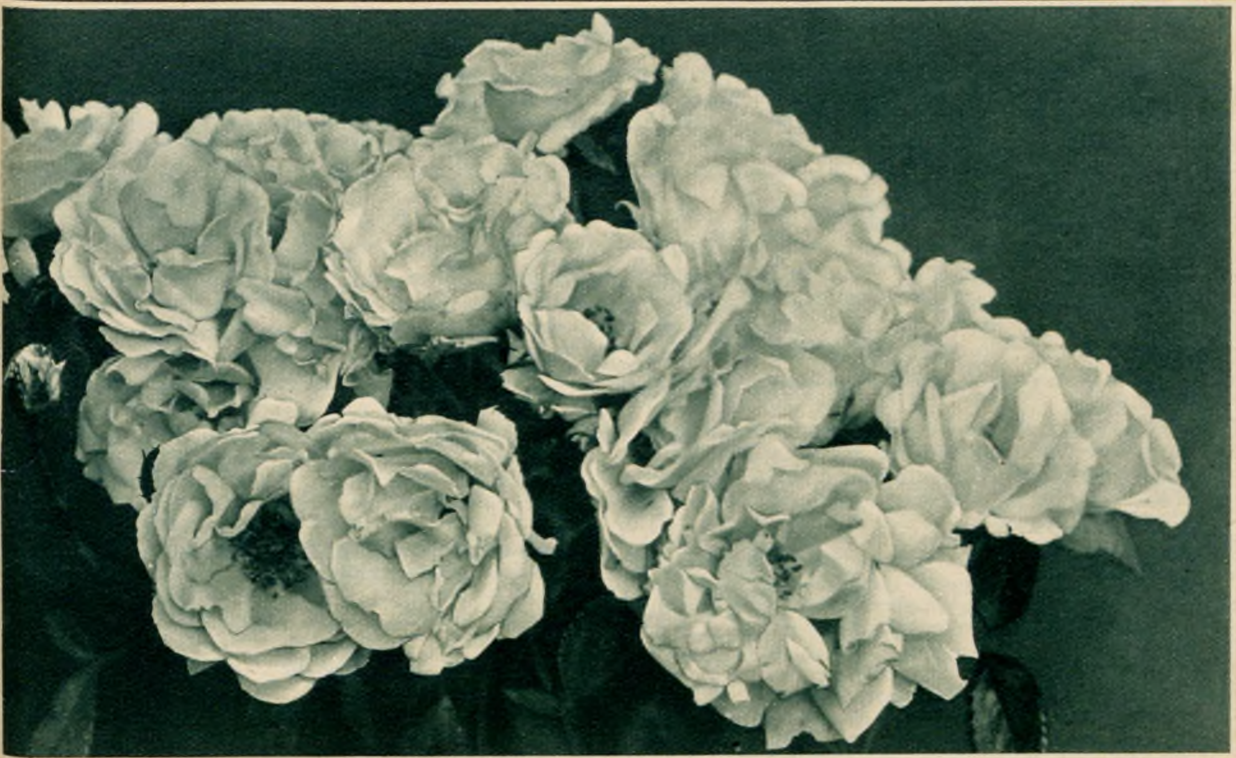
2433. II **Wilhelm Kordes,** T (n). Kapuzinerrot auf goldgelbem Grund mit rosa Tönungen. Hübsche Farbwirkung. Dankbar blühend.

Polyantharosen

Polyantharosen sind reichblühende Gruppenrosen, die wegen ihrer Vielblütigkeit sowie durch die langanhaltende Blütendauer, die oft vom Sommer bis zum Herbst dauert, sehr geschätzt sind.

Durch das Zusammenpflanzen vieler Polyantharosen einer Sorte erhöht man die Farbenwirkung der ganzen Anlage.

2705. VII **Dagmar Späth.** (L. Späth 1935.)
Ausgezeichnet mit dem Ehrenpreis der Stadt Mainz auf der Jubiläums-Rosenschau in Mainz 1935. „Dagmar Späth" ist ein Sport der bekannten Polyantha-Rose „Joseph Guy". Die aufblühende Knospe weist einen schönen alabasterweißen Farbton auf, der mit einem ganz zarten Rosa überhaucht ist. Dieser Rosa-Hauch, der kaum in die Erscheinung tritt, verschwindet schon nach wenigen Tagen völlig. Voll erblüht, erstrahlen die großen, leicht gefüllten Blumen in einem prächtigen Weiß von einzigartiger Leuchtkraft. Wo immer die Rose auch gezeigt wurde, stets erregte sie größte Bewunderung. Die Sorte hat kräftigen, gleichmäßigen Wuchs, wird etwa 50—60 cm hoch und blüht ununterbrochen von Juni bis zum Eintritt des Frostes. Während der Sommermonate sind die Pflanzen vollkommen mit Blüten überdeckt.



Dagmar Späth

2562. **Dr. Kater.** Blumen samtrot, in großen Dolden.
II Starkwachsend und reichblühend. Wertvoll.

2617. **D. T. Poulsen.** Blutrot, ziemlich groß, leicht
III gefüllt. Wuchs kräftig. Etwa 50—70 cm hoch werdend.

2410. **Eblouissant.** Dunkelkarminrot, groß, gefüllt. Ge-
II drungen wachsend, reichblühend. Etwa 30—40 cm hoch werdend. Wertvolle Polyantharose.

2300. **Ellen Poulsen.** Blume gut gefüllt, groß, leuchtend
II dunkelrosa, angenehm duftend. Wuchs 50 bis 60 cm hoch. Gute Gruppen- und Schnittrose.

2465. **Else Poulsen.** Leuchtendrosa, sehr groß, schwach
II gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt. Unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar. Etwa 60 cm hoch werdend.

2443. **Eva Teschendorff.** Reinweiß, gefüllt, in großen
II Dolden blühend. Wuchs kräftig. Etwa 50 bis 60 cm hoch werdend.

2616. **Feuerschein.** Ein blutroter Sport der bekannten
III „Joseph Guy" mit leuchtender, nicht verblauender Farbe. Sehr reich blühende, bis 60 cm hoch werdende Gruppenrose.

2731. **Flamboyant.** Scharlachrote, mittelgroße Blüten
III in großen Dolden. Sehr reichblühend, haltbar und nicht verblauend.

2592. **Frau Astrid Späth.** Ein prächtiger leuchtend
III karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy". Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte, ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Etwa 50 cm hoch werdend. Vorzüglich für Gruppenpflanzungen und Topfkultur.

2730. **Gabrielle Privat.** Zartkarminrote, gut gefüllte
III Blüten in großen Dolden. Sehr blühwillig. Blumen halten sich lange in der Vase.

2553. **I. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich
II gefüllt. Ein dankbar blühender Sport von „Rödhätte" mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß,
II schwach gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen, gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie eine der begehrtesten Polyantharosen. Etwa 50—60 cm hoch werdend.

2710. **Karen Poulsen.** Leuchtend scharlachrote, große
III einfache Blumen in großer Fülle. Kräftiger, gesunder Wuchs, etwa 60 cm hoch werdend.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach.
II Starkwüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70 bis 80 cm hoch werdend. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.

2501. **Nathalie Nypels.** Rosa, groß, halbgefüllt; reich-
II blühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot (zinnober), ge-
II füllt, kleinblumig. Wüchsig, etwa 40—50 cm hoch werdend. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhaberrose.

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine
II vom Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und reichblühende Sorte. Für große und kleine Gruppen gleich gut geeignet. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch werdend.

2644. **Rote Ellen Poulsen.** Dunkelrot, mittelgroß, ge-
III füllt. Reichblühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2722. **Rote Else Poulsen.** (L. Späth 1936.) Ein
IV neuer leuchtendamarantroter Sport der bekannten „Else Poulsen", die alle Vorzüge der Stammsorte aufweist. Die großen, gewellten Blüten sind dichter gefüllt als bei „Else Poulsen" und erscheinen in reicher Fülle. Das gesunde, widerstandsfähige Laub ist dunkelgrün gefärbt und im Austrieb rötlich. Eine vorzügliche Gruppenrose, die bald weiteste Verbreitung finden wird. Wuchshöhe 50 cm.

2643. **Rotraut.** Leuchtendrot, Blume klein bis mittel-
II groß; sehr reichblühend. Wuchs buschig, 40—50 cm hoch. Eine wertvolle Sorte, die weiteste Verbreitung verdient.

2747. **Rouge** (W. Kordes 1936). Eine hervorragende Ver-
IV besserung der bekannten „Rödhätte", deren Farbe leuchtender ist. Die Blüten sind vorzüglich gefüllt. Zweifellos eine der schönsten feurigroten Polyantha. Etwa 40 cm hoch werdend.

Polyantha-Hybriden

Polyantha-Hybriden sind aus Kreuzungen von Edelrosen mit Polyantharosen entstanden. Sie vereinen die großen Blumen und die vollendete Blütenform der Edelrosen mit der Blühwilligkeit und der Blütendauer der Polyantharosen.

Eine sehr wertvolle Rosenrasse, die immer mehr Liebhaber findet. Man kann die Polyantha-Hybriden als die Rosen der Zukunft bezeichnen.

2749. **„Carl Kempkes"** **Neueinführung 1937**

Züchter: W. Kordes-Söhne. Verbreiter: L. Späth. Eine Polyantha-Hybride mit großen, teerosenähnlichen Blüten, die einen feinen Duft ausströmen und prächtig leuchtendrot gefärbt sind. Vergl. Sortenbeschreibung auf der Rückseite der nebenstehenden Farbentafel.

Kräftige Büsche: 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

2720. IV **Anne-Mette Poulsen.** Eine großblumige Polyantharose von leuchtendroter Färbung. Die Blüten sind halbgefüllt und behalten ihren feurig-roten Farbton bis zum Verblühen. Gute Gruppen- und Topfrose.

2734. **Baeby Chateau.** Die sehr großen Blüten sind gut gefüllt, edelrosenähnlich und stehen in großen Büscheln zusammen. Dunkelrot, samtartig schwarz schattiert. Die Pflanze wächst stark und blüht unermüdlich. 1 St. RM 1.75, 10 St. RM 16, 100 Stück RM 150

2711. III **Dance of Joy.** Leuchtendrot. Blumen groß und gut gefüllt. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Einfassungsrose von kräftigem, gleichmäßigem Wuchs und starker Blühwilligkeit. Das Laub zeigt sich gesund und widerstandsfähig. Bis 60 cm hoch.

2652. III **Fortschritt.** Zartrosa mit Gelb schattiert. Die Blüten stehen meist in Büscheln oder größeren Dolden zusammen und erscheinen während des ganzen Sommers in unermüdlicher Folge. Die Einzelblume ist groß, gut gefüllt und äußerst haltbar. Wuchs buschig.

2714. IV **Goldene Gruß an Aachen.** Blüten goldgelb, orangerot schattiert. Wuchs und Blühwilligkeit wie bei der Stammsorte.

2716. IV **Gruppenkönigin.** Die Außenseiten der Blumenblätter sind kräftig rosa gefärbt, die Innenseiten hellrosa. Eine sehr schöne Gruppenrose.

2244. II **Gruß an Aachen.** Hellgelblichrosa, in weiß übergehend, sehr groß, stark gefüllt; außerordentlich reichblühend. Sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch werdend.

2764. VI **Heidegruß** (Tantau 1937). Aus Ophelia × Heidekind entstanden, vereint die neue Polyantha-Hybride die Vorzüge beider Eltern. Die Knospe ist rundlich und öffnet sich auch bei schlechtem Wetter willig. Aufgeblüht zeigen die Blumen eine kräftig rosa Tönung und tragen sich aufrecht. Ein feiner Teerosenduft entströmt den Blüten, die in großen Büschen vereinigt stehen. Wuchs kräftig, gedrungen. Laub gesund und widerstandsfähig.

2632. III **Heidekind.** Korallenrosa, sehr groß, gut gefüllt. Dauerblüher. Wuchs gedrungen. Etwa 40 cm hoch werdend.

2765. IV **Heidezauber** (Tantau 1936). Eine prächtig rote Polyantha-Hybride, die aus Johanniszauber × Heidekind entstanden ist. Die Blüte zeigt ein hübsches Sattrot, ist gut gefüllt und schwach duftend. Die Dolden enthalten durchschnittlich 6 und mehr Blumen und reinigen sich gut von abgeblühten Blumen. Die Pflanze wächst kräftig aufrecht und hat dunkelgrünes Laub.

2735. **Helgoland** (W. Kordes 1936). Sehr große, halbgefüllte Blüten, von blutroter Färbung. Wuchs aufrecht, etwa 40 cm hoch. Auffallend ist ferner der feine Duft der Blüte. Eine wertvolle Beetrose. 1 St. RM 1.75, 10 St. RM 16, 100 St. RM 150

2740. **Martha Lambert.** Die ungefüllten, dunkelroten Blüten sind in großen flachen Dolden von 15—75 Stück vereinigt. Zu den dunkelroten Blütenblättern stehen die auffälligen, goldgelben Staubfäden in hübschem Gegensatz. Unermüdlich reichblühend. Die Sorte eignet sich für Gruppenpflanzungen, zur Wegeeinfassung sowie zu niedrigen Zierhecken gleich gut. 1 St. RM 1.20, 10 RM 11, 100 St. RM 100

2699. II **Mevrouw van Nes.** Leuchtendkarminrot, groß, duftend. Blütenblätter schön gefranst und gewellt. Etwa 60 cm hoch werdend.

2745. **Musette.** Große leichtgefüllte Blüten von leuchtendroter Farbe. Wuchs mittelstark, buschig. Zu Einfassungen und für Gruppenpflanzungen, die nicht sehr hoch werden sollen, vorzüglich geeignet. 1 St. RM 1.20, 10 St. RM 11

2750. **Orange Triumph.**

Züchter: W. Kordes Söhne, Sparrieshoop.
Mitverbreiter: L. Späth, Bln.-Baumschulenweg,
F. C. Heinemann, Erfurt,
W. Pfitzer, Stuttgart.

Eine auffallende Polyantha-Neuheit von prächtiger scharlach-orange Färbung. Die Einzelblumen, die für die Art sehr gut gefüllt sind, stehen auf kräftigen Stielen in großen, bis zu 80 Blumen zählenden Dolden zusammen und behalten ihre hübsche Färbung über 14 Tage lang unverändert bei. Unzählige Blüten und Knospen bedecken stets aufs neue die Pflanzen, so daß die Blütenfülle, die vom Frühsommer bis zum Herbst andauert, immer wieder überwältigend wirkt. Die Pflanze wächst kräftig, ist hart und hat vollkommen krankheitswiderstandsfähiges Laub. Die Sorte ist bereits in den Vereinigten Staaten patentiert und auch in anderen ausländischen Staaten angekauft. Ein Verkauf der Sorte nach England und den Vereinigten Staaten ist nicht gestattet.

Die Neuheit, die unter Züchterschutz steht, darf bis zum Sommer 1939 von keinem anderen deutschen Gärtner zum Pflanzenverkauf vermehrt werden.

„Orange Triumph" hat im Sommer 1937 folgende Wertzeugnisse erhalten:
Chelsea: National Rose Society.
Chelsea: Royal Horticultur Society.
Boskoop: Nos. Jungunt Rosae.
Southport Ausstellung der National Rose Society: Goldene Medaille. (Höchste Auszeichnung für eine Rose in England.)

Die neue Polyantharose ist einzig in ihrer Art und wird zweifellos überall, wo sie gezeigt wird, Aufsehen erregen. 1 St. RM 3, 10 St. RM 25

Die neue dunkelrote Polyantha=Hybride für 1937
„CARL KEMPKES"



Die neue dunkelrote Polyantha-Hybride für 1937

2749 „CARL KEMPKES"

(Züchter: W. Kordes Söhne, Sparrieshoop, Holstein)

Alleinvertrieb: L. SPÄTH, Berlin-Baumschulenweg

Ausgezeichnet mit der Bronzenen Medaille des Vereins Deutscher Rosenfreunde, Rosenschau Rellingen, Juli 1937.

Die neue Polyantha-Hybride „Carl Kempkes" ist das Vollkommenste, das in dieser Art bisher gezüchtet worden ist. Es gibt keine rote Polyantha-Hybride, die der neuen Sorte gleichkommt.

Abstammung und Name.

Wie alle Polyantha-Hybriden ist diese Neuheit durch die Kreuzung einer Edelrose mit einer vielblumigen Zwergrose (Polyantha) entstanden. Durch derartige Kreuzungen versucht man Rosen zu züchten, deren Blüten in Gestalt und Form den Edelrosen nahekommen und auch deren Duft aufweisen. Von den Polyantha-Rosen sollen diese Kreuzungen den Blütenreichtum erben und dazu eine Blühwilligkeit, die vom Sommer bis zum Herbst dauert.

Die Eltern sind mit Bedacht gewählt worden. Als Pollenspender hat „Dance of Joy" gedient, die durch die gewaltige Größe ihrer Blumen, sowie durch ihre sammetartige leuchtend-scharlachrote Farbe und ihren gesunden Wuchs zu den wirkungsvollsten Polyantha-Hybriden zählt.

Zum Pollenempfänger hat man „Mary Hart" genommen, eine Tee-Hybride, deren fein duftende Blüten eine wundervolle sammetartige blutrote Tönung mit Orange-Widerschein aufweisen. Auch diese Sorte ist wegen ihrer Blühwilligkeit und ihrer prächtigen Farbwirkung allgemein geschätzt.

Daß dem Züchter diese Kreuzung gelungen ist, bedeutet für die deutsche Rosenzüchtung einen besonderen Erfolg, denn die neue Sorte vereint die Vorzüge der Tee-Hybriden mit denen der Polyantha in einer bisher noch nicht erreichten Form. Der Züchter benannte die Neuheit nach Herrn Carl Kempkes, dem Generaldirektor der Firma L. Späth.

Bau und Farbe der Blumen.

Für eine Polyantha-Rose sind die Blüten der Neuzüchtung auffallend groß und gleichen in halb erblühtem Zustande einer Tee-Hybride. Die außerordentliche Vielblütigkeit – in einem Büschel stehen oft bis 30 Blüten – sowie die lange Blütedauer zeugen von dem eingekreuzten Polyantha-Blut. Den Blumen entströmt ein feiner Duft, den man sonst bei Polyantha-Rosen nicht vorfindet.

Die Färbung der Blüten ist so schön, daß man sie in Bild und Beschreibung nur annähernd wiederzugeben vermag. Beide Eltern haben der neuen Rose das Beste ihrer Färbung mitgegeben! Ein sammetartiges Blutrot von seltener Leuchtkraft ziert die Blüten, das im Scheine der Sonne zu voller Schönheit erstrahlt und dem Beschauer ein Bild von einzigartiger Farbenpracht bietet.

Wuchs und Laub der Pflanze.

Die Neuzüchtung zeigt kräftigen, buschigen Wuchs und erreicht etwa 50 cm Höhe.

Das leicht glänzende, dunkelgrüne Laub tritt nur wenig in Erscheinung, da es während der meisten Zeit von dem überaus reichen Blütenflor völlig überdeckt ist. Trotz der ungünstigen Witterung der letzten Jahre blieben die Blätter von Krankheiten und Schädlingsbefall frei.

Die Polyantha-Hybride „Carl Kempkes" ist ohne Frage die schönste aller dunkelroten Polyantha-Rosen. Für Gruppenpflanzung, aber auch zum Treiben in Töpfen wird diese Sorte bald sehr begehrt sein.

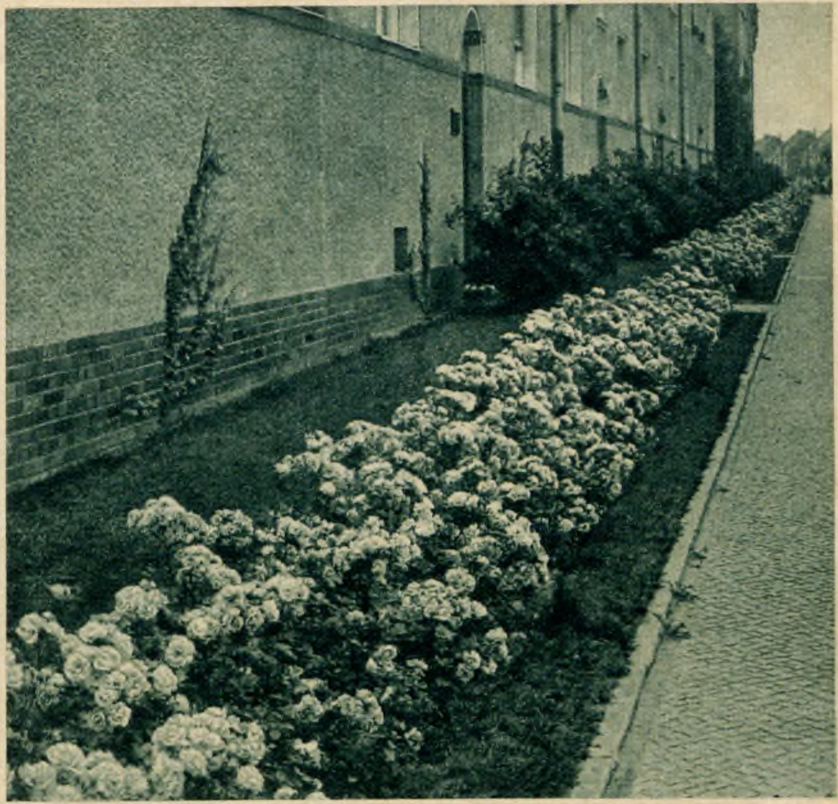
(Preise vergl. Katalog, Absatz Polyantha-Hybriden.)

2736. **Rosenelfe.** Große edel geformte Blüten und an den Außenseiten der Blütenblätter zartrosa gefärbt, während die Innenseiten rosigweiß sind. Wuchs mittelhoch, unermüdlich blühend. Eine ansprechende neuere Züchtung.
1 St. RM 1.75, 10 St. RM 16, 100 St. RM 150

2744. **Swantje.** Große weiße Blüten mit gelblichem Schimmer, sind zu mächtigen Dolden vereinigt. Wuchs kräftig, Laub gesund. Sehr wertvoll. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

2776. **Topae** (Tantau 1937). Die erste gelbe Polyantha-Hybride. Aus „Johanna Tantau“ × „Julien Potin“ × „Joanna Hill“ entstanden, bringt diese aufsehenerregende Züchtung eine Fülle sattgelber Blüten hervor, die im Bau und Duft an Teerosen erinnern. Die Blumen stehen zu 5 bis 8 vereint auf kräftigen Stielen über dem sattgrünen, glänzenden Laub. Die widerstandsfähigen Pflanzen blühen ununterbrochen bis in den Herbst hinein. 1 St. RM 1,80, 10 St. RM 15

2729. **Valerie.** Große, gelblichweiße
III Blüten in reicher Fülle. Laub glänzend dunkelgrün, sehr zierend. Wuchs breitbuschig. 30—40 cm hoch werdend.



Polyantharose Frau Astrid Späth

Rankrosen

Überall läßt sich die Rankrose im Garten verwenden! Zur Berankung eines Bogens, als Schmuck des Zaunes oder zur Bekleidung von Säulen und Mauerflächen ist sie wie keine andere Pflanzenart geeignet.

Die starktriebigen Sorten haben meist nur einen Blütenflor im Jahre, während die öfter blühenden Rankrosen bis zum Herbst blühen.

Besonders sei auf die neueren Züchtungen mit großen, edelrosenähnlichen Blüten hingewiesen.

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

2762. **Captain Kidd** (Howarth 1937). (Setigera-Hybride). Eine kräftig wachsende Rankrose, die sich sehr widerstandsfähig gegen Frost zeigt. Die dunkelroten Blumen stehen auf langen Stielen und gleichen in ihrer Form und Füllung einer Edelrose. Gesundes, rötlichgrünes Laub und große Blühwilligkeit sind weitere Vorzüge dieser Neuzüchtung. 1 St. RM 3, 10 St. RM 25

1765. **Carmine Pillar.** Sehr groß, einfach, leuchtend
V hellrot. Sehr reich und früh blühend.

2768. **Climbing Gruß an Aachen** (W. Kordes 1937). Ein rankender Sport der bekannten Polyantha-Hybride „Gruß an Aachen“. Die Pflanze wächst stark, ist ebenso winterhart wie die Stammsorte und entwickelt eine Fülle großer gelblichweißer Blüten. 1 St. RM 3, 10 St. RM 25

2751. **Crimson Conquest.** Sehr große, samtig-scharlach-
V rote Einzelblumen, die in großen Dolden vereinigt sind. Wuchs sehr stark. Eine durch Farbwirkung und Blütenreichtum auffallende Sorte.

1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot,
V dichtgefüllt. Reichblühend, sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spaliere geeignet.

1974. **Dorothy Perkins.** Zart kirschrosa, gefüllt, fein
V duftend, in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.

2726. **Doubloons.** Sehr große, gutgefüllte, orangegelbe
V Blüten. Edelrosenähnlich. Winterhart. Eine wertvolle neuere Sorte.

2771. **Erato** (Tantau 1937). Reinweiße, leichtgefüllte Blüten stehen in Dolden vereint auf kräftigen Stielen und strömen einen starken Duft aus. Die Pflanze wird $2^1/_2$ m hoch und ist winterhart. Eine wertvolle neue Rankrose. 1 St. RM 1,80, 10 St. RM 15

2772. **Euterpe** (Tantau 1937). Diese bis $2^1/_2$ m hoch werdende neue Rankrose ist vollkommen winterhart. Die schön geformten Knospen sind dunkelgelb gefärbt, die erblühte Blume zeigt eine hellgelbe Tönung. Der feine Duft, sowie die große Blühwilligkeit sichern der Sorte einen ersten Platz unter den Rankrosen. 1 St. RM 1,80, 10 St. RM 15

2281. **Excelsa.** Dunkelblutrot, ziemlich voll, in
V großen Rispen. Dankbar blühende, sehr hübsche, dunkelrote Rankrose.

2188. **Fräulein Oktavia Hesse.** Blume groß, edelrosen-
V ähnlich, gut gefüllt, weiß auf gelbem Grunde, fein duftend. Schön belaubt, sehr wertvoll.

1892. **Gardenia.** Rahmgelb, gut geformt und gefüllt, fein
V duftend. Knospe leuchtend gelb, einzelständig.

2701. **Glenn Dale.** Groß, zitronengelb in weiß über-
V gehend, einfach, in dichten Dolden stehend. Starkwüchsig, besonders gute gelbe Rankrose.

2724. **Golden Climber.** Goldgelb mit scharlach-orange
V gestreifter Außenseite. Edelrosenähnlich, langknospig. Sehr reichblühend und gut duftend.

2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, blutrot, Mitte weiß,
V ungemein reichblühend.



Blühende Rankrose

2774. **Indra** (Tantau 1937). Eine leuchtendrosa blühende Rankrose, die große, gut gefüllte Blumen in reicher Fülle entwickelt. Die Pflanze wird etwa 2½ m hoch, ist frosthart und widerstandsfähig gegen Krankheits- und Schädlingsbefall.
1 St. RM 1,80, 10 St. RM 15

2763. **Jane Lafitte** (Howarth 1937). (Setigera-Hybride). Diese starkwüchsige und frostharte Rankrosen-Neuheit entwickelt edelrosenähnliche große Blüten, die auf langen kräftigen Stielen stehen. Die Innenseite der Blütenblätter schimmert silbrigrosa, während die Außenseite ein schönes Karminrosa aufweist. Die Neuheit dürfte auch als Schnittrose wertvoll sein und zählt mit Recht zu den schönsten rankenden Edelrosen.
1 St. RM 3, 10 St. RM 25

2709. v **Louis Rödiger.** Eine rankende Macrantha-Hybride, die vollkommen frosthart ist. Wuchs stark. Die großen, rötlich orange gelben Blumen erscheinen in reicher Fülle.

1558. v **Mme. Sancy de Parabère.** Lebhaft rosa, groß, ziemlich gefüllt, fein duftend. Strauch wüchsig, stachellos. Blüht als eine der ersten Rankrosen.

2748. **Maria Lisa.** Blumen einfach, rosarot mit weißer Mitte und leuchtend gelben Staubfäden. Diese Multiflora-Neuheit zeichnet sich durch Reichblütigkeit und sehr lange Blütendauer aus. Wuchs stark. Stachellos und widerstandsfähig.
1 St RM 1,25, 10 St RM 11

2552. v **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchtend scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt. Außerordentlich reichblühend. Die schönste dunkelrote Rankrose.

2628. v **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, gefüllt, angenehm duftend, Laub glänzend hellgrün; winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.

2672. v **Prinzessin von Oranien.** Leuchtend lachs-orange-ziegelrot. Ein rankender Sport der bekannten „Gloria mundi". Diese eigenartige Farbe war bisher noch nicht unter den Rankrosen vertreten. Die Sorte wächst kräftig und blüht sehr reich in großen Dolden.

2758. **Professor Ibrahim** (M. Krause 1937). Wertzeugnis Sangerhausen. Eine großblumige, rankende Macrantha-Hybride, die vollkommen winterhart ist und bis 4 m Höhe erreicht. Die Blüten weisen ein feines Nelkenrosa auf, sind edelrosenähnlich und stehen in Sträußen von 4—5 Blumen vereint. Die stark duftenden Blüten halten sich sehr lange an der Pflanze. Das Laub ist gesund und widerstandsfähig. Eine wertvolle neue Sorte. 1 St. RM 3, 10 St. RM 25

2673. v **Seagull.** Schneeweiß, halbgefüllt, klein, in breiten Sträußen stehend. Wuchs sehr kräftig. Eine der schönsten weißen Rankrosen.

2248. v **Sodenia.** Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.

2060. v **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in großen Rispen stehend, außerordentlich reichblühend. Triebe fast stachellos, starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.

2500. v **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet. Gleicht in ihren sonstigen Eigenschaften der bekannten rosablühenden „Tausendschön". Wertvolle Rankrose, fast stachellos.

2769. **Werner Dirks** (W. Kordes 1937). Diese Macrantha-Hybride stammt von den Sorten Rosa macrantha „Daisy Hill" × „Mrs. Pierre S. du Pont" ab. Die sehr großen Einzelblüten sind zu großen Sträußen vereint und weisen eine rahmweiße bis rosa-weiße Färbung auf.
1 St. RM 3, 10 St. RM 25

2221. v **White Dorothy Perkins.** Ein reinweißer Sport der beliebten „Dorothy Perkins".

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, meist nur bis 1,50 m hoch werdend.

2653. **Blaze** (Glut). Eine immerblühende,
V glühend rote Rankrose, die in ihrer Farbwirkung und Blütenform der bekannten „Paul's Scarlet Climber" gleichkommt.

2654. **Eva.** Leuchtend blutrot, einfach, stark-
V wüchsig. Die großen Blüten stehen in Dolden bis zu 50 Stück zusammen und erscheinen ununterbrochen bis zum Frost.

2252. **Exzellenz Kuntze.** Rahmgelb, halb-
V gefüllt, duftend, in Rispen stehend; widerstandsfähig.

2713. **Hamburg.** Außergewöhnlich große,
V halbgefüllte Blüten von feurig scharlachroter Färbung, die in mächtigen Dolden erscheinen. Die Sorte ist starkwüchsig.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtend-
V rosa mit weißem Auge. Klein, einfach, duftend, in großen dichten, pyramidalen Sträußen stehend.

2618. **New Dawn.** Blüten edelrosenähnlich,
V zartrosa, duftend. Prachtvolle kräftigwachsende Rankrose, die während des ganzen Sommers sehr reich und schön blüht.

2760. **Rostock** (W. Kordes 1937), (Lambertiana-Hybride). Diese öfterblühende Rankrose entstammt einer Kreuzung von „Eva" × „Louise Cathrine Breslau". Die Blüten sind gut gefüllt, auffallend groß, edelrosenähnlich geformt und zu mächtigen Sträußen vereint. An der Außenseite weisen die Blumenblätter eine lachsorangefarbige Tönung auf, der im hübschen Gegensatz zu den hellgelb gefärbten Innenseiten steht. Die Pflanze wird 2–2½ m hoch und hat derbes, widerstandsfähiges Laub. Im freien Wuchs werden die Büsche 1½ m breit. Als öfterblühende Rankrose wie auch als Parkrose ist die durchaus frostfeste Sorte sehr wertvoll. 1 St. ℛℳ 3, 10 St. ℛℳ 25

2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, edel-
V rosenähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt, mit Centifolienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.

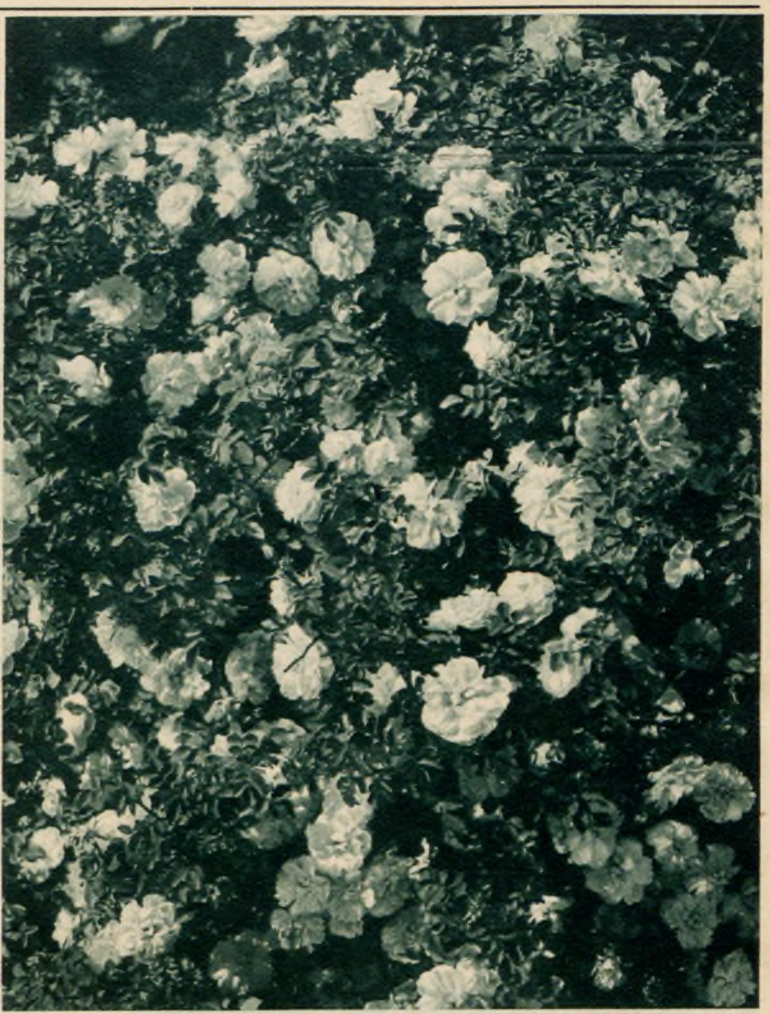
2669. **Wilhelm.** Die großen gefüllten Blumen sind zu
V Riesendolden vereinigt und leuchten in ihrer blutroten Färbung weithin. Die Pflanze wächst stark und blüht reich.

2096. **Zephirine Drouhin.** Leuchtendrosa in großen
V Dolden. Gut remontierend.

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen

2653. **Blaze,** blutrot.
1756. **Crimson Rambler,** kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2252. **Exzellenz Kuntze,** rahmgelb.
2281. **Excelsa,** dunkelrot.
2188. **Fräulein Oktavia Hesse,** gelblichweiß.
2086. **Hiawatha,** dunkelrot mit weißem Auge.
2618. **New Dawn,** zart fleischfarben.
2552. **Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlach.
2628. **Primevère,** goldgelb.
2248. **Sodenia,** karminrot.
2060. **Tausendschön,** zartrosa.
2221. **White Dorothy Perkins,** reinweiß.
2669. **Wilhelm,** blutrot.



Parkrose Stanwell Perpetual

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung:

cent. = Centifoliarose, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

1804. **Anne of Geierstein** (rub.). Leuchtendkarmesin, groß, halbgefüllt,
IV Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs leicht rankend, 2–3 m hoch werdend. Frucht rot.

971. **Blanche Moreau** (M). Reinweiß, gefüllt, duftend, remontierend,
IV Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1½ m hoch. Frucht rot.

2078. **Carmen** (rug.). Leuchtend dunkelrot, einfach, remontierend. Laub
IV sattgrün. Wuchs aufrecht, 1½–2 m hoch werdend, Frucht rot.

310. **centifolia major** (cent.). Glänzendrosa, gefüllt, fein duftend.
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1–1½ m hoch, Frucht rot.

1840. **centifolia minor** (cent.). Glänzendrosa, dichtgefüllt, fein duftend,
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75–1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2620. **chinensis semperflorens** (W). Karminrosa, einfach, remon-
IV tierend; Laub mattgrün, Wuchs aufrecht überhangend, 1–1½ m hoch. Frucht rot.

1791. **cristata** (M). Kräftigrosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli. Kelch-
IV blätter moosähnlich zerfranst. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2598. **Dr. Eckener** (rug.). Knospe gelblichorange, im Erblühen kupfrig-
IV rosa, edelrosenähnlich, duftend. Wertvolle neuere Parkrose Etwa 2 m hoch werdend.

2489. **F. J. Grootendorst** (rug.). Blüten nelkenartig, gefüllt, dunkelrosa,
IV remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs dichtbuschig, etwa 1 m hoch.

2619. **Fortunes Double Yellow** (N). Gelb, bisweilen rötlich verwaschen,
IV groß, schöne Form. Wuchs überhangend, etwa 1½ m hoch werdend.

295. **Gewöhnliche Moosrose** (M). Zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub
IV mattgrün, Wuchs dicht aufrecht, 1–1½ m hoch, Frucht rot.

2721. **Goldener Traum** (rug.). Knospe leuchtend
IV goldgelb. Blume rahmgelb, groß, gut gefüllt, duftend. 1½ m hoch werdend. Wertvolle Park- und Schnittrose.

1239. **Harisonii** (W). Hellgelb, halbgefüllt, Juni. Laub dunkelgrün,
IV Wuchs aufrecht. Etwa 1½ m hoch werdend.

2662. IV **Hermann Löns.** (Ulrich Brunner × Red Letter Day.) Leuchtendrot, groß, einfach, fein duftend. Wuchs kräftig, bis $1^1/_2$ m hoch. Eine sehr wertvolle, winterharte Parkrose.

2294. IV **Hugonis** (W). Hellgelb, einfach, Mai—Juni. Feinblättrig, dunkelgrün, Wuchs aufrecht bis 1 ½ m hoch, Frucht dunkelscharlach.

1887. IV **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.). Silbrigrosa, sehr groß, edelrosenähnlich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. IV **Lady Penzance** (rub.). Kupfrigorange auf gelbem Grund, einfach, Rückseite heller, Juli—August. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 bis 3 ½ m hoch werdend, mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

782. I **lucida**, Rosa, bis 6 cm breit, einfach, Juni—Juli. Bis $1^1/_2$ m hoch, dichtzweigig.

1238. IV **lutea** (W). Leuchtendgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Belaubung, Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

683. IV **lutea bicolor** (W). Innen kupfrig bis ziegelrot, außen goldgelb, einfach, Juni. Laub wie vorige, Wuchs locker, bis 2 m hoch, Frucht rot.

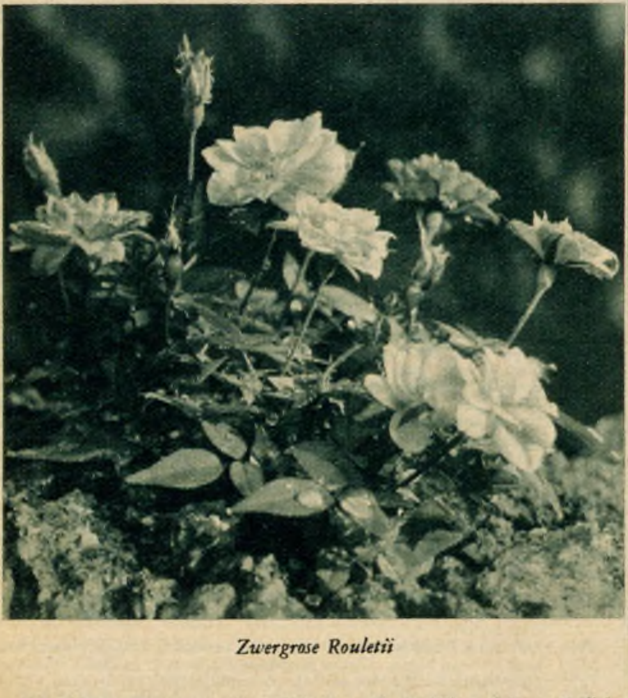
Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.

2124. IV **Moyesii** (W). Dunkelbräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün, Wuchs aufrecht, 2 ½—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.

44. IV **Persian Yellow** (W). Goldgelb, gefüllt, mittelgroß, Juni. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 1 ½—2 m hoch, sehr schön.

2759. pteragonis (M. Krause, 1937). (W). Der erste Bastard, der aus einer Kreuzung der Chinarosen „Rosa omeiensis pteracantha“ × „Rosa Hugonis“ gelungen ist. Der lockere Bau der Pflanze sowie das zierliche Laub ähneln der „Rosa Hugonis“, während die eigenartigen schwärzlich-roten Stacheln das pteracantha-Blut erkennen lassen. Die Pflanze wird bis 3 m hoch und entwickelt bereits im Mai eine Fülle gelblichweißer Blüten. Ein Wildrosenbastard, der durch seine Eigenart auffällt. 1 St. *RM* 5, 10 St. *RM* 40

2276. IV **Refulgence** (rub.). Scharlachzinnober, halbgefüllt, Juli. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 ½—3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.



Zwergrose Rouletii

2732. IV **Rosenwunder** (rub). Hellrot, groß, gefüllt, edelrosenähnlich. Wuchs stark, über 2 m hoch werdend. Laub gesund. Vollkommen winterhart.

2760. Rostock (W. Kordes 1937), (Lambertiana-Hybride). Eine neue winterharte Park- und Rankrose von großem Zierwert. Beschreibung vergl. Öfterblühende Rankrosen Seite 51. 1 St. *RM* 3

2719. VII **Rouletii** (Zwergrose). Die kleinste Rose, die je gezüchtet ist. Die rosafarbenen Blüten sind nur etwa 1 cm breit und weisen nur einen $1^1/_2$ cm langen Stiel auf. Die Länge der Blättchen beträgt 1 cm, ihre Breite 4 mm. Die ganze Pflanze wird höchstens 20 cm hoch.

Etwas Besonderes für Liebhaber

1050. I **rubiginosa** (W). Zartrosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs dichtbuschig, aufrecht, 2 ½—3 m hoch, Frucht rot.

2441. IV **rubiginosa magnifica** (rub.). Leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 ½—3 m hoch, Frucht rot.

321. I **rubrifolia** (W). Karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn, Wuchs breit aufrecht, 2—2 ½ m hoch werdend, Zweige blaurot, Frucht scharlachrot.

682. I **rugosa** (W). Karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb. Wuchs dichtbuschig, 1—1 ½ m hoch, Frucht scharlachrot.

783. IV **rugosa alba** (rug.). Weißblühende Abart der vorigen.

2348. IV **Schneezwerg** (rug.). Schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

2761. Schwerin (W. Kordes 1937). Eine Lambertiana-Hybride, die aus einer Kreuzung von „Eva“ × „D. T. Poulsen“ entstanden ist. Die feurigblutroten Blüten sind groß und sitzen in dichten Büscheln zusammen. Die Blüten erscheinen ohne Unterbrechung bis zum Eintritt des Frostes. Diese gute Eigenschaft fand man bisher bei Parkrosen nicht. Die Pflanze wird 2—$2^1/_2$ m hoch und wächst breit-buschig. Krankheitsfreies Laub und unbedingte Winterhärte sind weitere Vorzüge dieser Sorte. 1 St. *RM* 3, 10 St. *RM* 25

2108. IV **sericea pteracantha** (W). Weiß, einfach. Juni, feinlaubig. Wuchs breit aufrecht, $1^1/_2$—2 m hoch, Frucht rot. Die jungen Triebe sind mit breiten, roten Flügelstacheln besetzt.

1771. IV **spinosissima altaica** (W). Schwefelgelb, einfach, duftend, Mai bis Juni; kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—1 ¼ m hoch, Frucht braunrot.

2770. Rosa spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold (W. Kordes 1937). Diese Neuheit entstammt einer Kreuzung von „R. spinosissima hybrida“ × „Joanna Hill“. Die Pflanze wird $1^1/_2$—2 m hoch und blüht sehr zeitig. Die einzelnen Blumen sind einfach, außerordentlich groß, rein goldgelb gefärbt und behalten auch den schönen Farbton bis zum Abfallen der Blütenblätter unverändert bei. Gesundes, krankheitsfreies Laub und Frosthärte sind weitere Vorzüge dieser wertvollen Parkrose. 1 St. *RM* 3, 10 St. *RM* 25

1798. IV **Stanwell Perpetual** (W). Weißlichrosa, starkduftend, Mai bis September. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, ¾—1 m hoch, Frucht bräunlich.

2775. Stellmacher (Tantau 1937). Diese neue Parkrose entwickelt während des Sommers in ununterbrochener Folge eine überreiche Fülle leuchtendroter Blüten, die in großen Sträußen stehen. Die Pflanze wird 1—$1^1/_2$ m hoch, ist gesund und krankheitsfrei. 1 St. *RM* 1,80, 10 St. *RM* 15

2447. IV **Stern von Prag** (rug.). Samtig-dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remontierend, Mai—September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 1 ½—2 m hoch, Frucht rot.

2247. IV **Sweginzowii** (W). Rosa, Juni. Laub frischgrün, Wuchs aufrecht bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

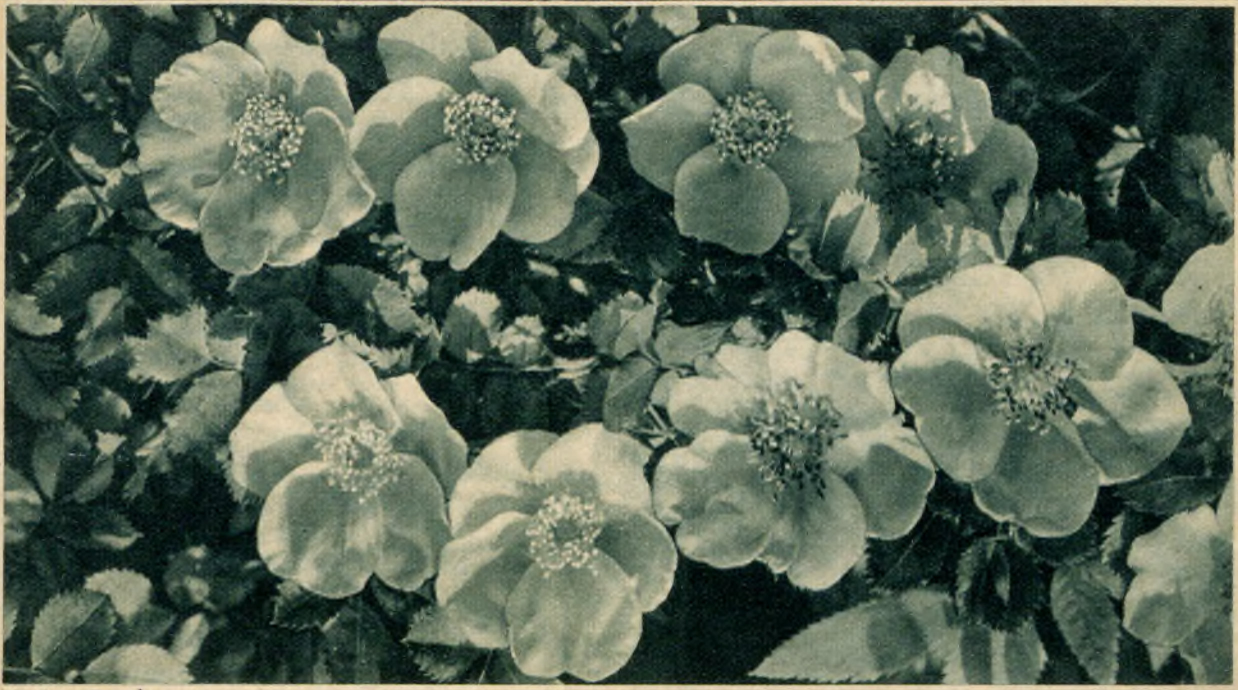
1769. IV **Watsoniana** (W). Weißlichrosa, einfach, Juli. Laub hellgrün, fein gefiedert, Wuchs dünnzweigig, ¾—1 m hoch, oft niederliegend, Frucht rot.

1701. IV **Wichurana** (W). Weiß, einfach, August. Laub glänzend grün, bis in den Winter haftend. Triebe bis 3 m rankend, Frucht rotbraun.

2295. IV **Willmottiae** (W). Karminrosa, einfach, Mai. Feinlaubig, graugrün, Triebe stark bereift. Wuchs aufrecht, 2—2 ½ m hoch, leicht überhangend. Frucht orangerot.

Aufstellung von Rosen unseres Sortiments, deren Triebe stachellos oder nur ganz wenig mit Stacheln besetzt sind

2443	Pol.	**Eva Teschendorff**, reinweiß.
1558	Rank.	**Mad. Sancy de Parabère**, rosa.
2748	Rank	**Maria Lisa**, rosa
321	Wildr.	**rubrifolia**, rosa.
2060	Rank.	**Tausendschön**, rosa.
991	Rem.	**Ulrich Brunner fils**, kirschrot.
2500	Rank.	**Weiße Tausendschön**, weiß.
2096	Rank.	**Zephirine Drouhin**, rosa.



Parkrose Rosa lutea

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.		Gatt.
2638	II	**Barcelona,** samtig dunkelrot	T
2593	II	**Cathrine Kordes,** bordeauxrot	T
2754	IV	**Carmelita,** kirschrot	T
2428	I	**Covent Garden,** dunkelkarmin	T
2715	X	**Crimson Glory,** samtig-karmesinrot	T
2521	I	**Etoile de Hollande,** dunkelrot	T
2755	—	**Fackel,** karmesinrot	T
97	I	**Fisher et Holmes,** scharlachrot	R
2756	—	**Forst,** scharlachrot	T
2706	VII	**Frieda Krause,** rubin-lachsrot	T
2594	II	**Gartendirektor Nose,** blutrot	T
2074	I	**General MacArthur,** karminrot	T
2314	I	**General-Sup. A. Janssen,** hellkarminrot	T
2396	II	**Gloire de Hollande,** schwarzrot	T
2757	—	**Granat,** schwärzlich-rot	T
1884	II	**Gruß an Teplitz,** feurigrot	T
2375	I	**Hadley,** blutrot	T
2456	I	**Hermann Neuhoff,** rot	T
2671	III	**Heros,** rot	T
2773	—	**Holstenrose,** scharlachrot	T
2556	II	**Johanniszauber,** samtig-blutrot	T
2665	IV	**Kardinal,** leuchtendrot	T
2668	IV	**Kurt Scholz,** scharlachrot	T
2683	II	**Mme. G. Forest Colcombet,** leuchtendrot	T
2700	III	**Mary Hart,** blutrot	T
2470	II	**Miss C. E. van Rossem,** samtig-blutrot	T
2378	I	**Mrs. Charles Russell,** karminrot	T
2445	I	**Mrs. Henry Winnett,** scharlachrot	T
2629	III	**Night,** schwarzrot	T
2650	VI	**Nigrette,** schwarzrot	T
2718	VIII	**Olympia,** leuchtendrot	T
2753	IV	**Red Guard,** blutrot	T
2752	IV	**Rote Rapture,** leuchtend-kirschrot	T
2530	II	**Sir David Davis,** karminrot	T
2454	II	**Souv. de Georges Pernet,** türkischrot	L
991	I	**Ulrich Brunner fils,** kirschrot	R
2590	II	**W. E. Chaplin,** leuchtendrot	T

Rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2371	II	**Arabella,** leuchtendrosa	T
2536	I	**Dame Edith Helen,** leuchtendrosa	T
2667	III	**Elli Knab,** rosa bis rosigweiß	T
2589	II	**Hermann Lindecke,** dunkelrosa	T
2578	I	**Imperial Potentate,** dunkelrosa	T
2230	II	**Jonkheer I. L. Mock,** karminrosa	T
1757	I	**Mme. Caroline Testout,** frischrosa	T
2009	II	**Mme. Jules Grolez,** leuchtendrosa	T
2432	I	**Mrs. Henry Morse,** glänzendrosa	T
1278	I	**Mrs. John Laing,** zartrosa	R
2727	III	**Mrs. L. B. Coddington,** lachsrosa	T
2746	—	**Rektor Förster,** zartrosa	T
2728	III	**Sterling,** rosa	T
2635	II	**Vierlanden,** karminrosa	T

Weißlich-gelblich-rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2480	II	**Mme. Butterfly,** aprikosenrosa mit gelb	T
2657	VI	**Oberleutnant Immelmann,** weißlichrosa	T
2412	I	**Ophelia,** zart fleischfarben mit gelb	T
2584	I	**Rapture,** aprikosen-korallenfarbig	T
2733	—	**Staatspräsident Päts,** gelblichweiß	T

Gelb

Nr.	Gr.		Gatt.
2526	II	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosengelb	L
2741	—	**Freia,** goldgelb	L
2647	III	**Geheimrat Duisberg,** reingelb	T
6	V	**Gloire de Dijon,** gelblich-lachsrosa	T
2648	III	**Goldenes Mainz,** leuchtendgelb	T
2437	II	**Golden Ophelia,** goldgelb	T
2670	III	**Hede,** reingelb	L
2602	II	**Joanna Hill,** zart aprikosengelb	T
2577	II	**Julien Potin,** zitronen-chromgelb	L
2309	II	**Lady Hillingdon,** goldorange	T
2615	II	**Louise Krause,** orangegelb	T
2580	II	**Luna,** gelb	T
2471	II	**Mabel Morse,** zitronengelb	T
307	V	**Maréchal Niel,** zartgelb	T
2614	II	**Max Krause,** goldorange	T
2579	II	**Mrs. Erskine Pembroke Thom,** goldgelb	T
2630	II	**Mrs. Pierre S. du Pont,** reingelb	T
2674	I	**Roselandia,** goldgelb	T
2634	I	**Roslyn,** sonnengelb	L
2725	III	**Souvenir,** gelb	L
2409	II	**Souv. de Claudius Pernet,** goldgelb	L
2448	II	**Souv. de H. A. Verschuren,** gelb	T
2525	II	**Ville de Paris,** rein goldgelb	L

Weiß

Nr.	Gr.		Gatt.
2766	—	**Frau Anny Christenson,** weiß	T
1922	I	**Frau Karl Druschki,** weiß	R
1710	II	**Kaiserin Aug. Viktoria,** weiß	T
2303	I	**Mme. Jules Bouché,** weiß mit rosa Schein	T
2640	II	**Oswald Sieper,** weiß auf gelblichem Grund	T
2529	I	**Pius XI.,** rahmweiß	T
2494	II	**Westfield Star,** atlasweiß	T

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2481	I	**Betty Uprichard,** lachsrosa Tönungen	T
2642	II	**Comtesse Vandal,** lachsfarbig-korallenrot	T
2622	II	**Eduard Schill,** orange-lachsrote Tönungen	L
2708	VII	**Effekt,** goldgelb mit karminlachsroten Tönungen	T
2743	—	**Elite,** orangerot	L
2398	I	**Gorgeous,** rosa mit orangegelbem Grund	T
2595	II	**Heinrich Wendland,** goldgelb mit braunrot	L
2767	—	**Heinrich Wendland superior,** zinnober-kapuzinerrot	L
2623	III	**Hinrich Gaede,** bräunlich-orangegelb	L
2723	III	**Katharine Pechtold,** orangerot mit rosa-goldgelb	T
2483	II	**Los Angeles,** feuerrot mit goldgelb	L
2561	II	**Margaret McGredy,** kupfrig-scharlachorange	T
2527	II	**Mrs. Redford,** aprikosenfarbig mit orangegelb	L
2631	II	**Mrs. Sam. McGredy,** kupfrig-scharlachorange	T
2645	I	**President Herbert Hoover,** orangerosa mit kupferrot	L
2737	—	**Sonnengold,** reingelb	T
2585	II	**Talisman,** scharlach-rosa-gelb	L
2433	II	**Wilhelm Kordes,** braunrot mit gelb	T



Blühender Rosen-Hochstamm

Polyantharosen und -Hybriden

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	Rot
2720	IV	**Anne-Mette Poulsen,** leuchtendrot.
2734	—	**Baeby Chateau,** dunkelrot.
2749	—	**Carl Kempkes,** leuchtendrot.
2711	III	**Dance of Joy,** leuchtendrot.
2562	II	**Dr. Kater,** dunkelrot.
2617	III	**D. T. Poulsen,** blutrot.
2410	II	**Eblouissant,** dunkelkarminrot.
2616	III	**Feuerschein,** blutrot.
2731	III	**Flamboyant,** scharlachrot.
2730	III	**Gabrielle Privat,** zartrot.
2765	IV	**Heidezauber,** rot.
2735	—	**Helgoland,** blutrot.
2553	II	**I. F. Müller,** leuchtend dunkelrot.
2496	II	**Joseph Guy,** leuchtend scharlachrot.
2710	III	**Karen Poulsen,** scharlachrot.
2464	II	**Kirsten Poulsen,** leuchtend hellrot.
2740	—	**Martha Lambert,** dunkelrot.
2699	II	**Mevrouw van Nes,** leuchtendrot.
2745	—	**Musette,** leuchtendrot.
2750	—	**Orange Triumph,** scharlach-orange.
2613	II	**Paul Crampel,** zinnoberrot (ziegelrot).
2301	II	**Rödhätte,** leuchtendrot.
2644	III	**Rote Ellen Poulsen,** dunkelrot.
2722	IV	**Rote Else Poulsen,** amarantrot.
2643	II	**Rotraut,** leuchtendrot.
2747	IV	**Rouge,** leuchtendrot.

Rosa

Nr.	Gr.	Rosa
2300	II	**Ellen Poulsen,** leuchtend dunkelrosa.
2465	II	**Else Poulsen,** leuchtendrosa.
2592	III	**Frau Astrid Späth,** leuchtendrosa.
2716	IV	**Gruppenkönigin,** rosa mit helleren Tönungen.
2764	VI	**Heidegruß,** rosa.
2632	III	**Heidekind,** korallenrosa.
2501	II	**Nathalie Nypels,** rosa.
2736	—	**Rosenelfe,** zartrosa.

Weiß

Nr.	Gr.	Weiß
2705	VII	**Dagmar Späth,** weiß.
2443	II	**Eva Teschendorff,** reinweiß.
2244	II	**Gruß an Aachen,** weiß bis gelblichrosa.
2714	—	**Swantje,** weiß.
2729	III	**Valerie,** weiß.

Gelb

Nr.	Gr.	Gelb
2714	IV	**Goldene Gruß an Aachen,** goldgelb mit orange.
2652	III	**Fortschritt,** primelgelb mit orangerosa.
2776	—	**Topae,** gelb.

Rankrosen nach Farben geordnet

Rot

Nr	Gr.	Rot
2653	V	**Blaze** (siehe öfterblühende Rankrosen), leuchtendrot.
2762	—	**Captain Kidd,** dunkelrot.
1765	V	**Carmine Pillar,** leuchtendrot.
2751	V	**Crimson Conquest,** scharlachrot.
1756	V	**Crimson Rambler,** kirschrot.
2654	V	**Eva** (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
2281	V	**Excelsa,** dunkelblutrot.
2713	V	**Hamburg** (siehe öfterblühende Rankrosen), scharlachrot.
2086	V	**Hiawatha,** blutrot mit weißer Mitte.
2552	V	**Paul's Scarlet Climber,** scharlachrot.
2672	V	**Prinzessin von Oranien,** lachsorange bis ziegelrot.
2248	V	**Sodenia,** karminrot.
2537	V	**Souv. de Claudius Denoyel** (siehe öfterblühende Rankrosen), karmesinrot.
2669	V	**Wilhelm** (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.

Weiß

Nr	Gr.	Weiß
2768	—	**Climbing Gruß an Aachen,** gelblichweiß.
2771	—	**Erato,** weiß.
2188	V	**Frl. Oktavia Hesse,** weißlichgelb.
2673	V	**Seagull,** weiß.
2500	V	**Weiße Tausendschön,** weiß.
2221	V	**White Dorothy Perkins,** reinweiß.
2769	—	**Werner Dirks,** rahm-rosaweiß.

Rosa

Nr	Gr.	Rosa
1974	V	**Dorothy Perkins,** kirschrosa.
2393	V	**Heinrich Konrad Söth** (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa mit weißem Auge.
2774	—	**Indra,** leuchtendrosa.
2763	—	**Jane Lafitte,** karminrosa.
1558	V	**Mme. Sancy de Parabère,** rosa.
2748	—	**Maria Lisa,** rosa.
2618	V	**New Dawn** (siehe öfterblühende Rankrosen), zartrosa.
2758	—	**Professor Ibrahim,** nelkenrosa.
2060	V	**Tausendschön,** zartrosa.,
2096	V	**Zephirine Drouhin** (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa

Gelb bis gelborange

Nr	Gr.	Gelb bis gelborange
2726	V	**Doubloons,** orangegelb.
2772	—	**Euterpe,** dunkelgelb.
2252	V	**Exzellenz Kuntze** (s. öfterblühende Rankrosen), hellgelb.
1892	V	**Gardenia,** rahmgelb.
2701	V	**Glenn Dale,** zitronengelb.
2724	V	**Golden Climber,** goldgelb.
2709	V	**Louis Rödiger,** rötlich bis orangegelb.
2628	V	**Primevère,** goldgelb.
2760	—	**Rostock,** gelblich-orange.

Parkrosen nach Höhen geordnet

Über 2 m Höhe erreichend

Nr	Gr.	Über 2 m Höhe erreichend
1804	IV	**Anne of Geierstein,** karmesin.
1805	IV	**Lady Penzance,** kupfrigorange auf gelbem Grund.
1238	IV	**lutea,** leuchtendgelb.
2124	IV	**Moyesii,** bräunlichrot.
2759	—	**pteragonis,** gelblichweiß.
2276	IV	**Refulgence,** zinnober.
2732	IV	**Rosenwunder,** hellrot.
1050	I	**rubiginosa,** rosa.
2441	IV	**rubiginosa magnifica,** karmin.
321	I	**rubrifolia,** karminrosa.
2761	—	**Schwerin,** leuchtendrubin.
1701	IV	**Wichurana,** weiß.
2295	IV	**Willmottiae,** karminrosa.

1—2 m hoch werdend

Nr	Gr.	1—2 m hoch werdend
971	IV	**Blanche Moreau,** weiß.
2078	IV	**Carmen,** dunkelrot.
310	IV	**centifolia major,** rosa.
2620	IV	**chinensis semperflorens,** karmesinrosa.
2598	IV	**Dr. Eckener,** gelblichorange mit rosa.
2619	IV	**Fortunes Double Yellow,** gelb.
295	IV	**Gewöhnliche Moosrose,** zartrosa.
2721	IV	**Goldener Traum,** goldgelb.
1239	IV	**Harisonii,** hellgelb.
2662	IV	**Hermann Löns,** leuchtendrot.
2294	IV	**Hugonis,** hellgelb.
1887	IV	**Konrad Ferdinand Meyer,** rosa.
782	I	**lucida,** rosa.
683	IV	**lutea bicolor,** kupfrig bis ziegelrot mit goldgelb.
44	IV	**Persian Yellow,** goldgelb.
2760	—	**Rostock,** gelblich-orange.
682	I	**rugosa,** karminrot.
783	IV	**rugosa alba,** weiß.
2108	IV	**sericea pteracantha,** weiß.
1771	IV	**spinosissima altaica,** schwefelgelb.
2770	—	**— hispida hybr. Frühlingsgold,** goldgelb.
2447	IV	**Stern von Prag,** dunkelrot.
2247	IV	**Sweginzowii,** rosa.

Bis 1 m Höhe erreichend

Nr	Gr.	Bis 1 m Höhe erreichend
1840	IV	**centifolia minor,** rosa.
1791	IV	**cristata,** rosa.
2489	IV	**F. J. Grootendorst,** dunkelrosa.
2348	IV	**Schneezwerg,** weiß.
1798	IV	**Stanwell Perpetual,** hellrosa.
2775	—	**Stellmacher,** leuchtendrot.
1769	IV	**Watsoniana,** weißlichrosa.

Zwergrose (bis 20 cm hoch werdend)

Nr	Gr.	Zwergrose (bis 20 cm hoch werdend)
2719	VII	**Rouletii,** rosa.

ETWAS BESONDERES FÜR GEHÖLZLIEBHABER

Machen Sie einen Versuch mit nachstehenden, bisher wenig verbreiteten Gehölzen.

Groß ist die Zahl der Gehölze, mit denen wir unsere Gärten und Parks schmücken können.

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß es für manchen unserer Abnehmer schwierig ist, aus der Fülle der Sorten die Auswahl so zu treffen, daß dem Garten die persönliche Note des Pflanzenliebhabers gegeben wird. Aus diesem Grunde geben wir nachstehend eine Zusammenstellung wenig verbreiteter Gehölzarten, die es verdienen, häufiger gepflanzt zu werden und durch ihre Eigenart einer Schmuckanlage ihr besonderes Gepräge geben.

11. **Acanthopanax Henryi** *Harms*. Stachelkraftwurz. Bis 3 m hoher Strauch mit rauhhaarigen, graugelben, stacheligen Zweigen. Die Blätter sind handförmig geteilt, rauh und unterseits behaart. Blüten weiß, August-September. Die schwarzen Früchte sind länglichrund, 8 mm lang. Hübsche neuere Einführung. 1 St. RM 3—4

154. **Acer carpinifolium** *S. et Z*. Hochwachsender, aufrechter Strauch, dessen Belaubung der Hainbuche (Carpinus) zum Verwechseln ähnlich ist. Die Blätter sind 10—15 cm lang, frischgrün und erscheinen sehr zeitig im Frühjahr. Interessante, wenig bekannte Ahornart.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 5—6

189. **Berberis dasystachya** *Maxim*. Aufrechter, bis 4 m hoher Strauch mit rötlichen, etwas kantigen Zweigen. Die langgestielten rundlichen oder breiteiförmigen Blätter werden 3,5 cm lang und sind unterseits bläulich bereift. Hübsche, aufrechtstehende Trauben von gelben Blüten und elliptisch geformte korallenrote Früchte zieren den Strauch.
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

168. **Berberis glaucescens** *St. Hill*. Strauch mit dünnlederigen Blättern und schwarzen Früchten; bis 1,50 m hoch werdend. Seltene, neuere Art.
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

174. **Berberis leptoclada** *Diels*. Ein neuer, schwachwachsender schöner Strauch mit bläulicher Belaubung und rötlichen elliptischen Beeren.
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

62. **Betula dahurica** *Pall*. Dahurische Birke. Bis 15 m hoher, langsam wachsender Baum mit gelbbrauner Stammrinde, ähnlich wie B. nigra, die sich abrollt. Rotbraune, dichtdrüsige Triebe mit bis 6 cm langen, spitz-eiförmigen Blättern sind weitere Eigentümlichkeiten dieser auffallenden Art.
Pflanzen mit Erdballen . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

8. **Callicarpa koreana.** Schönfrucht. Bis 3 m hoher Strauch mit gegenständigen Blättern. Auffallend ist das schöne Farbenspiel des im Herbst prächtig elfenbeinweiß und purpurviolett getönten Laubes und der violetten Früchte. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. 9—13

4. **Caryopteris clandonensis.** Bartblume. (*L. Späth 1937*). Bei dieser Neuheit, die von uns eingeführt wurde, handelt es sich wahrscheinlich um eine Kreuzung zwischen der bekannten C. tangutica mit C. mongolica. Der Strauch wird etwa 1 m hoch und wächst schön buschig. Form und Behaarung der Zweige der C. tangutica ähnlich. Die Blätter sind eilanzettlich, die unteren meist ganzrandig, die oberen grob gezähnt. Blattfarbe dunkelgrün, etwas glänzend und unterseits graugrün filzig. Die leuchtend violettblauen Blüten sind etwas größer als bei den anderen Arten und kräftiger in der Farbe. Blütezeit August-September. Diese Neuheit ist eine wertvolle Bereicherung der herbstblühenden Gehölze, die weiteste Verbreitung verdient. Caryopteris clandonensis ist bedeutend widerstandsfähiger gegen Frost als die anderen Caryopteris-Arten und darf mit Recht als die schönste der Gattung bezeichnet werden. 1 St. RM 4, 10 St. RM 35



Clethra acuminata

4. **Clethra acuminata** *Mchx*. Scheineller. Bis 3 m hoher Strauch. Die Blätter sind elliptisch geformt, bis 20 cm lang, hellgrün und unterseits behaart. Im Juli-September erscheinen die weißen Blüten in 8—20 cm langen, aufrechten, meist einfachen Trauben. Liebt anmoorigen Boden.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—4

45. **Cornus glabrata** *Benth*. Bis 3,50 m hohe Hartriegelart mit rotbraunen, dünnen, überhängenden Zweigen und hellgrünen schmalen Blättern. Blüten weiß, im Juni. Frucht kaum erbsengroß, blaugrau. Liebt warme Lage. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. 5,50—8

49. **Cotoneaster microphylla glacialis** *Hook*. Zwergmispelart. Ein immergrünes Kleingehölz, das sich flach dem Boden anschmiegt. Die Blätter sind oval, bis 8 mm lang, lebhaft grün, unterseits kahl. Noch wenig verbreiteter, niedlicher Felsstrauch.
Pflanzen mit Ballen . . . 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

2. **Crataegimespilus Asnieresii** *C. Schn.* Dornmispel. Pfropfhybride zwischen Crataegus monogyna und Mespilus germanica, aber mehr an Crataegus monogyna erinnernd. Die behaarten Zweige sind dornig. Eine Fülle weißdornartiger Blüten schmückt im Mai den Strauch. Frucht kugelig, 1 cm dick, dunkelbraun. Büsche 1 St. ℛℳ 2—3

1. **Crataegimespilus Dardarii** *Jouin.* Gleichen Ursprungs wie die vorige Art, doch mehr an Mespilus germanica erinnernd. Die Zweige sind dornig und mit dunkelgrünen, unten helleren und wolligen Blättern besetzt, die sich im Herbst dunkelgelb und rot verfärben. Blüten weiß, im Mai. Die Frucht ist mispelartig, bis 2 cm dick. Beide Arten sind Merkwürdigkeiten der Natur. Büsche . 1 St. ℛℳ 2—3, 10 St. ℛℳ 18—27



Gleditschia, Christusdorn

7. **Cytisus versicolor** *Dipp.* Die langrutigen Zweige sind im Mai dicht mit gelbweißen, purpurn oder lila überlaufenen, zu 3—5 beisammenstehenden Blüten besetzt. Eine der buntesten Cytisusarten. Pflanzen mit Topfballen 1 St. ℛℳ 2—2,50

27. **Daphne caucasica** *Pall.* Sommergrüner, bis 2 m hoher Seidelbast m. lanzettlichen, 3-4 cm langen, unten blaugrünen Blättern. Blüten weiß, außen seidenhaarig, in 15-20 blütigen Büscheln, im Mai-Juni. Veredlungen mit Ballen . . 1 St. ℛℳ 2

48. **Deutzia myriantha** *Lemn.* Aufrechter Strauch, der im Juni mit großen, weißen Dolden besetzt ist. Blätter 7—10 cm lang, länglich-lanzettlich, runzelig, dunkelgrün. 1 St. ℛℳ 1—1,25

44. **Deutzia myriantha Boule rose** *Rehd.* Kleiner aufrechter, gegen 1 m hoher Strauch. Die außerordentlich zahlreichen Blüten sind weiß, rosa gerandet und außen rosa überlaufen. 1 St. ℛℳ 1—1,25

3. **Evodia Daniellii** *Hemsl.* Wohlduftraute. Kleiner Baum, dessen Zweige zuerst behaart sind. Die gefiederten Blätter werden bis zu 30 cm lang und duften aromatisch. Im Juni erscheinen die kleinen Blüten in weißlichen Rispen. Ein seltenes Gehölz. 1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11

67. **Evonymus sanguinea** *Loes.* Spindelbaum. Baumartiger, aufrechtwachsender Strauch, dessen 10 cm lange, derbe Blätter sich im Herbst unterseits braunrot färben. Eigenartig wirkt die vierflügelige rote Frucht mit gelbem Samenmantel und schwarzem Samen. Neueres, anspruchsloses Gehölz. 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

82. **Fraxinus anomala** *S. Wats.* Einblatt-Esche. Kleiner, bis 8 m hoher Baum mit kantigen Zweigen und graufilzigen Knospen. Blätter dunkelgrün, im Gegensatz zu denen anderer Arten nicht gefiedert, sondern einfach, eirundlich. Sehr eigenartige Eschenart. 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

1. **Gleditschia ferox** *Desf.* Christusdorn. Hoher Baum mit aufrechtem Astbau und dichter Krone, der durch die reich verzweigte, rotbraune Bedornung, die am Stamm bis zu 30 cm Länge erreicht, auffällt. 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

6. **Gleditschia sinensis** *Lam.* Chinesischer Christusdorn. Reichbedornter hoher Baum mit dichter, breiter Krone und dicken, kegelförmigen, verzweigten, rotbraunen Dornen. Blätter glänzend lichtgrün, doppelt gefiedert. Fruchthülsen bis zu 20 cm lang. 1 St. 1,50—2, 10 St. 13—18

1. **Hovenia dulcis** *Thbg.* Japan. Weintraubenstrauch. Hoher Strauch, der in der Heimat birnbaumartig wächst, mit bis 15 cm langen, breiteiförmigen Blättern und unscheinbaren Blüten im Juli-August. Die fleischigen Fruchtstiele gelten in Japan als Hausmedizin. 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13

21. **Ilex glabra** *Gray.* Tintenbeere. Immergrüner oder auch nur halb immergrüner Strauch mit aufrechtem, bis 2,50 m hohem Wuchs. Blätter glänzend dunkelgrün, bis 5 cm lang, ganzrandig oder an der Spitze mit einigen Zähnen versehen. Auffallend sind die glänzendschwarzen, gestielten Früchte. 1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45

7. **Kalmia latifolia myrtifolia** *Bosse.* Berglorbeer. Immergrüner, niedriger Strauch, der sich von K. latifolia hauptsächlich nur durch die 2—5 cm langen Blätter unterscheidet. Blüten rosa, schüsselförmig, im Mai-Juni. Pflanzen 10—20 cm hoch 1 St. ℛℳ 2, 10 St. ℛℳ 18

1. **Kolkwitzia amabilis** *Graebn.* Schönheitsstrauch. Bis 2 m hoher, reich verzweigter Strauch, dessen anfangs dicht behaarte, später braunrote Zweige sich hübsch überneigen. Die gegenständigen, eiförmigen Blätter werden bis 8 cm lang. Glockige, weiß mit Rosa und Gelb gezeichnete Blüten sind an den Zweigenden rispenartig gehäuft. Blütezeit Mai-Juni. Die Pflanze ist Diervillea-ähnlich und ebenso winterhart. 1 St. ℛℳ 1,25—1,75, 10 St. ℛℳ 11—16

38. **Ligustrum Quihoui** *Carr.* Bis 2 m hoch werdende Ligusterart mit fein behaarten Zweigen. Blätter länglich elliptisch, bis 5 cm lang und derb. Blüte weiß, in 20 cm langen Rispen, im August-September. Schöner Spätblüher. 1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8

116. **Lonicera Maackii** *Maxim.* Amur-Heckenkirsche. Strauch bis 5 m hoch werdend. Die ei-lanzettlichen, dunkelgrünen Blätter werden bis 10 cm lang. Die fleischroten Knospen entfalten sich zu 2 cm großen, weißlich-gelben, duftenden Blüten, Ende Mai-Juni. Beeren kugelig, dunkelrot. 1 St. ℛℳ 1—1,25

204. **Lonicera Maackii podocarpa** *Franch.* Sparrig wachsender Strauch mit breit-elliptischen, stark behaarten, dunkelgrünen Blättern. Die weißen, außen rosa überlaufenen Blüten erscheinen später als bei der vorigen Art. Frucht glänzendrot. 1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11

24\. **Lonicera microphylla** *Willd.* Dicht verzweigter, bis 1 m hoher Strauch. Blätter oval bis länglich, 1—2,5 cm lang, trübgrün, behaart. Blüten zweilippig, gegen 1 cm lang, gelblich-weiß, im Mai. Beeren gelbrot. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

1\. **Muehlenbeckia axillaris** *Walp.* Braunteppich. Kriechendes, 5—10 cm hohes Kleingehölz mit auslaufenden, braunen, fein behaarten Zweigen. Blätter wechselständig, elliptisch oder rundlich, 3—8 mm lang, bräunlichgrün. Blüten unscheinbar, im Mai-Juni. Bildet dichte braune Steingartenteppiche. Sehr wertvoll. Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 1—1,50

1\. **Nandina domestica** *Thbg.* Immergrüner, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit mehrfach gefiederten, bis 50 cm langen Blättern. Fiederblättchen spitzelliptisch, 1—5 cm lang, sattgrün; Herbstfärbung purpurn. Blüten unscheinbar, weißlich, in aufrechten Rispen, im Juni-Juli. Beeren kugelig, erbsengroß, rot. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 1—1,50

1\. **Orixa japonica** *Thbg.* Orixe. Dicht verzweigter, bis 3 m hoher, rundlicher Strauch, dessen bis 14 cm lange, mattglänzende Blätter aromatisch duften. Blüten klein, grünlich, in aufrechten kurzen Trauben, im Mai. Nur männliche Form lieferbar.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

3\. **Pachysandra procumbens** *Mchx.* Dickmännchen. Kleingehölz mit verholzendem, kriechendem Wurzelstock. Blätter wintergrün, verkehrt-eiförmig, bis 8 cm lang, dunkelbraungrün. Blüten rötlichweiß, wohlriechend, in seitenständigen, bis 12 cm langen, aufrechten Ähren, im April-Mai. Gutes bodendeckendes Gehölz für schattige Lage.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

1\. **Peraphyllum ramosissimum** *Nutt.* Sandbirne. Sparriger, bis 2 m hoher Strauch mit zuerst graufilzigen Zweigen und glänzendgrünen, schmalen Blättern, die an den Zweigenden gehäuft stehen. Weiße, blaßrosa überlaufene Blüten, im Mai. Die gelben Früchte sind vogelkirschengroß und auf der Sonnenseite rotbraun überzogen. Reife September.
1 St. RM 1,50—2

107\. **Philadelphus purpurei - maculatus Belle Etoile** *Lemn.* Neuere Züchtung mit sehr großen, milchweißen, purpurn gefleckten Blüten. Strauch sehr starkwüchsig und reichblühend. Diese Form ist die schönste und härteste unter den rotgefleckten Philadelphussorten. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

122\. **Populus acuminata** *Rydb.* Kolorado-Pappel. Rundkroniger, bis 15 m hoher Baum mit hellgelbbraunen Zweigen. Die lebhaft grünen Blätter sind 6—10 cm lang, ei-lanzettlich und, wie der Name sagt, lang zugespitzt. Nur männliche Form lieferbar.
Büsche. . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

57\. **Populus angustifolia** *James.* Schmalblatt-Pappel. Bis 20 m hoher Baum mit pyramidaler Krone und anfangs hellgelbgrünen, später dunkelorangefarbigen Zweigen. Blätter ei-lanzettlich, bis 13 cm lang, dunkelgrün mit helleren Unterseiten.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

95\. **Populus Paletskyana** *Dode.* Silber Pappelart. Hoher Baum, mit anfangs dichtfilzigen Zweigen und breiteiförmigen Blättern, drei- bis fünflappig. Blattoberseite tiefgrün, unterseits feinflockig weißfilzig.
Büsche. . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

62\. **Populus tristis** *Fisch.* Schwarzblatt-Pappel. Baumartiger, sparriger Strauch mit rundlichen, dunkelbraunen Zweigen und großen, bis 3 cm langen, klebrigen Knospen. Blätter herz-eiförmig, 7—12 cm lang, derb, schwärzlichgrün, unten weißlich und fein behaart. Auffällig durch die schwarzgrünen Blätter.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2

4\. **Potentilla fruticosa micrandra** *C. Schn.* Fünffingerstrauch. Niedriger und breitbuschiger Strauch, dessen beiderseits behaarte, hellgraugrüne Blättchen nur 1,5 cm lang sind. Blüten klein, etwa 1,5 cm breit, lebhaft gelb, im Mai-September. Botanisch bemerkenswert sind die nur sehr kurzen Staubgefäße. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8



Kalmia, Berglorbeer

16\. **Potentilla fruticosa Purdomii** *Rehd.* Aufrechter, kräftig wachsender Strauch mit 5—7zähligen gefiederten Blättern. Fiederblättchen bis 1,5 cm lang, schmal-länglich, lichtgrün, unten hellgraugrün. Blüten 2—2,5 cm breit, hellgelb mit weißer Rückseite, von Juni bis September.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

297\. **Prunus cerasifera Feketeana** *Magyar.* Trauermyrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet. Wir bringen dieselbe erstmalig in den Handel.
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

294\. **Prunus Lannesiana jonioi** *Wils.* Schöne japanische Zierkirsche mit reinweißen, einfachen bis halbgefüllten Blüten. Wuchs baumartig.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

282\. **Prunus serrulata shogetsu** *Wils.* Viele hellrosa gefärbte Blüten schmücken diese hübsche japanische Zierkirschenart. Die Blumen sind sehr groß, gut gefüllt und lang gestielt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

7\. **Ptelea Baldwinii** *Torr.* Kleebaum, Lederbaum. Hoher Strauch mit dreizähligen dunkelgrünen Blättern, deren Unterseiten heller und dicht behaart sind. Austrieb silbergrau, später violettbraun. Blüten unscheinbar, an den Zweigenden des jungen Holzes. Früchte ähnlich denen der Ulme.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

9\. **Ptelea serrata** *Small.* Bis 4 m hoher Strauch, dessen dunkelbraune Zweige mit 5—9 cm langen hellgrünen, unten hellgraugrünen Blättern besetzt sind. Laubaustrieb gelb. Diese Art ist auch besonders dadurch auffällig, daß beim Laubfall die Blattstiele bis zum Beginn des neuen Durchtriebes stehen bleiben. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. 13—18



Pyracantha-Früchte

10. **Pyracantha coccinea Kasan.** Feuerdorn. Diese Form stammt aus dem Botanischen Garten in Kasan und ist außerordentlich widerstandsfähig gegen Frost. Die Pflanze wächst sehr stark und hat dicht behaarte Triebe und Blätter, die frei von Krankheitsbefall sind. Der Fruchtansatz ist ebenso reich wie bei der Stammart, doch sind die Beeren noch etwas größer als bei den anderen Arten und Formen. Diese guten Eigenschaften machen sie zu einer erstklassigen Schmuckpflanze. 1 St. RM 2,50—3

9. **Pyracantha crenulata Rogersiana aurantiaca** *Hort.* Feuerdorn. Bis über 3 m hoher, immergrüner Strauch. Die jungen Zweige sind rostbraun behaart und mit länglichen, 2—5 cm langen, glänzendgrünen Blättern besetzt. Sehr zierend durch den reichen Behang der orangeroten Früchte. Ballenpflanzen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

274. **Quercus Ehrenbergii** *Kotschy.* Strauchige oder baumartig wachsende Eichenart mit anfangs gelbgraufilzigen, schlanken Zweigen. Die Blätter sind 3—7 cm lang, schmal-länglich, regelmäßig gelappt und stumpfgrün; Blattunterseite hellgrün und kurz behaart. Auffällig durch das gleichmäßig gelappte Laub. Ballenpflanzen 1 St. RM 4—5

25. **Rhamnus frangula aspleniifolia** *Dipp.* Form des gemeinen Faulbaumes mit zierlich zerschlitzter, oft fast fadenförmiger, wellenrandiger Belaubung. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

49. **Rhamnus tomentella** *Benth.* Niedriger, unbewehrter Strauch mit wechselständigen Blättern. Die jungen Zweige und Blattunterseiten sind dicht mit gelblichen oder grauem Filz bedeckt. Die Pflanze verlangt einen geschützten Standort. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Rhododendron. Vergl. Seite 85-86, Rhododendron Absatz c und d, botanische sommer- und immergrüne Arten.

123. **Ribes amictum cruentum** *Jancz.* Rotblütige Stachelbeere. Gegen 1 m hoher, sparriger Strauch mit kleinen, rundlichen Blättern. Blüten lebhaft braunpurpurn und weiß, im Mai. Beeren kugelig, braunrot und sehr stachelborstig. Hübsche Art für geschützte trockene Lage. 1 St. RM 1—1,25

39. **Ribes lacustre** *Poir.* Sumpf-Stachelbeere. Kleiner 1 m hoher Strauch mit dicht braunbeborsteten und bestachelten Zweigen. Kleine rundliche, glänzendgrüne Blätter und drüsig beborstete schwarze Beeren geben dem Strauch ein eigenartiges Gepräge. Für feuchte Lage sehr geeignet. 1 St. RM 1—1,25

562. **Rubus platyphyllos** *K. Koch.* Kaukasus-Brombeere. Üppiger, kräftig rankender Strauch mit dichtdrüsigborstigen und bestachelten Trieben. Blätter meist dreizählig, mit dunkelgrünen, unten weißgrauen, beiderseits behaarten Blättchen, die bis in den Winter hinein haften. Blüten und Früchte kommen hier nicht zur Entwicklung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

56. **Sambucus microbotrys** *Rydb.* Kleintraubiger Holunder. Mannshoher Strauch mit 16 cm langen, hellgrünen Blättern. Blüten weiß, in fast halbkugeligen, 5 cm breiten Doldenrispen, im Juni-Juli. Frucht 4 mm dick, scharlach-gelbrot. Seltene Art. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

28. **Sambucus nigra viridis** *West.* Abart des gemeinen Holunder mit hellgrünen, weißlich gestreiften, durchscheinenden Früchten. 1 St. RM 0,75—1,25

61. **Sambucus submollis** *Rehd.* Rundlicher Strauch mit zierlich überhängender, schlanker Bezweigung; Mark hellbraun. Blätter bis 20 cm lang, hellgrün, unten spärlich kurz behaart. Blüten weiß, in 20 cm breiten Doldenrispen, im Juli-August. Beeren klein, schwarzbraun. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

1. **Sarcococca Hookerana humilis** *Rehd. et Wils.* Fleischbeere. Kleingehölz mit immergrünen, schmal-lanzettlichen, 3—5 cm langen Blättern, bei denen die Mittelrippe deutlich hervorragt. Blüten sehr klein, weißlich, im Februar-März. Frucht rundlich, 6 mm dick, schwarz. Bevorzugt schattige Lage und humosen Boden. Ballenpflanzen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

2. **Sarcococca ruscifolia** *Stapf.* Kaum über 50 cm hoch werdend. Blätter mehr elliptisch, 3—5 cm lang, oben dunkelgrün und glänzend. Blüten weiß, duftend, meist zu 4 in Trauben stehend, im November-Februar. Frucht tiefrot; härteste Art. Ballenpflanzen 1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13

2. **Securinega flueggeoides** *Muell. arg.* Hartholz. Ähnlich der bekannten folgenden Art, doch in allen Teilen größer. Zweige mehr braun gefärbt. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

1. **Securinega ramiflora** *Muell. arg.* Hartholz. Bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, gelblichgrüner Bezweigung. Blätter elliptisch, bis 6 cm lang, lichtgrün, unten hellbläulichgrau. Blüten klein, grünlich. Männliche Blüten in kleinen Büscheln, weibliche einzeln stehend, im Juli-August. Rundliche, 0,5 cm breite, grünliche Fruchtkapseln. 1 St. RM 0,75—1,25

2. **Sorbaria sorbifolia stellipila** *Maxim.* Bis 2 m hoch werdender Strauch mit gefiederten, unterseits sternhaarigen Blättern. Blüten weiß, in 20 cm langen, feinbehaarten Rispen, im Juni-Juli. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

98. **Sorbus Koehneana** *C. Schn.* Eberesche. Bis 3 m hoher Strauch, Zweige im Winter rotbraun gefärbt. Blätter gefiedert, mit 17—25 kleinen Blättchen; frischgrün, unterseits graugrün. Blütenstand 4 bis 8 cm breit, etwas behaart, im Mai-Juni. Auffallend sind die weißen, erbsengroßen Früchte, die auf roten Stielen stehen. 1 St. RM 1,50—2

99. **Sorbus Prattii** *Koehne.* Der vorigen Art sehr ähnlich, Blättchen jedoch meist über der Mitte oder im oberen Drittel gesägt (bei obiger von der Basis an); unten bläulich und zottig behaart. Frucht ebenfalls weiß. 1 St. RM 1,50—2

100. **Sorbus Zahlbruckneri** *C. Schn.* Bis 8 m hoher Baum mit breitausladender, überhängender Krone. Zweige anfangs graugrünfilzig. Blätter breit-eiförmig, oben hellgrün, unten graugrün, in der Jugend unterseits filzig. Frucht rot, mit kleinem stehenbleibendem Kelch. Eine ungewöhnlich belaubte Sorbusart. Nur Hochstämme lieferbar . . . . 1 St. RM 2,75

1. **Spartium junceum** *L.* Binsenpfriemen. Meist blattloser, bis 2,5 m hoher Strauch mit bläulichgrünen, binsenartigen Zweigen. Duftende goldgelbe Blüten im Juli-September, die unseren Besenginsterblüten ähneln. Verlangt im Winter Wurzelschutz. Ballenpflanzen 1 St. RM 0,90—1,25

160. **Spiraea pumila crispa** *Hesse.* Spierstrauch. Niedriger Strauch von gedrungenem Wuchs. Die hübsch rot austreibenden Blätter sind 5—10 cm lang, mit welliger Fläche und stark zerschlitztem Rande. Blüten karminrot, im Juli-September.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

168. **Spiraea trichocarpa** *Nakai.* Bis 2 m hoch werdender Strauch, von aufstrebendem, ausladendem Wuchs. Blätter 3—5 cm lang, ganzrandig oder nur an der Spitze gezähnt. Weiße Blüten in behaarten, 3—5 cm breiten, zusammengesetzten Dolden, Ende Mai-Juni. Schöne neuere Einführung, die noch wenig Verbreitung fand. 1 St. RM 0,60—0,90

1. **Stranvaesia Davidiana** *Dcne.* Stranvaesie. Immergrüner Strauch mit anfangs seidig behaarten Trieben. Blätter wechselständig, länglich-lanzettlich, bis 12 cm lang, ganzrandig, beiderseits grün und fast kahl. Besonders durch die weißen, 8 mm breiten Blüten, die in rundlichen Traubendolden stehen, und die erbsengroßen, scharlachroten Früchte zierend. Liebt geschützte Lage. Hübscher Strauch, der weiteste Verbreitung verdient.
Ballenpflanzen, 20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

20. **Symphoricarpus Chenaultii** *Rehd.* Prunk-Korallenbeere. Bis 1,50 m hoch werdender, aufrechtwachsender, locker und reich verzweigter Strauch mit 2 cm langen, oben dunkelgrünen, unterseits blaugrünen, dicht behaarten Blättern. Kleine rosa Blüten in kurzen endständigen Ähren, im Juni-Juli. Sehr zierend durch die kugelig roten, an der Rückseite meist mit rötlichen Punkten versehenen Beeren. Wird als die schönste Art angesehen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

265. **Syringa Sweginzowii superba** *Lemn.* Chengtu-Flieder. Verbesserung von S. Sweginzowii, mit viel größeren, schöneren und lockeren, fleichfarbenen Rispen. Hübscher Flieder, der sich gut zum Schnitt eignet. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

258. **Syringa yunnanensis** *Franch.* Yunnan-Flieder. Bis 3 m hoher Strauch, ähnlich S. villosa. Blätter länglich-elliptisch, bis 9 cm lang, lichtgrün, unten hellgraugrün, kurz gewimpert. Blüten zart fleischfarben, in bis 15 cm langer Rispe, Ende Mai-Juni. Wertvoll durch seine späte Blüte. 1 St. RM 1,50—2

52. **Tilia Miqueliana** *Maxim.* Linde. Bis 12 m hoher Baum mit anfangs filzigen Trieben. Die Blätter sind dreieckig-eiförmig, lang zugespitzt, bis 15 cm lang, am Grunde schief-herzförmig, grob gesägt, dunkelgrün, unten graufilzig. Eine sehr seltene Art, die durch ihre dreieckigen Blätter auffällt.
Büsche . . . . .1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

12. **Tilia stellata** *Th. Hartig.* Linde. Schöner Bastard von T. americana und T. heterophylla, von kräftigem Wuchs mit dicken, silbrig-aschgrauen Zweigen und sehr großblättriger, unterseits graugrüner Belaubung. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

94. **Ulmus crassifolia** *Nutt.* Ulme. Strauch oder kleiner Baum mit überhangender Bezweigung und kleinen, scharf gesägten Blättern. Behält frischgrünes Laub bis weit in den Herbst hinein unverfärbt an den Zweigen. Kräftige Veredlungen . . 1 St. RM 2—2,50

84. **Viburnum betulifolium** *Batal.* Chinesische Schneeballart. Bis 4 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen. Blätter spitz-elliptisch, 8 cm lang, grob gezähnt, sattgrün, unten heller und schwach behaart. Die weißen Blüten stehen in 10 cm breiter Trugdolde. Blüte im Juni-Juli. Auffallend schöne, rote Beeren. Hübsche neuere Einführung.
Veredlungen mit Ballen . . .1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

91. **Viburnum buddleifolium** *C. H. Wright.* Wollblatt-Schneeball. Bis 2 m hohe, dem V. rhytidophyllum nahestehende Art, doch bedeutend schöner als diese. Die Blätter sind länglich, bis zu 15 cm groß, hellgrün, unterseits graufilzig. Im Gegensatz zu V. rhytidophyllum behält das Laub im Winter seine normale Stellung. Die Blüten stehen in 8 cm breiten Trugdolden. Sehr wertvolle, neuere Einführung.
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2,50—3



Sarcococca

96. **Viburnum Burkwoodii** *Burkw.* Eine Kreuzung zwischen V. Carlesii und V. utile mit sparrigem Wuchs. Die jungen Zweige sind silber-schülferig, das sich mit zunehmendem Alter verliert. Blätter fast eiförmig, 4 cm lang, glänzend tiefgrün und rauh, unterseits filzig, graugrün. Die Blüten duften ähnlich die der V. Carlesii und zeigen zuerst eine rosa, dann reinweiße Färbung. Blütezeit Ende April-Mai. Neue, noch wenig verbreitete Züchtung von besonderem Zierwert.
Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

55. **Viburnum molle** *Mchx.* Kentucky-Schneeball. Bis 4 m hoher Strauch mit abblätternder Rinde. Blätter rundlich-eiförmig, bis 12 cm lang, sattgrün, unten heller und weich behaart. Blüten rahmweiß und lang gestielt, Trugdolden fein behaart, im Juni. Beeren blauschwarz. Auffallende und in den Gärten noch seltene Art. Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—2,50

9. **Viburnum orientale** *Pall.* Morgenländischer Schneeball. Üppig wachsender Strauch, dessen rundlich-dreilappige Blätter bis 14 cm lang werden. Blattfarbe oberseits dunkelgrün, unten hellgrün mit behaarten Nervenwinkeln. Durch das schöne, leicht karminrote Herbstlaub, sowie die roten bis purpurschwarzen Beeren, sehr zierend.
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—2,50

86. **Viburnum Veitchii** *C. H. Wright.* Ähnlich wie V. lantana. Bis 2 m hoher, straff aufrechtwachsender Strauch. Blätter eiförmig, bis 12 cm lang, runzelig, entfernt gezähnt, lichtgrün, unten dicht hellgraufilzig. Blüten weiß, in 14 cm breiten Trugdolden, im Mai-Juni. Beeren zuerst rot, dann schwarz werdend.
Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

1. **Vitex agnus-castus** *L.* Keuschbaum, Mönchspfeffer. Sommergrüner, bis 3 m hoher, aromatisch duftender Strauch. Blätter handteilig, unten graufilzig. Jm Juni-September erscheinen die duftenden violetten Blüten in kleinen Rispen. Die Frucht ist eine kleine, sehr scharf schmeckende Steinfrucht (Mönchspfeffer).
Ballenpflanzen . . . . .1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16



Hydrangea arborescens grandiflora, Gartenhortensie. Siehe Seite 75

LAUBGEHÖLZE UND BLÜTEN-STRÄUCHER

Laubgehölze und Blütensträucher gehören in jeden Garten. Ohne sie ist keine Schmuckanlage von dauerndem Werte zu schaffen Wir verfügen über ein sehr reichhaltiges Sortiment von Gehölzen aller Art und sind somit in der Lage, selbst den Wünschen verwöhntester Gehölzliebhaber gerecht zu werden. Bei dieser Reichhaltigkeit unseres Sortiments dürfte es aber für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden. Vergleiche auch die Zusammenstellung auf Seite 55—59.

Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten, die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Fordern Sie hierüber Sonderangote ein.

Die botanische Benennung der Gehölze erfolgte nach dem General-Index der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft und nach dem Werke des Deutsch-Amerikaners Alfred Rehder: „Manual of the Trees and Shrubs".

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ^ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen.

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab (Sortenwünsche des Bestellers werden wir gern berücksichtigen):

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	5,50	50
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	6,50	60
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	9	80
Schöne buntblättrige Gehölze einschließlich Veredlungen	13	120
desgl., besonders stark	16–20	140–180
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	9	80
desgl., besonders stark	15–20	120–180
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	25—40	225—360
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochstämme	50–90	450–800
desgl., besonders starke Prachtbäume	100–150	900–1350

Von verschiedenen Gehölzen haben wir starke Büsche und Pyramiden mit Erdballen vorrätig. Preise auf Anfrage.

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir, Sonderangebote anzufordern.

! Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen. 8—10 m hoch werdende Bäume sind als kleine, 10—18 m hoch werdende Bäume als mittelgroße und über 18 m hoch werdende Bäume als große Bäume bezeichnet.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir hartholzige Gehölze wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Birken (Betula) versenden wir, sofern vom Besteller nichts Gegenteiliges gewünscht wird, der Sicherheit halber mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos.

Acanthopanax, Stachelkraftwurz

11. **Henryi.** Beschreibung siehe Seite 55. . . . . . 1 St. RM 3—4

8. **pentaphyllus.** Bis 1½ m hoch werdender, dichtverzweigter, stachliger Strauch. Blätter glänzendgrün, fünfzählig. 1 St. RM 0,75-1,25, 10St. RM 6,50-11

Acer, Ahorn

Die Mehrzahl der Ahornarten entwickelt sich zu großen Bäumen oder zu baumartigen Sträuchern. Neben vielen anderen sind besonders die buntlaubigen Ahornarten wertvolle Park- und Gartengehölze.

Acer (Fortsetzung)

28. **campestre.** Feld-Ahorn, Maßholder. Bis 15 m hoher Baum, auch als anspruchsloses, dichtzweigiges Gehölz für höhere Hecken beliebt, s. Seite 112.
Büsche 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50-11, 100 St. RM 60–100
Hochstämme 1 St. RM 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 105.

253. — **postelense.** Verlangt sonnigen Stand, Laub im Austrieb bräunlich. In sonniger Lage schön goldgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Acer (Fortsetzung)

246. **campestre Schwerinii.** Kräftigwachsende Form. Laub anfangs braunrot, später dunkelgrün.
Büsche . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

27. **cappadocicum rubrum.** Baumartiger Strauch mit lebhaft roter Rinde, Austrieb dunkelrot, Herbstfärbung goldgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25

154. **carpinifolium.** Beschreibung siehe Seite 55.
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 5—6

dasycarpum siehe saccharinum.

151. **diabolicum.** Hondo-Ahorn. Kleiner, rundkroniger Baum mit hübschem, großem Laub.
Büsche . . 1 St. RM 1,50—2. 10 St. RM 13—18

11. **ginnala.** Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung. Besonders wertvoll durch die auffällige, leuchtendrote Herbstfärbung.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

94. **Heldreichii.** Entwickelt sich zu mittelgroßen Bäumen mit sattgrünem Laub. Herbstfärbung goldgelb.
Büsche . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

169. **hybridum.** Mittelhoher, rundkroniger Baum mit dunkelgrüner Belaubung.
Büsche . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

119. **insigne.** Raschwüchsiger Baum mit sehr großem, lebhaft grünem Laub. Früh austreibend.
Büsche . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

48. **negundo pruinosum.** Eschen-Ahorn. Sehr starkwüchsiger Ahorn mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Starke Hochstämme . . . . 1 St. RM 7,50—10,
s. auch Alleebäume Seite 105.



Acer Trautvetteri

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Besonders starke Halbstämme 1 St. RM 5—8, 10 St. RM 54—72
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 31,50—45

49. **Acer negundo argenteivariegatum.** Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.

254. **Acer negundo elegans.** Breitgoldgelbe, in reinweiß übergehende Berandung der Blätter. Wuchs wie bei Acer neg. argenteivariegatum.

211. **Acer negundo odessanum.** Schöne sattgelbe Belaubung, weithin leuchtend. Wuchs kräftiger als vorige Form.

^ Japan-Ahorn-Formen

* 189. **Acer palmatum.** Fächer-Ahorn. Strauchige japanische Art mit sehr zierlicher, tiefgelappter, lichtgrüner Belaubung. Prachtvolle rote Herbstfärbung.
Junge Pflanzen mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1—1,50

* 65. **Acer palmatum atripurpureum.** Ein kleiner, zierlicher Japan-Ahorn mit rötlicher Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.
Büsche mit Ballen 60—80 cm hoch
1 St. RM 5—7, 10 St. RM 45—63
„ „ „ 80—100 cm hoch
1 St. RM 8—10, 10 St. RM 72—90
Besonders starke Büsche mit Ballen
100—125 cm hoch 1 St. RM 15—20
Halbstämme mit Ballen, etwa 1 m Stamm, 1 St. RM 10—15

* 313. **Acer palmatum dissectum atripurpureum.** Eine langsam wachsende Form mit etwas hangendem Wuchs. Laub sehr fein geschlitzt, tief rot.
Besonders starke Büsche mit Ballen . { 80—100 cm hoch 1 St. RM 15—20; 100—125 „ „ 1 St. RM 20—25 }

* 314. **Acer palmatum dissectum rubrifolium.** Hübsche rotblättrige Form. Besonders starke Büsche mit Ballen
80—100 cm hoch 1 St. RM 15—20
100—125 „ „ 1 St. RM 20—25

* 315. **Acer palmatum dissectum viride.** Frischgrüne Form mit zierlich zerschlitzter Belaubung. Besonders starke Büsche mit Ballen . . . . . . 80—100 cm hoch 1 St. RM 15—20

Acer (Fortsetzung)

16. **platanoides.** Spitz-Ahorn. Bekannter Park- und Straßenbaum, bis 30 m hoch, mit schönen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst gelb verfärben.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,25—30, siehe auch Alleebäume Seite 105.

294. — **Drummondii.** Schöner, beständig bunter Spitz-Ahorn mit rosarotem Austrieb und später reinweiß gerandeten Blättern. Prachtvoll.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3,50—4,50, siehe auch Alleebäume Seite 105.

20. — **globosum.** Bekannter Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, flachrunde und dichtzweigige Kronen. Büsche 1 St. RM 1,50—2
Hochstämme 1 St. RM 2,75—25, siehe auch Alleebäume Seite 105.

129. — **Ökonomierat Stoll.** Blätter efeuartig, dreilappig, ganzrandig, auch tütenförmig gerollt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27

78. — **Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum. Die im Austrieb rötlichbraune Belaubung färbt sich im Spätsommer und Herbst schwärzlichpurpurn.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27
Hochstämme 1 St. RM 3,50—25, siehe auch Alleebäume Seite 105.

23. — **Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn, dessen Laub im Austrieb blutrot, später schwärzlichgrün ist. Diese starkwüchsige Art wird sowohl als Strauch wie auch als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27, 100 St. RM 120—240
Hochstämme 1 St. RM 3,50—35, siehe auch Alleebäume Seite 105.

1. **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig. Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
Starke Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27
Hochstämme 1 St. RM 2,75—10, siehe auch Alleebäume Seite 105.

88. — **atripurpureum.** Berg-Ahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub. Büsche 1 St. RM 1,50—3
Hochstämme . . . 1 St. RM 6—9, siehe auch Alleebäume Seite 105.

4. — **erythrocarpum.** Im Sommer sehr auffällig durch die großen, rotgeflügelten Früchte, die sich wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laub abheben.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Starke Hochstämme . . . . 1 St. RM 5—7, 10 St. RM 45—63

6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß und rosa gescheckten Blättern. Austrieb kupfrig.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27
Hochstämme 1 St. RM 6, siehe auch Alleebäume Seite 105.



Roßkastanien-Blüten

Acer (Fortsetzung)

63. **pseudoplatanus Worleei.** Sehr zierender Berg-Ahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Austrieb bronzefarben. Wertvoller Parkbaum.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—3, 10 St. ℛℳ 13—27
Halbstämme . . . . 1 St. ℛℳ 3—4

45. **rubrum.** Bis 30 m hochwerdende Art mit lebhaft roten Jahrestrieben. Eine der im Herbst am prächtigsten gefärbten Arten mit rot und orange getöntem Laub. Blüten rot, vor dem Laubaustrieb.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

104. — **coccineum.** Starkwüchsiger Baum mit tiefroten Blüten und Früchten. Herbstlaub dunkelrot. Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2

130. — **pallidiflorum.** Auffallende Form mit hellgelben Blüten.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

41. **saccharinum.** Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen, bis über 30 m hohen Bäumen mit hübsch überhangender Bezweigung. Laub unterseits silbergrau. Wertvolle Art.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75–1,25, 10 St. ℛℳ 6,50 11,100 St. ℛℳ 60 100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,25—25, siehe auch Alleebäume Seite 105.

90. — **pyramidale.** Straff aufrechtwachsende Form des Silber-Ahorns.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Starke Hochstämme 1 St. ℛℳ 20-40, siehe auch Alleebäume Seite 105.

79. — **Wieri.** Die schönste Form des Silber-Ahorns, deren Kronen durch die langherabhängenden Zweige sowie durch das feingeschlitzte Laub besonders zierend wirken.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme 1 St. ℛℳ 4—6, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

15. **tataricum.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit kleinen, lebhaft grünen Blättern und auffallenden, rotflügeligen Früchten.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

181. **Trautvetteri.** Dem Acer insigne ähnlicher, doch widerstandsfähigerer, hoher Baum. (Bild Seite 61.)
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Actinidia, Strahlengriffel, siehe Schlingsträucher S. 110.

Aesculus, Roßkastanie

Es gibt kaum einen starkwüchsigen Baum, der der bekannten Roßkastanie an Schönheit und Fülle der Blüten gleichkommt.

7. **carnea.** Rotblühende Roßkastanie. Großer Park- und Straßenbaum, der einen etwas schwächeren Wuchs als die gewöhnliche Roßkastanie aufweist. Lichtrote Blüten im Mai.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 4,50—25, s. a. Alleeb. Seite 105.

52. — **Briotii.** Mit ihren leuchtend blutroten Blüten die schönste der carnea-Formen.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 4,50—7,50, s. a. Alleeb. Seite 105.

1. **hippocastanum.** Bekannter schöner, schattenspendender Park- und Straßenbaum. Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75—30, siehe auch Alleebäume Seite 106.

2. — **plena.** Weiß gefülltblühende Roßkastanie von sehr langer Blütendauer. Wertvoller Straßenbaum, der keine den Verkehr gefährdende Früchte bringt.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 3,50—35, s. a. Alleeb. S. 106.

rubicunda siehe carnea.

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Raschwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, die nicht selten eine Länge von 75 cm erreichen.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Starke Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 6—10

Akebia siehe Schlingsträucher Seite 110.

Alnus, Erle

Strauch- oder baumartige Gehölze, deren früh erscheinende rötliche Kätzchen mit zu den ersten Frühlingskündern gehören. Erlen sind raschwüchsig und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden.

6. **glutinosa.** Heimische Rot-Erle. Bekanntes starkwüchsiges Gehölz, für nassen Boden geeignet.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

30. **hirsuta** (tinctoria). Bis 20 m hoch werdender Baum mit breitpyramidalem Wuchs. Blätter breit-eiförmig, bis 14 cm lang, oberseits dunkelgrün, unterseits bläulich mit bräunlichen Haaren. Schöner, besonders in der Jugend raschwachsender Baum.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2

14. **incana.** Heimische Weiß-Erle. Starkwüchsiges Gehölz, das auch für trockenen Boden geeignet ist.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75
Hochstämme 1 St. ℛℳ 1,75—2,25, siehe auch Alleebäume Seite 106.

17. — **acuminata.** Geschlitztblättrige Form der Weiß-Erle.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13

44. — **pendula.** Trauer-Weiß-Erle, deren Zweige fast senkrecht herabhängen.
Bezweigte Stämme 1 St. ℛℳ 2—3, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

24. **rugosa.** Baumartiger Strauch mit lebhaft grünen, unten dicht rostfarbig behaarten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

74. **Spaethii.** Kräftigwachsender Baum mit großen glänzenden Blättern. Besonders zierend durch den purpurbraunen Laubaustrieb.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1—2, 10 St. ℛℳ 9—18

45. **subcordata.** Kaukasische Erle. Kleiner Baum mit großen dunkelgrünen Blättern. Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

46. **tenuifolia occidentalis.** Bis 10 m hoher Baum mit eilänglichen, dunkelgrünen, bis 15 cm langen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

53. — **virescens.** Kleiner Baum mit hellgrünen, rotgestielten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

tinctoria siehe hirsuta.

Amelanchier, Felsenbirne

Kräftigwachsende Ziersträucher mit außergewöhnlich reichem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Der reiche Fruchtbehang und die schöne Herbstfärbung des Laubes wirken ebenfalls zierend.

7. **asiatica.** Kräftiger Strauch mit länglichen, sattgrünen Blättern. Herbstlaub rötlichorange. Blüten weiß in nickender Traube.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50

2. **canadensis.** Eine der schönsten Arten. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orangefarben. Wuchs stark.
Veredlungen . . . . 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 18

21. **laevis.** Wuchs mittelhoch, braunroter Laubaustrieb und zierlich hängende Blüten. 1 St. ℛℳ 1,75—2,50

Amorpha, Uniform, Bastardindigo

1. **canescens.** Niedriger, bis 90 cm hoch werdender Strauch für trockenen Standort. Blütenstände und Blätter sind graufilzig behaart. Blüten violettblau in 15 cm langen, schmalen, aufrechten Trauben im Juli—Aug. Schöner Spätblüher.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütentrauben im Juli. Zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen auf leichten Böden geeignet.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

18. **microphylla.** Bis 50 cm hoher, dichter Strauch mit feinfiedrigen Blättern Blüten purpurlila 1 St RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Ampelopsis (Parthenocissus), Wilder Wein, siehe Schlingsträucher S. 111.

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich, siehe **Prunus** Seite 84.

Andromeda, Lavendel-Heide

floribunda siehe **Pieris** floribunda.
japonica siehe **Pieris** japonica.

2. **polifolia.** Niedriger immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgruppen gut geeignet. 10—15 cm hoch. Junge Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Aralia, Aralie

1. **chinensis.** Baumartiger Strauch mit großen, bis 1 m langen, doppelt gefiederten Blättern und großen verzweigten weißen Blütenrispen im Aug.—Sept. Beeren schwarz.
Büsche .... 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Besonders starke Büsche .... 1 St. RM 5—8

Arctostaphylos, Bärentraube

6. **nevadensis.** Immergrünes Kleingehölz mit niederliegenden Zweigen. Früchte rotbraun. 1 St. RM 2—3

1. **uva-ursi.** Ähnlich der vorigen Art mit niederliegenden, wurzelnden Zweigen. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden.
Mit Topfballen .... 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Aristolochia, Pfeifenwinde, siehe Schlingsträucher S. 110.

Artemisia, Beifuß, Eberraute

Aromatische Kleingehölze mit feingefiedertem Laub für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Blüten gelblich, wenig auffällig, von August bis Oktober.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **abrotanum.** Stark duftendes, graugrünes Laub. Bis 1 m hoch werdend.
2. **procera.** Schwach duftendes, dunkelgrünes Laub. Stärker wachsend als vorige.

Azalea, Azalee, siehe **Rhododendron** Seite 85.

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Die Berberis bilden im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten und durch ihren reichen Fruchtbehang vom Herbst bis in den Winter hinein eine ·tete Zierde unserer Gärten. Die starkwüchsigen Arten eignen sich infolge ihrer Bestachelung vorzüglich zur Bildung von Schutzhecken. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

Immergrüne Arten:

aquifolium siehe **Mahonia** aquifolium

67. **Berberis buxifolia nana.** Bis 40 cm hohe, rundliche Büsche bildende Form mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung. Wertvolle Einfassungspflanze.
Junge Büsche .... 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 20
Stärkere Büsche
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

134. **Berberis candidula.** Niedrige breitwachsende Art, die besonders für Steingärten zu empfehlen ist. Blätter frischgrün und stark glänzend, unterseits schneeweiß Blüten goldgelb im Mai.
Starke Pflanzen mit Ballen ... 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

140. **Gagnepainii.** Niedriger bis mittelhoher Strauch mit sehr schmalen, bis 10 cm langen, gezähnten Blättern.
Kräftige Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Starke Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320

181. **hybrido-Gagnepainii.** Schöner, wüchsiger und harter Bastard zwischen B. Gagnepainii und B. verruculosa. Eine der besten immergrünen Berberitzen. Kräftige Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

155. **Julianae.** Eine der härtesten immergrünen Arten mit schöner großer Belaubung und aufrechtem Wuchs. Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
desgl. besonders stark
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320

Berberis, Immergrüne Arten (Fortsetzung)

Neubertii ilicifolia siehe **Mahoberberis**

*31. **stenophylla.** Sehr zierlicher, gut 1 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Im Reichtum und in der Schönheit der leuchtend goldgelben Blüten von keiner anderen Berberitze übertroffen. Ballenpflanzen
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

170. **Veitchii** (B. acuminata). Bis 1 m hoher Strauch mit lanzettlichen, stark glänzenden Blättern und ansehnlichen, bronzegelben Blüten.
Kräftige Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen dunkelgrünen, unterseits blaugrauen Blättern und großen, goldgelben Blüten.
Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Laubabwerfende Arten:

147. **Berberis aggregata.** Bis 1,5 m hoher, dichtzweigiger, kleinblättriger Strauch. Große Mengen kleiner zinnoberroter Früchte.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

146. — **Prattii.** Wuchs straff aufrecht, ähnlich B. aggregata, Blätter länglichoval, Blütenrispen bis 10 cm lang, blaßgelb.
Kräftige Ballenpflanzen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

32. **aristata.** Bis 3 m hoch, Zweige gelbrot, Blätter derb, unten weißlich. Früchte pflaumenfarben.
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

151. **auricoma.** Bis 2 m hoch werdender, dichtzweigiger Strauch mit braunrotgefleckten Blütentrauben.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

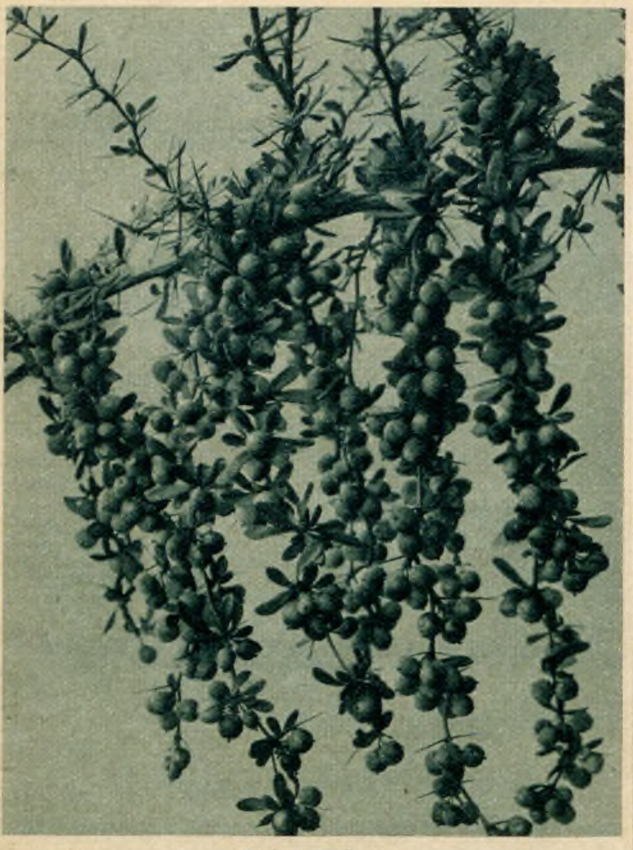
171. **Beaniana.** Hübsche Art mit kleinen, unterseits weißlichen Blättern. Früchte purpurn, bereift.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

148. **brachypoda.** Bis 1½ m hoher Strauch mit kantigen, behaarten Trieben. Blüten hellgelb, im Mai. Frucht scharlachrot.
Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Bis 2 m hoch, rote Herbstfärbung. Früchte tiefrot, lange haltbar.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75



Amelanchier, Felsenbirne



Berberis Wilsonae

Berberis, Laubabwerfende Arten (Fortsetzung)

189. **dasystachya.** Beschreibung siehe Seite 55.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

89. **diaphana.** Verzweigter, ziemlich dicht wachsender Strauch mit frischgrünen Blättern und scharlachroter Herbstfärbung.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhängender Bezweigung. Blüten sehr früh, hellgelb. Laub im Herbst zinnoberrot. Wertvoll.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

167. **Francisci-Ferdinandi.** Starkwüchsiger Strauch mit langen Stacheln und großen gelben Blüten. Eigenartig geformte, scharlachrote Früchte.
Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

168. **glaucescens.** Beschreibung siehe Seite 55.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

114. **Guimpelii.** Bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden Zweigen, lebhaft gelben Blütentrauben und vielen dunkelpurpurnen Beeren.
Starke Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

54. **Henryana.** Schlankzweigiger Strauch, ähnlich B. vulgaris mit blutroten, etwas bereiften Früchten.
Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

37. **heteropoda.** Ausladender, bis 2 m hoher Strauch, mit blaugrünen, bis 5 cm langen Blättern, großen, wohlriechenden Blüten und blauschwarzen Früchten.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

164. **kansuensis.** Zweige lebhaft rot, sehr ähnlich B. dasystachya, Blätter jedoch weniger borstig gesägt; Blüten 8 mm breit.
Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

174. **leptoclada.** Beschreibung siehe Seite 55.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

18. **lucida.** Kurzstachliger, braunzweigiger Strauch mit glänzendgrünem Laub. Frucht bereift, bläulichrot.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

180. **parvifolia.** Aehnlich B. Wilsonae, aber Blätter kleiner und breiter. Wertvolles Kleingehölz.
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. 16—22

83. **Poiretii.** Bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit rotbraunen Trieben und ganzrandigen Blättern. Hellgelbe Blüten und scharlachrote Früchte. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

153. **Stapfiana.** Der Berberis Wilsonae ähnliche Art mit tiefkarminroten Früchten. Kräftige Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

Berberis (Fortsetzung)

38. **Thunbergii.** Bis 1 m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und prächtiger, gelbroter Herbstfärbung. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

165. — **atripurpurea.** Japanische Blut-Berberitze. Eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze. Gleicht im Wuchs der Stammart, das Laub ist ständig purpurrot gefärbt. Herbstfärbung noch leuchtender als bei B. Thunbergii.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

109. — **minor.** Zwergige Form der Stammart.
Kräftige Veredlungen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

145. **Vernae.** Bildet einen gegen 1½ m hohen, dichten Strauch mit aufrechten, überhängenden Zweigen. Die sattgelben Blüten erscheinen in großer Fülle.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140

25. **vulgaris.** Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hoch werdende Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

26. — **atripurpurea.** Blut-Berberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkelpurpurrot.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

132. **Wilsonae.** Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung. Früchte korallenrot.
Büsche 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. 8—11, 100 St. RM 70—100
Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

156. **yunnanensis.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit orangeroten Früchten. Herbstlaub zierend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11

Betula, Birke

Trotz der beträchtlichen Größe, die die meisten Birkenarten erreichen, werden sie doch von keinem anderen Baum in ihrem eigenartigen, zierlichen Aufbau übertroffen. Besonders reizvoll wirken die Birken durch ihre auffälligen Rindenfarben im winterlichen Garten. Diese Wirkung wird noch durch Zusammenpflanzen mit anderen bunttriebigen oder immergrünen Gehölzen erhöht. Birken sind sehr widerstandsfähig und anspruchslos; sie werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

> Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Für die Wurzelpackung berechnen wir nur die Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes). Bei Pflanzen mit Erdballen berechnen wir das Ballenleinen ebenfalls zum Selbstkostenpreis.

62. **dahurica.** Dahurische Birke. Beschreibung siehe Seite 55.
Pflanzen mit Erdballen 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

48. **Ermanii.** Schön belaubte, hochwachsende Art. Stamm rahmweiß, Äste rotbraun gefärbt.
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

104. — **nipponica.** Der vorigen ähnlich. Laub mehr herzförmig.
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

102. **Forrestii.** Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung.
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

34. **humilis.** Strauch-Birke. Bis 2 m hoch werdend. Blätter klein, rundlich. Liebt feuchten Boden.
Starke Pflanzen mit Erdballen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

92. **japonica.** Bis 20 m hoch werdende Art. Unserer heimischen Weiß-Birke ähnlich. Sehr früher Blattaustrieb. Herbstlaub goldgelb.
Junge Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 3—4
Starke Büsche mit Erdballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

97. — **mandschurica.** Bis 20 m hoher Baum, der früher als alle anderen Birkenarten austreibt und dessen Laub sich im Herbst schön tiefgelb verfärbt.
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

99. — **szechuanica.** Bildet schöne, weißrindige, gerade Stämme und belaubt sich sehr früh.
Junge Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 3—4

3. **Koehnei.** Lockerkroniger, hoher Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweißer Rinde an Stamm und Ästen.
Kräftige Büsche mit Erdballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

30. **lenta.** Zucker-Birke. Bis 20 m hoher Baum mit kirschbrauner, nicht abblätternder Rinde. Herbstlaub lebhaft gelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18

Betula (Fortsetzung)

50. **lutea.** Gelb-Birke. Bis 30 m hoch werdend, Stammrinde rötlichbraun, abkräuselnd. Herbstlaub tiefgelb. Büsche 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18

69. **Maximowicziana.** Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken, die besonders durch ihre großen, weich behaarten Blätter auffällt. Herbstfärbung goldgelb.
Kräftige Büsche mit Erdballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

35. **nana.** Zwerg-Birke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Für feuchtere Stellen in Heidegärten geeignet.
Pflanzen mit Ballen, 15—25 cm hoch und breit
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Starke Ballenpflanzen, 30—40 cm hoch und breit
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

13. **nigra.** Malerisch verästelter, hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde. Liebt feuchten Standort.
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

15. **papyrifera.** Papier-Birke. Hoher Baum mit blendend weißer Rinde an Stamm und Aesten. Sehr wirkungsvoll.
Büsche 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

52. — **occidentalis.** In der Heimat bis 40 m hoch werdende Papier-Birke mit orangefarbiger bis weißer Stammrinde.
Starke Büsche mit Ballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

39. **pumila.** Aufrechter Strauch, etwa 2 m hoch werdend, mit rundlichen, bis 2,5 cm langen Blättern Liebt feuchte Lage.
Büsche mit Erdballen 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

81. **verrucosa.** Heimische Sand-Birke (Weiß-Birke) Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. Das feine Laub erfreut uns nicht nur als Maiengrün, sondern auch in seiner leuchtenden Herbstfärbung.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
Bezweigte Stämme 150—300 cm hoch
1 St. RM 1,25—2,50, 10 St. RM 11—22,50 100 St. RM 100—200
desgl. mit Erdballen 250—300 cm hoch
1 St. RM 3,60—5, 10 St. RM 33—45, 100 St. RM 300—400
Hochstämme 1 St. RM 2—5,50, siehe auch Alleebäume Seite 106.

7. — **fastigiata.** Pyramiden-Birke. Wegen ihres schmal-pyramidalen Wuchses ist diese Birke für kleinere Gärten wesentlich wertvoller als die starkwüchsigere und zehrende Pyramiden-Pappel. Das Laub hält sich unverfärbt bis in den November hinein.
Kräftige Pyramiden,
200—250 cm hoch, mit fest. Ball. 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54
250—300 „ „ „ „ „ „ 1 St. RM 6—8, 10 St. RM 54—72
300—400 „ „ „ „ „ „ 1 St. RM 10—15

21. — **laciniata.** Geschlitztblättrige Hangebirke mit tiefeingeschnittenem Laub. Starkwachsend.
Bezweigte Stämme mit Erdballen
1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54, 100 St. RM 320—500, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

85. — — **gracilis.** Eine Form mit noch feinerem Laub und langen, bindfadenartig herabhängenden Zweigen. Die zierlichste aller Trauerbirken.
Bezweigte Stämme mit Erdballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

40. — **purpurea.** Blut-Birke. Zweige und Laub dunkelpurpurn, von hohem Zierwert.
Pflanzen mit Erdballen, 150—200 cm hoch 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

27. — **tristis.** Zierliche, feinzweigige Hangeform mit rundlicher Krone. Wuchs stark.
Bezweigte Stämme mit Erdballen 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

18. — **Youngii.** Echte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabwachsenden Trieben. Wuchs nur mäßig stark, wirkungsvoller Garten- und Grabschmuck.
Bezweigte Stämme mit Erdballen
1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54, 100 St. RM 320—500, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

Bruckenthalia, Ährenheide

1. **spiculiflora.** Niedriges, immergrünes Kleingehölz von heidekrautartigem Aussehen. Blütenähren rosa, Juni—Juli. Hübsche Felspflanze. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7—9, 100 St. RM 60—80

Buxus siehe Nadelhölzer Seite 95.

Buddlea, Sommerflieder

Die Buddleen gehören zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Sie entwickeln sich zu 2—3 m hohen Sträuchern mit graugrünen, lanzettlichen Blättern. Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli—Sept. und werden ständig von vielen bunten Schmetterlingen beflogen. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.
Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

13. **albiflora** Blüten hellila, Wuchs aufrecht.
25. **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila in kleinen, dichten Büscheln, bereits im Juni erscheinend.
18. **Davidii amplissima.** Blüten dunkelviolett mit gelbem Schlund.
23. — **erecta.** Blüten violettrosa.
14. — **magnifica.** Blüten leuchtend violettpurpurn. Eine der schönsten Arten.
20. — **nanhoënsis.** Blüten rotviolett. Strauch reich verzweigt, nur etwa 1 ½ m hoch werdend.
11. — **Veitchiana.** Blüten rosalila, früh erscheinend.

Hemsleyana siehe albiflora.

22. **stenostachya.** Blüten malvenfarbig. Laub weißfilzig. Selten!

variabilis siehe Davidii.



Callicarpa koreana

Callicarpa, Schönfrucht

Preise: 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

1. **japonica.** Über 1 m hoher Strauch mit blaßpurpurnen Blütenbüscheln im Juli. Früchte auffallend, purpurviolett.
8. **koreana.** Beschreibung siehe Seite 55.

Calluna, Heidekraut

Bekannter Zwergstrauch, der für Heide- und Steingärten unentbehrlich ist.

30. **vulgaris.** Einheimisches Heidekraut.
1 St. RM 0,30—0,40, 10 St. RM 2,70—3,50, 100 St. RM 24—32
Preise für größere Posten auf Anfrage!

Preise für nachstehende Arten:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

1. **vulgaris alba.** Weißblühende Form des heimischen Heidekrautes.
35. — — **erecta.** Aufrechter Wuchs; weiß blühend.
5. — **Alportii.** Hochstrebende, reich verästelte Form. Laub bläulichgrün; Blüten rosakarmin.
4. — **argentea.** Wuchs niederliegend, Belaubung silbergrau. Blüten lila.
21. — **aurea.** Goldgelbes Laub.
26. — **compacta.** Gedrungen wachsende Form.
24. — **cuprea.** Blätter im Sommer gelb, im Winter bronze.
25. — **dumalis.** Wuchs kräftig, Blüten weiß.

Calluna (Fortsetzung)

27. **vulgaris elegantissima.** Blüten weiß.
29. — **Foxii.** Niedrige, polsterbildende Form.
2. — **Hammondii.** Hübsche weißblühende Form.
12. — **minima.** Feste, niedrige Kissen bildend.
10. — **plena.** Blüten hellrosa, gefüllt, Wuchs ziemlich niedrig.
33. — — **Cambla var.** Schön rosa gefüllt.
32. — — **H. G. Beale.** Rosenrot, gefüllt.
22. — **reginae.** Reinweiß, Wuchs dichtbuschig.
16. — **Searlei.** Spät und weißblühende Form.
31. — **spicata.** Auffallende helle Blüten.
19. — **tetragona.** Breitwachsend. Blüten weiß.

Weitere Heidearten siehe unter Erica Seite 72.



Cephalanthus occidentalis, Kopfblume

Campsis (Tecoma) siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen gelben Schmetterlingsblüten im Mai—Juni, Blätter gefiedert. Als Einzelpflanzen wie für Gruppen gleich gut zu verwenden.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch, der in jedem Boden gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
32. — **albescens.** Abart mit gelblichweißem Austrieb.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
29. — **Lorbergii.** Hübsche Form mit zierlicher, federartiger Belaubung. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
24. **aurantiaca.** Niedriger, straff halbkugelig wachsender Strauch mit kleinen Blättern. Blüten orangefarbig. 1 St. RM 1,50—2
28. **Boisii.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen und hellen, wintergrünen Blättern. Blüten gelb, einzelnstehend, im Mai. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
26. **cuneifolia.** Bis 2 m hoch werdende Art, Triebe im Winter reich mit den verdornten Nebenblättern besetzt. Blüten sattgelb.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
30. **decorticans.** Kräftigwachsender Strauch mit abfasernder Rinde und feingefiederten, bis 5 cm langen Blättern. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
31. **fruticosa.** Der C. arborescens nahestehend, bis 3 m hoch werdend. Blüten hellgelb.
Sämlingspflanzen
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Veredlungen . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
8. **jubata.** Mähnen-Erbsenstrauch. Seltsamer Strauch, dessen dicke, braunzottige Zweige mit verdornten Blattstielen dicht besetzt sind. 1—1½ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß. 1 St. RM 3-4, 10 St. RM 27-36
37. **Maximowicziana.** Neuere Einführung. Bis 1½ m hoch werdend, mit rotbraunen, bedornten Zweigen. Sehr schön, besonders im Winter. Blüten gelb. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
35. **repens.** Bastard zwischen C. frutescens und pygmaea. Blüten lebhaft gelb. 1 St. RM 1,75—2,25, 10 St. RM 16—20
38. **tangutica.** Neue chinesische Art. Mittelhoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern. Junge Triebe und Blättchen behaart. Blattspindel verdornend.
1 St. RM 3, 10 St. RM 27

Calycanthus, Gewürzstrauch

1. **floridus.** Eigenartiger, würzig duftender Strauch mit braunroten Blüten im Juni—Juli, 2—3 m hoch werdend.
Kräftige Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

Carpinus, Hainbuche

2. **betulus.** Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden Schnitt vertragender Heckenstrauch. Ohne Schnitt entwickelt sich die Hainbuche zu baumartigen Sträuchern. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 90—120

Kräftige Veredlungen in nachstehenden Arten:
1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

12. — **columnaris.** Bildet dicht bezweigte Pyramiden; wächst aber langsam.
28. — **erecta.** Wuchs straff aufrecht, säulenförmig. Zum Schmuck von Vorgärten und Eingangswegen sehr geeignet. Pflanzen 100—125 cm hoch.
21. **caroliniana.** Zweige zierlich überhängend, Blätter blaugrün, Herbstfärbung prächtig scharlachorange.
17. **japonica.** Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb.
26. **yedoënsis.** Mittelhoher Baum mit weichhaarigen Zweigen und Blättern.

Caryopteris, Bartblume

4. **clandonensis.** Neueinführung, Beschreibung siehe Seite 55. 1 St. RM 4, 10 St. RM 35
Λ 3. **tangutica.** Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,75—0,90, 10 St. RM 6,50—8, 100 St. RM 60—75

Castanea, Edelkastanie, Marone

4. **sativa** (vesca). Echte Kastanie. Schön belaubter Baum, der bis über 20 m hoch wird. Früchte als Maronen bekannt. Siehe auch unter Obst Seite 40.
Büsche 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Catalpa, Trompetenbaum

Schöne baumartige Gehölze mit auffallend großen Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

4. **bignonioides aurea.** Blätter schön goldgelb.
1 St. RM 1,20—2, 10 St. RM 11—18
5. **Bungei.** Blüten weiß mit purpurnem Schlund, im Juli.
Büsche 1 St. RM 1,20—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
18. **hybrida atripurpurea.** Austrieb schwarzrot, Blüten weiß, violett punktiert, Juli—August.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Kaempferi siehe ovata.

3. **ovata.** Blüten blaßgelb, innen violett punktiert, im Juli.
Büsche 1 St. RM 1,20—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
7. **speciosa.** Blüten sehr groß, weiß, leicht violett punktiert und gelb gestreift. Im Juli—August.
Büsche 1 St. RM 1,20—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
22. **sutchuenensis.** Neuere chinesische Art, Blüten rosa, mit orange Zeichnung. Sehr zu empfehlen.
Büsche 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

syringifolia aurea siehe bignonioides aurea.

Ceanothus, Säckelblume

1. **americanus.** Etwa 70 cm hoher, vom Juni bis zum Herbst in weißen Rispen blühender Strauch.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Celastrus, Baumwürger, siehe Schlingpflanzen S. 110.

Celtis, Zürgelbaum

4. **occidentalis.** Bis 30 m hoher Parkbaum mit ulmenähnlicher Belaubung und erbsengroßen, orange- bis braunroten Früchten. 1 St. RM 1,50—2

Cephalanthus, Kopfblume

1. **occidentalis.** Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen Blütenköpfen. Verlangt feuchten Boden.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11



Chaenomeles lagenaria, japanische Zierquitte

Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides.** (Plumbago Larpentae.) Bis 50 cm hoher Halbstrauch mit tiefblauen Blüten im Herbst. Im Wuchs mehr einer Staude als einem Gehölz ähnelnd.
Mit Topfballen . . . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Cercidiphyllum, Kuchenbaum, Katsurabaum

1. **japonicum.** Raschwüchsiger, mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger, im Austrieb braunroter Belaubung und prächtiger gelber Herbstfärbung.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Cercis, Judasbaum

Seltene Parkgehölze, deren Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.
Preise: 1 St. RM 1,50-2, 10 St. RM 13-18, 100 St. RM 120-160

1. **canadensis.** Mittelhoher Baum, Blätter breitrundlich, kurz zugespitzt. Blüten hellrosa.
2. **siliquastrum.** Kleiner Baum, Blätter herznierenförmig, Spitze abgerundet. Blüten violettrosa.

Chaenomeles, Quitte

Niedrige bis mittelhohe Sträucher, die sich durch sehr frühe und auffallend gefärbte Blüten auszeichnen. Recht zierend sind auch die quittenartigen, duftenden Früchte. Cydonien eignen sich vortrefflich für Zierhecken. **Siehe auch Heckenpflanzen S. 112.**
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

japonica (bisher) siehe jetzt lagenaria.

131. **japonica** (Maulei). Bis 1 m hoch werdender Strauch mit frisch mennigroten Blüten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

132. — **atrisanguinea.** Form mit mennig-scharlachroten Blüten.

155. — **Sargentii.** Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten. Für Steingärten geeignet. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

120. **lagenaria** (japonica). Bekannte japanische Zier-Quitte mit feuerroten Blüten und gelblichen Früchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

135. — **alba.** Schöne weißblühende Form der japanischen Quitte. Belaubung dunkelgrün, glänzend und lange haftend. Eine besonders schöne Farbenwirkung erzielt man durch das Nebeneinanderpflanzen dieser Art mit einer rotblühenden Chaenomeles.
Kräftige Büsche . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Chaenomeles (Fortsetzung)

103. **lagenaria Baltzii.** Eine der schönsten japanischen Quitten mit großen, bis 5 cm breiten, prächtig karminrosa gefärbten Blüten.
1 St. RM 1,75—2,25, 10 St. RM 16—22

124. — **cardinalis.** Blüten feurig-dunkelscharlach. Wuchs niedrig und in die Breite gehend.

142. — **grandiflora.** Blüten sehr groß, rosa, weiß gescheckt. Wuchs sparrig.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

126. — **kermesina.** Blüten rosakarmin. Wuchs straff aufrecht.

113. — **marmorata.** Blüten weiß, hell- und dunkelrosa marmoriert; breitwachsend.

106. — **umbilicata.** Blüten hellrosa, einfach. Wuchs kräftig, aufrecht.

109. — **versicolor.** Blüten weißlich-rosa.

Maulei (bisher) siehe jetzt japonica.

Chionanthus, Schneeblume

1. **virginica.** Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß, in zierlichen, bis 20 cm langen, lockeren, hängenden Rispen. 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Starke Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 4—5

Cistus, Cistrose

∧ 1. **laurifolius.** Schöner immergrüner Strauch, bis 1 m hoch werdend. Blüten sehr groß, weiß mit gelbem Fleck. Juni bis August. Wertvoller Spätblüher.
Junge Pflanzen mit Topfballen
1 St RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Citrus, Zitrone

∧ 1. **trifoliata.** Bis über 1 m hoher Dornenstrauch. Blüten weiß, im Mai mit orangeähnlichem Duft. Frucht gelb, walnußgroß, ungenießbar. Ein sehr interessanter, wenig verbreiteter Strauch.
(Bilds. S. 68) Mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Cladrastis, Gelbholz

2. **lutea.** Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, 35 cm langen Blättern. Die weißen Blüten erscheinen im Juni und hängen in Trauben von 40 cm Länge herab. Herbstlaub prächtig goldgelb. Eine sehr schöne Art.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Clematis siehe Schlingpflanzen Seite 110—111.

Clethra, Scheineller

4. **acuminata.** Beschreibung siehe Seite 55.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—4

Colutea, Blasenstrauch

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Juni—September und eigenartigen, aufgeblasenen grünen Fruchthülsen. Blätter gefiedert, graugrün. Als Einzelstrauch wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

12. **cilicica.** Der Colutea arborescens ähnlich, jedoch Blüten mit größeren Flügeln. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

longialata siehe cilicica.

5. **media.** Ein hübscher Bastard mit orangegelben, braungefleckten Blüten. Fruchthülsen rot. Etwas schwächer wachsend als die vorige Art.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

6. **orientalis.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten orangerotbraun, Blätter blaugrün.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Cornus, Hartriegel

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten. Viele Arten und Formen fallen im Winter durch die lebhaft gefärbten Zweige angenehm auf. Andere Arten bieten wieder durch ihr buntes Laub eine schöne Sommerzierde. Fast alle Cornus entwickeln sich zu kräftigen Sträuchern von 3 m Höhe und mehr. Blüten meist weiß.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

alba siehe stolonifera.

12. **alba sibirica.** Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierendes Gehölz, das in seiner Eigenart nicht übertroffen wird.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 RM 60—100

21. — **Spaethii.** Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Eines der schönsten und auffälligsten buntlaubigen Gehölze. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

1. **alternifolia.** Hoher Strauch mit purpurbrauner Rinde und wechselständigen Blättern. Früchte blauschwarz.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75



Citrus trifoliata, Zitrone

Cornus (Fortsetzung)

2. **amomum.** Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Früchte graublau, Zweige purpurbraun.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

18. **florida.** Blumen-Hartriegel. Braunrote Zweige. Hochblätter der Blüten reinweiß. Herbstlaub prächtig scharlachrot und violett gefärbt.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 3—4

37. — **rubra.** Hübscher Strauch, dessen Blüten mit großen rötlichen Hochblättern umgeben sind. Auch durch das prächtige rot bis violett getönte Herbstlaub zierend.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 3—4

45. **glabrata.** Beschreibung siehe Seite 55.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

8. **mas.** Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die roten, kirschenähnlichen eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher, starkwachsender Schatten- und Heckenstrauch.
1 St. RM 0,80—1,25, 10 St. RM 7,50—11, 100 St. RM 70—100

34. **officinalis.** Japanische Kornelkirsche. Eine dem Cornus mas ähnliche Art, die aber schwachwüchsiger ist.
Sämlingspflanzen . . . . 1 St. RM 0,90—1,25

paniculata siehe racemosa.

60. **Purpusii.** Dem Cornus amomum ähnlicher, mittelhoher Strauch. Früchte mattblau. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

19. **racemosa.** Bis 5 m hoch werdend. Blüten weiß, in lockeren pyramidalen Rispen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

9. **sanguinea.** Heimischer Hartriegel. Bis 4 m hoch werdend. Zweige im Winter dunkelbraunrot. Guter Deck- und Schattenstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

11. **stolonifera.** Rinde im Winter dunkelrot. Die Früchte, die im Hochsommer erscheinen, sind bläulichweiß.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

49. — **coloradensis.** Form mit bogenförmig überhängender Bezweigung.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. 50—75

56. — **flaviramea.** Rinde im Winter hellgelb. Sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen Cornusarten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

tatarica sibirica siehe alba sibirica.

Coronilla, Kronwicke

1. **emerus.** Bis 2 m hoch werdend. Blätter gefiedert, Schmetterlingsblüten gelb, in gestielten kleinen Dolden.
1. St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Corylopsis, Schein-Hasel

1. **spicata.** Schöner Frühjahrsblüher, der in Belaubung und Wuchs sehr unserer Haselnuß gleicht. Die hellgelben Blüten sehen denen einer Forsythie sehr ähnlich und erscheinen vor Austrieb des Laubes in kurzen hängenden Ähren.
Starke Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 6—8

Corylus, Hasel

500. **americana.** Bis 3 m hoher Strauch. Zweige drüsig behaart, Früchte zu 2—6 Stück, in sehr langer Becherhülle. 1 St. RM 1,50—2

501. **avellana.** Heimische Wald-Hasel. Bekannter und beliebter starkwüchsiger Strauch. Siehe auch Obst Seite 40 und Heckenpflanzen Seite 112.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
Stärkere Büsche
1 St. RM 0,70—0,90, 10 St. 6,50—8, 100 St. RM 60—75

502. — **atripurpurea.** Blut-Wald-Hasel. Blätter prachtvoll dunkelrot. Starkwachsend.
Starke Büsche
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

505. — **pendula.** Zweige stark hängend. 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

508. **colurna.** Baum-Hasel. Baum mit schöner pyramidaler Krone und zierenden Kätzchen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,75—12, siehe auch Alleebäume Seite 106.

529. **colurnoides.** Baumartiger Strauch, der vorigen Art ähnlich, jedoch mit breiteren Blättern. 1 St. RM 1,75—2,50

Cotinus, Perückenstrauch

1. **coggygria.** Bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit rundlichen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb und rot verfärben. Eine besondere Zierde bildet der Strauch im Schmucke der rötlichen, federartigen Fruchtstände.
1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160

Cotoneaster, Zwergmispel

Schön belaubte Ziersträucher, die durch schöne Herbstfärbung und reichen Fruchtbehang bis weit in den Winter hinein eine hübsche Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten für den Steingarten und für Grabschmuck

46. **adpressa.** Kriechender Strauch. Laub fast immergrün, Früchte lebhaft rot. Für Felsanlagen.
Mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

congesta siehe microphylla glacialis.

51. **Dammeri.** Immergrünes Kleingehölz, dessen Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Für Felsanlagen und zur Bodenbedeckung.
Mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St RM 120—160

34. **Cotoneaster horizontalis.** Niedriges, waagerecht ausgebreitetes Kleingehölz mit korallenroten Früchten, die oft bis zum Frühjahr haften. Blätter klein, lederig, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot.

!

Buschige Pflanzen mit Ballen, etwa 20—30 cm breit
1 St. RM 1,25—1,75 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140
Stärkere Pflanzen mit Ballen, etwa 30—40 cm breit
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
desgl., etwa 40—60 cm breit 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

64. **Cotoneaster horizontalis perpusilla.** Zierliche Form der vorigen mit schmäleren Blättern. Mit Ballen.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

humifusa siehe Dammeri.

3. **microphylla.** Niederliegender, immergrüner Felsstrauch. Frucht rot. Mit Ballen 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18

49. — **glacialis.** Beschreibung siehe Seite 55.
Mit Ballen. . . . . . . 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

71. **nanshuanica.** Schönster Felsen-Cotoneaster. Im Wuchs C. horizontalis ähnelnd. Laub glänzend dunkelgrün, eigenartig gewellt. Früchte lebhaft rot.
Mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

praecox siehe nanshuanica.

77. **prostrata.** Wuchs ausgebreitet, niederliegend.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

*61. **salicifolia floccosa.** Höher werdende Art mit zierlich überhängenden Zweigen. Früchte lebhaft rot.
Mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

84. — **rugosa.** Sehr ähnlich voriger, Blattoberseiten stumpfgrün, runzelig. Wuchs und Früchte wie vorige.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Hochwachsende Arten

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

acutifolia siehe lucida.

27. **acutifolia pekinensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch. Leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte schwarzpurpurn.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

70. — **villosula.** Bis 4 m hoch. Blätter oval, zugespitzt, dunkelgrün und behaart. Frucht glänzend schwarz.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

applanata siehe Dielsiana.

25. **baccillaris.** Kräftig aufrechtwachsender Strauch mit spitz eiförmigen, oben glänzenden Blättern. Frucht schwarz.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

47. **bullata.** Bis 3 m hoher Strauch mit lockerem, ausgebreitetem Wuchs, großlaubig. Früchte lebhaft rot.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

54. **Dielsiana** (applanata). Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter klein, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot. Durch den reichen Ansatz kleiner, glänzend scharlachroter Früchte sehr zierend.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

67. **divaricata.** Breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoher Strauch, im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüten hellrot. Schönster Beeren-Cotoneaster.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

62. **foveolata.** Wuchs sparrig, bis 3 m hoch. Früchte schwarz. Herbstlaub lebhaft braunrot. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11

1. **frigida.** Sehr rasch wachsender hoher Strauch, ähnlich C. baccillaris, aber rotfrüchtig. 1 St RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

*41. **Franchetii.** Bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch. Zweige zierlich überhängend. Prächtig orangerote Früchte. Einer der wertvollsten Cotoneaster.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,25—2, 10 St. 11—18

Cotoneaster (Fortsetzung)

55. **Henryana.** Bis 3 m hoher, immergrüner Strauch mit lebhaft grünen Blättern. Blüten weiß, im Juni. Frucht braunrot.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

2. **lucida** (acutifolia). Wuchs bis 2 m hoch, aufrecht. Schöne glänzend grüne Belaubung und leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte purpurschwarz. Ausgezeichneter Heckenstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

20. **multiflora.** Bis 3½ m hoher Strauch mit überhängender Bezweigung. Im Schmuck der weißen Blüten, sowie der scharlachroten Früchte, eine schöne Gartenzierde.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

pyracantha siehe Seite 84 unter **Pyracantha coccinea.**

*7. **Simonsii.** Straff aufrecht, bis 2½ m hoch wachsender, halbimmergrüner Strauch mit scharlachroten Früchten. Für Zierhecken geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

60. **Zabelii.** Breit aufrechtwachsend, bis 1½ m hoch werdend, mit zierlich überhängenden Zweigen. Durch den reichen Ansatz roter Früchte sehr zierend.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11



Cotoneaster Dielsiana



Crataegusfrüchte

Cytisus, Geißklee
(auch Ginster genannt)

capitatus siehe supinus.

61. **multiflorus gratissimus.** Kleinblumig, weiß. Sehr reichblühend. Mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

24. **praecox.** Elfenbein-Ginster. Bis 1½ m hoher Strauch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten. Mit Topfballen 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 20—27

46. **scoparius.** Heimischer Besenginster, bis 2 m hochwerdend. Blüten lebhaft gelb.
Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 0,50—0,60, 10 St. RM 4,50—5,50, 100 St. RM 40—50

47. — **Andreanus.** Gelb mit rot. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2-4, 10 St. RM 18-36

55. **scoparius Butterfly.** Knospen orange, Blüten goldgelb, rot schattiert. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

51. — **Daisy Hill.** Blüten rahmweiß. Flügel hellrosa. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

50. — **Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel bronzerot mit gelbem Rand. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

49. — **Mayfly.** Blütenfahnen hellgelb, Flügel orange. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

62. — **Moonlight.** Blaßgelb, späteste Sorte. Kräftige Veredlungen mit Topfballen 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

37. **supinus.** Bis 1 m hoch werdend. Sattgelbe Blütenköpfe im Juni—August.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

7. **versicolor.** Beschreibung siehe Seite 56.
Pflanzen mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2—2,50

Crataegimespilus, Dornmispel

2. **Asnieresii.** Beschreibung siehe Seite 56.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

1. **Dardarii.** Beschreibung siehe Seite 56.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Crataegus, Dorn

Bekannte, dichtzweigige Gehölze von strauchigem oder baumartigem Wuchs. Blüten mit Ausnahme von Rotdornarten weiß.
Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über eine sehr reichhaltige, beachtenswerte Crataegus-Sammlung und stehen Liebhabern wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.

82. **Carrierei.** Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern. Schöne Herbstfärbung. Früchte ziegelrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St. RM 2,25—6,25, siehe auch Alleebäume S. 106.

27. **coccinea.** Scharlach-Dorn. Hoher baumartiger Strauch mit etwa 5 cm langen Dornen und hübscher Belaubung. Früchte kirschgroß, scharlachrot.
Büsche 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

268. **grignonensis.** Mittelgroßer, sparriger, fast dornloser Strauch oder kleiner Baum. Das sehr schöne, dunkelgrüne Laub haftet bis tief in den Herbst hinein unverfärbt an der Pflanze. Früchte braunrot.
Büsche 1 St RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St RM 2,25—6,25, siehe auch Alleebäume S. 106.

46. **monogyna.** Heimischer Weiß-Dorn. Bekannte dichte Heckenpflanze; starkwüchsig.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

73. — **candida plena.** Gefüllt blühender Weiß-Dorn. Sowohl als Baum wie als Zierstrauch viel verwendet.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St. RM 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume S. 106.

175. — **compacta.** Eine langsam und gedrungen wachsende, dichtzweigige, dornenlose Art des gewöhnlichen Weiß-Dorns, die sich zu Zierhecken gut eignet.
2jährige Büsche . . . . . 1 St RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

49. — **kermesina plena.** Rot-Dorn. Der schönste Rot-Dorn, dessen gefüllte karmesinrote Blüten weithin leuchten. Sehr geschätzte Art, die sowohl als Baum wie als Strauch sich größter Beliebtheit erfreut.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Halbstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme 1 St. RM 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume S. 106.

Cydonia siehe Chaenomeles Seite 67.

Daphne, Seidelbast

27. **caucasica.** Beschreibung siehe Seite 56.
Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2

7. **cneorum.** Immergrünes Kleingehölz mit reinrosa, stark duftenden Blütendolden im Mai. Unentbehrlich für den Steingarten.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

2. **mezereum.** Heimischer Seidelbast. Blüten karminrosa im Februar—März, stark duftend. Rote Beeren. Giftig.
Kräftige Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Besonders starke Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45, 100 St. RM 320—400

3. — **alba.** Abart mit weißen Blüten und gelblichen Früchten.
Kräftige Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Besonders starke Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40, 100 St. RM 240—360

Decaisnea

1. **Fargesii.** Baumartiger Strauch mit lockerer, blaubereifter Bezweigung. Blätter gefiedert, bis 70 cm lang. Besonders zierend sind die walzenförmigen, bis 12 cm langen, kobaltblau gefärbten Früchte. Auffallender Zierstrauch für geschützte Lagen.
1 St. RM 1—1,50

Desmodium siehe **Lespedeza** Seite 76.

Deutzia, Deutzie

Niedrige bis mittelhohe asiatische Sträucher, die sich im Mai—Juni überreich mit weißen bis rosafarbenen Blüten schmücken. Sie verdienen einen bevorzugten Platz in jedem Garten.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

Starkwachsende Arten, bis 3 m hoch werdend:

Preise: 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

crenata siehe scabra.

60. **magnifica.** Rosettenartige weiße Blüten, dicht gefüllt, in großen Rispen.
72. **— erecta.** Große weiße Blüten in langen, aufrechten Rispen.
62. **— latiflora.** Große reinweiße Blüten in aufrechten Rispen.
3. **scabra.** Blüten weiß, außen hellrosa.
49. **— candidissima plena.** Große reinweiße, dichtgefüllte Blüten. Ein sehr schöner, reichblühender Zierstrauch.
69. **— insignis.** Form mit etwas schwächerem, mehr überhangendem Wuchs. Blüten weiß, gefüllt.
15. **— Pride of Rochester.** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa. Außerordentlich reichblühend.
5. **— purpurata plena.** Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Die dunkelste und spätestblühende scabra-Form. Sehr wertvoll.

Niedrige Arten, bis etwa 1 m hoch werdend:

7. **Deutzia gracilis.** Blüten weiß, in kleinen aufrechten Trauben. Ein sehr guter, zierlicher Schmuck- und Treibstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

29. **Deutzia Lemoinei.** Reicher reinweißer Blütenflor. Wuchs dicht buschig.
32. **— compacta.** Blüten reinweiß. Wuchs niedriger und gedrungener als bei der Stammform.
43. **maliflora Avalanche.** Blüten schneeweiß, in dichten Rispen. Kleiner schöner Zierstrauch.
48. **myriantha.** Beschreibung siehe Seite 56. 1 St. RM 1—1,25
44. **— Boule rose.** Beschreibung siehe Seite 56. 1 St. RM 1—1,25.
45. **rosea multiflora.** Blüten reinweiß.

Diervillea, Dierville

Niedrige, ausläufertreibende Sträucher mit großen, endständigen Blütenköpfen. Eignen sich auch für schattige Lagen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Echte Diervillea

5. **rivularis.** Blüten grünlichgelb, Juni—August.
4. **sessilifolia.** Blüten gelb, Juni—Juli.



Diervillea Conquête



Deutzia magnifica

Diervillea (Fortsetzung)

Sogenannte „Weigela"

Farbenprächtig blühende, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen glockigen Blüten. Weigelien gedeihen in jedem guten Gartenboden sowohl in sonniger als auch in halbschattiger Lage.

46. **Abel Carrière.** Blüten lebhaft rosakarmin, frühblühend.
29. **Augusta.** Blüten karminrosa, Saum weiß überlaufen.
85. **candida.** Großblumig, reinweiß.
96. **Congo.** Blüten dunkelbraunrot.
107. **Conquête.** Blüten karminrosa, Knospen dunkler.
104. **coraeensis.** Blüten rahmweiß, im Verblühen purpurrot.
8. **Desboisii.** Blüten rosa mit breitem, weiß marmoriertem Saum. Früh aufblühend.
30. **Elisabeth.** Blüten zart lilarosa.
87. **Eva Rathke.** Blüten dunkelrot. Wuchs schwach.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
64. **Gloire des Bosquets.** Blüten lebhaft braunrot.
50. **Gustave Malet.** Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin.
109. **Héroine.** Zartfleischfarbig, innen weiß.
38. **hortensis gratissima.** Blüten rosa, reichblühend.
129. **Idéal.** Blüten lebhaft karmin mit karminrosa Saum.
89. **japonica.** Blüten zartrosa, ziemlich früh blühend.
101. **Juvénal.** Dunkelbräunlichrote Blüten mit purpurnem Saum.
53. **Mme. Teillier.** Sehr große, weißlichrosa Blüten.
72. **Othello.** Ziemlich große karminrote Blüten, Knospen dunkelrot.
115. **Pavillon blanc.** Große zartfleischfarbige Blüten mit weißem Saum. Wuchs nur mittelhoch.
73. **P. Duchartre.** Laub gelbgrün, Blüten tiefdunkelbraunrot, Knospen schwärzlich.
44. **rosea nana variegata.** Schwachwachsende Form, Laub weißbunt. Blüten hellrosa.
126. **styriaca.** Blüten leuchtend rosa; sehr reichblühend.
20. **Van Houttei.** Blüten zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot.

Die folgenden praecox-Formen blühen 2-3 Wochen vor den anderen Arten:

Kräftige Büsche
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

121. **Diervillea praecox Avant-Garde.** Blüten groß, rosa, weiß marmoriert.
111. **— Bouquet rose.** Blüten karminrosa mit hellrosa Saum, Knospe karminrot.
116. **— Conquérant.** Blüten groß, leuchtend karmin, Saum purpurrosa.
123. **— Espérance.** Großblumig, breiter rosaweißer Saum.
112. **— Fleur de mai.** Blüten frisch karminrosa mit weißem, rosagefleckten Saum.
113. **— Floréal.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot.
122. **— Glorieux.** Karminrot, Knospen dunkler.
120. **— Gracieux.** Zartrosa mit weißem Saum.
114. **— Le printemps.** Blüten ziemlich groß, rosa, Knospen hellkarmin.



Exochorda, Prunkspiere

Diospyros, Dattelpflaume

1. **virginiana.** Baumartiger Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Früchte 2—3½ cm im Durchmesser, gelbrot, genießbar. Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Efeu siehe unter Hedera S. 75 und Schlingpflanzen S. 111.

Elaeagnus, Ölweide

2. **angustifolia.** Bis 7 m hoher, anspruchsloser Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen geeignet. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

1. **argentea.** Bis 2 m hoher ausläufertreibender Strauch mit auffällig silbergrauer Belaubung. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Elsholtzia, Elsholtzie

∧ 1. **Stauntonii.** Bis 1½ m hoher, aromatisch duftender Halbstrauch mit bogenförmig überhängenden Trieben und etwa 12 cm langen, hellpurpurn gefärbten Blütenähren im Sept.—Okt. Hübscher Herbstblüher. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Empetrum, Rauschbeere, Krähenbeere

1. **nigrum.** Heideartiger, immergrüner Strauch mit kleinen, rosa bis purpurnen Blüten im März—April. Beeren schwarz. Hübsches Kleingehölz. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Enkianthus, Prachtglocke

2. **campanulatus.** Hochwerdender Strauch mit weißlichen Blütentrauben im Mai. Die Einzelblüten sind glockig und werden etwa 12 mm lang. Herbstlaub lebhaft rot.
Pflanzen mit Ballen . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
desgl. besonders stark . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Erica, Echte Heide

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

Frühlingsblüher

(Blüten erscheinen oft schon vom November an)

7. **carnea.** Schnee-Heide. Blüte lichtrot, von Februar bis April. St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Erica (Fortsetzung)

26. **carnea alba.** Blüten reinweiß. 1 St. RM 0,75—1,20, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

43. — **atrirubra.** Blüten dunkelrot. 1 St RM 0,60—0,90, 10 St RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

— **hybrida** siehe darleyensis.

36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leuchtend karminrot. 1 St. RM 0,75—1,20, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

38. — **Winter Beauty.** Blüht von allen E. carnea-Arten am frühesten. Eine der schönsten Heidekrautarten. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

33. **darleyensis.** Blüten blaß- bis karminrot. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Sommerblüher

(Blütezeit Juli — September)

20. **Erica terminalis (stricta).** Blüten rosa. Liebt feuchteren Boden. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

41. **tetralix.** Glocken-Heide mit rosa Blüten. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Weitere Heidearten s. unter Calluna Seite 65-66.

Eriolobus Tschonoskii siehe **Malus** Tschonoskii.

Evodia, Wohlduftraute.

3. **Daniellii.** Beschreibung siehe Seite 56. 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11, 100 St. RM 80—100

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum

Immergrüne Arten

Diese Arten haben meist kriechenden Wuchs, der sie sowohl zur Bodenbedeckung für Steingärten, wie auch zur Wandbekleidung geeignet macht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Büsche mit Ballen
1 St. RM 0,75 - 1,25, 10 St. RM 6,50 - 11, 100 St. RM 60 - 100

13. **radicans.** Blätter derblederig, glänzendgrün. Gute Bodendecke.

19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert; breitet sich weniger aus als die anderen radicans-Formen.

47. — **Carrierei.** Wuchs stark. Laub glänzend dunkelgrün. Die geeignetste Form für Wandbekleidungen.

55. — **minima (kewensis).** Äußerst zierliche Zwergform für den Steingarten. Bevorzugt frischen Boden und absonnige Lage.

70. — **repens.** Hübscher Felsstrauch mit glänzendgrüner, derbledriger Belaubung. Auch zur Bodenbedeckung wertvoll.

49. — **vegeta.** Wuchs sehr stark, großblättrig. Besonders schön im Schmuck der roten Früchte. Auch Halbstämme lieferbar 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Laubabwerfende Arten

Alle Arten wirken durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend. Sie entwickeln sich mit wenigen Ausnahmen zu hohen, aufrechten Sträuchern.

20. **alata.** Bis 4 m hoher Strauch. Im Herbst durch leuchtendrote Laubfärbung und reichen Fruchtansatz zierend. Im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend.
Büsche (Veredlungen)
1 St. RM 1,50 — 2, 10 St. RM 13 — 18, 100 St. RM 120 — 160
Besonders breite und starke Büsche mit Ballen 1 St. RM 8—12

4. **Evonymus europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch werdend. Früchte rosenrot, innen orangegelb. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50 — 75

28. **Evonymus europ. ovata.** Blätter eiförmig und größer als vorige. 1 St. RM 0,60 — 0,90, 10 St. RM 5,50 — 8, 100 St. RM 50 — 75

53. — **purpurea.** Die schmalen Blätter färben sich allmählich schön dunkelscharlach-purpurviolettrot. Frucht purpurn.
Büsche (Veredlungen) . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

10. **Maackii.** Bis 5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen Blättern, rosa Früchten und orangefarbigem Samen.
Büsche (Veredlungen) . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

11. **nana.** Zwergspindelbaum. Feinzweigiger, halbimmergrüner, ½ m hoch werdender Strauch. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet.
Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 0,75 — 1,25, 10 St. RM 6,50 — 11, 100 St. RM 60 — 100

39. — **turkestanica** (Koopmannii). Laub etwas größer und heller als bei der Stammform.
Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 0,75 — 1,25, 10 St. RM 6,50 — 11, 100 St. RM 60 — 100

Evonymus (Fortsetzung)

67. **sanguinea.** Spindelbaum. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

52. **yedoensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, der durch seinen reichen Behang von karminroten Früchten besonders zierend wirkt.
Büsche (Veredlungen) . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Exochorda, Prunkspiere

4. **Giraldii.** Prachtvoller hoher Zierstrauch. Im Mai reich mit weißen Sternblüten, die in langen, lockeren Trauben stehen, bedeckt.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

1. **racemosa** (grandiflora). Bis 4 m hoch werdender Strauch von sparrigem Wuchs. Blüten weiß, 4 cm breit, in hängenden Trauben, im Mai.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Fagus, Rot-Buche

Bekannter starkwachsender, einheimischer Waldbaum, dessen rotblättrige bzw. hangezweigige Formen zu den schönsten Bäumen unserer Gärten und Parks gehören. Die Stammart wird auch als Heckenpflanze viel verwendet. Beste Pflanzzeit für alle Buchen ist das Frühjahr.

Blut-Buchen

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia.** Großblättrige Blut-Buche. Laub dunkelrot. Starkwüchsig.

	Höhe etwa cm	1 St. RM	10 St. RM
Gut bezweigte Veredlungen mit Ballen	100—125	6—8	54—72
	125—150	8—10	72—90
Pyramiden mit Ballen	150—200	10—15	90—135
	200—250	15—20	135—180
	250—300	20—30	180—270
	300—350	30—40	270—360
Sehr starke Pyramiden m. Ballen	300—400	75—100	—
Hochstämme mit Ballen	—	20—30	—
Hochstämme mit Ballen, besonders stark	—	30—50	—

50. **Fagus silvatica atripurpurea Spaethiana.** Dichtzweigige Form mit schwarzrotem Laub, das sich unverfärbt bis tief in den Herbst hinein an den Zweigen hält.
Pyramiden mit Ballen, 175—225 cm hoch . . . 1 St. RM 20—25

Blut-Buchen-Sämlinge siehe unter Fagus silvatica purpurea.

3. **Fagus silvatica.** Heimische Rot-Buche. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11
Ballenpflanzen 250—300 cm hoch 1 St. RM 6—8, 10 St. RM 55—75
Hochstämme mit Ballen 1 St. RM 7,50—10, 10 St. RM 70—90

5. — **purpurea.** Blut-Buchen-Sämlinge. Diese aus Samen gezogenen Pflanzen weisen eine mehr oder weniger rote Belaubung auf, die sich im Herbst grünlichrot verfärbt. Besonders als Heckenpflanzen (siehe Seite 113) geschätzt. Für Einzelstellung werden besser veredelte Blut-Buchen verwendet.
Ballenpflanzen, 200—250 cm hoch . . . . . 1 St. RM 9—11

Trauerbuchen

(siehe auch Trauerbäume Seite 104)

25. **Fagus silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Sehr zierender großer Baum mit braunroten Blättern.
Pyramiden mit Ballen, 200—250 cm hoch . . 1 St. RM 20—30
Hochstämme mit Ballen . . . . 1 St. RM 20—30

15. **Fagus silvatica pendula.** Trauerbuche. Grünlaubig. Auch diese Form entwickelt sich zu starken Bäumen und ist sehr wirkungsvoll.
Ballenpflanzen, 250—350 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 20—30
Prachtpflanzen mit Ballen, 400—500 cm hoch 1 St. RM 40—60
desgl. besonders breit. . . . . 1 St. RM 60—90

Fontanesia, Fontanesie

1. **Fortunei.** Bis 4 m hoher, dichtbuschiger Strauch. Grünlichweiße Blüten im Juni . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Forestiera, Forestiere

2. **acuminata.** Ligusterähnlicher Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100



In der Vase aufgeblühte Forsythienzweige. Aufgenommen am 22. 12. 36

Forsythia, Goldglöckchen

Allgemein beliebte, mittelgroße Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Abgeschnittene Zweige lassen sich ab Mitte Dezember im Zimmer leicht zur Blüte bringen. Die aufrecht wachsenden Arten eignen sich auch gut für Zierhecken, während die Formen mit überhängenden Zweigen als Wandbekleidung verwandt werden können.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

Büsche:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

6. **intermedia.** Blüten lichtgelb. Strauch von sparrigem Wuchs.
7. — **densiflora.** Blüten dichtgedrängt, lebhaft gelb. Wuchs sparrig überhangend.
16. — **primulina.** Blüten gehäuft, hellgelb.
12. — **spectabilis.** Blüten dunkelgoldgelb. Wuchs kräftig, breit aufstrebend. Die schönste der Goldglöckchenformen.
9. — **vitellina.** Blüten dunkeldottergelb. Wuchs straff aufrecht.
1. **suspensa Fortunei.** Blüten lichtgelb. Aufrecht wachsender Strauch mit überhängenden Zweigen.
14. — — **atricaulis.** Blüten lichtgelb. Triebe schwärzlichpurpurn.
10. — — **decipiens.** Blüten lebhaft gelb. Wuchs aufrecht.
8. — **Sieboldii.** Blüten einzeln, langgestielt, lebhaft gelb. Breitwüchsig.
3. **viridissima.** Blüten dunkelgelb. Aufrecht wachsende Art.

Fraxinus, Esche

Meist große Bäume von ausgezeichneter landschaftlicher Wirkung. Die einzelnen Arten zeigen große Unterschiede in der Blattform. Eschen sind bezüglich des Bodens nicht anspruchsvoll.

Besonders starke Eschenbüsche, verpflanzt
1 St. RM 2,50—5

16. **americana acuminata.** Blätter unterseits weißgrau, oberseits glänzend dunkelgrün. Das Laub verfärbt sich im Herbst schön violettpurpurn und gelb. Wuchs stark.
Büsche
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,25, siehe auch Alleebäume Seite 106.

82. **anomala.** Einblatt-Esche. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

56. **Bungeana.** Breitverzweigter, hoher Strauch mit silbergrauen Knospen. Blüten weiß, im Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Fraxinus (Fortsetzung)

94. **chinensis rhynchophylla.** Mittelgroßer Baum mit aschgrauen Zweigen. Blätter tiefgrün. Blüten weiß, im Mai, in etwa 15 cm langen Rispen. Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2

61. **cinerea.** Mittelhoher, rundkroniger Baum mit großer, dunkelgrüner Belaubung. Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

7. — **argenteimarginata.** Mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Die Blätter sind dunkelgrün und beständig weiß gerandet.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

1. **excelsior.** Bekannte einheimische Esche. Großer Baum, der auch gut in feuchten Lagen gedeiht.
Heistern 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 1,75—9, siehe auch Alleebäume Seite 106.

3. — **aurea.** Gold-Esche. Die goldgelbe Rindenfarbe wirkt besonders zierend im Winter. Herbstlaub goldgelb.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

25. — **elegantissima.** Form mit sehr zierlicher Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

71. — **globosa.** Kugel-Esche. Bildet ohne Schnitt dichtverzweigte, runde Kronen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. ℛℳ 2,25—9, siehe auch Alleebäume Seite 106.

8. — **heterophylla.** Form der gewöhnlichen Esche mit meist einfachen, bisweilen dreiteiligen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume Seite 106.

9. — **pendula.** Hangezweigige Form der gewöhnlichen Esche. Bekannter und geschätzter Trauerbaum. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

107. **holotricha.** Mittelhoher Baum mit dichtbehaarten Zweigen und Blättern. Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

68. **longicuspis.** Bis 12 m hoher Baum mit rotbraunen Knospen. Blättchen glänzendgrün. Blüten weiß, im Juni.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2

17. **mandschurica.** Asiatische Schwarz-Esche. Bis 25 m hoch werdend. Junge Rinde grünlichbraun, Blätter bis 50 cm lang, tiefgrün, unten heller. Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2

83. **obovata.** Kleiner Baum. Zweige graubraun, Knospen aschgrau, Blättchen trübgrün, unten hellgraugrün.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. 13—18

59. **oregona.** Hoher Baum mit zottig-filzigen Trieben. Blätter bis 30 cm lang, saftgrün, unten filzig behaart.
Starke Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 2,50—5

23. **ornus.** Blüten-Esche. Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit großen, weißen Blütenrispen im Mai—Juni.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,25—10 siehe auch Alleebäume S. 106.



Gleditschia triacanthos – Früchte

Fraxinus (Fortsetzung)

88. **oxycarpa.** Mittelgroßer Baum mit hellgrünen Blättern. Spitzfrüchtig. Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

93. **parvifolia.** Kleiner Baum mit braunroten Zweigen und kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

87. — **aurea pendula.** Trauergoldesche. Zweige überhängend, gelbrindig. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. ℛℳ 3—4, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

pistaciifolia siehe velutina.

86. **potamophila.** Bis 10 m hoch werdender Baum mit großen, etwa 30 cm langen Blättern. Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

21. **pubescens coriacea.** Form der Rot-Esche mit breit-eiförmigen, derb lederartigen, mattgrünen Blättern. Herbstfärbung schön braunviolett.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

rhynchophylla siehe chinensis rhynchophylla.

78. **sogdiana.** Kleiner Baum, dessen frischgrüne Blätter tief gesägt sind. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. ℛℳ 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume Seite 106.

108. **Spaethiana.** Bis 10 m hoher Baum mit dunkelbraunen Knospen und bis 40 cm langen stumpfgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

105. **syriaca.** Mittelhoher Baum mit aufstrebendem Wuchs und lichtgrünem Laub. Büsche. . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

114. **velutina.** Kleiner Baum mit dünnen, aschgrauen Trieben. Die Fiederblättchen zeigen die verschiedensten Formen.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Fuchsia, Fuchsie

∧ 3. **gracilis.** Niedriger, reichblühender Strauch. Blüten zierlich, lebhaft scharlachrot. Als Einfassungs- und Gruppenpflanze wertvoll.
Mit Topfballen
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

∧ 1. **Riccartoniana.** Reich verzweigter, bis 1 m hoher Strauch mit scharlachroten Blüten.
Mit Topfballen . . . . 1 St. ℛℳ 1—1,50

Gaultheria, Scheinbeere

1. **procumbens.** Kleingehölz mit kriechendem Wuchs und dunkel- bis rötlichgrünen Blättern. Blüten hellrot im Juni; Beeren rot, von aromatischem Geschmack. Liebt Halbschatten.
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

Genista, Ginster

scoparia siehe Cytisus scoparius.

1. **tinctoria.** Färbe-Ginster. Bis 80 cm hoher Strauch mit lebhaft gelben Schmetterlingsblüten vom Juli—August.
Mit Topfballen
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5,50—9, 100 St. ℛℳ 50—80
Büsche mit Ballen
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

4. — **plena.** Niederliegender Strauch mit goldgelben, gefüllten Blüten. Besonders für Felsgruppen.
Mit Topfballen
1 St. ℛℳ 1,25—2, 10 St. ℛℳ 11—18, 100 St. ℛℳ 100—160

Ginkgo biloba siehe unter Nadelhölzer Seite 98.

Gleditschia, Christusdorn

Hohe, lockerkronige Parkbäume mit eigenartiger Bedornung an Stamm und Ästen. Laub lichtgrün und fein gefiedert.

1. **ferox.** Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

6. **sinensis.** Chinesischer Christusdorn. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

8. **triacanthos.** Bekannteste Art mit lichtgrünem, zierlich gefiedertem Laub und meist dreiteiligen Dornen.
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75
Hochstämme 1 St. ℛℳ 3,50—6, siehe auch Alleebäume Seite 106.

Glycine, Wistaria, siehe Schlingpflanzen Seite 111.

Halesia, Schneeglöckchenbaum

1. **tetraptera.** Seltener, baumartiger Strauch mit hübschen glockigen, grünlich-rahmweißen Blüten im April—Mai.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50

Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum.** Bis 2 m hoher Strauch mit hellgraugrüner, gefiederter Belaubung; Blüten hellviolett mit weiß im Juni—Juli.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

2. — **purpureum.** Grau belaubter Strauch mit lebhaft purpurrosa gefärbten Blüten im Juni—Juli. Wuchs 2 m hoch.
Büsche. . . . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

Hamamelis, Zaubernuß

3. **japonica.** Hochwachsender Strauch von haselnußartigem Aussehen und breit ausladendem Wuchs. Die hellgelben, etwas an Forsythien erinnernden Blüten erscheinen von Dezember bis März. Sehr wirkungsvoll.
Starke Büsche mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 4—5

4. — **Zuccariniana.** Wuchs mehr aufrecht, Blüten heller als vorige.
Starke Büsche mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 4—5

Hedera, Efeu

Rankende Arten:

2. **helix** siehe Schlingpflanzen Seite 111.

70. — **baltica.** Aehnlich der Stammart, besonders winterhart. Siehe auch Schlingpflanzen Seite 111. 1 St. RM 1,50

10. — **donerailensis.** Kleinblättriger Efeu, der sich für Steingärten gut verwenden läßt.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,25—1,75

Buschig wachsende Arten:

7. **helix conglomerata.** Zwergefeu. Sehr langsam und bizarr wachsend, Blätter gewellt, sehr dicht stehend Für Steingärten ausgezeichnet.
Mit Ballen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

71. — **minima.** Aufrecht wachsende, verzweigte, kleinblättrige Zwergform. Wie vorige, ebenfalls prachtvoll in Steingärten zu verwenden.
Mit Ballen
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum.** Kleiner Strauch, dessen hin- und hergebogenen Zweige mit blaugrünen, gefiederten Blättern besetzt sind. Die purpurfarbigen Blüten erscheinen im Juni—August.
Pflanzen mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Helianthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überreich blühend.

Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

27. **Blutströpfchen.** Einfach, blutrot.
15. **chamaecistus aureum plenum.** Goldgelb, dicht gefüllt.
22. — **Hexengold.** Blüten hellterrakotta mit lachsfarbigem Schein.
18. **chamaecisto-polifolium roseum.** Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig.
24. **Golden Queen.** Großblumig, einfach, goldgelb.
35. **hybr. Ben Dearg.** Wuchs halbniederliegend. Blüte einfach, matt karminrosa, Mitte braunkarmin.
36. — **Ben Lui.** Belaubung glänzend, Blüte purpurkarminrot.
37. — **Goldlachs.** Graugrüne Belaubung. Wüchsige Sorte. Blumen groß, einfach, lachsorange.
38. — **Watergate Orange.** Silbergraue Belaubung. Orangegelbe Blüten mit rotbrauner Mitte.
25. **oelandicum.** Blüten gelb, einfach.
19. **polifolium carneum.** Blüten fleischfarbig.
21. — **plenum Rubin.** Blüten scharlach gefüllt.

Hibiscus, Eibisch

∧ Hübsche, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit großen, malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. Laub mattgrün, meist dreilappig.

Büsche mit Ballen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

33. **syriacus Admiral Dewey.** Blüten reinweiß, gefüllt.
34. — **amarantus.** Blüten violettrosa, gefüllt.
16. — **ardens.** Blüten violettrosa, gefüllt.
11. — **coelestis.** Einfach, blau.
18. — **coeruleus plenus.** Blüten blauviolett, halbgefüllt.
19. — **grandiflorus superbus.** Blüten weiß mit rosa, einfach.
23. — **Jeanne d'Arc.** Weiß gefüllt, rötlich überhaucht.
36. — **Lady Stanley.** Blüten rosaweiß, halbgefüllt.
35. — **Leopoldi.** Blüten fleischrosa, gefüllt.
30. — **Meehanii.** Lavendelblau, einfach, Blätter weiß gerandet.
20. — **pulcherrimus.** Blüten rosaweiß, halbgefüllt.
21. — **puniceus plenus.** Blüten dunkelrosa, halbgefüllt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Blüten weißgefüllt.
32. — **roseus plenus.** Blüten dunkelrosa, gefüllt.
15. — **totus albus.** Blüten reinweiß, einfach.
39. — **violaceus plenus.** Blüten hellviolett, gefüllt.

Hippophaë, Sanddorn

1. **rhamnoides.** Dorniger, etwa 4—5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen, silbergrauen Blättern. Die orangeroten Früchte haften bis in den Winter hinein an den Zweigen und werden als Heimschmuck gern verwandt.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Holodiscus, Scheinspiere

1. **discolor.** Bis 3 m hoher, hübsch belaubter Strauch mit großen federartigen, überhängenden Blütenrispen im Juli.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Hovenia, japanischer Weintraubenstrauch

1. **dulcis.** Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120



Hibiscus, Eibisch

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne niedrige, bis mittelhohe Ziersträucher, die besonders durch ihre außergewöhnlich großen Blütenstände auffallen.

18. **arborescens.** Bis 1,5 m hoher Strauch mit ei-elliptischen, lebhaft grünen, unten etwas helleren Blättern. Blüten weißlich, in flachen Doldenrispen. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

55. — **grandiflora.** Blütenstände weiß, halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August. Eine wertvolle Gartenzierde. (Siehe Bild, Seite 60.)
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

36. **Bretschneideri.** Bis 3 m hoch werdender Strauch. Zweige behaart, Blätter bis 20 cm lang, dunkelgrün, unten graugrün behaart, Blüten bis 15 cm breit, im Juli.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

56. **cinerascens.** Blüten weißlich mit wenigen rahmweißen, 1½ cm breiten Randblüten. Dolden flach, bis 14 cm breit, im Juli-August.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

57. **cinerea sterilis.** Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen im Juli—August.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

∧ 11. **Impératrice Eugénie.** Randblüten rosa, innere Blüten lila.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

japoncia Belzonii siehe macrophylla coerulea.
— **Lindleyana** siehe serrata rosalba.

∧ 22. **macrophylla coerulea.** Rispe 12 cm breit, Randblüten rötlich, mittlere Blüten purpurfarbig.
Starke Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

9. **paniculata grandiflora.** Die weißen Blüten stehen in pyramidenförmigen Rispen und gehen im Verblühen in Rosa über. Blütezeit Juli—Oktober. Einer der schönsten Schmucksträucher.
Büsche 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

43. **petiolaris.** Kletter-Hortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Flache, breite Blütenstände mit großen weißen Randblüten im Juni bis Juli. Siehe auch Schlingpflanzen Seite 111.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,50—2,50

5. **radiata.** Sehr breite weißliche Blütenstände, deren Randblüten etwa 3 cm breit werden. Juli—August. Blätter unterseits weißgrau.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

8. **serrata rosalba.** Schöne Gartenhortensie mit rosa Randblüten, innere Blüten hellblau. Starkwüchsig, gedeiht am besten in voller Sonne. Mit Ballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten. Wegen ihrer späten Blütezeit ist diese Gattung besonders wertvoll. Die Sträucher lassen sich für sonnige wie für schattige Stellen gleich gut verwenden und sind auch in Steingärten beliebt.
Pflanzen mit Ballen
Preise: 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

19. **aureum.** Dichtzweigiger, 1¼ m hoher Strauch. Blüten breit, lichtgelb mit goldgelben Staubfäden, von Juli—September.

4. **calycinum.** Immergrünes, bis 30 cm hoch werdendes, ausläufertreibendes Bodendeckgehölz. Blüten 6—7 cm breit, goldgelb, von Juli—September.

17. **Kalmianum.** Niedriger, bis 60 cm hoher Strauch mit lichtgelben Blüten im Juli—August.

41. **lysimachioides.** Kleiner, lockergebauter Strauch mit goldgelben Blüten, Juli—August.

Λ24. **Moseranum.** Bis 50 cm hoch werdender, wintergrüner Strauch, dessen goldgelbe, 6—7 cm breite Blüten von Juli—September erscheinen.

48. **patulum Forrestii.** Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen, ovalen Blättern. Blüten hellgelb im Spätsommer.

42. — **Henryi.** Bis 80 cm hoch werdender Strauch mit goldgelben, 5—6 cm breiten Blüten von Ende Juli bis September. Auch im Schmuck der jungen roten Früchte ist der Strauch recht reizvoll.

Iberis, Schleifenblume

Immergrüne Zwerggehölze mit hübschen weißen Blütenpolstern im Mai—Juli. **Siehe auch Stauden Seite 137.**

10. **sempervirens Elfenreigen.** Sehr große reinweiße Blüten; Mai bis Juni. Gedrungener Wuchs. 15—20 cm hochwerdend.
1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

8. — **Schneeflocke (Snowflake).** Frühblühend, reinweiß, im April—Mai. 25 cm hochwerdend. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Ilex, Hülse, Stechpalme

1. **aquifolium.** Einheimische Stechpalme oder Hülse. Immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit schönen glänzend dunkelgrünen, dornig gezähnten Blättern und prächtigen roten Beeren.
Büsche mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 6—8
Pyramiden mit Ballen, 125—150 cm hoch . 1 „ „ 10—15
„ „ „ 150—200 „ „ . 1 „ „ 15—25

5. — **argentei-marginatum.** Blätter hübsch weißrandig.
Ballenpflanzen 80—100 cm hoch . . . . . . 1 St. ℛℳ 8—10

4. — **pyramidale.** Wuchs streng pyramidal. Außerordentlich reich fruchtend.
Pyramiden mit Ballen 150—200 cm hoch je St ℛℳ 15—25

38. **crenata.** Kerbblättrige Hülse. Reich verästelter, bis 2 m hoher Strauch mit glänzend dunkelgrünen, kleinen Blättern. Beeren bis 8 mm dick, rot oder schwarz.
Starke Pflanzen mit Ballen,
40—60 cm hoch . . . 1 St. ℛℳ 3—4, 10 St. ℛℳ 27—36
60—80 „ „ . . . 1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45
100—150 „ „ . . . 1 St. ℛℳ 8—12, 10 St. ℛℳ 70—110

21. **glabra.** Tintenbeere. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45

Indigofera, Indigostrauch

1. **Gerardiana.** Bis 1 m hoher, reich verästelter Strauch mit graugrünen Fiederblättern. Im Juli—August erscheinen die leuchtend purpurrosa gefärbten Blüten.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Jasminum, echter Jasmin

Λ Laubabwerfende oder wintergrüne, schwachschlingende oder aufrechte Sträucher mit grünen Zweigen.
(Jasmin, weißblühende und wohlriechende Arten, siehe unter Philadelphus Seite 80.)
Pflanzen mit Ballen.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

10. **Beesianum.** Schwachschlingend, bis 1½m hoch. Blüten dunkelrosa, duftend, im Mai—Juni.

1. **fruticans.** Bis 2 m hoher, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten im Mai bis Juni.

2. **nudiflorum.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten goldgelb, Febr. bis April. Vorzüglich zur Wandbekleidung.

3. — **aureum.** Form mit lebhaft gelb gefleckten Blättern.

11. **stephanense.** Kräftig schlingend, bis 3 m hoch. Blüten zartrosa, im Juni, stark duftend.

Juglans, Park-Walnuß

Schön belaubte, hohe Bäume, deren Laub noch größer als bei der bekannten Fruchtwalnuß ist und nur schwach duftet.
(Juglans regia, Frucht-Walnuß, siehe Seite 40.)
cordiformis siehe Sieboldiana cordiformis.

23. **nigra.** Sehr hoher Baum mit tiefrissiger, brauner Borke; Nuß kugelig, rauhschalig, schwarz.
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

regia siehe Walnuß Seite 40.

Juglans (Fortsetzung)

25. **rupestris.** Bis 7 m hoch werdend. Triebe zuerst gelbgrau-filzig; Nuß dickschalig, klein, kugelig mit unregelmäßigen Längsrinnen.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

14. **Sieboldiana.** Bis 25 m hoher Baum, ähnlich unserer Walnuß. Blätter oben hellgrün, unten weich behaart. Früchte kugelig, klein 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

31. — **cordiformis.** Herzförmige Walnuß. Mittelhoher Baum. Früchte in hängenden Trauben, Nüsse herzförmig. 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Kalmia, Berglorbeer

Die aufgeführten Arten ziehen anmoorigen Boden vor, gedeihen aber auch in jedem guten Gartenboden.

5. **angustifolia.** Mittelhoher Strauch mit purpurnen Blütenbüscheln im Juni—Juli. Blätter lanzettlich, lebhaft grün, unterseits blaßgrün.
Starke Pflanzen mit Ballen 1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45

4. — **rubra.** Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen lanzettlichen Blättern und karminfarbenen Blütenständen im Juni-Juli. Seltene Form.
Starke Pflanzen mit Ballen 30—40 cm hoch 1 St. ℛℳ 8—10

1. **latifolia.** Starkwüchsiger Strauch mit langen, lanzettlichen Blättern und breiten, rosa gefärbten Blüten, die zu großen Dolden vereinigt sind. Mai—Juni. Schöner Blütenstrauch für feuchte, etwas schattige Lagen.
Starke Pflanzen mit Ballen 1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45

7. — **myrtifolia.** Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 2, 10 St. ℛℳ 18

Kerria, Kerrie

3. **japonica.** Etwa 2 m hoher, grünzweigiger Strauch mit einfachen sattgelben Blüten im Mai.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

1. — **plena.** Ranunkelstrauch. Blüten sattgelb, bis 4 cm breit, schön gefüllt, von Mai—September.
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

2. — **variegata.** Form mit weißgerandeten oder gefleckten Blättern.
1 St. ℛℳ 1—1,50

Koelreutera, Blasenbaum

1. **paniculata.** Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem, palmenartigem Laub und riesigen gelben Blütenrispen im Juli—August.
Büsche, 100—150 cm hoch
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120
Halbstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,50—3
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 3—4

Kolkwitzia, Kolkwitzie

1. **amabilis.** Schönheitsstrauch. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 1,25—1,75, 10 St. ℛℳ 11—16, 100 St. ℛℳ 100—140

Laburnicytisus, Bastardgoldregen

1. **Adamii.** Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen auch reingelbe Blüten hervor.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

Laburnum, Goldregen

Bekannte hohe Sträucher oder kleine Bäume mit schönen gelben Blütentrauben im Mai—Juni.

2. **alpinum.** Etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11

4. **vulgare.** Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben im Mai—Juni.
Büsche
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

18. — **Vossii.** Blütentrauben sehr lang.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22
Halbstämme . . . . 1 St. ℛℳ 3—4, 10 St. 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 4—5, 10 St. ℛℳ 36—45

Lavandula, Lavendel (siehe auch Stauden S. 138)

1. **vera.** Immergrüner Zwergstrauch mit aromatisch duftendem, grauwolligem Laub und blaulila Blütenähren im Juli—August.
1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. Juli—August. 30—40 cm.
1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Lespedeza, Buschklee

1. **bicolor.** Mittelhoher, dichtbezweigter Strauch von straff aufrechtem Wuchs. Blüten rosa und karmin in lockeren Trauben, Ende Juli—September. Schöner Herbstblüher.
1 St. ℛℳ 0,90—1,25, 10 St. ℛℳ 8—11, 100 St. ℛℳ 70—100

Leucothoë, Lorbeerkrüglein

4. **Catesbaei.** Mittelhoher, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter groß, lederig, glänzendgrün, im Winter purpurn. Blüten weiß in ährenartigen Quirlen im Mai—Juni.
Ballenpflanzen
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. ℛℳ 3—5

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Hübsch belaubte, wüchsige Gehölze mit weißen Blütenrispen im Juni—Juli, denen später die meist schwarzbeerigen Fruchtstände folgen. **Liguster sind, selbst für schattige Stellen, als dichtzweigige Heckenpflanzen(siehe auch Seite 113)sehr geschätzt.**

Kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **amurense.** Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend.

63. **lodense.** Eine vollkommen winterharte, niedrige Ligusterart von hohem Zierwert, deren Laub sich im Herbst blutbuchenrot färbt. Wegen des sehr dichten Wuchses eignet sich L. lodense für niedrige Hecken und Einfassungen.

2. **ovalifolium.** Bekannte wintergrüne, großblättrige Art. Starkwüchsig.

49. — **elegantissimum.** Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet.

38. **Quihoui.** Beschreibung siehe Seite 56.

39. **Regelianum.** Bis über 2 m hoher Strauch von sparrig aufstrebendem Wuchs; sehr wertvoll.

16. **Stauntonii.** Zierlich belaubte, wintergrüne, reichblühende Art. Mittelhoher, mehr in die Breite gehender Wuchs.

8. **vulgare.** Gemeiner Liguster. Bekannter starkwüchsiger Hecken- und Deckstrauch.

4. **Ligustrum vulg. atrivirens.** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Diese Art ist ohne Frage der schönste, vollkommen winterharte Heckenliguster.

7. **Ligustrum vulgare densiflorum.** Wuchs gedrungen aufrecht. Früchte grünlichgelb.

11. — **italicum.** Form mit hellgrünlichgelben Beeren.

Liriodendron, Tulpenbaum

1. **tulipifera.** Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten Ende Juni—Juli. Goldgelbe Herbstfärbung.

Pflanzen mit Ballen
150—200 cm hoch
1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45, 100 St. RM 320—400
200—250 cm hoch
1 St. RM 5—6, 10 St. RM 45—54, 100 St. RM 400—500
250—300 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 7—9, 10 St. RM 63—80
Hochstämme mit Ballen . . . . 1 St. RM 7,50—10

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Immergrüne Arten:

193. **pileata.** Niedriges, ausgebreitet wachsendes, verzweigtes Kleingehölz mit lichtgrüner Belaubung. Blüten blaßgrün, Beeren durchscheinend purpurviolett. Für niedrige Einfassungen und für Felsanlagen gleich gut geeignet. !

Mit Ballen
1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80
Stärkere Ballenpflanzen
1 St. RM 1—1,20, 10 St. RM 9—11, 100 St. RM 80—100

208. **Lonicera pileata yunnanensis.** Diese neue Art steht im Aussehen zwischen L. nitida und pileata. Das schöne, saftig-dunkelgrüne Laub hat die Größe von L. nitida, jedoch die Blattstellung von L. pileata. Der Hauptwert der Sorte liegt in der großen Winterhärte. Sie wird bis 1 m hoch und, da sie den Schnitt ausgezeichnet verträgt, eignet sie sich sehr gut zu niedrigen Hecken.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

b) Geißblatt, rankend (Jelängerjelieber):
(siehe Schlingsträucher Seite 111).

c) Heckenkirsche, nichtrankend:
(siehe auch Heckenpflanzen Seite 113).

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits von Juni an ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

Preise sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Lonicera Alberti siehe spinosa Alberti.

39. **alpigena.** Bis 2 m hoher, straff aufrechtwachsender Strauch. Blätter bis 10 cm lang, dunkelgrün. Blüten grünlichgelb, im Mai, Frucht dunkelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

Lonicera (Fortsetzung)

159. **Altmannii.** Aufrechtwachsend. Zweige steifhaarig. Blätter oben lebhaft grün, rauhaarig. Blüten gelblichweiß; Frucht orange.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

102. **bella atrirosea.** Wuchs mittelhoch, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot.

99. — **candida.** Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten.

136. — **polyantha.** Blüten leuchtend rosakarmin; sehr reichblühend.

101. — **rosea.** Schöner Strauch mit lebhaft rosa Blüten.

188. **chaetocarpa.** Bis 2 m hoher, aufrechter Strauch. Blüten gelblichweiß, nickend, zwischen großen Deckblättern.

20. **chrysantha.** Bis 4 m hoch werdender, straffaufrechter Strauch. Blätter bis 10 cm lang, lebhaft grün, unten heller und behaart. Blüten gelblich, im Verblühen gelb. Mai—Juni. Beere lebhaft rot.

82. **coerulea praecox.** Wuchs breitbuschig, etwa 1 m hoch, Blüten blaßgelb, schon im April. Frucht schwarzblau, bereift.

57. — **viridifolia.** Eine sehr schöne Form mit braunroten, leicht überhängenden Trieben.

flavescens siehe involucrata flavescens.

22. **iberica.** Bis 2 m hoher, dichter Strauch mit gelblichweißen Blüten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

133. **involucrata flavescens.** Hoher, aufrechter Strauch mit großen, lebhaft grünen Blättern und gelben Blüten im Mai. Früchte purpurschwarz.



Lonicera pileata yunnanensis



Magnolienblüten

Lonicera (Fortsetzung)

137. **Korolkowii aurora.** Bis 3 m hoher Strauch mit schirmförmig überhängenden Zweigen. Blätter graugrün, Blüten rosa, im Juni.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11

23. **Ledebourii.** Hübsche, aufrechtwachsende Art mit gelbroten Blüten. Früchte schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend.

116. **Maackii,** Amur-Heckenkirsche. Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 1—1,25 10 St ℛℳ 9—11

204. — **podocarpa.** Beschreibung siehe Seite 56.
1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11

24. **microphylla.** Beschreibung siehe Seite 57.

114. **nervosa.** Schwachwachsend, Blüten trübpurpurn. Frucht schwarz.

107. **notha grandiflora.** Blüten groß, gelblich, blaßrosa überlaufen. Beeren erbsengroß, dunkelrot.

25. **orientalis.** Schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch mit violettrosa Blüten und schwarzen Beeren.

50. **pyrenaica.** Bis 1 m hoher Strauch von aufrecht-überhängendem Wuchs. Blätter frischgrün, unten bläulich. Blüten rahmweiß, 2 cm lang, nickend, im Mai—Juni.

55. **spinosa Alberti.** Wuchs niederliegend, mit schmalen blaugrünen Blättern; Blüten lilarosa. Besonders für Felsgärten geeignet.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

53. **Standishii.** Aufrechtwachsender, bis 2 m hoher Strauch. Blätter wintergrün. Blüten rötlichweiß, duftend, im März—April.

187. **syringantha Wolfii.** Niederliegender Wuchs. Blüten lilarosa, stark duftend, Beeren scharlachrot.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St ℛℳ 6,50—11

28. **tatarica.** Bekannter Zierstrauch, der wegen seiner schönen rosa Blüten, die in verschwenderischer Fülle im Frühling erscheinen, in jedem Garten angepflanzt werden sollte.

46. — **alba grandiflora.** Hoher, geschlossen wachsender Strauch mit großen reinweißen Blüten. Sehr reichblühend.

45. — **discolor.** Blüten innen rosa, außen dunkelrot. Frucht orange.

65. — **Leroyana.** Langsam wachsende Form. Bildet dichte, rundliche Büsche.

Lonicera (Fortsetzung)

34. **tatarica pulcherrima.** Kräftig wachsender Strauch mit leuchtend rosakarmin gefärbten Blüten. Die dunkelste der L. tatarica-Formen.

31. — **rosea.** Wuchs stark, aufrecht; zierend durch die großen, hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte.

51. — **speciosa.** Die schönste und größtblumige der tatarica-Formen. Starkwüchsig. Blüten hellrosa.

43. — **virginalis grandiflora.** Große, reinweiße Blüten.

164. **tibetica.** Mittelhoher Strauch. Laub glänzend dunkelgrün, länglich-lanzettlich, Blüten hellpurpurn, duftend. Mai—Juli. Sehr schön.

36. **xylosteum.** Bis 3 m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten und dunkelroten Beeren. Besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichten Schatten.

Lycium, Bocksdorn

Wächst selbst im ärmsten Boden und eignet sich vorzüglich für sonnige trockene Böschungen. Blüten bei allen Arten purpurlila, im Mai. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.
Preise: . . . . 1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

11. **barbarum.** Dorniger, knorrigwachsender Strauch. Beeren korallenrot.

2. **chinense.** Mittelhoher Strauch mit langen, überhängenden Trieben und zierenden roten Beeren.

9. — **ovatum.** Großblättrige Form. Beeren korallenrot.

17. **halimifolium.** Bis 3 m hoher Strauch, dessen schlanke Zweige zuerst aufrecht stehen und später überhängen. Blätter schmallanzettlich.

rhombifolium, siehe chinense ovatum.

Maackia, Amurgelbholz

1. **amurensis.** Bis 15 m hoch werdender Baum mit gefiederten Blättern. Blüten in aufrechten Trauben, grünlichweiß, im Juli—August.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Maclura, Osagedorn

1. **aurantiaca.** Kleiner, stark bewehrter Baum. Blätter dunkelgrün, Frucht apfelsinenähnlich, jedoch nicht genießbar.
Büsche 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

Magnolia, Magnolie

***Magnolien-Hybriden.** Die Magnolienbastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen glockenförmigen weißen, verschiedenartig rotgezeichneten Blüten erscheinen bereits im April bis Mai, vor der Laubentfaltung.
Einzelpflanzen mit Ballen, 125—150 cm hoch, 1 St. ℛℳ 15—25
150—200 „ „ 1 St. ℛℳ 25—35

27. **Magnolia kobus.** Baum-Magnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai. Sehr wertvolles Gehölz.
Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54
Halbstämme . . . . 1 St. ℛℳ 6—8

30. **speciosa.** Außenseite der Blütenblätter am Grunde pupurn, sonst weiß. Ballenpflanzen, 150—175 cm hoch, 1 St. ℛℳ 12—15

16. **stellata.** Stern-Magnolie. Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger weißer Blüten.
Ballenpflanzen
100—150 cm hoch, 1 St. ℛℳ 10—15, 10 St. ℛℳ 90—135

Mahoberberis, Bastardberberitze

1. **Neubertii ilicifolia.** Bildet dichte, rundliche Büsche. Laub mahonienähnlich, stachlig gezähnt.
Kräftige Veredlungen m. Ballen 1 St. ℛℳ 1,75-2,50, 10 St. ℛℳ 16-22

Mahonia, Mahonie siehe auch Heckenpflanzen S. 113.

1. **aquifolium.** Mahonie. Bekannter, 0,50—1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April bis Mai. Als Bindegrün und für niedrige Einfassungen gern verwandt.
Büsche ohne Ballen
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75
Büsche mit Ballen
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 75—120

Malus, Zierapfel

Sehr schöne baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume mit reichem Blütenflor im Mai. Neben den Zierkirschen werden sie von keiner anderen Gehölzgattung an Blütenpracht und Reichtum übertroffen. Im Schmucke ihrer zahlreichen, gelb und rot gefärbten Äpfelchen verleihen sie dem herbstlichen Garten einen besonderen Reiz. Die großfrüchtigen Kirschäpfel, deren Früchte wirtschaftlich verwandt werden können, sind unter Obstgehölzen, Seite 38, aufgeführt.

216. **adstringens.** Zierend durch die einfachen rosa getönten Blüten im Mai und die rotgelben bis grünen, flachkugeligen Früchte im Herbst. Büsche 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

189. **Arnoldiana.** Breit ausladender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch abstechend von den lebhaft roten Knospen. Eine bedeutende Verbesserung von Malus floribunda.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,75-2,50, 10 St. ℛℳ 16-22, 100 St. ℛℳ 140-200

Malus (Fortsetzung)

123. **atrisanguinea.** Blüten leuchtend karminrosa, etwas später als M. floribunda blühend, aber ebenso reich.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

53. **baccata.** Beerenapfel. Kleiner, außerordentlich früh sich begrünender Baum. Blüten weiß, in Doldentrauben. Früchte braunrot, erbsengroß
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

54. **cerasifera.** Kleiner Baum mit abstehend übergeneigten Ästen. Blüten weiß, April—Mai, Frucht violettrot bereift.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

60. — **coccinea.** Frucht stark kirschgroß, leuchtend violettrot.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

192. **Exzellenz Thiel.** Reichblühender Bastard mit stark hängenden Trieben. Blüten rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106

139. **Halliana.** Bis 5 m hoher Baum, Wuchs etwas ausladend. Blüten dunkelrosa, Knospe tiefrot. Frucht erbsengroß, dunkelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

188. **Hartwigii.** Wuchs kräftig aufrecht. Blüten weiß, rötlich überlaufen, leicht gefüllt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

143. **ioensis.** Kleiner, lockerkroniger Baum. Blüten weißlich-rosa, wie die grünlichgelben Früchte nach Veilchen duftend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

133. — **plena.** Blüten halbgefüllt, im Aufblühen zartrosa, duftend.
Büsche 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St. RM 16-22, 100 St. RM 140-200

136. **Niedzwetzkyana.** Wuchs sehr sparrig. Junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurrot gefärbt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 16—22

199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot. Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, dunkelbraunroten Früchte.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Halbstämme . . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs breit überhangend. Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

193. **purpurea.** Wuchs kräftig. Laub im Austrieb braunrot. Blüten karminrot, Früchte kirschgroß, dunkelpurpurn.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

206. — **aldenhamensis.** Eine wertvolle neuere Züchtung mit tiefweinroten, halbgefüllten Blüten und purpurroten Früchten. Laub im Austrieb purpurn.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

203. — **Eleyi.** Rötliches Laub, weinrote Blüten und tiefdunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

204. — **Lemoinei.** Der schönste unter den rotblühenden purpurea-Formen.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

88. **ringo fastigiata bifera.** Wuchs straff aufrecht, Blüten zart rosa, Knospe fast blutrot, April—Mai. Frucht walnußgroß, gelb mit rot.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

120. **Scheideckeri.** Kleiner, straff aufrechtwachsender Baum, dessen Triebe zur Blütezeit im Mai unter der Fülle der halbgefüllten, zartrosa Blüten verschwinden. Einer der schönsten Zieräpfel, der auch für die Treiberei viel verwandt wird.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27, 100 St. RM 200—240
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.



Zierapfelblüten

Malus (Fortsetzung)

165. **Tschonoskii.** Baumartiger Strauch mit hübschem graugrünem Laub, das sich im Herbst prächtig scharlachrot verfärbt.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

180. **zumi.** Wuchs dicht aufstrebend; Blätter mitunter leicht gelappt. Blüte rosa, später weiß, im Mai. Frucht gelbrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Menispermum, Mondsame, siehe Schlingpflanzen S. 111.

Mespilus, Mispel, siehe Obstgehölze Seite 40.

Morus, Maulbeere

1. **alba.** Weiße Maulbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, meist gelappten Blättern. Die eßbaren Früchte sind meist weiß, aber auch rot oder schwarzrot gefärbt. Das Laub dient als Futter für Seidenraupen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113 und Obstgehölze Seite 38.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—75
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50

22. — **aurea.** Hübsche Form mit goldgelber Belaubung. Auch im Winter durch die dunkelgelbe Rindenfarbe zierend wirkend.
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

21. — **constantinopolitana.** Wuchs gedrungen, Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.
1 jährige Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3

18. — **pendula.** Hübsche hangezweigige Form mit schwarzen Früchten.
Bezweigte Stämme 1 St. RM 3—5.

4. **nigra.** Frucht brombeerähnlich, schwarz, etwa 3 cm lang. Wohlschmeckend. Junge Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2

Muehlenbeckia, Mühlenbeckie

1. **axillaris.** Braunteppich. Beschreibung siehe Seite 57.
Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Myrica, Gagelstrauch

2. **cerifera.** Bis 2 m hoher Strauch mit derben, bläulichgrünen, aromatisch duftenden Blättern. Früchte schwarz mit weißem Wachs überzogen.
Ballenpflanzen. . . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Nandina

1. **domestica.** Beschreibung siehe Seite 57.
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Orixa, Orixe

1. **japonica.** Beschreibung siehe Seite 57. Pflanzen mit Ballen . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Ostrya, Hopfenbuche

105. **carpinifolia.** Kleiner Baum mit hainbuchenähnlichem Laub. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

106. **japonica.** Blätter und Zweige dicht behaart. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

102. **virginiana.** Braunrindiger Baum. Blätter am Grunde meist herzförmig, lang zugespitzt. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Pachysandra, Dickmännchen

(So genannt wegen der auffällig dicken Staubfäden.) Niedrige, immergrüne Bodendeckgehölze mit nur wenig verholzenden Trieben. Winterhart.

3. **procumbens.** Beschreibung siehe Seite 57. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

1. **terminalis.** Bis 25 cm hoher Strauch mit glänzenden Blättern und weißen Blüten im April. Für schattige Lage und zur Bodenbedeckung geeignet. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

2. — **variegata.** Weißbunte Form der vorigen. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Paeonia, Pfingstrose

arborea. Strauchpäonie. Langsam wachsender, dicktriebiger Strauch mit großen, der Staudenpaeonie ähnlichen Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenfarbiger Sorten. 1 St. RM 5—8

albiflora, chinesische Päonie, siehe unter Stauden Seite 140—141.

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein, siehe Schlingpflanzen Seite 111.

Paulownia, Paulownie

1. **imperialis.** Breitkroniger Baum mit sehr großen herzförmigen Blättern. Blüten in großen blauen Rispen. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Stärkere Pflanzen . . . . 1 St. RM 2—3

Peraphyllum, Sandbirne

1. **ramosissimum.** Beschreibung siehe Seite 57, 1 St. RM 1,50—2

Periploca siehe Schlingpflanzen Seite 111.

Pernettya, Torfmyrte

9. **mucronata speciosa.** Kleiner dichtwachsender, immergrüner Strauch mit myrtenartiger Belaubung und weißlichen Blüten im Juni—Juli. Im Winter durch die erbsengroßen, roten Früchte sehr auffallend. Liebt moorigen Boden.
Junge Pflanzen, 30—40 cm hoch . . . . 1 St. RM 2,50—3,50
Ballenpflanzen, 50 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

Perowskia, Perowskie

*1. **atriplicifolia.** Kleiner Steppenstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen, blauvioletten, rispigen Blütenständen vom August—Oktober. Schöner Felsstrauch.
Mit Topfballen. . . . . St. RM 1—1,50

Phellodendron, Korkbaum

1. **amurense.** Hoher Baum mit korkiger Rinde. Blätter gefiedert und aromatisch duftend. Schöne gelbe Herbstfärbung. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100

2. **japonicum.** Wie voriger, doch Rinde nicht korkig. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100

Philadelphus, Pfeifenstrauch, weißblüh. Jasmin

Die unter „Jasmin" bekannten weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blütezeit Juni—Juli. Viele Arten eignen sich vorzüglich zur Bildung von Blütenhecken.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 10 St. RM 50—75

Starkwachsende Arten, bis 4 m hoch werdend:

110. **Albâtre.** Wuchs mittelstark, Blüten weiß, dicht gefüllt. Sehr schöne, reichblühende, neuere Züchtung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

79. **brachybotrys.** Starkwachsend. Blüte milchweiß, schwach duftend.

41. **congestus.** Starkwüchsig. Große weiße, einfache Blüten.

98. **cymosus Norma.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit schalenförmigen, leichtgefüllten Blüten. 1 St. RM 0,75—1,25 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Philadelphus (Fortsetzung)

82. **cymosus Rosace.** Wuchs dichtzweigig, aufrecht. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

89. — **Voie lactée.** Wuchs kräftig, aufrecht, überneigend. Sehr große flache Blüten, deren Blütenblätter eigenartig zurückgebogen sind. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6.50—11, 100 St. RM 60—100

96. **Dresden.** Wuchs mittelhoch, junges Holz braun, Blüten glockig, mittelgroß.

64. **Falconeri.** Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Blüten sternförmig, einfach. Sehr reichblühende Art.

106. **Girandole.** Blüten gut gefüllt, milchweiß, 5 cm breit, in dichten, bis elfblütigen Trauben stehend. Im Wuchs etwas niedriger bleibend als Philadelphus virginalis. Prachtvolle neuere Züchtung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. 6,50—11, 100 St. RM 60—100

13. **Gordonianus columbianus.** Wuchs aufrecht. Blüten milchweiß, einfach in dichten Trauben.

30. **insignis.** Wuchs stark, breit aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, duftend. Schöne, spätblühende Sorte.

105. — **hybridus.** Wuchs etwas kräftiger und mehr überhangend als bei der Stammart.

latifolius siehe pubescens.

43. **Lewisii.** Wuchs aufrecht. Reicher Flor reinweißer, duftloser Blüten.

80. **Magdalenae.** Starkwachsender, dichtzweigiger, graugrün belaubter Strauch. Blüten einfach.

86. **magnificus.** Wuchs kräftig. Auffallend große einfache Blüten.

4. **pubescens** (latifolius). 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, einfachen reinweißen, schwachduftenden Blüten. Eine sehr zu empfehlende Art.

102. **purpurascens.** Starkwüchsiger Strauch mit ziemlich kleinen Blättern. Blüten reinweiß, einfach, hübsch von dem purpurnen Kelch abstechend.

107. **purpurei — maculatus Belle Etoile.** Beschreibung siehe Seite 57.

16. **Schrenckii.** Hochwachsend, dichtverzweigt. Blüten groß, duftend, einfach. Austrieb und Blüte sehr früh.

pubescens (bisher) siehe jetzt verrucosus.

54. **verrucosus** (pubescens). Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer, duftender, einfacher Blüten. Empfehlenswert.

37. — **polyander.** Hübsche Form der vorigen mit dunkelbraunen Trieben.

93. **virginalis.** Starkwüchsiger Strauch. Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Arten. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

76. — **Bouquet blanc.** Große gefüllte Blüten an zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige, doch etwas schwächer wachsend. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

116. — **Favorite.** Blüten einfach, weiß, Blütenblätter wellig. Sehr reichblühend. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

117. — **Glacier.** Blüten milchweiß, gefüllt, in dichten Rispen.

26. **yokohamae.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit großen, reinweißen, einfachen Blüten.

Niedrig bleibende Arten, bis etwa 1,50 m hoch werdend:

66. **Philadelphus Lemoinei Avalanche.** Wuchs aufrecht, schlankzweigig. Blüten mittelgroß, milchweiß, stark duftend, einfach. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

97. — **Dame blanche.** Gedrungen aufrechtwachsend. Blumen halbgefüllt mit gefransten Blütenblättern. 1 St RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St RM 60—100

56. — **erectus.** Bis 1 m hoch werdend, dicht verzweigt. Blüten reinweiß, stark duftend. Äußerst reichblühender, schöner Schmuckstrauch. Für Zierhecken sehr beliebt.

120. — **Innocence.** Form mit zierlich überhängenden Zweigen, die dicht mit großen, reinweißen Schalenblüten besetzt sind. Neuere Form. Blätter gelbbunt. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

68. — **Manteau d'hermine.** Dichtzweigiger, niedriger Strauch mit halbgefüllten, duftenden Blüten; sehr schön. 1 St RM 0 75—1,25 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

65. — **Mont Blanc.** Wuchs aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, größer als die von Ph. Lem. erectus. 1 St. RM 0 75—1 25, 10 St. RM 6.50—11, 100 St. RM 60—100

119. — **Velléda.** Niedrigbleibend. Blüten klein, reinweiß, duftend, Rand zurückgebogen.

25. **pendulifolius.** Mittelhohe, dichtlaubige Büsche bildend. Blätter groß, schlaff herabhängend, bis zum Winter grün bleibend.

69. **polyanthus Pavillon blanc.** Wuchs kräftig, aufrecht, mit überhängenden Trieben. Blüten reinweiß, duftend, einfach. Sehr reichblühend.

Physocarpus, Blasenspiere

Preise:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

5. **amurensis.** Bis 3 m hoch werdender, großblättriger Strauch. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.

1. **opulifolius.** Bis 3 m hoch werdend; großblättrig. Blüten weiß oder rötlich, im Juni.

2. — **luteus.** Form, deren Blätter anfangs gelb, später gelbgrün sind.

Pieris, Bergandromeda

1. **floribunda.** Breitbuschiger, wintergrüner, etwa 1 ½ m hoher Strauch. Blüten in 10 cm langen Rispen, im April—Mai.
Starke Pflanzen mit Ballen 40—60 cm hoch
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

2. **japonica.** Immergrüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blüten in überhängenden Traubenrispen. Ein sehr schöner Zierstrauch. auch für Halbschatten.
Starke Pflanzen mit Ballen 50—60 cm hoch
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Pirus, Zierbirne

4. **salicifolia.** Sehr schöner Zierstrauch mit überhängenden Trieben und schmalen, silbergrauen Blättern. Blüten weiß im Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Platanus, Platane

1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,50—20, siehe auch Alleebäume Seite 106.

Polygonum siehe Schlingpflanzen Seite 111.

Populus, Pappel

Bekannte, schnellwüchsige hohe Bäume, die sich besonders für Parks, Landstraßen, Grabenränder usw. eignen. Sie gedeihen in jedem Boden, selbst wenn er feucht oder moorig ist. Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere schöne und seltene Pappeln und bitten, Sortenliste einzufordern.

122. **acuminata.** Kolorado-Pappel. Beschreibung siehe Seite 57.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silber-Pappel. Schmalpyramidal wachsende Form mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung.
Büsche 125—150 cm hoch . . . . . 1 St. RM 2, 10 St. RM 18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

2. — **nivea.** Echte Silber Pappel. Breitkroniger Baum mit weißgrauem Stamm. Blätter unterseits silbrigweiß.
Büsche
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,50, siehe auch Alleebäume Seite 106.

29. **angulata.** Triebe sehr dick und kantig, Wuchs kräftig.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

angulata cordata robusta siehe robusta.

57. **angustifolia.** Schmalblatt-Pappel. Beschreibung siehe Seite 57.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

13. **balsamifera.** Balsam-Pappel. Knospen balsamisch duftend, Blätter tiefgrün, unten weißlich. Wuchs stark.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern
1 St. RM 1,10—1,70, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135

4. **berolinensis.** Berliner Lorbeer-Pappel. Schmalkroniger, hoher Baum mit eiförmigen, dunkelgrünen Blättern.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Bis 40 m hoch werdender Baum mit breit ausladender Krone. Als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern
1 St. RM 1,10—1,70, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,25, siehe auch Alleebäume Seite 106.

19. — **Eugenei.** Sehr schmalwüchsig.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

81. — **grandis.** Straff aufrechtwachsend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

68. — **serotina.** Großer breitkroniger Baum. Spät und braunrot austreibend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

17. **candicans.** Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, unterseits silberglänzenden Blättern.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Heistern
1 St. RM 1,10—1,70, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135

87. **Carreireana.** Wuchs kräftig, breit aufrecht.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8



Philadelphusblüten

Populus (Fortsetzung)

64. **canescens.** Grau-Pappel. Starkwüchsiger, der Silber-Pappel ähnlicher Baum mit graufilzigen Blättern im Frühjahr.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

83. **charkowiensis.** Baum mit eiförmiger Krone. Blätter, denen der Pyramiden-Pappel ähnlich.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

56. **Fremontii.** Hoher, breitkroniger Baum mit glänzendgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

149. **Harffer-Pappel.** Eine Standortsform von canadensis mit besonders großem Nutzholzertrag.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

133. **koreana.** Bis 25 m hoher Baum mit elliptischen, unterseits weißlichen Blättern. Bereits im zeitigen Frühjahr, wenn andere Bäume noch unbelaubt sind, fällt diese Art schon durch die hell olivgrünen jungen Blätter auf. Neuere Einführung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50

119. **lasiocarpa.** Rundkroniger Baum, der durch seine riesigen, rot geaderten Blätter auffällt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

135. **Maximowiczii** Hoher Baum mit ei-elliptisch, dunkelgrünen, unten weißlichen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

32. **monilifera aurea. (canadensis aurea.)** Sehr großer Baum mit bronzefarbigem Austrieb und später lebhaft gelber Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

nigra italica (nigra fastigiata) siehe Populus pyramidalis.

55. — **pannonica.** Großer Baum mit länglich-ovaler Krone und lichtgrünem Laub.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

95. **Paletskyana.** Silber-Pappelart. Beschreibung siehe Seite 57.
Büsche
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

39. **Petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard mit eiförmigen Blättern.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

76. **plantierensis fem.** Form mit säulenförmigem Wuchs und behaarten Zweigen. Blattstiele rötlich.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

Populus (Fortsetzung)

3. **Populus pyramidalis.** Italienische Pyramiden-Pappel. Bekannte und geschätzte Pappelart.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Gut bezweigte Pyramiden	150—200	2—2,75	18—25	160—225
	200—250	2,75—4	25—36	225—320
	250—300	4—5	36—45	320—400
Breite Pyramiden, von unten auf bezweigt, aus weitem Stand	300—400	6—8	54—70	500—600
	600—700	25—35	—	—

Hochstämme 1 St. RM 3,20—30, siehe auch Alleebäume Seite 106.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.

40. **Populus rasumowskiana.** Eine der P. berolinensis ähnliche Form, die aber mehr kantige Zweige aufweist.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

89. **robusta** (= angulata cordata robusta). Außerordentlich rasch- und starkwüchsig. Blätter groß.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern, 2—3 m hoch,
1 St. RM 1,70—2, 10 St. RM 15—18, 100 St. RM 135—160
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,75, siehe auch Alleebäume S. 106.
Heckenpflanzen siehe Seite 114.

serotina siehe canadensis serotina.

28. **Simonii.** Sehr früh austreibende, schmalblättrige Art, die sich nur zu mäßig hohen, schmalkronigen Bäumen entwickelt.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern 200—300 cm hoch
1 St. RM 1,70—2, 10 St. 15—18, 100 St. RM 135—160
Starke Hochstämme . . . . 1 St. RM 4,50

147. **Populus Simonii fastigiata.** Neuere Einführung. Streng pyramidenförmig. Die bekannte Pyramiden-Pappel bestimmt übertreffend. Blätter löffelförmig, lebhaft dunkelgrün.
2—2½ m hoch
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320

14. **Populus suaveolens.** Bis 30 m hochwerdende Art mit großen, unterseits weißlichen Blättern. Knospen wohlriechend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

130. **szechuanica.** Hoher Baum mit rötlichen, kantigen Trieben und eilänglichen, lebhaft grünen, rot geaderten und gestielten Blättern, die unterseits silbergrau gefärbt sind.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

6. **tremula.** Heimische Zitter-Pappel. Espe. Bekannter hoher Baum mit lockerer Krone.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Kräftige Heistern, (keine verpfl. Ausläufer) beste Baumschulware, 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend, 200—250 cm hoch 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22,50—27, 100 St. RM 200—240

Potentilla fruticosa Farreri



Populus (Fortsetzung)

72. **tremula pendula.** Schöne hangezweigige Form der einheimischen Zitter-Pappel. Sehr reizvoll durch das stete Spiel der Blätter. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

22. **tremuloides.** Bis 30 m hoher Baum mit eirundlich, kurz zugespitzten, bläulichgrünen Blättern.
Büsche. . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

62. **tristis.** Schwarzblatt-Pappel. Beschreibung siehe Seite 57.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2

131. **Wilsonii.** Bis 25 m hoher Baum mit dicken Trieben und sehr großen Knospen. Blätter breit herzförmig, bis 18 cm lang, stumpfgrün und kahl.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

118. **Wislizenii.** Großer Baum mit ausgebreiteten Ästen und gelblichgrüner Belaubung.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

116. **yunnanensis.** Baum mit kantigen, braunen Zweigen. Blätter oben frischgrün, unten weißlich mit roter Mittelrippe.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

∧ Potentilla, Fünffingerstrauch

Reichblühende, niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung, die zur Vorpflanzung und als Zierhecken **(siehe auch Heckenpflanzen Seite 114)** gut verwendet werden können. Blüten gelb bis weiß.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

2. **fruticosa.** 1½ m hoher Strauch mit großen, lebhaft gelben Blüten, Mai—September.

6. — **dahurica.** Bis ½ m hoher, dichtverzweigter Strauch. Blüten reinweiß im Mai—Juni.

15. — **Farreri.** Besonders zierlich belaubte Art, deren goldgelbe Blüten ununterbrochen von Juni—Okt. erscheinen. Sehr wertvoll, besonders für Steingärten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

8. — **Friedrichsenii.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs. Blüten lichtgelb von Mai bis September.

13. — **leucantha.** Form mit reinweißen Blüten.

17. — **mandschurica.** Hübsche Form mit kleinen, beiderseits weißlich behaarten Blättern und ganz niedrigem Wuchs. Blüten weiß. Sehr wertvoller Steingartenstrauch.
1 St. RM 0,75—1,25 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

4. — **micrandra.** Beschreibung siehe Seite 57.

11. — **ochroleuca.** Form mit weißgelben Blüten.

18. — **parvifolia.** Der Potentilla fruticosa Farreri sehr ähnlich, doch Wuchs lockerer, Zweige leicht überneigend.

16. — **Purdomii.** Beschreibung siehe Seite 57.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Prunus, Zierpflaume, Zierkirsche, Zieraprikose, Zierpfirsich und Ziermandel, Traubenkirsche

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume als auch zierliche Sträucher umfaßt, bildet durch die Blütenfülle, die sich im April—Mai in schneeigem Weiß oder in rosa Tönungen entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck des zeitigen Frühjahrs. **Die Sortimentsnamen der japanischen Blütenkirschen sind unterstrichen.**

a) Zierpflaumen

236. **blireana Moseri.** Breit aufrechtwachsender Strauch mit halbgefüllten, zartrosa gefärbten Blüten und braunroter Belaubung.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

297. **cerasifera Feketeana.** Trauermyrobalane. Beschreibung siehe S. 57.
Halbstämme 1 St. RM 3—4,50, Hochstämme 1 St. RM 4—6
Siehe auch Trauerbäume Seite 104.

76. — **Pissartii.** Blutpflaume. Kräftigwachsender baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroter Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,25—1,75
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50

250. — — **nigra.** Form, deren Laub fast so dunkel wie bei der folgenden ist. Wuchs kräftig.
Büsche
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

249. — — **Spaethiana.** Form von etwas schwächerem Wuchs. Laub prächtig schwarzrot vom Austrieb bis zum Herbst.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

14. **Prunus triloba plena.** Als „Mandelbäumchen" allbekannter und beliebter Gartenschmuck. Blüten prächtig rosa, gefüllt, April—Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	1—1,50	9—13	80—120
Stärkere Büsche	1,50—2	13—18	120—160
Halbstämme	2,50—3,50	22—31,50	200—280
Hochstämme	3—5	27—45	—

Prunus (Fortsetzung)

30. **glandulosa albiplena.** Japanische Blütenmandel. Bis 1½ m hoch werdender, dicht- und feinzweigiger Strauch. Blüten reinweiß, gefüllt, im Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

31. — **sinensis.** Wuchs etwas schwächer als vorige. Blüten zartrosa, gefüllt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

267. **japonica Thunbergii.** Bis 1½ m hoher, schlankzweigiger Strauch mit eiförmigen Blättern und weißen, später rosa werdenden Blüten im Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

18. **Simonii.** Aprikosen-Pflaume. Kleiner, schmalpyramidaler Baum mit weißen Blüten. Früchte ziemlich groß, braunrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

11. **spinosa.** Schlehe. Bekannter, dichtbezweigter, dorniger Strauch mit reichem Blütenflor von April-Mai. Blauschwarze Früchte. Siehe auch Heckenpflanzen S. 114.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,60—0,90
10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

187. **triloba.** Strauch oder kleiner, bis 5 m hoch werdender Baum mit einfachen hellrosa Blüten im April—Mai.
Kräftige Büsche
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18



Prunus Lannesiana ochichima

b) Zierkirschen

158. **Prunus acida semperflorens.** Allerheiligen-Kirsche. Strauch oder kleiner Baum mit weißen Blüten vom Mai bis zum Spätsommer.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

21. **avium plena.** Gefülltblühende Süßkirsche. Prachtvoller Schmuckbaum mit reichem Flor schneeweißer, dichtgefüllter Blüten im Mai. Wuchs stark.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 108.

219. **cerasus semiplena.** Sauerkirsche mit halbgefüllten, weißen Blüten. Wuchs mittelstark, dünntriebig.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

28. **fruticosa.** Kugel-Kirsche. Kleiner rundkroniger Baum.
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 108.

161. **graeca.** Kleiner Baum mit behaarten Zweigen. Blüten weiß in kurzen Trauben. April—Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

203. **Lannesiana albida.** Japanische Blütenkirsche. Etwa 10 m hoch werdender Baum mit großen, einfachen weißen Blüten im April—Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

202. — **grandiflora.** Abart mit halbgefüllten, grünlichweißen Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

294. — **jonioi.** Beschreibung siehe Seite 57.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

264. — **Mount Fuji.** Abart mit reinweißen, großen, schwach gefüllten Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

215. — **ochichima.** Abart mit sehr großen, halbgefüllten, zartrosa Blüten. Laub im Herbst goldgelb und rot gefärbt. Sehr reich blühende hübsche Form.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

40. **mahaleb.** Stein-Weichsel. Bekannter Strauch oder kleiner Baum mit kleinen weißen, wohlriechenden Blüten Ende April—Mai. Holz aromatisch duftend. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

115. **mollis.** Bis 12 m hoch werdender, schmalkroniger Baum mit rahmweißen Blüten im Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

114. **pennsylvanica.** Kleiner Baum mit rotbraunen Zweigen und glänzend sattgrünen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb verfärben. Weiße Blüten im April—Mai. Frucht rot, erbsengroß.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Prunus (Fortsetzung)

261. **serrula tibetica.** Kleiner Baum mit aufstrebender Verzweigung. Blüten weiß, nickend, Ende April—Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

281. **serrulata albirosea.** Japanische Blütenkirsche. Baumartig wachsend. Blüten gefüllt, zuerst rosa, dann in Weiß übergehend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 16—22

198. — **hisakura.** Eine der schönsten Blütenkirschen mit sehr großen, halbgefüllten, lebhaft rosa Blüten.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 108.

279. — **masuyama.** Sehr ähnlich hisakura.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

27. — **plena.** Blüten hübsch gefüllt, fast weiß.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich überhängend. Blüten zartrosa, dichtgefüllt, sehr schön.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

282. — **shogetsu.** Beschreibung siehe Seite 57.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

152. **Sieboldii.** Baumartiger Strauch mit halbgefüllten Blüten. April bis Mai. Herbstlaub orange-braunrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

290. **subhirtella autumnalis.** Hoher Strauch mit sparrigen, ansteigenden Zweigen. Der besondere Wert dieser Sorte liegt in den schönen halbgefüllten, zartrosa Blüten, die zum Teil im Frühjahr, zum Teil im Herbst erscheinen.
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3—4
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50
1jährige Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,20

Prunus (Fortsetzung)

38. **subhirtella pendula.** Echte japanische Blütenhangekirsche. Kleiner Baum mit schlanken, straff hängenden Zweigen. Außergewöhnlich reicher Flor zart rosafarbener Blüten Ende April—Mai.
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

248. **yedoensis.** Japanische Blütenkirsche. Mittelhoher Baum mit weißen bis blaßrosa Blüten im April—Mai. Herbstfärbung gelbrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

c) Zieraprikosen

165. **Prunus sibirica.** Bis 5 m hoch werdendes Gehölz mit weißen, einzeln stehenden Blüten im April. Frucht rotgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

d) Zierpfirsiche und Ziermandel

Preise: 1 St. RM 2,25–3, 10 St. RM 20–27, 100 St. RM 180–240

514. **Prunus communis alba plena.** Große reinweiße, gefüllte Blüten, Anfang April.
510. — **plena.** Blüte 4 cm breit, hübsch gefüllt, zart-hellrosa.
524. **Davidiana.** Sehr frühblühende Art mit blaßrosa Blüten.
515. — **alba.** Reinweißblühende Form der vorigen.
511. **nana.** Zwerg-Mandel. Buschiger, nur bis 1½ m hoher Strauch. Prächtige rosenrot gefärbte Blüten.
512. — **alba.** Reinweißblühende Form der vorigen.
502. **persica dianthiflora.** Weithin leuchtende karminrosa Blüten, halbgefüllt und dunkler getönt als bei allen anderen Zierpfirsichen. Sehr wertvoll.
535. — **Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher. Die großen leuchtendrosa gefärbten Blüten sind gut gefüllt und erscheinen äußerst zahlreich.
506. — **rubrifolia.** Durch seine namentlich im Austrieb bräunlichrote Belaubung zierend. Blüten blaßrosa, einfach.
537. — **magnifica.** Einer der schönsten Zierpfirsiche mit leuchtendroten, gut gefüllten Blüten.
509. **persicoides.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa, sehr früh erscheinend.
550. **Pollardii.** Eine Kreuzung zwischen einer Mandel und einem Pfirsich. Der Strauch blüht früh und wirkt durch seine großen, einfachen, hellrosa Blüten sehr zierend.

e) Traubenkirschen

43. **Prunus padus.** Gemeine Traubenkirsche. Großer Strauch oder bis 15 m hoch werdender Baum. Reicher Flor weißer, duftender Blütentrauben im April bis Mai. Verträgt schattigen Standort. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
46. **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche. Hochwerdender Baum mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, in Trauben. Anfang Juni.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
48. — **cartilaginea.** Form mit prachtvoll glänzenden, lorbeerartigen Blättern.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3—8, siehe auch Alleebäume Seite 108.
50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche. Baumartiger Strauch mit weißen Blüten in meist aufrechten Trauben. Mitte Mai—Juni. Früchte erbsengroß, purpurschwarz. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Ptelea, Lederbaum

7. **Baldwinii.** Kleebaum, Lederbaum. Beschreibung siehe Seite 57.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
9. **serrata.** Beschreibung siehe Seite 57.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
1. **trifoliata.** Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
3. — **aurea.** Hübsche Form mit dauernd lebhaft gelber Belaubung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Pterocarya, Flügelnuß

1. **caucasica.** Bis 20 m hoher, meist mehrstämmiger Baum mit hängenden Kätzchen. Blüten im Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Pyracantha, Feuerdorn

1. **coccinea.**
! Immergrüner, bedornter, bis 3 m hoch werdender Strauch mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem leuchtendrotem Fruchtbehang, der bis tief in den Winter hinein an den Trieben haftet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
Pflanzen mit Topfballen, etwa
25 cm hoch, 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8, 100 St. RM 75
40 cm hoch, 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13, 100 St. RM 120
50 cm hoch, 1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160

Pyracantha (Fortsetzung)

10. **coccinea Kasan.** Die am stärksten wachsende und härteste Art. Besonders reicher Fruchtansatz. Beschreibung siehe S. 58. 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
2. — **Lalandii.** Kräftig wachsender Strauch mit langen und schlanken Zweigen. Früchte lebhaft orangerot.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140
9. **crenulata Rogersiana aurantiaca.** Beschreibung siehe Seite 58.
Mit Topfballen . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Quercus, Eiche

Die Eichen gehören bei der Mannigfaltigkeit ihrer Belaubung zu unseren schönsten Parkgehölzen. Sie entwickeln sich meist zu mächtigen Bäumen, die ein hohes Alter erreichen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

115. **aizoon.** Kleiner wintergrüner Baum. Die haltbarste der sogenannten „Immergrünen Eichen".
Büsche . . . . 1 St. RM 4—6
274. **Ehrenbergii.** Beschreibung siehe Seite 58.
Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 4—5
121. **palustris.** Sumpf-Eiche. Bis 25 m hoch werdender, geradstämmiger Baum mit tief eingeschnittenen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54
103. **pedunculata.** Stiel-Eiche, (Deutsche Eiche). Entwickelt sich zu riesigen knorrigen Bäumen, die ein sehr hohes Alter erreichen.
Heistern 150—300 cm hoch . . . . 1 St. RM 1,50—2,50
Hochstämme 1 St. RM 3,50—15, siehe auch Alleebäume S. 108.

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramiden-Eiche. Eine streng geschlossen wachsende, säulenartige Form der deutschen Eiche.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Mehrmals verpflanzt, dicht bezweigt, mit Erdballen, a. Wunsch in Körbe gepfl.	200—250	12—18	110—160
	250—300	18—25	160—225
	300—350	25—35	—

29. **Quercus pedunculata pectinata.** Blätter kammartig eingeschnitten.
Junge Veredlungen . . . . 1 St. RM 2,50—3
122. **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche. Über 25 m hoch werdender Baum mit breiter, gerundeter Krone. Blätter groß, tief und spitz gelappt. Hervorragend schöne Herbstfärbung in orange bis scharlachroten Tönungen.
Heistern 150—300 cm hoch . . . . 1 St. RM 1,50—2,50
Hochstämme 1 St. RM 3,50—30, siehe auch Alleebäume Seite 108.

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist starkwachsende Gehölze, die Höhen von 5—6 m und mehr erreichen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Sparriger Strauch oder kleiner Baum, der noch gut im Schatten gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
33. **chlorophora.** Üppig wachsender, dorniger Strauch mit lebhaft grünen, auf der Unterseite heller gefärbten Blättern. Hübscher Parkstrauch.
58. **costata.** Blätter fast ungestielt, Triebe kahl; wenig bekannte japanische Art.
24. **dahurica.** Starkwüchsiger Strauch mit großer, mattgrüner Belaubung.
8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Strauch oder kleiner Baum, der sowohl Schatten wie auch feuchten Boden gut verträgt.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
25. — **aspleniifolia.** Beschreibung siehe Seite 58.
60. **Hemsleyana.** Neuere chinesische Art mit dunkelgrünen, spitzgezähnten Blättern und grünlichen Blüten.
9. **imeretina.** Kaukasischer Kreuzdorn. Mittelhoher Strauch mit schönem, lederartigen Laub. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
27. **infectoria.** Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit kleinen dunkelgrünen Blättern.
13. **Purshiana.** Großer Strauch oder kleiner Baum mit hübscher Belaubung.
49. **tomentella.** Beschreibung siehe Seite 58.
12. **utilis.** Bis 4 m hoher baumartiger Strauch mit langen, glänzend dunkelgrünen Blättern.

Rhododendron, Alpenrose

Prachtvolle, teils immergrüne, teils laubabwerfende Blütengehölze des Frühjahrs, die in leichter Schattenlage besonders gut gedeihen. Wir liefern alle Rhododendron als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen.

a) Sogenannte Azaleen (sommergrün)

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
luteum (ponticum) - Sämlinge. Gelb bis gelborange blühend	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
molle-Sämlinge, deren Blüten in verschiedenen gelben, orange und roten Farbtönungen prangen	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—5	32—45	280—400
	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
luteum-Hybriden **molle-Hybriden** In nachstehenden Sorten:	30—40	3—3,50	27—32	240—280
	40—50	3,50—4	32—36	280—320
	50—60	4—5,50	36—50	320—450

luteum-Hybriden:

16. **Beauté de Flandre.** Lachsrot.
19. **Clotilde.** Weiß.
20. **Comte Egmont.** Lilarosa.
21. **Eugenie.** Orangepurpur.
22. **Fama.** Karminrot.
23. **Goldlack.** Goldigorange.
25. **Guilleaume II.** Orangerot.
31. **Pallas.** Hellrot.
33. **rubrum splendidissimum.** Dunkelkarminrot.

molle-Hybriden:

4. **Baron Edmund de Rotschild.** Mennigrot.
5. **Chevalier de Reali.** Hellgelb.
6. **Consul Céresole.** Orangerot.
7. **Consul Pecher.** Dunkelrosa.
8. **Edison.** Hellrot.
9. **Esmeralda.** Rot.
10. **Frère Orban.** Weißgelb.
11. **General Brialmont.** Rosa.

b) Großblättrige, immergrüne bzw. wintergrüne Arten mit ansehnlich großen Blütenständen.

Rhododendron-Hybriden

Die Hybriden blühen im Mai und Juni mit prächtig gefärbten großen Blütenbällen. Die von uns angebotenen deutschen Züchtungen zeichnen sich gegenüber den im Ausland herangezogenen Rhododendron-Hybriden durch größere Winterhärte aus. Dies darf nicht unterschätzt werden.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,75	34	300
50—60 „ „	4,50	40	360
60—70 „ „	5,50	50	450
70—80 „ „	6,50	60	500

Preise für stärkere Pflanzen auf Anfrage.

Abraham Lincoln. Rot.
Alexander Adie. Kirschrot.
album elegans. Zartlila, später weiß werdend.
— **novum.** Zartlila, später weiß werdend.
Beauty of Surrey. Leuchtendkarmin.
Boule de Neige. Reinweiß, früh.
Caractacus. Weinrot.
Dr. V. H. Rutgers. Leuchtend inkarnatrot.
Everestianum. Rosalila, stark gekräuselt.
fastuosum fl. pl. Lila gefüllt.
General Grant. Leuchtend karminrot.
giganteum. Leuchtend karminrot.
John Walter. Leuchtend kirschrot.
Käte Waterer. Frischrosa, oliv gefleckt.
Lee's dark purple. Dunkelblauviolett.
Mme. Miolan Carvalho. Reinweiß, rosa getönt.
Mme. Masson. Reinweiß, gelb gefleckt.
Michael Waterer. Lackrot, schwarz punktiert.
Old Port. Dunkelweinrot.
Parsons gloriosum. Zart rosalila.
Parsons grandiflorum. Purpurrot.
Präsident Lincoln. Zart violettrosa.
purpureum elegans. Prachtvoll violett.
roseum elegans. Rein rosalila.
Vesuvius. Dunkelrubinrot, früh.
William Austin. Rubinrot.

210. **catawbiense grandiflorum.** Wuchs breit aufrecht, bis über 2 m hoch werdend. Blüten lila, Ende Mai—Juni.

! **Beste Gruppensorte**

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,75	34	300
50—60 „ „	4,50	40	360
60—70 „ „	5,50	50	450
70—80 „ „	6,50	60	500

Preise für stärkere Pflanzen auf Anfrage.



Blühende Rhododendron

Rhododendron (Fortsetzung)

215. **Cunningham's White.** Dichtwachsender, rundlicher Strauch mit dichten weißen Blütenständen im Mai. Eine der härtesten Arten.

Preise für stärkere Pflanzen auf Anfrage.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	2,50	22,50	200
40—50 „ „	3	27	240
50—60 „ „	4	36	320
60—70 „ „	5	45	400

c) Botanische, immergrüne Arten

302. **Rhododendron Augustini.** Hoher Strauch mit dunkelgrünen, etwas rauhhaarigen Blättern. Blüten zu 3—6 stehend, purpurrosa, gelb gefleckt, breitglockig, im Mai.
20—30 cm hoch, 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

202. **brachycarpum.** 1—3 m hoch werdender Strauch. Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt, im Juni.
Kräftige Pflanzen, 20—30 cm hoch, 1 St. RM 3, 10 St. RM 27
30—40 cm hoch, 1 St. RM 4, 10 St. RM 36

379. **brevistylum.** Bis 1 m hoher, sehr schön rosa bis purpurrosa blühender Strauch. 40—60 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

381. **Degronianum.** Hochwachsender Strauch mit bis 20 cm langen und nur 1—2 cm breiten Blättern. Die Blüten sind rosa, 5zipfelig.
30—40 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

326. **hippophaeoides.** Niedrig bleibende, klein- und schmalblättrige Art mit blauen Blüten.
20—30 cm hoch. 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

327. **impeditum.** Hübsche chinesische Zwergform mit purpurvioletten Blüten im Mai. Sehr reichblühend. 10—15 cm hoch . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

307. **ledifolium Noordtianum.** Wintergrüner, reichverzweigter Strauch. Die Blüten sind breit trichterförmig, reinweiß, duftend. Blütezeit Juni 40—50 cm hoch, 1 St RM 3—4, 10 St. RM 27—36

234. **macrophyllum (californicum).** Hochwachsend. Blüten freudigrosa mit gelber Zeichnung.
40—50 cm hoch, 1 St 3,50—4, 10 St 32—36

299. **Metternichii.** Groß werdende Art mit blaß fleischfarbigen, grün oder rötlich gefleckten Blüten im Mai—Juni.
Junge Pflanzen, 20—30 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 3—3,50



Rhododendron ledifolium Noordtianum. Beschreibung siehe Seite 85

Rhododendron (Fortsetzung)

383. **niveum.** Bis 3 m hoch werdend. Die Blattunterseiten sind schneeweiß, die Blüten stumpf purpurn, in dichten Sträußen. Sehr wirkungsvoll.
30—40 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

315. **oleifolium.** Etwa 1 m hoch werdender Strauch. Blätter schmalelliptisch, oben dunkelgrün, unten bläulich weiß bereift. Blüten blaßrosa, im April, wenig verbreitete, schöne Art.
30—40 cm hoch, 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

384. **pubescens.** Blätter klein, spitzelliptisch, Blüten weißlich-rosa.
20—30 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. 22—27

*271. **praecox.** Wuchs mittelhoch. Wintergrün. Blüten rosakarmin, Ende März—April. Schönstes Frühjahrs-Rhododendron. Für Steingärten unentbehrlich.
20—30 cm hohe und breite Pflanzen 1 St. RM 2,50—3,50
30—40 cm „ „ „ „ 1 St. RM 3,50—5

376. **Searsiae.** Bis 3 m hoch werdend, Blüten rosa; reichblühend.
30—40 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

226. **Vaseyi.** Bis 5 m hoher Strauch, Blüten zartrosa, dunkelrot gefleckt, erscheinen vor dem Laubtrieb. April—Mai.
125—150 cm hoch 1 St. RM 8, 150—175 cm hoch 1 St. RM 12,
175—200 cm hoch 1 St. RM 15

301. **Wilsonii.** Dichtwüchsiger Strauch, Blüten lilarosa, im Juni.
20—30 cm hoch und breit . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

d) Botanische, sommergrüne Rhododendron-Arten

! **Arendsii.** Sogen. Ronsdorfer Azaleen. Diese Arten zeichnen sich durch so ungeheure Reichblütigkeit aus, daß die Blätter unter der Fülle der Blüten verschwinden. Die Blumen sind einfach und erreichen eine Größe von 5—8 cm Durchmesser. Die Blütenfarbe wechselt vom zartesten Lila über Fleischrosa bis zum leuchtenden Karminrosa. Rhododendron Arendsii sind sehr widerstandsfähig. Kräftige Pflanzen nach Farben getrennt lieferbar, je nach Größe.
1 St. RM 4—6

240. **azaleoides.** Wintergrün. Blüten zartrosa im Juni.
30—35 cm hoch . . . . 1 St. RM 3—3,50, 10 St. RM 27—32
40—50 „ „ . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

300. **dahuricum atrivirens.** Fast als wintergrün zu bezeichnende Form mit violettpurpurnen Blüten im März—April. 40—50 cm hoch, 1 St. RM 4—5

Rhododendron (Fortsetzung)

366. **obtusum Hatsugiri.** Lilarosa, schwachwachsend.
Ballenpflanzen, 25—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

323. — **Hinodegiri.** Karmin-orange, niedrig.
Ballenpflanzen, 25—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

365. — **Hinomanyo.** Karminrosa, niedrig, sehr hart.
Ballenpflanzen, 25—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

Die drei vorstehenden, japanischen Arten sind durchaus winterhart und blühen im Mai vor Austrieb des Laubes. Die Blütenpracht übertrifft die der sogen. „Zimmer-Azaleen". Für Steingärten kann man diese schönen Kleingehölze nicht entbehren.

Rhodotypus, Scheinkerrie

1. **kerrioides.** 2 m hoher Strauch mit reinweißen, etwa 5 cm breiten Blüten im Mai—Juni. Schöner Zierstrauch. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Rhus, Sumach

Preise: 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160

cotinus siehe **Cotinus coggygria.**

4. **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch. Die großen gefiederten Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend scharlachorangerot. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot.

31. — **dissecta.** Form mit zierlicher, farnwedelartig zerschlitzter Belaubung. Auffallend schöne Herbstfärbung.

Ribes

Eine sehr umfangreiche Gattung mittelhoher Sträucher, deren Vorzüge in ihrem sehr frühen Austrieb und in der frühen Blütezeit liegen. Einige Arten wirken auch durch ihren Fruchtbehang recht zierend. Da die Ribes den Schnitt gut vertragen, eignen sie sich auch vorzüglich zur Heckenpflanzung. **Siehe Heckenpflanzen Seite 114.**

Zierjohannisbeeren und Zierahlbeeren

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

3. **alpinum.** Alpen-Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch, der sehr früh austreibt. Ausgezeichneter Schatten- und Heckenstrauch.

87. — **mas** Männliche Form. Wuchs mehr aufrecht.

5. **aureum.** Goldtraube. 2—3 m hoch werdender Strauch mit gelben Blüten in überhängenden Trauben im April—Mai.

171. **Berlandieri.** Kräftig wachsender Strauch mit braunen Trieben und frischgrüner Belaubung. Blüten hellrosa, in reicher Fülle. April—Mai.

43. **cereum.** Wuchs schlank. Blätter klein, rundlich, drüsig und weißlich bestäubt. Die weißen, röhrenförmigen Blüten erscheinen im April—Mai.

4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Bis 1 ½ m hoch werdender Strauch mit gelblichweißen Blütentrauben. Beeren schwarz. Hübsche rotbraune Herbstfärbung; verträgt Schatten.

158. **glaciale majus.** Gegen 2 m hoher Strauch mit bräunlichen Blüten und roten Beeren.

8. **Gordonianum.** Über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit hübschen, blaßgelben, außen rot überlaufenen Blüten. Schöner Blütenstrauch.

114. **inebrians.** Ähnlich cereum, aber mit kräftigerem Wuchs. Blüten rosa.

10. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit grünlichweißen Blütentrauben und den bekannten, schwarzfrüchtigen Johannisbeertrauben. Siehe auch Obstgehölze Seite 34.

77. — **apiifolium.** Form mit zierlich zerschlitztem Laub.

179. **petraeum caucasicum.** Aufrechter, rundlicher Strauch mit dunkelbraunroten Blütentrauben und schwarzpurpurnen Beeren.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

72. **prostratum.** Kriechend wachsender Strauch mit weißen, in aufrechten Trauben stehenden Blüten.

125. **rubrum scandicum.** Blüten bräunlichgrün, Beeren dunkelrot.

18. **sanguineum.** Blut-Johannisbeere. Bis 3 m hoch werdender, sehr hübscher Zierstrauch mit langen roten Blütentrauben. Einer der schönsten Frühjahrsblüher.

64. — **atrisanguineum.** Form mit noch dunkleren, blutroten Blüten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

100. **Spaethianum.** Ähnlich inebrians, doch in allen Teilen kleiner.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

113. **Vilmorinii.** Dichtwachsender, feinzweigiger Strauch mit sehr kleinen, grünlichbraunen Blüten. 1 St. RM 1-1,25, 10 St. RM 9-11

126. **vulgare variet.** Beeren fleischfarben, ähnlich einer Fruchtjohannisbeere.

Zierstachelbeeren

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

123. **Ribes amictum cruentum.** Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

Ribes (Fortsetzung)

88. **divaricatum.** Bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch.
124. — **Douglasii** (**arboreum**). Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch werdend, sehr stark bestachelt. Läßt sich ausgezeichnet für Schutzhecken verwenden.
31. **irriguum.** Straff aufrechter, feinstacheliger Strauch mit grünlich-weißer Blüte. Beeren schwarz.
39. **lacustre.** Sumpf-Stachelbeere. Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11
83. **montigenum.** Etwa 1 m hoch werdender, leicht bestachelter Strauch mit rosa Blüten. 1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11
40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere. Bekannter niedriger Fruchtstrauch mit roten, kahlen Beeren. 1 St. ℛℳ 0,50—0,75. S. a. Obst S. 35.
97. **Purpusii.** Mittelhoher Strauch mit überhängenden Trieben. Beeren schwarzrot, etwas bereift.
75. **stenocarpum.** Bis 2 m hoher, stark bestachelter Strauch mit weißen, rötlich überlaufenen Blüten.

Robinia, Scheinakazie, Schotendorn

Schönblühende Zierbäume bzw. Sträucher mit hübschen Blütentrauben und den bekannten, gefiederten „Akazienblättern". Neben ihrem hohen Zierwert kommt den Scheinakazien eine große Bedeutung als Bienenweidepflanze zu. Bezüglich des Bodens sind die Akazien nicht wählerisch; sie gedeihen selbst noch auf trockenem Sand.

3. **ambigua bella-rosea.** Wuchs baumartig, Blüten rosa.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
76. **coloradensis.** Kleiner breitkroniger Baum, Blüten frischrosa im Juni und August.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume S. 108.
5. **hispida.** Rotblühende Akazie. Als Busch nur etwa 1 ½ m hoch werdend. Als Baum veredelt, bildet sie nur kleine rundliche Kronen. Blüten im Juni und August—September.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,75
75. **Holdtii britzensis.** Baumartiger Wuchs. Hellrosa Blüten im Juni und August—September.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume S. 108.
78. **luxurians** (**neomexicana**). Mittelhoher Baum oder großer Strauch. Blüten zartrosa in aufrechten Trauben. Juni und August.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75.
10. **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Bekannte weißblühende Art, die bis zu 20 m Höhe erreicht. Auch als wehrhafte Schutzpflanze beliebt. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
Heistern 150—200 cm hoch,
1 St. ℛℳ 0,80, 10 St. ℛℳ 7, 100 St. ℛℳ 60
Heistern 200—250 cm hoch,
1 St. ℛℳ 1,25, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,40—3, siehe auch Alleebäume Seite 108.
12. — **angustifolia elegans.** Sehr zierlich belaubte, schwachwüchsige Form.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
14. — **Bessoniana.** Bessons Kugel-Akazie. Bildet ovale, etwas lockerere Kronen als R. ps. umbraculifera.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. ℛℳ 2,40—10,
siehe auch Alleebäume Seite 108.
18. — **Decaisneana.** Blüten hellrosa.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
— **inermis** siehe pseud. umbraculifera.
24. — **monophylla.** Eigenartige Form mit meist ungefiederten großen Blättern.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75, siehe auch Alleebäume Seite 108.
61. — — **fastigiata.** Straff aufrechtwachsende Form der vorigen.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 3,50
26. — **pyramidalis.** Säulenförmig wachsend, ähnlich der Pyramiden-Pappel.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2,50, 10 St. ℛℳ 13—22, 100 St. ℛℳ 120—200
70. — **Rozynskiana.** Besonders reichblühende Form mit etwas überhängendem Wuchs, Blüten weiß, im Juni.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
38. — **semperflorens.** Form der Scheinakazie, die vom Juni bis zum Herbst fortdauernd blüht.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
21. — **umbraculifera.** Kugel-Akazie. Bildet dichte, kugelige Kronen. Nur Hochstämme lieferb., 1 St. ℛℳ 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
1. **viscosa.** Klebe-Akazie. Mittelhoher rundkroniger Baum mit drüsig klebrigen Zweigen. Blüten hellilarosa im Juni und August.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,75

Rosa, Rose (Siehe Rosen Seite 42—54 und Heckenpflanzen Seite 114).

! Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen **„Rankrosen"** und **„Parkrosen"** aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.



Ribesblüten

Rubus, Zierhimbeere, Zierbrombeere

Großfrüchtige Sorten sind unter Obstgehölzen Seite 37—38 aufgeführt.

Preise: 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

502. **odoratus.** Bis 3 m hoher Strauch mit breiten roten, duftenden Blüten. Juni—August. Frucht rot. Schöne Art für schattige Lage.
562. **platyphyllos.** Kaukasus-Brombeere. Beschreibung siehe Seite 58.
505 **spectabilis.** Hoher aufrechter Strauch mit großer Belaubung. Blüten karminrot, duftend, April—Juni. Frucht dunkelgelb.

Salix, Weide (Trauerweiden siehe Seite 104).

Unter der großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und -formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Blütenkätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Die Bezeichnung ♂ bedeutet männliche Pflanze.
„ „ ♀ „ weibliche „

a) Kätzchenweiden

Preise für Kätzchenweiden:
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

205. **caprea mas.** ♂ Sal-Weide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide; erstes Bienenfutter. Wuchs oft baumartig. Schönste Kätzchenweide.

1. **Salix daphnoides pomeranica mas.** Reif-Weide. Großer Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroten, bläulichweiß bereiften Trieben und großen reinweißen Kätzchen.
188. **Erdingeri.** ♀ Hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen weißen Kätzchen. Sehr schön.
107. **Medemii.** ♂ Große, bis 4 cm lange Kätzchen von grausilbriger Farbe. Sehr interessante persische Art von aufrechtem Wuchs.
88. **lanceolata.** ♂ Baumartiger Strauch mit schmalen, langen Blättern. Kätzchen 3—4 cm lang, Ende März—April. Gute Bienenweide.

331. **Smithiana.** Kübler-Weide. ♂ Zugleich mit S. caprea mas blühend. Sehr große, prachtvoll rötlich überhauchte Kätzchen. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Wuchs stark.

Salix (Fortsetzung)

b) Zierweiden

Preise für Zierweiden, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

91. **Salix acutifolia.** ♂ Kaspische Weide. Erreicht bis 4 m Höhe. Zweige rotbraun, stark bereift. Nimmt auch mit geringem Boden vorlieb.
2. **alba.** Triebe und Blätter seidig behaart. Starkwüchsig.
11. **— argentea.** Form der einheimischen Salix alba mit beiderseits silbrigen, seidigglänzend behaarten Blättern.
27. **— vitellina britzensis.** Form, die durch ihre leuchtendroten Zweige ziert.
171. **— — pendula.** Trauerdotterweide. Siehe Trauerbäume Seite 104.
258. **argyracea.** Hochwachsender Strauch mit sehr schlanken Trieben. Blätter 5—7 cm lang, oben dunkelgrün, unten blaugrün.

balsamifera siehe pirifolia.

203. **cinerea mas.** ♂ Bis 3 m hoch werdende Art mit graufilzigen Zweigen.
315. **cordata vestita.** ♀ Bis 4 m hoher Strauch mit langen, unten grauweißen Blättern.
6. **elegantissima.** ♀ Mittelhoher Baum mit stark hängenden Zweigen.
196. **fruticosa.** ♂ Bis 3 m hoch werdend. Blätter stumpfgrün, unten graugrün behaart.
108. **lucida.** ♂ Amerikanische Lorbeer-Weide. Großer, schön belaubter Strauch. Blütenkätzchen erscheinen erst im Mai, gute Bienenweide.
333. **magnifica.** ♀ Schöner Strauch mit ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern und bronzefarbigem Austrieb.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
337. **Matsudana tortuosa.** Eigenartige Weide mit korkzieherartig gewundenen Zweigen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
234. **pirifolia fem.** ♀ Große Sträucher mit glänzend rotbraunen Zweigen und roten Winterknospen. Hübsch belaubt.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
184. **— mas.** ♂ Männliche Form der vorigen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
14. **purpurea pendula.** ♀ Trauerpurpurweide. Dünnzweigig.
334. **Rehderana.** ♂ Zierweide von kräftigem, aufrechtem Wuchs und zierlichen, silberweißen Kätzchen an stark verzweigten Ruten.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
255. **semipalatinskensis.** ♂ Großer Strauch mit dicht graubehaarten Zweigen und sehr großen Blättern. Schöne Zierweide.
358. **Ulbrichsweide.** ♂ Vorzügliche Bindeweide, deren gelbbraune, wie lackiert aussehende, schlanke Ruten im zeitigen Frühjahr mit silbrigen, purpurrot durchschimmernden Kätzchen besetzt sind.

c) Weitere schöne Zierweiden

110. **adenophylla.** ♀
322. **alba coerulea.**
8. **— vitellina.**
97. **— — nova.**
31. **ambigua.** ♀
169. **babylonica.**
305. **baltica angustifolia mas.** ♂

bicolor siehe **phylicifolia.**

130. **blanda.** ♀
128. **caesia fem.** ♀
103. **— mas.** ♂
313. **calliantha.** ♂
158. **candida mas.** ♂
21. **caprea fem.** ♀
22. **— pendula.** Siehe auch Trauerbäume Seite 104.
41. **cinera fem.** ♀
201. **cordata.** ♀
126. **— purpuracens.** ♀
179. **— rigida.** ♀
204. **cuspidata.** ♂
46. **daphnoides fem.** ♀
69. **— mas.** ♂
47. **dasyclados.** ♀
134. **decumbens.** ♂
50. **Doniana.** ♀
335. **eburnea.** ♂

elaeagnus siehe **incana.**

343. **Geyerana.**
7. **helix pyramidalis.** ♂
55. **hippophaifolia.** ♀
89. **incana mas.** ♂
180. **— lavandulifolia.** ♂
163. **irrorata.** ♂
145. **lasiandra.** ♀
106. **lancifolia.**
61. **laurina.** ♀
344. **lispoclados.**
146. **longifolia.**
297. **Mackenziana fem.** ♀
338. **Miyabeana.** ♀
66. **myrsinifolia.** ♂
45. **— cotinifolia.** ♀
148. **nigra.** ♀
101. **— falcata.** ♂

nigricans siehe **myrsinifolia.**

324. **nipponica.**
318. **oxica.**
332. **pentandra.**
24. **— mas.** ♂
37. **phylicifolia mas.** ♂
230. **Pierotii.** ♀
346. **Piperi.**
257. **pischpekensis.**
16. **purpurea.** ♂
71. **— uralensis.** ♀
192. **— utilissima.** ♂
232. **repens angustifolia fem.** ♀
38. **— argentea.** ♀

rosmarinifolia siehe **repens angustifolia.**

159. **sericea.** ♀
296. **— cinnamomea.** ♂
18. **viminalis.**
191. **— gigantea.** ♂
176. **viminalis × purpurea.**
175. **— superba.** ♀

Weidenschnittlinge siehe Seite 117.

Salix (Fortsetzung)

350. **Salix purpurea nana.** Niedrige, fast kugelig wachsende Form der Purpur-Weide mit silbergrauer Belaubung. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Sambucus, Holunder

Raschwachsende, genügsame Gehölze, 4—6 m Höhe erreichend, mit großen weißen Blütendolden im Frühjahr bis Sommer. Die hübsch gefärbten Früchte sind sehr zierend. Holunder eignen sich auch für schattige Lage, besonders als Unterholz.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

55. **canadensis acutiloba.** Form mit stark zerschlitzten Blättern.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
50. **— maxima.** Besonders starkwüchsige Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen von Juli bis Aug. Früchte erst rot, dann schwarz werdend.
1 St. RM 1—1,50
42. **coerulea.** Durch den reichen Behang mit prachtvoll blauweiß bereiften Beeren sehr zierend.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

glauca siehe coerulea.

16. **mexicana plantierensis.** Starkwüchsiger, braunrindiger Strauch mit dichtbehaarten Trieben. Beeren schwarzbraun.
56. **microbotrys.** Kleintraubiger Holunder. Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
4. **nigra.** Gemeiner Holunder. Bekannter Fliederbeerenstrauch mit glänzend schwarzen Beeren.
5. **— argenteimarginata.** Blätter gelblichweiß gerandet.
17. **— heterophylla.** Laub hübsch geschlitzt.
11. **— lutea.** Belaubung goldgelb.
28. **— viridis.** Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
3. **racemosa.** Trauben-Holunder. Sehr früh austreibender und früh blühender Strauch. Jm Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen.
46. **— ornata.** Blättchen sehr fein und tief zerschlitzt.
61. **submollis.** Beschreibung siehe Seite 58.

Sarcococca, Fleischbeere

1. **Hookerana humilis.** Beschreibung siehe Seite 58. Ballenpflanzen.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
2. **ruscifolia.** Beschreibung siehe Seite 58.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13

Securinega, Hartholz

2. **flueggeoides.** Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
1. **ramiflora.** Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Sedum, Strauch-Fetthenne

(Siehe auch Stauden Seite 146—147.)

1. **populifolium.** Bis 30 cm hoch werdendes Kleingehölz mit staudenartigem Wuchs. Für Felsanlagen und zur Einfassung geeignet. Mit Topfballen, etwa 20 cm breit
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Skimmia, Skimmie

3. **japonica Veitchii.** Hübscher immergrüner, niedriger Strauch mit eiförmigen, frischgrünen Blättern. Blüten weiß. Früchte scharlachrot, erbsengroß, in dicken Büscheln. Sehr wirkungsvoll im Winter.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 5—7

Sophora, Schnurbaum

1. **japonica.** Schöner grünzweigiger, fiederlaubiger Baum mit hübschen rahmweißen Schmetterlingsblüten in lockeren langen Rispen, Juli—August.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Kräftige Hochstämme . . . . 1 St. RM 5—6
9. **— Korolkowii.** Blüht schon an jüngeren Pflanzen. Blüte grünlichgelb.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Sorbaria, Fiederspiere

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

8. **Aitchisonii.** Starkwachsender Strauch mit großen, hellgrünen, ebereschenähnlichen Blättern und 20—25 cm langen, weißen Blütenrispen im Juli.
5. **arborea.** Hoher Strauch mit sehr langen gefiederten Blättern (bis 40 cm) und großen weißen Blütenrispen, die eine Länge von 40 cm erreichen. Wertvoller Zierstrauch. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
7. **— glabrata.** Zweige und Blattstiele kahl, sonst ähnlich voriger.
3. **assurgens.** Starkwüchsiger Strauch mit großen gefiederten Blättern und langen weißen Blütenrispen.
2. **sorbifolia stellipila.** Beschreibung siehe Seite 58.

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere

Mittelgroße Bäume bzw. baumartige Sträucher mit meist weißen, in Doldenrispen stehenden Blüten im Mai. Bei den Ebereschen ist das Laub gefiedert, bei den Mehlbeeren dagegen ungefiedert. Die Früchte sind meist rot, bei einigen Arten von großem wirtschaftlichem Wert.

Ebereschen mit eßbaren Früchten

Siehe auch Obstgehölze Seite 41 und Alleebäume Seite 108.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Heistern, 2—3 m hoch:
1 St. ℛℳ 2—2,50, 10 St. ℛℳ 18—22, 100 St. ℛℳ 160—200
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,75—8

59. **Sorbus aucuparia moravica.** Mährische Eberesche. Scharlachrote Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.
69. **auc. rossica.** Russische Eberesche. Korallenrote Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.
70. — — **major.** Form mit etwas größeren Beeren.

Sorbus

10. **aria.** Mehlbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit breitpyramidaler Krone. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
93. — **magnifica.** Kräftig aufrechtwachsende Form. Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
2. **aucuparia.** Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert. Der reich fruchtende Baum ist rundkronig und wird bis 15 m hoch.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,25—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
13. **hybrida.** Bis 12 m hoher Baum mit dichter, rundlicher Krone. Blätter am Grunde gefiedert. Beeren korallenrot.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,75—8, siehe auch Alleebäume Seite 108.
41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Bis 10 m hoher Baum. Blätter fiederartig gelappt, dunkelgrün, unten weißgrau. Frucht gelbrot.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme 1 St. ℛℳ 2,25—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 108.
98. **Koehneana.** Beschreibung siehe Seite 58. 1 St. ℛℳ 1,50—2
99. **Prattii.** Beschreibung siehe Seite 58.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18
scandica siehe intermedia.
100. **Zahlbruckneri.** Beschreibung siehe Seite 58.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 2,75, siehe auch Alleebäume Seite 108.

Spartium, Besenpfriem

1. **junceum.** Beschreibung siehe Seite 58.
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. ℛℳ 0,90—1,25, 10 St. ℛℳ 8—11
scoparium siehe **Cytisus scoparius.**

Spiraea, Spierstrauch

Eine sehr umfangreiche Gattung, deren verschiedene Arten sich vom Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in ihrer Blütezeit ablösen. Spiraeen eignen sich ebenso für Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch für Schmuckhecken. **Siehe Heckenpflanzen Seite 114.**

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,60 0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

Frühjahrsblüher, Blütezeit April—Mitte Juni

amurensis siehe **Physocarpus amurensis.**
89. **arguta.** Schönster reinweißer Frühlingsblüher. ! Strauch bis 2 m hoch werdend, mit zierlicher Belaubung und feinen überhängenden Zweigen.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
112. **blanda.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten reinweiß, ^ Ende Mai—Juni.
6. **chamaedryfolia.** Bis 1½ m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai
62. — **ulmifolia.** Bis 1½ m hoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern. Blüten weiß, Anfang Mai
135. **cinerea.** Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.
96. — **superhypericifolia.** Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, Mitte Mai.
conferta siehe inflexa.
85. **crenata.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.
88. **inflexa** Wuchs mittelhoch, Blüten milchweiß, Ende Mai—Juni.
opulifolius siehe **Physocarpus opulifolius.**
luteus siehe **Physocarpus opulifolius luteus.**
70. **oxyodon.** Wuchs mittelhoch. Blüten weiß, Anfang Mai.
*61. **prunifolia.** Reinweiße Blüten. Ende April—Mai.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
*23. — **plena.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten reinweiß, hübsch gefüllt.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100



Spiraea Van Houttei

Spiraea (Fortsetzung)

32. **Thunbergii.** Bis 1½ m hoher Strauch mit dicht überhängenden Zweigen; zierlich belaubt. Blüten reinweiß, Ende April. Sehr empfehlenswert.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100
81. **trilobata.** Bis 1½ m hoher, dichtzweigiger Strauch. Blüten weiß, Ende Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11
ulmifolia siehe chamaedryfolia ulmifolia.
24. **Van Houttei.** Bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten schneeig weiß, Ende Mai—Juni, prachtvoller Zierstrauch. Auch für Hecken wertvoll.

Sommerblüher, Blütezeit Ende Juni—September

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

Aitchisonii siehe **Sorbaria** Aitchisonii.
25. **albiflora.** Niedriger, bis 50 cm hoher Strauch mit weißen, traubigen Doldenrispen im Juli—August.
arborea siehe **Sorbaria** arborea.
— **glabrata** siehe **Sorbaria** arb. glabrata.
ariifolia siehe **Holodiscus discolor.**
assurgens siehe **Sorbaria** assurgens.
3. **bethlehemensis rubra.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli.
37. **Billiardii longipaniculata.** Wuchs mittelhoch. Blüten rot, in walzenförmigen, unten verzweigten Blütenständen, Juni—Juli.
74. **bullata.** Niedriger, bis 40 cm hoher Strauch mit dunkelgrünen, oberseits runzeligen Blättern. Blüten dunkelrosa, in halbkugeligen Trugdolden, im Juli—August. Für Einfassungen und Steingärten sehr geeignet.
Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11
47. **californica.** Wuchs mittelhoch. Graugrün belaubt. Blüten karminrosa, Juni—Juli.
41. **Douglasii.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August.
59. **fontenayensis rosea.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten fleischfarben, in pyramidalen Rispen, Juni—Juli.
52. **Foxii.** Bis 1 m hoher Strauch mit rosafarbigen Blüten in flachen Doldenrispen, Juni—Juli.

Spiraea (Fortsetzung)

17. **latifolia.** Bis 1½ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß in großen, breitpyramidalen Rispen, Ende Juni—August.

43. **Lenneana.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten schön rosa in kegelförmiger Rispe, Juni—August.

95. **Margaritae.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August.

110. **Menziesii.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten karminrosa in schmalpyramidalen Rispen, Juni—August.

156. **pruhoniciana.** Bis 80 cm hoch werdend. Blüten rosa, in flachen Dolden, Juli—August.

*22. **pruinosa.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten rosa, Ende Juni—Juli.

118. **pumila Anthony Waterer.** Erreicht nur eine Höhe von 50—60 cm. Blätter zuweilen gelbbunt. Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli—September. Schöne niedrige Spiraee für Einfassungen und Hecken.

140. — **atrirosea.** Ähnlich voriger, jedoch stärker wachsend. Blüten dunkelrosa.

160. — **crispa.** Beschreibung siehe Seite 59.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

117. — **Froebelii.** Niedriger Strauch. Austrieb braunrot; Blüten dunkelpurpurn in großen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.

57. **salicifolia.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten rötlich-weiß in aufrechten, pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

stellipila siehe **Sorbaria sorbifolia stellipila.**

55. **syringiflora.** Blüten rosa in breitkegeliger Rispe. Juni—Juli.

168. **trichocarpa.** Beschreibung siehe Seite 59.

152. **Veitchii.** Wuchs bis 3 m hoch mit langen überhängenden Zweigen. Blüten weiß, Juni—Juli. Schöne neuere Einführung.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

139. **Watsoniana.** Wuchs mittelhoch. Blüten leuchtend karminrot in großer, breitkugeliger Rispe, Juni bis Juli. Schön und reich blühend.



Staphylea, Pimpernuß

Staphylea, Pimpernuß

Schöne, hübsch belaubte Gruppengehölze mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten.

4. **bumalda.** Mittelhoher Strauch mit hellgrüner Belaubung. Blüten in großen lockeren Rispen, Mai—Juni. Fruchtkapsel klein.
1 St. RM 1,75—2,50

1. **pinnata.** Bis 6 m hoher, aufrechter Strauch mit herabhängenden, grünlichweißen und rötlich überlaufenen Blütentrauben.
1 St. RM 1 1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Stephanandra, Kranzspiere

1. **incisa** (flexuosa). Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten grünlichweiß in endständigen Rispen im Juni. Sattbraunrote Herbstfärbung.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

2. **Tanakae.** Bis 2 m hoher Strauch mit lang überhängenden Trieben, Blüten weiß, im Juni—Juli. Schöne orangerote bis braunrote Herbstfärbung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Stranvaesia, Stranvaesie

1. **Davidiana.** Beschreibung siehe Seite 59.
Mit Ballen, 20—30 cm hoch
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Starke Ballenpflanzen, 80—100 cm hoch
1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Symphoricarpus, Schneebeere

Mäßig hochwerdende, anspruchslose Sträucher, die auch im Schatten gedeihen, mit auffälligen, lange haftenden Früchten. Wertvolle Ziergehölze, Bienenweidepflanzen und Heckensträucher, siehe auch Seite 114.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

20. **Chenaultii.** Prunk-Korallenbeere. Beschreibung siehe Seite 59.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

11. **mollis.** Wuchs niedrig ausladend, Beeren weiß.

10. **occidentalis.** Bis 1½ m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden Zweigen. Beeren weiß. Blätter bläulich.

2. **orbiculatus.** Korallenbeere. Wuchs bis 2 m hoch. Beeren klein, purpurrot. Laub lange haftend, im Herbst braunrot.

3. — **variegatus.** Form mit goldgelb gerandeten Blättern.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

4. **racemosus.** Bekannte Schneebeere. Bis 2 m hoher, buschiger Strauch mit großen weißen Beeren.

17. — **ovatus.** Form mit breit eiförmigen, bläulichdunkelgrünen Blättern.

6. **rotundifolius.** Bis 1 m hoher Strauch mit rundlichen Blättern.

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Flieder müssen nach der Pflanzung stark zurückgeschnitten werden. Durch diesen Schnitt verzichtet man bewußt auf die Blüte im Pflanzjahre, die sich ohnehin nur sehr kümmerlich ausgebildet hätte und gibt der Pflanze die Möglichkeit, sich rasch einzuwurzeln und bald zu kräftigen. Im nächsten Jahre ist auch noch keine Blüte in normaler Größe und Farbe zu erwarten, sondern erst vom dritten Jahre an blühen die Flieder in voller Größe und Schönheit.

Preise:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
praecox- und vulgaris-Hybriden in einfach- und gefülltblühenden, veredelten Sorten			
Kräftige Büsche	1,50—2,50	13—22	120—200
Mehrjährige starke Büsche in verschiedenen Sorten unserer Wahl ohne Ballen	3—5	27—45	—
Besond. starke Büsche mit Ballen	6—10	—	—
Hochstämme in den mit „h" bezeichneten Sorten			
100—125 cm Stammhöhe . .	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „ . .	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „ . .	5—6	45—54	400—480

Sehr frühblühende Flieder
(praecox-Hybriden, einfachblühend):

Die nachstehenden Formen blühen etwa 14 Tage früher als die bekannten vulgaris-Hybriden. Die Rispen sind besonders formschön, locker gebaut und halten sich etwa 2 Wochen lang.

296. **praecox Buffon.** Lila, Knospen und Blüten groß.

h 268. — **Catinat.** Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosalila in außergewöhnlich großen Rispen.

h 215. — **Lamartine.** Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Frühblühend.

h 276. — **Montesquieu.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.

298. **Necker.** Blüten einfach, hellrosa.

Einfachblühende Flieder
(vulgaris-Hybriden):

h 68. **Andenken an Ludwig Späth.** Dunkelpurpurrot, Knospen und Blüten groß. Unübertroffen.

237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.

h 27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.

187. **Christophe Colomb.** Zart lilafarben; sehr großblumig.

153. **Congo.** Große Rispe, Blüten dunkelrot.

230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hellblaue Blüten in mächtigen Rispen.

h 255. **Fürst Bülow.** Im Aufblühen dunkelpurpurn, in leuchtend violett übergehend.

Syringa (Fortsetzung)

238. **Gilbert.** Blüte blaulila, Knospe hellpurpurn.

h 195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte. Einzelblumen den Hyazinthenglocken ähnlich geformt.

h 213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.

h 253. **Laplace.** Knospe karminrot, Blüten purpurn. Schöner Frühblüher.

123. **macrostachya.** Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.

h 156. **Madame F. Morel.** Außergewöhnlich große lilarosa Blüten.

262. **Madame Florence Stepman.** Blüten weiß in dichter pyramidaler Rispe.

285. **Marceau.** Blüten einfach, dunkelrot. Sehr großblumig.

286. **Maréchal Foch.** Blüten lilarot, aufrecht, große, lockere Rispen.

287. **Marengo.** Blüten blaulila, groß, frei über dem Laub stehend.



Syringa vulgaris Madame Lemoine

h 59. **Marie Legraye.** Dichte weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.

193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila, in breiten, verzweigten Rispen.

h 43. **rubra.** Rötlichlila. Guter Treibflieder.

h 282. **Ruhm von Horstenstein.** Knospen kräftig rot, später in zartlila übergehend. Blütenstände recht groß.

232. **Tombouctou.** Blüten sehr groß, rötlich-violett mit hellen Rückseiten. Knospen tiefkarminrot. Eigenartig.

Gefülltblühende Flieder:

(vulgaris plena-Hybriden):

h 273. **Capitaine Perrault.** Malvenrosa. Schöner Spätblüher.

301. **Champlain.** Blüten violett und rot.

h 145. **Charles Joly.** In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth" ähnelnd.

h 284. **Katharine Havemeyer.** Blüten violettrot, innen lila. Neuere Sorte.

227. **Léon Gambetta.** Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.

177. **Le printemps.** Rosalila, Knospen karmin.

136. **Louis Henry.** Große, vierkantige Rispen, Blüten groß, rötlichlila, Knospen karmin.

243. **Madame Antoine Buchner.** Sehr große Rispen mit zart malvenfarbig getönten Blüten. Spätblüher.

h 133. **Madame Casimir Périer.** Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.

h 264. **Madame Edward Harding.** Große karminrote Blüten in großer Rispe. Prämiiert.

h 126. **Madame Lemoine.** Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.

207. **Maximowicz.** Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.

h 100. **Michel Buchner.** Blüten hellilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.

228. **Miss Ellen Willmott.** Sehr große weiße Rispen.

h 236. **Olivier de Serres.** Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.

h 274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.

217. **Paul Hariot.** Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.

Syringa (Fortsetzung)

272. **Paul Thirion.** Blüten dunkelrot und hellila, frei über dem Laub stehend.

h 252. **Président Fallières.** Zartlila, in weiß übergehend. Spätblüher.

211. **Victor Lemoine.** Schlanke Rispen mit großen, zartlila Blüten. Knospen fleischfarben.

Einfachblühende Arten und Formen:

(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.)

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

292. **Adamiana.** Kräftig wachsende Art mit dichtgedrängten, hellila gefärbten Blütenrispen.

277. **Henryi Floréal.** Rosa Blütenrispen Ende Mai. Sehr reichblühend.

171. **Henryi Lutèce.** Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.

87. **japonica.** Bis 10 m hoher Baum, Blüten milchweiß in langer Rispe (bis 30 cm), Juni—Juli. Schöner Sommerblüher.

1. **Josikaea.** Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten. 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13

250. **reflexa.** Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.

8. **rothomagensis rubra.** Lebhaft lilarote Blüten.

220. **Sweginzowii.** Bis 3 m hoch werdender Strauch. Blüten fleischfarbig mit karminrotem Schlund im Juni. Sehr hübsch!

265. — **superba,** Chengtu-Flieder. Beschreibung siehe Seite 59.

13. **villosa.** Wuchs bis 4 m hoch. Rosalila; spätblühend.

240. **Wolfii.** Hochwachsender Strauch. Blüten lila in langen Rispen im Juni.

258. **yunnanensis,** Yunnan-Flieder. Beschreibung siehe Seite 59.

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)	Höhe cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,60	5,50	50
	100—125	0,75	6,50	60



Lindenblüten

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglöckchen von Juni—August.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

14. **pentandra (hispida aestivalis).** Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum mit grauen Blättern. Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16

1. **tetrandra.** Wuchs wie vor. Blüten rosa, Ende April bis Mai. Blätter grün.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Halbstämme . . . . 1 St RM 2—3

Tecoma, siehe **Campsis,** Schlingpflanzen Seite 110.

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Immergrünes Kleingehölz mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—75

Tilia, Linde

Starkwüchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen. Die kräftig duftenden Blüten sind eine vorzügliche Bienenweide. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßenbäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.

alba siehe petiolaris.

2. **americana.** Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli. Nur starke Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 10 und höher.

69. — **megalodonta.** Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

49. **Blechiana.** Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli. Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 3,50—5

50. **cordata.** Einheimische kleinblättrige oder Stein-Linde. Hoher Baum mit sattgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Blüten stark duftend, Anfang Juli. Gute Honiglinde.
Büsche
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St. RM 3,50—6, siehe auch Alleebäume Seite 108.

74. **cordata (Mkl.).** In einer süddeutschen Baumschule gefundene Form mit tief dunkelgrünem, hartem Laub und kugelförmiger Krone.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 3,50—6, siehe auch Alleebäume Seite 108.

Tilia (Fortsetzung)

6. **euchlora.** Krim-Linde. Hoher Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub. Blüte Mitte Juli. Eine der schönsten Linden.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme 1 St. RM 3,50—30, siehe auch Alleebäume Seite 108.

10. **heterophylla.** Großer Baum mit pyramidaler Krone. Blüten im Juli. Frucht rostfilzig.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

55. — **Bayeri.** Etwas kürzere und breitere Blätter als die Stammform.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

52. **Miqueliana** Beschreibung siehe Seite 59.
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

36. **Moltkei.** Üppig wachsende, großlaubige Linde.
Nur Hochstämme lieferbar.
1 St. RM 3,50—8, 10 St. RM 31,50—72

57. **pallida.** Kaiser-Linde. Prächtig pyramidal wachsende Linde mit schöner dunkelgrüner, gesunder Belaubung. Blütezeit Anfang Juli.
Heistern 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 135—200
Hochstämme 1 St. RM 3,50—10, siehe auch Alleebäume Seite 108.

63. — **vratislaviensis.** Abart mit goldgelbem Austrieb.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

1. **petiolaris** Hangezweigige Silber-Linde. Hoher Baum mit überhängenden Zweigen. Blätter unterseits weißfilzig. Blüte 2. Julihälfte.
Starke Büsche . . . . 1 St. RM 6—8
Hochstämme 1 St. RM 4—5, siehe auch Trauerbäume Seite 104.

16. **platyphyllos.** Einheimische großblättrige oder Sommer-Linde. Hoher Baum mit lebhaft grünen, mittelgroßen Blättern. Blütezeit Ende Juni.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,75—30, siehe auch Alleebäume Seite 108.

17. — **aurea.** Besonders im Winter durch die gelblichen Jahrestriebe zierend. Büsche . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

5. — **corallina.** Form mit lebhaft braunroten Winterzweigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

7. **Spaethii.** Rasch wachsender Baum mit geradem, kräftigem Stamm und dunkelgrüner Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme 1 St. RM 3,50—35, siehe auch Alleebäume Seite 108.

12. **stellata.** Beschreibung siehe Seite 59.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

19. **tomentosa.** Ungarische Silber-Linde. Hoher Baum mit pyramidaler Krone. Blätter dunkelgrün, unterseits schneeweißfilzig, Herbstfärbung goldgelb. Blütezeit Mitte—Ende Juli. Sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Krankheiten.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Hochstämme 1 St. RM 3,50—25, siehe auch Alleebäume Seite 109.

41. — **intermedia.** Krone oval und etwas lockerer als vorige.
Nur starke Hochstämme lieferbar . . 1 St. RM 10 und höher.

29. **vulgaris.** Holländische Linde, Zwischen-Linde. Hoher Baum mit regelmäßiger und schön frischgrüner Belaubung. Blütezeit Ende Juni—Juli.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3,50—10, siehe auch Alleebäume Seite 109.

Ulmus, Rüster

Starkwüchsige hohe Bäume oder Sträucher, deren rauhes, meist dunkelgrünes Laub gegen Staub und Rauch ziemlich unempfindlich ist. Die Rüstern lassen sich sowohl als Park- und Straßenbäume gut verwenden.

7. **campestris cornubiensis.** Rüsterform mit schmal aufstrebendem Wuchs. Sehr schön.
Kräftige Büsche . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

50. — **umbraculifera.** Kugel-Rüster. Als Busch nur 2—3 m hoch werdend. Als Hochstamm veredelt, ohne Schnitt dichte Kugelkronen bildend.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3,50—4,50 siehe auch Alleebäume Seite 109.

chinensis siehe parvifolia.

94. **crassifolia.** Beschreibung siehe Seite 59.
Kräftige Veredlungen . . . . 1 St. RM 2—2,50

110. **hollandica.** Hoher Baum mit kerzengeradem Stamm und lockerer Krone. Laub schön dunkelgrün.
Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,75—25, siehe auch Alleebäume Seite 109.

27. — **vegeta.** Huntingdon-Rüster. Sehr starkwüchsige Rüster mit großen lichtgrünen Blättern.
Nur Hochstämme lieferbar . . . . 1 St. RM 2,25—4,50

12. **montana.** Bis 40 m hoch werdende Art mit dunkelgünen Blättern
Büsche . . . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

15. — **fastigiata.** Pyramiden-Berg-Rüster. Eine steif aufrechtwachsende Pyramidenform mit schönen dunkelgrünen, gekräuselten Blättern. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,25, siehe auch Alleebäume Seite 109.

Ulmus (Fortsetzung)

23. **montana horizontalis.** Zweige schirmartig hängend. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3—4, s. Trauerb. Seite 104.
19. — **pendula.** Trauer-Rüster. Zweige senkrecht niederhängend. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 3—6, siehe auch Trauerbäume Seite 104.
30. **parvifolia.** Kleiner rundkroniger Baum mit zierlicher Belaubung. Kräftige Veredlungen . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

vegeta siehe hollandica vegeta.

Vaccinium, Moosbeere

9. **corymbosum.** Bis 4 m hoher, sparriger Strauch mit großen Blättern und rötlichweißen Blüten im Mai. Beeren schwarzblau bereift, 7—10 mm dick. Herbstlaub scharlach bereift. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
1. **macrocarpum.** Immergrünes, dünnzweigiges Kleingehölz mit kriechendem Wuchs. Blätter und Blüten klein. Beeren bis 2 cm dick, zum Einmachen sehr geeignet. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Viburnum, Schlinge, Schneeball

Schön belaubte, im Frühsommer reich weißblühende Sträucher. Im Spätsommer bis zum Herbst bilden diese Sträucher mit ihren roten oder schwarzblauen Früchten eine hübsche Gartenzierde. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 114.

84. **betulifolium,** Chinesische Schneeballart. Beschreibung siehe Seite 59. Veredlungen mit Ballen . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22
91. **buddleifolium,** Wollblatt-Schneeball. Beschreibung siehe Seite 59. Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
96. **Burkwoodii.** Beschreibung siehe Seite 59. Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
71. **Carlesii.** Wuchs bis 1½ m hoch. Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April bis Mai. Kräftige Veredlungen mit Ballen
    1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
    Besonders starke Pflanzen mit Ballen . . . . . 1 St. RM 5—6
41. **cassinoides.** Hoher aufrechter Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Blüten weiß in breiter flacher Scheindolde, Juni—Juli. Blauschwarze Beeren. Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 2—2,50
85. **Davidii.** Buschiger, gedrungen wachsender, 1 m hoher Strauch von rhododendronartigem Aussehen. Blätter derb, dunkelgrün, deutlich 3-nervig. Blüten weißlich, im Juni. Früchte blau. Sehr schöne selten angebotene Art.
    Starke Pflanzen mit Ballen . . . . 1 St. RM 6—8
1. **dentatum.** Hoher aufrechter Strauch. Blüten weiß, Ende Juni—Juli. Früchte blauschwarz.
    1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
87. **fragrans.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, dessen duftende Blüten bereits vor dem Laubaustrieb erscheinen. Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 2—2,50
76. **Henryi.** Immergrüner, hochwachsender Strauch mit langen, schmalen Blättern. Den weißen, in pyramidalen Rispen stehenden Blüten folgen die schönen, zuerst rot und später schwarz gefärbten Früchte. Sehr schön.
    Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 6—8
78. **hupehense.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten im Juni, Frucht rot. Kräftige Veredlungen . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22
3. **lantana.** Bis 5 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit großen graugrünen Blättern. Blüten in großen Dolden von Mai—Juni. Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz.
    1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
73. — **aureum.** Blätter goldgelb überlaufen.
    1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6—11
79. — **versicolor.** Belaubung hellgelb bis goldgelb, die sich im Herbst lebhaft bunt verfärbt. Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
55. **molle.** Kentucky Schneeball. Beschreibung siehe Seite 59. Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22
4. **opulus.** Bis 4 m hoch werdender Strauch. Blüten rahmweiß, von Mai—Juni, Frucht rot. Guter Deck- und Unterholzstrauch.
    1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

5. **Viburnum opulus sterile.** Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenbällen, Wuchs 3—4 m hoch.
    Büsche
    1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
    Halbstämme
    1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36, 100 St. RM 200—320

63. **Viburnum opulus xanthocarpum.** Form mit lebhaft gelben Früchten und derben Blättern.
    1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
9. **orientale.** Morgenländischer Schneeball. Beschreibung siehe Seite 59. Kräftige Veredlungen mit Ballen . . . . . 1 St. RM 2—2,50
7. **prunifolium.** Baumartiger Strauch mit dunkelbraunrotem Herbstlaub. Blüten reinweiß in 10 cm breiter Scheindolde, Mai—Juni. Junge Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2, 10 St. RM 16—18

Viburnum (Fortsetzung)

65. **pubescens.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blütendolden im Juni. Beeren blauschwarz. 1 St. RM 0,75—1,25
68. — **Canbyi.** Blütenstände größer als bei voriger.
    1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
72. **rhytidophyllum.** Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit sehr großen, bis 25 cm langen Blättern. Sehr wertvolles, immergrünes Gehölz.
    Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3
    Besonders starke Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. RM 3—5
24. **tomentosum.** Dichter runder Strauch mit schönen, zuerst korallenroten, dann blauschwarzen Beeren. Herbstlaub dunkelviolettbraun. Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50

13. **Viburnum tomentosum sterile.** Japanischer Schneeball. Im Frühsommer ist der gut 2 m hoch werdende Strauch überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich meist vier Wochen lang halten. Einer der schönsten weißblühenden Ziersträucher. Kräftige Pflanzen
    1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St RM 200—300
    Bes. starke Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

86. **Viburnum Veitchii.** Beschreibung siehe Seite 59. Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

venosum und Formen siehe pubescens.

58. **Wrightii.** Hoher Strauch mit weißen Doldenblüten im Mai—Juni. Beeren scharlachrot. Junge Veredlungen 1 St. RM 1,75—2

Vinca, Immergrün

1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün, kriechend. Blüten lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.
    1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Vitex, Keuschbaum, Mönchspfeffer

1. **agnus castus.** Beschreibung siehe Seite 59. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16

Weigela siehe **Diervillea,** Gruppe Weigela Seite 71.

Wistaria, Glycine siehe Schlingsträucher Seite 111.

Yucca siehe Stauden Seite 149.



Schneeballblüten

KONIFEREN (NADELHÖLZER) UND BUCHSBAUM

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer sehr schönen, regelmäßigen oder auch malerischen Wuchsformen und wegen ihrer verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- wie auch zur Gruppenpflanzung. Insbesondere verleihen sie dem sonst kahlen, winterlichen Garten ständiges Leben. Viele Arten sind auch als Schmuck für Grabstätten sehr wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingenäht, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Preiswerte Sortimente für Park- und Gartenanlagen

25 Koniferen in 25 Sorten und Arten u. Wahl
80—125 cm hoch RM 75
100—200 cm hoch RM 120

50 Koniferen in 25 Sorten und Arten u. Wahl
80—125 cm hoch RM 130
100—200 cm hoch RM 200

Junge Koniferen zur Weiterkultur siehe Seite 118.
Koniferen zur Heckenpflanzung siehe Seite 115.



Abies concolor, Kolorado-Tanne

Abies, Tanne

Die Tannen gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern. Durch ihren regelmäßigen, pyramidalen Wuchs fügen sie sich jedem Gartenbild ein.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
2. **balsamea.** Balsam-Tanne. Hoher Baum mit schöner dunkelgrüner Benadelung. Geriebene Nadeln duften stark balsamisch	60—80	2—3.50	17—30
	100—125	4,50—6	40—54
	125—150	6—8	54—72
	200—250	10—12	90—110
18. **concolor.** Kolorado-Tanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses und der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig	60—80	4—6	32—48
	80—100	6—9	48—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—18	95—150
	150—175	18—24	150—190
	175—200	24—30	190—250
	200—250	30—40	—
	250—300	40—50	—
118. **— violacea.** Form mit schönen weißblauen Nadeln	100—125	12—15	—
	125—150	15—20	—
	150—175	20—28	—
	175—200	28—35	—
151. **Fraseri.** Ein kleiner Baum mit regelmäßigem, schlankem Wuchs von pyramidalem bis säulenförmigem Bau. Dicht bezweigt	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48
124. **homolepis.** Schrauben-Tanne. Eine der schönsten, auffallend regelmäßig wachsenden Tannenarten mit glänzend dunkelgrüner, unterseits weißstreifiger Benadelung. Meidet kalkhaltige Böden	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48
	80—100	6—9	48—75
5. **Nordmanniana.** Nordmanns-Tanne. Hohe, kerzengerade wachsende Tanne mit dichter, glänzend dunkelgrüner Benadelung. Für luftfeuchte Nordlagen sehr geeignet	100—125	9—12	75—95
6. **pectinata.** Edel- oder Weiß-Tanne. Einheimischer, geradstämmiger Gebirgsbaum, der bis 50 m hoch werden kann	60—80	2—3	17—24
74. **Veitchii.** Hervorragend schöne, hohe Tanne, deren unterseits kreideweiße Nadeln schon an der jungen Pflanze sehr wirkungsvoll sind	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48
	80—100	6—9	48—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—18	—

Biota, Morgenländischer Lebensbaum

6. **orientalis.** Dichtverzweigte Art von schlankovalem Wuchs, die bis 20 m Höhe erreichen kann. Bezweigung fein, fächerförmig, frischgrün . . .	60—80	3—4	27—36



Buxuskugeln in unserer Baumschule

Buxus, Buchsbaum

Viel zu selten wird der so formenreiche Buchsbaum gepflanzt! Er ist gegen Staub und Rauch unempfindlich, gedeiht auch im Schatten oder in hoch umbauten Gärten noch sehr gut und läßt sich willig in jede Form schneiden. Daher ist er besonders für städtische Gärten und Vorgärten geeignet, wo viele andere Gehölze nur noch kümmerlich fortkommen.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
28. **japonica rotundifolia.** Mittelhoher Strauch mit waagerecht abstehenden Ästen	40—50	1,80—2,20	15—19
	50—60	2,20—3	19—24
8. **sempervirens arborescens handsworthiensis.** Großlaubig, Austrieb blaugrün	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
Prachtpflanzen zur Einzelstellung	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200
9. — — **latifolia bullata.** Blätter sehr groß, löffelförmig gerundet, blaugrün	40—50	1,80—2,20	15—19
	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
1. **sempervirens arborescens** und 21. — — **thymifolia.** Bekannter baumartiger Buchsbaum. Der erste bildet dichte Sträucher oder kleine, bis 6 m hohe Bäume, während die zweitgenannte, feinlaubigere Form zu hübschen geschlossenen Büschen heranwächst. Büsche . . **Große Vorräte!**	30—40	1,20—1,80	10—15
	40—50	1,80—2,20	15—19
	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Pyramiden	40—50	2,40—3	20—24
	50—60	3—4,50	24—36
	60—70	4,50—5,50	36—43
	70—80	5,50—7	43—58
	80—90	7—9	58—75
	90—100	9—12	75—95
	100—125	12—16	95—130
Kugeln	20×20	1,80—2,40	15—20
	25×25	2,40—3,60	20—30
	30×30	3,60—4,80	30—38
	35×35	4,80—6	38—48
	40×40	6—7	48—58
	45×45	7—9	58—75
Kugeln, Prachtpflanzen .	50×50	9—12	75—95
	60×60	12—15	95—125
	100×100	25—28	—
	110×110	30—35	—

Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken

hoch cm	breit cm	Preis für 1 lfd. m fertige Hecke RM
30	22	4
40	25	5
50	25	6
60	25	8
80	25	10
80	30	11
90	25	11
90	30	12
100	30	14
100	35	15

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
3. **semp. arb. macrophylla.** Großblättrig, im Austrieb lichtgrün	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
23. — — — **glauca.** Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200
	175—200	25—35	200—300

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
4. **semp. arb. myrtifolia.** Feinzweigige Form mit kleinen, schmalen Blättern	40—50	1,80—2,20	15—19
	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
12. — — **pyramidalis.** Wuchs straff aufrecht . .	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
13. — —**salicifolia.** Wuchs kräftig und dicht. Blätter schmal, hellgrün	40—50	1,80—2,20	15—19
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130

Einfassungsbuchsbaum. Buxus semp. suffruticosa. In üblicher Legeweite: 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450.

Cedrus, Zeder

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
5. **atlantica glauca.** Zeder mit prächtig blaugrüner Benadelung. Liebt einen geschützten Standort. Sehr zierend	125—150	15—20	120—170
	150—175	20—25	170—200
	175—200	25—32	—
	200—225	32—40	—
Prachtpflanzen	300—350	75—100	—
1. **deodara.** Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit prachtvollen Kronen. In der Jugend hängen die Triebe leicht bogenförmig über	30—40	3—4	24—32



Chamaecyparis Lawsoniana

Chamaecyparis, Scheinzypresse

Sehr wirkungsvolle, regelmäßig sich aufbauende Nadelhölzer, deren schuppige Bezweigung sehr feine Farbtönungen zeigt.

Aufrechtwachsende Chamaecyparis - Arten

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1. **Lawsoniana.** Hoher Baum von pyramidalem Wuchs, mit hübsch überhängenden, auch im Winter frischgrünen Zweigen	125—150	3,60—5	30—40
	150—175	5—7,50	40—60
	175—200	7,50—10	60—85
	200—225	10—15	—
20. — **albi-spicata.** Im Austrieb durch die weißen Zweigspitzen zierend	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
108. — **Alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet	40—60	1,80—2,50	15—20
	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—5,50	32—45
	125—150	5,50—7	45—60
	150—175	7—10	60—85
	175—200	10—15	—

155. Chamaecyparis Lawsoniana erecta Witzeliana, Säulen-Scheinzypresse

(Einführung L. Späth 1934)

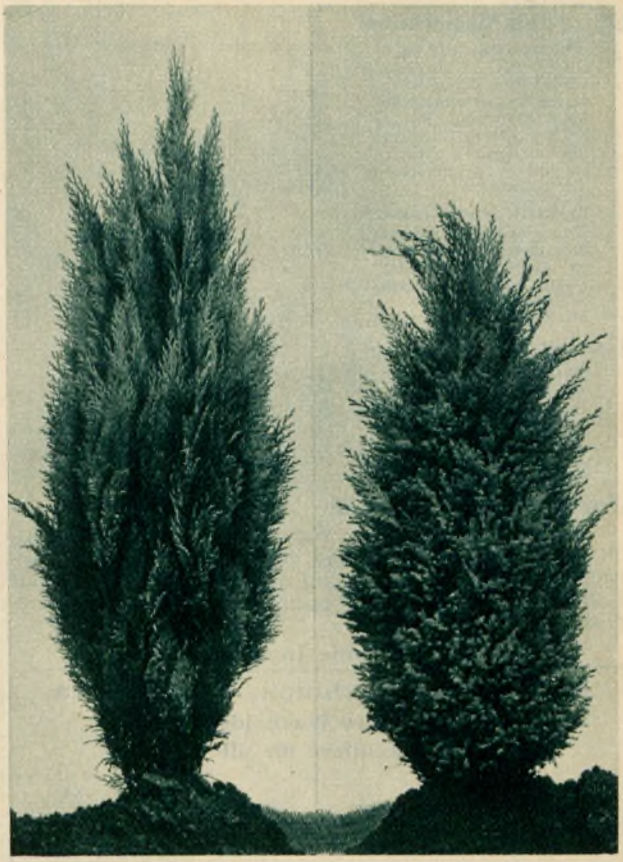
Eine wertvolle Konifere, die den strengen Winter 1928/29 selbst als junge Pflanze ohne jeden Schaden überstanden hat. Die Pflanze wächst in dicht geschlossener Säulenform wie der Säulenwacholder, Juniperus comm. hibernica, ist jedoch wesentlich anspruchsloser und winterfester als diese. Chamaecyparis Laws. erecta Witzeliana ist überall gut zu verwenden; ganz besonders eignet sich die Sorte zum Schmuck der Gräber.

Ballenpflanzen	30—40	2,50—3	20—24
	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—54

38. **Chamaecyparis Laws. filiformis.** Dicht bezweigte Form, deren lichtgrüne, fadenförmige Triebe zierlich überhängen	40—60	3—4	—
152. — **Fletcheri.** Bildet langsam wachsende dichte Säulen mit blaugrüner federartiger Belaubung . .	40—60	4—6	36—54
35. — **Fraseri.** Üppige Säulenpyramiden mit bläulichdunkelgrüner Bezweigung	40—60	1,80—2,50	15—20
	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—6	32—48
36. — **glauca.** Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form	40—60	2—2,70	17—20
	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	5—7	—
128. — — **Veitchii.** Stahlblau. Geschlossener, üppiger Wuchs	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
	150—175	9—12	75—95
48. — **lutea.** Gedrungen wachsende Form, deren junge Triebe schön gelb gefärbt sind	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48
91. — **monumentalis.** Eine dichte, dunkelgraugrüne Säulenform	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—5	24—40
138. — — **glauca.** Bildet schlanke Säulen mit kurzer, graugrüner Bezweigung . .	40—60	2—2,70	17—20
	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	150—175	9—12	75—95
126. — — **nova.** Wertvolle blaugraue Säulenform . .	40—60	2—2,70	17—20
	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
	150—175	9—12	75—95
	175—200	12—15	95—125

Chamaecyparis
(Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
64. **Laws. robusta.** Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung aufstrebend, dunkelgrün. Winterhart	40–60	2–2,70	17–20
	60–80	2,70–3,60	20–30
142. **— schongariensis.** Wuchs breitpyramidal. Bezweigung lebhaft grün	40–60	2–2,70	17–20
	60–80	2,70–3,60	20–30
	80–100	3,60–4,50	30–36
28. **— stricta coerulea.** Wuchs pyramidal mit kurzen abstehenden Ästen. Dunkelblaugrün	40–60	2–2,70	17–20
	60–80	2,70–3,60	20–30
	80–100	3,60–4,50	30–36
	100–125	4,50–6	36–48
	125–150	6–9	48–75
	150–175	9–12	75–95
117. **— Triumph von Boskoop.** Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit lockergestellter, überhängender Bezweigung. Sehr widerstandsfähig	60–80	2,70–3,60	20–30
	80–100	3,60–4,50	30–36
	100–125	4,50–6	36–48
	125–150	6–9	48–75
	150–175	9–12	75–95
	175–200	12–16	95–130
145. **— Youngii.** Schmaler säulenförmiger Wuchs und üppige, langgestreckte, dunkelgrüne Bezweigung.	40–60	2–2,70	17–20
	60–80	2,70–3,60	20–30
	80–100	3,60–4,50	30–36
	100–125	4,50–6	—
9. **nutkaensis glauca.** Nutka - Scheinzypresse. Schmalpyramidal mit überhängender, blaugrüner Bezweigung	60–80	5–7,50	—
	80–100	7,50–9	—
	100–125	9–12	—
	125–150	12–15	—
	200–250	30–40	—
10. **obtusa.** Hoher Baum mit breitpyramidaler sattgrüner Bezweigung	40–60	2–2,70	17–20
	60–80	2,70–3,60	20–30
158. **— Crippsii aurea.** Zweigfärbung goldgelb. Hochwachsend	80–100	6–8	—
Weitere **obtusa**-Arten siehe breitbuschig wachsende Arten.			
11. **pisifera.** Sawara-Scheinzypresse. Starkwüchsig, schmalpyramidal, mit waagerecht stehenden Ästen. Bezweigung flach-waagerecht stehend, sattgrün	80–100	2,70–3,60	20–30
	100–125	3,60–5	30–40
	125–150	5–6,50	40–50
	150–175	6,50–8	50–65
	175–200	8–11	65–90
	200–225	11–14	90–115
12. **— aurea.** Bezweigung an sonnigem Standort leuchtend goldgelb	60–80	2–2,70	17–20
	80–100	2,70–3,60	20–30
44. **— filifera.** Bezweigung dicht, lang fadenförmig überhangend	40–60	3–4	24–32
	60–80	4–6	32–48
	80–100	6–8	48–65
129. **— — crispa.** Dicht kegelig wachsend mit bläulicher, gekräuselter, fadenförmig ausgezogener Bezweigung	40–60	3–4	24–32
	60–80	4–6	32–48
13. **— plumosa.** Bezweigung eigenartig gekräuselt, sattgrün. Wuchs stark	60–80	2–2,70	17–20
	80–100	2,70–3,60	20–30
	100–125	3,60–5	30–40
	125–150	5–6,50	40–50
	150–175	6,50–8	50–65
18. **— — aurea.** Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse	40–60	1,50–2	12–17
	60–80	2–2,70	17–20
	80–100	2,70–3,60	20–30
	150–175	6,50–8	50–65
	175–200	8–11	65–90
15. **— squarrosa.** Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend, Bezweigung federig, graugrün	40–60	1,50–2	12–17
	60–80	2–2,70	17–20
	80–100	2,70–3,60	20–30
	100–125	3,60–5	30–40
	125–150	5–6,50	40–50
	150–175	6,50–8	50–65
	175–200	8–11	65–90



Chamaec. Laws. erecta Witzeliana *Chamaec. Laws. Fletcheri.*

Breitbuschig wachs. Chamaecyparis-Arten	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM
63. **Laws. forsteckensis.** Flach wachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten	20–30	4–5	32–40
	30–40	5–6	40–48
153. **— — glauca.** Hübsche blaugrüne Form der vorigen	20–30	5–6	40–48
	30–40	6–8	48–65
83. **obtusa compacta.** Niedrige gedrungene Kegel bildend	20–30	3–4	24–32
	30–40	4–5	32–40
84. **— nana.** Sehr langsam wachsende Zwergform mit fächerförmigen dunkelgrünen Zweigen. Für Steingärten ausgezeichnet.	20–25	2,50–4	—
	25–30	4–6	—
	30–35	6–8	—
151. **— — gracilis.** Noch zierlichere Form der vorigen	20–25	2,50–4	20–32
	25–30	4–6	32–48
	30–35	6–8	48–65
	35–40	8–10	65–85
	40–45	10–15	85–125

154. **Chamaecyparis pisifera nana. Neu!** Sehr zierliche, ganz niedrige Polster bildend. Belaubung fein, mattgrün. Völlig winterhart. Eine der reizvollsten Steingartenkoniferen.
4jährige Kissen mit Ballen 1 St. RM 3,50

Cryptomeria, Japanische Sicheltanne.	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
9. **japonica Bandai-Sugi.** Hübsche Zwergform von unregelmäßig kugeligem Wuchs und blaugrüner Färbung	60	12–15	—
10. **— Jndia-Sugi.** Eine etwas stärker wachsende, sehr zierende Form	100	10–12	—

Ephedra, Meerträubel

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
11. **distachya.** Sehr eigenartiges, bis 50 cm hoch werdendes Kleingehölz, dessen viele schachtelhalmähnliche Triebe blattlos erscheinen. Dem Liebhaber absonderlicher Pflanzen besonders zu empfehlen Mit Ballen	30—40	3—4	—
12. **foliata.** Wie vorige, aber Wuchs niedergestreckt oder auch mehrere Meter hoch im Gebüsch klimmend. Zweige mähnenartig herabhängend. Selten! Mit Ballen	30—40	3—4	—

Ginkgo, Ginkgobaum

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1. **biloba.** Hoher ostasiatischer Baum mit seltsamen fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Sehr schönes auffallendes „Nadelgehölz“	60—80	2—3	16—24
	80—100	3—3,50	24—30
	100—150	3,50—5	30—40
	150—200	5—7	40—58
Halb- und Hochstämme	—	9—12	—

Juniperus, Wacholder

Sträucher oder Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung. Wachsen gut auf jedem Boden, auch auf Kalkboden, auf dem sie besser als die anderen Nadelhölzer gedeihen.

Hochwachsende Juniperusarten

101. **Juniperus chinensis Pfitzerana,**

Pfitzers Wacholder

Die beste Konifere für alle Zwecke

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aufrecht gezogene Pflanzen mit fast waagerecht abstehenden Zweigen. Der schönste aller Wacholder, der allerweitester Verbreitung wert ist	40—60	3—4,50	24—36
	60—80	4,50—6,75	36—54
	80—100	6,75—9	54—75
	100—125	9—11	75—90
	125—150	11—15	90—125
	150—175	15—25	125—200
	175—200	25—40	200—350
Prachtpflanzen, je nach Breite und Schönheit . . .	200—300	40—75	—



Juniperus squamata Meyeri

Juniperus (Fortsetzg.)

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM
31. **chinensis procumbens aurea** (jap. aurea). Niedrige Form mit ausgebreiteten, unregelmäßig verästelten Trieben. Zweige goldgelb, teils Nadeln, teils Schuppen tragend	80—90	10—15	—
	100—125	20—25	—
	125—150	25—30	—
2. **communis.** Bekannter heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht. Beeren schwarzblau	40—60	2—2,50	18—22
12. — **hibernica.** Säulen-Wacholder. Bildet dichte blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofsschmuck sehr geschätzt sind	60—80	3—4	27—36
	80—100	4—6	36—55
	100—125	6—8	55—65
	125—150	8—10	65—85
90. — **suecica.** Wuchs steif aufstrebend, breit säulenförmig. Ein besonderes Merkmal dieser Form sind die nickenden Zweigspitzen	60—80	3—4	27—36
117. **squamata Meyeri.** Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem aufstrebendem, aber langsamem Wuchs.	30—40	5—6	40—48
	40—50	6—8	48—60
Bes. schöne Pflanzen . .	50—60	12—15	—
	60—80	15—20	—
6. **virginiana.** Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne schlanke Pyramiden bildend, später baumartig werdend . . .	40—60	2—2,50	17—20
	60—80	2,50—3,60	20—30
	80—100	3,60—5	30—40
	100—125	5—6	40—48
	125—150	6—7,50	48—60
	150—175	7,50—10	60—85
	175—200	10—15	85—125
18. — **Cannartii.** Pyramidal-buschig wachsende dunkelgrüne Form, die sich durch reichen Ansatz der bläulichgrauen Früchte auszeichnet . . .	60—80	3,60—5,50	—
9. — **glauca.** Kräftig, pyramidal wachsend. Bezweigung ausgeprägt stahlblau	60—80	5,50—7	43—58
	80—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—15	95—125

Breitwachsende Juniperusarten

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM
101. **chinensis Pfitzerana.** Breitbuschige Pflanzen, die für Steingärten und Böschungen äußerst wertvoll sind. Eine sehr zu empfehlende Wacholderart .	40—60	4	36
	60—80	6	54
	80—100	7	63
	100—125	8—10	70—90
Prachtpflanzen, je nach Breite und Schönheit . .	—	20—35	—
5. **sabina.** Sadebaum. Wuchs meist ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge.	30—40	2,50—3	22—27
	40—60	3—4	27—36
	60—80	4—6	36—54
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	80—100	8—10	—
	100—125	10—15	—
	125—150	15—20	—
	150—175	20—25	—
123. — **prostrata.** Dichtbuschig wachsende Art	30—40	4—6	—
3. — **tamariscifolia.** Belaubung vorwiegend nadelförmig, bläulichgrün .	30—40	2,50—3	22—27
	40—60	3—4	27—36
	60—80	4—6	36—54
Prachtpflanzen	80—100	10—15	90—135
	100—125	15—20	135—180

Larix, Lärche

Die Lärchen, die über Winter ihre Nadeln verlieren, entwickeln sich zu hohen Bäumen. Sie wirken zu jeder Jahreszeit, besonders aber in dem zarten frischen Grün des Austriebs, im Schmuck der jungen blauroten Zapfen und in ihrem leuchtend gelben Herbstlaub äußerst zierend.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
2. **europaea.** Europäische Lärche. Bekannter Park- und Waldbaum. Nadeln lichtgrün	100–125	2–3	18–27
	125–150	3–4	27–36
	150–175	4–5	36–45
7. **leptolepis.** Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün	100–125	2–3	18–27
	125–150	3–4	27–36

Picea, Fichte

Den Tannen ähnlich, meist pyramidal wachsende Bäume, von denen viele allergrößten Schmuckwert besitzen. Zahlreiche Zwergformen von oft malerischem Wuchs wirken im Steingarten sehr zierend.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
23. **alba.** Weiß-Fichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün	40–60	1,50–2	12–17
22. **excelsa.** Heimische Fichte, Rot-Tanne. Der deutsche Weihnachtsbaum! Vorzüglich für Windschutzpflanzung	60–80	1,20–1,80	10–15
	80–100	1,80–2,40	15–20
	100–125	2,40–3	20–24
	125–150	3–4	24–32
	150–175	4–5	32–40
161. — **cincinnata.** Locken-Fichte. Kräftigwachsende Form mit auffallender langer, bogenförmig aufwärts gekrümmter Benadelung . .	175–200	8–10	65–85
158. — **columnaris.** Säulen-Fichte. Ebenmäßige schmalpyramidale Form mit dichter dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräftig	60–80	2–3	17–24
	80–100	3–4	24–32
	100–125	4–5	32–40
	125–150	5–6	40–48
	175–200	8–10	65–85
	200–250	10–14	—
	250–300	14–20	—
66. — **compacta pyramidalis.** Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend	30–40	3–4	24–32
	40–60	4–5	32–40
	60–80	5–7	40–58
37. — **pyramidalis.** Wuchs üppig, schlank, kegelförmig. Äste steil aufwärts gerichtet	40–60	2–3	17–24
	60–80	3–4	24–32
84. **omorika.** Serbische Fichte. Hoher schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten, die selbst in der trockenen Luft der Großstädte ausgezeichnet gedeiht . . .	60–80	3–4	24–32
	80–100	4–6	32–48
	100–125	6–7	48–58
	125–150	7–9	58–75
	150–175	9–12	75–95
	175–200	12–18	95–150
	200–225	18–22	150–190
	225–250	22–30	190–250
	250–300	30–40	250–300
	300–350	40–50	300–400
	350–400	50–60	—
25. **orientalis.** Eine der zierlichsten und ausdauerndsten Fichten. Zur Einzelstellung besonders geeignet	40–50	2–3	17–24
	100–125	6–8	—
63. **pungens.** Stech-Fichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün	40–60	1,50–2	10–17
	60–80	2–2,50	17–20
	80–100	2,50–3,50	20–30
	100–125	3,50–5	30–40
	125–150	5–7	—
129. — **argentea.** Benadelung silbergrau. Pyramidaler Wuchs . . . . . . Sämlingspflanzen	80–100	4–6	32–48
	100–125	6–8	48–65
188. — **coerulea elegans.** Hübscher lichter Wuchs, tiefblaugrüne Benadelung	60–80	6–8	48–65
	80–100	8–10	65–85
	100–125	10–14	85–115



Juniperus chin. Pfitzerana

Picea (Fortsetzung)

152. Picea pungens glauca Kosteri. Echte Silberblaufichte

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Prächtige stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet . Bild siehe Seite 100.	30–40	4–5	32–40
	40–50	5–6	40–48
	50–60	6–8	48–65
	60–70	8–10	65–85
	70–80	10–12	85–95
	80–90	12–15	95–125
	90–100	15–18	125–150
	100–125	18–24	150–190
	125–150	24–30	190–250
	150–175	30–40	250–320
	175–200	40–60	320–480

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Silberblaufichten. Mit kleinen Fehlern zur Gruppenpflanzung . . .	80–100	8–10	65–85
	100–125	10–15	90–135
146. **Picea Schrenckiana.** Hoher breitpyramidal wachsender Baum. Nebentriebe herabhängend	30–40	2–3	18–27
	40–60	3–4	27–36
Zwerg-Fichten			
184. **alba albertana conica.** Feinnadelig. Wuchs streng pyramidal. Schön lichtgrün	20–30	3,50–5	30–40
	30–40	5–7	40–58
39. **excelsa Clanbrasiliana.** Wuchs kugelig bis oval. Nadeln glänzendgrün	15–25	2–3	17–24
	25–30	3–4	24–32



Picea pungens glauca Kosteri. Silberblaufichte

Picea (Fortsetzung)

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM
54. **excelsa conica.** Wuchs schmalkegelförmig mit dichter, kurzer Bezweigung	15—25 25—30 30—35	2—3 3—4 4—5	17—24 24—32 32—40
81. **— echiniformis.** Bildet dichte, kurzzweigige Kugeln	15—25 25—30	2—3 3—4	17—24 24—32
128. **— Ellwangerana.** Eine Form von breitem, gedrungenem Wuchs mit feiner, dichter Bezweigung und kurzen, spitzen Nadeln	15—25 25—30	2—3 3—4	17—24 24—32
72. **— Maxwellii.** Wuchs halbkugelig. Benadelung frischgrün	15—25 25—30 30—40	2—3 3—4 4—6	17—24 24—32 —
169. **— Ohlendorffii.** Wuchs flachkugelig, im Alter sich zu breiten Kegeln umbildend. Eine der schönsten Zwergfichten	20—30 30—40 40—50	2—3 3—4 4—6	17—24 24—32 32—48
36. **— procumbens.** Wuchs dicht, flach ausgebreitet	30—40 40—50	4—5 5—6	32—40 —
55. **— pumila.** Plattrund, gedrungen wachsend . .	20—30	2,50—4	—
56. **— Remontii.** Kegelig wachsende, zierliche Zwergform	60—70 70—80 80—100	7—9 9—11 11—14	— — —
103. **— repens.** Sehr flache, auf den Boden hingestreckte Zwergform	60—70 70—80	7—9 9—11	— —

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen. Ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Gut bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

Picea excelsa. Heimische Rot-Tanne. Dunkelgrün.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
etwa 25 cm breit . .	30	0,50	4	35
„ 30 „ „ . .	40	0,60	5	45
„ 40 „ „ . .	50	0,70	6	55

Pinus, Kiefer

Meist hohe Bäume, zum Teil auch niedrige Sträucher, deren lange Nadeln stets in Büscheln zu 2 bis 5 Stück vereint sind.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
2. **cembra.** Zürbel-Kiefer. Dichte, schöne Pyramiden bildend. Nadeln dunkelgrün	60—80 80—100 100—125 125—150	4,50—6 6—8 8—10 10—15	36—48 48—65 65—85 —
74. **edulis.** Nuß-Kiefer. Hoher Baum mit dunkelgrünen Nadeln	40—60	4—5	36—40
3. **excelsa.** Tränen-Kiefer. Locker, breitpyramidal wachsend. Nadeln sehr lang und weich, bläulichgrün. Prachtvoller Schmuckbaum	100—125 125—150	6—8 8—10	— —
1. **laricio austriaca.** Österreichische Schwarz-Kiefer. Bildet üppige schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trockensten Böden . .	80—100 100—125 125—150	5—7 7—9 9—12	40—58 58—75 75—95
4. **montana.** Knieholz-Kiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich	30—40 40—50 50—60 60—70	2—2,50 2,50—4 4—5 5—6	18—22 22—36 36—45 45—54
Prachtpflanzen	125—150 150—175	15—20 20—25	— —
88. **— mughus.** Dervorigen ähnlich, jedoch geschlossener wachsend .	30—40	2,50—3	22,50—27
86. **— uncinata.** Haken-Kiefer. Schuppenschilder hakenförmig gekrümmt. Buschig wachsend	30—40	2,25—3	20—27
79. **parviflora glauca.** Hübsche Zürbel-Kiefer mit blaugrüner Benadelung, auch für kleinere Gärten geeignet.	40—60 60—80	4—5 5—7	— —
40. **peuce.** Bis 15 m hoch werdende Art mit schmalpyramidalem Wuchs . . .	40—60	3—4	27—36
69. **ponderosa scopulorum.** Felsen-Gelb-Kiefer. Ziemlich hoch werdend, schmalpyramidal. Nadeln bis 15 cm lang, steif, dunkelgrün. .	50—60	3,50—5	—
6. **strobus.** Weymouths-Kiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig, schnellwüchsig. Nadeln bis 11 cm lang, weich, überhängend . . .	80—100	3—4	24—36

Pseudotsuga, Douglastanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
41. **Douglasii.** Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum; zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, graugrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	2,50—3 3—4 4—5 5—6 6—8 8—10 10—12 12—15	20—24 24—32 32—40 40—48 48—65 65—85 85—95 95—125

Taxus, Eibe

baccata: Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit, jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage als auch im tieferen Schatten gleich gut und eignet sich deshalb vorzüglich als Unterholz.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Büsche	40—50	2—2,70	17—20
	50 60	2,70—3,20	20—27
	60—70	3,20—3,75	27—31
	70—80	3,75—4,50	31—36
	80 90	4,50—6	36—48
	90—100	6—7	48—58
	100—125	7—10	58—85
	125—150	10 16	85—130
Besonders schöne Pflanzen zur Einzelstellung	150—175	25—35	200—300
	175 200	35—45	300—360
	200—225	45—60	—
	225—250	60—75	480—600
Pyramiden	90—100	8—10	65—85
	100—125	10—12	85—95
	125—150	12—15	95—125
30. — **aureivariegata.** Schön und beständig goldbunt benadelte Abart	40—50	2,50—3,50	20—28
	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
	70—80	6—8	48—65
9. — **Dovastonii.** Wuchs zierlich, breit überhangend. Weiblich, reichlich rote Früchte ansetzend	cm breit		
	40—50	4—5	32—40
31. - - **aureivariegata.** Hübsche gelbbunte Form der vorigen	40—50	4—5	32—40
3. — **elegantissima.** Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt	cm hoch		
	30—40	2—2,50	17—20
	40—50	2,50—3,50	20—28
	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
11. — — **superba.** Geschlossen säulenförmig, Nadeln hellgrün, gelb gerandet	50 60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
27. — **epacridoides.** Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung	40—50	2,50—3,50	20—28
	50—60	3,50—4,50	28—36
	70—80	6—8	—
	80 90	8—10	65—85
	100—125	14—18	--
4. — **erecta.** Wuchs dichtbuschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein.	40—50	2—2,75	17—20
	50—60	2,75—3,50	20—28
	60 70	3,50—4,50	28—36
	70 80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7,50	48—60
	90—100	7,50—10	60—80
	100—125	10—14	80—115
	125—150	14—20	115—170
Prachtpflanzen	150—175	20—30	170—250
	175—200	30—40	250—320
50. — — **Overeinderi.** Gut geschlossen-aufrecht wachsende Form	40—50	2—2,75	17—21
	50—60	2,75—3,50	21—28
	60—70	3,50—4,50	28—36
	70—80	4,50—6	36 48
	80 90	6—7,50	48—60
	90—100	7,50—9,50	60 80
Prachtpflanzen	150—175	20—30	170—250
	175—200	30—40	250—320
	200—225	40—50	—



Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
5. **bacc. fastigiata.** Irische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung. Eine der schönsten Formen	40—50	3—4	24—32
	50—60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—9	60—75
	90—100	9—12	75—95
	100 125	12—15	95—125
Prachtpflanzen	200—225	40—50	—
7. - - **aureivariegata.** Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt	30—40	2—3	17—24
	40—50	3—4	24—32
	50—60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80 90	7,50—9	60—75
Prachtpflanzen	200—225	40—50	—
48. — — **nova.** Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, ist jedoch etwas breiter im Wuchs; durchaus winterhart	30—40	2—3	17—24
	40—50	3—4	24—32
	50 60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—9	60—75
	90—100	9—12	75—95
	100—125	12—18	95—150
18. — **glauca.** Wuchs üppig. Benadelung dunkelbläulichgrün	60—70	3,50—4,50	28—36
	70 80	4,50—6	36—48
	100—125	10—14	80—115
13. — **gracilis pendula.** Zierliche Form mit überhängender Bezweigung	cm breit		
	40—50	4—5	32—40
	50—60	5—7	40—58
	60—70	7—9	58—75
	70—80	9—12	75—95
	80—90	12—15	95—125



Taxus baccata, Eibe

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
29. **bacc. imperialis.** Wuchs kräftig, aufrecht. Nadeln breit, sattgrün; reich fruchtend	40–50	2–2,75	17–21
	50–60	2,75–3,50	21–28
	60–70	3,50–4,50	28–36
	70–80	4,50–6	36–48
	80–90	6–7,50	48–60
	90–100	7,50–10	60–80
	100–125	10–14	80–115
	125–150	14–20	—
40. **— linearis.** Dichte, aufstrebende Form mit langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	30–40	2–2,50	17–20
	40–50	2,50–3,50	20–28
	50–60	3,50–4,50	28–36
	60–70	4,50–6	36–48
	70–80	6–7,50	48–60
	80–90	7,50–10	60–80
34. **— nidpathensis.** Breitsäulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form wahrend	40–50	2–2,75	17–20
	50–60	2,75–3,50	20–28
	60–70	3,50–4,50	28–36
	70–80	4,50–6	36–48
	80–90	6–7,50	48–60
	90–100	7,50–10	60–80
	100–125	10–14	80–115
10. **— Washingtonii.** Wuchs gedrungen, breitrundlich. Benadelung grünlichgelb bis goldig . . .	cm breit		
	30–40	2–2,50	17–20
	40–50	2,50–3,50	20–28
25. **— xanthocarpa.** Beeren dunkelgelb . . .	cm hoch		
	60–70	3,50–4,50	28–36
36. **brevifolia.** Langsam wachsende, kurznadelige Art	40–50	2,75–3,50	21–30
	50–60	3,50–4,50	28–36
	60–70	4,50–6	36–48

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
8. **canadensis.** Kanadische Eibe. Auffallend breite Nadeln, im Winter rötlich	50–60	2,75–3,50	21–30
51. **cuspidata.** Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, Nadeln dunkelgrün. Außerordentlich winterhart . .	30–40	2–2,75	17–20
	40–50	2,75–3,50	20–30
	50–60	3,50–4,50	30–36
	60–70	4,50–6	36–48
26. **— nana.** Breitrunder niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün	cm breit		
	30–40	3–4	24–32
	40–50	4–5	32–40
	50–60	5–7	40–58

Thuja, Lebensbaum

Mit Unrecht wird dem Lebensbaum nachgesagt, daß er einen friedhofsmäßigen Eindruck im Garten hervorrufe. Die zahlreichen Abarten zeigen so mannigfaltige Bezweigung und Farbtöne, daß sich mit ihnen reizvolle Gartenbilder schaffen lassen. Diese Spielarten, besonders auch die Zwergformen, sind für den Steingarten von großem Wert.

Hochwachsende Thuja

in folgenden Arten:	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
6. **gigantea.** Riesen-Lebensbaum. Schnellwüchsige, sehr hoch werdende Art mit glänzend grüner Bezweigung; behält im Winter ihre grüne Farbe	40–60	2–2,50	17–21
	60–80	2,50–3	21–25
	80–100	3–4	25–34
	225–250	12–18	—
7. **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter weit verbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet . . . . **!** **Große Vorräte!**	60–80	1,75–2,20	14–20
	80–100	2,20–3	20–24
	100–125	3–3,50	24–30
	125–150	3,50–4,20	30–36
	150–175	4,20–5	36–42
	175–200	5–6	42–50
	200–225	6–7	50–60
	225–250	7–8	60–70
	250–275	8–10	70–85
	275–300	10–12	85–100
86. **— aspleniifolia.** Schmal aufstrebend, Bezweigung farnwedelartig .	40–60	1,75–2,20	14–19
	60–80	2,20–3	19–24
90. **— aureispicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen . . .	40–60	1,75–2,20	14–20
	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
	200–225	7,50–8,50	60–70
18. **— Boothii.** Wuchs regelmäßig, gedrungen pyramidal	40–60	1,75–2,20	14–20
	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–31
	100–125	3,75–4,50	31–36
	150–175	5,50–6,75	—
70. **— Buchananii.** Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün.	40–60	1,75–2,20	14–20
	60–80	2,20–3	20–24
99. **— Columbia.** Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen.	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
89. **— columna.** Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
	200–225	7,50–8,50	60–70
	225–250	8,50–10	70–85
	250–275	10–12	85–100

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
106. **occ. columna Sämling.** Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich . . . . . . !	60—80	1,75—2,20	14—20
	80—100	2,20—3	20—24
	100—125	3—3,50	24—30
	125—150	3,50—4,20	30—36
	150—175	4,20—5	36—40
	175—200	5—6	40—50
	200—225	6—7	50—60
	225—250	7—8	60—70
	250—275	8—10	70—85
	275—300	10—12	85—100
104. — **elegantissima.** Wuchs zierlich, schlankpyramidal; Zweigspitzen hellgelb	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
	150—175	5,50—6,75	45—54
	175—200	6,75—7,50	54—60
	200—225	7,50—8,50	60—70
	225—250	8,50—10	70—85
2. — **Ellwangerana.** Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt, Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	175—200	6,75—7,50	54—60
	200—225	7,50—8,50	60—70
103. — — **Rheingold.** Wuchs breitpyramidal. Schön und beständig goldgelb gefärbt. Leidet nicht unter Sonnenbrand . . .	30—40	4—6	36—54



Thuja occidentalis columna, Säulen-Lebensbaum

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
97. **occ. filicoides.** Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung .	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
	175—200	6,75—7,50	54—60
24. — **lutea.** Wuchs kräftig aufrecht. Bezweigung lebhaft gelb; auch im Winter.	40—60	1,75—2,20	14—20
11. — **plicata.** Wuchs gedrungen pyramidal. Dunkelgrün	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	—
	150—175	5,50—6,75	—
	175—200	6,75—7,50	—
107. — **pyramidalis.** Wuchs pyramidenförmig	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
27. — **Riversii.** Wuchs gedrungen pyramidal mit gelbgrüner Bezweigung .	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
93. — **Rosenthalii.** Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher fächerförmiger Bezweigung	40—60	1,75—2.20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	150—175	5,50—6,75	45—54
9. — **Vervaeneana.** Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
50. — **Wagneri.** Wuchs schmal-eiförmig mit feiner dichter Bezweigung . . .	40—60	1,75—2,20	14—20
	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
10. — **Wareana.** Dichte gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
	150—175	5,50—6,75	45—54
	175—200	6,75—7,50	54—60
16. **Standishii.** Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs .	40—60	1,75—2,50	14—20

Kugelig wachsende Thuja

4. **occ. Hoveyi.** Wuchs gedrungen, eiförmig, Bezweigung lichtgrün . . .	30—40	2—2,50	17—20
	40—60	2,50—3	20—24

Thuja-Zwergform

	Höhe u. Breite i. cm		
20. **occidentalis recurva nana.** Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen . .	30×30	3—4	24—32
	40×40	4—5,50	32—45
	50×50	5,50—7	45—58

Thujopsis, Hibalebensbaum

	Höhe i. cm		
1. **dolabrata.** Breitwüchsig. Sehr breite Blattschuppen von glänzend grüner Färbung . .	30—40	2—3	17—24
	40—60	3—5	24—32

Tsuga, Hemlocktanne

40. **canadensis.** Hoher Baum mit abstehend überhängenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum	80—100	2,50—4	22—36
	100—125	4—5	36—45
	150—175	9—12	75—95
	175—200	12—15	95—125
	200—225	15—20	125—170
	225—250	20—25	170—200
43. **Sieboldii.** Schöne japanische Art für nicht zu rauhe Lage	30—40	4—5	32—40
	40—60	5—6	40—48

TRAUERBÄUME

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
79. **Acer saccharinum** (dasycarpum) **Wieri.** Trauersilberahorn. Lang herabhängende Zweige mit fein zerschlitztem Laub. Starkwüchsig. Hochstämme . .	4—6	36—54	—
44. **Alnus incana pendula.** Trauererle mit straff herabhängenden Zweigen. Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	2—3	18—27	—
Betula, Birke.			

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung in Moosballen, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10 % des Pflanzenwertes.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
21. **verrucosa laciniata.** Zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen. Blätter tief zerschlitzt.			
Bezweigte Stämme mit Erdballen . .	4—6	36—54	320—500
85. — — **gracilis.** Feine und dichtzweigige Abart mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen und fein zerschlitzten Blättern.			
Bezweigte Stämme mit Erdballen . .	4—6	36—54	—
27. — **tristis.** Hoch werdende, doch stets zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen.			
Bezweigte Stämme mit Erdballen . .	4—6	36—54	—
18. — **Youngii.** Trauerbirke mit senkrecht abwärts wachsenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.			
Bezweigte Stämme mit Erdballen . .	4—6	36—54	320—500
Fagus, Buche			
25. **silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste stark herabhängend			
Pyramiden m. Ballen, 200-250 cm hoch	20—30	—	—
Hochstämme mit Ballen	20—30	—	—



Trauerdotterweide

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
15. **Fagus silo, pendula.** Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen. Sehr wirkungsvoller, großer Trauerbaum. Pyramiden mit Ballen, 250 bis 350 cm hoch.	20—30	—	—
Prachtpflanzen m. Ballen 400-500 cm hoch	40—60	—	—
desgleichen besonders breit	60—90	—	—
9. **Fraxinus excelsior pendula.** Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
Stärkere Hochstämme	4—5	36—45	—
37. **Fraxinus parvifolia aurea pendula.** Trauergoldesche. Besonders auffällig im Winter durch die goldgelbe Färbung der Zweige, die stark nach unten wachsen.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
199. **Malus** (Pirus) **Ökonomierat Echtermeyer.** Trauerapfel. Stark hangender Zierapfel mit reichem, purpurrotem Blütenflor im Mai. Laub im Austrieb rötlich.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Halbstämme	2,50—3	22—27	—
72. **Populus tremula pendula** (männlich). Hange-Zitter-Pappel. Mittelgroßer Baum mit reichem Kätzchenschmuck.			
Hochstämme	3—5	—	—

297. **Prunus cerasifera Feketeana.** Trauermyrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet worden. Wir bringen dieselbe erstmalig in den Handel. Siehe auch Seite 57.
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54
Halbstämme. . . . . 1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
200. **Prunus serrulata shidare-sakura** Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große zartrosa gefüllte Blüten im April bis Mai. Äußerst zierend.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Halbstämme	2,50—3,50	22-31,50	200—280
38. **Prunus subhirtella pendula.** Dünnzweigig und straff hangend. Blüten zartrosa. Sehr zierlich.			
Hochstämme	3—5	—	—
Halbstämme	2,50—3,50	—	—
Rosa. Trauerrosen siehe Seite 51.			
171. **Salix alba vitellina pendula.** Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Bei der Pflanzung stark zurückschneiden! Beste Pflanzzeit im Frühjahr.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	2—2,75	18—25	160—220
„ „ 250—300 „ „	2,75—3,50	25-31,50	220—280
„ „ 300—350 „ „	3,50—5	31,50-45	280—400
„ „ 350—400 „ „	5—7	45—60	400—500
„ „ 400—500 „ „	7—10	60—90	500—700
Hochstämme 8—10 cm stark	4—5	36—45	320—400
„ 10—12 „ „	5—7,50	45—65	400—600
„ 12—14 „ „	7,50—10	65—90	600—750
22. **Salix caprea pendula.** Trauersalweide. Baum mit kleiner Krone und stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen.			
Hochstämme	3—5	—	—
3. **Sorbus aucuparia pendula.** Trauereberesche. Abart der heimischen Eberesche mit lang herabhängenden Zweigen. Sehr eigenartig.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
1. **Tilia petiolaris** (alba). Hangezweigige Silber-Linde. Bis 25 m hoher Baum mit überhängenden, anfangs filzigen Zweigen. Laub dunkelgrün, unterseits weißfilzig. Blüte in der 2. Julihälfte.			
Hochstämme	4—5	36—45	—
23. **Ulmus montana horizontalis.** Zweige schirmartig herabhängend.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
19. **Ulmus montana pendula.** Trauerrüster mit stark hängenden Zweigen. Als Grabschmuck u. zur Bedachung v. Lauben u. Sitzplätzen sehr geschätzt.			
Hochstämme	3—6	27—54	—

ALLEE- UND STRASSEN-BÄUME

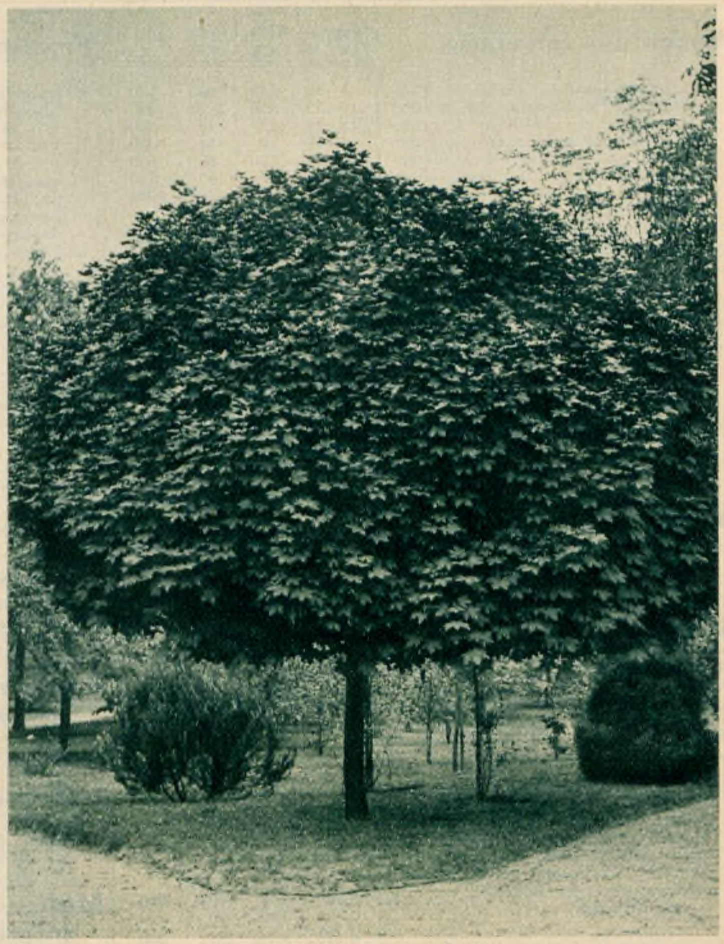
Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen für Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, völlig gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2¼ und 2½ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges.

Bei besonders starken Alleebäumen bezeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes mit einem Kalkstrich. Man muß bei der Pflanzung solcher Bäume darauf achten, daß die bezeichnete Stammseite wieder in die gleiche Himmelsrichtung gestellt wird. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die so gepflanzten starken Bäume leichter anwachsen. Bei jüngeren Bäumen sind solche Maßnahmen nicht notwendig.

Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Siehe auch **„Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)“ Seite 109.**



Acer plat. globosum, Kugel-Ahorn

Acer, Ahorn

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
28. **campestre.** Feld-Ahorn. Kleinkroniger Baum mit rissiger, teils korkiger Rinde. Blätter verschieden gelappt. Für jeden Boden geeignet	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
dasycarpum siehe saccharinum.				
48. **negundo pruinosum.** Eschen-Ahorn. Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub. Selbst für schlechtesten Boden geeignet . .	18—20	7,50	68	—
	20—25	10	90	—
16. **platanoides.** Spitz-Ahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall.	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	7,50	68	600
	20—25	10	90	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	16—18	7,50	68	600
	18—20	9	82	750
desgl. Prachtbäume	25—30	25	—	—
	30—35	30	—	—
294. — **Drummondii.** Blätter beständig schön und breit weißgerandet, Austrieb rosenrot. Sehr schöner buntblättriger Ahorn	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
20. — **globosum.** Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der besonders für Promenaden geeignet ist	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	—
	18—20	9	80	—
	20—25	15	135	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	25—30	25	—	—
78. — **Reitenbachii.** Austrieb rötlichbraun. Laub wird im Spätsommer schwärzlichpurpurn.	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
	14—16	8	72	—
	20—25	25	225	—
23. — **Schwedleri.** Blut-Ahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tiefdunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	8	72	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	20—25	25	225	—
	25—30	35	—	—

Acer (Fortsetzung)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn. Schöner, raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	7,50	68	600
	20—25	10	90	800
88. — **atripurpureum.** Die Unterseite der Blätter ist purpurviolett gefärbt. Diese wirkungsvolle Form des Berg-Ahorns hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer erwiesen.	14—16	6	54	—
	16—18	9	80	—
6. — **Leopoldi.** Austrieb in kupfrigen und gelben Tönungen. Blätter später reich weiß und rosa gescheckt. . .	12—14	6	54	—
41. **saccharinum.** Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbriggraue Laub ist gegen Rauchschäden unempfindlich	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	7,50	68	600
	20—25	10	90	800
Starke Stämme	25—30	18	—	—
	30—40	25	—	—
90. — **pyramidale.** Für Straßenbepflanzung sehr wertvolle Form von straff aufrechtem Wuchs	20—25	20	180	—
	25—30	30	270	—
	30—40	40	—	—

Aesculus, Kastanie

Rotblühende Kastanien. Der regelmäßige Wuchs und die hübschen roten Blüten verleihen diesen Sorten einen hohen Wert sowohl als Straßen- wie als Zierbaum.

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
7. **carnea** Blüten lichtrot	8—10	4,50	40	360
	10—12	6	54	450
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	10—12	7,50	68	600
	12—14	9	82	750
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	20—25	25	—	—
52. — **Briotii.** Blüten leuchtendrot, die schönste der rotblühenden Kastanien	8—10	4,50	40	360
	10—12	6	54	450
	12—14	7,50	68	600

Aesculus (Fortsetzung)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **hippocastanum.** Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen, gleichmäßigen Entwicklung der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	600
	18—20	9	80	720
	20—25	15	135	1200
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	16—18	9	82	750
	18—20	11	100	900
	20—25	19	170	1500
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	25—30	25	225	2000
	30—40	30	270	—
2. — **plena.** Gefülltblühende Roßkastanie, keine Früchte bringend, daher ein in den Städten geschätzter Straßenbaum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	—
	18—20	15	135	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	25—30	35	320	—

rubicunda siehe unter carnea. S. 105.

Alnus, Erle

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
14. **incana.** Weiß-Erle. Verträgt auch trockenen Boden	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180

Betula, Birke

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10 % des Pflanzenwertes.

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
81. **verrucosa.** Heimische Sand-Birke, (Weiß-Birke.) Wegen ihres blendend weißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden. Hochstämme	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,30	30	270
Kräftige Hochstämme mit festem Erdballen	8—10	3,75	34	300
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt: 150—200 cm hoch		1,25	11	100
200—250 „ „		1,90	17	150
250—300 „ „		2,50	22,50	200
250—300 cm hoch mit festem Erdballen		3,75	34	300

Corylus, Baum-Hasel

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
508. **colurna.** Schön belaubter, hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner pyramidaler Krone. Wertvoller Straßenbaum, der bereits im zeitigen Frühling im Kätzchenschmuck sehr wirkungsvoll ist.	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	10—12	5	45	400
	12—14	6,25	56	500
	14—16	7,50	68	600
	16—18	9	82	750
	18—20	12	100	—

Crataegus, Dorn

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
82. **Carrierei.** Durch das große glänzende Laub, die rotgelben Früchte und die schöne Herbstfärbung wirkt diese Art sehr zierend	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	12—14	4,50	40	360
	14—16	6,25	56	500
268. **grignonensis.** Viel zu wenig gepflanzter Allee- und Straßenbaum, dessen schönes Laub bis weit in den Winter hinein frischgrün am Baum haften bleibt	8—10	2,25	20	—
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	12—14	4,50	40	360
	14—16	6,25	56	500
73. **monogyna candida plena.** Gefülltblühender Weiß-Dorn. Blüten reinweiß.	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
49. — **kermesina plena.** Rot-Dorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot-gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220

Fraxinus, Esche

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
16. **americana acuminata.** Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Schöne purpurne Herbstfärbung. Für Industriegegenden geeignet	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
1. **excelsior.** Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Stellt an den Boden keine Ansprüche, bevorzugt jedoch feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	325
	16—18	6	54	480
	18—20	9	80	
71. — **globosa.** Kugel-Esche. Bildet ohne jeden Schnitt volle runde Kugelkronen.	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	9	80	—
8. — **heterophylla.** Abart mit meist ungefiederten Blättern	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	—
23. **ornus.** Blumen-Esche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	—
	16—20	6—10	—	—
78. **sogdiana.** Kleiner Baum, Blätter frischgrün	8—10	2,25	20	—
	10—12	2,75	25	—

Gleditschia, Christusdorn

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8. **triacanthos.** Raschwüchsiger Baum mit lockerer Krone. Auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	—

Juglans, Walnuß

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
10. **regia.** Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert	7—8	5	45	400
	8—10	7	65	600
	10—12	9	85	800

Laburnum, Goldregen

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4. **vulgare.** Gemeiner Goldregen, dessen große goldgelbe Blütentrauben sehr zierend wirken	8—10	3	27	240

Malus, Zieräpfel

Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten.

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
69. **floribunda.** Blüte zartrosa	8—10	3	27	240
206. **purpurea aldenhamensis.** Blüte weinrot, halbgefüllt	8—10	3	27	—
203. — **Eleyi.** Blüte weinrot	8—10	3	27	
120. **Scheideckeri.** Blüte weiß, rosa überhaucht, halbgefüllt	8—10	3	27	240

Pirus siehe **Malus.**

Platanus, Platane

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	250
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	8	72	650
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	14—16	5,50	50	450
	16—18	7,50	68	600
	18—20	9	82	750
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	18—20	12	100	900
	20—25	20	180	1600

Populus, Pappel

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **alba nivea.** Echte Silber-Pappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10	1,75	—	
	10—12	2,50	—	
26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden und Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt.	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
nigra italica (fastigiata) siehe pyramidalis.				
3. **pyramidalis.** Italienische Pyramiden-Pappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone	8—10	3,20	28	250
	10—12	4	36	325
	20—25	10	90	
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	25—30	20	180	—
	30—40	25	225	—
	40—50	30	270	—
89. **robusta (angulata cordata robusta).** Stark und aufrecht wachsende Pappel.	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
	12—14	2,75	25	220



Corylus colurna, Baumhasel als Straßenbaum



Aesculus hippocastanum, Roßkastanie schmückt den Hof

Schattenspendende Bäume lassen sich für viele Zwecke verwenden. Zur Bepflanzung von Straßen, zum Schmuck von Höfen, zur Beschattung eines Hauses, als Gedenk- und Parkbäume sind sie gleich wertvoll.

Platanen als Hausbäume





Sorbus aucuparia moravica.
mährische Eberesche, eignet sich gut für schmale Straßen

Prunus, Zierkirschen, Zierpflaumen

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
21. **avium plena.** Weißgefüllt blühende Süßkirsche	7—9	3	27	240
28. **fruticosa.** Kugel - Kirsche. Bildet dichtzweigige, runde Kronen mit glänzendgrünen Blättern. Für schmalere Straßen und Promenaden sehr wertvoll	7—9	3	27	240
48. **serotina cartilaginea.** Spätblühende Traubenkirsche. Bildet schöne, üppige Kronen mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern.	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	—
	16—18	8	72	—
198. **serrulata hisakura.** Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa.	7—9	3	—	—

Quercus, Eiche

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
103. **pedunculata.** Stiel-Eiche. (Deutsche Eiche.) Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	—
	18—20	15	135	—
122. **rubra.** Amerikanische Rot - Eiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
	18—20	15	135	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	10—12	5,50	50	450
	12—14	7,50	68	600
	14—16	9	82	750
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume .	20—30	30	—	—

Robinia, Akazie

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
76. **coloradensis.** Kleiner, rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	2,75	25	—
	10—12	3,50	32	—
75. **Holdtii britzensis.** Blüten hellrosa im Juni und August—September . .	8—10	2,75	—	—
	10—12	3,50	—	—
10. **pseudacacia.** Gemeine Robinie (Akazie). Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai—Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen, trockenen Böden sehr zu empfehlen.	8-10	2,40	22	200
	10—12	3	27	240
14. — **Bessoniana.** Bessons Kugel-Akazie. Bildet wie Robinia pseud. umbraculifera eine geschlossene, doch etwas weniger dichte, ovale Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10	2,40	22	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	—
	18—20	7,50	68	—
	20—25	10	90	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450

Robinia (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
pseud. inermis siehe pseud. umbraculifera.				
24. — **monophylla.** Blätter nur wenig gefiedert. Blüten weiß	8—10	2,75	25	—
38. — **semperflorens.** Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone. Blüht während des ganzen Sommers	10—12	3,50	32	—
21. — **umbraculifera.** Kugel - Akazie. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	32	280

Sorbus, Eberesche

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
10. **aria.** Gemeine Mehlbeere. Mittelgroßer, rundkroniger Baum mit unterseits weiß-filzigen Blättern	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
93. — **magnifica.** Form mit größeren Blättern	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
2. **aucuparia.** Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage.	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
59. — **moravica.** Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet.	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	8	72	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	12—14	5,50	50	450
	14—16	7,50	68	600
13. **hybrida.** Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	—
	16—18	8	72	—
41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Bildet ziemlich große, schön pyramidal gebaute Kronen und verträgt rauhes Klima	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	—
100. **Zahlbruckneri.** Kleinkroniger Baum mit elliptischen, zugespitzten Blättern	8—10	2,75	25	220

Tilia, Linde

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
50. **cordata (parvifolia).** Kleinblättrige oder Stein-Linde. Hoher, großkroniger Baum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
74. **cordata (Mkl.).** In einer süddeutschen Baumschule gefundene Form der echten kleinblättrigen Linde mit tiefdunkelgrünem, sehr langem, hartem Laub und kugelförmiger Krone, welche jeden Schnitt verträgt. . . .	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
6. **euchlora.** Krim-Linde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen, rundlichen bis ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
	18—20	18	160	1400
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	14—16	9	82	750
	16—18	12	110	1000
	18—20	19	170	1500
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume .	18—20	22	200	—
	20—25	30	270	—
Prachtbäume mit schönen, mächtigen Kronen. Je nach Stärke	25—30	40	350	—
	30—40	50-100	—	—
	40—50	100-150	—	—
57. **Tilia pallida.** Kaiser-Linde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	12—14	7,50	68	600
	14—16	9	82	750
Prachtbäume mit schönen, mächtigen Kronen. Je nach Stärke.	30—40	75-120	—	—
16. **platyphyllos.** Großblättrige Sommer-Linde. Bis 40 m hoher Baum mit breiteiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend.	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	600
	18—20	12	110	—
	20—25	20	180	—
	25—.0	30	270	—
7. **Spaethii.** Späth's Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
	18—20	18	160	1400
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume .	20—25	25	220	—
	25—30	35	320	—

Tilia tomentosa, Silber-Linden am Horst-Wessel-Platz in Berlin. Von unserer Firma im Frühjahr 1935 geliefert



Tilia (Fortsetzung)

19. **Tilia tomentosa.** Silber-Linde. Krone dicht, breitpyramidal, Blätter unterseits silbergrau. Eine der besten Baumarten für die Großstadt.

Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8—10	3,50	31,50	280
10—12	4,50	40	360
12—14	6	54	480
14—16	7,50	68	600
16—18	10	90	800
18—20	18	160	—
20—25	25	220	—

Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand.

Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
14—16	9	82	750
16—18	12	110	1000
18—20	19	170	1500

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
29. **Tilia vulgaris (hollandica, intermedia).** Zwischen-Linde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt .	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	—
	18—20	18	160	—
	20—25	25	220	—
	25—30	40	350	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	30—40	60	—	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume mit mächtigen Kronen. Je nach Stärke	40—50	80-150	—	—

Ulmus, Ulme, Rüster

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
50. **campestris umbraculifera.** Kugel-Rüster. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen	12—14	3,50	32	—
	14—16	4,50	40	—
110. **hollandica (Pitteursii).** Holländische Rüster. Vorzüglicher Straßenbaum für alle Lagen	10—12	2,75	25	—
Mehrmals verpflanzte Bäume . . .	20—25	18	—	—
	25—30	25	—	—
15. **montana fastigiata.** Pyramiden-Berg-Rüster. Bildet sehr schmale Kronen mit hübscher, dunkelgrüner Belaubung	8—10	2,25	20	180

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME
ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Acer platanoides. Spitz-Ahorn . . . . . — **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn . . . . — **saccharinum (dasycarpum).** Silber-Ahorn	150—200	10	90
	200—250	15	135
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie .	150—200	10	90
	200—250	15	135
Betula verrucosa (B. alba). Sand-Birke, (Gemeine Weiß-Birke)	150—200	11	100
	200—250	17	150
	250—300	22,50	200
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche . .	200—250	10	90
	250—300	15	135
Gleditschia triacanthos. Christusdorn	150—200	15	135
	200—250	20	180
Populus. In verschiedenen Arten	150—200	10	90
	200—300	15	135

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Populus tremula. Zitter-Pappel. Beste Baumschulware, (keine verpfl. Ausläufer) 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend . .	200—250	22,50	200
Quercus palustris. Sumpf-Eiche	200—250	20	180
— **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche . . .	150—200	15	135
	200—300	22,50	200
Robinia pseudacacia. Scheinakazie . . .	150—200	7	60
	200—250	11	100
Sorbus aucuparia moravica und rossica Eßbare Ebereschen.	200—300	18	160
Tilia euchlora, platyphyllos usw. Linde	150—200	15	135
	200—275	22,50	200
	275—350	27,50	250

Allee-Baumpfähle siehe Seite 157.

SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl. sehr wirkungsvoll. Schlingpflanzen lassen sich in jedem Garten ziehen und stellen keine besonderen Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden herangezogen sind.



Großblumige Clematis (Blüten 15 cm Durchmesser)

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Actinidia, Strahlengriffel			
4. **arguta.** Hochschlingend. Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,75—2,50	16—22	140—200
Akebia, Akebie			
1. **quinata.** Bis 6 m hoch schlingend. Blüten bräunlich-violett. Blätter fünfteilig	1,75—2,50	16—22	140—200
Ampelopsis			
6. **brevipedunculata.** Üppiger Schlingstrauch mit prachtvollen kupfergrün bis dunkelviolett gefärbten Beeren	1,75—2,50	16—22	—

Wilder Wein siehe unter Parthenocissus

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Aristolochia, Pfeifenwinde			
1. **sipho.** Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch werdend. Blüten eigenartig pfeifenförmig. Gedeiht auch im Schatten.			
Kräftige Pflanzen	2,50—3,50	22—31,50	200—280
Besonders starke Pflanzen	3,50—5	31,50–45	280—400
Campsis, Jasmintrompete			
Bis 10 m hoch kletternde Schlingsträucher mit schönen großen Blüten von August—September.			
4. **chinensis.** Blüten orangerot. Blätter unterseits kahl. Mit Topfballen	2,50—3	22—27	200—240
3. — **speciosa.** Blüten lebhafter gefärbt. Mit Topfballen	2,50—3	22—27	200—240
1. **radicans.** Blüten scharlachrot. Blätter unterseits behaart. Mit Topfballen	1,75—2,25	16—20	150—180
Celastrus, Baumwürger			
9. **flagellaris.** Bis 8 m hoch schlingend. Noch seltene, neuere Einführung. Triebe bedornt	1,75—2,50	16—22	—
10. **hypoleuca.** Bis 5 m hoch schlingend. Blätter unterseits bläulichweiß	1,75—2,50	16—22	
5. **orbiculata.** Bis 12 m hoch schlingend. Sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände	1,75—2,50	16—22	140—200
1. **scandens.** Bis über 8 m hoch schlingend. Früchte wie bei voriger Art	1,75—2,50	16—22	

Clematis, Waldrebe

Die Clematis verlangt einen kräftigen, nahrhaften Boden. Eine Erdmischung von mildem Lehm, Lauberde und Sand sagt ihr am meisten zu. Vor dem Pflanzen werfe man ein 60 cm tiefes und 50 cm breites Loch aus, bringe obengenannte Erdmischung hinein und pflanze so tief, daß der Wurzelhals der Pflanze etwa 10—15 cm in die Erde kommt. Das tiefere Pflanzen ist notwendig, damit bei heißer Witterung wenigstens ein Teil des Triebes geschützt ist und die in der Erde befindlichen Augen Ersatztriebe ausbilden können, wenn oberirdische Triebteile durch Wind, Sonne usw. eintrocknen sollten. Die langen Ranken sind nach der Pflanzung auf die Hälfte oder ¼ ihrer Länge einzukürzen. Nach erfolgter Pflanzung deckt man die Pflanzscheibe mit kurzem, verrottetem Dung ab, um den Boden gegen zu rasches Austrocknen zu schützen.
Am besten ist der Standort gewählt, an dem wenigstens die Pflanzscheibe nicht der prallen Sonne ausgesetzt ist. Nötigenfalls beschattet man die Pflanzstelle durch Umpflanzen mit einer fußhohen Einfassung. Im Winter deckt man die Pflanzscheibe mit Laub oder kurzem Dung ab.

Clematis sind Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen	2—3	18—25	160—200
Preise für kleinblumige Sorten, sofern nichts anderes vermerkt: kräftige Freilandpflanzen	1,50—2	13—18	120—160

Clematis, großblumige Sorten wie:

345. **Comète.** Reinweiße Blüten. Juni—Juli.
358. **Comtesse Bouchard.** Rosa blühend. Juli—Oktober.
134. **Countess of Lovelace.** Bläulichlila gefüllte Blüten. Juni bis Juli.
139. **Duchess of Edinburgh.** Weiß gefüllt blühend, eine der besten Sorten. Juli—Aug.
365. **Elfenreigen.** Rosa bis rosalila blühend. Mai—Juni.
117. **Gipsy Queen.** Blüten samtig dunkelviolett. Juli—August.
368. **Glückstern.** Hellblau blühend. Mai—Juni.
69. **Henryi.** Blüten weiß. Aug. bis September.
31. **Jackmanii.** Dunkelviolett, überaus reichblühend. Sehr beliebte Sorte. Juli—Aug.
222. — **alba.** Blüten weiß. Juli bis August.
359. **Lady Betty Balfour.** Dunkelviolett blühend. Aug.—Sept.
72. **Lady Caroline Neville.** Milchweiß mit malvenfarbenem Rand. Aug.—September.
33. **lanuginosa.** Blüten sehr groß, hellblau bis weiß. Aug.—Sept.
323. **Lasurstern.** Blüten tiefblau, Staubfäden weiß. Mai—Juni.
242. **Mme. Baron-Veillard.** Blüten purpurrosa mit lila Hauch. Juli—August.
78. **Mme. Granger.** Blüten leuchtend purpurblau. Juli—Aug.
275. **Mme. Le Coultre.** Weiß mit bläulichem Schein. Juni—Juli.
361. **Märchenfee.** Rosa bis rosalila blühend. Mai—Juni.
324. **Marcel Moser.** Blüten hellblau mit rötlichen Streifen. Mai—Juni.
82. **Miß Bateman.** Weiße Blüten mit braunroten Staubfäden. Mai—Juli.
347. **Miss Lily Harris.** Schöne weiße Blüten. August—Sept.
121. **Sir Garnet Wolseley.** Schieferblau mit bronzefarbigem Schein und rötlichem Rand. Reichblühend. Mai—Juni.
367. **Sternschnuppe.** Rosa bis rosalila blühend. Mai—Juni.
364. **The Bride.** Reinweiße Blumen. Juli—Oktober.
351. **The President.** Blüten dunkelblau, Mai—Juni. Auch zum Treiben geeignet.
298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin. Ohne Unterbrechung von Juni bis zum Herbst blühend. Juli—Oktober.
362. **viticella Abendstern.** Blüten rötlich bis rot. Juli-September.
211. — **kermesina.** Blüten amarantrot, 6—7 cm breit. Juli bis September.

Kleinblumige Sorten

214. **Durandii.** Violettblaue Blumen. Juni—Juli.
1. **flammula.** Reicher weißer Blütenflor von Juli—Oktober.
9. **graveolens.** Grünlichgelb, vom August—Oktober blühend.
37. **montana.** Blüten ziemlich groß, weiß, im Mai—Juni. Sehr reichblühend. Wuchs sehr üppig.
104. — **grandiflora.** Blüten weiß. Mai—Juni.
313. — **rubens.** Blüten zartrosa im Mai—Juni. Laub zierlich, rötlich getönt.

353. **Clematis montana rubens grandiflora.**
(Einführung L. Späth 1934)
Eine wertvolle, neuere Clematis, aus Clematis montana grandiflora und Clematis montana rubens entstanden. Die Sorte vereinigt die Vorzüge beider in vollendeter Form. In unübertroffener Fülle erscheinen die großen, glänzendrosa gefärbten Blüten, denen ein feiner Vanilleduft entströmt. Die Pflanze ist starkwüchsig und stellt zur Blütezeit im Mai—Juni ein Prunkstück für jeden Garten dar. Auch in Töpfen gezogen läßt sie sich als reichblühende Marktpflanze gut verwenden.
Mit Topfballen 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200

Clematis, kleinblumige Sorten (Fortsetzung)

111. **Clematis paniculata.** Eine der wertvollsten, spätblühenden Arten. Blüten weiß, wohlriechend, im Sept.—Oktober.

299. **tangutica.** Blüten gelb. Auffallend schön im Schmuck der unzähligen seidig glänzenden Federfrüchte.

339. **Veitchiana.** Feinlaubige, neuere Art mit großen, hellgelben Blütenrispen, im August—Oktober.

3. **vitalba.** Heimische Waldrebe. Starkwüchsig, Blüten weiß, im August. Auffällige Fruchtstände. 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 7—11, 100 St. *RM* 60—100

4. **viticella.** Glockige, lilablaue Blüten im Juni—Herbst. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 80—120

Hedera, Efeu

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
2. **helix.** Efeu, der zur Wandbekleidung wie als Grabschmuck viel Verwendung findet. Mit Ballen:			
40—60 cm hoch, 6—10 Triebe .	0,75	6,50	60
60—80 „ „ 6—10 „ .	1	9	80
80—100 „ „ 6—10 „ .	1,20	11	100
100—125 „ „ 6—10 „ .	1,50	13	120
125—150 „ „ 6—10 „ .	2	18	160
70. — **baltica.** Aehnlich der Stammart, besonders winterhart. 60—80 cm hoch	1,50	13	120

Hydrangea, Hortensie

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Junge Pflanzen mit Ballen. .	1,50—2,50	13—22	120—200

Lonicera, Rankendes Geißblatt, Jelängerjelieber

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
brachypoda siehe **japonica repens.**			
5. **Brownii fuchsioides.** Granatrote, fuchsienähnliche Blüten	1,75—2,25	—	—
1. **caprifolium.** Jelängerjelieber. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni . . .	1,50—2	13—18	120—160
151. — **praecox.** Blüht etwas früher als vorige, im Mai	1,75—2,25	16—20	150—180
183. **Giraldii.** Blätter und Triebe dicht mit gelblichen Haaren bedeckt. Hellpurpurne, gelb behaarte Blütenköpfe im Juni—Juli.	1,50—2	13—18	—
186. **Henryi.** Schwach schlingender, immergrüner Strauch mit gelbroten Blüten im Juni—Juli	1,75—2,25	16—20	150—180
4. **japonica repens.** Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Oktober	1,50—2	13—18	120—160
17. — **aureireticulata.** Blätter gelb geadert, sehr hübsch	1,50—2	13—18	120—160
15. **periclymenum.** Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni Aug.	1,50—2	13—18	120—160
16. **sempervirens punicea.** Schlinger mit hübschen, leuchtend orangeroten Blüten im Mai - August. Blätter oben dunkelgrün, unten bläulich. Wintergrün.	1,75—2,25	16—20	—
131. **Sullivantii.** Wenig schlingende Art mit hellgelben Blüten. Blätter lebhaft grün, unten bläulich weiß.	1,50—2	13—18	—
207. **Lonicera Tellmanniana.** Herrliche neuere Einführung mit großen goldgelben Blüten. Schönste aller rankenden Geißblattarten . .	1,75—2,25	16—20	150—180

Menispermum, Mondsame

1. **canadense.** Bis 5 m hoch schlingender Strauch mit großen, tiefgrünen Blättern. Blüten grünlichweiß in langen, hängenden Traubenrispen. Mai—Juni.
Junge Pflanzen . . . . . 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein

Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
15. **Parthenocissus tricuspidata (Ampelopsis) Veitchii** Schönster Selbstklimmer, der sehr schnell Mauern und Hauswände völlig überzieht. Blätter teils dreilappig, teils efeuartig. Auffallend schöne Herbstfärbung in Orangegelb und Scharlachrot. Freilandpflanzen	0,80—1,25	7—11	60—100
Besonders starke Pflanzen	1,25—1,75	11—16	100—140
16. — **purpurea.** Austrieb dunkelrot	0,80—1,25	7—11	60—100
Besonders starke Pflanzen	1,25—1,75	11—16	100—140

Parthenocissus (Fortsetzung)

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
6. **quinquefolia.** Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.			
! ● Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe . . .	0,60	5,50	50
8—12 „ . . .	0,80	7	60
7. — **Engelmannii.** Selbstklimmender wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern. Eine sehr widerstandsfähige Art, die sich zur Bekleidung von Mauern aller Himmelsrichtungen eignet.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe . . .	0,75	6,50	60
8—12 „ . . .	0,90	8	70
8. — **murorum** (hederacea). Selbstklimmer mit größeren Blättern als der vorige, die sich im Herbst hübsch dunkelpurpurn und leuchtendrot färben	0,90	8	70

Periploca, Baumschlinge

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
1. **graeca.** Bis 6 m hoch schlingend. Blüten eigenartig braunrot	1,75—2,50	16—22	140—200

Polygonum, Knöterich

Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
5. **Aubertii.** Bis 15 m hoch schlingend. Blütenrispen weiß, Juni—Herbst . . 3. **baldschuanicum.** Wie vorige. Blütenrispen rötlichweiß	1,50—2	13—18	120—160

Pueraria, Kopou-Bohne

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
⋀ 1. **Thunbergiana.** Hochschlingender Strauch von bohnenartigem Aussehen. Blüten violettrot, in Trauben, im Juli bis August.	2—2,50	—	

Tecoma siehe Campsis.

Wistaria (Glycine)

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
2. **sinensis.** Bis 10 m hoch schlingend. Im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben geschmückt. Kräftige Pflanzen	2,50—3	22—27	200—240
Besonders starke Pflanzen	3—4	27—36	240—320
3. — **alba.** Blüten reinweiß im Mai—Juni	3—5	27—45	—



Lonicera Tellmanniana

GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir alle hartholzigen Gehölze wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Diese betragen etwa 10 % des Pflanzenwertes. Für das Einnähen von Erdballen berechnen wir ebenfalls nur die Selbstkosten.

(Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 25 %.)

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feld-Ahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet	3 v S	65—100	16	140
	3 v S	100—140	20	180
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen. Beste Heckenware	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	75	675
	m/v	125—150	100	900
	m/v	150—175	125	1125
	m/v	175—200	150	1350
Ballenware! Mehrmals verpflanzt, gut garniert	m/v	200—250	250	—
	m/v	250—300	300	—
Amelanchier. Felsenbirne. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orangefarben. Wuchs stark	m/v	80—100	50	—
Berberis buxifolia nana. Zwergberberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet	2 v St	10—15	20	150
	m/v	20—30	40	360
Thunbergii. Vorzügliche dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—60	50	450
	m/v	60—80	55	500
— **atripurpurea.** Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre schöne Laubfärbung hervorragende Heckenpflanze	m/v	30—40	45	400
	m/v	40—60	52	470
	m/v	60—80	60	540
vulgaris. Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	50	450
— **atripurpurea.** Laub ständig dunkelpurpurrot	m/v	40—60	40	—
	m/v	60—80	50	—
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450



Hainbuchen-Hecke

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus betulus. Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt	2 v S	40—65	10	80
	3 v S	40—65	12	100
	3 v S	65—100	18	160
	3 v S	100—140	22	200
Aus halbweitem Stand	m/v	80—100	70	600
	m/v	100—125	90	800
Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders sorgfältig an Stäben gezogen, beste Heckenware. (Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.)	m/v	80—100	90	810
	m/v	100—125	120	1080
	m/v	125—150	160	1440
	m/v	150—175	180	1620
	m/v	175—200	220	2000
	m/v	200—225	250	—
	m/v	225—250	300	—
	m/v	250—300	360	—
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festen Erdballen, durchaus sicher anwachsend und gleich fertige Hecken ergebend	m/v	200—225	350	—
	m/v	225—250	400	—
	m/v	250—275	450	—
	m/v	275—300	500	—
	m/v	300—400	600	—
Chaenomeles lagenaria und japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	1 S	20—40	6	40
	2 v S	30—50	10	80
	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender hoher Heckenstrauch	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Cornus alba, siehe stolonifera.				
alba (tatarica) **sibirica.** Sehr zierend durch die im Winter scharlachrote Bezweigung	m/v	80—100	50	—
	m/v	100—125	60	—
mas (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch; verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet	1 S	30—50	15	140
	m/v	60—80	70	—
	m/v	80—100	80	—
sanguinea. Für schattige Lage geeignet	m/v	60—80	40	—
	m/v	80—100	50	—
stolonifera (alba) und **Cornus amomum.** Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
stolonifera flaviramea. Sehr zierend durch die gelbe Rindenfarbe.	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	55	—
Corylus avellana. Wald-Hasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten, siehe auch Obst Seite 40	m/v	100—125	100	—
Cotoneaster baccillaris. Zwergmispel. Kräftig aufrechtwachsend, Früchte schwarz. Nur für geschützte Lagen	m/v	80—100	80	—
bullata. Großblättrige Art	2 v S	50—80	12	100
	m/v	60—80	45	—
Dielsiana (applanata). Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte	2 v S	50—80	12	100
	m/v	80—100	50	450
lucida (acutifolia). Hübsch glänzend belaubt	m/v	60—80	45	—
	m/v	80—100	50	—
Simonsii. Halbimmergrün, sehr schöne Heckenpflanze	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
Crataegus coccinea. Scharlach-Dorn	m/v	100—125	70	600
	m/v	125—150	80	700
monogyna. Weiß-Dorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Gehölze.	m/v	80—100	35	—
	m/v	100—125	40	—
6— 9 mm Wurzelhalsstärke	3 v S	—	8	60
9—12 „ „	4 v S	—	10	80



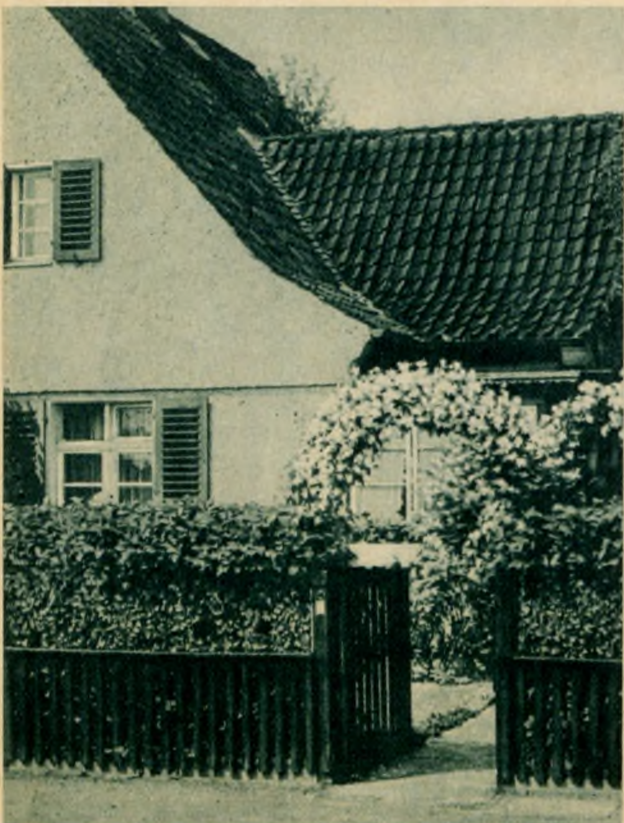
Musterhecken in unserer Baumschule

Cydonia japonica siehe **Chaenomeles** lagenaria.

Cydonia Maulei siehe **Chaenomeles** japonica.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Deutzia in hochwachsenden Sorten wie: magnifica, scabra candididissima plena, — Pride of Rochester, — purpurata plena u. a. m. (Beschreibung s. S. 71)	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
Deutzia in niedrigbleibenden Sorten wie: gracilis, Lemoinei und ähnliche Sorten (Beschreibung s. S. 71)	m/v	30—40	45	400
	m/v	40—60	60	—
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
Fagus silvatica. Rot-Buche. Gleich der Hainbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v S	30—50	9	70
	3 v S	50—80	12	100
	4 v S	80—120	15	125
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen	m/v	80—100	90	810
	m/v	100—125	120	1080
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.	m/v	125—150	160	1440
	m/v	150—175	180	1620
	m/v	175—200	220	2000
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festem Erdballen. Sicher anwachsend.		175—200	300	—
		200—250	400	—
		250—300	500	—
			10 St. RM	100 St. RM
Fagus silv. purpurea. Blut-Buchen-Sämlinge. Eine gute rotblättrige Form für feinere Zierhecken				
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festem Erdballen. Sicher anwachsend.	m/v	200—250	70	600
	m/v	250—300	85	750
			100 St. RM	1000 St. RM
Forsythia in Sorten. Bilden schöne Blütenhecken	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	70	600
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn. Besonders widerstandsfähige Heckenpflanze, die noch auf geringstem Boden gedeiht	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	540
Ligustrum lodense. Winterfester Zwergliguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen	2 v St	20—25	25	200
	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—50	45	400
	m/v	50—60	50	450
ovalifolium. Großblättriger, wintergrüner Liguster, mit 2—5 Trieben	2 v St	30—50	8	70
	2 v St	50—80	12	90
mit 5—8 Trieben	3 v St	50—80	18	160
	3 v St	80—120	22	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	36	325
	m/v	100—125	40	360
mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	36	325
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	60	500

Ligustrum (Fortsetzung)	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
vulgare. Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, mit 2-5 Trieben	2 v St	30—50	8	70
	2 v St	50—80	12	90
mit 5—8 Trieben	3 v St	50—80	18	160
	3 v St	80—120	22	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	36	325
	m/v	100—125	40	360
mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	36	325
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	60	500
Ligustrum vulg. atrivirens. Der wertvollste Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tiefdunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.				
mit 2—4 Trieben	2 v St	40—60	12	100
mit 5—8 Trieben	3 v St	40—60	20	180
	3 v St	60—80	30	270
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
Büsche aus weitem Stand, mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
Lonicera. Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders für höhere Hecken geeignet	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
xylosteum. Gedeiht auch im Schatten vorzüglich	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
Lycium. Bocksdorn, auch für geringen und trockenen Boden geeignet	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	50	450
Mahonia aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend	4 v S	25—45	10	80
Büsche ohne Ballen	m/v	30—40	45	400
	m/v	40—50	60	540
Büsche mit Ballen	m/v	30—40	60	540
	m/v	40—50	75	675
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen	1 S	15—30	1,50	7
	1 S	ab 30	3	15
	1 S	„ 50	5	30
	2 v S	„ 60	7,50	50
	2 v S	„ 100	9	60
	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	55	500
	m/v	125—150	65	600
	m/v	150—175	75	680



Philadelphushecke mit Bogen

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Philadelphus in hochwachsenden Sorten wie: **pubescens** (latifolius), **verrucosus** (pubescens), **— polyander**, **virginalis**, **yokohamae** (Beschreibung s. S. 80). Besonders starke, breite Sträucher	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
	m/v	150—175	65	600
	m/v	175—200	75	700
Lem. erectus. Hübsche Zierhecken bildend	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
— Manteau d'hermine	m/v	40—60	50	450
	m/v	60—80	60	550
Populus pyramidalis (nigra italica). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen	m/v	150—200	160	—
	m/v	200—250	225	—
	m/v	250—300	300	—
robusta. Robust-Pappel. Besonders für hohe Schutzpflanzungen zu empfehlen	2 v St.	140—180	12	100
	m/v	200—250	100	—
	m/v	250—300	150	
Potentilla in Sorten wie: **fruticosa Farreri**, **— Friedrichsenii**, **— leucantha**, **— parvifolia**, **— Purdomii** u. a. (Beschreibung s. S. 82). Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken.	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—50	50	450
Prunus mahaleb. Stein-Weichsel. Bildet gute Schutzhecken.	1 S	60—100	6	50
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
padus. Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum	m/v	100—125	50	450
serotina. Spätblühende Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
spinosa. Schlehe. Dichtverzweigt und dornig	1 S	50—80	12	90
	2 v S	60—80	20	160
	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
virginiana. Virginische Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Pyracantha coccinea. Feuerdorn. Immergrüner Strauch, bewehrte Hecken bildend. Mit Topfballen		etwa 25	75	—
		„ 40	120	—
		„ 50	160	—
Quercus pedunculata. Stiel-Eiche. Für hohe Schutzhecken	3 v S	50—80	15	125
sessiliflora. Trauben-Eiche. Für hohe Schutzhecken	3 v S	40—65	15	125
	3 v S	65—100	18	160

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Rhamnus cathartica. Kreuzdorn. Dorniger Strauch für mittelhohe Hecken	m/v	80—100	50	450
frangula. Faulbaum. Verträgt sowohl Schatten wie auch feuchten Standort	m/v	80—100	50	—
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage				
Büsche mit 3—5 Trieben	m/v	40—60	30	270
Büsche mit 5—8 Trieben	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	45	400
Büsche mit 8—12 Trieben	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
aureum. Goldtraube. Schnellwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	50	450
divaricatum Douglasii (arboreum). Wehrhafte Hecken bildend	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
Robinia pseudacacia. Scheinakazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen	1 S	40—60	5	45
	1 S	60—100	8	60
	2 v S	100—150	15	120
Rosa canina. Hunds-Rose. Vorzüglich für Schutzhecken	1 S	30—40	5	30
	2 v S	40—60	7	50
	m/v	80—100	36	300
	m/v	100—125	45	400
lucida. Dicht geschlossener Busch, glänzend grünes Laub. Sehr zierend durch reichen Fruchtbehang	2 v S	40—60	9	75
	m/v	60—80	36	300
rubiginosa. Schottische Zaun-Rose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend.	1 S	30—40	5	30
	2 v S	40—60	7	50
	m/v	60—100	36	300
	m/v	100—125	40	360
rubrifolia. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend.	1 S	20—30	5	30
	m/v	80—100	40	360
rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebutten-Rose. Siehe auch Obst Seite 41	1 S	10—20	6	40
	2 v S	20—40	10	80
	m/v	30—40	36	300
	m/v	40—50	45	400
Spiraea arguta. Sehr frühblühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend	m/v	40—60	45	—
	m/v	60—80	50	—
	m/v	80—100	60	—
pumila Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet. Die Triebspitzen sind häufig gelbrot	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—50	45	400
	m/v	50—60	50	450
— Froebelii. Dunkelpurpurne Doldenrispen	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	55	500
Van Houttei. Ende Mai wie mit schneeweißen Blüten überschüttet. Für größere Zierhecken geeignet	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
	m/v	125—150	60	540
Spiraeen in Sorten für mittlere und höher werdende Hecken wie bethlehemensis rubra, Billiardii longipaniculata, californica, Douglasii, latifolia, Lenneana, Menziesii u. a. m. Beschreibung s. Seite 89—90	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Spiraeen in Sorten für niedrig bleibende Hecken wie cinerea super-hypericifolia, crenata, Foxii, Margaritae, pruhoniciana, pum. atrirosea, pum. crispa, Watsoniana usw. Beschreibungen s. Seite 89—90	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
orbiculatus. Korallenbeere. Beeren purpurrot	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	—
Symphoricarpus racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
Syringa vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet	2 v S	—	10	80
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	60	550
Tamarix tetrandra. Bildet schöne Zierhecken	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	550
	m/v	100—125	70	600
Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen	m/v	30—40	40	360
Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	m/v	100—125	80	720
	m/v	125—150	120	1080
	m/v	150—175	150	1350
	m/v	175—200	180	1600
Viburnum lantana. Laub graufilzig	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
opulus. Gewöhnlicher Schneeball. Verträgt dichten Schatten	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer) Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 94—103

Buxus, **Buchsbaum**

Alle Buxussorten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

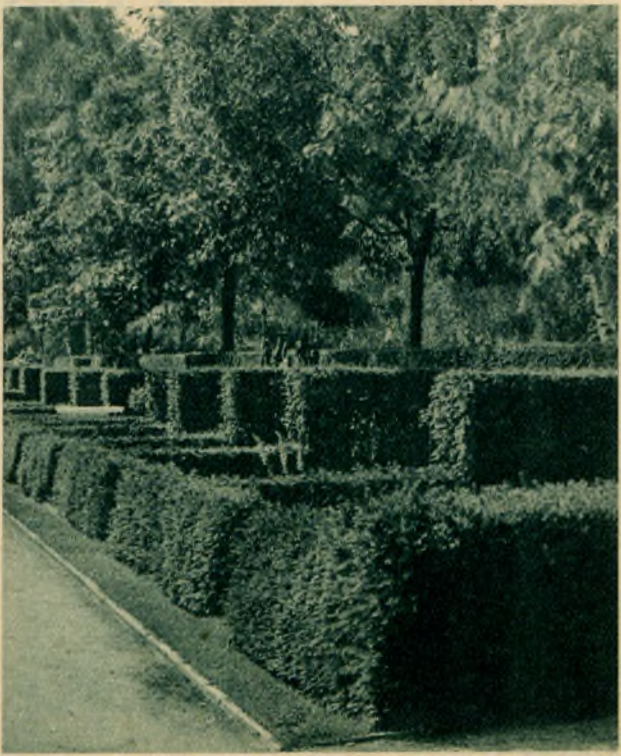
	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
1. **sempervirens arborescens.**	m/v	15—20	—	36	320
1. — — **thymifolia.** Junge Büsche ohne feste Ballen . .	m/v	20—30	—	45	400
Buxus-**Büsche** in Sorten, Ballenpflanzen		30—40	10	80	720
		40—50	15	125	1125
		50—60	19	150	1350
		60—70	24	200	1800
		70—80	36	300	2700
		80—90	48	400	3600
		90—100	58	500	4500
		100—125	75	600	5400

Buxus **sempervirens suffruticosa.** Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite: 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken

hoch cm	breit cm	Preis für 1 lfd. m fertige Hecke RM
30	22	4
40	25	5
50	25	6
60	25	8
80	25	10
80	30	11
90	25	11
90	30	12
100	30	14
100	35	15

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
8. **Juniperus** **virginiana.** Virginischer Wacholder, Rot-Zeder. Mit Ballen		60—80	20	160	—
		80—100	30	240	—
		100—125	40	340	—
		125—150	48	400	—
2. **Picea** **excelsa.** Bekannte heimische Rot-Tanne. Aus weitem Stand, ohne Ballen . .	3 v S	20—40	—	4	30
	4 v S	25—50	—	5	35
Mit Ballen		60—80	10	80	720
		80—100	15	120	1100
		100—125	20	160	1450
		125—150	24	200	—
1. **Pseudotsuga** **Douglasii.** Douglastanne. Bildet hohe, hübsch begrünte Hecken, die sich gut im Schnitt halten lassen. Besonders für hohe Schutzpflanzungen geeignet. Mit Ballen		80—100	24	200	—
		100—125	32	260	—
		125—150	40	340	—
		150—175	48	400	—
		175—200	65	550	—
		200—225	85	700	—
		225—250	95	800	—
2. **Taxus** **baccata.** Eibe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen	m/v	30—40	—	50	—
Mit Ballen		40—50	17	140	1200
		50—60	20	180	1600
		60—70	27	220	2000
		70—80	31	250	2250
		80—90	36	300	2700
		90—100	48	400	3600
		100—125	58	480	4300
		125—150	85	700	6300
4. — **erecta.** Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Ohne Ballen	m/v	20—30	—	35	320
Mit Ballen		40—50	17	140	—
		50—60	20	180	—
		60—70	28	230	—
		70—80	36	300	—
		80—90	48	400	—
		90—100	60	525	—
		100—125	80	650	—



Taxushecken

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
7. **Thuja** **occidentalis.** Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen	4 v S	25—40	—	10	80
	m/v	40—60	—	30	270
	m/v	60—80	—	40	360
	m/v	80—100	—	70	600
Mit Ballen		60—80	14	110	1000
		80—100	20	150	1350
		100—125	24	200	1800
		125—150	30	240	2160
		150—175	36	300	2700
		175—200	42	350	3150
		200—225	50	420	3800
		225—250	60	500	4500
		250—275	70	600	—
89. — **columna.** Säulenlebensbaum. Bildet schmale, gleichmäßige Hecken, die auch im Winter grün bleiben. Mit Ballen		60—80	20	150	1350
		80—100	24	200	1800
		100—125	30	250	2250
		125—150	36	300	2700
		150—175	45	360	3200
		175—200	54	450	4000
		200—225	60	520	4700
		225—250	70	600	5700
		250—275	85	700	—
106. — **columna Sämling.** Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich. Schönster Heckenlebensbaum. ! Ohne Ballen	m/v	40—60	—	30	270
	m/v	60—80	—	40	360
	m/v	80—100	—	70	600
Mit Ballen, buschige Pflanzen		60—80	14	110	1000
		80—100	20	150	1350
		100—125	24	200	1800
		125—150	30	240	2160
		150—175	36	300	2700
		175—200	40	350	3150
		200—225	50	420	3800
		225—250	60	500	4500
2. — **Ellwangerana, Th. occ. Wareana** und ähnliche Sorten. Mit Ballen		60—80	20	150	1350
		80—100	24	200	1800
		100—125	30	250	2250
		125—150	36	300	2700
		150—175	45	360	3200
		175—200	54	450	4000

GEHÖLZSÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50 %. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3 jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl: 1 jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 50, 10000 Stück RM 400
2—3 jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 120, 10000 Stück RM 1000

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, bew. = bewurzelt (z. B. 1 jährig bew Steckling), v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, V = Veredlung. Sortenbeschreibungen siehe Seite 55—93.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acanthopanax Henryi. Stachelkraftwurz	1 S	10—20	10	80
Acer campestre. Feld-Ahorn	1 S	40—65	8	60
	3 v S	65—100	16	140
	3 v S	100—140	20	180
— negundo. Eschen-Ahorn	1 S	60—80	6	45
	1 S	80—100	8	60
— platanoides. Spitz-Ahorn	1 S	20—40	4	30
	2 v S	40—65	6	50
	3 v S	65—100	8	60
	3 v S	100—140	10	80
pseudoplatanus. Berg-Ahorn	1 S	20—40	4	30
	2 v S	40—65	6	50
	3 v S	65—100	8	60
	3 v S	100—140	10	80
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	1 S	10—20	4	30
Alnus glutinosa. Rot-Erle	2 v S	65—100	6	50
	2 v S	100—140	8	60
— incana. Weiß-Erle	2 v S	65—100	6	50
	2 v S	100—140	8	60
Amorpha fruticosa. Unform	1 bew St	100—125	10	80
Artemisia i. Sorten. Beifuß, Eberraute	1 bew St	60—80	12	—
Berberis aggregata	1 S	10—20	6	50
aquifolium siehe **Mahonia**				
buxifolia nana. Zwergberberitze	2 v St	10—15	20	150
canadensis. Kanada-Berberitze	1 S	10—20	8	70
Wilsonae subcaulialata	1 S	10—20	8	70
vulgaris. Berberitze	1 S	10—20	3	25
	2 v S	20—40	8	60
	2 v S	40—60	12	100
Betula Ermanii	2 v S	80—100	10	80
	2 v S	100—120	12	100
lutea. Gelb-Birke	2 v S	100—125	12	100
verrucosa. Sand-Birke (Weiß-Birke)	2 v S	40—65	6	50
	3 v S	65—100	9	70
	3 v S	100—140	12	100
Buddlea Davidii. Sommerflieder	1 S	40—60	8	60
	1 S	60—80	12	100
Buxus Buchsbaum. In verschiedenen Arten	m/v	15—20	36	320
	m/v	20—30	45	400
	m/v	30—40	55	500
Caragana arborescens. Erbsenstrauch	1 S	20—40	4	35
	2 v S	60—80	8	60
Carpinus betulus. Hainbuche	2 v S	40—65	10	80
	3 v S	40—65	12	100
	3 v S	65—100	18	160
	3 v S	100—140	22	200
Catalpa bignonioides (syringifolia). Trompetenbaum	1 S	40—60	8	60
	1 S	60—80	12	100
Chaenomeles. Japanische Quitte	1 S	20—40	6	40
	2 v S	30—50	10	80
Celtis glabrata. Zürgelbaum	1 S	40—60	8	60
	1 S	60—80	10	80
Clematis vitalba. Heimische Waldrebe	1 S	—	7	60
	2 v S	—	12	100
viticella	1 S	—	7	60
	2 v S	—	12	100
tangutica	1 S	—	10	80

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Colutea arborescens. Blasenstrauch	1 S	40—60	5	40
	2 v S	60—80	8	60
	2 v S	80—100	10	80
Cornus stolonifera (alba). Hartriegel	1 S	30—50	6	50
	2 v S	60—100	12	100
mas. Kornelkirsche	1 S	30—50	15	140
Corylus avellana. Wald-Hasel	1 S	20—40	10	80
	3 v S	40—65	17	150
	3 v S	65—100	22	200
Cotinus coggygria (Rhuscotinus)	1 S	20—40	12	100
Cotoneaster Dielsiana. Zwerg-Mispel	2 v S	50—80	12	100
Crataegus crus-galli. Hahnensporn-Weiß-Dorn	1 S	20—40	10	90
monogyna. Weiß-Dorn 6—9 mm Wurzelhalsstärke	3 v S	—	8	60
9—12 „ „	4 v S	—	10	80
Cydonia s. Chaenomeles.				
Cytisus scoparius. (Spartium). Ginster. Pflanzen mit Topfballen	—	30—50	18	150
	—	50—70	30	270
supinus (capitatus). Kopfblütiger Geißklee	1 S	20—40	8	60
Deutzia, hochwachsende Sorten	1 bew St	40—60	12	100
Elaeagnus angustifolia. Gemeine Oelweide	1 S	40—60	12	100
Evonymus Bungeana	1 S	10—20	10	—
nana turkestanica (Koopmannii)	2 v St	20—40	15	—
planipes	1 S	5—10	10	80
radicans	2 v St	10—20	12	—
argenteimarginata. Spindelbaum, Pfaffenhütchen	2 v St	10—20	12	—
— Carrierei	2 v St	10—20	12	—
Fagus silvatica. Rot-Buche, grünlaubig	3 v S	30—50	9	70
	3 v S	50—80	12	100
	4 v S	80—120	15	125
Forestiera. Forestiere	2 v St	30—60	20	—
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	1 S	10—20	4	30
Genista tinctoria. Ginster	1 S	20—40	6	50
Gleditschia triacanthos. Christusdorn	1 S	40—60	6	50
Hydrangea paniculata grandiflora. Japanische Hortensie	2 v St	20—30	18	160
Koelreutera paniculata. Blasenbaum	1 S	30—50	15	—
Laburnum alpinum. Alpen-Goldregen	1 S	30—50	8	60
Ligustrum lodense. Zwerg-Liguster	2 v St	20—25	25	200
ovalifolium. Wintergrüner Liguster — 2—5 Triebe	2 v St	30—50	8	70
	2 v St	50—80	12	90
5—8 Triebe	3 v St	50—80	18	160
	3 v St	80—120	22	200
vulgare. Liguster — 2—5 Triebe	2 v St	30—50	8	70
	2 v St	50—80	12	90
5—8 Triebe	3 v St	50—80	18	160
	3 v St	80—120	22	200
— atrivirens. Auch im Winter belaubte Ligusterart — 2—4 Triebe	2 v St	40—60	12	100
5—8 Triebe	3 v St	40—60	20	180
	3 v St	60—80	30	270

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Lycium in Sorten. Bocksdorn	2 v St	60—80	15	125
Mahonia (Berberis) aquifolium. Mahonie	4 v S	25—45	10	80
Morus alba. Maulbeere	1 S	15—30	1.50	7
	1 S	ab 30	3	15
	1 S	ab 50	5	30
	2 v S	ab 60	7.50	50
	2 v S	ab 100	9	60
Myrica cerifera. Wachs-Gagel	2 S	20—40	10	—
Phellodendron amurense. Korkbaum	1 S	30—50	8	60
japonicum	1 S	30—50	8	60
Philadelphus. Pfeifenstrauch. In Sorten	1 bew St	30—40	15	120
Populus canadensis fem. Kanadische Pappel	1 bew St	80—120	8	60
canadensis	1 bew St	80—120	7	55
monilifera mas. Rosenkranz-Pappel	2 v St	65—100	8	60
	2 v St	100—140	10	80
	2 v St	140—180	12	100
nigra. Schwarz-Pappel	1 bew St	80—120	8	60
	2 v S	65—100	8	60
	2 v S	100—140	10	80
	2 v S	140—180	12	100
pyramidalis (nigra italica). Pyramiden-Pappel	1 bew St	60—100	12	100
robusta. Starkwüchsige Pappel	1 bew St	80—120	10	90
	2 v St	140—180	12	100
tremula. Echte Zitter-Pappel	1 S	20—40	7,50	50
	1 S	40—60	9	75
in vielen Sorten unserer Wahl	1 bew St	60—80	12	100
	1 bew St	80—100	15	125
Potentilla. Fünffingerstrauch. In Sorten wie:				
fruticosa	2 v St	20—30	18	150
— Farreri	2 v St	20—30	18	150
— Friedrichsenii	1 bew St	30—40	12	100
	2 v St	20—30	18	150
— leucantha	2 v St	20—30	18	150
— micrandra	2 v St	15—20	18	150
— ochroleuca	2 v St	20—30	18	150
— Purdomii	1 bew St	20—30	12	100
	2 v St	20—30	18	150
Prunus avium. Wilde Süßkirsche	1 S	80—120	10	90
cerasus. Wilde Sauerkirsche	1 S	60—100	10	90
mahaleb. Steinweichsel	1 S	60—100	6	50
serotina. Traubenkirsche	1 S	40—60	5	40
spinosa. Schlehe	1 S	50—80	12	90
	2 v S	60—80	20	160
Quercus cerris. Zerr-Eiche	1 S	20—40	6	50
pedunculata. Stiel-Eiche	1 S	10—20	5	40
	2 S	40—65	10	80
	3 v S	50—80	15	125
sessiliflora. Trauben-Eiche	3 v S	40—65	15	125
	3 v S	65—100	18	160
Rhus cotinus, siehe **Cotinus** coggygria				
Robinia pseudacacia. Scheinakazie	1 S	40—60	5	45
	1 S	60—100	8	60
	2 v S	100—150	15	120
Rosa canina. Hunds-Rose				
5—8 mm Wurzelhalsstärke	1 S	30—40	5	30
8—12 „ „	2 v S	40—60	7	50
lucida. Virginische Wild-Rose	2 v S	40—60	9	75
rubiginosa. Schottische Zaun-Rose				
5—8 mm Wurzelhalsstärke	1 S	30—40	5	30
8—12 „ „	2 v S	40—60	7	50
rubrifolia. Rotblättrige Rose	1 S	20—30	5	30
rugosa (Regeliana). Hagebutten-Rose	1 S	10—20	6	40
	2 v	20—40	10	80
Salix alba. Spätblühende Silber-Weide. Bienen-Weide (für nasses Land)	1 S	20—40	4	30
	2 v S	65—100	5	40
	2 v S	100—140	8	60
caprea. Sal-Weide. Frühblühende Bienen-Weide	1 S	20—40	5	40
	1 S	40—60	6	50
caprea mas. Sal-Weide, beste Kätzchenweide	1 V	150—200	50	450
	1 V	200—250	60	500
Salix in Sorten. Weide	1 bew St	80—120	12	100
Kätzchenweiden	1 bew St	80—120	15	125



Anzucht von Liguster-Heckenpflanzen

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen, aus anerkannter deutscher Korbweiden-Hochzucht. 1000 St. RM 8, 10000 St. RM 60

Salix, beste Bienenweiden

Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana 100 St. RM 2,50, 1000 St. RM 15.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: **„Anleitung zum Korbweidenbau"** von Grams. Preis RM 0,90.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Sambucus canadensis	1 S	50—80	6	50
nigra. Gemeiner Holunder	1 S	50—80	6	50
racemosa. Holunder	1 S	50—80	6	50
Sorbus aucuparia. Eberesche	3 v S	65—100	10	80
	3 v S	100—140	15	120
scandica. Schwedische Mehlbeere	2 v S	20—40	8	60
	3 v S	65—100	12	100
Spartium scoparium siehe Cytisus scoparius				
Spiraea van Houttei. Spierstrauch	2 v St	40—60	12	100
pumila atrirosea	2 v St	20—30	10	90
Spiraea in hochwachsenden Sorten	2 v St	40—60	10	90
Symphoricarpus racemosus ovatus	2 v St	40—60	12	100
Syringa vulgaris. Flieder	2 v S	—	10	80
Tamarix odessana. Tamariske	1 bew St	40—60	15	—
tetrandra	1 bew St	40—60	12	100
Tilia grandifolia. Großblättrige Linde	2 v S	30—50	8	60
	2 v S	50—80	10	80
parvifolia. Kleinblättrige Linde	2 v S	30—50	8	60
	2 v S	50—80	10	80
Viburnum opulus. Einfacher Schneeball	2 v S	40—65	12	100

b) Nadelhölzer

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben. Sortenbeschreibungen siehe Seite 94—103.

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2—4 jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:
100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4 jährig 30 RM
1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4 jährig 270 RM

	Alter i. Jhr	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Abies balsamea. Balsam-Tanne	2 S	12—25	6	45
— **cephalonica.** Griechische Tanne	2 S	—	8	65
	3 v S	—	18	160
— **concolor.** Kolorado-Tanne	4 v S	12—20	15	120
	4 v S	15—25	16	130
— **grandis.** Riesen-Tanne	3 v S	20—40	12	100
	4 v S	25—50	15	120
— **Nordmanniana.** Nordmanns-Tanne	3 v S	8—15	10	80
	4 v S	12—25	12	100
— **pectinata.** Weiß-Tanne	2 S	—	2	15
	4 v S	12—25	7.50	55
— **Veitchii.** Veitchs-Tanne	4 v S	12—25	10	80
	4 v S	15—30	11	90
	5 v S	20—45	12	100
Cedrus atlantica. Zeder	3 v S	—	30	—
	4 v S	—	50	—
Chamaecyparis Lawsoniana. Scheinzypresse	2 v S	15—30	6	50
	3 v S	20—40	8	65
— **obtusa.** Hinoki-Scheinzypresse	3 v S	15—30	10	80
— **pisifera.** Sawara-Scheinzypresse	3 v S	15—30	7,50	60
	4 v S	20—40	9	70
Ginkgo biloba. Ginkgobaum	1 S	—	5,50	45
Juniperus communis, Gemeiner Wacholder	1 S	—	6	50
	2 v S	—	15	120
— **virginiana.** Rotzeder	1 S	—	6	50
Larix europaea. Deutsche Lärche	2 v S	20—40	7	50
	2 v S	25—50	8	60
	3 v S	50—80	10	80
— — **sudetica.** Sudeten-Lärche	2 v S	25—50	8	60
	3 v S	30—50	10	80
	3 v S	50—80	12	100
— **leptolepis.** Japanische Lärche	2 v S	25—50	8	60
	3 v S	30—50	10	80
	3 v S	50—80	12	100
Picea alba. Weiß-Fichte	3 v S	12—25	3.50	20
	4 v S	20—40	4.50	32
	4 v S	25—50	6	40
— **excelsa.** Rot-Tanne, Fichte	2 S	10—25	2	10
	3 v S	20—40	4	30
	4 v S	25—50	5	35
	4 v S	30—60	6	45
— **Engelmannii.** Nordamerik. Fichte	3 v S	—	5,50	45
— **obovata.** Sibirische Fichte	4 v S	25—50	9	70
— **omorika.** Serbische Fichte	2 S	—	7,50	60
	3 v S	—	9	70
	4 v S	—	15	120
— **orientalis.** Morgenländ. Fichte	2 S	—	7,50	60

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Picea pungens. Stech-Fichte	2 S	—	3,50	20
	4 v S	15—25	4,50	35
	4 v S	25—50	7	50
— — **glauca.** Blau-Fichte	3 v S	—	7,50	60
	4 v S	12—25	10	80
	4 v S	15—30	11	90
— **sitchensis.** Sitka-Fichte	3 v S	20—40	7,50	55
	4 v S	30—60	8	60
Pinus Banksiana. Banks-Kiefer	2 v S	—	4,50	24
	3 v S	25—50	6	40
— **cembra.** Zürbel-Kiefer	3 v S	—	8	65
	4 v S	—	11	90
— **concorta.** Küsten-Kiefer	2 S	—	3	25
— **excelsa.** Tränen-Kiefer	2 S	—	5	40
— **Jeffreyi.** Kalifornische Kiefer	2 S	—	4,50	35
	2 v S	—	7,50	60
— **laricio austriaca.** Oesterreichische Schwarz-Kiefer	2 v S	—	4,50	32
	3 v S	—	6	40
— **montana.** Knieholz-Kiefer	2 v S	—	6	40
	4 v S	15—35	12	100
— — **mughus**	2 S	—	3	25
	3 v S	—	10	80
— **Murrayna**	2 S	—	4	30
	2 v S	—	4,50	35
— **ponderosa.** Gelb-Kiefer	2 S	—	3	25
	2 v S	—	7,50	60
— **rigida**	2 S	—	2	15
	2 v S	—	3	25
— **silvestris.** Gewöhnliche Kiefer. I. Güteklasse	1 S	—	—	5,60
II. Güteklasse	1 S	—	—	4,40
Aus anerkanntem Saatgut gezogen	2 v S	ab 7 cm	3.50	20
	3 v S	15—30	6	40
— **strobus.** Weymuths-Kiefer	1 S	—	2	10
	2 v S	—	3.50	20
	3 v S	—	4,50	30
	4 v S	20—40	6	40
Pseudotsuga Douglasii viridis. Grüne Douglas-Tanne	3 v S	15—25	9	70
	4 v S	25—50	12	100
Taxus baccata. Eibe	m v	30—40	50	—
Thuja gigantea. Riesen-Lebensbaum	4 v S	25—50	10	80
— **occidentalis.** Lebensbaum	4 v S	25—40	10	80
Tsuga canadensis. Hemlock-Tanne	2 S	—	9	70
	3 v S	10—20	15	120
— **Mertensiana**	2 S	—	9	70

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze in nachstehenden Arten in 2—4 jährigen verpflanzten Sträuchern:
100 Stück RM 45, 1000 Stück RM 400.

Acer in Sorten
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Wald-Hasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Deutzia, Deutzie

Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche
Lonicera, Heckenkirsche in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Mahonia aquifolium, Mahonie
Philadelphus, Jasmin in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche

Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten
Robinia pseudacacia, Scheinakazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus aucuparia, Eberesche
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Ulmus, Rüster
Viburnum, Schneeball

Wildfutterpflanzen

wie: **Edel-Comfrey** 100 Stück RM 1,50, **Helianthi** 100 Stück RM 3, **Topinambur** 25 kg RM 3,25. Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Sonderdruckes über Bienennähr- und -weidepflanzen

SCHÖNE STAUDEN, DIE NICHT JEDER KENNT

Stauden sind uns heute unentbehrlich geworden. Einem Garten ohne Stauden fehlt die belebende Frische der bunten Farbenpracht und der Blütenreichtum, der ihm das Gepräge überschußspendender Naturpracht vermittelt.

Kein Wunder daher, daß die Zahl der Staudenliebhaber von Jahr zu Jahr steigt und daß die Staudensammlungen in den einzelnen Gärten recht zahlreich sind. Unter diesen Pflanzungen befinden sich meist viele Stauden, die den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen, und der rechte Staudenliebhaber wird deshalb stets bestrebt sein, solche überholten Züchtungen durch neuere und bessere zu ersetzen.

Es fällt dem Gartenbesitzer jedoch oft schwer, aus der Fülle unserer Sortimente die Stauden herauszufinden, die durch ihre Blütenfarbe oder durch ihren Pflanzenwuchs eine Besonderheit darstellen und ihm deshalb begehrenswert erscheinen. Ferner besteht allgemein der berechtigte Wunsch, solche Stauden zu pflanzen, die bisher noch wenig verbreitet sind und dem Freund und Nachbar als „Seltenheit" gezeigt werden können.

Um diesen viel geäußerten Wünschen nachzukommen, geben wir nachstehend eine Auslese von Stauden, die auch den Ansprüchen verwöhnter Staudenliebhaber genügen und die Auswahl bisher wenig verbreiteter Stauden erleichtern soll:

Achillea, Schafgarbe

25. **hybrida Schwefelblüte.** Eine Neuheit mit schwefelgelben Blüten, die im Juni-Juli erscheinen. Die Stauden werden 60—80 cm hoch und lassen sich ebensogut auf der Staudenrabatte wie im Steingarten verwenden. 1 St. RM 1

24. **micrantha.** Aufrechtwachsende, bis 40 cm hohe, sehr fein belaubte Schafgarbe mit goldgelben Blüten, die eng gedrängt in Trugdolden stehen. Blütezeit Juni—Aug. 1 St. RM 0,60

Anemone, Windröschen

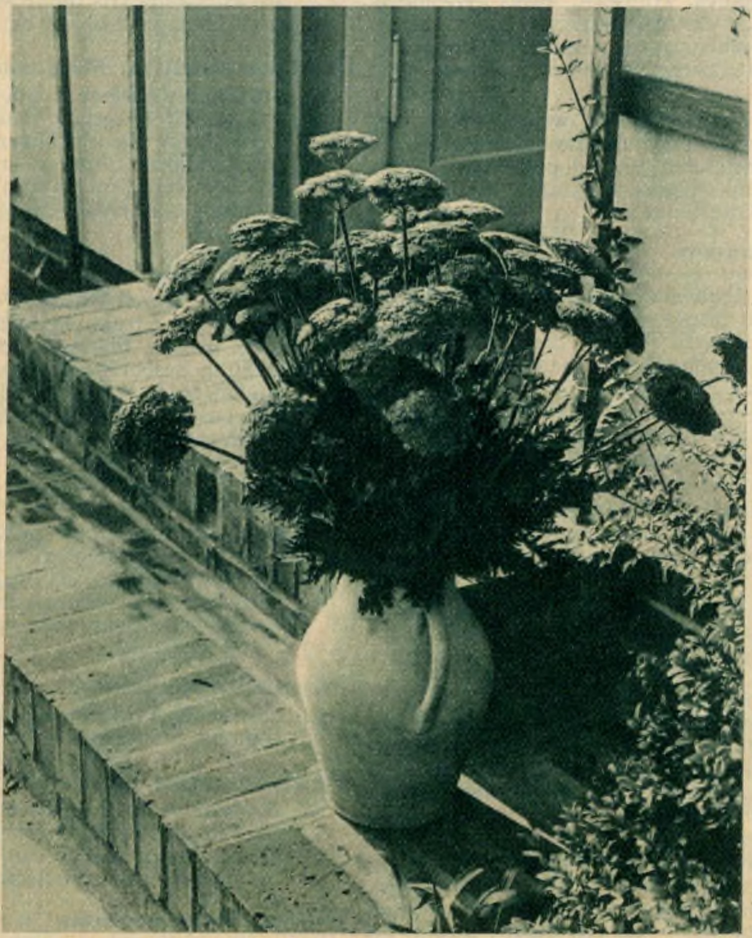
91. **hupehensis Herzblut.** Eine zu den japanischen Herbst-Anemonen zählende Art, die aber nur 40 bis 50 cm hoch wird. Die im September erscheinenden Blüten sind leuchtend tiefrot gefärbt und etwas gefüllt. 1 St. RM 1,50

85. **— Klein Rottraut.** Die am frühesten blühende japanische Anemone, deren dunkelrote, leicht gefüllte Blüten sich oft schon im Juni zeigen und in ununterbrochener Folge erscheinen. Wegen ihres zierlichen Wuchses ist die Staude besonders für Steingärten geeignet. 1 St. RM 1,20

82. **Lesseri.** Eine wertvolle, noch neuere Züchtung, die aus einer Kreuzung von A. silvestris mit multifida hervorgegangen ist. Die Pflanzen wachsen kräftig und haben leuchtendrote große Blüten im Frühjahr. Oft erfolgt noch eine Nachblüte im Herbst. Wuchshöhe 30—40 cm. Sehr wirkungsvoll im Steingarten. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Anthemis, Kamillenmargerite

5. **tinctoria Perry's var.** Eine Verbesserung von A. tinctoria Kelwayi mit dreimal so großen, goldgelben Margeritenblumen, die für den Schnitt sehr wertvoll sind. Schöne, ganz winterharte Gruppenstaude. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40



Achilleablüten als Treppenschmuck

Arabis, Gänsekresse

10. **albida atrirosea. Neu!** Eine der dankbarsten Frühjahrsblüher mit leuchtendrosa gefärbten Blüten, die in der Sonne nicht verblassen. Die Staude wird nur 10 cm hoch und kann deshalb auch vorteilhaft zu Einfassungen verwandt werden. 1 St. RM 0,80

11. **alpina Schneehaube. Neu!** Im April bis Mai sind die 10—20 cm hohen Polster mit besonders großen, weißen Blüten übersät. Kräftig wachsend. 1 St. RM 0,60

Aster, Sternblume

176. **alpinus Güte. Neu!** Eine besonders großblumige Alpenaster mit leuchtenden, reinrosa gefärbten Blüten, die auf 20—30 cm langen Stielen stehen, im Mai—Juni. 1 St. RM 1,20

159. **alpinus Schönheit.** Wertvolle, rosafarbene Alpenaster mit großen Blüten im Mai—Juni. 20 cm hoch werdend. 1 St. RM 1

174. **linariaefolius. Neu!** Seltene, nordamerikanische Art, von halbkriechendem Wuchs und mit dichtgestellten, lineal-lanzettlichen Blättern. Die weißlichlila gefärbten Blüten erscheinen im Herbst. Durch die späte Blütezeit im September—Oktober wertvoll. Eine schöne Steingartenstaude, die 20 bis 40 cm hoch wird. 1 St. RM 1

Aubrietia, Aubrietie, Blaukissen

23. **hybrida Vesuv.** Die kräftig wachsenden Polster sind im Mai mit karminroten Blumen überdeckt. Die bei weitem leuchtendste der rotblühenden Sorten. Wuchshöhe 8—10 cm. 1 St. RM 0,80

Campanula, Glockenblume

63. **carpatica Liliput.** Eine Zwergform der beliebten Karpathen-Glockenblume mit tiefdunkelblauen Blüten im Juni—August. Schöne Ergänzung für den sommerlichen Steingarten. 5—10 cm hochwerdend. 1 St. RM 1,20

Chrysaboltonia

1. **pulcherrima.** Kreuzung von Boltonia latisquama und Chrysanthemum Zawadskii. Die großen, rosenroten Margeritenblumen stehen auf festen, 70 cm hohen Stielen. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude, die von August—September blüht. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 0,50, 100 St. RM 60

Cimicifuga, Silberkerze

9. **japonica compacta.** Hübsche, etwas gedrungen wachsende Form der Silberkerze, deren schöne schneeweiße Blütenähren von August bis September die Staudenrabatte zieren. 70—80 cm hochwerdend. 1 St. RM 1

8. **simplex Armleuchter.** Noch wenig verbreitete, neuere und wertvolle Form mit kandelaberartig verzweigten Blütenständen und doppelt gefiederten Blättern. Blütezeit August—Oktober. Wuchshöhe 1 m. Siehe Bild Seite 121. 1 St. RM 1

Delphinium, Rittersporn

102. **Ruysii Rosa Überraschung.** Diese Rittersporn-Neuheit bringt zum ersten Male einen kräftig rosafarbenen Ton in diese Gruppe. Ausführliche Beschreibung siehe Rückseite nebenstehender Farbentafel. 1 St. RM 3,80

78. **Delphinium Dein blaues Wunder. Neu!** Tief azurblaue Blüten im Juni—Juli. Ein meltaufreier Rittersporn, der 150 cm hoch wird. 1 St. RM 5

93. **Nachthorn. Neu!** Gefüllte, dunkelblaue große Einzelblüten an 150 cm hohen, starken Blütenstielen erscheinen im Juni—Juli und geben der Sorte einen eigenen Reiz. 1 St. RM 2

85. **Tropennacht. Neu!** Blüten schwarzblau mit rot und weiß. Eine meltaufreie Sorte, die Juli—September blüht und 150 cm Höhe erreicht. 1 St. RM 4

Dianthus, Nelke

49. **caesius robustus splendens. Neu!** Besonders starkwüchsige und großblumige Form der Pfingstnelke. Die leuchtend purpurroten Blüten stehen auf 15—20 cm hohen Stielen und erscheinen im Mai bis Juni in reicher Fülle. 1 St. RM 0,80

Erigeron, Sommeraster, Berufskraut

21. **hybridus Merstham Glory.** Eine schöne Neuzüchtung mit sehr großen feinstrahligen, lila gefärbten Blüten im Juni—Juli. Die Staude wird 40 bis 50 cm hoch und liefert sehr schöne Schnittblumen. 1 St. RM 0,80

Eryngium, Edeldistel

13. **yuccaefolium. Selten!** Auffallende Staude mit grauschimmernder, yucca-ähnlicher Belaubung. Die runden weißen Blütenknöpfe stehen auf kräftigen, 60—80 cm hohen Stielen, im Juni—September. Eine ungewöhnliche Erscheinung. 1 St. RM 1

Gypsophila, Schleierkraut

11. **paniculata rosea plena. Neu!** Ein frühblühendes, stark gefülltes Schleierkraut mit rosa Blüten vom Juni—August. 40—50 cm hochwerdend. 1 St. RM 3

Helenium, Sonnenbraut

22. **hybridum Braungold. Neu!** Kräftig wachsende, halbhohe Sorte, die sich besonders durch straffen Wuchs und große Stammfestigkeit auszeichnet. Die mittelgroßen Blumen haben schwarzbraune Blütenscheiben und leuchtend rotbraune Randblüten. Blütezeit August—September. Wuchshöhe 120 cm. 1 St. RM 1

Helenium (Fortsetzung)

23. **Helenium Chipperfield Orange.** Sehr großblumig. Die orangefarbenen Blüten erscheinen im August bis September und wirken durch ihr Farbenspiel der roten Unterseite und der rötlichbraunen Mitte eigenartig. Wuchshöhe 120—150 cm. 1 St. RM 0,70

Iris, Schwertlilie

198. **germanica Majestic.** Die aufrechtstehenden Blumenblätter sind hell-malvenfarbig getönt, während die herabhängenden Blütenblätter eine samtig purpurne Färbung aufweisen. Blütezeit Mai bis Juni. Wuchshöhe 60—80 cm. 1 St. RM 1

199. **— White Knight.** Eine sehr großblumige, alabasterweiße Iris, die im Mai—Juni außerordentlich reich blüht und 40—50 cm hoch wird. 1 St. RM 1,50

Leucanthemum, Margerite

17. **maximum Esther Read. Neu!** Dieses erste, wirklich gefüllt blühende Leucanthemum ist eine der wertvollsten Neueinführungen. Die dichtgefüllten straffstieligen Blumen sind schneeweiß und erscheinen vom Juni bis zum Herbst. Eine vorzügliche Schnitt- und Gruppenstaude, die 40—50 cm hoch wird. 1 St. RM 1,50

Macleya, Federmohn

3. **cordata Coral Plum.** Wegen ihrer schönen blaugrünen, unterseits weißlichen und tief eingebuchteten großen Blätter ist diese Staude zur Einzelstellung besonders geeignet. Die großen, federigen Blütenstände erreichen bis zu 2 m Höhe und setzen sich aus einer Menge kleiner, rosa gefärbter Blüten zusammen. Eine wertvolle neuere Züchtung, die im Juli—August blüht. 1 St. RM 1

Nepeta, Nepte

7. **hybrida Six Hills Giant. Neu!** Kräftigwachsende Hybride der wertvollen bekannten Nepeta Mussinii. Die reichverzweigten Büsche bringen vom Juli bis zum Spätherbst ununterbrochen ihre leuchtend lilafarbenen Blütentrauben hervor. Wuchshöhe 40 bis 50 cm. 1 St. RM 0,60

Paeonia, Pfingstrose

142. **chinensis Avalanche.** Eine weiße, besonders großblumige Staudenpaeonie. 1 St. RM 1,50

Pentastemon, Bartfaden

14. **Andenken an Purpus.** Aus Sämlingen des P. Andenken an Friedrich Hahn ausgewählt. Im Wuchs gleich dieser, jedoch mit rosarot gefärbten Blüten im Juli—Herbst. Wuchshöhe 30—40 cm. 1 St. RM 0,70

Phlox, Flammenblume

183. **paniculata Erntefeuer. Neu!** Kräftigwachsende Sorte, deren leuchtend lachsorange Rispen auf 1 m langen starken Stielen stehen. Für Gruppen und zum Schnitt sehr geeignet. 1 St. RM 1

187. **— Mandelduft.** Wertvolle, neuere Sorte mit großen, rosalila Blüten im Juli—August. Wuchshöhe 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

186. **— Nelkendom.** Neuheit mit eigenartigen, hellnelkenrot gefärbten Blüten im Juli—August. 50 bis 60 cm hoch werdend. 1 St. RM 0,70

184. **— Septemberschnee. Neu!** Der erste späte, weiße Herbstphlox. Im Erblühen lichtrosa, später reinweiß. Die Sorte blüht vom August—September und wird 100 cm hoch. 1 St. RM 1

Potentilla, Fingerkraut

9. **chrysocraspeda aurantiaca. Neu!** Eine wunderschöne, aus Samen entstandene Form, deren reichlich erscheinende Blüten nicht goldgelb, sondern ganz gleichmäßig orangegelb gefärbt sind. Die Staude blüht im Mai—Juni und wird 6—10 cm hoch. Reizende Steingartenpflanze. 1 St. RM 0,60



Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung"

Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung“

(Pink Sensation)

Name gesetzlich geschützt

L. SPÄTH, BERLIN / F. C. HEINEMANN, ERFURT haben den Alleinvertrieb für folgende Länder: Deutsches Reich, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Estland, Litauen, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien und Lettland.

Züchter: Ruys, Dedemsvaart.

„Rosa Überraschung“ ist eine treffende Bezeichnung für diese lachsrosa bis ins Begonienrosa spielende Rittersporn-Neuheit, die eine ganz neue Rasse im Delphinium-Sortiment darstellt. Hervorgegangen aus Delphinium nudicaule mit einem blauen Delphinium vom Elatum-Typ stellt diese Neuheit eine noch nicht dagewesene Kreuzung dar. Die damit gezüchtete neue Rasse heißt Delphinium Ruysii, und als erste Sorte dieser Rasse kommt „Rosa Überraschung“ in den Handel. Die Größe und der Bau der Blüten erinnern an den Belladonna-Typ. Die weißblühende Sorte „Moerheimi“ hat die meiste Ähnlichkeit mit dieser Neuheit, soweit es sich um Wuchs und Bau der Pflanze handelt. Ein besonderer Vorzug besteht auch darin, daß schon Anfang Juni der Blütenflor beginnt, also fast 6 Wochen früher als bei anderen ausdauernden Rittersporn-Sorten. Und doch findet man diese neue Rasse noch in Blüte, wenn andere Stauden-Delphinium schon lange ihren Flor beendet haben. Dieser Nachflor wird hervorgerufen durch die große Zahl von Seitenrispen, die sich nach dem Abblühen dem Hauptflor anschließen. Die Pflanze ist wüchsig und bildet einen gedrungenen Busch, der bis zu 150 cm Höhe erreicht. Gegen Meltau hat sich die neue Sorte als recht widerstandsfähig erwiesen. Der Züchter schreibt: „Delphinium Ruysii Rosa Überraschung“ ist unbedingt die beste Neuheit, die je in den Handel gebracht wurde“. Als Rabattenpflanze wie als Einzelstaude und Schnittblume ist sie ganz hervorragend geeignet. Die Neuheit hat überall Aufsehen erregt, wo sie bisher gezeigt wurde, und wir empfehlen dem Staudenliebhaber, der etwas ganz Neues haben möchte, die neue Delphinium-Rasse unbedingt in seine Staudensammlung mit aufzunehmen.

Lieferung der Pflanzen erfolgt ab Frühjahr 1938. (Preise vergl. Katalog, Absatz Stauden).

Primula, Himmelsschlüssel, Primel

97. **Späths Olympiagruß** (L. Späth 1936). Eine sehr wertvolle Frühjahrsprimel mit leuchtend zartlila Blüten, die in außergewöhnlicher Fülle erscheinen. Wuchshöhe etwa 10 cm. Vergleiche Sortenbeschreibung auf der Rückseite der Farbentafel, Seite 144/145. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

100. **Späths Jubiläumsgruß** (L. Späth 1937). **Neuheit!** Diese Neuzüchtung bildet dichte Blütenpolster von leuchtend kirschroter Farbe, die man bisher bei Primeln noch nicht kannte. Vergleiche Sortenbeschreibung auf der Rückseite der Farbentafel, Seite 144/145. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

Scabiosa, Skabiose

11. **caucasica Prachtkerl.** Eine außerordentlich robuste Form mit großen, leuchtendblauen Blumen auf drahtartigen Stielen, wie sie bei keiner anderen Sorte vorhanden sind. Blütezeit Juni bis September. Wuchshöhe 50 bis 60 cm. 1 St. RM 1,20

Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer

45. **spurium album superbum. Neu!** Reinweiß, Blüten im Juni bis Juli. Zur Einfassung und für Grabbepflanzung sehr geeignet. Wird nur 15 cm hoch. 1 St. RM 0,50

Senecio, Kreuzkraut

9. **Hessei. Neuheit!** Bis 1 m hoch werdendes Laub und lang gestreckte Blütenstiele, die bis 2 m Höhe erreichen, sind die Eigenarten dieser Sorte. Die Einzelblumen sind schön strahlig, etwa 8 cm breit und leuchtend orangegelb gefärbt. Ein angenehmer Duft entströmt den im Juli—August erscheinenden Blüten. 1 St. RM 1,50

10. **palmatilobus.** Schmuckstaude mit schön zerteilten Blättern und lebhaft gelben Blütenständen im Juni bis Juli. 120 cm hoch werdend. 1 St. RM 2,50

Solidago, Goldrute

18. **brachystachya robusta. Neu!** Wertvolle Form der Zwerggoldrute. Die stark verzweigten Büsche werden etwa 30 cm hoch und bringen im September eine Fülle leuchtend hellgelber Blüten. 1 St. RM 1



Cimicifuga simplex Armleuchter

Thymus, Thymian

9. **rotundifolius Purpurteppich.** Eine trefflich gewählte Bezeichnung dieser Thymianspielart, deren leuchtend weinrote Blüten über den 20 cm hohen Büschen stehen. Blätter sehr klein und rund. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Pflanzen für Steingärten

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:
○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Koniferen:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 94–103)

Chamaecyparis Laws. forstedkensis	○
„ Laws. forstedkensis glauca	○
„ obtusa compacta	○
„ obtusa nana	○
„ obtusa nana gracilis	○
„ pisifera nana	○
Juniperus chin. Pfitzerana	○
„ sabina	○
„ sabina tamariscifolia	○
„ squamata Meyeri	○
Picea alba albertana conica	○
„ excelsa Clanbrassiliana	○
„ excelsa conica	○
„ excelsa echiniformis	○
„ excelsa Maxwellii	○
„ excelsa Ohlendorffii	○
„ excelsa procumbens	○
Pinus montana	○
Taxus baccata Washingtonii	○-◑
„ cuspidata nana	○-◑
Thuja occ. recurva nana	○

Farne:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 151)

Adiantum pedatum	◑-●
Aspidium, verschied. Arten und Formen	◑-●
Asplenium, verschied. Arten und Formen	◑-●
Athyrium, verschied. Arten und Formen	◑-●
Blechnum spicant	◑-●
Polypodium vulgare	◑-●
Scolopendrium	◑-●
Selaginella	●

Pflanzen für Steingärten (Fortsetzung)

(Zeichenerklärung siehe Seite 121)

Stauden:

(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 126-149)

Acaena, verschiedene Arten	○-◑
Achillea, polsterbild. Arten	○
Adonis vernalis	○
Aetheopappus pulcherrimus	○
Aethionema	○
Ajuga reptans-Formen	○-◑
Allium, verschiedene Arten	○
Alyssum, alle Arten und Formen	○
Androsace, alle Arten und Formen	○
Anemone Lesseri, pulsatilla, silvestris, niedrige Formen der japonica-Klasse	○-◑
Anthemis	○
Aquilegia	◑
Arabis, verschiedene Arten und Formen	○
Arenaria, versch. Arten und Formen	○
Armeria, verschiedene Arten Formen	○
Arnebia echioides	◑
Asarum europaeum	◑-●
Aster alpinus und Formen	○
„ amellus	○
„ dumosus-Hybriden	○
„ subcoeruleus-Formen	○
Astilbe chin. pumila	◑
Aubrietien, alle Arten und Formen	○
Bergenia, alle Arten und Formen	○-◑
Brunella	○
Calamintha alpina	○
Campanula, niedrige Arten	○-◑
Cerastium, alle Arten und Formen	○
Chrysopsis	○
Coreopsis verticillata	○
Cotyledon	◑
Crucianella	○
Cyclamen	◑
Delphinium chinense Tom Thumb	○
Dianthus, verschied. polsterbildende Arten u. Formen	○
Dicentra eximia	◑
Dodecatheon	◑
Doronicum, verschied. Arten	○-◑
Draba, verschiedene Arten	○
Dryas octopetala	○
Epimedium	◑-●
Eriophyllum	○
Erodium	○
Euphorbia, einige Arten	○
Gentiana, alle Arten	○
Geranium, alle Arten	○
Geum Borisii	○
Gypsophila, niedrige Arten und Formen	○
Haberlea	◑-●
Hedraeanthus	○
Helleborus	◑
Hepatica	◑
Heuchera-Formen	○-◑
Hieracium	○
Houstonia	◑
Hutchinsia	◑
Iberis sempervirens-Formen	○
Inula ensifolia	○
Iris pumila und Formen	○
Leontopodium	○
Liatris	○
Linaria	○-◑
Linum	○
Lithospermum	○-◑
Malva moschata	○
Nepeta	○
Oenothera, verschied. Arten	○
Papaver alpinum, nudicaule	○
Pelargonium	○
Polster-Phlox	○
Platycodon	○
Potentilla chrysocraspeda, nepalensis	○
Polster-Primeln	◑
Ramondia	◑-●
Sagina subulata	○-◑
Salvia nemorosa	○
Santolina	○
Saponaria ocymoides	○
Saxifraga, alle Arten und Formen	○
Scutellaria	○
Sedum, alle Arten u. Formen	○-◑
Sempervivum, alle Arten und Formen	○
Silene schafta	○
Solidago brachystachya	○
Synthyris reniformis	◑
Thymus	○
Trachelium	○
Tunica	○
Veronica, alle Arten und Formen	○
Viola cornuta	○



Gehölze:

(Vergl. alphabetische Aufstellung S. 61-93)

Acer palmatum und Formen	○-◑
Amorpha microphylla	○
Berberis, einige halbhohe immergrüne und laubabwerfende Arten	○-◑
Caragana jubata	○
„ Maximowicziana	○
Caryopteris clandonensis	○
„ tangutica	○
Ceratostigma plumbaginoides	○
Cotoneaster, verschiedene kriechende und halbhohe Arten	○-◑
Chaenomeles japonica und Formen	○
Cytisus scoparius und andere Arten	○
Daphne mezereum	◑
Elsholtzia Stauntonii	○
Evonymus alata	○
Fuchsia gracilis	○
Hedera helix, Zwergformen	◑
Helianthemum-Arten	○
Hypericum-Arten	○
Iberis sempervirens und Formen	○
Indigofera Gerardiana	○
Lavandula vera	○
Lonicera pileata u. Formen	◑
Perowskia atriplicifolia	○
Potentilla fruticosa und Formen	○
Rhododendron, botanische Arten und Formen	◑
Rosa Rouletii und andere halbhohe Arten	○
Sedum populifolium	○
Teucrium chamaedrys	○
Viburnum Carlesii	◑

Gräser:

(Vergl. alphabetische Aufstellung S. 149-150)

Alopecurus	○
Carex japonica und ähnliche	◑
Festuca, einige Arten	○
Melica	◑

Winterharte Opuntien ○ (Kakteen)

(Vergl. alphabetische Aufstellung S. 151)

Pflanzen für Heidegärten

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:
○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.
Die mit + bezeichneten Arten sind vorwiegend als Hintergrundspflanzung vorgesehen; es kann hierfür kein genauer Bedarf angegeben werden.

ehölze:

ergleiche alphabetische Aufstellung Seite 63—93.)

rctostaphylos	○	7
etula nana	○	3
„ verrucosa u. Formen	○	+
ruckenthalia spiculiflora	○	15
alluna vulgaris u. Formen	○	10
ytisus praecox	○	1-2
mpetrum nigrum	○	7
rica carnea und Formen	○	15
enista tinctoria	○	3
elianthemum	○	5
ippophae rhamnoides	○	1
ex aquifolium	◑	1
ubus	○	1
orbus	○	+
amarix	○	1
accinium	○	6-8
ildrosen	○	1

adelhölzer:

ergleiche alphabetische Aufstellung Seite 98—100.)

uniperus communis und Formen	○	1
„ sabina	○	1-2
cea excelsa, Zwergformen	○	½-1
inus cembra	○	+
„ montana	○	1

tauden:

ergleiche alphabetische Aufstellung Seite 127—149.)

ntennaria	○	20
ster amellus	○	6
ampanula, verschied. Arten und Formen	◑	15
arlina	○	5
ianthus deltoides	○	15
igitalis	◑	10
chinops	○	5
ryngium	○	10
ilipendula hex. plena	○	15
lobularia	○	20
otus	○	10
ychnis viscaria splendens plena	○	20
hymus	○	20
erbascum	○	5
eronica	○	10-15

räser:

ergleiche alphabetische Aufstellung Seite 149.)

vena candida	○	5
estuca, verschiedene Arten	○	10-15



Pflanzen zur Bodenbedeckung

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:
○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

ehölze:

ergl. alphabetische Aufstellung S. 63—92.)

ndromeda polifolia	◑-●	6-10
otoneaster Dammeri	○	4
onymus radicans	◑	4
edera helix	◑	2
elianthemum	○	5
ypericum calycinum	◑	4
eris sempervirens	○	10
onicera pileata	◑	5
chysandra	◑-●	15
eucrium	○	10

tauden:

ergl. alphabetische Aufstellung S. 126—149.)

aena, verschiedene Arten	○-◑	15
Ajuga	○-◑	20
Asarum	◑-●	15-20
Asperula odorata	◑	10
Bergenia	◑	10
Epimedium	◑	15
Hieracium	○	15
Hosta	○-◑	8-10
Nepeta	○	5
Phlox setacea	○	10
Primula acaulis, Helenae	◑	15
Sedum	○-◑	15-20
Stachys lanata	○	10
Thymus	○	15
Veronica	○	10-15
Viola odorata	◑	10-15
Vinca minor	◑-●	10
Waldsteinia sibirica (ternata)	◑-●	15

Gräser:

(Vergl. alphabetische Aufstellung S. 149—150.)

Carex japonica	◑	10
„ plantaginea	◑-●	15
Elymus arenarius glaucus	○	3
Luzula maxima	◑-●	10

Farne:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Blechnum spicant	◑-●	15
Onoclea sensibilis	◑-●	10
„ struthiopteris	◑-●	8
Polypodium vulgare	◑-●	10



Blumenschmuck am Teichrand

Pflanzen für Wasserbecken- und Teich-Ränder

Zeichenerklärung:
Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = Sonne
◑ = Halbschatten
● = Schatten

Gehölze:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 61–88.)

Acer palmatum und Formen	○-◑
Cephalanthus occidentalis	○
Salix caprea mas	○
„ purpurea nana	○
„ Matsudana tortuosa	○

Stauden:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 129–148.)

Astilbe, alle Arten u. Formen	○-◑
Bergenia, alle Arten u. Form.	○
Filipendula ulmaria plena	○
Helianthus orgyalis	○
Hemerocallis	○
Hosta	○-◑
Iris germanica-Formen	○
„ Kaempferi	○
„ sibirica	○
Lysimachia	○-◑
Lythrum	○
Mimulus	○
Myosotis	○
Primula rosea grandiflora	○
Rodgersia	○-◑
Senecio clivorum	○-◑
Trollius	○

Gräser:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 149–150.)

Arundinaria nitida	○
Carex pendula	○
Miscanthus	○

Immergrüne bzw. wintergrüne Pflanzen

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

Gehölze:

(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 63–93.)

Andromeda polifolia	◑	4-6
Berberis, versch. Arten	◑	2-3
Cotoneaster, versch. Arten	○	4-5
Evonymus radicans-Formen	◑	4-5
Hedera helix-Formen	◑	4
Jlex	◑	1
Kalmia	◑	2-3
Leucothoë	◑	3-4
Lonicera pileata-Formen	◑	5
Pachysandra	◑-●	15
Pieris japonica (Andromeda)	◑	2-3
Pyracantha	○-◑	3-5
Quercus, immergrün	◑	1
Rhododendron	◑	1-4
Stranvaesia	○	1
Teucrium	○	5-6
Viburnum, versch. Arten	○	1

Stauden:

(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 128–149.)

Asarum europaeum	◑-●	15-20
Dryas octopetala	○	10
Iberis sempervirens	○	15
Heuchera	○-◑	20
Phlox setacea	○	10
Sedum	○-◑	15-25
Sempervivum	○	15-25
Thymus	○	10-15
Vinca minor	◑-●	10
Waldsteinia	◑	15
Yucca	○	1

Gräser:

(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 149–150)

Arundinaria	○	10-1
Carex, verschiedene Arten	◑	10-1
Festuca, verschiedene Arten	○	15
Luzula maxima	◑	10

Farne:

(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 151

Aspidium angulare und Formen	◑-●	10
Blechnum spicant	◑-●	15
Polypodium vulgare	◑-●	15
Scolopendrium	◑-●	10

WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN


Anemone japonica Loreley (*vergl. Seite 127*)

sind **Blatt- und Blütengewächse,** deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben. Die Rhizome oder Wurzelstöcke überdauern den Winter und treiben im Frühjahr wieder durch. Neben Sommerblumen und buntblühenden Gehölzen sind sie die Hauptfarbenträger des Gartens. Die meisten von ihnen brauchen keinen oder nur ganz geringen Winterschutz. Nur einige besonders gekennzeichnete Arten müssen stärker gedeckt werden. Die Bodenansprüche der einzelnen Arten sind durchaus verschieden. Die Mehrzahl der Blütenstauden ist mit einem kräftigen Gartenboden zufrieden, während viele Steingartenpflanzen mageren und durchlässigen Boden vorziehen. Sehr viele lieben einen sonnigen Standort, andere wieder fühlen sich im Halbschatten und Schattenlagen am wohlsten. Die besten Pflanzzeiten sind die Herbstwochen, zwischen Anfang September und Ende Oktober, und die Frühlingswochen, je nach Witterung und Lage, ab Mitte März bis Ende Mai. Für eine Reihe von Steingartenpflanzen, die wir in Töpfen heranziehen, ist die Pflanzung jederzeit möglich. In rauhen Lagen ist Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Sämtliche im Herbst gepflanzten Stauden müssen im ersten Winter gedeckt werden.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Weitergedeihen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man folgendes: Der Boden ist tief und gut unter Beimischung von verrottetem Dünger und recht feuchtem Torf zu bearbeiten. Ein Überdecken der Pflanzstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung sind unbedingt erforderlich.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem Versand auf große Entfernungen keine Bedenken entgegenstehen.

Um unseren Abnehmern die Auswahl zu erleichtern, haben wir nachstehend von den schönsten und bewährtesten Stauden eine Reihe von Sortimenten zusammengestellt, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Besonders empfehlenswerte Sorten haben wir zur Erleichterung der Auswahl durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Sorten aufgeführt, die hauptsächlich von Sortenfreunden und Liebhabern geschätzt werden.

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = Standort sonnig	= für Steingärten	= für Uferbepflanzung	∧ = Winterschutz
◑ = Standort halbschattig	= für Einfassungen	= Wasserpflanze	= Schlingpflanze
● = Standort schattig	✂ = Schnittblume	= Sumpfpflanze	

Die cm-Angaben beziehen sich auf die Höhen, die die Arten und Sorten erreichen; die Monatsnamen auf die Zeit der Blüte.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

I. 36 Stauden für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung *RM* 12
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii** „ 18

II. 87 Stauden für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassung . . . . „ 32
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus** „ 50

III. 205 Alpine Stauden und **12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite . . . . „ 75

IV. 80 Stauden für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden . . . . „ 32
Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte** . . . . . „ 38

V. 40 Stauden für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe . . . „ 12

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden gern berücksichtigt.

	10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
Rabattenstauden (Frühjahrs-, Sommer- u. Herbstblüher):				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl	5	12	22	40
beste Sorten einschl. Neuheiten	6	15	25	50
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38

	10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 25 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	38
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten	3	7,50	14	25
in besserer Auswahl	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende u. Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Bei nachstehenden Sortimentspflanzen berechnen wir den Zehnstückpreis bei Mindestabnahme von 10 Stück einer Sorte, den Hundertstückpreis bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte.

Acaena, Stachelnüßchen ○—◑ ▣

Langtriebig kriechende Stauden mit fein gefiederten Blättern und eigenartigen Stachelfrüchten.

2. **glauca.** Silbergraues Laub. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **inermis.** Braungrünes Laub. 8—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **novae-zelandiae.** Starkwachsend, Laub bräunlichgrün. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Achillea, Schafgarbe ○

Niedrige, polsterbildende Arten. ▣

21. **ageratifolia.** In Rosetten, immergrünes, weißfilziges Laub und reinweiße Blüten. Juni—Sept. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
15. **Clavenae.** Schafgarbe aus den Alpen. Feines silbriges, tief eingeschnittenes Laub und weiße Blütenstände. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
17. **Kellereri.** Großes feingefiedertes, silbergraues Laub, auch im Winter zierend. Reinweiße Blüten. 15—20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
9. **tomentosa.** Graugrünes Laub. Große goldgelbe Blüten. Mai—August. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Hohe Arten und Sorten. ✂

5. **filipendulina Parkeri.** Sehr gute Rabatten- und Schnittstaude. Laub graugrün. Dauerblüher mit goldgelben Dolden. Juli—September. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
25. **hybrida Schwefelblüte.** Neu! Schwefelgelbe Art. Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1
24. **micrantha.** Gelbblühende Art. Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 0,60
7. **millefolium Kelwayi.** Karminrote Blütenstände im Juni—Sept. Fein zerteiltes Laub. Liebt trockene, sonnige Lage. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
20. **ptarmica Perry's White.** Sehr schöne Rabattenstaude. Dichtgefüllte schneeweiße Blütenstände auf festen Stielen. Juli—September. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Aconitum, Sturmhut ○ ✂

Wirkungsvolle Rabattenstauden mit handförmig zerteilten Blättern und ansehnlichen Blütenähren. Ihre volle Schönheit entwickeln sie erst, nachdem sie längere Zeit an der gleichen Stelle gestanden haben.

8. **Fischeri.** Durch das glänzend dunkelgrüne Laub und die schönen dunkelblauen Blüten im August bis September sehr zierend. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **napellus.** Wildart aus den Bergen. Blüten dunkelblau auf straffen Stielen. Juni—Aug. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. — **bicolor.** Etwas höher werdend als vorige Art, doch mit zweifarbigen Blüten; Helm blau, Flügel weiß. Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
9. — **Sparkii.** Kräftig aufrechtwachsende Form mit dunkelblauen Blüten. Juli—Sept. Gute Rabattenstaude. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **Wilsonii.** Lange Rispen hellblauer Blumen. Sept.—Okt. 100 bis 150 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Adonis, Adonisröschen ○ ▣ ⦙

1. **vernalis.** Wertvoller Frühlingsblüher mit fein zerteiltem Laub und großen, leuchtend goldgelben Blüten. April—Mai. 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Aetheopappus, Kaukasuskornblume ✂ ○ ▣

Hübsche Steingartenpflanzen mit großen kornblumenähnlichen Blüten von hohem Schnittwert. Verlangen nicht zu schweren, durchlässigen Boden und sonnige Lage.

1. **pulcherrimus.** Rosapurpurne Blüten. Feinschnittiges, silbergraues Laub. Juni—Juli. 30—40 cm 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
2. — **hybridus.** Sehr große leuchtendrosa Blüten im Juni—Juli. Vorzügliche Schnittblumen. 60—80 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Aethionema, Steintäschel ○ ▣

2. **Warley Hybrid.** Niedriger dichtgedrängter Wuchs. Leuchtendrosa Blütenstände. Mai—Juni. Eine der wertvollsten Steingartenpflanzen. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,5

Ajuga, Günsel ○—◑ ▣

Boden bedeckende, buntlaubige Stauden mit blauen Blütenähren. Bevorzugen kräftigen, nicht zu trockenen Boden.

3. **metallica.** Metallisch glänzende rote Blätter. Schöne Einfassungsstaude. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. — **crispa.** Glänzendgrüne, gekräuselte Belaubung, die auffallend wirkt. Selten! 10 cm. 1 St. RM 0,50
2. **reptans multicolor.** Laub schwarzrot mit rosa, grünen und gelben unregelmäßigen Flecken. 5—8 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Allium, Zierlauch ○ ▣

5. **coeruleum (azureum).** Hellblaue kugelige Blütenköpfe. Blätter dreikantig. Für warme und sonnige Lagen im Steingarten. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
6. **cyaneum.** Dunkelazurblaue, nickende Blütenköpfe im Juli. Laub fadenförmig. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — **superbum.** Bedeutende Verbesserung voriger Art mit leuchtend blauen Blüten. Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Weitere hübsche Zierlauche sind in unserem Blumenzwiebel-Katalog angeboten.

Althaea, Stockrose, Malve ○

Bekannte Blütenstauden von meist beschränkter Lebensdauer.

8. **ficifolia.** Handförmig geteiltes Laub. Reiches Farbenspiel einfacher bis halbgefüllter Blüten in weißen, gelben und roten Tönen. Juli—Sept. 120—200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
7. **rosea plena.** Prachtvoll gefüllte Blüten an hohen kräftigen Stielen in folgenden Tönungen, nach Farben getrennt: Reinweiß, schwefelgelb, scharlachrot und dunkelrot. Juli—Sept. 150—200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Andere Malven siehe Malva und Sidalcea.

Alsine siehe Arenaria Seite 128.

Alyssum, Steinkresse, Gelbkresse ○ ▣ ⦙

Graulaubige verholzende Stauden mit gelben Blütenständen. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **argenteum (rostratum).** Laub oberseits grau, unten grün. Hellgelbe Blüten. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **saxatile.** Silbergraues Laub. Goldgelbe Blütensträuße. April—Mai. 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. — **citrinum.** Hellschwefelgelbe Blüten. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. — **compactum.** Gedrungener Wuchs. Blüten hellgelb. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. — **plenum.** Dichtgefüllte goldgelbe Blütensträuße. Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **sulphureum.** Blüten hellgoldgelb. Sehr wirkungsvoll. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
8. **serpyllifolium.** Niedrige Art mit feinen kriechenden Trieben, kleinen silberweißen Blättchen und reingelben Blüten. Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Anaphalis, Perlpfötchen ○ ▣ ⦙

1. **margaritacea.** Weißliche Belaubung. Ausläufertreibend. Weiße Strohblumen im Juli—August. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Anchusa, Ochsenzunge ○—◑

1. **italica Dropmore.** Wirkungsvolle Staude mit pyramidalen, dunkelblauen Blütenähren. Laub grundständig, grün, rauh. Juni—Juli. 100 bis 150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3. **myosotidiflora.** Kaukasus-Vergißmeinnicht. Dem Vergißmeinnicht ähnliche Blüten. Liebt Halbschatten und frischen Boden. April—Juni. 50 cm 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Androsace, Mannsschild ○—◑

Kleine rosettenbildende Stauden, die mit erdbeerartigen Ausläufern den Boden überziehen. Schöne rosa Blütendolden.

Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **primuloides.** Leichtwachsende Art aus dem Himalaya. Graugrüne Rosetten, rosa Blütendolden. Mai Juni. Gute Steingartenstaude. 10 cm.
1. **sarmentosa.** Graugrüne Rosetten, Blüten fleischfarbigrosa. Mai bis Juni. 10 cm.
7. — **Chumbyi.** Zierliche kleine Rosetten von silbrig zottigen Blättchen und kleine leuchtendrosa Blüten. Mai Juni. 8 cm.
6. — **Watkinsii.** Silbergraue Rosetten. Leuchtendrosa Blüten im Mai bis Juni. Breitet sich durch zahlreiche Ausläufer bald weit aus. 10 cm.
5. **sempervivoides.** Rundlaubige Rosetten. Sehr zierliche rosa Blütendolden. April—Mai. 5 cm.

Anemone, Windröschen ○—◑ ✕

Die Züchtungen der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbstblühern. Die niedrigen roten Sorten eignen sich vorzüglich für den Steingarten. Winterdecke mit Koniferenreisig oder Torfmull ist immer angebracht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

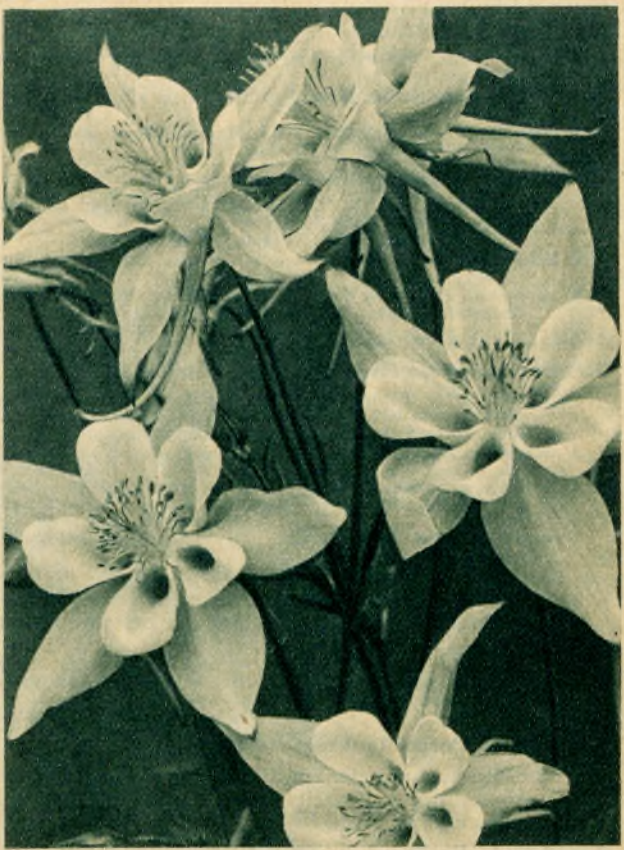
> 1 Sortiment Japan-Anemonen in 10 schönen und guten Sorten unserer Wahl. RM 4

91. **hupehensis Herzblut.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1,50
85. — **Klein Rottraut.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1,20
75. — **rosea.** Mittelgroße, hellrosa Blüten. Sehr reichblühend. Aug.—Okt. 60—80 cm.
76. — **splendens.** Prachtvolle, leuchtendrote Blüten. Aug.—Okt. 60—80 cm.
38. **japonica Brillant.** Niedrige Sorte mit innen schön karminrosa, außen heller gefärbten Blüten vom Aug. Okt. 10—50 cm.
42. — **Königin Charlotte.** Wuchs sehr stark. Edel gebaute reinrosa Blüten. Aug.—Okt. 80—100 cm.
51. — **Kriemhilde.** Hübsche weinrosa Blüten. Aug. bis Okt. 60—75 cm.
64. — **Lady Ardilaun.** Rahmweiß mit lila Schein. Sept.—Okt. 80 cm.
56. — **Loreley.** Eigenartige lilarosa Blütenfarbe, halbgefüllt. Aug.—Okt. 40—50 cm. Siehe Bild S. 125.
83. — **Margarete.** Große dunkelrosa, halbgefüllte Blüten von eigenartiger Form. Aug.—Okt. 60—80 cm.
61. — **Max Vogel.** Sehr große, halbgefüllte Blüten von dunkelrosa Färbung im Aug.—Okt. 50—60 cm.
46. — **Prinz Heinrich.** Große dunkelrote, halbgefüllte Blüten. Sept.—Okt. 50—60 cm.
65. — **Schwarzwälderin.** Blüten sehr groß und edel geformt, weiß mit rosa Schein. Sept.—Okt. Starkwüchsig. 80—100 cm.
39. — **Whirlwind.** Blüten weiß, halbgefüllt. Sehr reichblühend. Sept.—Okt. 80—100 cm.
82. **Lesseri.** Bastard-Anemone. Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
47. **pulsatilla** (Pulsatilla vulgaris). Kuhschelle. ◑ Blauviolette nickende Blüten. April—Mai. Gedeiht auch in leichtem Schatten. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
79. **silvestris,** Pfingst-Anemone. ◑ Rahmweiße schöne Blüten auf festen Stielen. Mai. Liebt Halbschatten und kalkhaltigen Boden. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
54. **vitifolia.** Blätter siebenlappig. Hellrosa Blüten in großer Fülle Sept.—Okt. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Antennaria, Katzenpfötchen ○ ⁞⁞⁞

1. **dioica tomentosa.** Kleines weißfilziges Laub, unscheinbare weiße Blüten im Juni. Flächenpolster bildend; für Stein- und Heidegärten. 10—15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

margaritacea siehe **Anaphalis margaritacea.**



Aquilegia coerulea hybrida

Anthemis, Kamillenmargerite ○ ✕

Bevorzugen mageren Boden nnd vollsonnigen Standort.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **tinctoria Kelwayi.** Blüten goldgelb, 4 cm breit; feingeschnittenes Laub. Blüht ununterbrochen vom Juni bis in den Herbst. 50—60 cm.
2. — — **alba.** Weißblühende Form der vorigen. Juni bis Herbst. 50—60 cm.
5. **tinctoria Perry's var.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Aquilegia, Akelei ○ ◑ ✕

Hübsche Schmuckstauden mit zierenden, geteilten Blättern und eigenartig geformten, langgespornten, verschiedenfarbigen Blüten. Vertragen halbschattigen Standort.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

24. **alpina.** Eine weniger empfindliche Kulturform. Blüte blau. Mai—Juni. 50 cm.
8. **chrysantha.** Gold-Akelei. Schmalgebaute goldgelbe Blüten. Mai—Juli. 60—80 cm.
21. **coerulea cuprea.** Blüten kupferfarben. Mai—Juni. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **hybrida.** Mischung feinster langsporniger Formen in blauweißen Schattierungen, prachtvolle Schnittblumen. Mai—Juni. 60—70 cm.
15. — **rosea.** Schöne rosa Farbentöne in verschiedenen Abstufungen. Mai—Juni. 60—80 cm.
18. **Skinneri.** Eine sehr bekannte Art. Schmale, langgespornte Blüten in gelbroten Tönen. Juli-Aug. 60—80 cm.
19. **vulg. nivea.** Blüten reinweiß. Mai—Juni. 50 cm.

Arabis, Gänsekresse ○ ⁞⁞⁞

Bekannte frühlingsblühende Polsterstauden. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **albida atrirosea. Neu!** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 0,80
2. — **plena.** Blüten levkojenartig gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume. April—Mai. 20—30 cm.
9. **alpina Rosabella.** Neuere Züchtung mit schönen reinrosafarbenen Blüten im April—Mai. 15 bis 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Arabis (Fortsetzung)

5. **alpina rosea.** Blüten zartrosa, später verblassend. April—Mai. 15—20 cm.

11. — **Schneehaube. Neu!** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 0,60

7. **procurrens.** Dunkelgrüne, derbe Rosettenblätter und lockere weiße Blütenstände. April—Mai. 10 cm.

Arenaria (Alsine), Sandkraut ◑ ▦

Feinlaubige Polsterstauden für nicht zu trockene Lage im Steingarten. Hübsche weiße Sternblumen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. **laricifolia.** Bildet dichte Polster mit weißen Blüten. Juni—Juli 15 cm.

2. **montana.** Prachtvolle Art. Bildet feinlaubige Polster mit blendendweißen Blüten. Mai bis Juni. 10 cm.

Aretia, siehe Douglasia

Armeria, Grasnelke, Meerstrandnelke ○ ▦ ⫶

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen niedrigen Blattbüscheln und lebhaft gefärbten, kugeligen Blütenständen. Unverwüstliche Steingarten- und Einfassungspflanzen.

5. **caespitosa hybrida.** Sehr zierliche Kleinstaude mit kleinen reinrosa Blütenköpfen. April—Mai. 5 cm. 1 St. RM 0,50

4. **latifolia splendens.** Kräftigwachsende Art mit breitem Laub. Leuchtendrote Blütenköpfe auf kräftigen, 30 cm hohen Stielen. Mai—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **maritima alba.** Blätter linealisch, dunkelgrün. Reinweiße Blütenstände. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

1. — **Laucheana.** Im Wuchs etwas niedriger als vorige. Karminrote Blütenköpfe. Eine der besten Formen. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

6. — **rosea compacta.** Karminrosafarbene Blüten auf kräftigen Stielen. Schöne Einfassungspflanze. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Arnebia, Prophetenblume ◑ ▦

1. **echioides.** Laub lanzettlich. Schöne gelbe Blütenköpfe, deren Einzelblüten am Grunde schwarz gefleckt sind. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 1

Aruncus, Geißbart ◑—● ≋ ⊫ ✂

Kräftig wachsende Stauden mit gefiederten Blättern und federigen, an Astilbe erinnernden Blütenständen. Für Vorpflanzungen und zur Einzelstellung besonders geeignet. Verträgt Halbschatten und feuchten Standort.

10. **silvester.** Rahmweiße Blütenstände. Juni—Juli. 100—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Asarum, Haselwurz ● ⫶

1. **europaeum.** Immergrüne nierenförmige, schwachglänzende Blätter. Blüten bräunlichgrün, wenig auffallend. Wertvolle Bodendeckstaude für schattigen Standort. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Asclepias, Seidenpflanze ○ ✂

2. **Cornuti (syriaca).** Starkwuchernde Bienennährpflanze mit kugeligen, purpurroten Blütenständen. Juli—Sept. 100—150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

3. **tuberosa.** ∧ Blüten orange, duftend. Juni—August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Asparagus, Zierspargel ○ ✂

1. **filicinus.** Winterharter Zierspargel, 150 cm hohe feinblättrige Triebe. Liefert wertvolles Schnittgrün. 1 St. RM 1,20

Asperula, Waldmeister

3. **nitida.** ○—◑ ▦ Polsterbildend, Blättchen ganz fein, in Quirlen zu 4 stehend. Zierliche rosa Blüten im Mai—Juni. Gute Steingartenstaude. 1 St. RM 0,50

1. **odorata.** ● Bekannter heimischer Waldmeister. Laub dunkelgrün; Blättchen schmal, in Quirlen zu 6—8 stehend. Weiße Blütenstände. Hübsche Bodendecke für schattige Plätze. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Aster, Sternblume ○ ✂

Aus dem Riesensortiment führen wir nur die besten und brauchbarsten Spielarten und bieten Ihnen nach unserer Auswahl zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten	RM 3,50
25 Stück in 10 Sorten	RM 8,50
100 Stück in 20 Sorten	RM 32

Frühlings- und Frühsommer-Astern ⫶ ▦ ✂

Blüten einzeln auf festen Stielen über kurzen Laubrosetten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

50. **alpinus albus.** Reinweiße Blüten. Mai—Juni. 15—20 cm.

176. — **Güte.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1,20

Aster (Fortsetzung)

141. **alpinus maximus.** Schönste aller alpinus-Astern mit klarblauen, sehr großen Blüten. Mai—Juni. 25—30 cm. 1 St. RM 0,70

159. — **Schönheit.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1

51. — **superbus.** Sehr großblumige Sorte mit lilablauen Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm.

161. **subcoeruleus Artemis.** Wertvolle Sorte mit zartlila Blumen. Juni—Juli. 40 cm.

125. — **Wartburgstern.** Sehr wertvolle Sorte mit großen, dunkellila Blüten von hohem Schnittwert. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

65. **yunnanensis.** Chinesische Frühlings-Aster. Prachtvolle, feinstrahlige lilablaue Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Halbhohe Herbst-Astern ✂

Die Züchtungen der Aster amellus-Klasse gehören zu den schönsten und wertvollsten Herbststauden.

132. **amellus Ahrensburger Zwerg.** Neue niedrigwachsende Sorte mit großen hellblauen Blüten. Aug.—Sept. 30—35 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

126. — **Blaustern.** Feinstrahlige, mittelgroße leuchtendviolette Blüten. Aug.—Sept. 40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

113. — **Elisabeth Liemann.** Prachtvolle tiefblaublühende neuere Sorte. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

22. — **framfieldiensis.** Hübsche violettblaue Blüten in dichten Sträußen. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

168. — **Gertrude.** Klarblaue, sehr große Einzelblüten. Sehr reichblühend und wertvoll. Aug.—Sept. 50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

150. — **Gnom.** Dichte gedrungene, steife Büsche mit tiefdunkelblauen Blumen von mittlerer Größe. Blüte ziemlich spät im Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 1

130. — **Heinrich Seibert.** Rosablühende, starkwüchsige Sorte. Eine der schönsten neueren Züchtungen! August—September. 40 cm. 1 St. RM 1

92. — **Hermann Löns.** Klarblaue, sehr große Einzelblüten in Mengen. Eine der Besten. Aug.—Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

100. — **Kobold.** Niedriger, gedrungener Wuchs. Purpurviolette Blüten. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

143. — **Max Pohlig.** Die großen dunkelrosa Blumen erscheinen früher als bei anderen rosafarbigen Sorten. Blüht schon ab Mitte Aug. 60 cm. 1 St. RM 1

115. — **Mignon.** Großblütig, mit bestechend schönen klarblauen Blüten. Aug.—Sept. 50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

151. — **Regina.** Die großen edlen Blumen sind von schöner reinrosa Farbe. Aug.—Sept. 60 bis 70 cm. 1 St. RM 1

131. — **Roter Zwerg.** Einzige niedrige rotblühende Sorte. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

114. — **Rotfeuer.** Die auffallendste aller roten amellus-Astern. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

116. — **Violetta.** Hübsche violettblaue Blüten. Aug. bis Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

140. — **W. Robinson.** Leuchtend karminrot. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

74. **Frikartii.** Große lavendelblaue Blüten in sehr lockeren Sträußen. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

137. — **Jungfrau.** Sehr hübsche, straffwachsende neuere Sorte mit klarblauen Blüten. Juli—Aug. 40—60 cm. 1 St. RM 0,80 10 St. RM 7,50

dumosus-Hybriden. ▦ Wertvolle spätblühende Zwergastern für den Steingarten, übersät mit kleinen Sternblüten. Sept.—Okt. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

154. **Countess of Dudley.** Blüten reinrosa.

156. **Dwarf Nancy.** Blüten hellilarosa.

172. **Dwarf Ronald.** Blüten leuchtendrosa.

157. **Dwarf Victor.** Blüten reinlavendelblau.

155. **Lady Henry Meddocks.** Blüten zartrosa.

173. **Marjory.** Blüten lebhaft rosa.

158. **Snowsprite.** Blüten reinweiß.

167. **ramosus.** Blüten dunkellila. August—September. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50

Hohe Herbst-Astern verschiedener Klassen ✕

Die Pflanzen müssen durchschnittlich alle drei Jahre geteilt und verpflanzt werden, da sie sonst infolge Nahrungsmangel an Schönheit verlieren.

107. **ericoides Erlkönig.** Hellila Blütenschleier. Aug.—Sept. Sehr starkwüchsig. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

108. — **Schneetanne.** Die kleinen weißen Blüten erscheinen in solchen Massen, daß das Laubwerk verdeckt wird. Aug.—Sept. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

hybridus luteus s. Asterago luteus.

104. **novae-angliae Barr's Pink.** Drüsig behaartes Laub. Reinrosa Blüten. September bis Oktober. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

152. — — **Käte Blomfield.** Dunkelkarminrote Blüten mit bronzefarbiger Mitte. Sept. 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

29. — — **Lil Fardel.** Drüsig behaartes Laub. Karminrote Blüten. Sept.—Okt. 120 bis 150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Alle novi-belgii-Astern haben glattes Laub.

142. **novi-belgii Freedom.** Reichblühende neuere Sorte mit großen hellblauviolettenBlüten. Sept.—Oktober. 120—140 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

133. — — **Heather Glow.** Neuere Sorte mit reinrosa Blüten. September—Okt. Eine der Besten. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

134. — — **Mrs. George Monroe.** Reinweiße riesige Blüten. Sept. bis Okt. Lockerer Wuchs. 100–120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

75. — — **Nancy Ballard.** Alte, unverwüstliche Sorte. Halbgefüllte, lilarosa Blüten. September—Oktober. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32



Aster Frikartii Jungfrau

148. — — **Pink Nymphe.** Mit großen rosa Blüten in losen Dolden. Sept.—Okt. Das Herz der Blüten ist hellbräunlichgelb. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

135. — — **Queen Elisabeth.** Sehr große weiße Blüten mit eigenartig gedrehten und gewellten Blumenblättern. Sept.—Okt. Sehr wertvolle neuere Sorte. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

164. — — **Red Rover.** Wohl die dunkelste Sorte in Rot. 100 cm. 1 St. RM 0,70 10 St. RM 6,50

121. — — **Saturn.** Herrliche dunkelblaue Blüten. Sept.—Okt. Gedrungener Wuchs. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

87. — — **Snowdrift.** Geschlossen wachsende, reinweiße halbgefüllte Sorte. Sept.—Okt. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

136. — — **Wonder of Colwall.** Prachtvolle lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Büschen. Sept. bis Okt. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

174. **linariaefolius. Neu!** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 1

120. **tardiflorus coeruleus.** Spätblühende Aster mit mittelgroßen dunkelblauen Blüten. Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Asterago ○ ✕

1. **luteus** (Solidago missouriensis). Eine Fülle goldgelber Sternblütchen sind in Riesensträußen vereint. Aug.—Okt. Wird als Schnittblume gern verwandt. 70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Astilbe Prachtspiere ○—◑ ✕ ☰

Niedrige bis halbhohe Zierstauden für feuchte, schattige Lagen, die dankbar für nahrhaften, nicht zu leichten Boden mit hohem Humusgehalt sind. Vollsonnigen Standort vertragen sie nur in schwerem Boden. Einige Sorten werden zur Treiberei verwendet. Die neuen Sorten verdienen wegen ihrer reinen, leuchtenden Farben besondere Beachtung.

50. **Arendsii Anita Pfeifer.** Leuchtend lachsrosa Blütenstände. Juli. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

30. — **Deutschland.** Reinweiße, gedrungen wachsende Sorte. Juni bis Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

51. — **Else Schluck.** Leuchtend karminrote, neuere Sorte. Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

32. — **Emden.** Mittelhohe ältere, lilarosa Sorte. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

52. — **Erna Dick.** Eigenartige lilarosa Blütenfarbe mit Lachsschein. Juni—Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

53. — **Europa.** Hellrosa. Juni—Juli. Gedrungener Wuchs. 60 bis 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

59. — **Fanal.** Diese Neuheit übertrifft in ihrer dunklen granatroten Farbe alle bisher im Handel befindlichen Astilbensorten. Juli. 60-70 cm. 1 St. RM 1,20

40. — **Frieda Klapp.** Dunkelkarminpurpurne Blütenstände. Juni bis Juli. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

54. — **Gertrud Brix.** Prachtvolle karminpurpurrote Neuheit. Juni—Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

27. **Arendsii Gloria.** Alte, wertvolle dunkelrosa Sorte. Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

37. — — **purpurea.** Dunkelrotgrünes Laub. Karminrote Blüten. Juni—Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21. — **Granat.** Dunkelkarminrot. Juni—Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

38. — **Grete Püngel.** Eigenartige hell-lilarosa Blütenfarbe. Juni—Juli. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

23. — **Hyazinth.** Straff aufrechte, lilarosa Blütenstände. Juni—Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

39. — **Irene Rottsieper.** Prachtvolle lachsrosa Blütenstände. Juni—Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

55. — **Köln.** Dunkelkarminrote neuere Sorte. Eine der Besten. Juni-Juli. 40-50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

41. — **Weiße Gloria.** Reinweiß. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

58. **chinensis pumila.** Niedrige, ausläuferbildende Art für den Steingarten. Lilarosa Blütenstände. Aug.—Sept. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

47. **grandis rosea magnifica.** Zartrosa, große pyramidale Blütenstände. Juli—Aug. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

60. **hybrida crispa elata.** Rosafarbige neuere Sorte, die kugelige Büsche bildet. Juli. 15-25 cm. 1 St. RM 0,80

61. — — **Liliput.** Reizende krausblättrige Sorte mit niedrigen, dichten pyramidalen Rispen, von hell-lachsrosa Farbe. Juli—Aug. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60

Astilbe (Fortsetzung)

62. **hybrida crispa Perkeo.** ✱ Im Wuchse der vorigen ähnlich, jedoch mit schmalen pyramidalen Rispen in dunkelrosa Farbe. Juli-Aug. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60

49. — **Salland.** Lockere Blütenrispen von lilarosa Farbe. Juli— Aug. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

56. **koreana.** ✱ Neuere wertvolle Art mit überhängenden reinweißen Blütenständen. Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,80

64. **simplicifolia hybrida atrirosea.** ✱ Die frisch rosafarbenen Blütenrispen sind besonders zierlich und hängen über. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,80

65. — — **salmonea.** ✱ Federige Rispen, leuchtend rosa. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,50

Astrantia, Sterndolde ◑—● ♕

3. **major rosea.** Auffallende Schattenstaude mit handförmig geteilten Blättern und vielen winzig kleinen Blüten, die von großen hellrosa Hüllblättern umgeben sind und dadurch sehr eigenartig wirken. Verlangt frischen Boden. Juni—Juli. 60 bis 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Aubrietia, Aubrietie, Blaukissen ○ ⚞ ✱

Unentbehrliche Polsterstauden für Steingarten und Trockenmauern. Im Frühjahr verschwindet das Laub vollkommen unter der Fülle der leuchtenden Blüten. Pflanzen 10 cm hoch. Unsere Aubrietien sind aus Stecklingen herangezogen und sortenecht; wir führen keine wertlosen Sämlinge.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Pflanzen mit Topfballen: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

20. **graeca superba.** Bester Polsterbildner. Blüten violettblau. Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

10. **hybrida Dr. Mules.** Lockere Polster bildend. Dunkelblauviolette Blüten. April—Mai.

19. — **Fire King.** Lockere Polster, leuchtendrote Blüten. April—Mai.

21. — **H. Marshall.** Großblütig, dunkelviolett. April bis Mai.

3. — **Lavender.** Großblütig, violettblau, locker wachsend. April Mai.

5. — **moerheimiensis.** Große rosa Blüten. April bis Mai. Lockerer Wuchs.

17. — **Peter Barr.** Schönste großblütige, dunkelviolette Sorte. Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

23. — **Vesuv.** Beschreibung siehe Seite 119. 1 St. RM 0,80

4. **tauricola.** Bildet große dichte Polster, die mit violettblauen, mittelgroßen Blüten übersät sind. April—Mai. Die Widerstandsfähigste von allen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Bergenia, (Megasaea), Riesensteinbrech ○—◑ ✱

Bodendeckstauden mit großen lederartigen, wintergrünen Blättern. Für verschiedene Verwendungszwecke.

3. **ciliata.** Großes länglich-eiförmiges Laub, das beiderseits behaart ist. Glockige, nickende Blüten von rosa Färbung im April bis Mai. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

2. **Delavayi.** Sehr seltene Art. Große Blätter, die sich im Winter rot verfärben. Zahlreiche rosa gefärbte nickende Blüten, die auf starken Stielen stehen. April—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,60

1. **hybrida.** Rundlich-eiförmiges Laub, Blüten rosa, im April—Mai. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Betonica (Stachys), Battunge, Riesentaubnessel ○ ✱

Die Riesentaubnesseln wirken ganz vorzüglich in sommerlichen Staudenrabatten sowie in größeren Steingärten. Sie lieben kalkhaltigen, warmen Boden und sonnige Lage.

2. **grandiflora robusta.** Über den breit herzförmigen Blättern stehen auf 30—40 cm hohen Stielen purpurrosa Lippenblüten in Quirlen. Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. — **superba.** Blüten hellpurpurn. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Bocconia siehe **Macleya.**

Brunella, Braunelle ○ ✱

2. **grandiflora Webbiana.** Niedrigwachsende Art. Purpurviolette Lippenblüten, zu Köpfchen gehäuft, auf festen Stielen. In warmen Lagen als Steingarten- und Einfassungspflanze sehr zu empfehlen. Juli—September. 15—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge, ○—◑ ✂

2. **salicifolium Golden Beauty.** Überreichblühende Rabattenstaude mit feinen goldgelben Strahlenblüten, die auf 50—60 cm hohen Stengeln stehen. Liefert gute Schnittblumen. Blütezeit Juli bis August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **speciosum.** Große Schmuckstaude für Einzelstellung mit sehr großen, herzförmigen, gezähnten Blättern. Blüten orangegelb. Juli—August. Verträgt auch Halbschatten. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Calamintha, Schönminze ○ ✱

1. **alpina.** Hübscher Sommerblüher mit violetten Lippenblüten. Für trockene Stellen im Steingarten. Mai—August. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Campanula, Glockenblume ○—◑

Niedrige Glockenblumen ✱

13. **carpatica.** Karpathen-Glockenblume. Lilablaue große, flache Glocken an dünnen festen Stielen über den dichten Laubbüschen. Eine der reichblühendsten Arten. Juli—August 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. — **alba.** Weiße Blütenglocken. Juli—Aug. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

60. — **Isabell.** Eine tief dunkelblaue Spielart mit flacheren Blüten. Juni—August. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

63. — **Liliput. Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1,20

52. **garganica Mrs. H. H. Payne.** Wertvolle neuere Sorte. Dunkellila Blüten mit auffallend weißer Mitte. Sehr zierlich. Juli. 6 cm. 1 St. RM 0,70

10. **glomerata acaulis.** Dichte runde Sträuße violetter Glockenblumen, fast stengellos, in saftiggrünen Blattrosetten. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

53. **hybrida Abundance.** Spätblühende Hybride mit hellilafarbigen, mittelgroßen Blütenglocken. Juli—Aug. 20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21. **Portenschlagiana.** Kleines efeuartiges Laub, hellblaue Glocken in dichten Sträußen. Für Trockenmauern und Terrassenbeete sehr geeignet. Blüht ununterbrochen von Juni bis zum Herbst. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

54. **Poscharskyana.** Aus Albanien eingeführte Art. Lange kriechende Triebe mit leuchtend blauen Sternblüten. Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

26. **pusilla.** Wohl die bekannteste Zwerg-Glockenblume mit nickenden, hellblauen Glocken. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38. — **alba.** Weiße Blütenglocken. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

47. — **Miss Willmott.** Sehr großblütige Form mit großen, endständigen, hellblauen Glocken. Sehr reichblühend. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

48. — **Seibertii.** Dunkelgrüne Belaubung. Blüten dunkelblau. Sehr reichblühend. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 1

20. — **tirolensis.** Unterscheidet sich vom Typ nur durch den noch zwergigeren Wuchs und die dunkelblauen Blüten. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,50

57. **Waldsteiniana.** Gedrungen wachsende kleine Pflanze für den Steingarten, deren zahlreiche, kleine lila Blüten in Mengen über dem graugrünen Laube erscheinen. Verlangt besseren Boden und Halbschatten. Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,70

40. **Wockei.** Seltene Art für den Steingarten mit zartblauen Blumen. Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,80

Höhere Glockenblumen ○—◑ ✂

11. **glomerata superba.** Blüten dunkelviolett, in dichten Büscheln. Juni bis Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **persicifolia alba grandiflora.** Große weiße Blütenglocken auf schlanken Stielen. Juni—Aug. 70—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. — **coerulea.** Typische Art mit rein hellblauen Blütenglocken im Juli—August. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

5. — **moerheimiensis.** Hübsche halbgefüllte weiße Schalenblüten im Juni—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

56. — **Telham Beauty.** Von allen Glockenblumen weist diese Form wohl die größten Blüten auf. Eine ausgezeichnete Rabattenstaude, deren reinblaue Glocken den ganzen Sommer über erscheinen. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Carlina, Eberwurz, Wetterdistel ○ ▦

1. **acaulis caulescens.** 10 cm große flache Distelköpfe auf kurzen, straffen Stielen. Stacheliges Laub. Für Stein- und Heidegärten sehr wertvoll. Juli—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50

Centaurea, Kornblume ○ ◑ ✂

7. **macrocephala.** Große gelbe, kugelige Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli—Aug. 90 cm. 1 St. RM 0.50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
3. **montana grandiflora.** Besonders große, kornblumenblaue Blumen im Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. **— — alba.** Reinweiß. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **— — rosea.** Rosenrot. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Centranthus, Spornblume ○ ✂

3. **ruber coccineus.** Dauerblüher mit karminroten Röhrenblüten und graugrünen schmalen Blättern. Für Rabatten und Steingärten sehr wertvoll. Juni—Herbst. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Cerastium, Hornkraut ○ ▦ ⦙⦙

Niedrige feinlaubige Polsterstauden mit weißen Staubblüten. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

5. **arvense compactum.** Grünlaubig. Mai—Juni. 10 cm.
2. **tomentosum.** Eine der zierlichsten Arten mit silberglänzendem Laub. Mai—Juni. 10 cm.
4. **— columnae.** Silberweißes Laub; gedrungener Wuchs. Für sonnige Lagen. Mai—Juni. 10 cm.

Chelone, siehe **Pentastemon.**

Chrysaboltonia ○ ✂

1. **pulcherrima.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50, 100 St. RM 60

Chrysanthemum indicum, Chrysantheme ○ ✂ ▦

Wertvolle Herbststauden, die in den Spätsorten bis weit in den November hinein blühen und gute Schnittblumen liefern. Lehmhaltiger Boden sowie winterliche Decke mit Koniferenreisig sind angebracht. Wir bieten aus dem großen Sortiment eine Reihe der besten und wertvollsten Sorten an und liefern folgende Auswahlen zu ganz besonders günstigen Preisen:

Zu verschiedenen Zeiten blühend:	
10 St. in 10 Sorten unserer Wahl . . .	RM 4,50
25 St. in 15 Sorten „ „ . . .	RM 11
100 St. in 25 Sorten „ „ . . .	RM 40

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Jungpflanzen mit Topfballen, ab Anfang Mai lieferbar, 20 % billiger.

Pompon-Chrysanthemen

Blüten mittelgroß, knopfartig.

51. **Altgold.** Geschlossen wachsende Gruppensorte mit bronzegelben Blüten. Aug.—Sept. 40—50 cm.
61. **Anastasia.** Kleine karminrote Blüten in Massen. Sept. 40—50 cm.
111. **Herbstbrokat.** Sehr wertvolle Sorte mit rotbraunen, gelblich verblassenden Blüten. Sept. 40—50 cm.
131. **Miss Sellby.** Blüten hellrosa. Sept.—Okt. Dauerblüher. 40 cm.
63. **Zwergsonne.** Leuchtend goldgelbe Blüten. Aug.—Sept. Gedrungener Wuchs. 40 cm.

Großblumige gefüllte Gartenchrysanthemen

Für Gruppenpflanzung und zum Schnitt gleich wertvoll.

45. **Beacon.** Eigenartige dunkelbraune Blüten. Sept. 50—60 cm.
70. **Bretagne.** Edelgeformte reinrosa Blüten im September—Oktober. 60—80 cm.
30. **Champ d'or.** Blüten leuchtend goldgelb in dichten Sträußen. Sept.—Okt. 50—60 cm.
74. **Cherry.** Blüten dunkelrot. Sept.—Okt. 60—70 cm.
116. **Crimson Diana.** Blüten rotbraun mit gelber Unterseite. Sehr eigenartig. 60—70 cm.
46. **— Marie Massé.** Kupferorange, später heller werdende Blüten. Sept.—Okt. 80—100 cm.
31. **Diadem.** Weinrote Blüten. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 50—60 cm.
88. **Edelstein.** Sehr gut gebaute, reinweiße Blüten. Sept.—Okt. 50—60 cm.
105. **Goachers Crimson.** Goldlackfarbige Blüten mit heller Unterseite. Sept.—Okt 70 cm.
97. **Goldfinder.** Goldgelbe Blüten. Aug.—Sept. Gute Schnittsorte. 50—60 cm.



Chrysanthemumblüten

Chrysanthemum (Fortsetzung)

57. **Le Rhin.** Dunkel goldlackfarbene Blüten. Sept.—Okt. 60—80 cm.
109. **Mahnkes Rote.** Sehr reichblühende Gruppensorte mit braunroten Blüten. Aug.—Sept. 40—50 cm.
136. **Mme. David.** Blüten rosa, im September. 50—60 cm.
77. **— Lyobard.** Sehr große reinweiße Blüten. Sept.—Okt. 60—70 cm.
37. **Normandie.** Gute Spätsorte mit edlen rosa Blüten. Sept.—Okt. 60—80 cm.
106. **Novembersonne.** Gute gelbe Spätsorte. Okt. bis Nov. 60—80 cm.
125. **Phönix.** Blüten edel gebaut, bronzegelb. Sept. 50—60 cm.
114. **Schermeisel.** Blüten dunkel goldlackfarben. Sept.—Okt. 60—70 cm
120. **Sommerpurpur.** Sehr früh blühende, feinstrahlige Sorte mit karminroten Blüten. Aug.—Sept. 60 bis 80 cm.
133. **Sonnenelfe.** Zart kanariengelb. September—Oktober. 80 cm.

Großblumige einfachblühende Gartenchrysanthemen

126. **Agger.** Blüten mattgelb. Sept.—Okt. 60—70 cm.
128. **Havel.** Blüten leuchtend bronzebraun. Sept.—Okt. 50—60 cm.
129. **Heiderose.** Blüten tiefrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
130. **Neckar.** Blüten hellrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
127. **Wupper.** Blüten bronzebraun. Sept.—Okt. 60—70 cm.

Einfachblühende Chrysanthemen-Arten

119. **arcticum.** ▦ Margeritenähnliche weiße Blüten. Juni—Juli. Fleischiges Laub. Schön im Steingarten. 30—40 cm.
123. **koreanum.** Sehr wertvolle spätblühende Art mit weißen, rosa angehauchten Strahlenblüten. Sept. bis Okt. 40—50 cm.

Chrysopsis, Goldschein ○ ▦ ⦙⦙

1. **villosa Rutteri.** Dauerblüher für den Steingarten. Goldgelbe Strahlenblüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4.50

Cimicifuga, Silberkerze ◑—● ✂

Sehr wirkungsvolle Stauden mit meist zerteiltem Laub und schönen kerzenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.

1. **dahurica.** Blendend weiße Blütenstände. August—September. 100—120 cm. 1 St. RM 0,80
2. **japonica.** Lockere, etwas überhängende reinweiße Blütenstände. Aug.—Sept. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60
9. **— compacta.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1
7. **racemosa.** Dichte lange Blütenkerzen. Juli—Aug. Gefiedertes Laub. 100—120 cm. 1 St. RM 0,70
8. **simplex Armleuchter.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1

Convallaria, Maiblume, Maiglöckchen ● ⚔

1. **majalis.** Blüh- und Pflanzkeime zu günstigen Tagespreisen.

Coreopsis, Mädchenauge ○ ⚔

Außerordentlich lange blühende Stauden für verschiedene Verwendungszwecke. Einige Arten liefern gute, langgestielte Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **grandiflora.** Eine Fülle goldgelber Blüten stehen einzeln auf schlanken Stielen. Blütezeit Juli bis Herbst. Wuchs 50—60 cm hoch, oft nur halbstaudig.

3. **lanceolata.** Der vorigen ähnlich, jedoch mit tiefgoldgelben Blüten vom Juli—Herbst. Wertvolle Schnittblume. 60 cm.

2. **verticillata.** Laub sehr fein zerteilt, außerordentlich reich und lange blühend. Unentbehrlich für Steingärten und Rabatten. Blüten goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. — **grandiflora. Neu!** Bedeutende Verbesserung der Stammart mit viel größeren, dunkelgelben Blüten. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

Corydalis, Lerchensporn ◑ ■

4. **cheilanthifolia.** Eine der schönsten Arten mit farnartigem, grundständigem Laub. Die kleinen gelben Einzelblüten sind zu einer bis 25 cm hohen Traube vereinigt. April—Mai. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

1. **lutea.** Zerteilte blaugrüne Blätter und hellgelbe Blüten. Für Steingärten geeignet. Mai—Herbst. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. 3,50

Cotyledon, (Umbilicus), Nabelkraut ○ ■

4. **chrysanthus.** Rosetten sempervivum—ähnlich behaart. Blüten grünlichgelb. Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **spinosus.** Blaugraue Rosetten mit stachelspitzigem Laub. Weiße Blütenähren. Juli—August. Sehr zierend. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Crucianella, Kreuzblatt ○ ■

1. **stylosa.** Schmales Laub, purpurrote Röhrenblüten in quirligen Büscheln. Juli—Aug. Wuchs niederliegend, bis 25 cm hoch. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Cyclamen, Alpenveilchen ◑ ● ⁑ ■

Reizende Kleinstauden mit eigenartig geformten Blüten. Bevorzugen eine humose, durchlässige Erdmischung und einen halbschattigen Standort.

3. **Atkinsii.** Silbriges Laub. Rosarote zierliche Blüten. Völlig winterhart. März. 10 cm. 1 St. RM 0,80

6. **Coum.** Dunkelgrünes Laub. Blüten dunkelrosa. März. 10 cm. 1 St. RM 0,80

1. **europaeum.** Echtes Alpenveilchen Dunkelgrünes rundliches Laub. Blüten karminrot, schwach duftend. Juni—Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4. **ibericum.** Mit runden silbrig gezeichneten Blättern und roten Blüten. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,60

2. **neapolitanum (hederifolium).** Silbrig gezeichnete Blätter. Rosarote geöhrte Blüten. Aug.—Okt. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Delphinium, Rittersporn ○ ⚔

Die Gartenrittersporne gehören zu den schönsten und auffälligsten Rabattenstauden, die in keinem Garten fehlen dürfen. **Alle Sorten blühen im Juni—Juli.** Wenn die abgeblühten Stengel bis zum Boden zurückgeschnitten werden, bringen die Pflanzen regelmäßig noch eine gute Nachblüte im August bis September. Aus der großen Anzahl der im Handel befindlichen Sorten führen wir nach sorgfältiger Auslese nur die besten und erprobtesten.

67. **atripurpureum Phoenix.** Niedrig wachsend mit mittelgroßen purpurvioletten Blüten. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

68. — **Tannhäuser.** Blüten tiefdunkelblau. Gedrungener Aufbau. 50 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

51. **chinense Tom Thumb.** Gedrungen wachsende Form mit dunkelblauen Blüten. Wertvoll für Steingärten und schmale Rabatten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Großblumige Gartenrittersporne aus der Belladonna-, Hybridum- und Ruysii-Klasse

3. **Mischung schöner Sämlinge,** von guten Mutterpflanzen gezogen. Blau in verschiedenen Schattierungen. 120—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

52. **Andenken an A. Koenemann.** Blüten kobaltblau mit weißer Mitte. 120—150 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

41. **Arnold Böcklin.** Leuchtend enzianblaue Blütenrispen, gute Nachblüte. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

91. **Avalun.** Kräftiges Enzianblau. 120—150 cm. 1 St. RM 0,80

74. **Bayard.** Sehr schöne Sorte mit hellpurpurblauen Blüten. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

2. **belladonna.** Blüten rein himmelblau in lockeren Rispen. 75 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

72. **Berghimmel.** Sehr starkwüchsige Sorte mit reinhellblauen Blüten. 120—150 cm. 1 St. RM 1

43. **Capri.** Blüten rein himmelblau. Sehr reichblühende Sorte. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

96. **Dan Leno.** Leuchtend kobaltblau mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

78. **Dein blaues Wunder, Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 5

94. **Eisberg.** Reinweiß, 120 cm. 1 St. RM 1

79. **Enzianturm. Neu!** Blüten leuchtend enzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl. Fest und gesund. 1 St. RM 2,50

86. **Fliederspeer.** Neuere Sorte mit leuchtendblauen gefüllten Blüten, innen fliederfarben. 150 bis 170 cm. 1 St. RM 1

62. **formosum grandiflorum.** Blüten dunkelblau in lockeren Rispen. 75—100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

87. **Gletscherwasser. Neu!** Große, leuchtend hellblaue Blüten. 150—170 cm. 1 St. RM 2,50

80. **Größenwahn. Neu!** Blüten leuchtend hellblau mit rosa und weißem Auge, riesige Rispen. 1 St. RM 2

84. **Havelland.** Blüten gefüllt, kornblumenblau mit amethyst. 160 cm. 1 St. RM 1

73. **Kirchenfenster.** Schwarzblaue Blüten in großen Rispen, die auf festgebauten Stielen stehen. Wuchs kräftig. 150 cm. 1 St. RM 3

23. **Lamartine.** Leuchtend dunkelblaue Blütenfarbe. Gedrungener Wuchs. 100—120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

82. **Leuchtturm. Neu!** Blüten hellblau mit schwarzgrüner Mitte, lockere, kräftige Rispen. 180 cm. 1 St. RM 1,50

92. **Mrs. Townley Parker.** Himmelblau mit weißem Auge, großblumig, einfach. 180 cm. 1 St. RM 1,20

30. **moerheimiensis.** Reinweiße Blüten. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

77. **Morgenstrahl. Neu!** Blüten hellblau, innen zartrosa, sehr lange Rispe. 180 cm. 1 St. RM 2

93. **Nachthorn. Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 2

26. **Persimmon.** Lockere, prachtvoll himmelblaue Blütenrispen. 100—120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

81. **Purpurritter. Neu!** Blüten halbgefüllt, dunkelenzianblau mit purpurviolett, Einzelblüte bis 6 cm Durchmesser. 170 cm. 1 St. RM 1

90. **Römerschanze.** Schöne blaue Blüten mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. RM 1,50

---

102. **Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung". Neueinführung.** Ein ausdauerndes Delphinium mit prächtigen rosa gefärbten Blüten. Beschreibung vergl. Rückseite der Farbentafel Seite 120—121.

Der Verkauf an handeltreibende Firmen für Vermehrungszwecke und zum Weiterverkauf erfolgt unter der ausdrücklichen Bedingung, daß sich diese verpflichten, bei Vermehrung der Sorte den Namen beizubehalten und die Preise einzuhalten, die von den Alleinvertriebsfirmen (vergl. Rückseite der Farbentafel) bis zum Jahre 1940 festgesetzt werden. Jeder Auftrag gilt nur unter Voraussetzung der Anerkennung dieser Verkaufsbedingungen. 1 St. RM 3.80, 10 St. RM 36, 100 St. RM 340

Delphinium (Fortsetzung)

40. **Schwalbach.** Blüten leuchtend hellblau. Gedrungener Wuchs. 60—100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

97. **Stichflamme. Neu!** Leuchtend hellblaue, schmale Rispen. Sehr schön! 120—150 cm. 1 St. RM 4

85. **Tropennacht.** 150 cm. Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 4

Dianthus, Nelke ○ ▦ ✂

Nelken für Stein- und Heidegärten.

35. **alpestris.** Bildet graugrüne Polster mit weißlichrosa, geschlitzten, duftenden Blüten im Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

40. **caesius carmineus.** Pfingstnelke. Blüten prachtvoll karminrot. Mai—Juni. Gedrungener Wuchs. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. — **compactus.** Dichte, polsterbildende Form mit großen rosafarbenen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,50

49. — **robustus splendens. Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,80

4. **deltoides Brillant.** Karminrote verzweigte Blütenstände im Juni bis Juli an niederliegenden Zweigen. Wuchshöhe 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

28. — **splendens.** Großblumige, rosablühende Form. Juni—Juli. 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

22. **spiculifolius.** Blüten reinweiß mit stark zerschlitzten Abschnitten. Leicht und gutwachsende Nelke. Juni. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

11. **suavis.** Kleine weiße Blüten über dichten grauen Laubpolstern. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Einfassungsnelken ▥ ✂

13. **plumarius Delicata.** Wohlriechende lilarosa Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

14. — **Diamant.** Besonders großblumig. Die edel gebauten, reinweißen, duftenden Blüten sind nicht zerschlitzt. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. — **Duchess of Fife.** Einfache zartrosa Blüten. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

23. — **Erfolg.** Schöne rosagefüllte Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

18. — **Her Majesty.** Sehr große reinweiße Blüten, die besonders stark duften. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

45. — **Saxonia.** Kräftig purpurrot, auf straffen Stielen. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Dicentra (Diclytra), Tränendes Herz ○—◑ ✂

5. **eximia.** Blaugrünes, farnartiges Laub und kleine rosarote Herzblüten an überhängenden Blütenstielen. Mai—Aug. Unentbehrlich für den Steingarten. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **spectabilis.** Bekannte Schmuckstaude von guter Treibfähigkeit. Blüten dunkelrot und weiß in hängenden Trauben im Mai—Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Dictamnus, Diptam ○—◑

Aromatisch duftende Stauden mit eschenähnlichem Laub und großen Blütentrauben. Ihre volle Schönheit zeigen sie erst im Alter, nachdem sie lange Zeit an ein und derselben Stelle gestanden haben. Lieben kalkhaltigen Boden.

1. **fraxinella.** Blüten hellkarminfarben mit dunkler Aderung. Juni bis Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80
2. — **alba.** Blüten reinweiß. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80

Digitalis, Fingerhut ○—◑ ✂

Bekannte Schmuckstauden von beschränkter Lebensdauer. Säen sich leicht an Ort und Stelle selbst aus.

2. **ferruginea.** Wintergrüne glänzende Blattrosetten und eigenartig bräunlichgelbe Blüten mit rostbraunen Adern, die in dicht besetzten Blütenständen stehen. Juni—Juli. 100—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **purpurea gloxiniaeflora.** Großgefleckte Glockenblüten mit einem reichen Farbenspiel von Reinweiß bis Purpurrot, im Juni bis Juli. 100—150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Dodecatheon, Götterblume ◑ ▦

Eigenartige Halbschattenstauden mit cyclamenähnlichen Blüten. Für frische Stellen im Halbschatten. Die Pflanzen gehen frühzeitig zur Winterruhe über.

1. **meadia.** Blüten hell-lilarosa. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60

Doronicum, Gemswurz ○ ✂

Gelbe Frühlingsstauden mit margeritenähnlichen Blüten. Gedeihen in jedem guten Gartenboden und bringen die ersten größeren Schnittblumen des Jahres.

3. **caucasicum magnificum.** Blüten leuchtend goldgelb. Sehr großblumig. April—Mai. Sattgrünes Laub. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32



Dodecatheon (Götterblume)

Doronicum (Fortsetzung)

2. **plantagineum excelsum.** Reingelbe große Blüten. Mai—Juni. 70—90 cm. Für Schnittzwecke sehr geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Douglasia, Schlüsselspeik ○—◑ ∧ ▦

3. **vitaliana.** Niedrige, grüngrau belaubte Polsterstaude, mit leuchtend goldgelben Blüten im Mai. Sehr wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 0,50

Draba, Hungerblümchen ○ ▦

Kleine rosettenartige Polsterstauden mit meist gelben Blütenständen im zeitigen Frühjahr. Wertvoll für trockene Steingartenfugen.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **aizoides.** Goldgelbe Blütenstände. April—Juni. 5 cm.
5. **dicranoides.** Zwergig wachsende Art mit dichten, festen Polstern reingelber Blüten. April—Mai. 15 cm.

Dracocephalum, Drachenkopf ○ ▦

2. **Ruyschianum.** Wertvoller Steingartenblüher mit großen blauvioletten Lippenblüten. Wuchs aufrecht, gedeiht in jedem Boden. Juni—Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,50

Dryas, Silberwurz ○ ▦ ▥

2. **octopetala.** Immergrüne Polsterpflanze mit kleinen, oberseits dunkelgrünen, unten silberweißen, gekerbten Blättern. Anemonenartige weiße Blüten im Mai—Juni und fedrige weiße Fruchtstände. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60

3. **Suendermannii.** Kräftigwachsender Bastard mit großen rahmweißen Blüten. 1 St. RM 0,60

Echinacea (Rudbeckia), Sonnenstern ○ ✂

Große ansehnliche Korbblüten mit hochgewölbter Mitte und schmalen hängenden Randblüten. Gute Schnittblumen.

1. **purpurea.** Mitte dunkel, Randblüten purpurn. Juli—Sept. 70 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

2. — **Leuchtstern.** Übertrifft die vorige in der Größe der Blüten, die tief karminrot gefärbt sind. Juli—Okt. Schöne Schmuckstaude. 100 cm. 1 St. RM 1,20

3. — **Lindners Ideal.** Randblüten leuchtendrosa, sehr auffällig. Juli bis Okt. 100 cm. 1 St. RM 1,50

Echinops, Kugeldistel ○ ✕

Solitärstauden mit zerschlitztem Laub und kugeligen Blütenständen. Lieben leichten, etwas kalkhaltigen Boden.

2. **humilis.** Blütenkugeln hellblau. Aug.—Sept. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

4. **ritro.** Gut ausdauernde Art. Blütenkugeln stahlblau, im Juni—Juli. 100 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Edraianthus siehe Hedraeanthus Seite 135.

Epimedium, Elfenblume ◑—● ⁞⁞ ✕ ■

Wertvolle Schattenstauden mit feinen, mehrfach geteilten, im Austrieb bronzefarbenen Blättern und kleinen, meist gespornten Blüten.

1. **alpinum.** Mit unterirdischen Rhizomen kriechend. Blüten klein, rot mit gelbem Sporn. Mai. 25 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

6. — **coccineum.** Kriechend mit Rhizomen. Blüten rot mit weiß. Mai. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

4. **macranthum.** Blüte weiß, schön geformt, großblumig. Mai. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

8. **Musschianum.** Sehr feinlaubige, niedrige Art mit weißlich-rosa Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

2. **niveum.** Feinlaubige, niedrig bleibende Art mit reinweißen Blüten. April—Mai. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

5. **pinnatum sulphureum.** Junge Triebe kurz behaart; Laub groß. Blüten weit offen, gelb mit kurzem Sporn. April—Mai. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

3. **violaceum.** Große lila Blüten im April bis Mai. Hübsches Laub. 20—25 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

Eranthis, Winterling, siehe Blumenzwiebel-Katalog.

Eremurus, Lilienschweif, Kleopatranadel ○ ■

Äußerst wirkungsvolle Einzelstauden mit buschigen Laubrosetten und bis 2 m hohen Blütenschäften. Pflanzung nur im Herbst, 20—30 cm tief, auf eine etwa 5 cm starke Sandunterlage. Winterdeckung mit Koniferenreisig.

8. **Bungei.** Goldgelbe Blütenschäfte von hervorragender Wirkung im Mai—Juni. Sehr schön! 100 cm. 1 St. ℛℳ 3

5. **himalaicus.** Weiße Blütenstände. Mai—Juni. 120—150 cm. 1 St. ℛℳ 4

6. **robustus.** Rosa Blütenstände. Mai—Juni. 150 bis 200 cm. 1 St. ℛℳ 4

Erigeron, Sommeraster, Berufskraut ✕ ○

Wertvolle Schmuckstauden mit feinstrahligen, asterähnlichen Blüten; außerordentlich lange haltbare Schnittblumen.

21. **hybridus Merstham Glory.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. ℛℳ 0,80

22. — **Mrs. E. M. Beale.** Sehr große, feinstrahlige Blüten von lila Färbung, im Juni—Juli. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

12. — **Quakeress.** Altbekannte, prächtige und sehr reichblühende Schnittstaude mit hübschen lilarosa Blüten im Juli—August. 60—70 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

20. — **Sommerneuschnee.** Abart der vorstehenden mit lichtweißen Blüten, die im Verblühen in Zartrosa übergehen. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

10. **mesagrandensis speciosus.** Straff gebaute dunkellila Strahlenblüten in lockeren Dolden, im Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40

18. **speciosus Ronsdorf.** Sehr wertvolle neuere Sorte mit großen edlen, halbgefüllten dunkellila Blüten. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

13. — **semiplenus.** Schöne halbgefüllte Blüten von lavendelblauer Farbe. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

19. — **Wuppertal.** Neuere Sorte mit großen halbgefüllten lila Blüten in großen Sträußen. Juli. Straffer Wuchs. 80—90 cm. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

Eriophyllum, Wüstengoldaster ○ ■

1. **caespitosum.** Polsterstaude mit grauweiß-filzigem Laub und goldgelben Blüten im Juni—Juli. Wichtig für den Steingarten; gedeiht an trockenem, sonnigem Standort. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Erodium, Reiherschnabel ○—◑ ■

2. **macradenum.** Blüten klein, hellpurpurn, dunkel geadert. Juli bis Aug. Eine schöne Steingartenstaude. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

1. **Manescavii.** Gefiederte und behaarte Blätter. Blüten storchschnabelähnlich, rot, im Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

Eryngium, Edeldistel ○ ✕ ■

Interessante, Trockenheit liebende Stauden mit stechendem Laub, verzweigten Blütenständen und distelähnlichen Blüten. Hervorragende Schnittstaude.

11. **alpinum superbum.** Stahlblaue Blütenköpfe. Juli—Aug. 60 bis 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

4. **Bourgatii.** Stark zerteilte, weiß geaderte Blätter, hübsche mattblaue Blütenköpfe. Juli—August. 40—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

14. **planum Blauer Zwerg.** Leuchtendblaue Blütenköpfe. Juli—Okt. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

13. **yuccaefolium.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. ℛℳ 1

8. **Zabelii Violetta.** Prachtvoll lavendelblaue Blütenkugeln im Juni bis Juli. Sehr wertvolle, gedrungen wachsende Art. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

Eupatorium, Wasserdost ○—◑ ♨ ⊧ ✕

2. **purpureum.** Sehr zierende Staude für feuchten Standort. Blüten purpurrosa in dichten Sträußen. Aug.—Sept. 150—180 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Euphorbia, Wolfsmilch ○ ■

5. **capitulata.** Eine kissenbildende Steingartenstaude von kriechendem Wuchs mit goldgelben Blüten im Mai—Juni. 5 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

2. **myrsinites.** Raupen-Wolfsmilch. Eigenartig blaugrau belaubte, niederliegende Triebe. Gelbe Blüten. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

1. **polychroma.** Bulgarische Wolfsmilch. Unentbehrliche Steingartenstaude mit gelben Blüten auf aufrechten Stengeln, im April—Mai. Verträgt Halbschatten. 40—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Filipendula, Spierstaude ✕

1. **hexapetala plena** ○ ◑ ■ Mädesüß. Farnartig zerschlitzte Laubrosetten, rahmweiße, gutgefüllte Blütenstände im Juni. Für Heide- und Wildgärten sehr wertvoll. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

2. **ulmaria plena** ⊧ ♨ Weiß gefüllte Bachspierstaude für feuchten Standort. Juli—Aug. 70—100cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Funkia siehe Hosta Seite 136.

Gaillardia, Gaillardie, Kokardenblume ○ ✕

Dankbare, fast den ganzen Sommer blühende Staude mit großen braungelbrot gezonten Blüten. Gute Schnittblumen. Im Herbst schneidet man die Pflanzen bis auf den Boden zurück, um dadurch den neuen Durchtrieb zu fördern.

1. **grandiflora.** Blüten gelb, braunrot gezont. Juni—Sept. 40—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

12. **hybrida Bremen.** Tiefdunkel-kupferscharlach mit gelben Spitzen. Juni—Sept. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40

13. — **Burgunder.** Einfarbig, leuchtend weinrot. Juni—Sept. 60—80cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40

15. — **Kobold.** Niedrigbleibende Form, deren Blumen schön gelb mit rot gezeichnet sind. Blütezeit Juni—Sept. 30 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

Galega, Geißraute ○ ✕

1. **bicolor Hartlandii.** Weiße Schmetterlingsblüten mit blauer Fahne in dichten, aufwärts stehenden Trauben auf kräftigen feinlaubigen Büscheln. Juni—Aug. Wertvolle Rabattenstaude. 100—120 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Galtonia siehe Hyacinthus Seite 137.

Gentiana, Enzian ○—◑ ■

Wertvolle Steingartenstauden. Bevorzugen lehmigen Boden in nicht zu sonnigem, trockenem Standort.

1. **acaulis.** Große tiefblaue Blütenglocken, einzeln auf kurzen Stielen. April—Mai. 10 cm. Verlangt etwas lehmig-kalkigen Boden und Sonne. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

11. **cruciata.** Blüten quirlständig, reinblau. Juli—Aug. Wertvoller Sommerblüher. 20—30 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

20. **Kesselringii.** Stengel niederliegend. Blume weiß, blattwinkelständig. 1 St. ℛℳ 0,80

17. **phlogifolia.** ✕ Blüten leuchtend dunkelblau, blattwinkelständig. Juli—Aug. 25—30 cm. 1 St. ℛℳ 0,70

16. **pterocalyx.** ✕ Blüten hellblau, ähnlich G. cruciata, aber lockerer. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,70

12. **septemfida lagodechiana.** Neuere Art. Triebe niederliegend. Blüten hell-lilablau, endständig in Knäueln. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

15. **tibetica.** Blüten reinweiß in endständigen Köpfen auf festen Stengeln. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

Geranium, Storchschnabel ○ ▦

Starkwüchsige Blütenstauden mit gelappten Blättern und hübschen Blütenständen.

Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. **Endressii.** Niedrigbleibende, rosablühende Art. Juli—Aug. 20—30 cm.
1. **grandiflorum.** Frühblühend, blauviolett. Mai—Juni. 30—40 cm.
4. **ibericum platypetalum.** Sehr wertvolle Art mit hellblauen Blüten im Mai—Juni. 40—50 cm.
2. **sanguineum.** Blüten karminrot, groß, im Mai—Juli. 40—50 cm.
12. **silvaticum plenum.** Lilarote Blüten, gut gefüllt, im Juli bis August. 30 cm.

Geum, Nelkenwurz ○ ▦ ✂

Hübsche Schmuckstauden mit leuchtfarbenen Blüten und sehr langer Blütezeit.

7. **Borisii.** Leuchtend orangerote Blüten. Mai—Sept. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 30 bis 40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
4. **coccineum.** Leuchtend mennigrot, sehr auffallende Farbe. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40
2. — **Mrs. Bradshaw.** Eine geschätzte Rabatten- und Schnittstaude. Gut gefüllte scharlachrote Blüten im Juni—Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
10. — **Goldball.** Leuchtend goldgelbe, dichtgefüllte Blüten im Juni bis Aug. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **Heldreichii splendens.** Kräftigwachsende, großblättrige Art mit schönen orangeroten Blüten im Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0 40, 10 St. RM 3,50
11. **hybridum Dolly North.** Sehr große dunkelorangefarbige Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
12. — **Fire Opal.** Sehr schöne neuere Sorte mit großen halbgefüllten Blumen. Blütenfarbe orangerot mit dunklem Schein. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Gillenia, Dreiblattspiere ◑ ♕

1. **trifoliata.** Laub dreizählig, sitzend. Blüten sehr zierlich, rein weiß mit rötlichem Kelch, in lockeren, endständigen Rispen. Juni bis Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80
2. **stipulacea.** Ähnlich voriger, mit tief eingeschnittenen Blättern und kleineren, weißen Blüten. Juli—August. 60—70 cm. 1 St. RM 1

Globularia, Kugelblume ○ ▦

1. **cordifolia.** Schöne Steingartenstaude mit hellblauen Blütenköpfchen im Mai—Juni. 10—20 m. 1 St. RM 0,50
2. **trichosantha.** Blütenköpfe kugelig, hellblau, im Mai—Juni. Niedliche, immergrüne Polsterstaude, die in jedem Boden und in sonniger, trockener Lage gedeiht. Steingartenpflanze. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Gypsophila, Schleierkraut ○ ▦ ✂

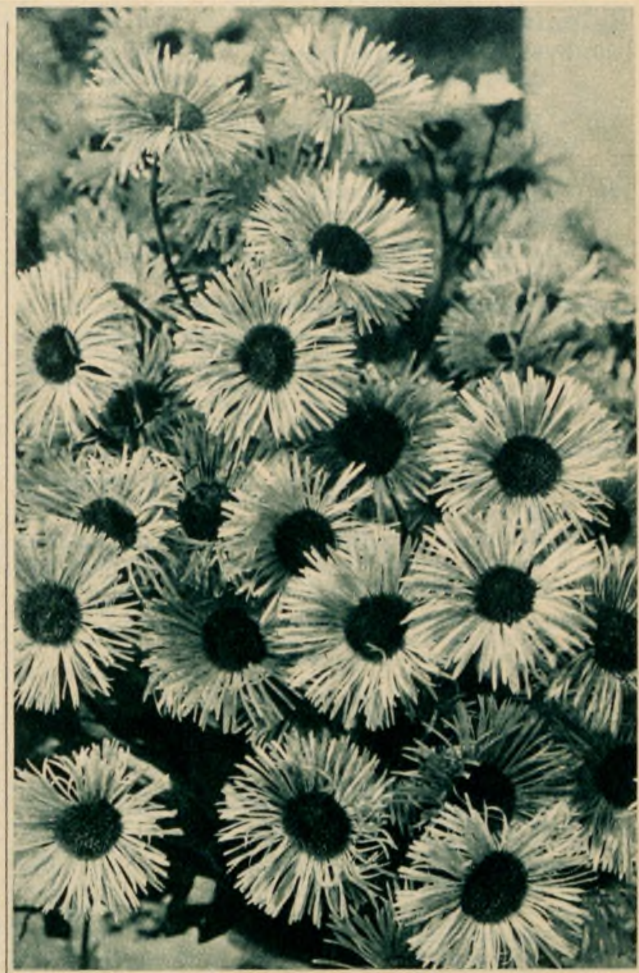
Bekannte, wertvolle Schnittstauden. Die niedrigen Formen sind für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich.

9. **hybrida Rosenschleier.** Kräftigwachsende neuere Sorte mit großen lockeren Rispen schön gefüllter, rosafarbiger Blüten. Juli—August. 20—30 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
1. **paniculata.** Weiße schleierartige Blütenstände. Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. — **plena.** Blüten weiß gefüllt. Juli—Aug. 60 bis 80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50, 100 St. RM 70
7. — **Ehrlei (Bristol Fairy).** Eine bedeutende Verbesserung der gefülltblühenden Form. Sehr große, gut gefüllte Einzelblüten in dichten Sträußen. Juli—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50, 100 St. RM 70
11. — **rosea plena.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 3
5. **repens monstrosa.** Hübsche reinweiße Blüten auf gut verzweigten Stielen. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. — **rosea.** Blüten hellrosa. Mai—Juni. Sehr wertvoll. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Haberlea, Haberlee ● ▦

1. **rhodopensis.** Dunkelgrüne, behaarte Blattrosetten und röhrige hell-lila gefärbte Lippenblüten. Verlangt feuchten Standort und gedeiht am besten an absonnigen Felsen. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 1

Harpalium rigidum s. unter **Helianthus scaberrimus**



Erigeron hybridus Mrs. E. M. Beale

Hedraeanthus (Edraianthus), Büschelglocke ○ ▦

Steingartenpflanzen mit feinen niedrigen, grasartigen Laubbüscheln und glockenblumenähnlichen Blütenköpfen.

1. **dinaricus.** Graugrünes Polster mit dunkelblauen Blüten im Mai bis Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,60
3. **graminifolius.** Fingerlange, grasartige Blätter und leuchtendblaue Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,60

Helenium, Sonnenbraut ○ ✂

Lange und reich blühende Rabattenstauden, für den Herbstflor unentbehrlich. Je nach Sorte schwankt die Blütenfarbe von tiefgoldgelben bis zu dunkelbraunroten Tönen. Gedeihen in jedem Gartenboden gut.

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelbe Blüten mit dunkler Mitte. Aug.—Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
6. — **Riverton Gem.** Blüten goldlackfarben. Aug. bis Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
5. **Bigelovii.** Frühblühend, Blüten goldgelb mit schwarzer Mitte. Juli—Sept. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
21. — **superbum.** Verbesserung voriger. Sehr großblütig, windfest. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
4. **grandicephalum Julisonne.** Blüten groß, goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
13. **hybridum Baronin Linden.** Sehr große dunkelbraune Einzelblüten mit Bronzeschattierung. Aug.—Sept. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
22. — **Braungold.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1
23. — **Chipperfield Orange.** Beschreibung s. Seite 120. 1 St. RM 0,70
14. — **coccineibruneum.** Wertvolle niedrige Sorte mit dunkelbraunroten Blüten. Juni—Juli. 50 bis 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
12. — **gaillardiiflorum.** Eigenartige dunkelbraune, gelb gezonte Blüten. Aug.—Sept. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Helenium (Fortsetzung)

20. **hybrid. Moerheim Beauty.** Wertvolle Sorte mit dunkelrotbraunen Blüten. Juli—Sept. 50—70 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

19. **— Peregrina.** Dunkelste aller Helenium. Sehr wertvoll und eigenartig. Juli—Sept. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,80, 10 St. ℛℳ 7,50

15. **— Wesergold.** Blumen groß, rein dunkelzitronengelb, Mitte braunrot. Juli—August. 100 cm. 1 St. ℛℳ 0,70

7. **pumilum magnificum.** Schöne goldgelbe Blüten. Juli—Aug. Niedriger Wuchs. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Helianthemum, Sonnenröschen

Immergrüne Kleingehölze, die für Steingärten, Trockenmauern und Felsanlagen sehr geeignet sind. Während des ganzen Sommers blühen sie überreich und werden etwa 15—20 cm hoch. Nähere **Sortenbeschreibung siehe unter Laubhölzer Seite 75.** Pflanzen in den verschiedensten Arten mit Topfballen.
1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50, 100 St. ℛℳ 50

Helianthus, Sonnenblume ○ ✕

Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbststauden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen.

7. **multiflorus grandiplenus.** Die zierenden Pflanzen bringen eine Fülle großer, rein goldgelber, gut gefüllter Blumen im August—September. 150 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

1. **orgyalis (salicifolius).** Eigenartig hängende, schmalblättrige Belaubung, die in der Tracht einem Riesengras ähnelt. Kleine gelbe Blüten im September—Oktober. 150—200 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

3. **scaberrimus Daniel Dewar.** Ausläufer treibend. Hübsche goldgelbe Blüten, einzeln auf festen Stielen. Juli—Sept. Hübsche Schnittblumen- und Rabattenstaude. 120—150 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Heliopsis, Sonnenauge ○ ✕

Außerordentlich lange blühende Rabattenstauden mit mittelgroßen, sonnenblumenähnlichen Blüten, die während des ganzen Sommers an den dichtbelaubten Büschen erscheinen.

6. **scabra E. Ladhams.** Sehr schöne, einfache reinorangegelbe Blüten. Juli—Sept. 120—150 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

3. **— plena.** Große goldgelbe, dicht gefüllte Blüten im Juli—Sept. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

7. **— zinniaeflora semiplena.** Die Pflanze bleibt niedriger als die vorige Art. Blüten goldgelb, fast ganz gefüllt. Juli—September. Eine besonders haltbare Schnittblume. 60 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

Helleborus, Christrose, Nieswurz ✕ ◑

Die Christrosen lieben einen humosen, etwas schweren, kalkhaltigen Boden und schattigen oder halbschattigen Standort.

2. **hybridus.** Glänzendes, gesägtes Laub; verschiedene Blütenfarben von grünlichweiß bis purpurrötlich. März—April. 25—30 cm. 1 St. ℛℳ 0,80, 10 St. ℛℳ 7,50

3. **niger.** Christrose. Mattgrünes Laub. Reinweiße, sehr große Blüten. Gelangen bei mildem Wetter ab Dezember zur Blüte. 20 cm. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

Hemerocallis, Taglilie ○ ✕

Reichblühende Schmuckstauden mit langen schmalen, überhängenden Blättern und lilienähnlichen, duftenden Blüten auf schlanken Stielen. Für die Bepflanzung von Teichrändern und Bachläufen unentbehrlich.

4. **aurantiaca.** Orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

5. **citrina. Echt!** Wertvolle und seltene Art mit fein duftenden, hellzitronengelben Blüten. Juli—Aug. Starkwüchsig. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 1, 10 St. ℛℳ 9

15. **— Baronii.** Verbesserung voriger Art mit großen hellzitronengelben, schmalgebauten Blüten und schlanken, überhängenden Blättern. Juni—Juli. 100 cm. 1 St. ℛℳ 1

1. **flava.** Stark duftende, hellgelbe mittelgroße Blüten. Juli. 60—70 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

2. **fulva.** Orangebraune Blüten. Juli—Aug. Breites, gefaltetes Laub. 70—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

8. **hybrida Aureole.** Sehr frühblühend. Schöne orangefarbige, außen bräunlich getönte Blüten im Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

13. **— Goldball.** Rein hellgoldgelbe Blüten in dichten Sträußen. Juli. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

Hemerocallis (Fortsetzung)

16. **hybr. Muelleri.** Eine sehr reichblühende Sorte mit großen zitronengelben Blumen im Juli—August. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

12. **— Nilbio.** Dickfleischige, flach gebaute, orangegelbe Blüten. Juli—Aug. Sehr eigenartig und wertvoll. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

7. **— Sovereign.** Schöngeformte hell-orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

11. **— Queen of May.** Frühblühend, schöne orangegelbe Blütenfarbe. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

18. **ochroleuca.** Große mattgelbe Blüten im Juli—August. 70 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

25. **Thunbergii.** Große reinschwefelgelbe Blumen im Juni—Juli. 70 cm. 1 St. ℛℳ 0,40

Hepatica, Leberblümchen ◑—●

Diese entzückenden kleinen Frühlingsblüher dürfen in keinem Garten fehlen. Die Pflanzen entwickeln sich im Laufe der Jahre zu kräftigen, außerordentlich reichblühenden Stauden.

2. **triloba.** Bekannte heimische Waldpflanze mit dunkelblauen Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

4. **— alba.** Reinweiße Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

3. **— rubra.** Dunkelrote Blüten, im Verblühen rosa verblassend. März—April. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50

Heracleum, Bärenklau ○

3. **Mantegazzianum.** Wächst am stärksten von allen Bärenklauarten und entwickelt sehr große, tief eingeschnittene, rhabarberähnliche Blätter und riesige reinweiße Blütendolden. Blüht meist erst im dritten Jahre. Juni—August. 150— 250 cm. 1 St. ℛℳ 0,70, 10 St. ℛℳ 6,50, 100 St. ℛℳ 60

Heuchera, Purpurglöckchen ○—◑ ✕

Zierliche Blütenstauden mit kleinen wintergrünen, lederigen Blattrosetten und zarten, fein zerteilten Blütenständen. Gute Schnittblumen. Auch für den Steingarten zu empfehlen.

13. **hybrida Kleeberger.** Sehr stark wachsende Sorte mit leuchtend zinnoberroten Blütenständen. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,60

7. **sanguinea splendens.** Leuchtendrote Blüten. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Hieracium, Habichtskraut ○

1. **rubrum.** Blüten in blutroten Köpfen. Für Steingärten und sonnige Böschungen außerordentlich wertvoll. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75

Hosta (Funkia), Funkie ○—◑ ✕

Die Funkien vertragen gut halbschattigen bis tiefschattigen Standort und sind aus diesem Grunde für derartige Gartenstellen unersetzlich. Auch für Einfassungen kann man diese anspruchslosen Pflanzen gut verwenden. Im Winter darf man die Pflanzen nicht decken, da sie unter der Winterdecke leicht zu faulen beginnen.

14. **coerulea.** Blätter breiteiförmig, kräftig grün. Lilablaue Blütenrispen, hoch über dem Laube stehend. Juli—August. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40

15. **— albimarginata.** Blätter weiß berandet. Blauviolette Blüten. Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

1. **— cucullata.** Breiteiförmiges Laub, starkwüchsig. Blauviolette Blüten im Juli—August. 40—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

11. **Fortunei robusta.** Sehr großes stahlblaues Laub, violettblaue Blütenrispen. Auf gutem Boden oder bei genügender Düngung entwickelt diese Sorte prächtige Pflanzen. Juli—August. 40—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

20. **japonica.** Mittelgroßes schmales grünes Laub, hellviolette Blüten. Juli—August. 20—30 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

6. **— aureivariegata.** Blätter beim Austrieb gelb, grün gestreift, später grün werdend. 1 St. ℛℳ 0,50

5. **— undulata argenteivittata.** Laub weiß gestreift; blauviolette Blüten. Eine Form, die sehr häufig zum Treiben benutzt wird und sich auch für Einfassungen gut eignet. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

21. **lancifolia.** Blätter ziemlich schmal, grün. In der Tracht noch zierlicher als vorige. 20—25 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

18. **Sieboldiana tardiflora.** Großlaubig, Blüten blauviolett; spät blühend. August — September. 30 bis 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

23. **subcordata grandiflora.** Laub mittelgroß, hellgrün. Blüten edel gebaut, reinweiß, wohlriechend. August September. Sehr wertvolle Art. 40 bis 50 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

Houstonia, Engelsauge ◐ ⛰

1. **coerulea.** Ganz niedrige, lockerwachsende Blattpolster und Massen von zierlichen blauen, gelbgeäugten Blüten im Mai—Juni. Eine der zierlichsten Steingartenpflanzen für halbschattigen Standort. 5—8 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **— superba.** Verbesserung voriger, in allen Teilen größer, mit dunkelvioletten Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,60

Hutchinsia, Gemskresse ◐ ⛰

2. **alpina.** Feinlaubige, niedrige, lockere Blattpolster und kleine reinweiße Blütenstände im Mai—Juni. Für Steingartenfugen in halbschattiger Lage. 5—8 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **Auerswaldii.** Zierlicher als alpina. Die Polster sind fester und im Mai—Juni mit milchweißen Blüten geschmückt. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Hypericum, Johanniskraut ⛰

2. **polyphyllum.** Reizende, niederliegende Art mit blaugrünen Blättchen und großen, goldgelben Schalenblüten, die lange, ebenfalls goldgelbe Staubfäden aufweisen. Durchaus winterhart. Vorzügliche Steingartenstaude. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Andere Arten siehe unter Laubgehölze S. 76.

Hyacinthus (Galtonia), Kaphyazinthe, Sommerhyazinthe ○ ✂ ∧

1. **candicans.** Weiße Blütenglöckchen auf kräftigen Stielen. Durch horstartiges Zusammenpflanzen mehrerer Stauden wird die Wirkung erhöht. Juli—August. 100—120 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3,30, 100 St. RM 30

Iberis, Schleifenblume ○ ⁑ ⛰

(Siehe auch Laubhölzer Seite 76.)
Immergrüne, ganz niedrige Kleingehölze mit weißen Blüten im Frühjahr, die zu dichten Doldentrauben vereint sind. Für Einfassungen, Steingärten und Trockenmauern sehr wertvoll.

10. **sempervirens Elfenreigen.** Sehr große reinweiße Blüten. Mai—Juni. Gedrungener Wuchs. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
8. **— Snowflake.** Frühblühend, reinweiß. April bis Mai. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Incarvillea, Staudengloxinie ○ ⛰ ✂

Niedrige Stauden mit gefiederten, lederartigen Blättern und großen trichterförmigen Blüten auf festen, aufrechten Stielen. Verwendung als schöne Blütenstauden in tiefgründigem, nahrhaftem Boden und in sonniger Lage.

1. **Delavayi.** Blüten mittelgroß, karminrot mit gelbem Schlund. Mai bis Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **grandiflora.** Schmales gebuchtetes Laub, große rosa Trichterblüten. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
5. **— brevipes.** Ähnlich voriger. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,50
6. **hybrida Bees' Pink.** Neuere Sorte. Blüten gloxinienähnlich, frischrosa mit lachsfarbigem Schein. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 1

Inula, Alant ○—◐

4. **ensifolia.** ⛰ Goldgelbe Scheibenblüten. Ein wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. Juli—August. 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **glandulosa superba.** ✂ Große orangegelbe Scheibenblüten auf verzweigten Stielen. Mai—Juli. 50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **Royleana.** ✂ Prächtige seltene Staude aus dem Himalaja mit großen gelben, tellerartigen Blüten im Mai—Juni. 70 cm. 1 St. RM 0,70

Iris, Schwertlilie ○ ✂

Aus der großen Zahl der Züchtungen von Iris germanica führen wir die wertvollsten und sind dauernd bestrebt, das Sortiment durch Aufnahme neuer und Ausmerzen alter, überholter Sorten auf der Höhe zu erhalten. Folgende Zusammenstellungen guter erprobter Sorten bieten wir zu Vorzugspreisen an:

10 Stück	in 10 Sorten unserer Wahl	RM	3,50
25 „	„ 15 „ „ „	„	9
50 „	„ 25 „ „ „	„	18
100 „	„ 25 „ „ „	„	32

! Unter „Dom" versteht man bei **Irisblüten** die drei aufrechtstehenden Blumenblätter, während die herabhängenden als „Hängeblätter" bezeichnet werden.

152. **germanica Aegir.** Weißer Dom, karminrote Hängeblätter. Mai—Juni 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
157. **— Alphem.** Lavendelblauer Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai bis Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
139. **— Balder.** Dom gelboliv, Hängeblätter dunkelpflaumenfarbig. Mai bis Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
160. **— Bele.** Dom lilablau, Hängeblätter weinrot. Mai—Juni. 80 bis 90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
177. **— Brisïng.** Purpurviolett gerandete Hängeblätter, hellrahmfarbiger Dom. Mai—Juni. 50—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Iris (Fortsetzung)

159. **germ. Bronzeschild.** Braungelber Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
135. **— Eckesachs.** Lavendelblauer Dom, purpurviolette Hängeblätter. Sehr wirkungsvolle, reichblühende Sorte. Mai—Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
171. **— Fatum.** Dunkelblauer Dom, schwarzblaue Hängeblätter. Mai bis Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
154. **— Folkwang.** Dom lichtrosa, weinrosa Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
178. **— Fylla.** Hellgelber Dom, kastanienbraune, gelb gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
145. **— Gandvik.** Veilchenblauer Dom mit lavendelblauen Hängeblättern, sehr reichblühend. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
197. **— Goldcrest.** Einfarbig sattblau, goldgelber Bart. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
144. **— Goldvließ.** Goldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter. Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
163. **— Iduna.** Hellgelber Dom, veilchenblaue Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
142. **— Ilsan.** Lilarosa Dom, weinrote Hängeblätter. Juni. Spätblüher. 60—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
181. **— Iwein.** Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett. Mai bis Juni. 80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
187. **— Kanaria.** Rein dunkelgelbe, sehr reichblühende neuere Sorte. Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
188. **— Kupferhammer.** Dom leuchtend goldgelb, dunkelblaue, gelb gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80



Hemerocallis hybrida Goldball

Iris (Fortsetzung)

153. **germ. Lenzschnee.** Sehr wertvolle weißblühende Sorte mit blaulila geaderten Hängeblättern. Mai bis Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

198. — **Majestic.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1

136. — **Mrs. Allan Gray.** Zartrosa. Im zeitigen Frühjahr und im Herbst blühend. Mai. 60—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

107. — **Mrs. Neubronner.** Reingelber, sehr williger Blüher. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

96. — **Monsignor.** Dunkellila Dom, violette Hängeblätter. Mai—Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

179. — **Norräna.** Violette, weiß gerandete Hängeblätter und lavendelblauer Dom. Spätblüher, sehr großblumig. Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 1

155. — **Odenvogel.** Zitronengelber Dom, purpurviolette, gelb gerandete Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

170. — **Pfauenfeder.** Hellgelber Dom, violette Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

172. — **Rheinfels.** Sehr große weiße, am Rande porzellanblau gestrichelte Blüten. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

137. — **Rheingauperle.** Beste rein rosafarbene Schwertlilie. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

127. — **Rheinnixe.** Reinweißer Dom und violette, weiß gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

180. — **Rheinsage.** Feine Sorte mit rahmgoldenem Dom und scharlachkarmin getigerten Hängeblättern. Spätblüher. Juni. 80 cm. 1 St. RM 1,20

173. — **Rheintochter.** Weißer, lila gerandeter Dom, violettblaue Hängeblätter. Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 1

167. — **Rheintraube.** Lavendelblauer Dom, purpurrote Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

83. — **spectabilis.** Violett, frühblühend. Mai. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

161. — **Thorsten.** Lavendelblauer Dom, sammetblaue Hängeblätter. Mai—Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

162. — **Thrudwang.** Gelber Dom, Hängeblätter tiefdunkelblau. Mai bis Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

156. — **Vingolf.** Tief rahmfarbener Dom, violettblaue, hell gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

199. — **White Knight.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1,50

Kaempferi. Japanische Sumpfschwertlilie mit großen, flach gebauten Blüten in roten, blauen und weißen Tönen. Juni—Juli. 80—100 cm. Verlangt feuchten Standort. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

206. **Monspur.** Kräftig blau mit gelbem Schlund. Juni—Juli. 100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

205. **ochroleuca.** Elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund. Juni—Juli. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

129. **orientalis.** Straff aufrechtes, schmales Laub. Große purpurblaue Blüten. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

89. — **Snow Queen.** Aufrechtes, schmales Laub. Große reinweiße Blüten. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

207. **pumila atripurpurea.** ⁞⁞ ▪ Dunkel violettpurpur. April—Mai. 15 cm. Diese und die folgenden 8 Formen eignen sich außerordentlich gut für den Steingarten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

194. — **coerulea.** Blüten hellblau-violett. Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

200. — **cuprea.** Kupfrig mit gelber Zeichnung. April bis Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

193. — **hybrida citrea.** Blüten hellzitronengelb. Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

72. — — **cyanea.** Violettblau, frühblühend. April bis Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

106. — — **Die Braut.** Große weiße Blüten mit grünlichgelbem Dom. Mai. 25—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

75. — — **formosa.** Großblütig, tiefviolettblau. Mai. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

201. — — **Orchis.** Große weiße Blüten im Mai. 20 bis 30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

202. — — **Sulphur.** Schwefelgelb. April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. **sibirica Perry's Blue.** Schmales, überhängendes Laub. Große marineblaue Blüten auf schlanken Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Iris (Fortsetzung)

141. **sibirica Strandperle.** Schmales, überhängendes Laub. Hellblaue, dunkel gefleckte und geaderte Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

203. **trigonocarpa.** Niedrig bleibende Art mit straff aufrechtem Laub und blauen Blüten im Juni—Juli. 35 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie ○ ✕ Λ

Auffallende Stauden mit schmalem, überhängendem Laub und vielen kleinen Röhrenblüten, die zu einem großen Kolben vereint sind. Gute Schnittblumen. Charakterstauden für sonnigen, trockenen Standort. Verlangt Winterdecke.

Preise: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. **hybrida elegans multicolor.** Große rotorange Blütenähren. Juli—Sept. 60—70 cm.

7. — **Expreß.** Sehr starkwüchsig. Blüten orange, lachsrosa verblühend. Juli—Sept. 70—80 cm.

12. **Tuckii.** Schmale lange Blütenähren, gelb mit orange. Juli—Aug. Sehr widerstandsfähig und hart. 70—80 cm.

Lathyrus, Kletterwicke ○—◑ ✕

Rankstauden. An Bäumen und Zäunen bis 3 m hoch kletternd. Mit schönen, den Duftwicken ähnlichen Blüten.

2. **latifolius.** Karminrote Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. — **albus.** Reinweiße Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Lavandula, Lavendel ○ ▪ ⁞⁞

Wertvolle graulaubige, aromatisch duftende Pflanzen für sonnige Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

1. **vera.** Hellila Blütenähren. Juli—Aug. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs. Dunkellila Blüten. Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Leontopodium, Edelweiß ○ ▪ ✕

Bekannte Steingartenstauden für mageren Boden und trockenen, sonnigen Standort.

1. **alpinum.** Alpenedelweiß mit weißwolligen Blütensternen. Juli bis Aug. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. **sibiricum.** In der Tracht größer und üppiger, weniger wollfilzig als vorige Art. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Leucanthemum (Chrysanthemum), Margerite ○ ✕

Die Margeriten gehören zu den schönsten und dankbarsten Gartenstauden und dürfen in keiner Rabatte fehlen. Vollsonniger Standort und nicht zu trockener, nahrhafter Boden sind Grundbedingungen für ein gutes Gedeihen.

17. **maximum Esther Read.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1,50

2. — **Etoile d'Anvers.** Sehr großblumig. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

10. — **Gruppenstolz.** Verbesserung der alten Triumph. Niedriger Wuchs. Große, edel gebaute Blüten. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. — **Juwel.** Straffer aufrechter Wuchs. Sehr große reinweiße Blüten. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

16. — **Non plus ultra.** Wertvolle Neuheit. Riesige reinweiße Blüten. Juni—Juli. Gute Winterhärte. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70

4. — **Ophelia.** Im Erblühen rahmgelb, reinweiß verblassend. Eine wertvolle Schnittsorte. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70

14. **vulgare Rentpayer.** Sehr große edelgeformte Blüten, die schon im Juni erscheinen. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Levisticum, Liebstöckel ○

1. **officinale.** Vorzügliches Gewürz für Braten und Suppen. Geschmack Maggi-ähnlich. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Liatris, Prachtscharte ○ ✕

Eigenartige Blütenstauden mit ährigen Blütenständen, die von oben nach unten aufblühen. Ihre lange Blütezeit, sowie die gute Haltbarkeit der abgeschnittenen Blüten machen sie äußerst wertvoll. Alle Arten lieben sonnige Lage in magerem, ziemlich trockenen Boden.

2. **callilepis.** Straff aufrechter Wuchs und leuchtend purpurrote Blütenkerzen im Juli—August. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **graminifolia dubia.** Leuchtend purpurrote Blüten. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **spicata.** ▪ Niedrige Art mit straff aufrechtstehenden Trieben und hellpurpurnen Blüten im Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Leucanthemum maximum Esther Read.

Lilium, Lilie ○—◐ ✕

Die Lilien gehören zu den edelsten Gartenstauden. Besonders verdienen die kräftig wachsenden Arten und Sorten viel mehr Beachtung. Sie entwickeln sich erst zu voller Schönheit, wenn sie jahrelang unberührt an der gleichen Stelle verbleiben.

13. **candidum.** Madonnen- oder Marien-Lilie. Große, duftende reinweiße Blüten. Juni—Juli. Beste Pflanzzeit August. 100—120 cm.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 45

51. **regale.** Königs-Lilie. Trichterförmige weiße, außen rot überlaufene Blüten, die einen starken Duft enthalten. Juli—August. 80—100 cm.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 54

54. **sulphurgale.** (L. sulphureum × regale). Vollkommen winterhart. Gedeiht im Halbschatten sowie in voller Sonne und ist an den Boden nicht wählerisch. Blumen reinweiß. Juli—Aug. 85—100 cm.
1 St. RM 0,90

17. **tigrinum.** Tiger-Lilie. Zurückgerollte orangerote Blütenblätter mit dunklen Flecken. Juli—Aug. 100—150 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

28. **— plenum.** Gefüllte Form mit eigenartigen schönen Blüten. Juli—Aug. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

41. **umbellatum.** Feuer-Lilie. Breit gebaute, aufrechtstehende, orangefarbene Blüten in dichten Dolden. Sehr widerstandsfähig und reichblühend. Mai bis Juni. 50—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4

Linaria, Leinkraut, Mauerflachs ○—◑ ▚

4. **alpina.** Sehr zierliche 2 jährige Art mit feinem schmalen, bläulichem Laub und kleinen Lippenblüten in weiß, rosa und blau. Schöne Sommerblüher. Sät sich selbst aus. 5—10 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **pallida.** Mit unterirdischen Ausläufern kriechend. Kleines efeuähnliches Laub. Blauviolette Blüten mit gelber oder weißlicher Lippe. Juli—Aug. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Linum, Lein ○ ▚

3. **flavum compactum.** Alpen-Lein. Buschige, dicht belaubte Staude mit vielen goldgelben Blüten in endständigen Sträußen. Verlangen nahrhaften Gartenboden und volle Sonne. Juni—Juli. 25-30 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

5. **narbonense.** Blüten tiefdunkelblau, welche während des ganzen Tages offen bleiben. Juni—Aug. 40—50 cm.
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **perenne.** Ausdauernder Lein. Feines schmales Laub und große himmelblaue Blüten in reicher Fülle. Wertvoller Dauerblüher für den Steingarten. Mai—Juli. 50—60 cm.
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Lithospermum, Steinsame ○—◑ ▚

2. **purpureo-coeruleum.** Triebe bogenförmig niederliegend und wurzelnd. Himmelblaue Blüten im April—Juni. Sehr wertvoll für Stein- und Wildgärten. Liebt humos-steinigen Boden. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lotus, Hornklee ○ ▚

1. **corniculatus plenus.** Zierliche Pflanze mit goldgelben, rot überlaufenen, gefüllten Schmetterlingsblüten, die während des ganzen Sommers erscheinen. Wuchs kriechend. Eine schöne Staude für Naturgärten. 1 St. RM 0,50

Lupinus, Lupine ○ ✕

Die ausdauernden Lupinen gehören zu den schönsten Schmuckstauden. Sie gedeihen in jedem Boden, in sonniger, sowie auch halbschattiger Lage und blühen vom Juni—August. Wenn nach der Blüte die Pflanzen zurückgeschnitten werden, entwickelt sich im Herbst noch eine 2. Blüte. Unentbehrlich für Rabatten und zum Verwildern auf größeren Parkflächen.

4. **polyphyllus.** Große reinblaue Blütenähren. 80—100 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **— albus.** Reinweiße Blüten. 80—100 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

5. **— moerheimiensis.** Blüten weißlichrosa mit purpurrot. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **— roseus.** Blütenstände reinrosa. 60—80 cm.
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Lychnis, Lichtnelke, Pechnelke ○

1. **chalcedonica.** ✕ Brennende Liebe Kleine leuchtend zinnoberscharlachrote Blüten in dichten Köpfen auf schlanken, festen Stielen. Bekannte wertvolle Rabattenstaude. Juli—Aug. 80—100 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St RM 32

4. **viscaria splendens plena.** ▚ ⁞⁞ Gefülltblühende Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenständen. Mai bis Juni. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten sowie für Einfassungen. 30—40 cm.
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Lychsilene, Pechnelkenbastard ✕

1. **grandiflora.** Bastard zwischen Silene asterias und Lychnis viscaria. Die Pflanze gleicht einer kräftig wachsenden Viscaria. Sie entwickelt große, leuchtend purpurrote Blüten an stark verzweigten Stielen, im Juni—Aug. Selten. 70 cm. 1 St. RM 0,60

Lysimachia, Felberich ○—◑ ▙ ≋

4. **clethroides.** Aufrechtwachsende Art mit reinweißen Blüten in endständigen Trauben. Liebt feuchten Standort und wuchert. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **nummularia.** Pfennigkraut. Die kriechenden Triebe sind mit kleinen rundlichen Blättern und gelben Blüten besetzt. Zur Bepflanzung von Bach- und Teichrändern sehr wertvoll. Juni bis Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **punctata.** Blätter quirlständig. Gelbe, rispig verzweigte Blütenstände. Juni—Aug. Verträgt Halbschatten. 60—80 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Lythrum, Blutweiderich ○ ▙ ≋ ✕

Hübsche Blütenstauden mit lebhaft rot gefärbten Blütenrispen. Durch ihre lange Blütezeit sehr wertvoll. Für Teichränder, Bachläufe und Rabatten nicht zu entbehren.

4. **salicaria Lady Sackville.** Große leuchtend rosenrote Blütenähren. Juli—Sept. 130—150 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **virgatum Rose Queen.** Zierliches Laub. Blüten leuchtendrosa. Juni—Sept. 80—100 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Macleya, Federmohn ○ ✕

1. **cordata.** Starkwachsend. Federige Blütenstände mit rahmweißen Blüten im Juni—August. Großes eingebuchtetes, blaugrünes Laub. 150 bis 200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

3. **— Coral Plume.** Beschr. siehe Seite 120. 1 St. RM 1

Malva, Malve ○ ✕

1. **moschata.** Moschus-Malve. Rosa und weiße Malvenblüten auf 30—40 cm hohen Stielen. Juni—Sept. Zum Verwildern vorzüglich geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Megasaea siehe **Bergenia** Seite 130.

Micromeria, Scheinbohnenkraut.

1. **croatica.** Lilarote Lippenblüten im Juli—Aug. Gute Steingartenpflanze. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Mimulus, Gauklerblume ○ ♒

4. **hybr. Leopard.** Löwenmaulähnliche gelbe, gefleckte und getigerte Blüten. Mai—Aug. 30—40 cm. Für feuchten Standort im Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Monarda, Indianernessel, Bienenbalsam ○ ◑ ✂

Stark wuchernde Stauden mit lebhaft gefärbten, quirlig angeordneten Blüten. Wegen der langen Blütezeit für größere Rabatten sehr wertvoll.

2. **didyma Cambridge Scarlet.** Blüten glühend-scharlachrot. Juni—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

3. — **magnifica.** Blüten eigenartig lachsrosa. Juni bis August 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

4. — **Miss Perry.** Neuere Sorte! Eine Verbesserung der leuchtendroten Sorte Cambridge Scarlet mit kräftigerer orange Tönung. Juli—August. Reichblühender und härter. 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Myosotis, Vergißmeinnicht ○—◑ ♒

Die hier angebotenen Vergißmeinnichtarten sind ausdauernd und können, wenn die Pflanzen zu stark geworden sind, mühelos geteilt werden.

6. **palustris Perle aus Ronnenberg.** Schöne große, leuchtend himmelblaue Blüten. Mai—September. Für Teichränder und Bachläufe sehr geeignet. 20—30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

11. — **Thüringen.** Der vorigen ähnlich, entwickelt aber größere Blüten. Starkwüchsig. Mai—September. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **rupicola.** Bildet dichte gedrungene Polster, die von dunkelblauen Blüten übersät sind. Mai—Juni. 5 cm. Für den Steingarten. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Nepeta, Nepte ○ ▦ ⁞⁞

Stark verzweigte niedrige Stauden mit graugrünen, stark riechenden Blättern. Die Blüten sind zu mehreren in den Blattwinkeln vereint oder stehen locker über dem Laube. Gute Bienennährpflanzen.

4. **grandiflora André Chaudron.** Großlaubig. Schöne blaue Lippenblüten. Mai—Juni. 25—30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

7. **hybrida Six Hills Giant.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,60

3. **Mussinii.** Feines graues Laub und kleine hellblaue Blüten im Juni bis Aug. 20—30 cm. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

5. — **superba.** Eine Verbesserung der Stammart mit großen blauvioletten Blüten. Juni—Okt. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. **nervosa.** Blütenähren groß, über dem Laub stehend, ultramarinblau mit weißer Unterlippe. Aug.—Okt. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Oenothera, Nachtkerze ○ ▦

Für den sommerlichen Steingarten sind die lange blühenden, ausdauernden Nachtkerzen unentbehrlich.

1. **glauca (glabra).** Rote Laubrosetten und gelbe Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juni bis Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **linearis.** Schmallanzettliches Laub und hellgelbe mittelgroße Blüten. Juli—August. 30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

4. **missouriensis.** Am Boden liegende Triebe mit weidenähnlichem Laub. Große hellgelbe Blüten im Juli—Sept. 15—20 cm. Eine Prachtpflanze für jedes Alpinum. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

6. **pumila.** Zierliche Art mit kleinen hellgelben Blüten. Juli—August. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Omphalodes, Gedenkemein ◑ ● ✂

Omphalodes dürfen im halbschattigen Frühlingsgarten zwischen gelben Primeln nicht fehlen. Sie gedeihen am besten in humosem Boden.

2. **cappadocica.** Au läuferbildende Pflanze mit seidig behaarten Blättern und blauen, vergißmeinnichtähnlichen Blüten. April bis Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,60

1. **verna.** Diese Art treibt ebenfalls Ausläufer, hat eiförmige Blätter und himmelblaue Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Orobus, Frühlings-Waldwicke ◑ – ● ✂ ▦

1. **vernus.** Leuchtend karminrote, wickenartige Blüten im März—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Paeonia, Paeonie, Pfingstrose ○ ✂

Die Formen der chinesischen Pfingstrose, Paeonia albiflora (chinensis), gehören zu den schönsten und edelsten Gartenstauden. Ihre großen, gut gefüllten, zum Teil auch einfachen Blüten sind ganz hervorragende Schnittblumen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 50—70 cm. Sie bevorzugen einen nahrhaften, möglichst tiefgründigen Boden und zeigen erst einige Jahre nach der Pflanzung ihre volle Schönheit. Beste Pflanzzeit im Sept.—Okt. oder ganz zeitig im Frühjahr. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden.

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur schöne und reichblühende Sorten umfaßt, bieten wir folgende Zusammenstellungen zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	RM 12
25 Stück in 25 Sorten unserer Wahl	RM 28

140. **albiflora (chinensis) Albâtre.** Reinweiße, am Grunde lichtgelbe Blüten 1 St. RM 1,50

66. — **Alice de Julvécourt.** Schöne rosakarminfarbige Blüten. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

130. — **Alsace-Lorraine.** Blüten rahmfarben mit braunem Schein. 1 St. RM 2

142. — **Avalanche.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St RM 1,50

144. — **Bingen.** Silbrigrosa getönte Blüten mit fleischfarbenem Hauch. 1 St. RM 2,50

11. — **Charles Binder.** Mittelgroße hellkarminrote Blüten. Sehr reichblühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

38. — **Comte de Nanteuil.** Karminrosa Blüten mit rahmfarbener Mitte. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

4. — **Comte de Neipperg.** Karminrote Blütenbälle. Sehr reichblühend. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

8. — **Cythérée.** Weiße, gut gefüllte Blüten mit rotem Rand. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

2. — **Diaphane.** Karminrote Blütenbälle. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

28. — **Duchesse de Nemours.** Reinweiße Außenblätter, Mitte blaßgelb. 1 St. RM 1,50

141. — **Emile Lemoine.** Dunkelrot. Spätblühend. 1 St. RM 2

68. — **Faust.** Prachtvoll fleischfarbig mit rahmweißer Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

116. — **Felix Crousse.** Blüten reinrot. 1 St. RM 1,50

46. — **Festiva maxima.** Sehr große reinweiße Blüten mit karmin gerandeter Mitte. 1 St. RM 1,25

133. — **Franz Hals.** Sehr wertvolle, einfachblühende neuere Sorte mit blutroten Blüten. Reichblühend. 1 St. RM 1,50

81. — **Fuji-some-ginu.** Japanische Sorte. Hellkarmin, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

117. — **Germaine Bigot.** Feine neuere Sorte. Sehr reichblühend, lilarosa, Mitte karminrot. 1 St. RM 1,50

85. — **Hana-no-soto.** Japanische Sorte. Rosa mit lichtgelb. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

118. — **Holbein.** Blüten einfach, hell-seidenrosa. 1 St. RM 1

69. — **Isabella Karlitzky.** Gut gefüllte, karminrote Blüten, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

76. — **Kasane-jishi.** Japanische Sorte. Große, locker gefüllte rosa Blüten, gelb durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

145. — **lutea plenissima.** Blüten reinweiß, Füllung strohgelb. 1 St. RM 1,50

120. — **Mme. de Verneville.** Blüten hellrahmfarben. 1 St. RM 1,50

122. — **Mme. Ducel.** Niedriger Wuchs, mittelgroße lilarote Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

125. — **Mme. Lemoine.** Reinrosa Blüten. 1 St. RM 1,50

27. — **Mme. Pélissier.** Locker gefüllte frisch rosa Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

97. — **Mine-no-momiji.** Japanische Sorte. Locker gefüllt, rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

71. — **nobilissima.** Mittelgroße, hübsche dunkelrosafarbene Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

73. — **Phrynée.** Rötlichweiße Blüten mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

14. — **Potsii.** Blüten prachtvoll purpurkarmin mit goldgelben Staubfäden. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

143. — **Rembrandt.** Blüten leuchtend blutrot mit Atlasglanz. Einfach. 1 St. RM 1,50

72. — **Rose Quintal.** Blüten karminrosa mit hellem Rand. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Paeonia (Fortsetzung)

57. **albiflora rosea mutabilis.** Karminrosa mit hellrosa Mitte. Sehr reichblühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
136. — **rubra triumphans.** Leuchtend dunkelpurpurn. 1 St. RM 1,50
129. — **Sarah Bernhardt.** Leuchtendrosa. 1 St. RM 1,50
135. — **Silberschmelze.** Wertvolle Neuheit mit sehr großen rosa-rahmweißen Blüten, die im Verblühen reinweiß verblassen. 1 St. RM 3
137. — **Straßburg.** Sehr große violettrosa gestreifte Blüten. Eine der schönsten Sorten. 1 St. RM 2
147. — **Torpilleur.** Karminrot bis purpurrote Blüten. 1 St. RM 1,50
126. — **Triomphe de l'Exposition de Lille.** Sehr große weißlich hellrosa Blüten. Sehr dankbar und reichblühend. 1 St. RM 1,50
114. — **Victor Hugo.** Hellweinrote Blumen. 1 St. RM 1,50
108. **officinalis mutabilis plena.** Ballförmige, dichtgefüllte hellrosa, später weiß verblassende Blüten. 1 St. RM 1,25
148. — **rosea plena.** Ballförmige dichtgefüllte rosa Blüten. 1 St. RM 1,25
65. — **rubra plena.** Ballförmige, dunkelrot gefüllte Blüten. 1 St. RM 1,25

Strauchartige Paeonien (P. arborea) s. Gehölze S. 80.

Papaver, Mohn ○ ✕

Die Staudenmohne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenstauden. Die kräftigen Blütenstiele müssen knospig oder höchstens im eben aufbrechenden Zustand geschnitten werden, da sie sich sonst nur wenige Stunden halten. Man tut gut, die Stauden bald nach der Blüte kurz zurückzuschneiden; es folgt dann meist ein neuer Laubdurchtrieb mit vereinzelten Blüten. Dies gilt indessen nicht für Papaver alpinum und nudicaule, die nach einer kräftigen Blüte oft vollkommen absterben.

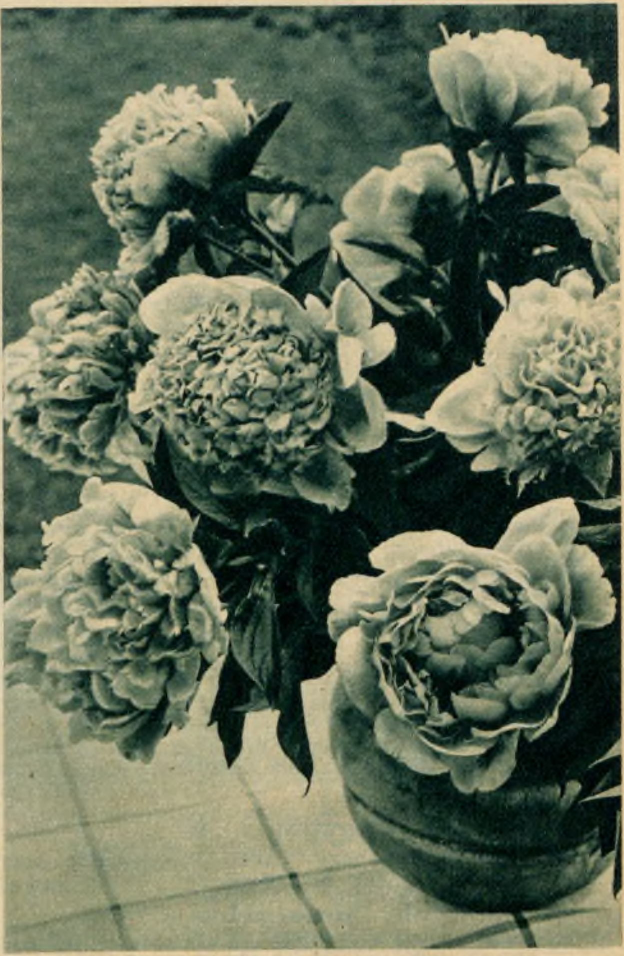
26. **alpinum.** Alpen-Mohn. Blätter fiederschnittig, blaugrün, in hübschen Rosetten stehend. Blüten sehr zierlich auf langen Stielen, in gemischten Farben, weiß, rosa und gelb. Mai—Aug. 15—30 cm. Für schattige Stellen im Steingarten sehr geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
29. **nudicaule Sunbeam.** Verschiedene Schattierungen in Gelb und Orangerot. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
32. — **roseum.** Schöne rosafarbene Tönungen. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Alpen- und Islandmohne lassen sich infolge ihrer Anspruchslosigkeit in jedem Steingarten sowie für Trockenmauerkronen gut verwenden. Sie säen sich häufig von selbst aus.

38. **orientale Fürstenkind.** Große lilarosa Blüten, die am Grunde schwarz gefleckt sind. Juni. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50
15. — **Goliath.** Sehr große leuchtend scharlachrote Blüten. Juni. 100—130 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
31. — **King George.** Scharlachrote Blüten. Juni. Gedrungener Wuchs. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
30. — **May Queen.** Blüten lachsrot, gefüllt, auf schlanken Stielen. Sehr reichblühend. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
40. — **May Sadler.** Sehr große dunkellachsfarbige Blumen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50
39. — **Perry's White.** Blüten reinweiß mit schwarzer Mitte, eigenartig. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50
17. — **Prinzeß Viktoria Luise.** Prachtvolle zart lachsrosa Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
9. — **Royal Scarlet.** Satt mennigrote Blüten. Juni. Sehr reichblühend. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
37. — **Sturmfackel.** Neuere, sehr wertvolle Sorte. Große feurigrote Blüten im Juni. Wuchs niedrig. 50—60 cm. 1 St. RM 1
33. — **Wunderkind.** Karminrosa Blütenfarbe. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
25. — **Württembergia.** Herrliche dunkelblutrote Blüten. Juni. Eine unentbehrliche Sorte. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pelargonium, Storchschnabel ○

1. **Endlicheranum.** Seltene kleinasiatische Art mit fleischigem Wurzelstock und rundlich herzförmigen Blättern. Blüten frischrosa im Juli—Aug. 15—20 cm. 1 St. RM 1



Paeonia albiflora, Pfingstrose

Peltiphyllum, (Saxifraga), Schildblatt ◑—●

1. **peltatum.** Großes schildförmiges Laub, rosaweiße Blütenstände vor dem Laubtrieb. Liebt feuchten nahrhaften Boden. Mai. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60

Pentastemon, Bartfaden ○

16. **barbatus coccineus.** (Chelone barb. cocc.). Zierliche scharlachrote Blütenrispen. Juni—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
17. **roseus.** (Chelone barb. rosea). Schöne rosa Einzelblüten. Eigenartig. Aug. Sept. 30 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. **hybr. Andenken an Friedrich Hahn.** Ersatz für die empfindliche Southgate Gem. Blüten leuchtend weinrot mit hellem Schlund, im Juni bis Herbst. Leichte Reisigdecke im Winter ratsam. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
14. — **Andenken an Purpus.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,70
13. — **Newberry Gem.** Höherwachsende Art mit aufrechten Rispen und scharlach kaminroten Blüten. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,80
10. **pygmaeus.** Bildet niedrige Büsche mit weißlichlila gefärbten Röhrenblüten. Eine schöne Steingartenstaude. Mai—Juni. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
12. **Roezlii.** Winterharte Staude mit hellblauen Blüten im Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 1

Petrocoptis, (Lychnis) Felsbrech

1. **Lagascae.** Zierliche Felspflanze mit blaugrüner Belaubung und leuchtendrosa gefärbten, lichtnelkenähnlichen Blüten. Juli-Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,50

Phlox, Flammenblume ○ ⚔

Ohne Phlox ist auch der kleinste Staudengarten nicht denkbar. Die frühlingsblühenden Arten und Sorten sind für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen unersetzlich, die Frühsommerphlox füllen unangenehm empfundene Blütenlücken in unseren Rabatten, und die verschiedenen Sorten der paniculata-Gruppe beherrschen lange Sommer- und Herbstwochen hindurch den Garten vollkommen. Ihr leuchtendes Farbenspiel wird von keiner anderen Staudengattung auch nur annähernd erreicht.

Polsterphlox

69. **amoena.** Wuchs rasenartig. Blätter schmallanzettlich. Blüten leuchtend karminrot. Mai. Starkwachsend. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

152. **Douglasii hybrida.** Blätter schmal, zugespitzt. Bildet dichte, feinlaubige Kissen mit einer überraschenden Fülle lilaroter Blüten im Mai. 8 bis 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

68. **setacea (subulata).** Bildet dichte Polster mit leuchtendrosa gefärbten Blüten im April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

95. — **F. G. Wilson.** Hell-lilablaue Blüten. April—Mai. Sehr starkwüchsig. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

173. — **Leuchtstern.** Mittelgroße Blüten in leuchtend lachsrosa Tönungen. April—Mai. Außerordentlich reichblühend. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

174. — **Lilakönigin.** Sehr reizvolle Sorte, deren prachtvolle hellblaue Blüten mit dunklem Auge gezeichnet sind. April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

153. — **Maischnee.** Großblumige reinweiße, wertvolle Sorte. Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

175. — **Ronsdorfer Schöne.** Blüten prachtvoll lachsrosa. Mai. Sehr wertvoll. 15 cm. 1 St. RM 0,60

164. — **Sprite.** Karminrot mit dunklerem Auge. April bis Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Frühlingsphlox

182. **divaricata Schaberg.** Große Blütenstände, zart wasserblau. Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60

Frühsommerphlox ⚔

Sämtliche Sorten dieser Phloxgruppe sind außerordentlich dankbar und reichblühend. Sie sind entstanden durch Kreuzung von Phlox divaricata mit paniculata (decussata) und stehen in der Blütezeit zwischen diesen beiden. Da sie die Blütenleere von Mitte Mai bis Juni ausfüllen, sollte man ihnen viel mehr Beachtung schenken.

149. **Arendsii Emmy.** Blüten groß, zartlila mit dunklem Auge, in lockeren Doldenrispen. Mai—Juni. 50 bis 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

157. — **Hilda.** Blüten weißlila mit rosa Auge. Mai bis Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

150. — **Inge.** Blüten reinrosa mit hellem Auge. Mai bis Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

63. — **Luise.** Blüten hellila mit lilakarminrotem Auge im Mai—Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4.50

188. **hybr. Cecil Davis.** Rosalila Blüten in lockeren Sträußen. Juni. Amerikanische Züchtung. 15—20 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

97. **maculata Rosalinde.** Blüten karminrosa mit dunkler Mitte, in langen Trauben. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

193. **suffruticosa Gryp.** Blüten weiß mit rosa Auge im Juni—August. 60 cm. 1 St. RM 0,40

84. — **Magnificience.** Purpurkarminrote Blüten im Juni—August. 60 cm. 1 St. RM 0,40

19. — **Snowdon.** Herrliche reinweiße Blütenstände. Juni—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sommer- und Herbstphlox, Phlox paniculata (decussata) ⚔

Die Staudenphloxe gehören zu den schönsten Gartenpflanzen und stellen an die Pflege nur wenig Ansprüche. Sie lieben einen durchlässigen, nicht zu humosen Boden und vollsonnigen Standort. Ihre höchste Schönheit entwickeln sie im zweiten und dritten Jahre nach der Pflanzung.

Für Staudenrabatten und zum Blumenschnitt sind uns Phloxe unentbehrlich geworden! Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur wirklich wertvolle Sorten enthält, bieten wir zur Erleichterung für unsere Kunden folgende Zusammenstellungen zu besonders billigen Preisen an:

Phlox (Fortsetzung)

10 Stück	in 10 Sorten	unserer Wahl	. . . .	RM 3,75
25 „	„ 15 „	„ „	. . . .	„ 9
50 „	„ 20 „	„ „	. . . .	„ 18
100 „	„ 25 „	„ „	. . . .	„ 32

124. **paniculata Albert Leo Schlageter.** Der beste scharlachorangerote Phlox mit weithin leuchtender Farbe. Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60

70. — **Baron van Dedem.** Sehr große scharlachzinnoberrote Blütendolden. Juli—Aug. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4.50

146. — **Carmen.** Leuchtend reinkarminrote Blüten, die besonders spät erscheinen und gedrungener Wuchs sind die Vorzüge dieser Sorte. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

144. — **Caroline van den Berg.** Die Beste der bis jetzt bekannten blaublühenden Sorten. 80 cm. 1 St. RM 0,60

172. — **Direktor Dr. Vogel.** Die Blüten stehen in blauvioletten großen Dolden. 100 cm. 1 St. RM 0,60

22. — **Eclaireur.** Blüten purpurkarmin, sehr großblumig. Juli. 70 bis 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

52. — **Elisabeth Campbell.** Blüten fein hellrosa mit hellerer Mitte. Frühblüher. Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

183. — **Erntefeuer. Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1

108. — **Europa.** Alte bekannte Sorte. Große weiße Blüten mit rotem Auge. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

181. — **Figaro.** Neuere wertvolle Sorte mit großen pyramidalen Blütenständen. Im Erblühen dunkellachsrosa, später karminpurpurn. Juli—August. 60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

87. — **F. L. Steuben.** Leuchtend karminpurpurne Blüten. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

162. — **Frau Pauline Schöllhammer.** Blüten rosaviolett mit silbriger Rückseite. Spätblüher. Aug. bis Sept. 50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

163. — **Freifräulein v. Laßberg.** Schöne blendendweiße Blütenstände. Spätblüher. Aug.—Sept. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

79. — **Fritjof.** Großblumige, lilarosa Sorte. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

57. — **Frühlicht.** Eigenartige lichtrosa Blütenfarbe. Frühblüher. Juli. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. — **Georg Olbrich.** Große dunkelrosa Einzelblüten mit heller Mitte. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

148. — **Georg Stipp.** Lachsrot mit karmin Auge, großblumig. Gedrungener Wuchs. Juli August. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

180. — **Graf Zeppelin.** Verbesserung der alten Sorte Europa, sehr großblütig und starkwüchsig. Juli bis August. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

119. — **Hindenburg.** Sehr wertvolle, starkwüchsige Sorte mit großen dunkelblutroten Blütenständen. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

104. — **Jules Sandeau.** Lebhaft rosa gefärbte Blüten. Frühblüher. Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

89. — **Jules Verne.** Blüten tief violettblau. Juli bis August. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

190. — **Junius.** Frühester Sommerphlox. Die großen lachsrosa gefärbten Blüten verblassen auch bei starker Sonne nicht. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

179. — **Kapitän König.** Großblumig, lachsrosa mit rotem Auge. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

140. — **Karl Foerster.** Dunkelorangerote Blütenstände. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

168. — **Major von Sprößer.** Violettrote Blumen. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

187. — **Mandelduft.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,80

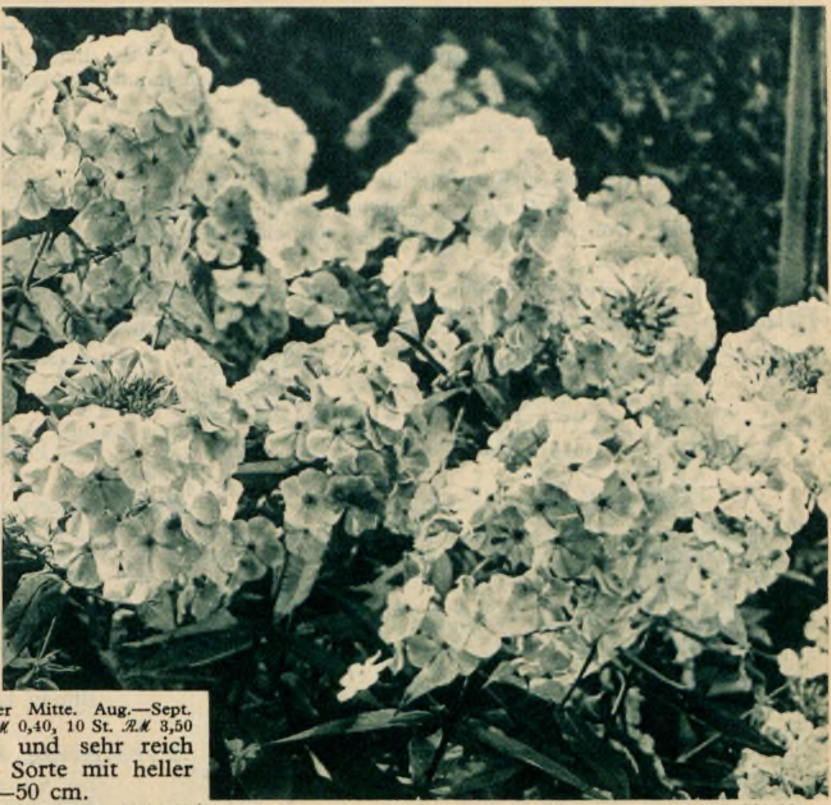
123. — **Mia Ruys.** Blütenstände blendend reinweiß. Juli—Aug. Niedriger, gedrungener Wuchs. 40 bis 50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Sehr großblumige zartrosa Sorte, Einzelblüten in der Mitte hell. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

186. — **Nelkendom.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,70

Phlox (Fortsetzung)

125. **paniculata Paul Hoffmann.** Starkwüchsige, wertvolle hellkarminrote Sorte. Juli Aug. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
100. — **Rijnstroom.** Alte, sehr starkwüchsige Sorte mit großen leuchtendrosa Blütenständen. Spätblüher. Aug.—Sept. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
93. — **Saladin.** Blüten leuchtend scharlachorangerot mit blutrot. Auge. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60
83. — **Septemberglut.** Lachskarminrote Sorte, spätbl. Aug. bis Sept. Starkwüchsig. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
184. — **Septemberschnee.** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 1
75. — **Sommerkleid.** Alte, starkwüchsige Sorte. Weiß mit karminrotem Auge. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
185. — **Spätrot. Neuere Sorte!** Blüten von tiefzinnoberroter Farbe. Aug.—Sept. 100 cm. 1 St. RM 1
141. — **Thor.** Große, pyramidal gebaute dunkelrosa Blütenstände. Aug.—Sept. Starkwüchsig. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St RM 3,50
121. — **Vald Jensen.** Große lachsrosa Blüten mit weißem Auge. Spätblüher. Aug.—Sept. 70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
66. — **Widar.** Blüten violettblau mit weißer Mitte. Aug.—Sept. Spätblüher. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
120. — **Wilhelm Kesselring.** Früh und sehr reich blühende, niedrige, lilarötliche Sorte mit heller Blütenmitte. Aug.—Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
78. — **Wiking.** Wertvoller Spätblüher mit großen pyramidalen, lachsrosa Blütenständen. Sept. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
— **Württembergia** siehe Jules Sandeau.



Phloxblüten

Physalis, Lampionpflanze, Judenkirsche ○—◑ ✂

2. **Franchetii.** Mit unterirdischen Trieben stark wuchernd. Unscheinbare weiße Blüten und große scharlachrote Ballonfrüchte im Herbst. 70 cm. 1 St. = 10 Rhizome RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Physostegia, Falscher Drachenkopf ○ ✂

1. **virginica.** Violettblaue Blütenähren. Juli—Aug. Schmales hübsches Laub. 50—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. — **alba.** Blütenähren reinweiß auf schlanken hohen Stielen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. — **Vivid.** Hübsche niedrigbleibende Varietät des Drachenkopfs mit leuchtend karminrosa Lippenblüten in dichten Rispen. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

Platycodon (Wahlenbergia), Becherglocke ○ ▩ ✂

Kleinblättrige, halbhohe Stauden mit großen schalenförmigen Glockenblüten, die wegen ihrer späten Blütezeit viel mehr Beachtung verdienen. Man verwendet sie zur Rabattenbepflanzung in durchlässigem Boden für sonnige und halbschattige Lagen.

1. **grandiflora.** Bis 8 cm breite, violettrosa Blütenglocken im Juli bis Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. — **alba.** Reinweiße Blütenglocken. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Podophyllum, Maiapfel ◑—● ▩

1. **emodi.** Eigenartige Staude mit großen schildförmigen, gelappten Blättern von bronzebrauner Farbe, die auf langen festen Stielen stehen. Die schön zartrosa gefärbten Blüten erscheinen vor Entfaltung des Laubes. Mai. 30—50 cm. 1 St. RM 0,80

Polemonium, Himmelsleiter ◑ ✂

Feinlaubige Stauden mit endständigen, leuchtfarbenen Blütenbüscheln. Sie gedeihen in jedem Gartenboden, vertragen sehr gut Halbschatten und sind infolge ihrer langen Blütezeit recht wertvoll.

5. **Richardsonii album.** Reinweiße Blütenstände. Mai—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
8. — **carneum. Neuere Sorte!** Blüten fleischfarben. Mai—Sept. 40 50 cm. 1 St. RM 0,80
6. — **pallidum.** Blüten hellporzellanblau. Mai—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
7. — **superbum.** Sehr große leuchtend blauviolette Blütenstände. Schöne und wertvolle neuere Züchtung. Mai bis Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Polygonum, Knöterich ○—◑

Unsere Gartenknötericharten entwickeln sich meist zu hohen, wirkungsvollen Stauden, die sich sehr schnell durch Ausläufer vermehren und deshalb weit auseinander gepflanzt werden müssen. Sie gedeihen gleich gut in der Sonne und im Halbschatten.

11. **affine.** ▩ ⾮ Niedrige kriechende Art mit frischgrünen Blattpolstern und hellrosa Blütenähren. Juli—Sept. An feuchten Steingartenecken oder an Teichrändern recht zierend. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
10. **bistorta.** Wiesen-Knöterich. Große rosarote Blütenähren. Mai—Juli Für größere Stein- und Wildgärten besonders wirkungsvoll. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
9. **polystachyum.** Herbstflieder. Verzweigte weiße Blütenstände. Sept.—Okt. Wuchernd. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **sachalinense.** Sachalin-Knöterich. Eine großlaubige und starkwuchernde Staude, die auch als Wildfutterpflanze geschätzt ist. Rahmweiße Blütenstände im August. 200—300 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **Sieboldii (cuspidatum).** Mittelgroßes herzförmiges Laub. Weiße, stark duftende Blütenstände im Aug.—Sept. Wuchernd. 150 bis 200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Infolge ihres oft lästigen Umherwucherns kommen die beiden letztgenannten Arten nur zur Anpflanzung in größeren Gärten und Parks oder Wildremisen in Betracht.

Potentilla, Fingerkraut ○ ▩

Lange blühende Stauden mit erdbeerartig gefiederten Blättern und schönen leuchtfarbigen Blüten. Die Gartenformen eignen sich für Rabatten, während den niedrigen Arten ein Platz im Steingarten am besten zusagt.

6. **chrysocraspeda.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend goldgelbe Blüten. Eine unersetzliche Einfassungs- und Steingartenstaude. Mai—Juni. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
9. — **aurantiaca. Neu!** Beschreibung siehe Seite 120. 1 St. RM 0,60
10. **hybrida Gibson's Scarlet.** Scharlachrote einfache Blumen. Juni August 40 cm 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **nepalensis Miß Willmott.** Leuchtend karminrosa Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juli—Sept. Sehr wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. — **Roxana.** Blüten sehr groß, lachsorange, außerordentlich leuchtende Blütenfarbe. Juli—Sept. Im Wuchs voriger ähnlich. 30—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **Van Houttei.** Blüten orangerot, gefüllt, sehr reichblühend. Juni bis Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

101. **Primula Späths Jubiläumsgruß (Neuheit 1937).** Die dichten Polster sind mit unzähligen leuchtend kirschroten Blüten geschmückt. Eine aufsehenerregende Neuzüchtung. Vergleiche Beschreibung auf der Rückseite der nebenstehenden Farbentafel. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

97. **Primula Späths Olympiagruß (Neuheit 1936).** Diese wertvolle Züchtung zeichnet sich durch außergewöhnlich frühen und reichen Flor von leuchtend zartlila Blüten aus. Beschreibung vergleiche Rückseite der nebenstehenden Farbentafel. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Primula, Himmelsschlüssel, Primel ◑

Alle frühblühenden Primeln sind für den Frühlingsgarten unentbehrlich. Die polsterbildenden Arten und Formen spielen im Steingarten sowie für Einfassungszwecke eine große Rolle. Daneben dürfen die sommerblühenden Arten, in erster Linie die leuchtfarbigen Etagenprimeln bei der Anpflanzung nicht vergessen werden. Alle Primeln lieben halbschattigen Standort und fühlen sich in lehmigen, nahrhaften, nicht zu trockenen Böden am wohlsten.

Frühlingsprimeln ⊫ ◑

12. **acaulis.** Blüten einzeln auf kurzen Stielen; reiches Farbenspiel in Weiß, Rot und Gelb. April—Mai. 10—15 cm. Gemischt und nach Farben getrennt lieferbar. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

31. — **coerulea.** Blüten in schönen himmel- bis porzellanblauen Tönungen. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St RM 4,50

2. **auricula hybrida.** Garten-Aurikel. In verschiedenen schönen Farben gemischt. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

21. **denticulata.** Kugel-Primel. Großlaubig. Purpurblaue Blütenkugeln auf festen Stielen. April—Mai. 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. — **cashmiriana.** Laub unterseits goldgelb bestäubt. Purpurne Blütenbälle. April—Mai. 20-40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

13. **elatior.** Reiches Farbenspiel langstieliger Blütenstände in gelben und roten Farben. April. 20—25 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

37. **rosea grandiflora.** ⊫ Schönste aller Frühlingsprimeln mit leuchtend korallenroten Blüten. April. Liebt feuchten Standort. 15—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Polsterprimeln ⊫ ⊠

Reichblühende Sorten mit niedrigem, fast kriechendem Wuchs.

80. **Helenae Blaukissen.** Herrliche hell veilchenblaue Blütenfülle. April bis Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

100. — **Juwel.** Im Wuchs ähnlich Pr. Helenae Purpurkissen. Die in großer Fülle erscheinenden Blüten sind leuchtend amarantrot. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

52. — **Magenta.** Geschlossene Polster von samtig karminroten Blüten. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

94. — **Mrs. MacGillavry.** Blüten lichtlilarosa im April bis Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

96. — **Ostergruß.** Frühester Blüher dieser Gruppe. Treibfähig. Blüten groß, violettblau. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

64. — **Purpurkissen.** Blüten leuchtend purpurrötlich. Bildet flache Polster. Sehr wirkungsvoll. April bis Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

83. — **Schlesierkind.** Violett mit gelbem Auge. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

79. — **Schneekissen.** Wertvolle neuere Sorte mit großen reinweißen, gelb geäugten Blüten. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

23. **Juliae.** Sehr reichblühende Wildart. Blüten rötlichblau mit gelbem Schlund. April—Mai. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

68. **Spaethiana.** Die früheste und wertvollste aller Polsterprimeln. Große lilarosa Blüten in großer Fülle. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Etagen- und andere höhere Primeln ◑ ✕

38. **Beesiana.** Blütenquirle samtig purpurrot mit gelbem Auge. Juni—Aug. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

53. **Bullesiana.** Reiches Farbenspiel in weißen, gelben, roten und bläulichen Tönen. Juni—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

24. **Bulleyana.** Feine orangegelbe, außen rotbraune Blüten. Juni—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Primula (Fortsetzung)

74. **Florindae.** ⊫ Hellgelbe hängende, duftende Blüten auf kräftigen Stielen. Juni—Aug. Sehr wertvoll und eigenartig. Für feuchten Standort zu empfehlen. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. **japonica.** Sehr starkwüchsige Etagenprimel mit kräftigen, karminroten Blütenständen. Juni—Aug. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Pulmonaria, Lungenkraut ◑—●

Die Lungenkrautarten eignen sich mit ihren leuchtenden Blüten vorzüglich für den halbschattigen Frühlingsgarten.

3. **angustifolia azurea.** Schmales Laub. Schöne enzianblaue Blütenstände. April. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **rubra.** Starkwüchsig, großlaubig. Mennigrote Blütenstände. April. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **saccharata Mrs. Moon.** Blätter dunkelgrün mit großen, unregelmäßigen silberweißen Flecken. Blüten leuchtendrot. März—April. 30 cm. 1 St. RM 0,50

Pyrethrum, bunte Frühlingsmargerite ○ ✕

Die Frühlingsmargeriten verdienen sowohl als Schnitt- wie als Schmuckstauden viel mehr angepflanzt zu werden. Ihre edel gebauten, lebhaft gefärbten Blüten gehören mit zum schönsten, was der Frühlingsgarten an Blumen bietet. Ihre gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand ist bekannt. **Blütezeit Mai—Juni.**

Einfachblühende Sorten

62. **roseum (hybridum) Eileen May Robinson.** Sehr große reinrosa Blüten. Eine der besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

72. — **Gnom.** Wertvolle Zwergform mit mittelgroßen karminrosa Blüten. Den Steingarten zierend. 20—25 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

40. — **James Kelway.** Alte, dunkelblutrote, sehr reichblühende Sorte. 50—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

71. — **Tucan.** Riesige leuchtend karminrote Blüten. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Gefülltblühende Sorten

69. **roseum (hybridum) Koralle.** Sehr reichblühende neuere Sorte mit dichtgefüllten korallenroten Blüten. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

17. — **Mont Blanc.** Gut gefüllte reinweiße Blüten. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

44. — **Queen Mary.** Blüten sehr groß, zartrosa. 50 bis 60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

57. — **Strahlenkrone.** Prachtvolle, dicht gefüllte lichtrosa Blüten. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

49. — **Yvonne Cayeux.** Blüten reinweiß mit rahmweißer Mitte, sehr dicht gefüllt. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Ramondia, Ramondie ◑ ⊠

1. **pyrenaica (Myconi).** Winterfeste Staude mit derben, immergrünen, behaarten Blattrosetten. Die lila gefärbten Blüten stehen zu mehreren auf 8—10 cm hohen Stielen im Mai. Verlangt im Steingarten einen absonnigen Standort und ausreichende Feuchtigkeit. 1 St. RM 1

Ranunculus, Hahnenfuß ○—◑ ✕

20. **acer plenus.** Goldknöpfchen. Eine gefülltblühende Form unseres heimischen Hahnenfußes mit goldgelben, knopfartigen Blüten im Mai—Juni, auf 50—60 cm hohen Stielen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

22. **gramineus.** ⊠ Schmallanzettliches, grasähnliches blaugrünes Laub und große schalenförmige, goldgelbe Blüten. Juni. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50


Primula Späths Olympiagruß
Primula Späths Jubiläumsgruß
Esther Bartning

97 # Primula Späths Olympiagruß!

L. Späth 1936

Eine Frühlingsprimel von auffallender Schönheit

Abstammung und Name

Diese Neuzüchtung ist durch Kreuzung von Vertretern verschiedener Primelgruppen (Pr. acaulis, coerulea, Sibthorpii und Juliae) entstanden und im Gedenken an die Olympischen Spiele in Deutschland 1936 „Späths Olympiagruß" benannt worden.

Wuchs und Blüte der Pflanze

Aus gedrungenen Blattbüscheln erscheinen im Frühjahr außergewöhnlich zeitig die Blüten in solcher Fülle, daß die dichten Blumenkissen das frischgrüne Laub völlig überdecken. Die großen Blüten weisen einen so eigenartig schönen hellleuchtenden zartlila Farbton auf, wie man ihn bisher bei Frühlingsprimeln noch nicht kannte.

Die gut geformten Blätter sind gesund und hart. Die Pflanze wird etwa 10 cm hoch und ist vollkommen winterfest.

Besondere Vorzüge der Züchtung

Wegen der frühen Blütezeit, die meist Mitte Februar einsetzt und bis Mitte oder Ende April anhält und wegen der eigenartig zartlila, später in porzellanblau übergehenden Farbtöne gilt diese Neuzüchtung als eine der schönsten Frühjahrsprimeln.

1 Stück RM. 1.— 10 Stück RM. 9.—

101 # Primula Späths Jubiläumsgruß!

L. Späth 1937

Mit dieser neuen roten Frühlingsprimel bringen wir ein wertvolles Gegenstück zu unserer vorjährigen Züchtung „Späths Olympiagruß" in den Handel.

Abstammung und Name

Primula „Späths Jubiläumsgruß" ist aus einer Kreuzung von Primula acaulis mit Primula Helenae hervorgegangen. Der Name „Späths Jubiläumsgruß" wurde zum Andenken an das am 1. Juli 1937 stattgefundene 25jährige Jubiläum des Herrn Dr. Hellmut Späth als Betriebsinhaber der Firma L. Späth gewählt.

Wuchs und Blüte der Pflanze

Die Pflanze hat gedrungenen, gleichmäßigen Wuchs und erreicht ungefähr 10 cm Höhe. Oft schon von Ende Februar an überziehen sich die Pflanzen mit unzähligen großen, roten Blüten, die durch ihre Fülle das Laub völlig überdecken. Die Blüte dauert bis Ende April. Die Einzelblumen sind sehr groß und weisen eine rein kirschrote Tönung ohne jede Nebenfarbe auf. Dieses eigenartige Rot besitzt eine erstaunliche Leuchtkraft, die jedem, der die Blumenpracht gesehen hat, in Erinnerung bleibt.

Die Pflanzen sind durchaus winterhart und gegen Krankheiten und Witterungseinflüsse widerstandsfähig.

Besondere Vorzüge der Züchtung

Durch Farbenbeständigkeit und Leuchtkraft übertrifft Primula „Späths Jubiläumsgruß" alle bisher bekannten Primelformen. Die sehr frühzeitige Blüte und die erstaunliche Blühwilligkeit räumen der Neuheit ebenfalls einen bevorzugten Platz unter den Frühjahrs-Primeln ein.

1 Stück RM. 1.50 10 Stück RM. 13.—

Rheum, Zierrhabarber ○

6. **palmatum tanguticum.** Großes, tief eingeschnittenes, spitzlappiges Laub und mächtige purpurrote Blütenstände im Juni. Wirkungsvolle Staude zur Einzelstellung. Verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und genügende Feuchtigkeit. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Speiserhabarber siehe Obstgehölze Seite 40.

Rodgersia, Blattspiere ◑—●

Schönlaubige und kräftige Stauden für humosen, etwas feuchten Boden und halbschattigen Standort.

1. **aesculifolia.** Laub roßkastanienähnlich, sehr widerstandsfähig. Blüten rahmweiß. Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80
5. **pinnata.** Laub ähnlich voriger, aber etwas gefiedert. Blüten weißrosa. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80
9. **— alba.** Der vorigen gleich, jedoch weiße Blüten. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80
3. **sambucifolia.** Holunderähnliche Belaubung. Die Blütenrispen gleichen einer weißen Spiraea. Juni—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,80
2. **tabularis.** Gänzlich ungeteilte Blätter, die am Rande gebuchtet sind und tischförmig den Blattstielen aufsitzen. Blütenrispen weiß. Juni—August. 80—100 cm. 1 St. RM 1

Rudbeckia, Sonnenhut ○ ✕

Sehr geschätzte herbstblühende Stauden mit großen gelben Blüten, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Sie gedeihen willig in jedem tiefgründigen, nicht zu leichten Boden.

6. **flava.** Schöne gelbe, mittelgroße Blüten auf festen Stielen. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **laciniata Goldball.** Die Staude gebraucht zu ihrer vollen Entfaltung genügend Platz. Dichtgefüllte gelbe, ballförmige Blüten auf verzweigten Stielen. August—September. 150—180 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
5. **nitida Herbstsonne.** Sehr große, edel gebaute einfache gelbe Blüten auf straffen, festen Stielen. Sept.—Okt. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **speciosa (Neumannii).** Sehr reichblühende Sorte. Sattgelb mit schwarzer Mitte. Aug.—Okt. Eine der dankbarsten Rabattenstauden. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Rudbeckia purpurea siehe Echinacea purpurea S. 133.

Ruta, Raute ○

1. **graveolens (hortensis).** Buschige Pflanze mit dreifach gefiederten, blaugrünen Blättern, die aromatisch duften. Blüten unscheinbar, gelblichgrün. Vertreibt Katzen. Mai—Juli. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Sagina, Blütenmoos, Polstermiere ○—◑ ▦

1. **subulata.** Bildet dichte, frischgrüne, moosartige Polster mit kleinen weißen Blüten. Gern für Plattenwege und Steingärten an nicht zu sonnigen Stellen verwandt. Mai—Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2, 100 St. RM 15
2. **— aurea.** Goldgelbblättrige Form der vorigen. Mai-Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3

Salvia, Salbei ○ ✕

3. **nemorosa superba.** Große leuchtendblaue Blütenähren auf reich verzweigten Stielen. Sehr lange Blütezeit. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Santolina, Heiligenblume ▦ ○ ∧

Die halbstrauchigen Santolinen passen vorzüglich in den geschützten sommerlichen Steingärten.

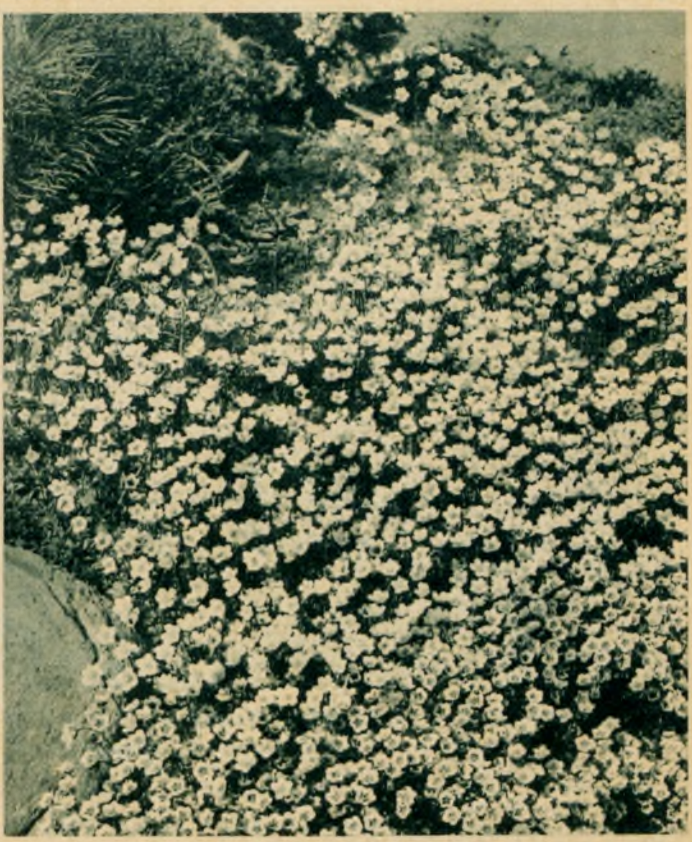
2. **chamaecyparissus.** Feinlaubiger, dichtbuschiger Halbstrauch mit silbergrauen Blättchen und hellgelben Blüten. Juli—September 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **pinnata.** Feines dunkelgrünes Laub, hellgelbe Blütenköpfe. Juli—Aug. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saponaria, Seifenkraut ○ ▦

2. **ocymoides.** Feinblättrige, am Boden liegende Triebe. Massen kleiner karminroter Blüten. Mai—Juni. Äußerst schnellwüchsig. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **— alba.** Reinweiße Abart der vorigen. Für trockenen, sonnigen Standort. Mai—Juni. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Satureja, Bohnenkraut ○ ▦

2. **pygmaea.** Niedriger, dichtwachsender, ausdauernder Felsstrauch mit aromatischem Duft und weißen Blütenähren im Sept.—Okt. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Saxifraga, Steinbrech

Saxifraga, Steinbrech

Außerordentlich arten- und formenreiche Gattung, die ausgezeichneten Werkstoff für die Bepflanzung von Steingärten und Trockenmauern liefert. Die schnellwüchsigen widerstandsfähigen Arten und Formen kommen auch für Einfassungen und zur Bodenbedeckung in Frage.

Rosettensteinbreche ○—◑ ▦

15. **aizoon.** Krustige graugrüne Rosetten. Weiße Blütenstände. Mai bis Juni. Sehr genügsam. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50
74. **aizoon × Hostii.** Große silbergraue Rosetten. Blüten weiß. 30 cm. 1 St. RM 0,60
71. **— Kolenatiana.** Schön bekrustete Rosetten. Blüten rosa. 1 St. RM 0,60
38. **— lutea.** Gelbblühend. 20 cm. 1 St. RM 0,50
50. **— marginata.** Sehr zierliche stark krustige Form. Weißblühend. 10 cm. 1 St. RM 0,60
39. **— Portae.** Sehr schöne Zwergform. Weißblühend. 10 cm. 1 St. RM 0,60
48. **Andrewsii.** Große schmallaubige Rosetten. Weiße, fein verzweigte Blütenstände. Juni—Juli. Verträgt Halbschatten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
18. **apiculata.** Sehr zierliche graugrüne Rosetten. Hellgelbe Blütenstände. Sehr frühblühend. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,60
23. **Burserana.** Zierliche graugrüne Rosetten. Reinweiße Blüten. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,60
11. **— major.** Besonders großblumige Form voriger. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,70
31. **cochlearis.** Schöne Polster mit weißen Blumen auf roten Stielen April. 5—10 cm. 1 St. RM 0,50
55. **— minor.** Reizende Zwergform voriger. April—Mai. 5 cm. 1 St. RM 0,60
24. **cotyledon pyramidalis.** Sehr wirkungsvolle, große Rosetten. Weitverzweigte Blütenstände. Juni bis Juli. 30—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
33. **crustata.** Zierliche, feine rosettige Art mit kleinen weißen Blüten. Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,50
13. **cuneifolia.** Zierliche dunkelgrüne Rosetten. Blüten weiß mit gelber Mitte. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40
27. **Elisabethae.** Schöne schwefelgelbe Blüten. Graugrüne Laubrosetten. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. März bis April. 10 cm. 1 St. RM 0,60
76. **Engleri.** Weißberandete Blätter. Blüten weiß. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

Saxifraga (Fortsetzung)

16. **Hostii.** Rosettenblätter blaugrün, zungenförmig. Blüten schneeweiß. Mai—Aug. 30 cm. 1 St. RM 0,40

75. — **rhaetica.** Blüten rahmweiß. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

56. **Kolbii.** Zierliche Art. Weißblühend. Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

65. **lantoscana.** Blätter lineal-spatelig. Blütenstiele bis 60 cm lang. Weiß. Juni. 1 St. RM 0,50

17. **longifolia.** Sehr große schmalblättrige Rosetten. Große walzenförmige Blütenstände. Juni—Juli. Schönste Art dieser Gruppe, stirbt leider nach der Blüte ab. 30—40 cm. 1 St. RM 1,50

73. — **superba.** Wenig verbreitete Form mit breiteren Blättchen; von prächtiger Wirkung. 1 St. RM 0,60

46. **marginata Rocheliana.** Kleine graugrüne Rosetten. Große reinweiße Blüten. April—Mai. 5—10 cm. 1 St. RM 0,50

67. **pectinata.** Feine Rosettchen, Blättchen stark gezähnt, weiß berandet. Blüte weiß. Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,60

7. **umbrosa.** Porzellanblümchen. Große, frischgrüne breitblättrige Rosetten. Zart weißlichrosa Blütenstände. Mai—Juni. Verträgt sehr gut Schatten. Wertvolle Bodendeckpflanze. 30—40 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

63. — **aurea punctata (marmorata).** Rosetten gelbgrün gefleckt, sonst wie vorige 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

49. — **Elliott's variet.** Reizende Zwergform voriger Art mit kleinen frischgrünen Blattrosetten und rosa Blüten. Mai—Juni. Sehr wertvolle Form. 25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Moos- und Polstersteinbreche

40. **bronchialis Stellerana.** Dichte frischgrüne Polster. Blüten weiß. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

14. **caespitosa.** Bildet dichte frischgrüne Rasen. Weiße lockere Blütenstände. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

47. — **hybrida Astrild.** Sehr starkwüchsige Sorte mit schönen großen rosaroten Blüten. Mai bis Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

1. — — **Blütenteppich.** Feinlaubige Polster. Karminrosa Blüten. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. — — **Purpurmantel.** Blüten sehr groß. Prachtvoll karminrosa. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

42. — — **Rosakönigin.** Wertvolle neuere Sorte mit leuchtend rosafarbenen Blüten. Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

43. — — **Schneeteppich.** Prachtvolle reinweiße, sehr großblütige neuere Sorte. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

44. — — **Schwefelblüte.** Beste Sorte dieser Gruppe mit großen hellschwefelgelben, weiß verblassenden Blüten im Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

61. — — **Sternbergii.** Dichte dunkelgrüne Laubpolster. Kleine weiße Blüten. Späteste aller weißen Steinbreche. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

32. — — **Triumph.** Sehr großblumig, leuchtend karmesinrot. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **hypnoides.** Sehr dichte feinlaubige Polster mit rotbrauner Winterfarbe. Weiße Blüten. Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

25. **trifurcata.** Ähnlich voriger Art, jedoch kräftiger im Wuchs. Mai—Juni. 15—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Scabiosa, Skabiose ○ ✂

Halbhohe Rabatten- und Schnittstauden, die in jedem Gartenboden gedeihen. Stehende Winterfeuchtigkeit vertragen Scabiosen nicht.

5. **caucasica alba perfecta.** Weiße Abart der S. caucasica. Juni—Sept. 70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

10. — **Amethyst.** Im Wuchs und in der edlen Form der Blüten, die hier dunkellila gefärbt sind, der Sorte „Schöne von Eisenach" sehr ähnlich. Juni bis Sept. Prachtvolle neuere Einführung. 60 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

4. — **perfecta.** Schöne himmelblaue Blüten auf festen Stielen. Juni bis Sept. 50—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. — **Prachtkerl** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 1,20

7. — **Schöne v. Eisenach.** Sehr große hellblaue Blüten in verschwenderischer Fülle. Juni—Sept. Wertvolle, außerordentlich lange haltbare Schnittblume. 60 cm. 1 St. RM 1,20

Scutellaria, Helmkraut ○

1. **alpina.** Niederliegender und wieder aufstrebender Wuchs. Purpurblaue Lippenblüten mit weißen Abschnitten. Juli—Aug. Für Steingärten sehr wertvoll. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer ○

Äußerst vielgestaltige Pflanzengruppe mit dickfleischigen Blättern. Die polsterbildenden Arten sind dankbare Rasenersatzpflanzen für mageren Boden, während die buntlaubigen Arten und Formen für den Steingarten unersetzlich bleiben. Siehe auch Gehölze Seite 88.

7. **acre.** Mauerpfeffer. Bildet dichte, frischgrüne Rasen, die im Juni mit gelben Blüten übersät sind. 5 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

22. **aizoon minor.** Dichte Flächen bildend. Gelbe Blüten. Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **album.** Kleines walzenförmiges Laub. Weiße Blüten. Juni—Juli. Vorzügliche Bodendecke. 10 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

32. — **micranthum.** Reizende, frischgrüne Zwergform mit kleinen weißen Blüten. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

28. — **murale.** Blätter schön rotbraun gefärbt, Blüten rötlichweiß. Juni—Juli. Sehr wertvolle Form. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

27. **anglicum minor.** Frischgrüne, elliptische Blätter. Rosa Blüten. Juni—Juli. 3—5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

41. **brevifolium.** Niedrige graugrüne Polster. Weiße kleine Blüten. Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. **dasyphyllum.** Die kleinste Art mit dicken blauweißen Blättchen und weißrosa Blüten. Mai—Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

13. **Ewersii.** Rundliches, graugrünes Laub. Rosa Blütenstände. Aug.—Sept. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

9. **kamtschaticum.** Rundliche, gekerbte Blättchen. Gelbe Blütenstände. Aug.—Sept. 10—15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

30. — **variegatum.** Hübsches gelb-weißgestreiftes Laub. Gelbbraune Blütenstände. Juni—Juli. Sehr eigenartig. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

47. **lydium.** Niedrige graugrüne, etwas rötlich schillernde Polster bildend. Blüten weiß. Juli. 3 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

18. **Middendorffianum.** Braunes, schmallängliches Laub. Leuchtend gelbe Blütenstände. Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3. **rupestre.** Blaugraue, raupenartige Triebe und gelbe Blütenstände im Juni—Juli. Gute Bodendecke. 20 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

14. **Sieboldii.** Oktober-Sedum. Sehr auffällige, winterharte Art mit dicken rundlichen, blaugrauen Blättern und rosaroten Blütenständen. Okt. Bekannte Topfpflanze. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

26. **spathulifolium.** Zierliche, sehr hübsche Art mit dicken blaugrauen, keulenförmigen Blättern. Blüten gelb. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39. — **aureum.** Rosetten gelblichgrün, wachsartig bereift. Blüten gelb. Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,50

33. — **purpureum.** Zierliche braunrote Rosetten. Gelbe Blüten. Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,50

20. **spectabile Carmen.** Dunkelste ihrer Art mit sehr großen tiefdunkelroten Blütenständen. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **spurium.** Niederliegende Triebe mit rundlichen, immergrünen Blättern und rosa Blüten. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25 100 St. RM 20

45. — **album superbum.** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 0,50

35. — **coccineum.** Blüten tiefrot. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,50

36. — **roseum superbum.** Schönste aller spurium-Formen, Blüten reinrosa. Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,50

37. — **salmoneum.** Blüten leuchtend lachsrot. Juni bis Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,50

48. — **Schorbuser Blut.** Mit ihrem dunkelrotem Laub und den glühendroten Blüten kann diese Sorte als die dunkelste ihrer Art bezeichnet werden. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,70

Sedum (Fortsetzung)

5. **spurium splendens.** Blüten lebhaft rosarot. Juni—Juli. Blätter tiefdunkelgrün. Sehr wertvoll. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

46. — **splendidissimum.** Diese Sorte übertrifft in ihrer leuchtend karminroten Tönung alle bisher bekannten splendens-Formen. Juli—August. 10 cm. 1 St. RM 0,60

Sedum spurium und seine Formen eignen sich ganz vorzüglich als Rasenersatz für trockenen und mageren Boden; sie vertragen sehr gut Halbschatten.

Sempervivum, Hauswurz, Hauslauch, Donnerbart ◯

Die dickfleischigen, zum Teil spinnwebenartig besponnenen Rosetten der verschiedenen Hauswurzarten sind zur Bepflanzung trockener Fugen und Nischen im Steingarten sowie von Spalten in Trockenmauern unersetzlich. Ihre Anspruchslosigkeit ist unübertroffen. Auch zur Bepflanzung von Tonschalen lassen sie sich gut verwenden.

Besponnene und behaarte Arten

8. **arachnoideum.** Kleine dicht besponnene Rosetten von rotgrüner Farbe, Blüten rot. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

20. **hybridum Alpha.** Bräunliche mittelgroße Rosetten mit weiß behaarter Mitte. Blüten rosarot. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38. — **Gamma.** Rosetten schwarzbraun mit weißer Mitte, sehr eigenartig und wirkungsvoll. Blüten rosarot. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39. **Laggeri.** Kräftige Rosetten, stark weiß besponnen. Blüten rot. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

7. **penicillatum.** Mittelgroße trübgrüne Rosetten mit stark gewimperten Rändern. Blüten schmutziggelb. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

12. **tomentosum (Webbianum).** Sehr feine, rötlichgrüne, stark weiß besponnene Rosetten. Blüten dunkelrosa. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Grüne und buntlaubige Sorten

42. **capaonicense.** Rosetten dunkelbraunrot, sehr zierend. Blüten gelb. Juli—Aug. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40

16. **Debilée.** Grüne, mittelgroße Rosetten mit trübroten Blüten. Juni bis Juli. 20 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

15. **glaucum.** Sehr große, flache graugrüne Rosetten. Hellrote Blüten. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

13. **Metteniamum.** Rosetten flach, braungrün. Blüten trübrosa. Juni bis Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

35. **Reginae-Amaliae.** Rosetten groß, dunkelgrün mit rötlichem Schein. Blüten grünlichgelb. Juli. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40

36. **Schnittspahnii.** Frischgrüne mittelgroße Rosetten. Blüten trübgelb. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. **soboliferum.** Mittelgroße, kugelige rotgrüne Rosetten. Nebenrosetten an kurzen Fäden hängend. Blüten hellgelb, entwickeln sich aber nur selten. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

37. **tectorum.** Große dunkelgrüne, braunspitzige Rosetten. Trübrote Blüten im Juni—Juli. 25—30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

19. — **pyrenaicum.** Schöne bräunlich gefärbte Rosetten. Trübrote Blüten. Juni—Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

41. **triste.** Große braunrote Rosetten. Juni—Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,30

46. **violaceum.** Rosetten mittelgroß, braunviolett. Blüten gelb. Juni bis Juli. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40

Senecio, (Ligularia), Kreuzkraut ◯—◑

Die verschiedenen Senecioarten und -formen sind infolge ihrer interessanten Blütenstände sowie des großen wuchtigen Laubes wegen ausgezeichnete Stauden für die Bepflanzung von Bachläufen und Teichrändern. Sie lieben einen nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und vertragen Halbschatten.

1. **clivorum.** Doldig verzweigte Blütenstände mit großen feinstrahligen, dunkelgelben Einzelblüten. Aug.—Sept. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Scabiosa caucasica

Senecio (Fortsetzung)

6. **clivorum Othello.** Sehr wirkungsvolle dunkelrotgrüne Blätter. Blüt tieforangegelb. Aug.—Sept. 75—100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

9. **Hessei. Neuheit!** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 1,50

10. **palmatilobus. Neuheit!** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 2,50

4. **Veitchianus.** Blütenstände ährig, leuchtend gelb. Aug. 120 bis 150 cm. 1 St. RM 0,70

Sidalcea, Schmuckmalve ◯

Schöne, lange blühende Rabattenstauden mit kleinen malvenähnlichen Blüten in locker verzweigten Rispen.

3. **hybrida Monarch.** Blüten tief dunkelrot. Juni—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

5. — **Rosakönigin.** Hübsche Rabattenstaude mit schönen rosafarbigen Blüten in verzweigten Rispen. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4. — **Sussex Beauty.** Blüten seidenartig rosa in lockerer Rispe. Juli bis Aug. 50—70 cm. 1 St. RM 0,60

Silene, Leimkraut ◯

1. **Schafta.** Blüten lebhaft rosarot. Juli—Aug. 10 cm. Wertvoller Spätblüher für den Steingarten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Solidago, Goldrute ◯

Goldruten gehören zu denjenigen Herbststauden, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Aus dem großen Sortiment der im Handel befindlichen Sorten bringen wir nur die besten und wertvollsten.

9. **brachystachya.** Niedrige Art für den Steingarten. Blüten hellgelb Aug.—Sept. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. — **robusta.** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 1

12. **hybrida Goldelfe.** Dunkelgoldgelbe Blüten in weit verzweigten Rispen. Aug.—Sept. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

19. — **Goldfeder. Neu!** Durch straffen, aufrechten Wuchs und reich verzweigte, pyramidale Blütenrispen unterscheidet sich diese neue Goldrute auffällig von den meisten im Handel befindlichen Sorten. Die leuchtend hellgelben Blüten erscheinen im September. 80 cm. 1 St. RM 0,80

13. — **Goldschleier.** Blüten leuchtend goldgelb in ganz lockeren Rispen. Aug.—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. — **Goldstrahl.** Straffer aufrechter Wuchs. Goldgelbe gedrungene Blütenstände. Aug.—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. — **Mimosa.** Feine, mimosenähnliche goldgelbe Blütenstände. Aug.—Sept. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Solidago (Fortsetzung)

15. **hybrida Perkeo.** Niedrige, gedrungen wachsende Sorte mit reingelben, geschlossenen Blütenständen. Aug.—Sept. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

14. **— Spätgold.** In Wuchs und Blütenfarbe voriger ähnlich, jedoch später blühend. Sept.—Okt. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

missouriensis (Aster hybr. luteus) siehe **Asterago luteus** Seite 129.

Stachys, Ziest ○

1. **lanata.** Woll-Ziest. Längliche weißfilzige Blätter und unscheinbare trübrote Blütenähren im Juli. 30—40 cm. Wertvoll für Einfassungen und Bodendecke in trockenen sonnigen Lagen. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

Statice, Strandflieder, Strandschleierkraut ○ ✂ ⛰

Die Statice-Arten liefern ganz vorzügliches Material für Trockensträuße und verdienen aus diesem Grunde Beachtung.

3. **incana.** Locker verzweigte Blütenstände, die mit kleinen weißlich-rosa Blüten im Juli—August übersät sind. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **latifolia.** Großlaubige Grundrosetten. Kleine violettblaue Einzelblüten in lockeren Sträußen. Juli—Aug. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Symphyandra ◑ ⛰

3. **Hofmannii.** Nickende blaue Glockenblüten auf verzweigten Stielen. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3.50

Synthyris ⛰ ◑

1. **reniformis.** Wertvoller Frühblüher mit rundlich-nierenförmigen Blättern und ährigen violetten Blütenständen im April. 15 cm. 1 St. RM 0,60

Telekia siehe Buphthalmum Seite 130.

Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute ○—◑ ✂

Feinlaubige Halbschattenstauden mit großen, federigen Blütenständen.

4. **adiantifolium.** Sehr zierliches Laub. Unscheinbare grünlichgelbe Blüten. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **aquilegiifolium.** Akeleiähnliches Laub. Dichte purpurrote Blütenstände. Mai—Juni. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

8. **— album.** Weißblühende Form voriger. Mai bis Juni. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **dipterocarpum.** Sehr zierliche, lilarosa Blüten in weit verzweigten Rispen im Juli—September. 100—150 cm. Gute Schnittblume. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Thymus, Thymian ○ ⛰

Alle Thymian-Arten und -Formen bilden dichte niedrige Polster und sind für trockene Stellen in Steingärten sowie Böschungen vorzüglich zu verwenden. Die Blütenwirkung einzelner Sorten gleicht einem farbigen Teppich.

8. **citriodorus Silver Queen.** Weißbuntes Laub. Juni—Juli. 10 bis 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

9. **rotundifolius Purpurteppich.** Beschreibung siehe Seite 121. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **serpyllum albus.** Feines frischgrünes Laub. Reinweiße Blüten. Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **— carneus.** Blüten rosarot. Juni—Juli. 3 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

1. **— coccineus.** Laub dunkelgrün. Blüten leuchtend karminrot, sehr wirkungsvoll. Juni. 3 cm. Verlangt leichte Winterdecke. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **— lanuginosus.** Laub weißfilzig behaart, Blüten unscheinbar, trübrosa im Juni. 5 cm. Sehr wertvoll zum Überziehen größerer Flächen. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

Tiarella, Schaumblüte

1. **cordifolia.** Steinbrechart mit herzförmigen Blättern und zierlichen, weißen Blüten in lockeren Rispen im April—Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,40

Trachelium, Rachenkraut ○ ⛰

1. **rumelicum.** Niederliegende Steingartenstaude mit zart hellblauen röhrigen Blüten im Juli—Aug. 10 cm. Eine sehr schöne, zierliche Felsenpflanze. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Tradescantia, Dreimasterblume ○ ✂

Wirkungsvolle Stauden mit schmalem, schilfähnlichem Laub und dreizähligen leuchtfarbigen Blüten. Durch die lange Blütezeit für die Umpflanzung von Wasserbecken und künstlichen Bachläufen besonders wertvoll.

1. **virginica.** Blüten tiefviolettblau. Juni—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. **— alba.** Blüten reinweiß. Juni—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. **— James C. Weguelin.** Prachtvolle himmelblaue Blüten im Juni—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70

Tradescantia (Fortsetzung)

7. **virgin. Leonore.** Blüten satt violettblau. Juni bis Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60

4. **— rubra.** Blüten leuchtendrot. Juni—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Tritoma siehe unter Kniphofia Seite 138.

Trollius, Trollblume ○ ◑ ✂ ⛰

Die verschiedenen Trollius-Züchtungen gehören zu den schönsten und dankbarsten Teichrandstauden; sie lieben einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und sonnigen Standort.

3. **hybridus.** Mischung schönster Hybriden in verschiedenen Farbschattierungen. Mai. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **— Earliest of All.** Frühblühend. Blüten mittelgroß, hellorangefarben. Mai. 40—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

18. **— Elektra.** Große kugelige Blumen, von schöner gelborange Färbung im Mai. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

11. **— Goldquelle.** Neuere sehr reichblühende Sorte mit mittelgroßen gelborange Blumen im Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

13. **— Goliath.** Starkwüchsigste Trolliussorte mit dunkelorangegelben, bis 7 cm großen Einzelblüten im Mai. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

17. **— His Majesty.** Besonders großblumig, orangegelb. Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

14. **— Orange King.** Mittelhoher Wuchs, prächtige leuchtend orangegelbe Blüten. Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 1

4. **Ledebourii.** Eigenartige schalenförmige Blüten mit hervorstehenden Honigblättern. Mai—Juni. 50—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Tunica, Felsennelke ○ ⛰

Feinlaubige Stauden mit dünnen fadenförmigen Trieben. Wertvolle Spätblüher für Steingärten und Trockenmauern.

1. **saxifraga.** Reiche Fülle von kleinen lilarosa Blüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

5. **— alba plena. Neu!** Reizende weißgefüllte Blüten, die in der Form an gefüllt blühendes Schleierkraut erinnern. Juli—Sept. 20 cm. 1 St. RM 0,80

3. **— robusta plena.** Starkwüchsiger als die Stammart. Blüten zartrosa, gut gefüllt, einer winzigen Nelke gleichend. Juli—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Umbilicus s. Cotyledon Seite 132.

Verbascum, Königskerze ○

Schöne großlaubige Stauden mit großen Blütenkerzen. Zur Einzelstellung sowie für größere Stein- und Heidegärten gleich wertvoll.

2. **densiflorum.** Graugrün belaubt. Blüten gelb mit purpurner Mitte. Juni—Aug. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **pannosum.** Woll-Königskerze. Sehr große weißwollige Blätter. Reingelbe Blütenkerzen. Juni—Aug. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Veronica, Ehrenpreis ○ ⛰

Mit den leuchtend blauen Blütenfarben der verschiedenen Ehrenpreissorten können sich nur wenige Stauden messen. Die polsterbildenden Sorten sind für sonnige Steingärten unentbehrlich und in ihrer Blühwilligkeit unübertroffen.

24. **armena.** Feines graugrünes Laub, große himmelblaue Blüten. Mai—Juni. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

14. **Hendersonii.** Die schönste der hohen Ehrenpreis-Arten mit großen leuchtend dunkelblauen Blütenähren. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

3. **incana.** Silberweiße Laubrosetten. Leuchtendblaue Blütenähren. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

11. **latifolia.** Blüten amethystblau in verzweigten Rispen. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

27. **— Perle.** Sehr wertvolle, leuchtend himmelblau blühende Form. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

29. **— Royal Blue.** Niedriger gedrungener Wuchs, leuchtend blaue Blütenähren. Mai-Juni. 25-30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

17. **teucrium prostrata alba.** Dichte niedrige Polster mit reinweißen Blütenähren im Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. **— — coerulea.** Form mit leuchtend blauen Blütenähren. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

19. **— — pallida.** Form mit hellblauen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Veronica (Fortsetzung)

32\. **teucr. prostr. rupestris (V. rupestris).** Die Form entwickelt eine Fülle amethystblauer Blüten, die später (Juni) als bei den vorgenannten Sorten erscheinen. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

31\. — **Shirley Blue.** Sehr wertvolle Sorte mit leuchtend dunkelblauen Blütenähren im Juni. 20—25 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Viola cornuta, Hornveilchen ○ ⁞⁞

Die Hornveilchen gehören zu den besten und am längsten blühenden Einfassungs- und Beetstauden. Sie lieben nicht zu trockenen Standort und einen nahrhaften, lehmhaltigen Boden. Ihre Blütezeit überdauert mehrere Monate.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

22\. **Hansa.** Gedrungener Wuchs, Blüten sehr groß, dunkelviolett. Mai—Sept. 10—15 cm.

32\. **Irmhilde Langer.** Schöne tiefdunkelblaue Blüten. Mai—Sept. 10—15 cm.

33\. **Johanna Langer.** Blüten leuchtend purpurviolett mit samtigem Schein. Mai—Sept. 10—15 cm.

31\. **W. H. Woodgate.** Sehr großblütige dunkelblaue Sorte. Mai—Sept. 10—15 cm.

Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen ◑ ✂

14\. **Augusta.** Große dunkelblaue Blüten. März—April. 10 cm.

39\. **Deutsche Kaiserin.** Sehr große gefüllte blaue Blüten. März bis April. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

40\. **Juwel.** Diese Sorte entwickelt eine auffallende Fülle dunkelblauer Blüten im März—April. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,40

9\. **Königin Charlotte.** Entwickelt einen reichen Flor dunkelblauer Blumen im März—April und im September—November. 10—15 cm. Gute Treibsorte.

38\. **Meißner Mädel.** Gute Treibsorte, sehr gesund und wüchsig, große dunkelblaue Blüten im März—April und September bis November. 10—15 cm.

Vinca, Immergrün ◑—●

1\. **minor.** Kleinblättriges Immergrün. Kriechend. Blüte lilablau. Vorzüglich zur Bodenbedeckung. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

Waldsteinia, Waldsteinie ◑ ⛰

1\. **geoides.** Gelbblühende fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem lederartigem Laub. April—Mai. 30 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

2\. **sibirica (ternata).** Laub immergrün. Am Boden kriechend, gute Bodendecke für halbschattigen Standort. Gelbe erdbeerartige Blüten im Mai—Juni. 10—15 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Yucca, Palmlilie ○ ⛰

Auffällige Pflanze mit blaugrauen Blattschöpfen und ansehnlichen Blütenrispen. Bevorzugen möglichst sonnigen Standort und tiefgründigen, mehr leichten als schweren Boden.

2\. **filamentosa.** Laub lineal-lanzettlich, Blüten rahmweiß. Juli—Aug. 100—150 cm. 1 St. ℛℳ 1, 10 St. ℛℳ 9
Besonders starke Pflanzen . . . . . 1 St. ℛℳ 2, 10 St. ℛℳ 18

7\. — **elegantissima.** Schmalblättrige, wertvolle Form mit weißen Blütenständen. Juli—Aug. 100 bis 150 cm. 1 St. ℛℳ 1,50—2

8\. — **latifolia.** Besonders breitblättrige Form. Juli—Aug. 100—120 cm. 1 St. ℛℳ 2



Miscanthus sinensis

Winterharte Zier- und Gartengräser

Die winterharten Zier- und Gartengräser gehören zu den Pflanzen, denen man immer noch nicht die genügende Beachtung schenkt. Die großen dekorativ wirkenden Arten und Sorten eignen sich vorzüglich zur Einzelstellung im Garten, an Teichrändern und Bachläufen. Die niedrig wachsenden sind gute Bodendeckpflanzen, und eine ganze Reihe mit polsterartigem Wuchs kann im Steingarten vorteilhaft verwendet werden.

Alopecurus, Fuchsschwanz ○ ⛰

1\. **magellanicus.** Zierliche blaugraue Art. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,40 10 St. ℛℳ 3,50

2\. **pratensis aureus.** Zierliche, goldbuntblättrige Belaubung und bräunliche Blütenstände im Juni—Juli. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Arundinaria, Bambusgras ⛆ ♕ ∧

1\. **nitida.** Schlanke, etwas überhängende Triebe mit schmalen Blättern. Zur Einzelstellung geeignet. Bis 2 m. 1 St. ℛℳ 1,50—3

2\. **pygmaea.** Kleinste Art. Blätter dünn, im Austrieb braun oder rot. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

Avena, Blauhafer ○ ⛰

1\. **candida.** Steife, immergrüne blaugraue Blätter in dichten Büschen. Zur Einzelstellung im Steingarten sehr geeignet. 40—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Carex, Riedgras ◑

3\. **japonica (Morrowi).** Wertvolle immergrüne Art mit steif aufrechten Blättern und weißen Blütenähren im April. 30 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

1\. **pendula (maxima).** ⛆ ♕ Immergrüne überhängende Blätter. Zur Einzelstellung an Teichrändern und Bachläufen wie geschaffen. 40—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

5\. **plantaginea.** Immergrünes niedriges, breites Laub. Gute Bodendecke bildend. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

2\. **riparia variegata.** ⛆ ♕ Buntblättrige Form des einheimischen Ufer-Riedgrases. Bis 100 cm hoch werdend. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Elymus, Strandhafer ○

1\. **arenarius glaucus.** Stark wuchernde Staude, die lockeren sandigen Boden liebt. Die Blätter sind schmal, blaugrau und scharfkantig. 60—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75

Eulalia siehe Miscanthus.

Festuca, Schwingel ○ ⛰

1\. **crinum-ursi (scoparia).** Bärenfellgras. Bildet dichte frischgrüne, borstigblättrige Polster. Zur Bedeckung großer Flächen im Steingarten gut geeignet. 15—20 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

3\. **glacialis.** Zierliche schmalblättrige, blaugraue Art, die dichte Büsche bildet. Für Stein- und Heidegärten. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75

4\. **glauca.** Blaublättrige Grasart; besonders für Einfassungen. 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75

6\. **valesiaca.** Blätter sehr rauh, hechtblau. 30—50 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 ℛℳ St. 2,75

Glyceria, Süßgras ○ ♕ ⛆

2\. **spectabilis (aquatica) variegata.** Schöne, weißgelb gestreifte Blätter. Zur Einzelstellung an Teich- und Bachrändern geeignet. Die Staude wuchert nicht. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Gynerium, Pampasgras ○ ⛆ ✂ ∧

1\. **argenteum.** Überhängendes blaugraues Laub und sehr zierende, fedrige Blütenstände im Juli—Sept. Zur Einzelstellung in warmen Lagen sehr geeignet. 150—200 cm. 1 St. ℛℳ 2

Luzula, Hainsimse ◑—●

1. **maxima (silvatica).** Niedrige immergrüne Blattbüsche, und eigenartige Blütenstände im Mai. Eine gute Bodendecke für halbschattige und trockene Lagen. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2 **nivea.** Feines überhängendes Laub. Schöne weiße Blütenstände auf 50—60 cm hohen Stielen. Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Melica, Winterperlgras ○

3. **ciliata.** Hübsches einheimisches Gras mit ährigen Rispen und seidig bewimperten Blütchen. Juni. 50—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Miscanthus (Eulalia), Stielblütengras ○ ⊫

Die verschiedenen Miscanthus-Formen sind als ausgezeichnete Schmuckgräser für Wasserbeckenränder zu verwenden.

4. **saccharifer (Imperata saccharifera).** Rotgeaderte schmale Blätter und federige Blütenstände. Juli—Aug. 100 cm. Sehr zierend. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Miscanthus (Fortsetzung)

3. **sinensis gracillima.** Schmales überhängendes Laub in dichten Büschen. Sehr wirkungsvolles Einzelgras. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80

2. — **zebrinus.** Laub weiß und gelb quergestreift. Zur Einzelstellung. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80

Molinia, Pfeifengras ◑

1. **coerulea variegata.** Aufrecht wachsendes, schmalblättriges, gelbbuntes Gras. 30 cm. 1 St. RM 0,40

Phalaris, Bandgras ○

1. **arundinacea picta.** Wucherndes Ziergras mit weißgestreiften Blättern. 50—80 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Stipa, Pfriemengras ○

2. **mongolica.** Schmale überhängende Blätter und feine fedrige Blütenstände auf 50—80 cm hohen Stielen im Juni—Juli. Sehr eigenartig. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

Die Kultur der winterharten Sumpf- und Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. Diese Gewächse bilden in der Tat eine angenehme Abwechselung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon unter Zuhilfenahme eingegrabener flacher Fässer mit obigen Pflanzen reizvolle Bilder schaffen.

Die eingeklammerten Zahlen geben die ungefähre Pflanztiefe unter Wasser, die bei den einzelnen Arten durchaus verschieden ist, an.

Acorus, Kalmus ○

2. **calamus variegatus** (jap. varieg.). Weiß gelblichgrün gerandetes, schilfartiges Laub. 80-100 cm (20 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Alisma, Froschlöffel ○

1. **plantago.** Breite, lang gestielte löffelförmige Blätter, lockere zartrosa Blütenrispen. Juli—Aug. 60—70 cm (10—20 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Butomus, Schwanenlilie, Blumenbinse ○ ✂

1. **umbellatus.** Binsenähnliches Laub, rosarote Blütendolden auf schlanken Stielen. Juni—Aug. 60—80 cm (20—40 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Calla, Schlangenwurz ○—◑

1. **palustr s.** Rundlich herzförmiges Laub und große weiße Blütenscheiden. Juni—Sept. 20—30 cm. (Feuchter Boden oder 5 cm Wassertiefe). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Caltha, Sumpfdotterblume ○ ✂

3. **palustris monstrosa plena.** Blüten sehr groß, gut gefüllt, tiefgelb. April—Mai. 20 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm). 1 St. RM 0,60

1. — **semiplena.** Halbgefülltblühende Form der heimischen Sumpfdotterblume. April—Mai. 10—30 cm (Feuchter Standort bis 10 cm). 1 St. RM 0,60

Cardamine, Wiesenschaumkraut ○

1. **pratensis plena.** Gefiedertes frischgrünes Laub, Blüten zartrosa gefüllt. April—Mai. 20 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Equisetum, Schachtelhalm ○

1. **giganteum.** Frischgrüne runde Stengel mit stark hervortretenden schwarzen Ringen. 120 cm hoch (20 cm). 1 St. RM 2

Hippuris, Tannenwedel ○

1. **vulgaris.** Schachtelhalmähnliche schmale aufrechte Triebe und unscheinbare Blüten. 30—40 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Iris, Schwertlilie ○

Kaempferi. Riesige flach gebaute Blüten in den Farben Rot, Blau und Weiß gemischt. Juni—Juli. 80—100 cm (Feuchter Standort bis 20 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

148. **pseudacorus.** Sumpf-Schwertlilie. Blüten gelb. Juni—Juli. 80—100 cm (Feuchter Standort bis 30 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Juncus (Scirpus), Binse ○

2. **zebrinus.** Zebra-Binse, Stachelschwein-Binse. Triebe weiß quergestreift. Sehr zierend. 80—100 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Limnanthemum (Villarsia), Sumpfblume ○

1. **nymphaeoides.** Rundliche Schwimmblätter. Gelbe Blüten. Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Menyanthes, Fieberklee, Sumpfklee ○

1. **trifoliata.** Dreiteiliges kleeartiges Laub. Im Schlamm wurzelnd. Schöne weiße Blütenstände mit fein zerschlitzten Blütenblättchen im Juni. 10—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sagittaria, Pfeilkraut ○

1. **sagittifolia.** Sehr zierende, pfeilspitzförmige Blätter und purpurn gefleckte Rispenblüten von weißer Grundfarbe geben der Pflanze ein besonderes Gepräge. Blütezeit Juli—Aug. 30—40 cm (10 bis 20 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Typha, Rohrkolben ○ ✂

2. **angustifolia.** Schmallaubig, zierliche Kolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **latifolia.** Sehr starkwüchsig. Breites Laub, große braune Blütenkolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **minima.** Zierliche Zwergform, die man selten findet. 40—60 cm (20—30 cm). 1 St. RM 1,20

Winterharte Seerosen

Seerosen gedeihen in sonnigen und warmen Teichen am besten. Die Pflanztiefe für die einzelnen Arten, welche nach Wüchsigkeit verschieden ist, geben wir in Klammern an. Die beste Pflanzzeit ist Mai—Juni. Auf Wunsch gelangen die Pflanzen, in kleine Körbchen gepflanzt, die wir zum Selbstkostenpreis berechnen, zum Versand. Die beigegebene Erde reicht für ein Kulturjahr. Man gebe den Pflanzen sonst eine kräftige Erdmischung, am besten gute Lehmerde mit einem Teil verrotteten Rinder-, Hühner- oder Taubendung vermischt. Bei künstlichen Teichen, die im Winter abgelassen werden, genügt eine etwa 20—30 cm starke Laubschicht als Winterdecke.

Nymphaea ○ ✂

39. **alba.** Reinweiß, starkwüchsig (60—80 cm). 1 St. RM 2

14. **hybrida colossea.** Fleischfarben, sehr große Blüten (80—100 cm). 1 St. RM 5

42. — **Escarboucle.** Blüten tiefrot, sehr groß (40—80 cm). 1 St. RM 10

4. — **Froebelii.** Schöne dunkelrote Blüten, mittelgroßes rotgrünes Laub (30—50 cm). 1 St. RM 8

32. — **Gladstoneana.** Sehr große weiße Blüten, starkwüchsig (80—100 cm). 1 St. RM 8

45. — **Ind ana.** Die Blumen sind zuerst orangegelb getönt und verfärben sich nach und nach in ein sehr lebhaftes Kupferrot. 30—50 cm. 1 St. RM 10

10. — **James Brydon.** Sehr feine karminrote Blüten, mittelgroßes Laub (40—60 cm). 1 St. RM 8

44. **hybr. Leydeckeri lilacea.** Blüten wohlriechend, lilarosa. Über Wasser stehend (40—80 cm). 1 St. RM 5

26. — **Marliacea carnea.** Schöne fleischrote Blüten, großes dunkelgrünes Laub (60—80 cm). 1 St. RM 4

17. — — **chromatella.** Schöne reingelbe Blüten, im Verblühen verblassend (50—75 cm). 1 St. RM 6

36. — **Rosennymphe.** Edel gebaute Blüten von feiner rosa Farbe (60—80 cm). 1 St. RM 8

38. — **Vesuv.** Blüten groß, tiefdunkelrot (40—80 cm). 1 St. RM 10

43. **tuberosa rosea.** Blüten sehr groß, reinrosa. Laub am Rande eingebuchtet (60—80 cm). 1 St. RM 5

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20—30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam. In nachstehenden Sorten mit Namen 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11. In nachstehenden Sorten unserer Wahl 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60. 1 Sortiment von 10 St. in 10 Sorten mit Namen RM 9

85. **Opuntia albispino-rhodantha salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume lachsrot.
86. **— xanthostema rubra.** Die 7—8 cm breiten Blumen sind lichtkarmin, die Staubfäden hellgelb gefärbt.
27. **camanchica.** Glieder groß, dicht bestachelt. Blume hellgelb.
32. **— albispina.** Weißstachlig, gelbblühend.
71. **— longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.
72. **— pallida.** Blüte weißgelb.
50. **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.
52. **— salmonea.** Das helle Gelb der Blüten nimmt sehr bald einen rötlichorangefarbenen Ton an.
69. **pachyclada rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.
28. **Rafinesquei.** Glieder groß. Gelb mit bräunlicher Mitte.
29. **— arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelbe Blüte.
73. **— cymochila.** Blume hellgelb.
53. **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume karmin.
80. **— pisciformis.** Blüte hellkarmin mit roten Staubfäden.
42. **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb blühend.
54. **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blüte karmin.
57. **— elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa blühend.
70. **— orbicularis.** Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrote Blüte.

Winterharte Freilandfarne

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten sind die verschiedenen Freilandfarne ganz vorzüglich geeignet. Sie lieben nicht zu trockenen humosen Boden und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu stattlichen Pflanzen. Die kleinen feinwedeligen Sorten sollten in keinem schattigen Steingarten fehlen.

Adiantum, Haarfarn, Hufeisenfarn ◑—● ✂ ▩

1. **pedatum.** Dünne schwarzbraune Stiele, feinfiedrige, handförmig geteilte, frischgrüne Wedel. 40 bis 50 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Aspidium (Polystichum, Dryopteris), Schildfarn ◑ ●

20. **aculeatum multilobum Wollastonii.** Besonders fein und dichtblättrig. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
15. **angulare proliferum.** Sehr wertvolle, wintergrüne Form mit fein gefiederten, braunschuppigen Wedeln. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
19. **Braunii.** Lanzettliche, stark zerschlitzte, wintergrüne Wedel. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
6. **filix mas.** Wurmfarn. Große frischgrüne, braunschuppige Wedel, deren Fiederchen gebuchtet sind. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
28. **— — fluctuosum.** Gedrungen wachsende Form mit etwas gewellten Blättern. 40 cm. 1 St. RM 0,60
12. **— — monstrosum.** Fieder an den Wedelenden hahnenkammartig gekräuselt. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
27. **— — paleaceum.** Glänzend dunkelgrüne Wedel mit ungesägten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,60
10. **— — Pindari.** Lange schmale, fein gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
17. **lobatum.** Lederartig festes, dunkelgrünes, auch im Winter nicht absterbendes Laub. 30—50 cm. 1 St. RM 0,60.
18. **spinulosum dilatatum gracilis.** Zierliche und schöne dunkelgrüne Wedel. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Asplenium, Streifenfarn ● ▩

6. **angustifolium.** Große hellgrüne, einfach gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
3. **trichomanes.** Milzfarn. Sehr zierliche, schwarzstielige, einfach gefiederte Wedel, wintergrün. 10—15 cm. Für schattige Steingartenfugen. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Athyrium, Frauenfarn ◑—●

1. **filix femina.** Hellgrüne, fein gefiederte Wedel. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
5. **— — cristatum Victoriae.** Fiederblättchen zierlich kreuzweise gestellt, an den Enden gekräuselt. 30—50 cm. 1 St. RM 0,80
21. **— — plumosum.** Eines der schönsten Farnkräuter mit dichtstehenden, sehr fein zerschlitzten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
4. **— — Standishii.** Wedel zierlich gekräuselt. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

Blechnum, Rippenfarn ● ▩

1. **spicant.** Wintergrüne lederartige, einfach gefiederte Wedel. 30—40 cm. Für den schattigen Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **— serratum.** Fiederblättchen tief eingesägt. 40 cm. 1 St. RM 0,80

Onoclea, Straußfarn, Fühlfarn ◑ ♕

1. **struthiopteris (Struth. germanica).** Ausläufer treibende Form, die bis 1 m hohe, frischgrüne Wedeltrichter entwickelt. Schöne braune Herbstfärbung. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
2. **sensibilis.** Mit Rhizomen kriechende Art, deren frischgrüne Wedel einzeln, dreiteilig und doppelt gefiedert sind. Liebt feuchten Standort. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Osmunda, Königsfarn ◑ ♕

1. **regalis.** Große hellgrüne Wedel mit eilänglichen Fiedern. 80—100 cm. Liebt feuchten Standort. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Phyllitis siehe Scolopendrium.

Polypodium, Tüpfelfarn ◑ ▩

4. **vulgare.** Wintergrüne, einfach gefiederte Wedel, einzeln auf kurzen Stielen stehend. 10—20 cm. Kriecht mit den Rhizomen und ist als Bodendecke wertvoll. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Scolopendrium (Phyllitis), Hirschzunge ◑—● ▩

1. **officinarum (vulgare).** Glattrandige ungefiederte, wintergrüne Wedel. 30—40 cm. Für schattige Steinfugen und Gartenplätze. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
5. **— undulatum.** Blattränder schön gewellt. 20—30 cm. 1 St. RM 1

Selaginella, Moosfarn ◑ ♕

1. **helvetica.** Frischgrüne Triebe, flach zweizeilig. 3—5 cm. Die moosartigen Pflanzen lieben feuchten Boden und halbschattige Lage. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Scolopendrium officinarum, Hirschzunge

DAHLIEN (GEORGINEN)

Kaum eine Blütenpflanze hat im Laufe der Jahre eine derartige züchterische Vervollkommnung erfahren wie gerade die Dahlie. Die Zahl der Sorten geht in die Tausende, alljährlich treten neue und bessere hinzu, die eine große Anzahl älterer Züchtungen entbehrlich machen. In dem Bestreben, unseren Abnehmern auch auf diesem Gebiet das Beste und Wertvollste zu bieten, halten wir unser Sortiment dauernd auf der Höhe und können behaupten, daß dieses auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Zur Pflanzung und Kultur kurz einige Hinweise: Mit dem Auspflanzen nicht vor Ende April beginnen und die Knollen nicht zu tief legen. Je sonniger die Pflanzstelle, desto reicheres und früheres Blühen. Der Boden soll am besten in alter Dungkraft stehen. Zweckmäßig wird man im kleinen Garten Dahlien zwischen Stauden und Sommerblumen unterbringen und in größeren Anlagen besondere Beete und Rabatten dafür verwenden. Reichliche Wassergaben sind in Trockenperioden unerläßlich. Nach den ersten Nachtfrösten im Herbst werden die Knollen herausgenommen und die oberirdischen Teile etwa 20 cm über dem Knollenansatz abgeschnitten. Man läßt die Knollen gut abtrocknen und überwintert sie kühl, jedoch frostfrei. Ein Einbetten der Knollen in trockenem Torfmull ist besonders in Hauskellerräumen, die von Natur aus trocken sind, anzuraten; man schützt sich hierdurch vor Verlusten.

Es kommen nur sortenechte, mit gesunder Augenbasis versehene Land- oder Topfknollen zum Versand. Sollte die eine oder die andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verbeten. Von allen Sorten sind im Mai bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar, die sich im Laufe des Sommers zu kräftigen, vollblühenden Stauden entwickeln.

Etwaige Beanstandungen bitten wir binnen 5 Tagen nach Empfang der Sendung vorzubringen. Nach dieser Frist müssen wir die Knollen als einwandfrei anerkannt halten. Etwaige Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Spätere Ersatzansprüche für eingegangene Knollen können wir nicht mehr anerkennen.

Beste Dahlien-Neuheiten und Neueinführungen

Die eingetragenen Maße geben die Höhe an, die die Pflanzen erreichen.

567. **Andenken an Wilhelm Lindenschmit.** Herrlich gelockte rosa Riesendahlie. Schönheit ersten Ranges. 130 cm. 1 St. RM 2

543. **Annemarie Kaper.** Edeldahlie. Lachsrot. Wertvolle Schnittsorte. 110 cm. 1 St. RM 2

537. **Bauers Ideal.** Riesenschmuckdahlie. Glühendrot. Preisgekrönte schöne Dahlie. 130 cm. 1 St. RM 3

531. **Bergers Juwel.** Die gut mittelgroßen Blumen sind von edler Kaktusblütenform, stark gefüllt. Zart lilarosa mit bläulichem Schein. 130 cm. 1 St. RM 2

527. **Deutsche Arbeit.** Wertvolle Edeldahlie. Lachs mit orange vermischt. Grund gelb. 120 cm. 1 St. RM 2

542. **Deutsche Saar.** Riesenschmuckdahlie. Lichtgelb mit gewellten Blütenblättern. 130 cm. 1 St. RM 2

538. **Deutscher Triumph.** Riesendahlie. Weiß mit lila. 130 cm. 1 St. RM 3

540. **Ella Süptitz.** Halskrausendahlie. Karminrosa mit helleren Spitzen und weißer Krause. 100 cm. 1 St. RM 2

532. **Ex-Libris.** Gelockte Chrysanthemumform. Die mittelgroße Blume steht fest auf kräftigem Stiel. Goldig-chamois bis glühend lachsrot mit Amethysthauch. Gute Schnittsorte. 120 cm. 1 St. RM 3

582. **Fenomen.** Edeldahlie. Rahmweiße, mittelgroße, herrlich gebaute Blumen. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 2,50

525. **Flammende Sonne.** Riesenschmuckdahlie. Altgold mit rötlichem Schein. 140 cm. 1 St. RM 1,50

506. **Franz Berger.** Diese prächtige Sorte stammt von „Frau Oberbürgermeister Bracht" ab. Die Blume ist korallenrot und steht auf geradem, festem Stiel. Blütenblätter krallenartig. Früh und reichblühend. 120 cm. 1 St. RM 1,20

576. **Franz Seldte.** Edeldahlie. Lachsorange. 120 cm. 1 St. RM 1,50

528. **Frau Marie Kipke.** Die prächtigen Blumen sind im Grunde goldgelb und verfärben sich nach den Spitzen zu in orangescharlach bis gelb. Eine Farbenschönheit ersten Ranges. 140 cm. 1 St. RM 1,20

544. **Gertrud.** Edeldahlie. Reinrosa mit orangefarbiger Mitte. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 2,50

574. **Golden Age.** Edeldahlie. Bernsteinorange. Eine der schönsten Dahlien. 130 cm. 1 St. RM 3

579. **Graziella.** Anemonenblütige Dahlie. Randblätter karminrot, Mitte goldgelb. Eine der schönsten und auffallenden Dahlien. 100 cm. 1 St. RM 2

545. **Gustav Tweer.** Wertvolle Edeldahlie. Sattlila. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 2

529. **Heiliges Feuer.** Riesenhybriddahlie. Die Blumen haben einen Durchmesser von etwa 24 cm; Blumenblätter gelockt, von leuchtend kirschroter Tönung. Eine Züchtung allerersten Ranges. 120 cm. 1 St. RM 2

572. **Josef Janning.** Hybriddahlie. Hellkarminrosa, weiß getüncht. 120 cm. 1 St. RM 2

510. **Kurt Engelhardt.** Edeldahlie. Farbe lachsrosa auf gelblichem Grunde, an den Rändern salmrosa verlaufend. Schön. 130 cm. 1 St. RM 1,20

509. **Lyrik.** Die mittelgroßen Blumen sind kirschrosa mit chamoisgelber Mitte. In der Blumenform an „Andreas Hofer" erinnernd, im Wuchs jedoch niedriger und geschlossener. Eine gute Massenschnittsorte. 100 cm. 1 St. RM 1,50

562. **Malchin.** Die schönste reinlila gefärbte Edeldahlie. Sehr reichblühend. Die Blumen halten sich auffällig lange in der Vase. 120 cm. 1 St. RM 1,50

533. **Münchhausen.** Eine herrliche zweifarbige Riesenschmuckdahlie. Die 18—20 cm große Blume ist im Grunde lachsrot, das in Reinweiß übergeht. 100 cm. 1 St. RM 2,40

550. **Neues Reich.** Schmuckdahlie. Brennend rot. 130 cm. 1 St. RM 1,50

508. **Nocturno.** Krallenartig gedrehte und gelockte lange Blumenblätter formen die großen tiefschwarzbraunen Blumen. 130 cm. 1 St. RM 1,20

583. **Nürnberg.** Riesenschmuckdahlie. Blumen leuchtend ziegelrot mit gelb übermalten Spitzen. Sehr vielblütig. 120 cm. 1 St. RM 2

546. **Oberammergau.** Wertvolle elfenbeinweiße Riesenedeldahlie. Die Sorte hat alle guten Eigenschaften, die man von einer erstklassigen Züchtung fordert. 130 cm. 1 St. RM 3

507. **Phantom.** Eine sehr schöne Riesendahlie von leuchtend violettpurpurner Blütenfarbe, von der sich die reinweiß auslaufenden Spitzen wirkungsvoll abheben. 130 cm. 1 St. RM 1,20

524. **Prämie.** Riesenschmuckdahlie in lichtgelber Farbe. Die Spitzen der Blumenblätter sind braunrot gefärbt. Wuchs kräftig. 130 cm. 1 St. RM 1,50

526. **Renate Müller.** Große Edeldahlie von schöner, feinstrahliger Chrysanthemumform; auf lichtgelbem Grunde kräftig lachsrosa übergossen. 150 cm. 1 St. *RM* 1,20

523. **Riele.** Blumen strahlenförmig, kaktusblütenähnlich, lachsrosa mit goldiger Mitte. 100 cm. 1 St. *RM* 1,50

553. **Saarlands Heimkehr.** Edeldahlie. Lachsrosa mit gelblicher Mitte. 130 cm. 1 St. *RM* 2

541. **Satan.** Riesenedeldahlie. Flammendrot. Die Blumen haben einen Durchmesser von mehr als 30 cm und stehen auf starken Stielen frei über dem Laube. 130 cm. 1 St. *RM* 2,40

581. **Schaffendes Volk.** Hübsche Schmuckdahlie von ansprechendem Farbton, warmes dunkles Lachsrot von besonderer Leuchtkraft. Für Blumenschnitt und Gruppenpflanzung sehr zu empfehlen. 100 cm. 1 St. *RM* 2,50

534. **Schöne Düsseldorferin.** Gelockte Riesenschmuckdahlie, hellblutrot mit großen weißen Spitzen. 120 cm. 1 St. *RM* 1,50

495. **Schulschiff Niobe.** Niedrige Seerosendahlie mit lichtgelb grundierten, zartrosa Blüten, deren Spitzen gelblich getupft sind. Wertvolle Schnitt- und Gruppendahlie. 80 cm. 1 St. *RM* 1,20

516. **Severins Triumph.** Schmuckdahlie. Lachsrosa mit dunkler Mitte, Blumen auf langen starken Stielen. Erstklassige Schnittsorte. 140 cm. 1 St. *RM* 1,20

560. **Trauer um Langemarck.** Herrliche große Edeldahlie von edler Form. Dunkelrot, fast schwarz. 1 St. *RM* 1,50

559. **Ueberraschung.** Edeldahlie. Wirklich eine Ueberraschung darstellende Dahlie. Die Blumen sind im Grunde weiß mit zartem lilablauem Ueberguß, auf langen festen Stielen stehend. 130 cm. 1 St. *RM* 1,50

499. **Vogtland.** Die sehr großen Blumen dieser Edeldahlie entwickeln sich auf kräftigen, langen Stielen über gedrungen stehendem Laub. Die Blüte ist reinlachsfarbig. Ein Glanzstück ersten Ranges. 120 cm. 1 St. *RM* 1,20



Frau Lotte Heitmann

535. **Volkskanzler.** Einfach, hellbraunrot, innere Zone dunkelbraunrot. 1 St. *RM* 1,50

558. **Weiße Dame.** Eine herrliche weiße Kaktusdahlie. Für Schnitt und Kranzbinderei vorzüglich geeignet. Die reinweiße Blume ist von regelmäßiger Form und gut gefüllt. 130 cm. 1 St. *RM* 1,50

530. **Weltwunder.** Riesenedeldahlie in kräftig schwefelgelber Farbe. 120 cm. 1 St. *RM* 1,50

Bewährte Dahliensorten

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei Mindestabnahme von 50 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl

	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Ältere Sorten	4	35
Neuere Sorten	6	55
Neuere Sorten in besonderer Auswahl einschl. Neuheiten	10	80

Zeichenerklärungen: Anem.-bl. = anemonenblütige Dahlie, Edel = Edel-Dahlien, einf. = einfachblühende Dahlien, Halskr. = Halskrausen-Dahlien, Hybrid = Hybrid-Dahlien, Pompon = Pompon-Dahlien, Riesen = Riesen-Dahlien, Schmuck = Schmuck-Dahlien, Seer. = Seerosen-Dahlien.

Preise nach Wahl des Bestellers
in nachfolgenden Preisklassen geordnet:

Jungpflanzen 20% billiger.	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
I. Preisklasse	0,45	4,25	40
II. „	0,60	5,70	54
III. „	0,80	7,60	72
IV. „	1	9,50	90
V. „	1,20	11	100
VI. „	1,50	14	130
VII. „	2	18	—
VIII. „	2,50	22,50	—
IX. „	3	27	—
X. „	4	—	—

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
442. **Abendsonne.** Große schön gebaute Blüten, sonnengelb, rot durchzogen .	Edel	120	II
374. **Abgott.** Samtigbraunrot, gelbweiße Spitzen, sehr apart	„	120	II
494. **Ada.** Reingelbe, einfachblühende Sorte, niedriger Wuchs, für Gruppen und Einfassungen	einf.	50	II
428. **Alchimist.** Große locker gebaute Blüten, leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	III

Nr.	Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
489.	**Altmark.** Riesige, edelgebaute Blüten, rosa mit lila Hauch, außerordentlich langstielig .	Riesen	120	IV
464.	**Altvater.** Große pompondahlienähnliche Blüten, chamois Grund, amethystlila überzogen	Pompon	100	II
492.	**Andenken an Erna Glöckler.** Wertvolle, brillantrosa Edeldahlie mit heller getönten Spitzen. Sehr reichblühend.	Edel	120	IV
490.	**Andenken an Josef Schmeißer.** Sehr großblumige neuere Sorte; Blüten langgestielt, prachtvoll goldorange. . . .	Schmuck	130	IV
567.	**Andenken an Wilhelm Lindenschmit.** (Neuheit 1935. Beschr. s. Seite 152)	Riesen	130	VII
366.	**Andenken an Wilhelm Teetzmann.** Gut geformte, reinviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Edel	80	II
190.	**Andreas Hofer.** Alte wertvolle Sorte, lachsrosa auf lichtgelbem Grund . .	„	110	II
543.	**Annemarie Kaper.** Neuheit 1935. Beschr. s. S. 152) . .	Riesen	130	VII
517.	**Aufrecht.** Dunkelrot, karmin überhaucht, auf festen Stielen	„	120	V
372.	**Babylon.** Violettrot. Herrliche Gruppen- und Schnittsorte .	Edel	100	II
425.	**Baron v. Solemacher.** Sehr langstielige, leuchtend bronzefarbige Blüten	Riesen	100	II
537.	**Bauers Ideal.** (Beschreibung s. S. 152) . . .	„	130	IX
386.	**Befreiung.** Herrlich rostrote Paradeblumen auf langen Stielen	Edel	100	II
531.	**Bergers Juwel.** (Neuheit 1935. Beschreibung s. S. 152)	„	130	VII
145.	**Betsy.** Einfache ziegelrote Einfassungsdahlie	einf.	50	I
575.	**Bishop of Slandaff.** Die schönste schwarzlaubige Dahlie. Blumen wundervoll leuchtend blutrot. Wuchs niedrig.	einf.		III
220.	**Blitzlicht.** Leuchtendrot, reichblühend	Hybrid	130	I
221.	**Blitzmädel.** Leuchtendrot, niedriger Wuchs	„	60	I
367.	**Britzer Kind.** Leuchtendrote, langstielige Blüten	Edel	80	II
79.	**Chamoisröschen.** Schöne, gemsfarbene Pomponform	Pompon	100	I
527.	**Deutsche Arbeit.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 152) . . .	Edel	120	VII
542.	**Deutsche Saar.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 152) . . .	Riesen	130	VII
406.	**Deutscher Gruß.** Zitronengelb, prachtvoll in Farbe und Form	Edel	100	II
538.	**Deutscher Triumph.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 152) .	Riesen	130	IX
410.	**Deutsches Eck.** Sehr große dunkelbronzegelbe Blüten. Gute Schmuckdahlie	„	100	III
459.	**Die Garde.** Prachtvolle warm karminrote Blüten auf festen Stielen. Vorzügliche Schnittdahlie	Hybrid	130	II
273.	**Dr. Hellmut Späth.** Prachtvolle, hellila Blüten auf straffen Stielen	Edel	120	III
185.	**Dr. Sven Hedin.** Schöne orangerote Blüten	„	100	II
422.	**Eifel.** Zartviolett. Schnittsorte	Hybrid	100	III
540.	**Ella Süptitz.** (Beschreibung s. S. 152) . . .	Halskr.	100	VII
408.	**Elfenkönigin.** Lilarosa mit weißem Grund	Edel	130	II
504.	**Entrups Sultan.** Dunkelkarminrot. Die großen Blumen stehen aufrecht auf langen starken Stielen	Schmuck	140	V
421.	**Essen.** Blüten leuchtend karminrot .	Hybrid	120	II
284.	**Evangelium.** Edel gebaute, zartlilarosa Blüten	Edel	100	II
532.	**Ex-Libris.** (Neuheit 1935. Beschreibung s. S. 152)	„	120	IX
582.	**Fenomen.** (Beschreibung s. S. 152)	„	130	VIII
444.	**Flamme.** Prachtvoll orangerote Blüten auf langen Stielen	Hybrid	100	IV
525.	**Flammende Sonne.** (Beschreibung s. S. 152) . .	Riesen	140	VI
506.	**Franz Berger.** (Beschreibung s. S. 152) . .	Edel	120	V
576.	**Franz Seldte.** Lachsorange	„	120	VI
331.	**Frau Ida Mansfeld.** Sattgelbe, sehr große Blüten mit zerschlitzten Petalenspitzen; eigenartig und schön	Edel	100	II
362.	**Frau Lotte Heitmann.** Feine lachsfarbigrosa Blüten . . .	„	80	II
391.	**Frau Margarete Lenke.** Blüten gelb grundiert mit lilarosa.	Hybrid	120	II
528.	**Frau Marie Kipke.** (Beschreibung siehe Seite 152)	Edel	140	V
401.	**Frau Oberbürgermeister Bracht.** Prachtvolle Sorte mit sehr großen lichtgelben Blüten. Eine der Besten	„	120	IV
426.	**Frau v. Hobe.** Wertvolle neuere Sorte. Riesige Blüten, rot, goldbraun überzogen . .	Riesen	120	IV
277.	**Fred Lau.** Sehr große kupfrigrosa Blüten	„	120	I
438.	**Friedensengel.** Wachsgelb, rosalila überhaucht. Sehr feine Schnittsorte	Edel	100	II
549.	**F. T. D.** Riesenblumige, amerikanische Schnittdahlie, lilarot	Schmuck	140	III
122.	**Fürstin v. Donnersmarck.** Edle karminlila Blüten	Edel	100	I
519.	**Geheimrat Dr. Pauly.** Saftig grüne Belaubung, leuchtendrote Blumen	Hybrid	120	IV
544.	**Gertrud.** (Neuheit 1935. Beschreibung siehe Seite 152)	Edel	130	VIII
574.	**Golden Age.** (Beschreibung siehe Seite 152)	„	130	IX
461.	**Goldenes Handwerk.** Sehr wertvolle Sorte. Blüten leuchtend altgold	„	100	III
55.	**Goldhähnchen.** Lichtgelbe Pompondahlie	Pompon	80	I
392.	**Goldina.** Goldgelber Grund, rosa überhaucht. Gute Gruppendahlie . .	Seer.	80	II
462.	**Goldlachs.** Reinlachsfarben. Eine sehr schöne Züchtung. Als Gruppendahlie besonders wertvoll	Schmuck	80	II
333.	**Goldschmieds Junge.** Edel gebaute Blüten, dunkelorange mit goldener Mitte	Edel	120	II
234.	**Goldstrahl.** Sehr große kanariengelbe Blüten. Gute Schnittsorte	Riesen	100	I
579.	**Graziella.** (Beschreibung siehe Seite 152)	anem. bl.	100	VII
32.	**Gretchen Heine.** Blütenblätter weißrot gerandet	Pompon	80	I
487.	**Großglockner.** Sehr feine, samtigblutrote Hybriddahlie mit goldigen Spitzen	Hybrid	110	VI

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
424. **Gunther Plüschow.** Sehr große zartviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Riesen	100	IV
545. **Gustav Tweer.** (Beschreibung siehe Seite 152) . . .	Edel	130	VII
557. **Hans Kunterbunt.** Dunkelrot mit weißen Spitzen. Sehr schön	Schmuck	120	III
375. **Hassenstein.** Prachtvolle bläulichlila Blüten	Edel	120	IV
529. **Heiliges Feuer.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 152) . .	Riesen	120	VII
383. **Heinerle.** Karmesinfarben, innen gelb	Pompon	100	I
88. **Helvetia.** Einfach, weiß, rot bandiert	einf.	80	II
81. **Herbstzeitlose.** Weiß mit lila Rand	Pompon	120	I
110. **Herzblut.** Schöne dunkelscharlachrote Blüten	Edel	110	I
480. **Jane Cowel.** Sehr große gut gelockte Schaublüten; warm-altgold, kupferfarben durchflossen	Schmuck	120	III
181. **Japanische Sonne.** Blüten eigenartig gelb mit rot	Hybrid	150	III
254. **I. de Jonge.** Orangefarben	Pompon	80	I
305. **Jersey Beauty.** Gut gebaute, edle, kirschlachsrosa Blüten	Riesen	120	II
503. **Johannisfeuer.** Die verhältnismäßig niedrige Pflanze ist von Blumen übersät. Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Orangefeuerrot	Pompon	100	III
556. **Jolanthe.** Dunkelviolett. Sehr reichblühend	Edel	100	V
346. **Jonkheer van Citters.** Fein altgoldfarbig	Pompon	80	I
572. **Josef Janning.** (Beschreibung siehe Seite 152)	Hybrid	120	VII
470. **Kathleen Norris.** Sehr große Blüten auf festen Stielen, zartrosa, nach der Mitte zu heller	,,	120	III
551. **Kaveah.** Dunkelkirschrosa .	Schmuck	130	VI
472. **Kismet.** Die großen Blumen sind dichtgefüllt, von leuchtend dunkelblutroter Farbe mit samtartigem Schein, im Grunde gelb	Riesen	130	V
510. **Kurt Engelhardt.** (Beschreibung siehe Seite 152) . . .	Edel	130	V
502. **Lätare.** Leuchtendrot mit goldigen Spitzen. Auffallend durch den Blütenreichtum und die Haltbarkeit der Blume .	„	120	VI
561. **Lining.** Leuchtend rosa-lachsfarben. Besonders aufrechter Wuchs	Hybrid	130	III
463. **Louis Cayeux.** Die Blumen sind wundervoll orange getönt, gut in Form und Haltung .	Schmuck	140	IV
54. **Lucifer.** Dunkelrotes Laub, einfache blutrote Blüten	einf.	80	I
509. **Lyrik.** (Beschreibung siehe Seite 152)	Edel	80	VI
473. **Mad. A. Breuls.** Erste reinrosa Edeldahlie, ausgezeichnete Blütenform. Schnittdahlie.	„	120	II
222. **Magda.** Dunkelscharlach. Sehr wertvoll	Pompon	100	I
562. **Malchin.** (Beschreibung siehe Seite 152)	Edel	120	VI
195. **Maria Stuart.** Dunkelrot mit weißer Krause, äußerst zierend	Halskr.	80	III
382. **Maßlieb.** Rosaviolett, Spitzen bunt	Pompon	80	II
120. **Meisterstück.** Fliederfarben, sehr schön	Edel	100	III
427. **Mevrouw Boreel.** Schwarzbraun .	Pompon	100	II
501. **Mia Pütt.** Die sehr großen zartchamois mit leicht lila gezeichneten Blumen stehen auf starken Stielen frei über dem Laub	Schmuck	130	III


Edeldahlie

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
465. **Mr. Alfred B. Seal.** Sehr gut gebaute Blüten, fleischfarbig mit Atlasglanz. Sehr wertvoll .	Riesen	120	II
571. **Mittenwald.** Lachsrot . . .	Edel	125	VI
533. **Münchhausen.** (Neuheit 1935. Beschreibung siehe Seite 152)	Schmuck	100	VIII
573. **Münchner Blut.** Dunkelblutrot	Edel	110	VII
512. **Negerfürst.** Schwarzrot mit weißer Krause. Eine der schönsten Halskrausendahlien	Halskr.	120	III
458. **Neroberg.** Hellorange mit zartrosa	Hybrid	100	II
339. **Nesthäkchen.** Chamois, niedriger Wuchs	Edel	60	I
550. **Neues Reich.** (Neuheit 1935. Beschreibung siehe Seite 152)	Schmuck	130	VI
508. **Nocturno.** (Beschreibung siehe Seite 152)	Edel	130	V
583. **Nürnberg.** Beschr. s. S. 152	Riesen	120	VII
214. **Nymphenburg.** Dunkelgoldgelb . .	Edel	110	I
546. **Oberammergau.** (Neuheit 1935. Beschr. siehe Seite 152)	Schmuck	130	IX
417. **Oberbürgermeister Becke.** Indischrot auf purpurnem Grund, sehr starkwüchsig	Riesen	140	II
497. **Orchideenblütige.** Einfach blühende Dahliengruppe mit einwärts gebogenen und gewellten Zungenblüten von mannigfaltigem Farbenspiel. Schnittblumen von ganz besonderem Reiz	einf.	80	II

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
261. **Paradiesvogel.** Blüten purpurkarmin mit weißen Spitzen, sehr eigenartig .	Edel	110	III
478. **Paul Pfitzer.** Sehr wertvolle Sorte. Blüten kupfriglachsrosa auf gelbem Grund	Edel	130	IV
394. **Perle von Wien.** Chamois, rosa bedeckt	Hybrid	100	II
507. **Phantom.** Beschr. s. S. 152	Riesen	130	V
582. **Fenomen.** Beschreibung siehe Seisc 152	Edel	130	VIII
449. **Piastenherzog.** Sehr großblumig, orangerot	Hybrid	100	II
518. **Pola Negri.** Dunkelsamtrot	Edel	110	IV
524. **Prämie.** (Neuheit 1935. Beschreibung siehe Seite 152) .	Riesen	130	VI
471. **Prunkstück.** Sehr große, gutgefüllte Blumen auf starken Stielen. Tieflachsrosa, im Grunde lachsrot, mit feinem bläulichem Ton überhaucht .	Edel	130	V
403. **Rektor Feseler.** Blüten leuchtend bläulich, rotweiß bandiert, sehr apart	Hybrid	130	II
526. **Renate Müller.** Beschreibung siehe Seite 153	Edel	150	V
523. **Riele.** Beschreibung s. S. 153	„	100	VI
411. **Riesenmeisterstück.** Neuere fliederfarbene, vorzügliche Schnittsorte	„	120	III
440. **Riesenzauberin.** Sehr große reingelbe Blüten auf kräftigen Stielen . .	Hybrid	140	III
454. **Rivalin.** Primelgelb mit samtigkupfer .	Edel	120	III
553. **Saarlands Heimkehr.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 153) .	Edel	130	VII
380. **Safran.** Safrangelb	Pompon	100	I



Schneeprinzessin

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
541. **Satan.** Beschreibung s. S. 153	Edel	130	VIII
581. **Schaffendes Volk.** Beschr. siehe Seite 153	Schmuck	100	VIII
457. **Schiller.** Eine der Besten der letzten Jahre mit herrlichen lachskarminroten Blüten . .	Edel	120	II
281. **Schlageter.** Leuchtendrot	„	120	II
536. **Schneeflocke.** Weiße Schnittsorte	Pompon	100	II
496. **Schneeprinzessin.** Sehr große, blendend reinweiße, langstielige einfache Blüten .	einf.	70	IV
534. **Schöne Düsseldorferin.** (Neuheit 1935. Beschreibung siehe Seite 153)	Schmuck	120	VI
495. **Schulschiff Niobe.** Beschr. siehe Seite 153	Seer.	60	V
479. **Selma v. Strasser.** Sehr großblütig, indischgelber Grund, in magentarot übergehend .	Riesen	130	III
516. **Severins Triumph.** Beschr. siehe Seite 153	Schmuck	140	V
580. **Sharazad.** Tiefrosalila. Rosafarbene Jane Cowel	„	130	VI
379. **Spinell.** Goldbronzefarbige Pompondahlie.	Pompon	70	II
486. **Stadtgärtendirektor Otto Multerer.** Prachtvoll in Form und Haltung, kräftig rosa, nach der Mitte zu lachsrosa .	Schmuck	100	IV
103. **Stolze von Berlin.** Große zartrosa Pomponform	Pompon	100	I
439. **Tannenhöft.** Blauviolett mit weißen Spitzen. Sehr wertvoll	Hybrid	100	II
569. **Thomas A. Edison.** Eigenartig leuchtend purpurviolett. Sehr hübsche Dahlie	„	130	V
409. **Träumerlein.** Reinweiß, violett überhaucht	Pompon	90	II
560. **Trauer um Langemarck.** (Beschr. s. S.153)	Edel	130	VI
559. **Ueberraschung.** (Beschreibung s. S. 153)	„	130	VI
363. **Vera Sandhack.** Blendend weiße, sehr große Blüten. Gute Schnittsorte	Riesen	100	I
499. **Vogtland.** (Beschr. s. S. 153)	Edel	120	V
500. **Voits Erfolg.** Prachtvolle purpurviolette Blüten. Die Pflanze ist verhältnismäßig wenig belaubt, bedeckt sich aber willig mit riesengroßen Blumen . .	„	80	V
493. **Voits Ideal.** Neuere Sorte. Reinweiß, sehr langstielig. Reichblühend	„	130	IV
443. **Voits Liebling.** Die Blüten sind von violettroter Farbe. Zum Schnitt, für Gruppen und als Schmuckdahlie zu verwenden	Edel	80	II
535. **Volkskanzler.** (Neuheit 1935. Beschr. s. S. 153)	einf.	100	VI
429. **Wallenstein.** Neuere Sorte mit edlen blutroten Paradeblumen	Edel	120	IV
558. **Weiße Dame.** (Beschreibung s. S. 153)	„	130	VI
530. **Weltwunder.** (Neuheit 1935. Beschr s. S. 153)	„	120	VI
238. **Winzerliesel.** Rot mit weißen Spitzen	„	100	II
388. **Wonne.** Blüten reinrosa, nach der Mitte zu heller werdend	„	100	III
335. **Zauberlied.** Orange	Hybrid	100	I
539. **Zierpuppe.** Lachsfarben. Sehr große Blütenblätter.	Pompon	80	V
448. **Zinnia.** Mattziegelrote, zinnienblütige Dahlie. Sehr eigenartig	—	80	II
125. **Zukunft.** Hellzinnober	Edel	110	I

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredelung

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Reiser für Frühjahrsveredlung (1 Reis = 10 Augen)			Augen für Sommerveredlung		
Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Quitten	0,40	3,50	—	0,40	3,50	—
Aprikosen, Pfirsiche	—	—	—	0,50	4,50	—
Ziergehölze	(1 Reis = 10 Augen)					
Einfachere Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Bessere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten	0,80	7	60	0,80	7	60
Flieder, neuere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Flieder, in Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20

Rosen (1 Reis = 5 Augen) Gruppeneinteilung s. Rosensortiment Seite 42—52	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Augen für Sommerveredlung		
I. u. II. Preisgr	0,60	4	30
III. u. IV. „	0,75	5	40
V. u. VI. „	0,90	6	50
VII. „	1	8	60
VIII. „	1,20	10	80
IX. „	1,50	12	100
X. „	2	15	120

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen einer Sorte nicht abgegeben. Die Zehn- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Pflanzengattung.

Baumpfähle

sauber geschält und gespitzt

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4 m lang, für Alleebäume	1,20	11	100
3½ „ „ „ „	1	9	80
3 „ „ „ „	0,80	7,20	65
2½ „ „ „ Obsthochstämme	0,55	5	46
2 „ „ „ Obsthalbstämme	0,45	4	36
1¾ „ „ „ Rosen und Beerenobst-Hochstämme, gehobelt und gespitzt	0,30	2,75	25
1½ „ „ „ Rosen und Beerenobst-Halbstämme, gehobelt und gespitzt	0,25	2,25	20
2½ „ „ „ Trauerrosen, achteckig, grün gestrichen mit weißer Spitze, Ausführung erstklassig	1,70	16	150
1¾ „ „ sonst wie vorstehend	0,75	7	66
1½ „ „ „ wie vorstehend	0,65	6	58

Holzetiketten
einseitig mit gelber Ölfarbe gestrichen

G 802. **Zum Anhängen mit Zinkdraht**

Länge	100 St.	1000 St.
cm 7½	RM 0,65	RM 5,40
„ 8½	RM 0,75	RM 6,50
„ 10	RM 0,90	RM 7,50

Torfmull
(Größere Mengen, Preise auf Anfrage.) Originalballen RM 4,25

Baumbänder
Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6,50

Kokosfaserstricke
Zum Anbinden von Bäumen

stark . . . . 1 kg RM 0,95, 10 kg RM 8
mittelstark . . . . 1 „ „ 1,05, 10 „ „ 9

G 748. **Raffiabast,** Ia Qualität, 100 g RM 0,40, 1 kg RM 2,80, 10 kg RM 26

G 750. **Baumwachs,** kaltflüssig, gebrauchsfertig . . . . 50 g RM 0,30
¹/₈ kg RM 0,40, ¹/₄ kg RM 0,65, ½ kg RM 1,15, 1 kg RM 2,20

Namenschilder

G 775. **Porzellanschilder** mit eingebrannter Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form mit oder ohne Angabe der Reifezeit unter dem Namen . . RM 0,45

G 776. **Namenschild „Ideal"** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen . . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6

G 777. **Namenschild „Ideal"**, besonders stark und lang, zum Anhängen 10 St. RM 1,40, 100 St. RM 12

G 780. **Zinketiketten** zum Anhängen 10 St. RM 0,25, 100 St. RM 1,80, 1000 St. RM 16,50

Inhaltsverzeichnis

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Diese Bedingungen gelten zwischen Auftraggeber und Lieferer als rechtlich bindend

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin-Neukölln, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Berlin-Neukölln oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Angebote und Preisverzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM nicht übersteigt.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße maßgebend.

Besondere Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule und gelten in Reichsmark. 1 Reichsmark = 1 Goldmark = $^1/_{2790}$ kg Feingold, berechnet zum letzten Londoner Marktpreis zurzeit der Zahlung. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung und sofort nach Empfang der Ware zahlbar. Preisänderungen behalten wir uns vor.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen so schnell wie möglich zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, sodaß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Bei Anlieferung durch Gespann oder Lastwagen wird die Anfuhr zu den Selbstkosten berechnet, bzw. der Preis vorher mit dem Besteller vereinbart.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die in unserem Kataloge vorkommenden Preisspannen begründen sich auf die verschiedene Art der Pflanzenentwicklung, die naturgemäß auch bei Pflanzen der gleichen Sorte unterschiedlich ist. Bei Auftragserteilung bitten wir die gewünschte Stärke oder Preislage anzugeben, anderenfalls werden wir Ihnen stets die vorhandenen kräftigsten Pflanzen liefern, da diese im allgemeinen am liebsten gekauft werden.
10. Wird uns nach Kaufabschluß Ungünstiges über die Kreditwürdigkeit des Käufers bekannt, so sind wir berechtigt, vom Verkauf zurückzutreten oder vom Käufer Vorauszahlung, Bürgschaft oder Sicherheit zu verlangen.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen von der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.



UNSERE OBSTBÄUME

tragen das hier abgebildete

Namensschild des Reichsnährstandes.

Es verbürgt

erste Qualität und Sortenechtheit

L·SPÄTH

PFLANZEN

SÄMEREIEN

SEIT 1720